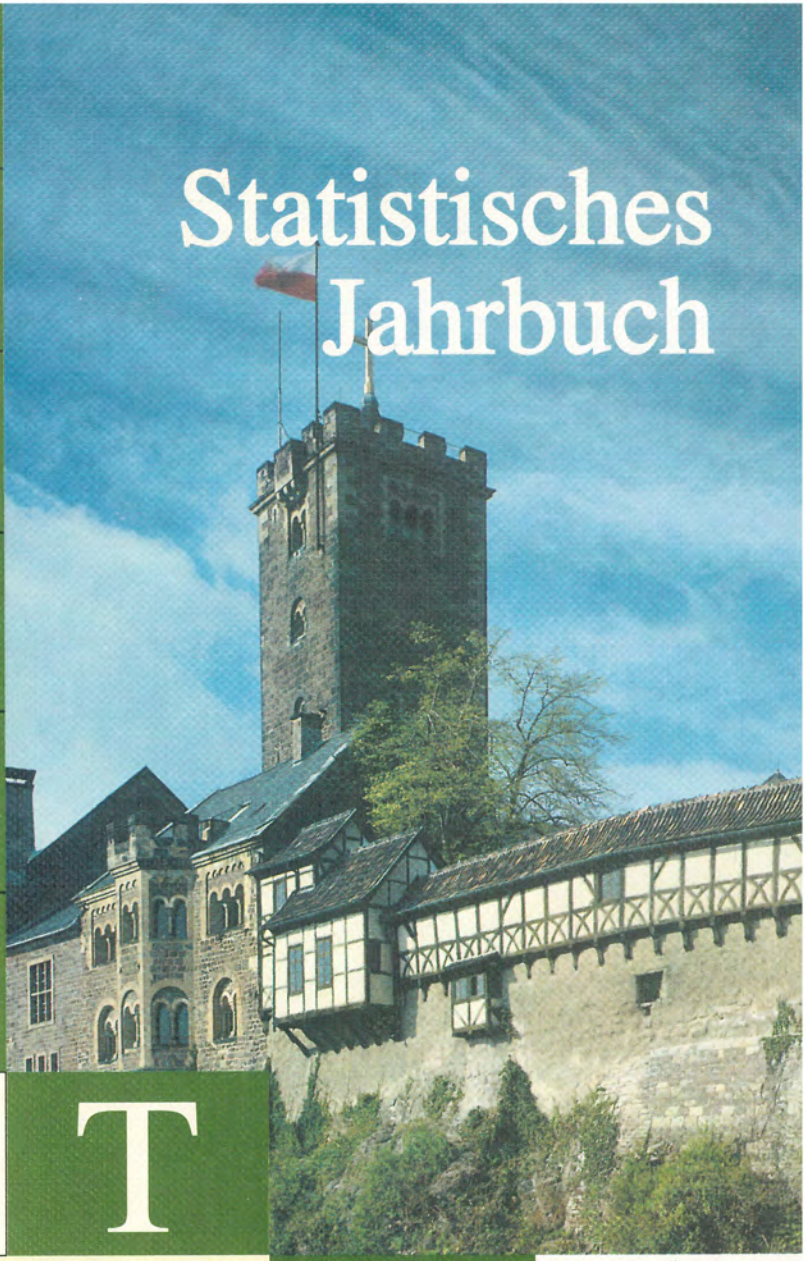
STATISTIK

Statistisches Jahrbuch





Thüringen

Ausgabe 2000

Statistisches Jahrbuch

Thüringen

Ausgabe 2000

8. Jahrgang

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefax: (03 61) 37 84 699
Internet: http://www.tls.thueringen.de
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat Veröffentlichungen, Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv
Telefon: (03 61) 37 84 642/647

Redaktionsschluss: Juni 2000

Satz und Druck:
Thüringer Landesamt für Statistik

Buchbinderische Weiterverarbeitung:
Großbuchbinderei Schirmer und Söhne (Erfurt)

Bestell-Nr.: 40 101
Preis: 39 DM zuzüglich Porto

ISSN 1431-0619 ISBN 3-9805195-4-6

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorwort

Ist dies das erste Statistische Jahrbuch Thüringen für das dritte Jahrtausend oder doch erst das letzte im zweiten Jahrtausend? Die amtliche Statistik gibt auf diese Frage keine Antwort. Sie legt ihren Ehrgeiz vielmehr darauf, Grundlagen für die Beantwortung der aktuellen Fragen unserer Zeit zu geben, Grundlagen für politische Entscheidungen zu Problemen mit größter Tragweite: Entwicklung der Bevölkerungsstruktur, Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit, Globalisierung der Märkte, Einführung des Euro, um nur einige zu nennen.

Dem entsprechend bietet das Statistische Jahrbuch auch im 8. Jahrgang eine Fülle relevanter Daten in breiter Themenvielfalt, die sich im Großen und Ganzen auf das Jahr 1999 beziehen. Dabei legt das Thüringer Landesamt für Statistik großen Wert darauf, sowohl die Veränderungen im statistischen Programm aktuell widerzuspiegeln, als auch die langjährig bewährten Angaben kontinuierlich nachzuweisen.

So ist gegenüber der vorigen Ausgabe im Zuge der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes das Kapitel Land- und Forstwirtschaft weitgehend neu gestaltet worden. Neu aufgenommen sind darüber hinaus die Ergebnisse der Kapazitätserhebung im Reiseverkehr, der Lohn- und Einkommensteuer sowie der Körperschaftsteuer 1995 und natürlich die Wahlergebnisse. Die bisher von den Wirtschaftsrechnungen her bekannten drei Haushaltstypen sind einer Haushaltseinteilung nach Haushaltsgröße gewichen. Die Preisindizes sind neu auf die Basis 1995 bezogen worden und die auf den Angaben der Banken beruhenden Tabellen sind bereits in Euro ausgewiesen. Am Schluss des Bandes ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93) als zusätzliche Orientierungshilfe für den Leser hinzugekommen.

Erklärtes Prinzip aller bisherigen Jahrbücher war es, niemals eine Tabelle in aufeinanderfolgenden Jahren unverändert abzudrucken. Mit jedem Prinzip stößt man irgendwann an eine Grenze. Das Kapitel „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" muss diesmal unverändert aus dem Vorjahr übernommen werden. Grund hierfür ist die gegenwärtige Umstellung des Rechenwerkes auf ein einheitliches europäisches System, die leider noch nicht beendet ist. Im Interesse der Ausgewogenheit des Jahrbuches schien es jedoch nicht ratsam, das Kapitel mit seinen Vergleichsmöglichkeiten und vielen Bezugspunkten einfach entfallen zu lassen.

Insgesamt versucht das Statistische Jahrbuch Thüringen bei aller Datenvielfalt die Balance zu halten zwischen den verschiedenen Statistikbereichen wirtschaftlicher, sozialer und finanzieller Natur, zwischen Landesdaten und Kreisergebnissen, zwischen Überblickstabellen und fachlich spezialisierter Gliederung, aber auch zwischen bewährten und neuen Inhalten. Es ist in der Reihe der Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik das zentrale Nachschlagewerk, das durch Fachberichte, Monatszeitschrift, Regionaldarstellungen, Verzeichnisse, sowohl in gedruckter Form als auch auf Diskette oder im Internet, in jeweils spezifischer Richtung ergänzt wird.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen Personen und Institutionen, die daran mitgewirkt haben, dass dieses Statistische Jahrbuch erstellt werden konnte. Wünsche und Anregungen zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung des Statistischen Jahrbuches werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Erfurt, im Juni 2000

Gerhard Scheuerer
Präsident des
Thüringer Landesamtes für Statistik

Inhaltsverzeichnis

Seite

Tabellenverzeichnis 6

Verzeichnis der Schaubilder 20

Allgemeine Vorbemerkungen 21

Abkürzungen und Zeichenerklärungen 24

Geographische und meteorologische Angaben 27

Kirchen und Religionsgemeinschaften 34

I. Bevölkerung 35

II. Wahlen 99

III. Erwerbstätigkeit 115

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten 129

V. Land- und Forstwirtschaft 145

VI. Produzierendes Gewerbe 181

VII. Bautätigkeit und Wohnungen 233

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr 253

IX. Außenhandel 277

X. Verkehr 285

XI. Geld und Kredit 303

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 311

XIII. Bildung und Kultur 337

XIV. Gesundheitswesen 371

XV. Öffentliche Sozialleistungen 407

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern 437

XVII. Wirtschaftsrechnungen 497

XVIII. Löhne und Gehälter 509

XIX. Preise 519

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 535

XXI. Umwelt 549

Territoriale Gliederungen 571

Sachwortverzeichnis 580

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben **27**
1. Landesgrenze 28
2. Äußerste Grenzpunkte 28
3. Ausgewählte Wasserläufe 29
4. Straßennetz 30
5. Ausgewählte Stauanlagen 30
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen 31
7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen - Jahreswerte 1999 32
8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1999 nach Beobachtungsstationen 33
9. Monatssumme des Niederschlages 1999 nach Beobachtungsstationen 33

Kirchen und Religionsgemeinschaften **34**
1. Evangelische Kirche 1997 und 1998 34
2. Katholische Kirche 1997 und 1998 34
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1995 bis 1999 34

I. Bevölkerung **35**
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1999 40
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1999 nach Kreisen 41
3. Gemeinden am 31.12.1999 nach Größenklassen und Kreisen 42
4. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 43
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1999 44
6. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 45
7. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 46
8. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 48
9. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 49
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 1999 nach Geschlecht 50
11. Mittlere Jahresbevölkerung 1998 nach Geschlecht und Altersjahren 51
12. Mittlere Jahresbevölkerung 1999 nach Geschlecht und Altersjahren 53
13. Mittlere Jahresbevölkerung 1998 nach Geschlecht und Kreisen 55
14. Mittlere Jahresbevölkerung 1999 nach Geschlecht und Kreisen 56
15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden 57
16. Privathaushalte im April 1999 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 69
17. Privathaushalte im April 1999 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 70
18. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen - Ergebnis des Mikrozensus 70
19. Privathaushalte im April 1999 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen - Ergebnis des Mikrozensus 71
20. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen - Ergebnis des Mikrozensus 71

21. Privathaushalte im April 1999 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 72
22. Familien im April 1999 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 73
23. Eingebürgerte Personen 1999 nach Geschlecht, Einbürgerungsart und bisheriger Staatsangehörigkeit 74
24. Abgekürzte Sterbetafel 1996/98 75
25. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1999 - Grundzahlen 77
26. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1999 - Verhältniszahlen 78
27. Geborene und Gestorbene 1999 nach Kreisen - Grundzahlen 79
28. Geborene und Gestorbene 1999 nach Kreisen - Verhältniszahlen 80
29. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1999 81
30. Eheschließungen und Ehescheidungen 1999 nach Kreisen 82
31. Eheschließende 1999 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren 83
32. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1999 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 84
33. Eheschließungen 1999 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten 84
34. Geschiedene Ehen 1999 nach Kinderzahl und Ehedauer 85
35. Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind, 1999 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter 86
36. Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind, 1999 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand 87
37. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1998 nach dem Alter der Mutter 88
38. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1999 nach dem Alter der Mutter 89
39. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht 90
40. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht 91
41. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Monaten und Vierteljahren 92
42. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Geschlecht und Alter 93
43. Wanderungen 1999 nach Kreisen 94
44. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1999 nach Herkunfts- und Zielländern 96
45. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 nach Herkunfts- und Zielländern 97
46. Gesamtwanderungen 1985 bis 1999 98

II. Wahlen 99

1. Europawahlen 1994 und 1999 101
2. Bundestagswahlen 1990, 1994 und 1998 101
3. Landtagswahlen 1990, 1994 und 1999 101
4. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder 1990, 1994 und 1999 102
5. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder 1990, 1994 und 1999 102

6. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag 1990, 1994 und 1998 ... 103
7. Sitzverteilung im Thüringer Landtag 1990, 1994 und 1999 ... 103
8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1990, 1994 und 1999 ... 103
9. Europawahl am 13. Juni 1999 nach Kreisen ... 104
10. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Wahlkreisen ... 105
11. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Kreisen ... 106
12. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Wahlkreisen - Wahlkreisstimmen ... 107
13. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Wahlkreisen - Landesstimmen ... 108
14. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Kreisen ... 109
15. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen ... 110
16. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen ... 112
17. Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999 ... 114

III. Erwerbstätigkeit ... 115

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen ... 119
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1999 nach Kreisen ... 120
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1999 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen ... 121
4. Bevölkerung im April 1999 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 122
5. Bevölkerung im April 1999 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 123
6. Erwerbstätige im April 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 124
7. Erwerbstätige im April 1999 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 125
8. Familien im April 1999 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus ... 126
9. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 1999 nach Kreisen ... 127
10. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 1999 nach Arbeitsamtsbezirken ... 128
11. Geförderte Arbeitnehmer in ABM und Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung im Jahresdurchschnitt 1999 nach Arbeitsamtsbezirken ... 128

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten ... 129

1. Gewerbean- und -abmeldungen 1999 nach Wirtschaftszweigen und Kreisen ... 132
2. Gewerbeanzeigen 1999 nach dem Grund der Meldung und Kreisen ... 134
3. Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben 1999 nach Wirtschaftszweigen und Kreisen ... 136
4. Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben 1999 nach Wirtschaftszweigen ... 138
5. Insolvenzverfahren 1999 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen ... 139
6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 140
7. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlussverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1998 ... 141

8. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1998 142
9. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlussverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1998 nach Wirtschaftszweigen 143
10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1998 nach Wirtschaftszweigen 144

V. Land- und Forstwirtschaft 145

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 150
2. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 152
3. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1999 154
4. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach ausgewählten Kulturarten 155
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1999 nach ausgewählten Fruchtarten 156
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 158
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe 1999 nach Größenklassen der Waldfläche 160
8. Forstbetriebe 1999 nach Größenklassen der Waldfläche und Rechtsformen 160
9. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Rechtsformen und Kreisen 161
10. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen 162
11. Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 nach Nutzungs- und Kulturarten und Kreisen 164
12. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1999 nach Kreisen 166
13. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1999 nach Kreisen 168
14. Erntemenge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1999 nach Kreisen 170
15. Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 nach Kreisen 172
16. Schlachtungen und Schlachtmenge 1995 bis 1999 176
17. Milcherzeugung, durchschnittlicher Bestand an Milchkühen, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung an Molkereien 1995 bis 1999 177
18. Milchanlieferung an Molkereien 1995 bis 1999 nach Ländern 177
19. Milchanlieferung an Molkereien 1995 bis 1999 nach Kreisen 178
20. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1998 und 1999 179
21. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder Kunststoff 1998 und 1999 180
22. Erntemenge und Baumerträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 1995 bis 1999 180

VI. Produzierendes Gewerbe 181

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen .. 190
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Kreisen 192
3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1999 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 194

4. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995, 1998 und 1999 nach Hauptgruppen ... 196
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1999 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen ... 197
6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 198
7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Kreisen ... 199
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1996 bis 1999 nach Gütergruppen ... 200
9. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1999 (1995 ≙ 100) ... 203
10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1999 nach Wirtschaftszweigen ... 204
11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1999 nach Kreisen ... 205
12. Investitionen in den Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1998 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 206
13. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1998 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 208
14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1998 nach Kreisen ... 210
15. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1996 bis 1999 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1995 ≙ 100) ... 212
16. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen ... 213
17. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 1995 bis 1999 ... 214
18. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1996 bis 1999 (1995 ≙ 100) ... 214
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1999 nach Kreisen ... 215
20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1999 nach Kreisen ... 216
21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 1999 nach Kreisen ... 217
22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen ... 218
23. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1995 bis 1999 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten ... 219
24. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.1999 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 220
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.1999 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 222
26. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 1999 nach Kreisen ... 224
27. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 1999 nach Kreisen ... 225
28. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1999 nach Monaten ... 226
29. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1999 nach Wirtschaftszweigen ... 226

30. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1995 bis 1999 227
31. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1995 bis 1999 228
32. Erdgasverbrauch 1995 bis 1998 229
33. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1995 bis 1999 229
34. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 230
35. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - Messzahlen 232

VII. Bautätigkeit und Wohnungen 233
1. Baugenehmigungen im Hochbau 1999 nach Gebäudearten und Bauherren 237
2. Baufertigstellungen im Hochbau 1999 nach Gebäudearten und Bauherren 240
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1998 und 1999 nach Kreisen 242
4. Bauüberhang am 31.12.1999 nach Gebäudearten und Bauherren 243
5. Strukturdaten zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand 1981, 1990, 1995, 1998 und 1999 245
6. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.1999 nach Kreisen 246
7. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.1999 nach Gebäudearten und Kreisen 248
8. Förderungsvolumen und -mittel 1999 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 250
9. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1999 nach Finanzierungsquellen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 251
10. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1999 nach Kreisen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 252

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr 253
1. Umsatz im Großhandel 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1999 256
2. Umsatz im Großhandel 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 - Stand: Dezember 1999 257
3. Beschäftigte im Großhandel 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1999 258
4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Großhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1999 259
5. Umsatz im Einzelhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1999 260
6. Umsatz im Einzelhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 - Stand: Dezember 1999 261
7. Beschäftigte im Einzelhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1999 262
8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1999 263
9. Umsatz im Gastgewerbe 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1999 264
10. Umsatz im Gastgewerbe 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 - Stand: Dezember 1999 265

11. Beschäftigte im Gastgewerbe 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1999 ... 266
12. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1999 ... 267
13. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1999 nach Betriebsarten, Gästegruppen und Kapazitätsauslastung ... 268
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1999 nach Herkunftsländern ... 269
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste sowie Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 1999 nach Kreisen ... 270
16. Beherbergungsstätten, Gästezimmer und Wohneinheiten sowie Gästebetten am 1.1.1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ... 271
17. Beherbergungsstätten sowie Ausstattung der Gästezimmer am 1.1.1999 nach ausgewählten Betriebsarten und Durchschnittspreisklassen ... 273
18. Beherbergungsstätten am 1.1.1999 nach ausgewählten Betriebsarten und Ausstattungsmerkmalen ... 274
19. Beherbergungsstätten, Gästezimmer und Wohneinheiten sowie Gästebetten am 1.1.1999 nach Kreisen ... 275
20. Campingplätze am 1.1.1999 nach Größenklassen der Campingplätze und Ausstattungsmerkmalen ... 276

IX. Außenhandel ... 277

1. Ausfuhr 1998 nach Warengruppen und Warenuntergruppen ... 280
2. Ausfuhr 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 281
3. Einfuhr 1998 nach Warengruppen und Warenuntergruppen ... 282
4. Einfuhr 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 283
5. Ausfuhr und Einfuhr 1998 nach ausgewählten Ausfuhrländern ... 284
6. Einfuhr und Ausfuhr 1998 nach ausgewählten Einfuhrländern ... 284

X. Verkehr ... 285

1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1995 bis 1999 ... 287
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1995 bis 1999 ... 287
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2000 nach Fahrzeugarten und Kreisen ... 288
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1995 bis 1998 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern ... 290
5. Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 1995 bis 1999 ... 291
6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen 1995 bis 1999 ... 292
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1995 bis 1998 ... 293
8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 bis 1998 ... 293
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1995 bis 1998 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t ... 293
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 1999 nach Kreisen ... 294
11. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 1999 nach Monaten und Ortslage ... 296

12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1995 bis 1999 298
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1999 nach Straßenarten und Ortslage 298
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1999 nach Unfallarten und Ortslage 299
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1999 nach Unfalltypen ... 300
16. Verunglückte 1999 nach Art der Verkehrsbeteiligung 300
17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1999 nach ausgewählten Fahrzeugarten 301
18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1997 und 1998 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen 302

XI. Geld und Kredit 303

1. Kredite an Nichtbanken 1995 bis 1999 306
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1995 bis 1999 306
3. Kredite an Nichtbanken 1995 bis 1999 nach Schuldnergruppen und Befristung 307
4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1995 bis 1999 nach Gläubigergruppen und Arten 308
5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1995 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen 309
6. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 1999 nach Vierteljahren 309
7. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1994 bis 1998 310
8. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1994 bis 1998 310

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 311

1. Abgeurteilte 1999 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten 316
2. Abgeurteilte 1999 nach Personengruppen - Grundzahlen 318
3. Abgeurteilte 1999 nach Personengruppen - Verhältniszahlen 318
4. Verurteilte 1999 nach allgemeinem Strafrecht 319
5. Verurteilte 1999 nach Jugendstrafrecht 319
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1999 320
7. Strafgefangene 1999 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen - Stichtag: 31.3. 322
8. Strafgefangene 1999 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand - Stichtag: 31.3. 324
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 bis 1999 325
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1995 bis 1999 330
11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 1995 bis 1999 336

XIII. Bildung und Kultur 337

1. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Kreisen - Stichtag: 22.9.1999 342
2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach ausgewählten Schularten und Kreisen - Stichtag: 22.9.1999 343

3. Absolventen aus allgemein bildenden Schulen des Schuljahres 1998/99 nach Kreisen 345
4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Kreisen - Stichtag: 21.10.1999 346
5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Kreisen - Stichtag: 21.10.1999 347
6. Absolventen aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 1998/99 nach Schulformen und Kreisen 350
7. Auszubildende 1996 bis 1999 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen 351
8. Prüfungsteilnehmer 1996 bis 1999 nach Ausbildungsbereichen 351
9. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 1997 bis 1999 352
10. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1999/2000 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt - vorläufiges Ergebnis 353
11. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1999/2000 - vorläufiges Ergebnis 354
12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1999 nach Fächergruppen - vorläufiges Ergebnis 355
13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1999 - vorläufiges Ergebnis 356
14. Hochschulpersonal am 1.12.1998 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen 357
15. Hochschulpersonal am 1.12.1998 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen 358
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1998 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen 359
17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1998 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen 360
18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1997/98 nach Theaterunternehmen und Spielstätten 361
19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1997/98 363
20. Kulturorchester in der Spielzeit 1997/98 364
21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 1994 bis 1998 364
22. Museen 1995 bis 1998 365
23. Filmtheater 1993 bis 1998 367
24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1993 bis 1998 nach Gemeindegrößenklassen 367
25. Öffentliche Bibliotheken 1998 nach Kreisen 368
26. Sportvereine und ihre Mitglieder 1999 nach Kreisen 369
27. Sportvereine und ihre Mitglieder 1999 nach ausgewählten Sportarten 370

XIV. Gesundheitswesen 371

1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1994 bis 1999 374
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1998 nach Krankenhaustypen 375
3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1998 nach Fachabteilungen 376

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1998 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen ... 378
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1998 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 380
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1998 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen ... 382
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1998 nach Einrichtungstypen ... 384
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1998 ... 384
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1998 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 385
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1998 nach Kreisen ... 387
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 1994 bis 1998 nach Diagnoseklassen ... 388
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 1994 bis 1998 nach Diagnoseklassen ... 390
13. Gestorbene 1998 und 1999 nach Geschlecht und Todesursachen ... 392
14. Gestorbene 1999 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht ... 396
15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1999 nach Kreisen ... 398
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1999 nach Geschlecht und Fachgebieten ... 399
17. Erfasste Impfungen je 100 der Bevölkerung ausgewählter Geburtsjahrgänge 1999 nach Kreisen ... 400
18. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1999 ... 402
19. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1999 ... 402
20. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1999 ... 403
21. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1999 nach Altersgruppen ... 403
22. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1999 ... 404
23. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1999 nach Altersgruppen der Frauen ... 406
24. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1999 ... 406

XV. Öffentliche Sozialleistungen ... 407

1. Schwerbehinderte am 31.12.1999 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht ... 412
2. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1999 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung ... 414
3. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1999 nach Kreisen ... 415
4. Tabellenwohngeld am 31.12.1999 nach der Haushaltsgröße ... 416
5. Tabellenwohngeld am 31.12.1999 nach Kreisen ... 417

6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1999 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße ... 418
7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1999 nach sozialer Stellung und Kreisen ... 419
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1996 bis 1998 nach Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ... 420
9. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1996 bis 1998 ... 421
10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger ... 422
11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1998 nach Altersgruppen und Hilfearten ... 424
12. Ausgaben und Einnahmen 1995 bis 1998 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ... 426
13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1998 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht ... 427
14. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1998 ... 429
15. Institutionelle Beratung junger Menschen 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 430
16. Betreuung einzelner junger Menschen 1998 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen ... 431
17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1998 nach ausgewählten Merkmalen ... 432
18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1998 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen ... 434
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1998 nach ausgewählten Merkmalen ... 435
20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Jahresdurchschnitt 1999 nach Arbeitsamtsbezirken ... 436

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern ... 437

1. Ausgaben des Landes 1995 bis 1999 nach Arten ... 442
2. Einnahmen des Landes 1995 bis 1999 nach Arten ... 443
3. Ausgaben des Landes 1999 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 444
4. Einnahmen des Landes 1999 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 448
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 1998 nach Arten ... 452
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 1998 nach Arten ... 453
7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 454
8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 456
9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Arten und Kreisen ... 458
10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Arten und Kreisen ... 460
11. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 462
12. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1998 nach Kreisen ... 464

13. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1995 bis 1998 ... 466
14. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten ... 467
15. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 468
16. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Kreisen ... 470
17. Ausgaben der Hochschulen 1998 nach Hochschularten und Fächergruppen ... 472
18. Einnahmen der Hochschulen 1998 nach Hochschularten und Fächergruppen ... 473
19. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1999 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften ... 474
20. Personal des Landes 1999 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen ... 476
21. Personal des Landes 1999 nach Kreisen ... 478
22. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1999 nach Kreisen ... 480
23. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte ... 482
24. Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 483
25. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegenden Einkunftsarten ... 484
26. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Kreisen ... 485
27. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 1995 nach ausgewählten Berufsgruppen ... 486
28. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 1995 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte ... 487
29. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 1995 nach Kreisen ... 489
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1998 nach Wirtschaftszweigen ... 490
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1998 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 491
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1998 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 492
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1998 nach Kreisen ... 493
34. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen ... 494
35. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages ... 495
36. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Kreisen mit Länderausgleich ... 496

XVII. Wirtschaftsrechnungen ... 497

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1999 - Ergebnis der Laufenden Wirtschaftsrechnungen ... 500
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 nach der Haushaltsgröße - Ergebnis der EVS ... 501

3. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch im 1. Halbjahr 1998 nach der Haushaltsgröße - Ergebnis der EVS ... 503
4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers ... 505
5. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch im 1. Halbjahr 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers ... 507

XVIII. Löhne und Gehälter ... 509

1. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 512
2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 514
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 516
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk im Mai 1999 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen ... 517

XIX. Preise ... 519

1. Preisindizes für die Lebenshaltung 1998 und 1999 nach Haushaltstypen und Monaten ... 521
2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1998 und 1999 nach Hauptgruppen und Monaten ... 522
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1998 und 1999 nach Hauptgruppen und Monaten - Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat - Jahresteuerung ... 524
4. Baulandveräußerungen 1994 bis 1998 nach Gemeindegrößenklassen ... 526
5. Baulandveräußerungen 1994 bis 1998 nach Baugebieten ... 527
6. Baulandveräußerungen 1994 bis 1998 nach Preisklassen ... 528
7. Baulandveräußerungen 1994 bis 1998 nach Baulandarten ... 529
8. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhaltung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke 1994 bis 1999 ... 530
9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1994 bis 1998 nach Veräußerungsarten ... 532
10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1994 bis 1998 nach Größenklassen der FdlN ... 533
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1994 bis 1998 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen ... 534

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ... 535

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1998 ... 539
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1998 ... 539
3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen ... 540
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1991 ... 542
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1992 bis 1996 nach Kreisen ... 544
6. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen ... 546

7. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1991 ... 547
8. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1992 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen ... 548

XXI. Umwelt ... 549

1. Naturschutzgebiete ... 555
2. Landschaftsschutzgebiete ... 556
3. Biosphärenreservate ... 556
4. Nationalpark ... 556
5. Geschädigte Waldflächen 1994 bis 1999 nach Schadstufen ... 557
6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1994 bis 1999 nach Baumarten ... 557
7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1994 bis 1999 ... 557
8. Immission von Luftschadstoffen 1994 bis 1999 - Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1 ... 558
9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1995 bis 1999 ... 558
10. Klassifizierte Fließgewässer ... 558
11. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992 bis 1998 ... 559
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen ... 560
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1998 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen ... 560
14. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und deren Verbleib 1998 ... 561
15. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1998 nach Abfallgruppen ... 562
16. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1998 nach Kreisen ... 563
17. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle 1996 bis 1998 nach Abfallarten ... 564
18. Verbleib der an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle 1998 nach Abfallgruppen ... 564
19. Verbleib der an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle 1998 nach Kreisen ... 565
20. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle 1998 nach Abfallarten ... 566
21. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 567
22. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1998 nach Abfallhauptgruppen ... 568
23. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen 1998 nach Wirtschaftszweigen ... 569
24. Bezug und Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 1998 nach Sorten ... 570
25. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen 1998 nach Arten ... 570

Verzeichnis der Schaubilder

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1999	39
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999 Sitzverteilung im Thüringer Landtag - September 1999	100
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1999 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1991 bis 1999	118
Kapitel IV	Gewerbeanzeigen 1994 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben 1999 nach Wirtschaftszweigen	131
Kapitel V	Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1993 bis 1999 Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1999	149
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 bis 1999 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1999	189
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1996 bis 1999 Wohnungen am 31.12.1999 nach der Wohnungsgröße	236
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1997 bis 1999 Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1999 nach Betriebsarten	255
Kapitel IX	Ausfuhr 1998 nach Warengruppen Einfuhr 1998 nach Warengruppen	279
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1995 bis 1999	286
Kapitel XI	Buchkredite und Darlehen an Nichtbanken 1995 bis 1999	305
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1993 bis 1999 Rechtskräftig Verurteilte 1999 nach Hauptdeliktgruppen	315
Kapitel XIII	Auszubildende 1995 bis 1999 Studierende an den Hochschulen 1995 bis 1999	341
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1999 Sterbefälle 1999 nach Todesursachen	373
Kapitel XV	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1996 bis 1998 Ausgaben der Sozialhilfe 1998 nach Hilfearten	411
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeinde- verbände 1999 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeinde- verbände 1999	441
Kapitel XVII	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch im 1. Halbjahr 1998	499
Kapitel XVIII	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 1996 bis 1999	511
Kapitel XIX	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 bis 1999	520
Kapitel XX	Bruttowertschöpfung 1991, 1996 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen	538
Kapitel XXI	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1998 Eingesammelte Verpackungen 1998	554

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 1999, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Seit dem 1. Januar 1998 besitzt Eisenach den Status einer kreisfreien Stadt und gehört nicht mehr dem Wartburgkreis an. Somit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 6 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis in diesem wie im vorigen Jahrbuch in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis in den Ausgaben 1995 bis 1998.

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der Systematik des Allgemeinen Kataloges der Informationssysteme des Bundes und der Länder (AKIS) und bietet damit weitgehende Übereinstimmung mit der systematischen Anlage anderer statistischer Veröffentlichungen.

Die unterschiedlichen darzustellenden Inhalte führen zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Inhaltsverzeichnis besonders hervorgehoben.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets beide Geschlechter zu verstehen.

Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Insbesondere werden in einem früheren Jahrbuch veröffentlichte Tabellen nicht wiederholt. (Einzige Ausnahme sind die Ergebnisse zurückliegender Wahlen.) Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren" in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

davon:	Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
darunter:	Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
hiervon, hierunter:	Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
und zwar:	Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ASP	Automobile-Steuerzahler-Partei
BA	Bundesanstalt für Arbeit
BFB - Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung
BMV	Bundesministerium für Verkehr
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
Co.	Compagnie
D	Durchschnitt
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch"
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DIN	Deutsche Industrie-Norm
DM	Deutsche Mark
DSU	Deutsche Soziale Union
dt	Dezitonne
DV	Datenverarbeitung
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion), Luxemburg/ Brüssel
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm - Marshall-Plan)
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
e.V.	eingetragener Verein
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
EW	Einwohner
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FGO	Finanzgerichtsordnung
FH	Fachhochschule
FORUM	NEUES FORUM
GBl.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GV	Gemeindeverband

Abkürzungen

GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
ha	Hektar
hl	Hektoliter
HP	Humanistische Partei
H. v.	Herstellung von
ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme - 10. Revision
i.e.S.	im engeren Sinne
ISDN	Dienste integrierendes digitales (Nachrichten)netz
i.V.m.	in Verbindung mit
JD	Jahresdurchschnitt
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
KG	Kommanditgesellschaft
km	Kilometer
km^2	Quadratkilometer
kWh	Kilowattstunde
LAF	Lastenausgleichsfonds
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LDP	Liberaldemokratische Partei
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LG	Lebendgewicht
LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
m^2	Quadratmeter
m^3	Kubikmeter
µg	Mikrogramm
mg	Milligramm
MFIs	Monetäre Finanzinstitute
Mill.	Million
MJ	Megajoule
mm	Millimeter
MWh	Megawattstunde
NACE	Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes
NATURGESETZ	NATURGESETZPARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NE-	Nichteisen-
NF	NEUES FORUM
NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
NN	Normal Null
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PC	Personalcomputer
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Pf	Pfennig
PKW	Personenkraftwagen
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei

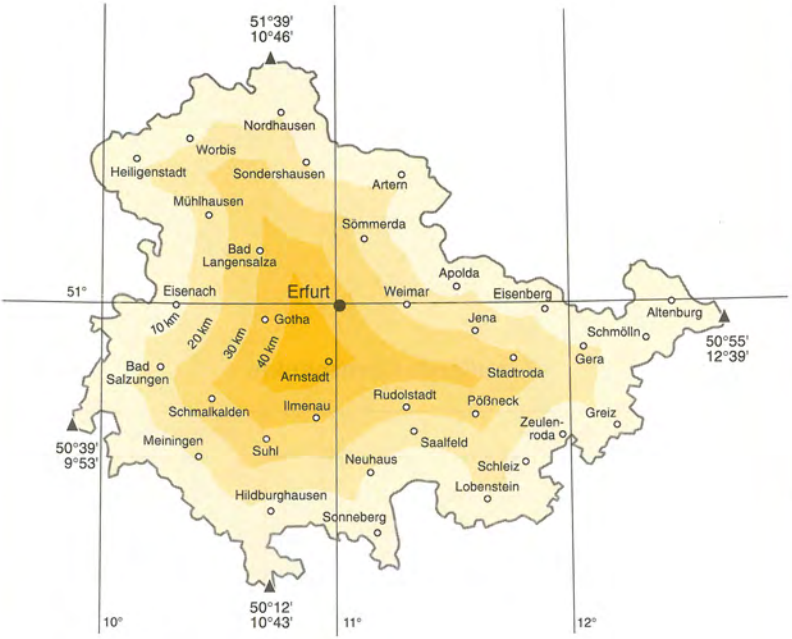
Abkürzungen

REP	DIE REPUBLIKANER
RHB	Rückhaltebecken
SGB	Sozialgesetzbuch
Sp.	Spalte
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
St.	Stück
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
TB	Tuberkulosebakterien
Tbk	Tuberkulose
TH	Thüringen
tkm	Tonnenkilometer
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TS	Talsperre
U	Universität
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UFV	Unabhängiger Frauenverband
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
VIBT	Volksinteressenbund Thüringen
VO	Verordnung
WF	Waldfläche
WoBauG	Wohnungsbaugesetz
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Zeichenerklärungen

°	Grad
°C	Grad Celsius
°K	Grad Kelvin
'	Minute
‰	Promille
§	Paragraph
%	Prozent
=	Gleichheit; gleich
≙	entspricht
&	und
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl (gegenüber der vorhergehenden Ausgabe des Statistischen Jahrbuches)

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km

- unter 10
- 10 bis unter 20
- 20 bis unter 30
- 30 bis unter 40
- 40 bis unter 50

© JUSTUS PERTHES VERLAG GOTHA

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge am 31.12.1999 in km
Niedersachsen	112
Hessen	270
Bayern	381
Sachsen-Anhalt [1]	296
Sachsen [1]	265
Landesgrenze insgesamt [1]	**1 324**

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt - 1) vorläufige Angabe

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückelberg, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Gemeinde Rockenstuhl, Gemarkung Reinhards	50°39'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen		
Saale	196,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Unstrut	134,6	Quelle	bis	Landesgrenze
Ilm	128,7	Quelle	bis	Mündung
Wipper	92,6	Quelle	bis	Mündung
Gera	85,0	Quelle	bis	Mündung
Schwarza	71,6	Quelle	bis	Mündung
Weiße Elster	64,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Weida	56,6	Landesgrenze	bis	Mündung
Helbe	56,6	Quelle	bis	Mündung
Nesse	52,6	Quelle	bis	Mündung
Wisenta	49,3	Landesgrenze	bis	Mündung
Hörsel/Leina	48,5	Quelle	bis	Mündung
Helme	47,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Lossa	44,4	Quelle	bis	Mündung
Apfelstädt	40,6	Quelle	bis	Mündung
Wipfra	39,6	Quelle	bis	Mündung
Felda	38,8	Quelle	bis	Mündung
Leine	37,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Orla	35,9	Quelle	bis	Mündung
Auma	34,2	Quelle	bis	Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Schleuse	33,8	Quelle	bis	Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis	Landesgrenze
Roda	32,2	Quelle	bis	Mündung
Gramme	30,0	Quelle	bis	Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis	Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis	Mündung
Hasel	28,6	Quelle	bis	Mündung
Sprotte	27,0	Quelle	bis	Mündung
Scherkonde	26,2	Quelle	bis	Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Schmale Gera	23,0	Quelle	bis	Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis	Mündung
Suhl	22,3	Quelle	bis	Mündung
Rauda	20,5	Quelle	bis	Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

4. Straßennetz

Jahr	Straßenarten				
	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1991	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993	309,0 [1]	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 [2]
1994	309,0 [1]	1 942,1	5 648,2	2 402,0	13 631,0
1995	309,0 [1]	1 942,0	5 648,0	2 400,0	13 630,0
1996	**310,0** [1]	**1 952,9**	**5 642,7**	**2 400,0**	**13 630,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1991 und 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994 und 1995: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur; Angaben 1996: Längenbericht der Straßen des überörtlichen Verkehrs des BMV bzw. des Thüringer Landesamtes für Straßenbau; für Kreis- und Gemeindestraßen liegen keine neueren Angaben vor - 1) einschließlich Anschlußstellenlängen - 2) Stand 1992

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum [1]	Wasserfläche [1]	Maximale Stauhöhe [1]	Inbetriebnahme
	Name		Mill. m³	km²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	60,0	1932
TS Hohenwarte	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla-Kreis	Saale	182,0	7,3	65,1	1941
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,3	30,1	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	61,3	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	68,6	1995
RHB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	19,2	9,0	7,4	1961
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	52,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	22,5	1956
RHB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	6,0	1960
RHB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,7	1,0	13,9	1971
TS Burghammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	16,5	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	13,0	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	11,9	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	13,1	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	23,0	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - 1) Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe)

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Gehlberg	983
Großer Inselsberg	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Steinheid	867
Bleßberg	bei Sachsenbrunn	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Plaue	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite	bei Sondershausen	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Ilfeld	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen
Jahreswerte 1999

Merkmal	Einheit	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Höhenlage	m über NN	316	311	450
Lufttemperatur				
Jahresmittel	°C	9,2	9,4	8,4
Jahresmaximum	°C	31,6	31,8	29,9
	Datum	5.7.	5.7.	3.7.
Jahresminimum	°C	- 9,9	- 15,0	- 12,6
	Datum	31.1.	31.1.	12.2.
Niederschlagshöhe				
Jahressumme	mm	520	563	644
höchste Tagessumme	mm	43,5	28,2	23,7
	Datum	6.7.	5.7.	26.12.
Relative Luftfeuchte				
Jahresmittel	%	79	78	80
Tage mit				
Niederschlag (mind. 0,1 mm)	Anzahl	175	182	193
Schneefall (mind. 0,1 mm)	Anzahl	22	31	25
Schneehöhe (mind. 0,5 cm)	Anzahl	39	32	67
Gewitter	Anzahl	25	21	24
Sturm	Anzahl	4	.	1
Heiße Tage (Höchsttemperatur mind. 30°C)	Anzahl	3	4	.
Sommertage (Höchsttemperatur mind. 25°C)	Anzahl	29	37	23
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	75	78	91
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	19	17	26

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1999 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel in °C		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	2,6	2,5	1,1
Februar	- 0,2	- 0,2	- 0,9
März	4,9	5,2	4,4
April	8,6	8,5	8,1
Mai	13,4	13,8	13,0
Juni	14,9	15,1	14,4
Juli	18,8	19,1	18,1
August	16,9	17,1	15,9
September	17,2	17,4	16,2
Oktober	8,5	8,7	7,6
November	2,9	3,1	1,8
Dezember	1,9	2,0	0,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

9. Monatssumme des Niederschlages 1999 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag - Monatssumme in mm		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	25	25	48
Februar	21	37	38
März	40	39	50
April	30	36	46
Mai	57	57	57
Juni	73	79	58
Juli	88	82	76
August	49	53	63
September	25	25	44
Oktober	12	20	23
November	62	76	47
Dezember	40	34	97

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

1. Evangelische Kirche 1997 und 1998

Merkmal	Evangelisch-Lutherische [1] Landeskirche Thüringen		Kirchenprovinz Sachsen [2]		Dekanat der Evangelischen Kirche [3] Kurhessen-Waldeck	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Gemeindemitglieder	534 441	528 155	146 382	143 113	28 552	27 749
Kirchgemeinden	1 437	1 434	355	353	19	19
Aktive Theologen	630	506	117	110	18	18
Taufen insgesamt	4 099	3 627	757	705	209	189
darunter						
Erwachsenentaufen	654	557	146	141	27	29
Konfirmierte	5 431	4 782	1 505	1 400	315	311
Trauungen	889	697	209	192	49	43
Bestattungen	7 638	6 735	2 017	2 044	376	390
Aufnahmen	530	523	68	84	18	31
Austritte	3 511	3 179	1 127	994	146	135

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Sitz Eisenach - 2) Quelle: Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen, Sitz Magdeburg - 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Sitz Schmalkalden

2. Katholische Kirche 1997 und 1998

Merkmal	Bistum Erfurt [1]		Bistum Fulda [2]		Bistum Dresden-Meißen [3]	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Kirchenmitglieder	187 251	183 710	10 307	10 351	15 947	15 930
Pfarreien [4]	208	178	11	11	15	15
Pfarrer	200	213	9	10	14	14
Taufen	1 294	1 273	60	77	70	59
Trauungen	475	455	30	44	23	15
Konversionen	13	25	1	-	4	2
Wiedereintritte	35	24	-	-	7	2
Austritte	801	561	5	6	127	152

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt - 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda - 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden - 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Mitglieder	136	190	299	445	525
Gemeinden	1	1	1	1	1
Rabbiner	-	-	-	-	-
Synagogen	4	3	3	3	3
Betsäle	-	-	-	-	-
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	34	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 sind das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80er-Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Durch Verkürzung der Aufbereitungszeiten ist es gelungen, alle im Statistischen Jahrbuch Thüringen vorkommenden Daten über den Bevölkerungsbestand sowie die natürlichen und räumlichen Bewegungen für 1999 rechtzeitig bereitzustellen. Auch die Berechnung der mittleren Bevölkerung nach Altersjahren für das Jahr 1999 war zum Redaktionsschluss dieses Jahrbuches abgeschlossen.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt. Bei Besetzungszahlen zwischen 5000 und 10 000 sind die Werte in Klammern gesetzt, da der Aussagewert aus methodischen Gründen eingeschränkt ist.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Zählblättern, die von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen dem Landesamt für Statistik übergeben werden.

Gebiet
Die Flächenangaben stammen aus Unterlagen des Thüringer Landesvermessungsamtes.

Bevölkerung
Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Mittlere Bevölkerung
Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet.

Deutsche
Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer
Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Anspruchseinbürgerung
Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer zu dem in den Staatsangehörigkeitsgesetzen erwähnten Personenkreis gehört, der bei Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen einzubürgern ist.

Ermessenseinbürgerung
Im Ermessenswege eingebürgert werden können oder sollen Ausländer und Staatenlose, die keinen Einbürgerungsanspruch besitzen, aber die sonstigen Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen.

Haushalte (Privathaushalte)
Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Die Zahl der Haushalte stimmt nicht mit derjenigen der Familien überein, da einerseits in einem Haushalt mehrere Familien leben können und andererseits Haushalte aus ledigen Personen ohne Kinder bestehen können, die keine Familie darstellen.

Bezugspersonen im Haushalt
Die Festlegung einer Bezugsperson ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander eindeutig bestimmen zu können. Bezugsperson im Haushalt ist, wer sich als solche bezeichnet.

In der Haushaltsstatistik werden die Erhebungsmerkmale der Bezugspersonen (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) nachgewiesen.

Bevölkerung in Privathaushalten
Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Haushaltsnettoeinkommen
Unter diesem Begriff werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld und -hilfe, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

Familien

Familien sind Ehepaare bzw. allein stehende (ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Eheschließungen
Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Ehelösungen
Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil oder durch Tod.

Scheidungshäufigkeit
Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

Lebendgeborene
Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene
Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffern
Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

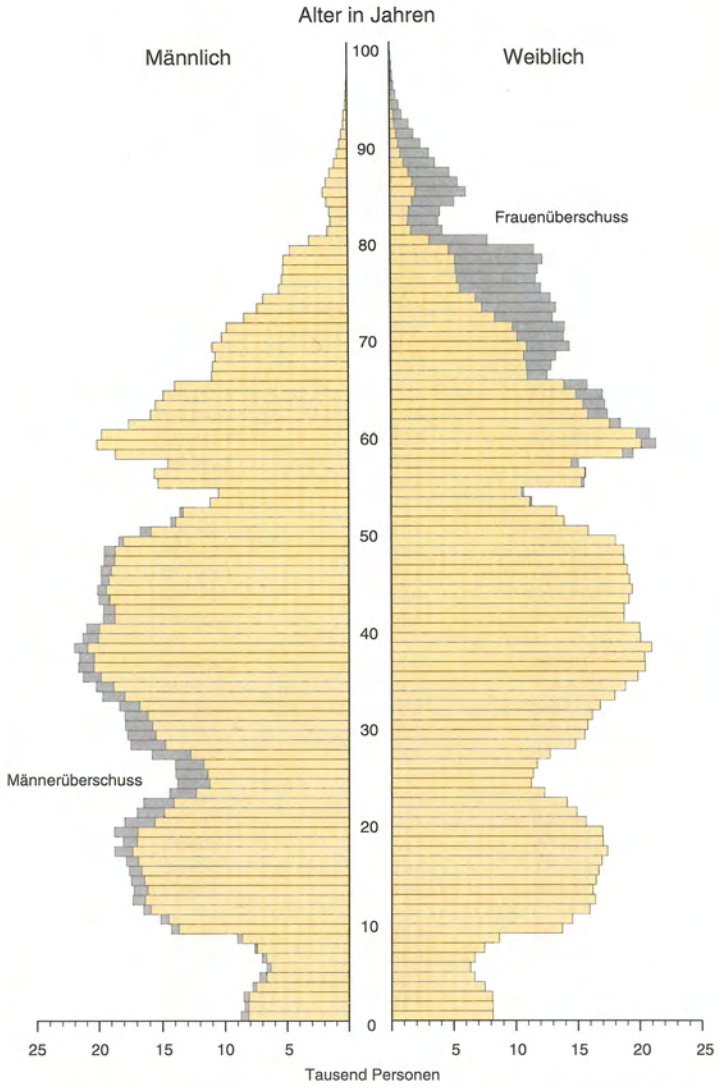
Gestorbene
In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge
Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Sterbetafel
Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1999



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 2000

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1999

Jahr	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1966	2 755 041	1 268 511	1 486 530	170
1967	2 758 656	1 272 864	1 485 792	170
1968	2 759 016	1 275 281	1 483 735	170
1969	2 759 050	1 277 636	1 481 414	170
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1971	2 759 780	1 282 815	1 476 965	170
1972	2 758 049	1 284 313	1 473 736	170
1973	2 751 710	1 283 078	1 468 632	169
1974	2 744 987	1 281 561	1 463 426	169
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1976	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981	2 727 554	1 286 039	1 441 515	168
1982	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983	2 729 543	1 291 841	1 437 702	168
1984	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999	**2 449 082**	**1 196 959**	**1 252 123**	**151**

1) berechnet nach Hektar und gerundet

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² 1)	Einwohner je km² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	201 267	96 937	104 330	4 382	269	748
Stadt Gera	114 718	55 211	59 507	1 241	152	755
Stadt Jena	99 779	48 915	50 864	4 732	114	874
Stadt Suhl	49 206	24 065	25 141	1 085	103	479
Stadt Weimar	62 452	30 012	32 440	1 497	84	741
Stadt Eisenach	44 499	21 452	23 047	1 214	104	429
Eichsfeld	114 718	56 904	57 814	1 340	940	122
Nordhausen	99 355	48 612	50 743	2 044	711	140
Wartburgkreis	145 712	72 338	73 374	1 731	1 305	112
Unstrut-Hainich-Kreis	120 643	59 585	61 058	2 770	975	124
Kyffhäuserkreis	95 290	46 743	48 547	1 247	1 035	92
Schmalkalden-Meiningen	144 546	70 897	73 649	1 525	1 210	119
Gotha	149 491	73 183	76 308	2 383	936	160
Sömmerda	81 884	40 299	41 585	485	804	102
Hildburghausen	74 167	36 471	37 696	1 100	937	79
Ilm-Kreis	122 513	59 977	62 536	2 663	843	145
Weimarer Land	91 937	45 135	46 802	1 046	803	114
Sonneberg	68 423	33 080	35 343	1 406	433	158
Saalfeld-Rudolstadt	134 307	65 476	68 831	2 247	1 035	130
Saale-Holzland-Kreis	93 679	46 289	47 390	1 322	817	115
Saale-Orla-Kreis	99 651	48 548	51 103	1 254	1 148	87
Greiz	125 156	60 838	64 318	1 817	843	148
Altenburger Land	115 689	55 992	59 697	1 142	569	203
Thüringen	**2 449 082**	**1 196 959**	**1 252 123**	**41 673**	**16 172**	**151**
davon						
kreisfreie Städte	571 921	276 592	295 329	14 151	826	692
Landkreise	1 877 161	920 367	956 794	27 522	15 346	122

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

3. Gemeinden am 31.12.1999 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Eisenach	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Eichsfeld	94	35	28	21	6	2	2	-	-
Nordhausen	37	12	6	10	6	2	1	-	-
Wartburgkreis	66	11	17	13	21	3	1	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	47	15	10	6	14	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	52	16	20	4	8	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	77	23	28	10	10	3	3	-	-
Gotha	65	11	22	20	8	2	2	-	-
Sömmerda	55	14	23	8	8	1	1	-	-
Hildburghausen	43	20	4	5	11	2	1	-	-
Ilm-Kreis	44	8	13	7	13	1	2	-	-
Weimarer Land	79	47	15	10	4	2	1	-	-
Sonneberg	16	1	3	1	8	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	58	21	12	8	13	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	96	56	20	9	7	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	78	50	9	6	9	3	1	-	-
Greiz	63	29	12	6	12	2	2	-	-
Altenburger Land	43	14	10	8	7	1	3	-	-
Thüringen	**1 019**	**383**	**252**	**152**	**165**	**34**	**29**	**2**	**2**
davon									
kreisfreie Städte	6	-	-	-	-	-	2	2	2
Landkreise	1 013	383	252	152	165	34	27	-	-

4. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	201 267	-	-	-	-	-	-	-	201 267
Stadt Gera	114 718	-	-	-	-	-	-	-	114 718
Stadt Jena	99 779	-	-	-	-	-	-	99 779	-
Stadt Suhl	49 206	-	-	-	-	-	49 206	-	-
Stadt Weimar	62 452	-	-	-	-	-	-	62 452	-
Stadt Eisenach	44 499	-	-	-	-	-	44 499	-	-
Eichsfeld	114 718	10 143	18 948	27 892	15 806	10 587	31 342	-	-
Nordhausen	99 355	3 840	4 164	12 372	19 356	13 566	46 057	-	-
Wartburgkreis	145 712	3 659	11 890	17 970	73 406	21 488	17 299	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	120 643	4 246	7 434	7 911	41 743	-	59 309	-	-
Kyffhäuserkreis	95 290	4 840	14 796	4 554	24 568	23 209	23 323	-	-
Schmalkalden-Meiningen	144 546	8 335	20 461	13 931	30 450	17 214	54 155	-	-
Gotha	149 491	3 825	16 030	28 383	28 920	11 674	60 659	-	-
Sömmerda	81 884	4 890	16 964	10 208	21 218	6 207	22 397	-	-
Hildburghausen	74 167	6 212	2 291	6 481	34 895	11 855	12 433	-	-
Ilm-Kreis	122 513	2 719	9 573	9 045	41 049	5 325	54 802	-	-
Weimarer Land	91 937	13 553	9 978	14 762	12 259	15 084	26 301	-	-
Sonneberg	68 423	276	1 812	1 397	28 214	11 832	24 892	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	134 307	5 220	8 995	12 150	36 170	13 908	57 864	-	-
Saale-Holzland-Kreis	93 679	14 359	13 517	11 414	19 850	23 364	11 175	-	-
Saale-Orla-Kreis	99 651	13 907	6 410	7 769	30 678	26 322	14 565	-	-
Greiz	125 156	7 884	8 281	8 576	44 136	14 747	41 532	-	-
Altenburger Land	115 689	4 590	6 989	10 261	22 814	5 217	65 818	-	-
Thüringen	**2 449 082**	**112 498**	**178 533**	**205 076**	**525 532**	**231 599**	**717 628**	**162 231**	**315 985**
davon									
kreisfreie Städte	571 921	-	-	-	-	-	93 705	162 231	315 985
Landkreise	1 877 161	112 498	178 533	205 076	525 532	231 599	623 923	-	-

5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1999

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	201 267	96 937	104 330	748
Gera	Stadt Gera	152	114 718	55 211	59 507	755
Jena	Stadt Jena	114	99 779	48 915	50 864	874
Weimar	Stadt Weimar	84	62 452	30 012	32 440	741
Suhl	Stadt Suhl	103	49 206	24 065	25 141	479
Eisenach	Stadt Eisenach	104	44 499	21 452	23 047	429
Gotha	Gotha	70	48 814	23 479	25 335	702
Nordhausen	Nordhausen	89	46 057	22 294	23 763	516
Altenburg	Altenburger Land	45	42 005	20 126	21 879	935
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	39 186	19 355	19 831	454
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	29 868	14 336	15 532	668
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	55	27 996	13 444	14 552	505
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	27 524	13 541	13 983	439
Arnstadt	Ilm-Kreis	55	27 278	13 152	14 126	493
Greiz	Greiz	54	26 706	12 603	14 103	496
Apolda	Weimarer Land	46	26 301	12 538	13 763	570
Sonneberg	Sonneberg	45	24 892	11 940	12 952	548
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	114	23 323	11 279	12 044	204
Sömmerda	Sömmerda	81	22 397	10 863	11 534	278
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	22 229	10 701	11 528	537
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	20 123	9 764	10 359	164
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	18 720	9 118	9 602	260
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	17 299	8 363	8 936	443
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 126	8 330	8 796	278
Zeulenroda	Greiz	49	14 826	7 113	7 713	304
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	14 565	6 895	7 670	596
Leinefelde	Eichsfeld	19	14 216	7 037	7 179	765
Schmölln	Altenburger Land	42	13 275	6 329	6 946	320
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	13 206	6 545	6 661	470
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 433	6 031	6 402	170
Waltershausen	Gotha	31	11 845	5 669	6 176	385
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 175	5 355	5 820	450
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 538	5 060	5 478	403

1) berechnet nach Hektar und gerundet

6. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1999	16 890	8 749	8 141
1 - 2	1998	16 580	8 439	8 141
2 - 3	1997	16 631	8 526	8 105
3 - 4	1996	15 311	7 807	7 504
4 - 5	1995	13 929	7 242	6 687
5 - 6	1994	13 004	6 658	6 346
0 - 6		**92 345**	**47 421**	**44 924**
6 - 7	1993	13 727	7 035	6 692
7 - 8	1992	15 085	7 629	7 456
8 - 9	1991	17 674	9 029	8 645
9 - 10	1990	28 029	14 317	13 712
10 - 11	1989	29 673	15 156	14 517
11 - 12	1988	32 411	16 493	15 918
12 - 13	1987	33 699	17 325	16 374
13 - 14	1986	33 408	17 234	16 174
14 - 15	1985	33 859	17 439	16 420
6 - 15		**237 565**	**121 657**	**115 908**
15 - 16	1984	34 215	17 585	16 630
16 - 17	1983	34 707	17 822	16 885
17 - 18	1982	36 076	18 750	17 326
15 - 18		**104 998**	**54 157**	**50 841**
18 - 19	1981	35 056	18 074	16 982
19 - 20	1980	35 718	18 767	16 951
20 - 21	1979	33 565	17 951	15 614
21 - 22	1978	31 849	16 988	14 861
22 - 23	1977	30 589	16 488	14 101
23 - 24	1976	26 731	14 429	12 302
24 - 25	1975	25 027	13 803	11 224
18 - 25		**218 535**	**116 500**	**102 035**
25 - 26	1974	25 337	13 949	11 388
26 - 27	1973	25 686	13 977	11 709
27 - 28	1972	28 557	15 819	12 738
28 - 29	1971	32 222	17 461	14 761
29 - 30	1970	33 239	17 716	15 523
25 - 30		**145 041**	**78 922**	**66 119**
30 - 31	1969	33 665	17 892	15 773
31 - 32	1968	34 051	17 918	16 133
32 - 33	1967	35 105	18 343	16 762
33 - 34	1966	37 629	19 689	17 940
34 - 35	1965	39 013	20 216	18 797
30 - 35		**179 463**	**94 058**	**85 405**
35 - 36	1964	41 098	21 283	19 815
36 - 37	1963	42 069	21 667	20 402
37 - 38	1962	41 947	21 585	20 362
38 - 39	1961	42 923	22 003	20 920
39 - 40	1960	41 342	21 300	20 042
35 - 40		**209 379**	**107 838**	**101 541**
40 - 41	1959	40 957	20 997	19 960
41 - 42	1958	38 327	19 632	18 695
42 - 43	1957	38 306	19 604	18 702
43 - 44	1956	39 106	19 989	19 117
44 - 45	1955	39 466	20 092	19 374
40 - 45		**196 162**	**100 314**	**95 848**
45 - 46	1954	38 943	19 785	19 158
46 - 47	1953	38 779	19 808	18 971
47 - 48	1952	38 262	19 552	18 710
48 - 49	1951	38 209	19 535	18 674
49 - 50	1950	36 373	18 364	18 009
45 - 50		**190 566**	**97 044**	**93 522**
50 - 51	1949	32 532	16 690	15 842
51 - 52	1948	28 175	14 274	13 901
52 - 53	1947	26 856	13 564	13 292
53 - 54	1946	22 468	11 150	11 318
54 - 55	1945	21 141	10 471	10 670
50 - 55		**131 172**	**66 149**	**65 023**
55 - 56	1944	30 818	15 286	15 532
56 - 57	1943	31 236	15 585	15 651
57 - 58	1942	29 550	14 491	15 059
58 - 59	1941	38 104	18 619	19 485
59 - 60	1940	41 414	20 122	21 292
55 - 60		**171 122**	**84 103**	**87 019**
60 - 61	1939	40 535	19 721	20 814
61 - 62	1938	36 020	17 561	18 459
62 - 63	1937	33 256	15 854	17 402
63 - 64	1936	32 657	15 463	17 194
64 - 65	1935	31 880	14 864	17 016
60 - 65		**174 348**	**83 463**	**90 885**
65 - 66	1934	29 727	13 934	15 793
66 - 67	1933	23 592	10 981	12 611
67 - 68	1932	23 840	10 915	12 925
68 - 69	1931	23 995	10 706	13 289
69 - 70	1930	25 331	10 946	14 385
65 - 70		**126 485**	**57 482**	**69 003**
70 - 71	1929	24 106	10 188	13 918
71 - 72	1928	23 792	9 792	14 000
72 - 73	1927	21 443	8 392	13 051
73 - 74	1926	20 673	7 367	13 306
74 - 75	1925	19 740	6 854	12 886
70 - 75		**109 754**	**42 593**	**67 161**
75 - 80		**85 611**	**26 085**	**59 526**
80 - 85		**34 617**	**9 478**	**25 139**
85 u. mehr		**41 919**	**9 695**	**32 224**
Insgesamt		**2 449 082**	**1 196 959**	**1 252 123**

7. Bevölkerung am 31.12.1999 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	7 751	3 984	3 767	18 587	9 486	9 101
2	Stadt Gera	3 697	1 909	1 788	10 456	5 308	5 148
3	Stadt Jena	4 095	2 111	1 984	8 748	4 563	4 185
4	Stadt Suhl	1 616	819	797	4 555	2 282	2 273
5	Stadt Weimar	2 618	1 338	1 280	5 550	2 925	2 625
6	Stadt Eisenach	1 624	849	775	3 785	1 938	1 847
7	Eichsfeld	5 116	2 656	2 460	13 298	6 779	6 519
8	Nordhausen	3 804	1 957	1 847	9 752	5 029	4 723
9	Wartburgkreis	5 513	2 819	2 694	14 704	7 554	7 150
10	Unstrut-Hainich-Kreis	5 096	2 612	2 484	12 381	6 336	6 045
11	Kyffhäuserkreis	3 544	1 848	1 696	9 551	4 869	4 682
12	Schmalkalden-Meiningen	5 145	2 689	2 456	14 053	7 212	6 841
13	Gotha	5 953	3 065	2 888	14 410	7 334	7 076
14	Sömmerda	3 150	1 582	1 568	8 412	4 271	4 141
15	Hildburghausen	2 689	1 347	1 342	7 861	4 032	3 829
16	Ilm-Kreis	4 447	2 314	2 133	11 610	5 989	5 621
17	Weimarer Land	3 819	1 918	1 901	9 409	4 829	4 580
18	Sonneberg	2 379	1 230	1 149	6 231	3 174	3 057
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 527	2 288	2 239	12 741	6 615	6 126
20	Saale-Holzland-Kreis	3 557	1 858	1 699	9 442	4 804	4 638
21	Saale-Orla-Kreis	3 787	1 875	1 912	9 951	5 034	4 917
22	Greiz	4 498	2 332	2 166	11 764	6 002	5 762
23	Altenburger Land	3 920	2 021	1 899	10 314	5 292	5 022
24	**Thüringen**	**92 345**	**47 421**	**44 924**	**237 565**	**121 657**	**115 908**
	davon						
25	kreisfreie Städte	21 401	11 010	10 391	51 681	26 502	25 179
26	Landkreise	70 944	36 411	34 533	185 884	95 155	90 729

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
144 057	72 429	71 628	30 872	11 038	19 834	1
80 982	41 036	39 946	19 583	6 958	12 625	2
72 695	37 082	35 613	14 241	5 159	9 082	3
35 943	18 354	17 589	7 092	2 610	4 482	4
44 101	22 186	21 915	10 183	3 563	6 620	5
31 050	15 781	15 269	8 040	2 884	5 156	6
80 374	41 676	38 698	15 930	5 793	10 137	7
69 056	35 383	33 673	16 743	6 243	10 500	8
102 651	53 209	49 442	22 844	8 756	14 088	9
83 783	43 541	40 242	19 383	7 096	12 287	10
66 248	34 097	32 151	15 947	5 929	10 018	11
101 547	52 263	49 284	23 801	8 733	15 068	12
105 008	53 898	51 110	24 120	8 886	15 234	13
58 111	30 025	28 086	12 211	4 421	7 790	14
51 880	26 812	25 068	11 737	4 280	7 457	15
86 268	44 437	41 831	20 188	7 237	12 951	16
65 109	33 380	31 729	13 600	5 008	8 592	17
47 734	24 363	23 371	12 079	4 313	7 766	18
92 867	47 768	45 099	24 172	8 805	15 367	19
66 227	34 262	31 965	14 453	5 365	9 088	20
68 822	35 351	33 471	17 091	6 288	10 803	21
86 398	44 227	42 171	22 496	8 277	14 219	22
79 875	40 988	38 887	21 580	7 691	13 889	23
1 720 786	**882 548**	**838 238**	**398 386**	**145 333**	**253 053**	**24**
408 828	206 868	201 960	90 011	32 212	57 799	25
1 311 958	675 680	636 278	308 375	113 121	195 254	26

8. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	88 977	3,6	45 514	3,8	43 463	3,4
6 - 15	258 527	10,5	132 406	11,0	126 121	10,0
15 - 18	106 401	4,3	54 688	4,6	51 713	4,1
18 - 25	211 400	8,6	112 833	9,4	98 567	7,8
25 - 30	154 118	6,3	83 310	6,9	70 808	5,6
30 - 40	397 032	16,1	205 474	17,1	191 558	15,2
40 - 50	379 784	15,4	193 895	16,1	185 889	14,7
50 - 65	477 749	19,4	233 683	19,5	244 066	19,3
65 und mehr	388 848	15,8	139 526	11,6	249 322	19,8
Insgesamt	**2 462 836**	**100**	**1 201 329**	**100**	**1 261 507**	**100**
und zwar						
0 - 18	453 905	18,4	232 608	19,4	221 297	17,5
18 - 65	1 620 083	65,8	829 195	69,0	790 888	62,7
18 und mehr	2 008 931	81,6	968 721	80,6	1 040 210	82,5
Deutsche						
0 - 6	86 685	3,6	44 347	3,8	42 338	3,4
6 - 15	254 957	10,5	130 525	11,1	124 432	10,0
15 - 18	105 149	4,3	53 922	4,6	51 227	4,1
18 - 25	205 951	8,5	109 259	9,3	96 692	7,7
25 - 30	147 840	6,1	78 971	6,7	68 869	5,5
30 - 40	386 709	15,9	198 237	16,8	188 472	15,1
40 - 50	374 379	15,4	190 222	16,2	184 157	14,8
50 - 65	475 352	19,6	232 190	19,7	243 162	19,5
65 und mehr	387 772	16,0	139 054	11,8	248 718	19,9
Zusammen	**2 424 794**	**100**	**1 176 727**	**100**	**1 248 067**	**100**
und zwar						
0 - 18	446 791	18,4	228 794	19,4	217 997	17,5
18 - 65	1 590 231	65,6	808 879	68,7	781 352	62,6
18 und mehr	1 978 003	81,6	947 933	80,6	1 030 070	82,5
Ausländer						
0 - 6	2 292	6,0	1 167	4,7	1 125	8,4
6 - 15	3 570	9,4	1 881	7,6	1 689	12,6
15 - 18	1 252	3,3	766	3,1	486	3,6
18 - 25	5 449	14,3	3 574	14,5	1 875	14,0
25 - 30	6 278	16,5	4 339	17,6	1 939	14,4
30 - 40	10 323	27,1	7 237	29,4	3 086	23,0
40 - 50	5 405	14,2	3 673	14,9	1 732	12,9
50 - 65	2 397	6,3	1 493	6,1	904	6,7
65 und mehr	1 076	2,8	472	1,9	604	4,5
Zusammen	**38 042**	**100**	**24 602**	**100**	**13 440**	**100**
und zwar						
0 - 18	7 114	18,7	3 814	15,5	3 300	24,6
18 - 65	29 852	78,5	20 316	82,6	9 536	71,0
18 und mehr	30 928	81,3	20 788	84,5	10 140	75,4

9. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	92 345	3,8	47 421	4,0	44 924	3,6
6 - 15	237 565	9,7	121 657	10,2	115 908	9,3
15 - 18	104 998	4,3	54 157	4,5	50 841	4,1
18 - 25	218 535	8,9	116 500	9,7	102 035	8,1
25 - 30	145 041	5,9	78 922	6,6	66 119	5,3
30 - 40	388 842	15,9	201 896	16,9	186 946	14,9
40 - 50	386 728	15,8	197 358	16,5	189 370	15,1
50 - 65	476 642	19,5	233 715	19,5	242 927	19,4
65 und mehr	398 386	16,3	145 333	12,1	253 053	20,2
Insgesamt	**2 449 082**	**100**	**1 196 959**	**100**	**1 252 123**	**100**
und zwar						
0 - 18	434 908	17,8	223 235	18,7	211 673	16,9
18 - 65	1 615 788	66,0	828 391	69,2	787 397	62,9
18 und mehr	2 014 174	82,2	973 724	81,3	1 040 450	83,1
Deutsche						
0 - 6	89 931	3,7	46 186	3,9	43 745	3,5
6 - 15	233 617	9,7	119 569	10,2	114 048	9,2
15 - 18	103 624	4,3	53 336	4,6	50 288	4,1
18 - 25	212 509	8,8	112 642	9,6	99 867	8,1
25 - 30	138 486	5,8	74 472	6,4	64 014	5,2
30 - 40	377 486	15,7	194 031	16,6	183 455	14,8
40 - 50	380 617	15,8	193 191	16,5	187 426	15,1
50 - 65	473 901	19,7	232 022	19,8	241 879	19,6
65 und mehr	397 238	16,5	144 820	12,4	252 418	20,4
Zusammen	**2 407 409**	**100**	**1 170 269**	**100**	**1 237 140**	**100**
und zwar						
0 - 18	427 172	17,7	219 091	18,7	208 081	16,8
18 - 65	1 582 999	65,8	806 358	68,9	776 641	62,8
18 und mehr	1 980 237	82,3	951 178	81,3	1 029 059	83,2
Ausländer						
0 - 6	2 414	5,8	1 235	4,6	1 179	7,9
6 - 15	3 948	9,5	2 088	7,8	1 860	12,4
15 - 18	1 374	3,3	821	3,1	553	3,7
18 - 25	6 026	14,5	3 858	14,5	2 168	14,5
25 - 30	6 555	15,7	4 450	16,7	2 105	14,0
30 - 40	11 356	27,3	7 865	29,5	3 491	23,3
40 - 50	6 111	14,7	4 167	15,6	1 944	13,0
50 - 65	2 741	6,6	1 693	6,3	1 048	7,0
65 und mehr	1 148	2,8	513	1,9	635	4,2
Zusammen	**41 673**	**100**	**26 690**	**100**	**14 983**	**100**
und zwar						
0 - 18	7 736	18,6	4 144	15,5	3 592	24,0
18 - 65	32 789	78,7	22 033	82,6	10 756	71,8
18 und mehr	33 937	81,4	22 546	84,5	11 391	76,0

10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 1999 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1971	2 758 764	1 280 966	1 477 798
1972	2 760 754	1 284 591	1 476 163
1973	2 754 544	1 283 652	1 470 892
1974	2 749 402	1 282 676	1 466 726
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999	**2 455 608**	**1 199 041**	**1 256 567**

11. Mittlere Jahresbevölkerung 1998 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	16 478	8 394	8 084
1 - 2	15 955	8 131	7 824
2 - 3	14 628	7 512	7 116
3 - 4	13 459	6 931	6 528
4 - 5	13 290	6 779	6 511
Zusammen ...	**73 810**	**37 747**	**36 063**
5 - 6	14 309	7 293	7 016
6 - 7	16 254	8 261	7 993
7 - 8	22 600	11 533	11 067
8 - 9	28 803	14 721	14 082
9 - 10	31 028	15 820	15 208
Zusammen ...	**112 994**	**57 628**	**55 366**
10 - 11	33 141	16 951	16 190
11 - 12	33 614	17 304	16 310
12 - 13	33 598	17 315	16 283
13 - 14	34 028	17 510	16 518
14 - 15	34 405	17 667	16 738
Zusammen ...	**168 786**	**86 747**	**82 039**
15 - 16	35 400	18 204	17 196
16 - 17	35 824	18 449	17 375
17 - 18	36 027	18 524	17 503
18 - 19	35 397	18 492	16 905
19 - 20	33 277	17 543	15 734
Zusammen ...	**175 925**	**91 212**	**84 713**
20 - 21	31 874	16 846	15 028
21 - 22	29 328	15 621	13 707
22 - 23	26 246	14 199	12 047
23 - 24	25 404	13 917	11 487
24 - 25	25 747	14 092	11 655
Zusammen ...	**138 599**	**74 675**	**63 924**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
25 - 26	27 359	15 003	12 356
26 - 27	30 586	16 756	13 830
27 - 28	32 818	17 704	15 114
28 - 29	33 588	17 884	15 704
29 - 30	33 887	17 926	15 961
Zusammen ...	**158 238**	**85 273**	**72 965**
30 - 31	34 644	18 148	16 496
31 - 32	36 450	19 034	17 416
32 - 33	38 442	20 005	18 437
33 - 34	40 112	20 753	19 359
34 - 35	41 605	21 492	20 113
Zusammen ...	**191 253**	**99 432**	**91 821**
35 - 36	42 143	21 684	20 459
36 - 37	42 536	21 864	20 672
37 - 38	42 298	21 697	20 601
38 - 39	41 248	21 169	20 079
39 - 40	39 792	20 391	19 401
Zusammen ...	**208 017**	**106 805**	**101 212**
40 - 41	38 549	19 760	18 789
41 - 42	38 908	19 858	19 050
42 - 43	39 588	20 172	19 416
43 - 44	39 550	20 152	19 398
44 - 45	39 099	19 918	19 181
Zusammen ...	**195 694**	**99 860**	**95 834**
45 - 46	38 766	19 832	18 934
46 - 47	38 664	19 775	18 889
47 - 48	37 703	19 169	18 534
48 - 49	34 870	17 731	17 139
49 - 50	30 716	15 723	14 993
Zusammen ...	**180 719**	**92 230**	**88 489**

Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 1998 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	27 745	14 104	13 641
51 - 52	25 010	12 570	12 440
52 - 53	22 020	10 953	11 067
53 - 54	26 063	12 961	13 102
54 - 55	31 417	15 680	15 737
Zusammen	**132 255**	**66 268**	**65 987**
55 - 56	30 813	15 355	15 458
56 - 57	34 035	16 724	17 311
57 - 58	40 096	19 629	20 467
58 - 59	41 410	20 209	21 201
59 - 60	38 830	18 998	19 832
Zusammen	**185 184**	**90 915**	**94 269**
60 - 61	35 206	17 152	18 054
61 - 62	33 476	16 062	17 414
62 - 63	32 833	15 548	17 285
63 - 64	31 504	14 864	16 640
64 - 65	27 425	12 928	14 497
Zusammen	**160 444**	**76 554**	**83 890**
65 - 66	24 392	11 379	13 013
66 - 67	24 661	11 309	13 352
67 - 68	25 442	11 284	14 158
68 - 69	25 645	11 126	14 519
69 - 70	24 814	10 495	14 319
Zusammen	**124 954**	**55 593**	**69 361**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
70 - 71	23 619	9 653	13 966
71 - 72	22 009	8 405	13 604
72 - 73	21 244	7 643	13 601
73 - 74	19 788	6 739	13 049
74 - 75	18 473	5 964	12 509
Zusammen	**105 133**	**38 404**	**66 729**
75 - 76	18 240	5 802	12 438
76 - 77	18 643	5 794	12 849
77 - 78	18 478	5 585	12 893
78 - 79	15 126	4 513	10 613
79 - 80	9 468	2 787	6 681
Zusammen	**79 955**	**24 481**	**55 474**
80 - 81	6 323	1 814	4 509
81 - 82	6 188	1 739	4 449
82 - 83	7 212	1 989	5 223
83 - 84	8 885	2 374	6 511
84 - 85	9 244	2 415	6 829
Zusammen	**37 852**	**10 331**	**27 521**
85 - 86	8 274	2 138	6 136
86 - 87	6 951	1 739	5 212
87 - 88	5 666	1 344	4 322
88 - 89	4 804	1 108	3 696
89 - 90	3 812	867	2 945
Zusammen	**29 507**	**7 196**	**22 311**
90 - 95	9 057	2 008	7 049
95 und mehr	1 723	441	1 282
Insgesamt	**2 470 099**	**1 203 800**	**1 266 299**

12. Mittlere Jahresbevölkerung 1999 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	16 725	8 583	8 142	25 - 26	25 633	14 026	11 607
1 - 2	16 571	8 449	8 122	26 - 27	27 222	14 943	12 279
2 - 3	15 979	8 167	7 812	27 - 28	30 443	16 674	13 769
3 - 4	14 612	7 515	7 097	28 - 29	32 779	17 634	15 145
4 - 5	13 459	6 934	6 525	29 - 30	33 458	17 813	15 645
Zusammen	**77 346**	**39 648**	**37 698**	**Zusammen**	**149 535**	**81 090**	**68 445**
5 - 6	13 354	6 834	6 520	30 - 31	33 857	17 917	15 940
6 - 7	14 401	7 339	7 062	31 - 32	34 591	18 132	16 459
7 - 8	16 397	8 339	8 058	32 - 33	36 446	19 068	17 378
8 - 9	22 880	11 687	11 193	33 - 34	38 339	19 949	18 390
9 - 10	28 873	14 739	14 134	34 - 35	40 063	20 759	19 304
Zusammen	**95 905**	**48 938**	**46 967**	**Zusammen**	**183 296**	**95 825**	**87 471**
10 - 11	31 088	15 856	15 232	35 - 36	41 611	21 485	20 126
11 - 12	33 071	16 914	16 157	36 - 37	42 050	21 667	20 383
12 - 13	33 577	17 276	16 301	37 - 38	42 498	21 829	20 669
13 - 14	33 655	17 336	16 319	38 - 39	42 158	21 652	20 506
14 - 15	34 043	17 513	16 530	39 - 40	41 194	21 175	20 019
Zusammen	**165 434**	**84 895**	**80 539**	**Zusammen**	**209 511**	**107 808**	**101 703**
15 - 16	34 463	17 685	16 778	40 - 41	39 686	20 334	19 352
16 - 17	35 447	18 281	17 166	41 - 42	38 383	19 647	18 736
17 - 18	35 755	18 448	17 307	42 - 43	38 754	19 829	18 925
18 - 19	35 643	18 465	17 178	43 - 44	39 356	20 080	19 276
19 - 20	34 815	18 364	16 451	44 - 45	39 250	19 962	19 288
Zusammen	**176 123**	**91 243**	**84 880**	**Zusammen**	**195 429**	**99 852**	**95 577**
20 - 21	32 941	17 489	15 452	45 - 46	38 903	19 832	19 071
21 - 22	31 437	16 775	14 662	46 - 47	38 578	19 711	18 867
22 - 23	28 835	15 495	13 340	47 - 48	38 299	19 599	18 700
23 - 24	25 987	14 135	11 852	48 - 49	37 350	18 993	18 357
24 - 25	25 239	13 903	11 336	49 - 50	34 517	17 573	16 944
Zusammen	**144 439**	**77 797**	**66 642**	**Zusammen**	**187 647**	**95 708**	**91 939**

Noch: 12. Mittlere Jahresbevölkerung 1999 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	30 401	15 518	14 883
51 - 52	27 579	13 970	13 609
52 - 53	24 706	12 387	12 319
53 - 54	21 857	10 842	11 015
54 - 55	26 065	12 928	13 137
Zusammen	**130 608**	**65 645**	**64 963**
55 - 56	31 122	15 503	15 619
56 - 57	30 476	15 101	15 375
57 - 58	33 937	16 629	17 308
58 - 59	39 898	19 471	20 427
59 - 60	41 146	20 043	21 103
Zusammen	**176 579**	**86 747**	**89 832**
60 - 61	38 417	18 748	19 669
61 - 62	34 814	16 851	17 963
62 - 63	33 145	15 798	17 347
63 - 64	32 482	15 304	17 178
64 - 65	31 018	14 547	16 471
Zusammen	**169 876**	**81 248**	**88 628**
65 - 66	26 846	12 585	14 261
66 - 67	23 929	11 093	12 836
67 - 68	24 174	10 961	13 213
68 - 69	24 965	11 013	13 952
69 - 70	25 002	10 746	14 256
Zusammen	**124 916**	**56 398**	**68 518**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
70 - 71	24 246	10 165	14 081
71 - 72	22 925	9 268	13 657
72 - 73	21 368	8 036	13 332
73 - 74	20 574	7 311	13 263
74 - 75	19 056	6 377	12 679
Zusammen	**108 169**	**41 157**	**67 012**
75 - 76	17 761	5 636	12 125
76 - 77	17 487	5 479	12 008
77 - 78	17 770	5 415	12 355
78 - 79	17 383	5 158	12 225
79 - 80	14 020	4 079	9 941
Zusammen	**84 421**	**25 767**	**58 654**
80 - 81	8 683	2 497	6 186
81 - 82	5 836	1 631	4 205
82 - 83	5 692	1 561	4 131
83 - 84	6 620	1 777	4 843
84 - 85	8 034	2 058	5 976
Zusammen	**34 865**	**9 524**	**25 341**
85 - 86	8 207	2 083	6 124
86 - 87	7 283	1 809	5 474
87 - 88	5 956	1 418	4 538
88 - 89	4 786	1 089	3 697
89 - 90	3 942	867	3 075
Zusammen	**30 174**	**7 266**	**22 908**
90 - 95	9 481	2 023	7 458
95 und mehr	1 854	462	1 392
Insgesamt	**2 455 608**	**1 199 041**	**1 256 567**

13. Mittlere Jahresbevölkerung 1998 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	204 323	98 408	105 915
Stadt Gera	117 665	56 519	61 146
Stadt Jena	99 052	48 456	50 596
Stadt Suhl	50 720	24 818	25 902
Stadt Weimar	62 201	29 695	32 506
Stadt Eisenach	44 547	21 395	23 152
Eichsfeld	115 844	57 283	58 561
Nordhausen	100 464	49 165	51 299
Wartburgkreis	147 075	72 853	74 222
Unstrut-Hainich-Kreis	121 081	59 418	61 663
Kyffhäuserkreis	96 381	47 195	49 186
Schmalkalden-Meiningen	145 456	71 021	74 435
Gotha	149 339	72 711	76 628
Sömmerda	82 256	40 402	41 854
Hildburghausen	74 868	36 766	38 102
Ilm-Kreis	122 800	59 803	62 997
Weimarer Land	91 588	44 775	46 813
Sonneberg	69 389	33 421	35 968
Saalfeld-Rudolstadt	136 492	66 547	69 945
Saale-Holzland-Kreis	93 605	46 094	47 511
Saale-Orla-Kreis	100 828	48 959	51 869
Greiz	126 335	61 239	65 096
Altenburger Land	117 790	56 857	60 933
Thüringen	**2 470 099**	**1 203 800**	**1 266 299**
davon			
kreisfreie Städte	578 508	279 291	299 217
Landkreise	1 891 591	924 509	967 082

14. Mittlere Jahresbevölkerung 1999 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	202 165	97 364	104 801
Stadt Gera	115 706	55 617	60 089
Stadt Jena	99 419	48 709	50 710
Stadt Suhl	49 742	24 344	25 398
Stadt Weimar	62 343	29 899	32 444
Stadt Eisenach	44 475	21 397	23 078
Eichsfeld	114 999	57 007	57 992
Nordhausen	99 714	48 795	50 919
Wartburgkreis	146 042	72 457	73 585
Unstrut-Hainich-Kreis	120 813	59 535	61 278
Kyffhäuserkreis	95 657	46 892	48 765
Schmalkalden-Meiningen	144 876	70 954	73 922
Gotha	149 623	73 119	76 504
Sömmerda	81 912	40 285	41 627
Hildburghausen	74 406	36 610	37 796
Ilm-Kreis	122 613	59 928	62 685
Weimarer Land	91 824	45 021	46 803
Sonneberg	68 805	33 231	35 574
Saalfeld-Rudolstadt	134 807	65 645	69 162
Saale-Holzland-Kreis	93 605	46 220	47 385
Saale-Orla-Kreis	100 061	48 705	51 356
Greiz	125 572	61 003	64 569
Altenburger Land	116 429	56 304	60 125
Thüringen	**2 455 608**	**1 199 041**	**1 256 567**
davon			
kreisfreie Städte	573 850	277 330	296 520
Landkreise	1 881 758	921 711	960 047

15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	201 267	96 937	104 330
Stadt Gera	114 718	55 211	59 507
Stadt Jena	99 779	48 915	50 864
Stadt Suhl	49 206	24 065	25 141
Stadt Weimar	62 452	30 012	32 440
Stadt Eisenach	44 499	21 452	23 047
Eichsfeld	**114 718**	**56 904**	**57 814**
Arenshausen	1 053	511	542
Asbach-Sickenberg	113	56	57
Berlingerode	1 300	632	668
Bernterode (b. Heilb. Heiligenstadt)	279	129	150
Bernterode (bei Worbis)	1 485	738	747
Beuren	1 293	655	638
Birkenfelde	600	300	300
Bischofferode	2 263	1 149	1 114
Bockelnhagen	591	317	274
Bodenrode-Westhausen	1 164	567	597
Bornhagen	376	186	190
Brehme	1 203	596	607
Breitenbach	1 011	504	507
Breitenworbis	2 346	1 149	1 197
Büttstedt	1 052	512	540
Buhla	663	339	324
Burgwalde	268	139	129
Deuna	1 120	566	554
Dieterode	107	53	54
Dietzenrode/Vatterode	146	75	71
Dingelstädt, Stadt	5 082	2 501	2 581
Ecklingerode	877	447	430
Effelder	1 461	712	749
Eichstruth	87	49	38
Ferna	624	322	302
Freienhagen	338	175	163
Fretterode	227	118	109
Geisleden	1 189	611	578
Geismar	1 322	666	656
Gerbershausen	720	355	365
Gernrode	1 697	867	830
Gerterode	446	222	224
Glasehausen	171	81	90
Großbartloff	1 022	530	492
Großbodungen	1 547	759	788
Hausen	479	235	244
Haynrode	770	389	381
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 126	8 330	8 796
Helmsdorf	595	288	307
Heuthen	802	386	416
Hohengandern	587	297	290
Hohes Kreuz	1 688	894	794
Holungen	990	499	491
Hundeshagen	1 301	643	658
Jützenbach	572	288	284
Kallmerode	603	292	311
Kefferhausen	820	408	412
Kella	584	293	291
Kirchgandern	596	282	314
Kirchworbis	1 539	784	755
Kleinbartloff	496	249	247
Kreuzebra	789	415	374
Krombach	225	118	107
Küllstedt	1 641	793	848
Leinefelde, Stadt	14 216	7 037	7 179
Lenterode	296	137	159
Lindewerra	253	123	130
Lutter	766	386	380
Mackenrode	521	266	255
Marth	386	198	188
Neustadt	768	386	382
Niederorschel	3 575	1 760	1 815
Pfaffschwende	467	221	246
Reinholterode	814	397	417
Röhrig	244	113	131
Rohrberg	252	129	123
Rustenfelde	502	255	247
Schachtebich	256	127	129
Schönhagen	138	67	71
Schwobfeld	119	63	56
Sickerode	183	92	91
Silberhausen	758	367	391
Silkerode	420	211	209
Steinbach	598	300	298
Steinheuterode	301	162	139
Steinrode	595	286	309
Stöckey	476	233	243
Tastungen	290	148	142
Thalwenden	377	187	190
Uder	2 575	1 313	1 262

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Volkerode	282	129	153
Vollenborn	285	145	140
Wachstedt	612	292	320
Wahlhausen	246	123	123
Wehnde	389	199	190
Weißenborn-Lüderode	1 544	762	782
Wiesenfeld	263	134	129
Wingerode	1 260	620	640
Wintzingerode	618	327	291
Worbis, Stadt	5 505	2 690	2 815
Wüstheuterode	613	305	308
Zwinge	462	227	235
Schimberg	2 526	1 243	1 283
Teistungen	2 521	1 273	1 248
Nordhausen	**99 355**	**48 612**	**50 743**
Auleben	1 131	549	582
Bleicherode, Stadt	6 977	3 331	3 646
Buchholz	223	128	95
Ellrich, Stadt	6 589	3 265	3 324
Etzelsrode	104	54	50
Friedrichsthal	283	137	146
Görsbach	1 175	594	581
Großlohra	1 144	570	574
Hainrode/Hainleite	417	200	217
Hamma	331	157	174
Harzungen	259	131	128
Heringen/Helme, Stadt	2 524	1 239	1 285
Herrmannsacker	398	198	200
Ilfeld	3 118	1 501	1 617
Kehmstedt	549	280	269
Kleinbodungen	450	228	222
Kleinfurra	1 321	659	662
Kraja	371	193	178
Lipprechterode	658	328	330
Neustadt/Harz	1 308	654	654
Niedergebra	858	431	427
Niedersachswerfen	3 476	1 711	1 765
Nohra	1 009	521	488
Nordhausen, Stadt	46 057	22 294	23 763
Obergebra	946	463	483
Petersdorf	371	181	190
Rehungen	586	294	292
Rodishain	321	169	152
Sollstedt	3 339	1 651	1 688
Stempeda	312	157	155
Urbach	1 091	544	547
Uthleben	1 223	595	628
Windehausen	567	280	287
Wipperdorf	1 736	886	850
Wolkramshausen	1 234	615	619
Hohenstein	3 086	1 564	1 522
Werther	3 813	1 860	1 953
Wartburgkreis	**145 712**	**72 338**	**73 374**
Andenhausen	261	135	126
Bad Liebenstein, Stadt	4 064	1 885	2 179
Bad Salzungen, Stadt	17 299	8 363	8 936
Barchfeld	3 592	1 788	1 804
Berka v. d. Hainich	869	419	450
Berka/Werra, Stadt	4 934	2 477	2 457
Bischofroda	659	326	333
Brunnhartshausen	446	223	223
Buttlar	1 461	746	715
Creuzburg, Stadt	2 631	1 305	1 326
Dankmarshausen	1 198	597	601
Dermbach	3 422	1 682	1 740
Diedorf/Rhön	429	205	224
Dippach	1 246	629	617
Dorndorf	3 062	1 520	1 542
Ebenshausen	319	159	160
Empfertshausen	674	345	329
Ettenhausen a.d. Suhl	536	264	272
Fischbach/Rhön	645	326	319
Frankenroda	388	197	191
Frauensee	1 039	501	538
Geisa, Stadt	3 701	1 921	1 780
Gerstengrund	68	35	33
Gerstungen	3 910	2 035	1 875
Großensee	384	218	166
Hallungen	250	128	122
Ifta	1 292	625	667
Immelborn	1 879	931	948
Kaltenlengsfeld	506	265	241
Kaltennordheim, Stadt	2 040	1 020	1 020
Klings	550	289	261
Krauthausen	1 703	871	832
Lauchröden	1 073	564	509
Lauterbach	650	308	342
Leimbach	1 895	957	938

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Marksuhl	3 402	1 705	1 697
Martinroda	312	158	154
Merkers-Kieselbach	3 458	1 749	1 709
Mihla	2 522	1 235	1 287
Nazza	732	373	359
Neidhartshausen	338	160	178
Oberellen	870	440	430
Oechsen	714	350	364
Rockenstuhl	1 339	677	662
Ruhla, Stadt	7 095	3 377	3 718
Schleid	1 189	618	571
Schweina	3 249	1 579	1 670
Seebach	2 954	1 435	1 519
Stadtlengsfeld, Stadt	2 865	1 432	1 433
Steinbach	1 446	716	730
Tiefenort	4 342	2 169	2 173
Treffurt, Stadt	6 437	3 220	3 217
Unterbreizbach	4 284	2 158	2 126
Unterellen	567	267	300
Urnshausen	834	423	411
Vacha, Stadt	4 029	1 983	2 046
Völkershausen	1 210	594	616
Weilar	959	478	481
Wiesenthal	836	437	399
Wölferbütt	464	223	241
Wolfsburg-Unkeroda	761	370	391
Wutha-Farnroda	7 956	4 015	3 941
Zella/Rhön	528	258	270
Moorgrund	3 819	1 916	1 903
Hörselberg	3 545	1 780	1 765
Behringen	3 581	1 784	1 797
Unstrut-Hainich-Kreis	**120 643**	**59 585**	**61 058**
Altengottern	1 200	596	604
Bad Langensalza, Stadt	20 123	9 764	10 359
Bad Tennstedt, Stadt	2 840	1 387	1 453
Ballhausen	965	474	491
Blankenburg	185	83	102
Bothenheilingen	530	261	269
Bruchstedt	335	163	172
Dünwald	2 565	1 256	1 309
Flarchheim	549	279	270
Großengottern	2 358	1 145	1 213
Großvargula	824	407	417
Haussömmern	281	141	140

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Herbsleben	3 231	1 599	1 632
Heroldishausen	201	110	91
Heyerode	2 699	1 376	1 323
Hildebrandshausen	439	222	217
Hornsömmern	173	87	86
Issersheilingen	147	72	75
Kammerforst	957	479	478
Kirchheilingen	910	446	464
Kleinwelsbach	140	71	69
Klettstedt	274	134	140
Körner	2 021	1 018	1 003
Kutzleben	800	384	416
Langula	1 198	608	590
Lengenfeld unterm Stein	1 406	682	724
Marolterode	394	194	200
Mittelsömmern	241	127	114
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	39 186	19 355	19 831
Mülverstedt	719	360	359
Neunheilingen	541	260	281
Niederdorla	1 492	741	751
Oberdorla	2 420	1 193	1 227
Obermehler	1 127	588	539
Oppershausen	357	181	176
Rodeberg	2 355	1 189	1 166
Schlotheim, Stadt	4 481	2 189	2 292
Schönstedt	1 488	748	740
Sundhausen	425	202	223
Tottleben	174	89	85
Urleben	480	242	238
Weberstedt	639	320	319
Weinbergen	3 494	1 752	1 742
Katharinenberg	3 182	1 598	1 584
Unstruttal	3 610	1 780	1 830
Menteroda	2 758	1 353	1 405
Anrode	3 729	1 880	1 849
Kyffhäuserkreis	**95 290**	**46 743**	**48 547**
Abtsbessingen	568	273	295
Artern/Unstrut, Stadt	6 943	3 323	3 620
Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	9 472	4 568	4 904
Badra	623	310	313
Bellstedt	217	111	106
Bendeleben	792	397	395

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Borxleben	395	199	196
Bretleben	685	345	340
Clingen, Stadt	1 221	586	635
Donndorf	897	469	428
Ebeleben, Stadt	3 293	1 606	1 687
Esperstedt	669	342	327
Etzleben	315	157	158
Freienbessingen	896	534	362
Gehofen	856	413	443
Göllingen	893	445	448
Gorsleben	709	366	343
Greußen, Stadt	4 164	2 020	2 144
Günserode	208	102	106
Hachelbich	641	315	326
Hauteroda	644	314	330
Helbedündorf	3 007	1 518	1 489
Heldrungen, Stadt	2 523	1 230	1 293
Hemleben	275	138	137
Heygendorf	756	376	380
Holzsußra	349	161	188
Ichstedt	772	374	398
Kalbsrieth	847	413	434
Mönchpfiffel-Nikolausrieth	424	212	212
Nausitz	208	106	102
Niederbösa	158	73	85
Oberbösa	428	218	210
Oberheldrungen	1 080	541	539
Oldisleben	2 682	1 326	1 356
Reinsdorf	967	488	479
Ringleben	1 149	565	584
Rockstedt	277	131	146
Roßleben, Stadt	6 794	3 413	3 381
Rottleben	751	382	369
Seega	496	233	263
Sondershausen, Stadt	23 323	11 279	12 044
Steinthaleben	541	265	276
Thüringenhausen	113	56	57
Topfstedt	687	347	340
Trebra	354	181	173
Voigtstedt	1 104	538	566
Wasserthaleben	602	283	319
Westgreußen	463	234	229
Wiehe, Stadt	2 398	1 166	1 232
Wolferschwenda	160	71	89
Schernberg	3 459	1 742	1 717
Großenehrich, Stadt	3 042	1 488	1 554
Schmalkalden-Meiningen	**144 546**	**70 897**	**73 649**
Altersbach	603	282	321
Aschenhausen	191	91	100
Bauerbach	304	146	158
Behrungen	693	355	338
Belrieth	434	214	220
Benshausen	2 714	1 368	1 346
Berkach	420	221	199
Bermbach	629	314	315
Bibra	610	305	305
Birx	195	100	95
Breitungen/Werra	5 557	2 744	2 813
Brotterode, Kurort, Stadt	3 250	1 554	1 696
Christes	718	355	363
Dillstädt	930	450	480
Einhausen	554	263	291
Ellingshausen	315	158	157
Erbenhausen	690	329	361
Exdorf	605	306	299
Fambach	2 088	1 025	1 063
Floh-Seligenthal	5 489	2 670	2 819
Frankenheim/Rhön	1 291	671	620
Friedelshausen	366	198	168
Henneberg	696	362	334
Herpf	978	489	489
Heßles	391	191	200
Hümpfershausen	471	232	239
Jüchsen	1 658	818	840
Kaltensundheim	961	491	470
Kaltenwestheim	1 093	537	556
Kleinschmalkalden, Kurort	1 638	806	832
Kühndorf	1 192	599	593
Leutersdorf	314	144	170
Mehmels	418	208	210
Meiningen, Stadt	22 229	10 701	11 528
Melpers	125	58	67
Metzels	641	332	309
Neubrunn	627	309	318
Nordheim	279	152	127
Oberhof, Stadt	1 845	885	960

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Oberkatz	328	171	157
Obermaßfeld-Grimmenthal	1 363	666	697
Oberschönau, Kurort	979	474	505
Oberweid	602	302	300
Oepfershausen	557	271	286
Queienfeld	574	276	298
Rentwertshausen	322	157	165
Rippershausen	999	495	504
Ritschenhausen	414	202	212
Rohr	1 084	546	538
Rosa	835	430	405
Roßdorf	747	379	368
Rotterode	882	439	443
Schmalkalden, Kurort, Stadt	18 720	9 118	9 602
Schwallungen	2 878	1 413	1 465
Schwarza	1 473	732	741
Schwickershausen	350	168	182
Springstille	670	343	327
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	6 168	3 001	3 167
Stepfershausen	697	351	346
Sülzfeld	888	431	457
Trusetal	4 481	2 181	2 300
Unterkatz	457	222	235
Untermaßfeld	1 294	668	626
Unterschönau	640	296	344
Unterweid	550	259	291
Utendorf	469	227	242
Vachdorf	906	452	454
Viernau	2 257	1 084	1 173
Wahns	492	249	243
Wallbach	402	194	208
Walldorf	2 381	1 136	1 245
Wasungen, Stadt	3 941	1 929	2 012
Wernshausen	3 330	1 646	1 684
Wölfershausen	418	216	202
Wolfmannshausen	460	231	229
Zella-Mehlis, Stadt	13 206	6 545	6 661
Rhönblick	3 130	1 564	1 566
Gotha	**149 491**	**73 183**	**76 308**
Apfelstädt	1 474	769	705
Aspach	504	253	251
Ballstädt	759	387	372
Bienstädt	807	420	387
Brüheim	545	275	270
Bufleben	1 125	557	568
Crawinkel	1 684	827	857
Dachwig	1 627	809	818
Döllstädt	1 311	641	670
Ebenheim	285	139	146
Emleben	814	408	406
Ernstroda	964	494	470
Eschenbergen	788	405	383
Finsterbergen	1 521	745	776
Friedrichroda, Stadt	5 540	2 576	2 964
Friedrichswerth	587	309	278
Friemar	1 214	628	586
Fröttstädt	427	214	213
Gamstädt	740	357	383
Georgenthal/Thür. Wald	3 479	1 920	1 559
Gierstädt	908	458	450
Goldbach	1 936	967	969
Gotha, Stadt	48 814	23 479	25 335
Grabsleben	1 036	496	540
Gräfenhain	1 518	754	764
Großfahner	904	437	467
Haina	545	261	284
Herrenhof	848	423	425
Hochheim	562	283	279
Hörselgau	1 358	654	704
Hohenkirchen	821	410	411
Ingersleben	1 149	573	576
Laucha	547	271	276
Luisenthal	1 555	762	793
Mechterstädt	1 187	595	592
Metebach	159	88	71
Molschleben	1 127	575	552
Mühlberg	1 330	702	628
Neudietendorf	3 132	1 560	1 572
Nottleben	465	236	229
Ohrdruf, Stadt	6 134	2 978	3 156
Petriroda	371	187	184
Pferdingsleben	442	215	227
Remstädt	893	446	447
Schwabhausen	734	369	365
Seebergen	1 327	641	686
Sonneborn	1 343	657	686

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Tabarz/Thür. Wald	4 303	2 071	2 232
Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt	4 579	2 206	2 373
Teutleben	415	216	199
Tonna	2 959	1 466	1 493
Tröchtelborn	355	179	176
Trügleben	331	169	162
Tüttleben	751	337	414
Waltershausen, Stadt	11 845	5 669	6 176
Wandersleben	1 769	876	893
Wangenheim	714	345	369
Warza	777	396	381
Weingarten	176	91	85
Westhausen	518	268	250
Wölfis	1 792	879	913
Zimmernsupra	399	208	191
Leinatal	4 013	2 014	1 999
Emsetal	3 276	1 632	1 644
Günthersleben-Wechmar	3 179	1 551	1 628
Sömmerda	**81 884**	**40 299**	**41 585**
Alperstedt	712	348	364
Andisleben	645	342	303
Beichlingen	613	292	321
Bilzingsleben	847	427	420
Büchel	283	136	147
Buttstädt, Stadt	2 998	1 433	1 565
Eckstedt	646	329	317
Ellersleben	332	162	170
Elxleben	2 429	1 188	1 241
Eßleben-Teutleben	378	183	195
Frömmstedt	599	305	294
Gangloffsömmern	1 215	608	607
Gebesee, Stadt	2 414	1 203	1 211
Griefstedt	329	160	169
Großbrembach	888	448	440
Großmölsen	278	139	139
Großmonra	1 062	521	541
Großneuhausen	842	413	429
Großrudestedt	2 217	1 121	1 096
Günstedt	845	401	444
Guthmannshausen	967	503	464
Hardisleben	668	333	335
Haßleben	1 089	544	545
Henschleben	388	183	205
Herrnschwende	351	166	185
Kannawurf	1 035	519	516
Kindelbrück, Stadt	2 062	1 003	1 059
Kleinbrembach	349	180	169
Kleinmölsen	386	199	187
Kleinneuhausen	434	222	212
Kölleda, Stadt	6 207	3 034	3 173
Mannstedt	420	222	198
Markvippach	580	277	303
Nöda	857	428	429
Olbersleben	813	404	409
Ollendorf	507	246	261
Ostramondra	615	282	333
Rastenberg, Stadt	3 092	1 522	1 570
Riethgen	304	145	159
Riethnordhausen	1 132	580	552
Ringleben	604	299	305
Rudersdorf	365	167	198
Schillingstedt	293	156	137
Schloßvippach	1 591	787	804
Schwerstedt	710	356	354
Sömmerda, Stadt	22 397	10 863	11 534
Sprötau	866	439	427
Straußfurt	2 060	1 025	1 035
Udestedt	842	442	400
Vogelsberg	764	388	376
Walschleben	1 930	948	982
Weißensee, Stadt	3 946	1 952	1 994
Werningshausen	743	358	385
Witterda	1 154	571	583
Wundersleben	791	397	394
Hildburghausen	**74 167**	**36 471**	**37 696**
Ahlstädt	147	77	70
Bad Colberg-Heldburg, Stadt	2 399	1 221	1 178
Beinerstadt	423	202	221
Bischofrod	219	108	111
Bockstadt	311	156	155
Brünn/Thür.	488	244	244
Dingsleben	282	140	142
Ehrenberg	236	117	119
Eichenberg	193	94	99
Eisfeld, Stadt	5 906	2 922	2 984
Gleichamberg	3 116	1 535	1 581

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Gompertshausen	628	329	299
Grimmelshausen	208	101	107
Grub	217	102	115
Haina	1 173	569	604
Hellingen	1 201	607	594
Henfstädt	435	211	224
Hildburghausen, Stadt	12 433	6 031	6 402
Kloster Veßra	369	185	184
Lengfeld	524	261	263
Marisfeld	486	255	231
Mendhausen	340	171	169
Milz	1 155	547	608
Oberstadt	446	214	232
Reurieth	1 029	531	498
Römhild, Stadt	1 923	929	994
Sachsenbrunn	2 393	1 178	1 215
Schlechtsart	165	84	81
Schleusegrund	3 609	1 732	1 877
Schleusingen, Stadt	5 949	2 915	3 034
Schmeheim	380	193	187
Schweickershausen	143	66	77
St.Bernhard	295	148	147
St.Kilian	3 340	1 633	1 707
Straufhain	3 127	1 532	1 595
Themar, Stadt	3 289	1 616	1 673
Ummerstadt, Stadt	534	282	252
Veilsdorf	3 339	1 635	1 704
Westenfeld	429	217	212
Westhausen	605	310	295
Auengrund	3 579	1 799	1 780
Nahetal-Waldau	3 479	1 722	1 757
Masserberg	3 225	1 550	1 675
Ilm-Kreis	**122 513**	**59 977**	**62 536**
Alkersleben	356	176	180
Altenfeld	1 178	564	614
Angelroda	462	244	218
Arnstadt, Stadt	27 278	13 152	14 126
Böhlen	777	371	406
Bösleben-Wüllersleben	703	348	355
Dornheim	568	287	281
Elgersburg	1 225	592	633
Elleben	876	443	433
Elxleben	582	299	283
Frankenhain	951	458	493
Frauenwald	1 316	625	691
Friedersdorf	236	120	116
Gehlberg	850	419	431
Gehren, Stadt	3 962	1 935	2 027
Geraberg	2 671	1 309	1 362
Geschwenda	2 414	1 179	1 235
Gillersdorf	359	181	178
Gossel	546	268	278
Gräfenroda	3 812	1 830	1 982
Großbreitenbach, Stadt	3 181	1 530	1 651
Herschdorf	1 051	518	533
Ichtershausen	3 969	1 952	2 017
Ilmenau, Stadt	27 524	13 541	13 983
Kirchheim	1 205	604	601
Langewiesen, Stadt	3 779	1 872	1 907
Liebenstein	476	239	237
Martinroda	932	446	486
Möhrenbach	781	383	398
Neusiß	286	141	145
Neustadt am Rennsteig	1 235	615	620
Osthausen-Wülfershausen	600	292	308
Pennewitz	658	323	335
Plaue, Stadt	2 012	985	1 027
Rockhausen	291	146	145
Schmiedefeld am Rennsteig	2 123	1 061	1 062
Stadtilm, Stadt	5 325	2 597	2 728
Stützerbach	1 835	864	971
Wachsenburggemeinde	2 662	1 343	1 319
Wildenspring	253	122	131
Wipfratal	2 746	1 398	1 348
Witzleben	749	370	379
Wolfsberg	3 394	1 671	1 723
Ilmtal	4 324	2 164	2 160
Weimarer Land	**91 937**	**45 135**	**46 802**
Apolda, Stadt	26 301	12 538	13 763
Auerstedt	504	251	253
Bad Berka, Stadt	7 802	3 766	4 036
Bad Sulza, Stadt	3 207	1 547	1 660
Ballstedt	387	186	201
Bechstedtstraß	306	159	147
Berlstedt	1 825	901	924
Blankenhain, Stadt	7 282	3 572	3 710
Buchfart	198	109	89

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Buttelstedt, Stadt	1 481	756	725
Daasdorf a. Berge	247	120	127
Döbritschen	240	127	113
Eberstedt	222	112	110
Ettersburg	515	235	280
Flurstedt	298	153	145
Frankendorf	171	83	88
Gebstedt	317	148	169
Großheringen	704	342	362
Großobringen	716	355	361
Großschwabhausen	769	394	375
Gutendorf	238	130	108
Hammerstedt	188	98	90
Heichelheim	319	160	159
Hetschburg	223	103	120
Hohenfelden	359	168	191
Hohlstedt	221	103	118
Hopfgarten	727	348	379
Hottelstedt	214	111	103
Isseroda	487	253	234
Kapellendorf	442	202	240
Kiliansroda	253	131	122
Kleinobringen	268	131	137
Kleinschwabhausen	279	139	140
Klettbach	1 417	705	712
Ködderitzsch	128	65	63
Kranichfeld, Stadt	3 860	1 932	1 928
Krautheim	489	261	228
Kromsdorf	1 572	785	787
Lehnstedt	365	183	182
Leutenthal	282	134	148
Liebstedt	478	230	248
Magdala, Stadt	2 026	1 011	1 015
Mattstedt	532	254	278
Mechelroda	258	138	120
Mellingen	1 288	628	660
Mönchenholzhausen	1 670	861	809
Nauendorf	274	134	140
Neumark, Stadt	552	280	272
Niederreißen	247	111	136
Niederroßla	1 231	598	633
Niedertrebra	942	478	464
Niederzimmern	1 062	532	530
Nirmsdorf	104	47	57
Nohra	1 855	968	887
Oberreißen	224	113	111
Obertrebra	275	137	138
Oettern	152	75	77
Oßmannstedt	1 361	678	683
Ottstedt a. Berge	237	129	108
Pfiffelbach	681	351	330
Ramsla	345	171	174
Rannstedt	217	112	105
Reisdorf	337	170	167
Rittersdorf	280	146	134
Rohrbach	229	112	117
Sachsenhausen	395	196	199
Schmiedehausen	485	244	241
Schwerstedt	396	202	194
Tonndorf	634	309	325
Troistedt	218	109	109
Umpferstedt	653	339	314
Utzberg	328	166	162
Vippachedelhausen	667	335	332
Vollersroda	234	119	115
Wickerstedt	877	437	440
Wiegendorf	379	191	188
Willerstedt	320	168	152
Wohlsborn	505	258	247
Saaleplatte	3 166	1 602	1 564
Sonneberg	**68 423**	**33 080**	**35 343**
Bachfeld	539	264	275
Effelder-Rauenstein	4 174	2 050	2 124
Föritz	3 839	1 875	1 964
Goldisthal	530	288	242
Judenbach	2 891	1 414	1 477
Lauscha, Stadt	4 370	2 124	2 246
Mengersgereuth-Hämmern	3 151	1 513	1 638
Neuhaus am Rennweg, Stadt	6 734	3 218	3 516
Neuhaus-Schierschnitz	3 554	1 734	1 820
Schalkau, Stadt	3 500	1 663	1 837
Scheibe-Alsbach	743	356	387
Siegmundsburg	276	145	131
Sonneberg, Stadt	24 892	11 940	12 952
Steinach, Stadt	5 098	2 464	2 634
Steinheid	1 397	666	731
Oberland am Rennsteig	2 735	1 366	1 369

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Saalfeld-Rudolstadt	**134 307**	**65 476**	**68 831**
Allendorf	406	207	199
Altenbeuthen	250	124	126
Arnsgereuth	265	131	134
Bad Blankenburg, Stadt	7 963	3 853	4 110
Bechstedt	183	92	91
Beutelsdorf	188	91	97
Birkigt	466	226	240
Cursdorf	819	379	440
Deesbach	521	280	241
Döschnitz	326	160	166
Dorndorf	104	52	52
Dröbischau	581	292	289
Engerda	360	187	173
Goßwitz	1 392	683	709
Gräfenthal, Stadt	2 959	1 478	1 481
Großkochberg	661	312	349
Heilingen	354	179	175
Hohenwarte	179	94	85
Kamsdorf	3 040	1 503	1 537
Katzhütte	2 221	1 114	1 107
Kaulsdorf	3 191	1 589	1 602
Kirchhasel	2 080	1 081	999
Königsee, Stadt	5 945	2 873	3 072
Könitz	1 781	903	878
Lausnitz b. Pößneck	162	89	73
Lehesten, Stadt	2 244	1 103	1 141
Lichte	2 002	970	1 032
Lichtenhain/Bergbahn	358	177	181
Marktgölitz	660	327	333
Mellenbach-Glasbach	1 352	654	698
Meura	562	262	300
Meuselbach-Schwarzmühle	1 557	731	826
Niederkrossen	320	169	151
Oberhain	833	412	421
Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	1 756	855	901
Piesau	940	457	483
Probstzella	3 344	1 636	1 708
Reichmannsdorf	962	462	500
Rödelwitz	105	49	56
Rohrbach	245	121	124
Rottenbach	2 188	1 082	1 106
Rudolstadt, Stadt	27 996	13 444	14 552
Saalfeld/Saale, Stadt	29 868	14 336	15 532
Schloßkulm	81	43	38
Schmiedefeld	1 264	602	662
Schmieden	58	26	32
Schwarzburg	707	348	359
Sitzendorf	1 112	530	582
Teichweiden	225	121	104
Uhlstädt	1 936	982	954
Unterweißbach	979	482	497
Unterwellenborn	3 082	1 536	1 546
Wittgendorf	227	105	122
Zeutsch	358	173	185
Remda-Teichel, Stadt	3 416	1 712	1 704
Leutenberg, Stadt	2 693	1 327	1 366
Drognitz	770	387	383
Saalfelder Höhe	3 710	1 883	1 827
Saale-Holzland-Kreis	**93 679**	**46 289**	**47 390**
Albersdorf	248	129	119
Altenberga	703	365	338
Bad Klosterlausnitz	3 652	1 715	1 937
Bibra	285	151	134
Bobeck	353	183	170
Bollberg	320	150	170
Bremsnitz	155	78	77
Bucha	1 155	573	582
Bürgel, Stadt	3 389	1 691	1 698
Camburg, Stadt	3 136	1 524	1 612
Crossen an der Elster	2 150	1 059	1 091
Dornburg/Saale, Stadt	1 011	510	501
Dorndorf-Steudnitz	2 101	1 029	1 072
Eichenberg	461	242	219
Eineborn	399	188	211
Eisenberg, Stadt	11 175	5 355	5 820
Frauenprießnitz	1 185	590	595
Freienorla	383	182	201
Geisenhain	223	113	110
Gneus	171	80	91
Gösen	225	110	115
Golmsdorf	732	368	364
Graitschen b. Bürgel	439	217	222
Großbockedra	195	102	93
Großeutersdorf	322	157	165
Großlöbichau	468	228	240
Großpürschütz	402	210	192

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Gumperda	417	198	219
Hainichen	205	112	93
Hainspitz	889	441	448
Hartmannsdorf	1 054	529	525
Heideland	2 238	1 114	1 124
Hermsdorf, Stadt	9 009	4 377	4 632
Hummelshain	652	320	332
Jenalöbnitz	144	71	73
Kahla, Stadt	7 763	3 795	3 968
Karlsdorf	100	52	48
Kleinbockedra	46	25	21
Kleinebersdorf	202	96	106
Kleineutersdorf	432	212	220
Laasdorf	555	278	277
Lehesten	785	398	387
Lindig	301	148	153
Lippersdorf-Erdmannsdorf	527	256	271
Löberschütz	185	91	94
Mertendorf	158	76	82
Meusebach	95	52	43
Milda	856	437	419
Möckern	148	69	79
Mörsdorf	447	228	219
Nausnitz	69	34	35
Neuengönna	612	326	286
Oberbodnitz	296	149	147
Orlamünde, Stadt	1 379	671	708
Ottendorf	484	245	239
Petersberg	306	159	147
Poxdorf	117	60	57
Quirla	550	278	272
Rattelsdorf	95	49	46
Rauda	383	204	179
Rauschwitz	252	127	125
Rausdorf	142	71	71
Reichenbach	962	465	497
Reinstädt	567	289	278
Renthendorf	510	253	257
Rothenstein	1 460	762	698
Ruttersdorf-Lotschen	338	168	170
Scheiditz	58	29	29
Schleifreisen	476	237	239
Schlöben	925	462	463
Schöngleina	550	267	283
Schöps	318	163	155
Seifartsdorf	159	85	74
Seitenroda	229	112	117
Serba	817	406	411
Silbitz	528	259	269
St.Gangloff	1 379	686	693
Stadtroda, Stadt	6 592	3 295	3 297
Sulza	302	143	159
Tautenburg	317	162	155
Tautendorf	193	98	95
Tautenhain	1 492	765	727
Thierschneck	133	73	60
Tissa	154	76	78
Trockenborn-Wolfersdorf	676	344	332
Tröbnitz	522	258	264
Unterbodnitz	199	100	99
Waldeck	284	149	135
Walpernhain	227	121	106
Waltersdorf	205	112	93
Weißbach	246	121	125
Weißenborn	1 299	660	639
Wichmar	229	115	114
Zimmern	219	110	109
Zöllnitz	599	287	312
Schkölen, Stadt	3 184	1 610	1 574
Saale-Orla-Kreis	**99 651**	**48 548**	**51 103**
Birkenhügel	561	266	295
Blankenberg	1 209	587	622
Blankenstein	1 120	555	565
Bodelwitz	684	341	343
Breitenhain	174	87	87
Bucha	92	45	47
Burgk	127	64	63
Chursdorf	206	97	109
Crispendorf	480	248	232
Dittersdorf	240	111	129
Döbritz	207	108	99
Dragensdorf	71	36	35
Dreba	304	143	161
Dreitzsch	468	254	214
Ebersdorf/Thüringen	2 932	1 407	1 525
Eßbach	289	142	147
Geroda	294	158	136
Gertewitz	182	86	96
Görkwitz	342	170	172

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Göschitz	287	140	147
Gössitz	391	185	206
Grobengereuth	247	122	125
Harra	1 014	481	533
Hirschberg, Stadt	2 654	1 277	1 377
Keila	75	41	34
Kirschkau	254	127	127
Knau	761	387	374
Kospoda	470	256	214
Langenorla	1 525	755	770
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	370	181	189
Lemnitz	410	209	201
Liebschütz	573	290	283
Linda b. Neustadt an der Orla	440	211	229
Lobenstein, Moorbad, Stadt	7 363	3 586	3 777
Löhma	307	149	158
Miesitz	353	176	177
Mittelpöllnitz	327	166	161
Moßbach	453	226	227
Moxa	89	48	41
Neundorf (bei Lobenstein)	739	359	380
Neundorf (bei Schleiz)	327	156	171
Neustadt an der Orla, Stadt	9 623	4 661	4 962
Nimritz	335	167	168
Oberoppurg	226	117	109
Oettersdorf	936	456	480
Oppurg	1 465	731	734
Paska	143	70	73
Peuschen	529	258	271
Pillingsdorf	179	81	98
Plothen	305	149	156
Pörmitz	224	116	108
Pößneck, Stadt	14 565	6 895	7 670
Pottiga	489	245	244
Quaschwitz	81	41	40
Ranis, Stadt	2 052	986	1 066
Rosendorf	195	93	102
Saalburg, Stadt	1 436	699	737
Schlegel	444	218	226
Schleiz, Stadt	9 336	4 427	4 909
Schmieritz	466	238	228
Schmorda	104	47	57
Schöndorf	344	166	178
Seisla	166	80	86
Solkwitz	78	36	42
Stanau	150	71	79
Tegau	464	227	237
Tömmelsdorf	146	78	68
Triptis, Stadt	4 396	2 148	2 248
Volkmannsdorf	339	181	158
Weira	474	241	233
Wernburg	744	364	380
Wilhelmsdorf	279	141	138
Ziegenrück, Stadt	883	420	463
Krölpa	3 360	1 675	1 685
Gefell, Stadt	3 033	1 487	1 546
Tanna, Stadt	4 347	2 152	2 195
Wurzbach, Stadt	4 079	2 025	2 054
Remptendorf	3 825	1 928	1 897
Greiz	**125 156**	**60 838**	**64 318**
Auma, Stadt	3 469	1 698	1 771
Bad Köstritz, Stadt	3 922	1 930	1 992
Berga/Elster, Stadt	4 076	2 002	2 074
Bethenhausen	266	132	134
Bocka	573	288	285
Brahmenau	1 121	576	545
Braunichswalde	709	373	336
Braunsdorf	278	133	145
Caaschwitz	676	342	334
Crimla	350	177	173
Endschütz	412	199	213
Gauern	155	70	85
Göhren-Döhlen	156	85	71
Greiz, Stadt	26 706	12 603	14 103
Großenstein	1 460	715	745
Hain	65	35	30
Hartmannsdorf	432	217	215
Hilbersdorf	247	124	123
Hirschfeld	149	81	68
Hohenleuben, Stadt	1 956	1 022	934
Hohenölsen	724	354	370
Hundhaupten	599	353	246
Kauern	461	233	228

Noch: 15. Bevölkerung am 31.12.1999 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Korbußen	497	234	263
Kühdorf	80	36	44
Langenwetzendorf	3 991	1 924	2 067
Langenwolschendorf	1 021	526	495
Lederhose	324	164	160
Linda b. Weida	492	257	235
Lindenkreuz	543	288	255
Lunzig	193	96	97
Merkendorf	348	179	169
Mohlsdorf	3 176	1 574	1 602
Münchenbernsdorf, Stadt	3 559	1 724	1 835
Neugernsdorf	180	93	87
Neumühle/Elster	516	253	263
Paitzdorf	418	212	206
Pölzig	1 364	688	676
Reichstädt	413	215	198
Ronneburg, Stadt	6 048	2 892	3 156
Rückersdorf	866	439	427
Saara	751	380	371
Schömberg	121	56	65
Schwaara	156	79	77
Schwarzbach	261	131	130
Seelingstädt	1 654	829	825
Silberfeld	119	56	63
Staitz	309	157	152
Steinsdorf	884	439	445
Teichwitz	134	63	71
Teichwolframsdorf	2 927	1 416	1 511
Triebes, Stadt	4 261	2 065	2 196
Weida, Stadt	8 699	4 170	4 529
Weißendorf	392	204	188
Wiebelsdorf	306	143	163
Wildetaube	729	366	363
Wünschendorf/Elster	3 391	1 651	1 740
Zadelsdorf	170	86	84
Zedlitz	711	348	363
Zeulenroda, Stadt	14 826	7 113	7 713
Harth-Pöllnitz	3 607	1 777	1 830
Kraftsdorf	4 393	2 160	2 233
Vogtländisches Oberland	3 364	1 613	1 751

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Altenburger Land	**115 689**	**55 992**	**59 697**
Altenburg, Stadt	42 005	20 126	21 879
Altkirchen	1 243	611	632
Dobitschen	646	333	313
Drogen	176	82	94
Fockendorf	984	493	491
Frohnsdorf	340	171	169
Gerstenberg	617	293	324
Göhren	572	273	299
Göllnitz	402	202	200
Göpfersdorf	223	116	107
Gößnitz, Stadt	4 476	2 133	2 343
Großröda	302	142	160
Haselbach	909	445	464
Heukewalde	245	123	122
Heyersdorf	166	89	77
Jonaswalde	357	182	175
Jückelberg	372	200	172
Kriebitzsch	1 346	654	692
Langenleuba-Niederhain	2 153	1 055	1 098
Löbichau	1 269	631	638
Lödla	828	417	411
Lucka, Stadt	5 217	2 506	2 711
Lumpzig	685	320	365
Mehna	380	190	190
Meuselwitz, Stadt	10 538	5 060	5 478
Monstab	544	267	277
Naundorf	541	280	261
Nobitz	4 037	1 967	2 070
Nöbdenitz	1 101	522	579
Ponitz	1 870	934	936
Posterstein	495	253	242
Rositz	3 361	1 667	1 694
Schmölln, Stadt	13 275	6 329	6 946
Starkenberg	1 351	681	670
Tegkwitz	334	161	173
Thonhausen	663	330	333
Treben	1 060	492	568
Vollmershain	373	185	188
Wildenbörten	425	216	209
Windischleuba	2 374	1 198	1 176
Wintersdorf	3 068	1 506	1 562
Ziegelheim	1 021	489	532
Saara	3 345	1 668	1 677

16. Privathaushalte im April 1999 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
Ledig	97,3	65,7	31,6	19,4	10,2	/	/
Verheiratet	560,3	(6,9)	553,4	250,3	153,7	118,2	31,2
Verwitwet	31,2	25,2	(6,0)	/	/	/	/
Geschieden	43,7	28,0	15,7	(8,4)	/	/	/
Zusammen	**732,6**	**125,8**	**606,8**	**282,5**	**169,6**	**122,5**	**32,2**
weibliche Bezugspersonen							
Ledig	84,7	46,4	38,4	26,0	(8,6)	/	/
Verheiratet	50,6	(5,0)	45,6	16,9	15,1	10,8	/
Verwitwet	144,1	122,6	21,5	15,6	/	/	/
Geschieden	64,1	30,2	33,9	15,1	12,8	/	/
Zusammen	**343,6**	**204,1**	**139,5**	**73,6**	**40,7**	**19,7**	**(5,4)**
Bezugspersonen insgesamt							
Ledig	182,0	112,0	70,0	45,4	18,8	/	/
Verheiratet	611,1	11,9	599,2	267,3	168,8	129,1	34,0
Verwitwet	175,3	147,9	27,5	20,1	(5,5)	/	/
Geschieden	107,8	58,2	49,6	23,5	17,2	(7,3)	/
Insgesamt	**1 076,2**	**329,9**	**746,2**	**356,1**	**210,3**	**142,1**	**37,7**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

17. Privathaushalte im April 1999 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder — Altersgruppe der ledigen Kinder	Privathaushalte in 1000						Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte					
		zusammen	davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
Haushalte ohne Kinder	650,0	320,1	306,5	11,5	/	/	1,52
Haushalte mit Kindern	426,2	426,2	49,6	198,9	140,1	37,6	3,42
mit 1 Kind	236,2	236,2	49,6	179,8	(5,9)	/	2,82
mit 2 Kindern	155,6	155,6	-	19,1	131,0	(5,6)	3,92
mit 3 Kindern	27,1	27,1	-	-	/	23,8	4,90
mit 4 und mehr Kindern	(7,3)	(7,3)	-	-	-	(7,3)	6,32
Haushalte mit Kindern							
unter 3 Jahren	44,3	44,3	/	17,1	15,0	(8,3)	3,71
unter 6 Jahren	71,0	71,0	(7,0)	26,4	25,0	12,6	3,70
unter 15 Jahren	241,3	241,3	22,1	90,0	96,9	32,4	3,62
unter 18 Jahren	294,5	294,5	27,5	117,4	114,8	34,8	3,57
Haushalte insgesamt	**1 076,2**	**746,2**	**356,1**	**210,3**	**142,1**	**37,7**	**2,27**

18. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
unter 20	515,5	/	511,9	33,9	151,3	226,1	100,6
20 - 25	141,3	17,9	123,4	25,0	43,0	41,7	13,7
25 - 30	141,3	25,4	115,9	34,0	47,4	26,0	(8,4)
30 - 35	166,1	19,2	146,9	22,7	64,5	49,0	10,7
35 - 40	203,3	18,7	184,6	22,0	67,7	73,0	22,0
40 - 45	192,1	14,9	177,2	20,5	64,8	73,0	18,9
45 - 50	192,4	16,7	175,7	49,1	69,1	44,1	13,3
50 - 55	131,1	11,8	119,3	60,3	38,8	16,4	/
55 - 60	187,4	21,2	166,2	117,6	37,0	(9,2)	/
60 - 65	170,5	27,5	143,0	117,2	21,1	/	/
65 und mehr	400,8	153,1	247,7	210,0	26,3	(6,9)	/
Insgesamt	**2 441,6**	**329,9**	**2 111,6**	**712,2**	**631,0**	**568,4**	**199,9**

19. Privathaushalte im April 1999 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen (Ergebnis des Mikrozensus)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Privathaushalte in 1000							Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	davon						
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
unter 5 000	428,5	108,1	320,3	133,9	93,8	72,5	20,2	2,46
5 000 - 10 000	111,1	31,9	79,2	39,9	20,5	15,0	/	2,29
10 000 - 20 000	71,7	21,4	50,3	24,6	14,5	(9,2)	/	2,25
20 000 - 50 000	217,5	77,7	139,8	71,5	40,0	22,9	(5,4)	2,12
50 000 - 100 000	100,3	35,0	65,3	34,7	16,7	10,6	/	2,14
100 000 - 200 000	52,9	20,3	32,6	19,5	(8,4)	/	/	1,98
200 000 und mehr	94,2	35,6	58,7	32,0	16,6	(7,7)	/	2,05
Insgesamt	**1 076,2**	**329,9**	**746,2**	**356,1**	**210,3**	**142,1**	**37,7**	**2,27**

20. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1999 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen (Ergebnis des Mikrozensus)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
unter 5 000	1 053,8	108,1	945,7	267,8	281,3	290,1	106,5
5 000 - 10 000	254,2	31,9	222,2	79,7	61,5	60,0	21,0
10 000 - 20 000	161,1	21,4	139,8	49,3	43,5	37,0	10,0
20 000 - 50 000	460,2	77,7	382,5	143,1	119,9	91,5	28,1
50 000 - 100 000	214,8	35,0	179,7	69,4	50,0	42,3	18.0
100 000 - 200 000	104,7	20,3	84,4	39,1	25,1	16,7	/
200 000 und mehr	192,8	35,6	157,3	63,9	49,7	30,9	12,7
Insgesamt	**2 441,6**	**329,9**	**2 111,6**	**712,2**	**631,0**	**568,5**	**199,9**

21. Privathaushalte im April 1999 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
unter 600	(5,2)	/	/	/	/	-	-
600 - 1 000	13,8	12,8	/	/	/	-	/
1 000 - 1 400	24,8	20,7	/	/	/	/	-
1 400 - 1 800	33,4	22,8	10,6	(6,7)	/	/	/
1 800 - 2 200	50,9	25,1	25,8	18,8	/	/	/
2 200 - 2 500	55,1	12,6	42,6	32,0	(6,3)	/	/
2 500 - 3 500	201,5	14,2	187,4	118,9	41,5	21,3	(5,7)
3 500 - 4 500	149,2	/	144,5	59,6	44,1	32,9	(7,9)
4 500 und mehr	162,2	/	158,5	29,5	60,8	53,6	14,5
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**696,4**	**120,6**	**575,8**	**269,7**	**161,1**	**114,8**	**30,2**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	34,2	(5,0)	29,2	12,7	(8,0)	(6,8)	/
Zusammen	**732,6**	**125,8**	**606,8**	**282,5**	**169,6**	**122,5**	**32,2**
weibliche Bezugspersonen							
unter 600	/	/	/	/	-	-	-
600 - 1 000	20,3	16,6	/	/	/	/	-
1 000 - 1 400	49,3	41,9	(7,4)	(5,2)	/	/	-
1 400 - 1 800	58,0	47,9	10,1	(7,3)	/	/	/
1 800 - 2 200	62,0	47,7	14,3	(9,2)	/	/	/
2 200 - 2 500	33,9	21,6	12,3	(8,7)	/	/	/
2 500 - 3 500	51,4	14,8	36,6	20,2	10,4	/	/
3 500 - 4 500	28,4	/	26,4	11,9	(8,3)	(5,2)	/
4 500 und mehr	23,8	/	22,7	/	(9,2)	(6,1)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**330,9**	**197,1**	**133,8**	**70,8**	**38,6**	**19,0**	**(5,4)**
Selbständige in der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12,7	(7,1)	(5,6)	/	/	/	-
Zusammen	**343,6**	**204,1**	**139,5**	**73,6**	**40,7**	**19,7**	**(5,4)**
Bezugspersonen insgesamt							
unter 600	(8,8)	(7,4)	/	/	/	-	-
600 - 1 000	34,2	29,4	/	/	/	/	/
1 000 - 1 400	74,1	62,6	11,5	(8,3)	/	/	-
1 400 - 1 800	91,4	70,7	20,7	14,0	/	/	/
1 800 - 2 200	112,9	72,8	40,2	28,0	(7,9)	/	/
2 200 - 2 500	89,1	34,2	54,9	40,7	(9,0)	/	/
2 500 - 3 500	253,0	29,1	224,0	139,1	51,9	26,1	(6,9)
3 500 - 4 500	177,6	(6,7)	171,0	71,6	52,3	38,0	(9,0)
4 500 und mehr	186,0	/	181,3	34,3	70,3	59,7	17,0
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 027,3**	**317,6**	**709,6**	**340,5**	**199,7**	**133,8**	**35,6**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	46,9	12,1	34,8	15,5	10,2	(7,4)	/
Insgesamt	**1 076,2**	**329,9**	**746,2**	**356,1**	**210,3**	**142,1**	**37,7**

22. Familien im April 1999 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp — Alter der ledigen Kinder in der Familie	Familien in 1000					
	insgesamt	darunter mit Kindern				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
Insgesamt						
Familien insgesamt ...	**982,6**	**428,9**	**241,3**	**153,8**	**26,6**	**(7,2)**
ohne ledige Kinder ..	553,8	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern ..	428,9	428,9	241,3	153,8	26,6	(7,2)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren .	44,2	44,2	41,7	/	-	-
unter 6 Jahren .	71,0	71,0	60,9	(9,2)	/	/
6 bis unter 15 Jahren .	200,0	200,0	152,5	42,2	/	/
unter 15 Jahren .	242,2	242,2	164,9	64,3	11,0	/
15 bis unter 18 Jahren .	97,9	97,9	91,1	(6,8)	-	-
unter 18 Jahren .	295,6	295,6	178,3	96,1	16,6	/
18 bis unter 27 Jahren .	142,7	142,7	115,7	25,3	/	/
unter 27 Jahren .	389,3	389,3	209,3	147,1	25,8	(7,1)
Ehepaare						
Ehepaare insgesamt ..	**591,8**	**317,4**	**163,1**	**126,1**	**22,6**	**(5,6)**
ohne ledige Kinder ..	274,5	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern ..	317,4	317,4	163,1	126,1	22,6	(5,6)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren .	26,2	26,2	24,6	/	-	-
unter 6 Jahren .	44,1	44,1	36,1	(7,3)	/	-
6 bis unter 15 Jahren .	151,1	151,1	113,3	33,5	/	/
unter 15 Jahren .	173,4	173,4	113,0	49,9	(9,1)	/
15 bis unter 18 Jahren .	79,9	79,9	74,3	(5,7)	-	-
unter 18 Jahren .	215,9	215,9	121,6	77,0	14,1	/
18 bis unter 27 Jahren .	118,6	118,6	94,6	22,5	/	/
unter 27 Jahren .	292,4	292,4	143,7	121,4	21,9	(5,5)

23. Eingebürgerte Personen 1999 nach Geschlecht, Einbürgerungsart und bisheriger Staatsangehörigkeit *)

Jahr / Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen			Einbürgerungen aus	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruch	Ermessen
1991	277	132	145	144	133
1992	916	434	482	581	335
1993	455	225	230	316	139
1994	1 489	764	725	1 349	140
1995	2 483	1 226	1 257	2 382	101
1996	2 403	1 181	1 222	2 254	149
1997	3 091	1 495	1 596	2 938	153
1998	4 594	2 252	2 342	4 507	87
1999	**2 602**	**1 256**	**1 346**	**2 426**	**176**
Bulgarien	13	7	6	5	8
Polen	2	-	2	-	2
Rumänien	26	11	15	13	13
Europäischer Teil der ehemaligen Sowjetunion	1 072	508	564	1 026	46
darunter					
Russland	972	457	515	940	32
Ukraine	67	31	36	59	8
Ehemalige Tschechoslowakei	5	2	3	3	2
Ungarn	11	10	1	9	2
Sonstige europäische Staaten	18	14	4	8	10
Europäische Staaten zusammen	**1 147**	**552**	**595**	**1 064**	**83**
Afrikanische Staaten	**15**	**15**	-	**2**	**13**
Amerikanische Staaten	**18**	**15**	**3**	**2**	**16**
Kasachstan	1 209	566	643	1 204	5
Kirgistan	63	29	34	61	2
Sonstige asiatische Staaten	109	59	50	69	40
Asiatische Staaten zusammen	**1 381**	**654**	**727**	**1 334**	**47**
Staatenlos	37	19	18	21	16
Ungeklärt	4	1	3	3	1
Insgesamt	**2 602**	**1 256**	**1 346**	**2 426**	**176**

*) Beim langfristigen Vergleich ist zu beachten, dass Artikel 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes vom 15.7.1999 (BGBl. I. S. 1618) bereits zum 1. August 1999 in Kraft gesetzt ist.

24. Abgekürzte Sterbetafel 1996/98

Vollendetes Altersjahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100 000	636	0,00636	72,46	100 000	512	0,00512	79,19
1	99 364	45	0,00045	71,92	99 488	48	0,00048	78,60
2	99 319	19	0,00019	70,96	99 440	54	0,00054	77,63
3	99 300	14	0,00014	69,97	99 386	25	0,00025	76,68
4	99 286	27	0,00027	68,98	99 361	26	0,00026	75,69
5	99 259	24	0,00024	68,00	99 335	16	0,00016	74,71
6	99 235	25	0,00025	67,01	99 319	10	0,00010	73,73
7	99 210	19	0,00019	66,03	99 309	5	0,00005	72,73
8	99 191	17	0,00017	65,04	99 304	4	0,00004	71,74
9	99 174	20	0,00020	64,05	99 300	4	0,00004	70,74
10	99 154	19	0,00019	63,07	99 296	10	0,00010	69,74
11	99 135	19	0,00019	62,08	99 286	4	0,00004	68,75
12	99 116	21	0,00021	61,09	99 282	6	0,00006	67,75
13	99 095	21	0,00021	60,10	99 276	22	0,00022	66,76
14	99 074	35	0,00035	59,12	99 254	16	0,00016	65,77
15	99 039	34	0,00034	58,14	99 238	23	0,00023	64,78
16	99 005	71	0,00072	57,16	99 215	40	0,00040	63,80
17	98 934	70	0,00071	56,20	99 175	25	0,00025	62,82
18	98 864	158	0,00160	55,24	99 150	47	0,00047	61,84
19	98 706	169	0,00171	54,32	99 103	39	0,00039	60,87
20	98 537	113	0,00115	53,42	99 064	40	0,00040	59,89
21	98 424	105	0,00107	52,48	99 024	40	0,00040	58,92
22	98 319	109	0,00111	51,53	98 984	31	0,00031	57,94
23	98 210	120	0,00122	50,59	98 953	23	0,00023	56,96
24	98 090	108	0,00110	49,65	98 930	28	0,00028	55,97
25	97 982	89	0,00091	48,70	98 902	39	0,00039	54,99
26	97 893	105	0,00107	47,75	98 863	24	0,00024	54,01
27	97 788	91	0,00093	46,80	98 839	44	0,00045	53,02
28	97 697	113	0,00116	45,84	98 795	59	0,00060	52,04
29	97 584	103	0,00106	44,89	98 736	38	0,00038	51,07
30	97 481	108	0,00111	43,94	98 698	32	0,00032	50,09
31	97 373	130	0,00133	42,99	98 666	64	0,00065	49,11
32	97 243	117	0,00120	42,05	98 602	41	0,00042	48,14
33	97 126	148	0,00152	41,10	98 561	51	0,00052	47,16
34	96 978	114	0,00118	40,16	98 510	62	0,00063	46,19
35	96 864	158	0,00163	39,21	98 448	72	0,00073	45,21
36	96 706	186	0,00192	38,27	98 376	67	0,00068	44,25
37	96 520	205	0,00212	37,34	98 309	72	0,00073	43,28
38	96 315	223	0,00232	36,42	98 237	87	0,00089	42,31
39	96 092	239	0,00249	35,50	98 150	82	0,00084	41,35
40	95 853	243	0,00253	34,59	98 068	95	0,00097	40,38
41	95 610	278	0,00291	33,68	97 973	130	0,00133	39,42
42	95 332	334	0,00350	32,77	97 843	105	0,00107	38,47
43	94 998	332	0,00350	31,89	97 738	149	0,00152	37,51
44	94 666	384	0,00406	31,00	97 589	166	0,00170	36,57

Noch: 24. Abgekürzte Sterbetafel 1996/98

Vollendetes Altersjahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	94 282	378	0,00401	30,12	97 423	168	0,00172	35,63
46	93 904	411	0,00438	29,24	97 255	189	0,00194	34,69
47	93 493	366	0,00391	28,37	97 066	188	0,00194	33,76
48	93 127	464	0,00498	27,48	96 878	225	0,00232	32,82
49	92 663	434	0,00468	26,61	96 653	236	0,00244	31,90
50	92 229	551	0,00597	25,73	96 417	221	0,00229	30,97
51	91 678	627	0,00684	24,89	96 196	262	0,00272	30,04
52	91 051	663	0,00728	24,05	95 934	298	0,00311	29,12
53	90 388	676	0,00748	23,23	95 636	384	0,00402	28,21
54	89 712	834	0,00930	22,40	95 252	317	0,00333	27,32
55	88 878	832	0,00936	21,60	94 935	320	0,00337	26,41
56	88 046	858	0,00974	20,80	94 615	416	0,00440	25,50
57	87 188	908	0,01041	20,00	94 199	417	0,00443	24,61
58	86 280	1 005	0,01165	19,21	93 782	475	0,00506	23,72
59	85 275	1 078	0,01264	18,43	93 307	552	0,00592	22,84
60	84 197	1 323	0,01571	17,66	92 755	616	0,00664	21,97
61	82 874	1 388	0,01675	16,93	92 139	706	0,00766	21,11
62	81 486	1 465	0,01798	16,21	91 433	740	0,00809	20,27
63	80 021	1 687	0,02108	15,50	90 693	794	0,00876	19,43
64	78 334	1 770	0,02259	14,82	89 899	905	0,01007	18,60
65	76 564	2 040	0,02665	14,15	88 994	1 028	0,01155	17,79
66	74 524	2 121	0,02846	13,53	87 966	1 067	0,01213	16,99
67	72 403	2 237	0,03089	12,91	86 899	1 243	0,01430	16,19
68	70 166	2 331	0,03322	12,30	85 656	1 428	0,01667	15,42
69	67 835	2 405	0,03545	11,71	84 228	1 546	0,01835	14,67
70	65 430	2 511	0,03838	11,12	82 682	1 674	0,02025	13,94
71	62 919	2 714	0,04313	10,55	81 008	1 921	0,02371	13,21
72	60 205	2 786	0,04627	10,00	79 087	1 914	0,02420	12,52
73	57 419	2 836	0,04940	9,46	77 173	2 115	0,02740	11,82
74	54 583	3 010	0,05514	8,93	75 058	2 445	0,03257	11,14
75	51 573	3 177	0,06160	8,42	72 613	2 651	0,03651	10,50
76	48 396	3 402	0,07029	7,94	69 962	2 881	0,04118	9,88
77	44 994	3 187	0,07083	7,50	67 081	2 989	0,04456	9,28
78	41 807	3 267	0,07814	7,03	64 092	3 267	0,05098	8,69
79	38 540	3 268	0,08480	6,59	60 825	3 282	0,05395	8,13
80	35 272	3 533	0,10017	6,15	57 543	3 744	0,06506	7,56
81	31 739	3 263	0,10281	5,78	53 799	4 056	0,07539	7,05
82	28 476	3 276	0,11505	5,39	49 743	4 148	0,08339	6,59
83	25 200	3 201	0,12704	5,02	45 595	4 163	0,09131	6,14
84	21 999	3 027	0,13759	4,68	41 432	4 200	0,10136	5,71
85	18 972	2 918	0,15381	4,34	37 232	4 337	0,11648	5,30
86	16 054	2 730	0,17003	4,04	32 895	3 971	0,12072	4,93
87	13 324	2 570	0,19287	3,77	28 924	4 181	0,14456	4,54
88	10 754	2 203	0,20482	3,55	24 743	3 868	0,15633	4,22
89	8 551	1 952	0,22828	3,34	20 875	3 758	0,18001	3,91
90	6 599	1 512	0,22907	3,18	17 117	3 087	0,18032	3,66

25. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1999

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich	
1955	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1960	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1965	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1966	43 551	22 435	621	.	34 743	16 741	8 808
1967	40 842	20 964	524	.	34 730	16 733	6 112
1968	39 979	20 631	492	.	37 731	18 136	2 248
1969	39 570	20 388	446	.	37 869	18 080	1 701
1970	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1971	39 271	20 200	340	.	36 630	17 223	2 641
1972	34 395	17 790	375	.	36 830	17 265	- 2 435
1973	30 735	15 678	306	.	36 757	17 204	- 6 022
1974	30 185	15 592	248	.	35 690	16 738	- 5 505
1975	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1976	31 738	16 169	251	.	37 431	17 490	- 5 693
1977	35 379	18 148	285	.	35 491	16 423	- 112
1978	37 086	19 090	280	.	36 904	17 036	182
1979	38 086	19 698	286	.	36 852	17 226	1 234
1980	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987	36 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	- 16 156
1995	13 788	7 163	71	19	29 027	13 498	- 15 239
1996	15 265	7 756	65	11	28 468	13 328	- 13 203
1997	16 475	8 413	71	15	27 694	12 881	- 11 219
1998	16 607	8 441	72	27	26 991	12 594	- 10 384
1999	**16 926**	**8 777**	**77**	**33**	**26 590**	**12 490**	**- 9 664**

26. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1999

Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1966	15,8	12,6	3,2	106,2	93,0	1,4
1967	14,8	12,6	2,2	105,5	93,0	1,3
1968	14,5	13,7	0,8	106,6	92,6	1,2
1969	14,3	13,7	0,6	106,3	91,4	1,1
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1971	14,2	13,3	0,9	105,9	88,7	0,9
1972	12,5	13,3	- 0,8	107,1	88,2	1,1
1973	11,2	13,3	- 2,1	104,1	88,0	1,0
1974	11,0	13,0	- 2,0	106,8	88,3	0,8
1975	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1976	11,6	13,7	- 2,1	103,9	87,7	0,8
1977	13,0	13,0	-	105,3	86,1	0,8
1978	13,6	13,5	0,1	106,1	85,7	0,7
1979	14,0	13,5	0,5	107,1	87,8	0,7
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	- 6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,4	11,6	- 6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	- 5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	- 4,5	104,4	87,0	0,4
1998	6,7	10,9	- 4,2	103,4	87,5	0,4
1999	**6,9**	**10,8**	**- 3,9**	**107,7**	**88,6**	**0,5**

27. Geborene und Gestorbene 1999 nach Kreisen

Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 553	5	3	2 025	10	- 472
Stadt Gera	734	4	2	1 256	4	- 522
Stadt Jena	785	1	1	870	2	- 85
Stadt Suhl	283	1	-	503	1	- 220
Stadt Weimar	524	-	-	677	2	- 153
Stadt Eisenach	313	2	2	631	-	- 318
Eichsfeld	862	6	3	1 011	5	- 149
Nordhausen	694	10	6	1 164	5	- 470
Wartburgkreis	963	3	1	1 539	1	- 576
Unstrut-Hainich-Kreis	914	4	3	1 336	4	- 422
Kyffhäuserkreis	665	4	2	1 102	2	- 437
Schmalkalden-Meiningen	888	2	-	1 660	2	- 772
Gotha	1 104	5	2	1 689	3	- 585
Sömmerda	556	3	1	833	3	- 277
Hildburghausen	437	2	1	866	-	- 429
Ilm-Kreis	856	4	-	1 344	9	- 488
Weimarer Land	637	-	-	954	4	- 317
Sonneberg	455	2	-	825	-	- 370
Saalfeld-Rudolstadt	827	4	1	1 476	11	- 649
Saale-Holzland-Kreis	657	4	1	897	5	- 240
Saale-Orla-Kreis	704	4	1	1 131	1	- 427
Greiz	783	4	2	1 448	7	- 665
Altenburger Land	732	3	1	1 353	7	- 621
Thüringen	**16 926**	**77**	**33**	**26 590**	**88**	**- 9 664**
davon						
kreisfreie Städte	4 192	13	8	5 962	19	- 1 770
Landkreise	12 734	64	25	20 628	69	- 7 894

28. Geborene und Gestorbene 1999 nach Kreisen

Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) [1]	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend-geborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
	je 1000 Einwohner			Lebend-geborene	Gestorbene	
Stadt Erfurt	7,7	10,0	- 2,3	115,1	82,1	3,2
Stadt Gera	6,3	10,9	- 4,5	97,8	76,9	5,4
Stadt Jena	7,9	8,8	- 0,9	112,7	75,8	1,3
Stadt Suhl	5,7	10,1	- 4,4	112,8	85,6	3,5
Stadt Weimar	8,4	10,9	- 2,5	119,2	69,7	-
Stadt Eisenach	7,0	14,2	- 7,2	104,6	75,3	6,3
Eichsfeld	7,5	8,8	- 1,3	102,8	87,2	6,9
Nordhausen	7,0	11,7	- 4,7	100,6	107,9	14,2
Wartburgkreis	6,6	10,5	- 3,9	104,9	96,3	3,1
Unstrut-Hainich-Kreis	7,6	11,1	- 3,5	109,2	83,5	4,4
Kyffhäuserkreis	7,0	11,5	- 4,6	107,2	98,6	6,0
Schmalkalden-Meiningen	6,1	11,5	- 5,3	97,3	91,0	2,2
Gotha	7,4	11,3	- 3,9	113,5	86,2	4,5
Sömmerda	6,8	10,2	- 3,4	105,9	97,4	5,4
Hildburghausen	5,9	11,6	- 5,8	103,3	91,2	4,6
Ilm-Kreis	7,0	11,0	- 4,0	104,8	91,7	4,7
Weimarer Land	6,9	10,4	- 3,5	113,0	81,7	-
Sonneberg	6,6	12,0	- 5,4	103,1	83,3	4,4
Saalfeld-Rudolstadt	6,1	10,9	- 4,8	101,2	95,5	4,8
Saale-Holzland-Kreis	7,0	9,6	- 2,6	109,9	95,4	6,1
Saale-Orla-Kreis	7,0	11,3	- 4,3	107,7	102,3	5,6
Greiz	6,2	11,5	- 5,3	111,6	87,8	5,1
Altenburger Land	6,3	11,6	- 5,3	117,2	89,2	4,1
Thüringen	**6,9**	**10,8**	**- 3,9**	**107,7**	**88,6**	**4,5**
davon						
kreisfreie Städte	7,3	10,4	- 3,1	111,0	78,1	3,1
Landkreise	6,8	11,0	- 4,2	106,7	91,8	5,0

1) Differenz durch Rundungen

29. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1999

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	8 781	3,5	3 493	1,4
1996	8 646	3,5	3 955	1,6
1997	8 619	3,5	4 527	1,8
1998	8 591	3,5	4 988	2,0
1999	**9 296**	**3,8**	**4 960**	**2,0**

30. Eheschließungen und Ehescheidungen 1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	787	3,9	601	3,0
Stadt Gera	415	3,6	407	3,5
Stadt Jena	333	3,3	246	2,5
Stadt Suhl	175	3,5	103	2,1
Stadt Weimar	252	4,0	203	3,3
Stadt Eisenach	322	7,2	114	2,6
Eichsfeld	466	4,1	145	1,3
Nordhausen	402	4,0	214	2,1
Wartburgkreis	519	3,6	256	1,8
Unstrut-Hainich-Kreis	485	4,0	230	1,9
Kyffhäuserkreis	410	4,3	188	2,0
Schmalkalden-Meiningen	527	3,6	262	1,8
Gotha	584	3,9	339	2,3
Sömmerda	294	3,6	106	1,3
Hildburghausen	273	3,7	107	1,4
Ilm-Kreis	443	3,6	262	2,1
Weimarer Land	307	3,3	73	0,8
Sonneberg	230	3,3	155	2,3
Saalfeld-Rudolstadt	561	4,2	215	1,6
Saale-Holzland-Kreis	367	3,9	135	1,4
Saale-Orla-Kreis	313	3,1	234	2,3
Greiz	401	3,2	155	1,2
Altenburger Land	430	3,7	210	1,8
Thüringen	**9 296**	**3,8**	**4 960**	**2,0**
davon				
kreisfreie Städte	2 284	4,0	1 674	2,9
Landkreise	7 012	3,7	3 286	1,7

31. Eheschließende 1999 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
unter 18	1	1	-	-	11	11	-	-
18 - 19	14	14	-	-	97	97	-	-
19 - 20	37	37	-	-	185	185	-	-
20 - 21	88	88	-	-	289	289	-	-
21 - 22	149	149	-	-	415	411	-	4
22 - 23	218	218	-	-	496	493	-	3
23 - 24	265	264	-	1	536	531	-	5
24 - 25	349	347	-	2	552	540	-	12
25 - 26	432	427	-	5	555	538	-	17
26 - 27	494	488	-	6	556	533	1	22
27 - 28	627	617	-	10	634	594	2	38
28 - 29	607	585	-	22	561	498	1	62
29 - 30	638	604	-	34	480	402	1	77
30 - 31	568	531	-	37	396	305	1	90
31 - 32	510	452	2	56	326	232	6	88
32 - 33	453	374	-	79	261	158	2	101
33 - 34	383	303	1	79	280	144	2	134
34 - 35	355	260	1	94	245	121	2	122
35 - 40	1 089	565	5	519	823	249	16	558
40 - 45	631	165	13	453	604	95	19	490
45 - 50	464	63	14	387	404	51	15	338
50 - 55	292	31	15	246	202	21	7	174
55 - 60	245	20	22	203	201	19	11	171
60 und mehr	387	25	137	225	187	27	18	142
Insgesamt	**9 296**	**6 628**	**210**	**2 458**	**9 296**	**6 544**	**104**	**2 648**

32. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1999 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1991	31,1	26,3	56,6	40,3
1992	31,2	26,2	59,3	41,5
1993	31,6	26,7	60,5	41,6
1994	31,7	27,0	58,7	41,7
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
1996	32,5	27,9	61,0	43,0
1997	32,6	28,3	61,9	43,2
1998	33,3	28,8	61,4	43,9
1999	**34,0**	**29,3**	**62,5**	**44,1**
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1991	28,2	24,0	45,9	36,9
1992	28,4	24,0	47,4	38,2
1993	28,7	24,5	45,8	38,5
1994	28,9	25,0	44,4	38,7
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
1996	29,6	25,6	46,7	39,8
1997	29,7	26,0	45,4	39,9
1998	30,3	26,2	46,6	40,5
1999	**31,0**	**26,7**	**46,3**	**41,0**

33. Eheschließungen 1999 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					
	katholisch [1]	evangelisch [2]	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Katholisch [1]	370	195	2	253	-	820
Evangelisch [2]	168	789	15	740	-	1 712
Übrige	13	33	40	147	-	233
Keine	241	1 002	39	5 249	-	6 531
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**792**	**2 019**	**96**	**6 389**	-	**9 296**

1) einschließlich der unierten Riten - 2) evangelische Landes- und Freikirche

34. Geschiedene Ehen 1999 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder					Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2	3	4 und mehr	
		Kind(er)					
0	-	-	-	-	-	-	-
1	8	8	-	-	-	-	-
2	68	45	19	3	-	1	29
3	122	64	49	9	-	-	67
4	164	98	56	7	2	1	80
5	197	102	74	19	1	1	122
6	216	99	91	21	5	-	148
7	183	65	85	27	5	1	160
8	163	66	66	27	4	-	132
9	332	105	162	58	7	-	299
10	414	129	196	75	11	3	392
11	338	92	150	80	12	4	364
12	305	79	139	73	10	4	331
13	247	51	114	66	12	4	298
14	246	50	93	90	11	2	314
15	213	38	82	78	15	-	283
16	197	39	74	64	16	4	266
17	184	26	63	73	15	7	284
18	179	36	63	67	10	3	242
19	153	32	59	52	8	2	197
20	150	46	70	29	5	-	143
21	128	47	52	22	6	1	119
22	113	54	39	18	2	-	81
23	100	56	31	13	-	-	57
24	86	55	27	3	1	-	36
25	81	62	17	2	-	-	21
26 und länger	373	311	51	8	3	-	76
Insgesamt	**4 960**	**1 855**	**1 922**	**984**	**161**	**38**	**4 541**

35. Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind, 1999 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
14 - 17	2	1	1	-	-	-	-
18	22	19	3	-	-	-	-
19	48	44	4	-	-	-	-
20	96	80	16	-	-	-	-
21	175	121	47	5	2	-	-
22	230	179	36	10	4	1	-
23	309	212	80	17	-	-	-
24	393	242	128	20	3	-	-
25	493	285	164	32	10	1	1
26	593	337	217	31	7	1	-
27	706	353	285	57	9	2	-
28	751	364	312	59	13	1	2
29	820	335	366	92	25	2	-
30	765	271	397	76	14	3	4
31	709	239	337	96	20	7	10
32	604	154	310	107	20	9	4
33	530	145	259	88	22	11	5
34	424	100	183	101	24	6	10
35	366	87	148	86	25	9	11
36	287	72	108	77	18	7	5
37	234	47	79	61	25	17	5
38	143	30	47	36	14	6	10
39	94	22	18	26	15	8	5
40	74	18	19	20	9	3	5
41	40	12	11	8	6	2	1
42	26	5	6	7	3	4	1
43	19	2	2	9	2	3	1
44	7	2	2	2	1	-	-
45 und älter	7	1	2	-	1	2	1
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**8 967**	**3 779**	**3 587**	**1 123**	**292**	**105**	**81**

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter

36. Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind, 1999 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind					
	insgesamt [1]	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate	-	-	-	-	-	-
9 bis unter 10 Monate	1	1	-	-	-	-
10 bis unter 11 Monate	8	7	1	-	-	-
11 bis unter 12 Monate	19	11	5	-	1	2
unter 1 Jahr	28	19	6	-	1	2
12 bis unter 13 Monate	31	17	10	2	-	2
13 bis unter 14 Monate	36	19	11	5	1	-
14 bis unter 15 Monate	37	23	3	6	3	2
15 bis unter 16 Monate	45	30	8	5	-	2
16 bis unter 17 Monate	43	29	11	3	-	-
17 bis unter 18 Monate	58	31	14	8	2	3
18 bis unter 21 Monate	199	131	35	19	6	8
21 bis unter 24 Monate	222	163	37	9	7	6
1 bis unter 2 Jahre	671	443	129	57	19	23
2 bis unter 3 Jahre	862	623	146	45	22	26
3 bis unter 4 Jahre	608	416	128	41	15	8
4 bis unter 5 Jahre	457	340	86	21	5	5
5 bis unter 6 Jahre	340	241	70	18	8	3
6 bis unter 7 Jahre	320	221	70	19	7	3
7 bis unter 8 Jahre	317	235	59	17	3	3
8 bis unter 9 Jahre	342	242	80	14	5	1
9 bis unter 10 Jahre	304	230	59	12	1	2
10 und mehr Jahre	779	496	238	32	12	1
2 und mehr Jahre	4 329	3 044	936	219	78	52
Mehrlingskinder [2]	156	79	51	16	7	3
Geburtenabstand unbekannt	4	2	1	-	-	1
Insgesamt	**5 188**	**3 587**	**1 123**	**292**	**105**	**81**

1) ohne Erstgeborene - 2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft

37. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1998 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters [2]	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	deren Eltern miteinander		insgesamt		
	verheiratet sind	nicht verheiratet sind			
15 und jünger	-	26	26	16 950 [3]	1,5
16	1	44	45	17 508	2,6
17	4	109	113	17 368	6,5
18	19	200	219	17 548	12,5
19	45	332	377	16 193	23,3
20	104	431	535	15 446	34,6
21	176	477	653	14 618	44,7
22	226	475	701	12 734	55,0
23	330	421	751	11 502	65,3
24	455	492	947	11 518	82,2
25	581	558	1 139	11 884	95,8
26	713	545	1 258	12 937	97,2
27	828	543	1 371	14 853	92,3
28	817	540	1 357	15 551	87,3
29	793	462	1 255	15 810	79,4
30	793	353	1 146	16 122	71,1
31	695	322	1 017	16 843	60,4
32	583	236	819	18 027	45,4
33	518	206	724	18 861	38,4
34	425	139	564	19 867	28,4
35	313	128	441	20 478	21,5
36	282	88	370	20 424	18,1
37	165	77	242	21 036	11,5
38	116	63	179	20 135	8,9
39	98	41	139	20 037	6,9
40	49	23	72	18 795	3,8
41	44	22	66	18 821	3,5
42	30	9	39	19 197	2,0
43	15	10	25	19 505	1,3
44	6	2	8	19 241	0,4
44 und jünger	9 224	7 374	16 598	-	1 101,8 [4]
45 und älter	4	5	9	-	-
Insgesamt	**9 228**	**7 379**	**16 607**	**509 809** [5]	**32,6** [6]

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 5) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

38. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1999 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters [2]	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	deren Eltern miteinander		insgesamt		
	verheiratet sind	nicht verheiratet sind			
15 und jünger	-	16	16	16 632 [3]	1,0
16	-	58	58	16 907	3,4
17	2	124	126	17 385	7,2
18	22	238	260	17 138	15,2
19	48	353	401	17 165	23,4
20	96	448	544	15 781	34,5
21	175	517	692	15 077	45,9
22	230	515	745	14 283	52,2
23	309	469	778	12 439	62,5
24	393	477	870	11 316	76,9
25	493	521	1 014	11 420	88,8
26	593	601	1 194	11 769	101,5
27	706	560	1 266	12 798	98,9
28	751	610	1 361	14 779	92,1
29	820	525	1 345	15 527	86,6
30	765	400	1 165	15 773	73,9
31	709	329	1 038	16 116	64,4
32	604	281	885	16 774	52,8
33	530	220	750	17 962	41,8
34	424	177	601	18 816	31,9
35	366	124	490	19 816	24,7
36	287	142	429	20 420	21,0
37	234	73	307	20 365	15,1
38	143	63	206	20 945	9,8
39	94	41	135	20 069	6,7
40	74	27	101	19 978	5,1
41	40	24	64	18 715	3,4
42	26	14	40	18 737	2,1
43	19	7	26	19 135	1,4
44	7	4	11	19 406	0,6
44 und jünger	8 960	7 958	16 918	-	1 144,8 [4]
45 und älter	7	1	8	-	-
Insgesamt	**8 967**	**7 959**	**16 926**	**503 443** [5]	**33,6** [6]

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 5) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

39. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	57	8 394	6,8	47	8 084	5,8
1 - 5	3	29 353	0,1	10	27 979	0,4
5 - 10	11	57 628	0,2	3	55 366	0,1
10 - 15	20	86 747	0,2	11	82 039	0,1
15 - 20	79	91 212	0,9	31	84 713	0,4
20 - 25	81	74 675	1,1	20	63 924	0,3
25 - 30	80	85 273	0,9	34	72 965	0,5
30 - 35	113	99 432	1,1	49	91 821	0,5
35 - 40	192	106 805	1,8	65	101 212	0,6
40 - 45	342	99 860	3,4	135	95 834	1,4
45 - 50	377	92 230	4,1	187	88 489	2,1
50 - 55	463	66 268	7,0	182	65 987	2,8
55 - 60	955	90 915	10,5	447	94 269	4,7
60 - 65	1 348	76 554	17,6	644	83 890	7,7
65 - 70	1 643	55 593	29,6	973	69 361	14,0
70 - 75	1 723	38 404	44,9	1 625	66 729	24,4
75 - 80	1 752	24 481	71,6	2 379	55 474	42,9
80 - 85	1 241	10 331	120,1	2 308	27 521	83,9
85 - 90	1 408	7 196	195,7	3 270	22 311	146.6
90 und mehr	706	2 449	288,3	1 977	8 331	237,3
Insgesamt	**12 594**	**1 203 800**	**10,5**	**14 397**	**1 266 299**	**11,4**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen

40. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	54	8 583	6,3	34	8 142	4,2
1 - 5	10	31 065	0,3	8	29 556	0,3
5 - 10	5	48 938	0,1	3	46 967	0,1
10 - 15	15	84 895	0,2	12	80 539	0,1
15 - 20	81	91 243	0,9	26	84 880	0,3
20 - 25	78	77 797	1,0	25	66 642	0,4
25 - 30	73	81 090	0,9	20	68 445	0,3
30 - 35	98	95 825	1,0	35	87 471	0,4
35 - 40	216	107 808	2,0	73	101 703	0,7
40 - 45	308	99 852	3,1	128	95 577	1,3
45 - 50	408	95 708	4,3	166	91 939	1,8
50 - 55	416	65 645	6,3	177	64 963	2,7
55 - 60	863	86 747	9,9	369	89 832	4,1
60 - 65	1 465	81 248	18,0	651	88 628	7,3
65 - 70	1 569	56 398	27,8	928	68 518	13,5
70 - 75	1 754	41 157	42,6	1 514	67 012	22,6
75 - 80	1 843	25 767	71,5	2 587	58 654	44,1
80 - 85	1 107	9 524	116,2	1 974	25 341	77,9
85 - 90	1 386	7 266	190,8	3 147	22 908	137,4
90 und mehr	741	2 485	298,2	2 223	8 850	251,2
Insgesamt	**12 490**	**1 199 041**	**10,4**	**14 100**	**1 256 567**	**11,2**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen

41. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Monaten und Vierteljahren

Monat Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene			Darunter in den ersten 7 Lebenstagen		
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebendgeborene [1]	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebendgeborene
Januar	10	6	7,0	3	2	2,1
Februar	5	4	4,1	2	1	1,7
März	10	7	7,2	7	5	5,2
1. Vierteljahr	**25**	**17**	**6,2**	**12**	**8**	**3,0**
April	7	3	5,4	4	1	3,1
Mai	10	5	7,0	5	2	3,5
Juni	10	8	7,4	2	2	1,4
2. Vierteljahr	**27**	**16**	**6,5**	**11**	**5**	**2,7**
Juli	6	4	4,1	1	-	0,6
August	4	2	2,5	1	-	0,6
September	3	2	2,1	1	1	0,6
3. Vierteljahr	**13**	**8**	**2,9**	**3**	**1**	**0,6**
Oktober	7	5	4,8	2	1	1,5
November	9	5	6,7	2	1	1,5
Dezember	7	3	4,9	4	2	2,8
4. Vierteljahr	**23**	**13**	**5,5**	**8**	**4**	**1,9**
1999	**88**	**54**	**5,2**	**34**	**18**	**2,0**

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten

42. Gestorbene Säuglinge 1999 nach Geschlecht und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon, deren Eltern miteinander	
				verheiratet sind	nicht verheiratet sind
0 Tage	4	7	11	5	6
1 Tag	5	3	8	4	4
2 Tage	2	2	4	1	3
3 Tage	2	2	4	4	-
4 Tage	1	-	1	1	-
5 Tage	1	1	2	1	1
6 Tage	3	1	4	3	1
0 - 6 Tage zusammen	**18**	**16**	**34**	**19**	**15**
7 - 13 Tage	6	2	8	4	4
14 - 20 Tage	8	-	8	5	3
21 - 27 Tage	1	2	3	2	1
0 - 27 Tage zusammen	**33**	**20**	**53**	**30**	**23**
Im 1. Lebensmonat	34	20	54	31	23
Im 2. Lebensmonat	2	2	4	3	1
Im 3. Lebensmonat	2	4	6	4	2
Im 4. Lebensmonat	1	1	2	2	-
Im 5. Lebensmonat	5	1	6	4	2
Im 6. Lebensmonat	1	1	2	1	1
Im 7. Lebensmonat	2	2	4	2	2
Im 8. Lebensmonat	1	1	2	2	-
Im 9. Lebensmonat	-	1	1	1	-
Im 10. Lebensmonat	2	-	2	1	1
Im 11. Lebensmonat	3	1	4	4	-
Im 12. Lebensmonat	1	-	1	1	-
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**54**	**34**	**88**	**56**	**32**

43. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	6 529	7 721	- 1 192
2	Stadt Gera	-	3 131	4 310	- 1 179
3	Stadt Jena	-	6 867	6 098	769
4	Stadt Suhl	-	1 492	2 248	- 756
5	Stadt Weimar	-	3 261	2 980	281
6	Stadt Eisenach	-	2 022	1 573	449
7	Eichsfeld	2 109	1 859	2 371	- 512
8	Nordhausen	2 029	2 027	2 314	- 287
9	Wartburgkreis	2 307	2 947	3 367	- 420
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 842	4 394	4 145	249
11	Kyffhäuserkreis	1 480	1 936	2 344	- 408
12	Schmalkalden-Meiningen	2 278	3 293	3 165	128
13	Gotha	3 285	3 924	3 473	451
14	Sömmerda	1 252	2 263	2 260	3
15	Hildburghausen	1 270	1 355	1 479	- 124
16	Ilm-Kreis	2 600	3 425	3 139	286
17	Weimarer Land	1 359	3 212	2 748	464
18	Sonneberg	1 231	1 160	1 513	- 353
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 679	2 444	2 913	- 469
20	Saale-Holzland-Kreis	2 000	2 878	2 806	72
21	Saale-Orla-Kreis	1 890	2 123	2 519	- 396
22	Greiz	1 939	3 231	3 547	- 316
23	Altenburger Land	2 322	1 861	2 694	- 833
24	**Thüringen**	**33 872**	**67 634**	**71 727**	**- 4 093**
	davon				
25	kreisfreie Städte	-	23 302	24 930	- 1 628
26	Landkreise	33 872	44 332	46 797	- 2 465

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe"

1999 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
3 341	3 956	2 704	3 203	484	562	1
1 610	2 047	1 285	2 164	236	99	2
2 139	3 257	2 082	1 972	2 646	869	3
895	1 298	441	846	156	104	4
1 621	1 430	1 319	1 173	321	377	5
1 263	901	618	590	141	82	6
572	616	1 135	1 629	152	126	7
620	556	1 098	1 607	309	151	8
1 539	1 696	1 282	1 501	126	170	9
1 123	2 343	959	1 503	2 312	299	10
848	820	994	1 406	94	118	11
1 603	1 199	1 121	1 588	569	378	12
2 355	1 581	1 291	1 538	278	354	13
1 675	1 251	533	931	55	78	14
683	602	590	813	82	64	15
1 658	1 195	1 300	1 688	467	256	16
2 143	1 643	874	1 009	195	96	17
380	457	610	954	170	102	18
1 036	1 083	1 072	1 607	336	223	19
1 906	1 459	863	1 193	109	154	20
829	793	903	1 384	391	342	21
1 929	1 423	1 094	1 881	208	243	22
342	504	1 424	2 153	95	37	23
32 110	**32 110**	**25 592**	**34 333**	**9 932**	**5 284**	**24**
10 869	12 889	8 449	9 948	3 984	2 093	25
21 241	19 221	17 143	24 385	5 948	3 191	26

44. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1999 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	323	173	456	243	- 133	- 70
Hamburg	182	100	318	170	- 136	- 70
Niedersachsen	4 181	2 083	2 855	1 390	1 326	693
Bremen	69	39	138	60	- 69	- 21
Nordrhein-Westfalen	2 184	1 198	3 642	1 762	- 1 458	- 564
Hessen	2 923	1 507	4 703	2 166	- 1 780	- 659
Rheinland-Pfalz	670	364	1 295	637	- 625	- 273
Baden-Württemberg	2 210	1 197	4 138	2 051	- 1 928	- 854
Bayern	3 743	2 003	7 507	3 565	- 3 764	- 1 562
Saarland	143	76	132	58	11	18
Berlin	994	497	1 363	685	- 369	- 188
Brandenburg	1 290	638	932	452	358	186
Mecklenburg-Vorpommern	539	267	641	319	- 102	- 52
Sachsen	3 581	1 749	4 042	1 991	- 461	- 242
Sachsen-Anhalt	2 560	1 259	2 171	1 058	389	201
Bundesgebiet zusammen	**25 592**	**13 150**	**34 333**	**16 607**	**- 8 741**	**- 3 457**
Ausland	9 859	6 403	5 284	3 669	4 575	2 734
Ungeklärt und ohne Angabe	73	67	-	-	73	67
Insgesamt	**35 524**	**19 620**	**39 617**	**20 276**	**- 4 093**	**- 656**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	300	162	399	193	- 99	- 31
Hamburg	168	91	275	139	- 107	- 48
Niedersachsen	3 800	1 897	2 649	1 246	1 151	651
Bremen	64	35	122	49	- 58	- 14
Nordrhein-Westfalen	1 942	1 045	3 193	1 491	- 1 251	- 446
Hessen	2 707	1 382	4 314	1 908	- 1 607	- 526
Rheinland-Pfalz	622	339	1 182	564	- 560	- 225
Baden-Württemberg	1 999	1 071	3 843	1 875	- 1 844	- 804
Bayern	3 547	1 858	7 104	3 313	- 3 557	- 1 455
Saarland	128	66	123	55	5	11
Berlin	937	462	1 200	582	- 263	- 120
Brandenburg	1 239	614	876	412	363	202
Mecklenburg-Vorpommern	521	259	609	290	- 88	- 31
Sachsen	3 380	1 600	3 887	1 898	- 507	- 298
Sachsen-Anhalt	2 458	1 193	2 067	992	391	201
Bundesgebiet zusammen	**23 812**	**12 074**	**31 843**	**15 007**	**- 8 031**	**- 2 933**
Ausland	1 177	628	788	438	389	190
Ungeklärt und ohne Angabe	66	60	-	-	66	60
Insgesamt	**25 055**	**12 762**	**32 631**	**15 445**	**- 7 576**	**- 2 683**

45. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1999 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	30	18	23	14	7	4
Dänemark	24	17	19	12	5	5
Finnland	43	18	22	10	21	8
Frankreich	146	74	102	36	44	38
Griechenland	194	137	72	45	122	92
Irland	27	18	15	8	12	10
Italien	289	194	193	127	96	67
Luxemburg	8	4	7	4	1	-
Niederlande	37	31	43	28	- 6	3
Österreich	188	163	163	119	25	44
Portugal	131	115	101	90	30	25
Schweden	25	14	13	6	12	8
Spanien	100	53	89	41	11	12
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	151	96	193	117	- 42	- 21
EU-Staaten zusammen	**1 393**	**952**	**1 055**	**657**	**338**	**295**
Bulgarien	75	29	27	19	48	10
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	1 987	1 239	579	336	1 408	903
Kroatien	5	3	8	2	- 3	1
Litauen	42	20	18	13	24	7
Moldau	134	104	25	24	109	80
Polen	510	438	294	258	216	180
Rumänien	319	280	135	116	184	164
Russland	746	400	164	100	582	300
Schweiz	74	37	109	55	- 35	- 18
Ehem. Tschechoslowakei	298	176	150	86	148	90
Türkei	259	223	85	75	174	148
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	21	6	9	6	12	-
Ukraine	355	175	88	62	267	113
Ungarn	124	76	79	47	45	29
Weißrussland	127	90	32	26	95	64
Übriges Europa	58	34	63	33	- 5	1
Europa zusammen	**6 527**	**4 282**	**2 920**	**1 915**	**3 607**	**2 367**
Afrika	**528**	**447**	**111**	**85**	**417**	**362**
Kuba	30	8	2	-	28	8
USA	220	109	214	103	6	6
Übriges Amerika	179	102	80	48	99	54
Amerika zusammen	**429**	**219**	**296**	**151**	**133**	**68**
Kasachstan	348	157	32	21	316	136
Vietnam	310	172	43	27	267	145
Übriges Asien	1 598	1 041	487	297	1 111	744
Asien zusammen	**2 256**	**1 370**	**562**	**345**	**1 694**	**1 025**
Australien	**34**	**18**	**31**	**15**	**3**	**3**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**3 247**	**2 054**	**1 000**	**596**	**2 247**	**1 458**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	85	67	1 364	1 158	- 1 279	- 1 091
Personen insgesamt	**9 859**	**6 403**	**5 284**	**3 669**	**4 575**	**2 734**
darunter Deutsche	1 177	628	788	438	389	190

46. Gesamtwanderungen 1985 bis 1999

Zeitraum	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989	21 268	60 967	- 39 699	- 14,6	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990	22 405	88 361	- 65 956	- 25,1	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994	40 253	39 002	1 251	0,5	50 778	22 331	28 447	91 031	89 780
1995	40 503	39 247	1 256	0,5	57 765	25 398	32 367	98 268	97 012
1996	40 817	40 243	574	0,2	62 617	27 393	35 224	103 434	102 860
1997	36 166	37 916	- 1 750	- 0,7	69 776	32 041	37 735	105 942	107 692
1998	33 669	38 583	- 4 914	- 2,0	66 695	31 894	34 801	100 364	105 278
1999	**35 524**	**39 617**	**- 4 093**	**- 1,7**	**65 982**	**32 110**	**33 872**	**101 506**	**105 599**
davon									
männlich	19 620	20 276	- 656	- 0,5	32 920	16 491	16 429	52 540	53 196
weiblich	15 904	19 341	- 3 437	- 2,7	33 062	15 619	17 443	48 966	52 403

II. Wahlen

Die letzte Bundestagswahl fand in Thüringen 1998 statt. Die Ergebnisse dieser Wahl sind im Statistischen Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 1999, bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse in dieser Ausgabe wiederholt.

Europawahl
Die Wahl zum 5. Europäischen Parlament fand am 13. Juni 1999 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 99 der insgesamt 626 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde.

Bundestagswahl
Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag fand am 27. September 1998 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 669 Abgeordnete gewählt, davon 328 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeslisten. Es gibt 13 Überhangmandate für die SPD im Deutschen Bundestag, darunter 3 für Thüringen.

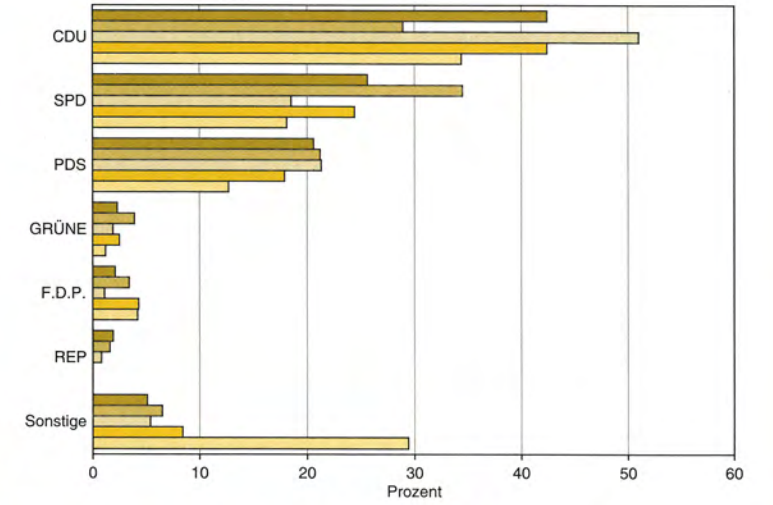
Landtagswahl
Die Wahl zum 3. Thüringer Landtag fand am 12. September 1999 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 88 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 44 über die Landesstimme.

Kommunalwahlen
Zur Kommunalwahl am 13. Juni 1999 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

Für die gleiche Amtszeit wurden am 13. Juni 1999 (Stichwahlen am 27. Juni 1999) die ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsbürgermeister gewählt.

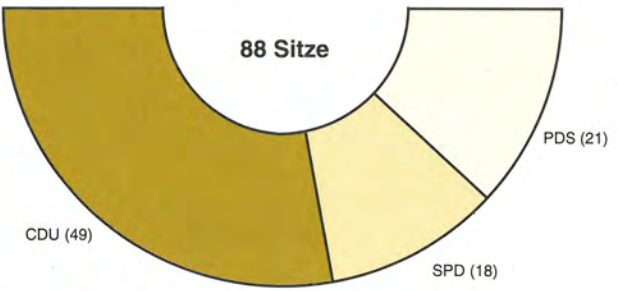
II

Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999



1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (September 1999)



1. Europawahlen 1994 und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Stimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
Grundzahlen										
1994	1 959 432 r	48 544 r	1 360 653 r	487 553 r	353 116 r	230 111 r	81 745 r	57 896 r	150 232 r	
1999	**1 967 824**	**29 568**	**1 114 648**	**472 374**	**285 276**	**229 453**	**25 549**	**23 817**	**78 179**	
Verhältniszahlen in %										
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	11,0	
1999	**58,2**	**2,6**	**97,4**	**42,4**	**25,6**	**20,6**	**2,3**	**2,1**	**7,0**	

2. Bundestagswahlen 1990, 1994 und 1998

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Zweitstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE [1]	F.D.P.	Sonstige	
Grundzahlen										
1990	2 000 546 r	20 277 r	1 506 921 r	681 052 r	330 983 r	124 805 r	92 293 r	220 327	57 461 r	
1994	1 955 482 r	35 146 r	1 428 906 r	586 381 r	431 920 r	245 084 r	70 424 r	59 283	35 814 r	
1998	**1 968 023**	**25 551**	**1 593 228**	**460 441**	**549 942**	**338 200**	**62 068**	**54 233**	**128 344**	
Verhältniszahlen in %										
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	12,3 r	
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	2,5 r	
1998	**82,3**	**1,6**	**98,4**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**3,4**	**8,1**	

1) 1990 - B90/Gr

3. Landtagswahlen 1990, 1994 und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Landesstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	PDS [1]	GRÜNE [2]	F.D.P.	Sonstige	
Grundzahlen										
1990	2 001 204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	129 543	89 234	
1994	1 952 951	39 370	1 421 748	605 608	420 236	235 556	64 041	45 651	50 656	
1999	**1 965 937**	**15 622**	**1 161 181**	**592 474**	**214 801**	**247 906**	**21 617**	**13 001**	**71 382**	
Verhältniszahlen in %										
1990	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	6,4	
1994	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	3,6	
1999	**59,9**	**1,3**	**98,7**	**51,0**	**18,5**	**21,3**	**1,9**	**1,1**	**6,1**	

1) 1990 - LL-PDS - 2) 1990 - NFGRDJ

4. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder 1990, 1994 *) und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen insgesamt	davon [1] CDU [2]	SPD	PDS	GRÜNE [3]	F.D.P.	Sonstige
Grundzahlen									
1990	2 020 941	109 954	4 308 517	1 806 955	843 767	451 275	285 476	331 784	589 260
1994	1 953 691	76 983	3 923 647 [4]	1 453 515	1 024 888	614 583	239 722 r	241 521	349 418 r
1999	**1 965 591**	**58 966**	**3 199 062**	**1 357 291**	**781 952**	**573 156**	**78 916**	**137 771**	**269 976**
Verhältniszahlen in %									
1990	78,6	6,9	x	41,9	19,6	10,5	6,6	7,7	13,7
1994	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,4	6,1 r	8,9 r
1999	**58,3**	**5,1**	**x**	**42,4**	**24,4**	**17,9**	**2,5**	**4,3**	**8,4**

II

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV - 4) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

5. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder 1990, 1994 *) und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen insgesamt	davon [1] CDU [2]	SPD	PDS	GRÜNE [3]	F.D.P.	Sonstige
Grundzahlen									
1990	2 020 856	58 337	4 521 255	1 667 124	699 467	414 780	213 390	394 872	1 131 622
1994	1 948 503	61 487	4 122 997	1 208 941	834 570	508 439	143 882	303 421	1 123 744
1999	**1 961 470**	**49 678**	**3 374 731**	**1 161 256**	**611 918**	**428 223**	**41 699**	**140 636**	**990 999**
Verhältniszahlen in %									
1990	78,6	3,7	x	36,9	15,5	9,2	4,7	8,7	25,0
1994	72,4	4,4	x	29,3	20,2	12,3	3,5	7,4	27,3
1999	**58,4**	**4,3**	**x**	**34,4**	**18,1**	**12,7**	**1,2**	**4,2**	**29,4**

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV

6. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag 1990, 1994 und 1998

Partei / Land / Bundestag	1990	1994	1998
CDU	12	12	7
SPD	5	6	11
PDS	2	4	5
GRÜNE [1]	1	1	1
F.D.P.	3	1	1
Insgesamt	**23**	**24**	**25**
Nachrichtlich: Sitze im Bundestag	662	672	669

1) 1990 - B90/Gr

7. Sitzverteilung im Thüringer Landtag 1990, 1994 und 1999

Partei / Land	1990	1994	1999
CDU	44	42	49
SPD	21	29	18
PDS [1]	9	17	21
GRÜNE [2]	6	-	-
F.D.P.	9	-	-
Insgesamt	**89**	**88**	**88**

1) 1990 - LL- PDS - 2) 1990 - NFGRDJ

8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1990, 1994 *) und 1999

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon [1]						
		CDU [2]	SPD	PDS	GRÜNE [3]	F.D.P. [4]	Sonstige	
Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage								
1990	2 451	1 023	464	255	159	203	347	
1994	1 028	415	294	179	54 r	54	32 r	
1999	**1 056**	**472**	**278**	**206**	**7**	**22**	**71**	
Stadt- und Gemeinderäte								
1990	22 908	7 015	1 732	1 151	294	2 317	10 399	
1994	11 668	3 047	1 542	659	90	873	5 457	
1999	**10 352**	**3 045**	**1 298**	**670**	**11**	**383**	**4 945**	

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV - 4) 1990 - einschließlich B.F.D., LDP

9. Europawahl am 13. Juni 1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen							
			ungültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	161 768	49,5	1,7	78 635	38,9	23,8	25,9	4,0	1,5	6,0
Stadt Gera	93 651	46,1	1,9	42 294	34,3	22,6	31,4	2,2	1,5	8,0
Stadt Jena	77 699	53,0	1,5	40 584	31,3	26,7	25,2	6,6	3,3	6,9
Stadt Suhl	39 786	54,1	1,9	21 087	35,4	22,3	33,0	2,2	1,2	5,9
Stadt Weimar	48 963	51,6	1,9	24 787	39,4	24,4	21,5	6,4	1,9	6,3
Stadt Eisenach	36 061	50,8	1,9	17 984	38,9	27,3	21,8	3,3	1,5	7,3
Eichsfeld	87 557	66,9	2,4	57 186	64,3	17,7	9,7	1,6	1,9	4,8
Nordhausen	79 646	57,6	2,6	44 673	39,0	30,7	21,2	1,7	1,6	5,7
Wartburgkreis	116 905	62,3	2,7	70 861	43,5	28,7	17,6	1,8	2,1	6,3
Unstrut-Hainich-Kreis	95 433	58,0	2,6	53 885	45,3	27,9	16,9	1,6	2,5	5,8
Kyffhäuserkreis	77 203	58,9	2,9	44 153	40,7	28,9	20,5	1,5	2,1	6,4
Schmalkalden-Meiningen	117 396	62,0	3,0	70 570	43,5	25,4	20,5	2,0	2,0	6,6
Gotha	120 893	60,9	2,8	71 501	41,5	26,7	19,3	2,1	2,4	8,0
Sömmerda	65 645	60,2	3,3	38 208	45,1	24,2	19,0	1,9	2,6	7,2
Hildburghausen	59 520	62,7	2,7	36 287	41,8	26,5	20,9	1,4	2,8	6,6
Ilm-Kreis	98 762	61,9	2,8	59 449	44,4	24,3	20,4	2,0	1,6	7,4
Weimarer Land	72 342	62,7	2,9	44 032	45,1	24,6	18,0	2,1	2,6	7,6
Sonneberg	56 717	58,6	2,6	32 356	38,3	26,4	24,3	1,3	2,7	7,0
Saalfeld-Rudolstadt	108 940	59,9	2,6	63 545	40,5	26,4	20,5	2,0	2,2	8,4
Saale-Holzland-Kreis	75 195	61,4	3,1	44 771	41,9	24,6	19,5	2,6	3,1	8,3
Saale-Orla-Kreis	80 112	61,7	2,7	48 119	41,4	26,2	20,3	1,7	2,3	8,2
Greiz	101 931	59,9	3,0	59 272	44,4	25,6	18,4	1,7	1,9	7,9
Altenburger Land	95 699	54,3	3,0	50 409	41,1	26,5	20,1	1,8	1,9	8,6
Thüringen	**1 967 824**	**58,2**	**2,6**	**1 114 648**	**42,4**	**25,6**	**20,6**	**2,3**	**2,1**	**7,0**
davon										
kreisfreie Städte	457 928	50,1	1,8	225 371	36,4	24,3	26,7	4,2	1,8	6,7
Landkreise	1 509 896	60,6	2,8	889 277	43,9	25,9	19,0	1,8	2,2	7,1

1) REP, APD, GRAUE, PASS, NATURGESETZ, ödp, NPD, PBC, BüSo, CM, ASP, ZENTRUM, DIE FRAUEN, HP, Die Tierschutzpartei

10. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen								
				ungültig	gültig							
					insgesamt	davon						
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
		Anzahl	%		Anzahl	%						
	Erststimmen											
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	167 030	83,5	1,8	137 083	40,1	33,6	17,5	2,8	2,7	3,2 r
297	Eisenach-Mühlhausen	150 099	82,4	2,1	121 100	33,2	42,8	17,4	3,2	2,2	1,2
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen-Langensalza	161 729	81,6	2,2	129 048	31,8	39,5	20,1	3,0	2,7	2,9
299	Gotha-Arnstadt	155 950	82,9	1,8	126 899	31,3	40,1	19,8	3,0	2,3	3,6 r
300	Erfurt	144 459	79,8	1,3	113 811	26,8	36,5	25,3	4,7	1,8	4,9
301	Weimar-Apolda-Erfurt/Land	165 115	83,3	2,2	134 514	29,9	35,9	18,5	4,7	3,2	7,8
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	176 761	83,0	1,4	144 653	26,2	38,4	19,5	4,2	6,0	5,6 r
303	Gera/Stadt-Eisenberg-Gera/Land I	146 197	80,5	1,5 r	115 909	28,1	33,7	27,5	3,3	2,6	4,8
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera/Land II	145 520	81,7	1,7	116 938	31,4	39,3	18,9	2,7	2,7	5,0
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein-Zeulenroda	150 637	82,3	2,2	121 289	32,5	40,5	20,5	3,2	3,2	- r
306	Meiningen-Bad Salzungen-Hildburghausen-Sonneberg	206 625	82,4	1,9	167 139	30,3	39,2	21,0	3,0	2,8	3,5 r
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	197 901	82,8	2,0	160 536	31,8	33,6	25,5	2,7	2,4	4,0
	Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,8**	**1 588 919**	**31,2**	**37,7**	**21,0**	**3,4**	**2,9**	**3,9 r**
	Zweitstimmen											
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	167 030	83,5	1,5	137 493	36,5	33,3	16,2	3,0	3,2	7,7 r
297	Eisenach-Mühlhausen	150 099	82,4	1,8	121 527	30,4	37,3	18,6	3,7	3,2	6,9 r
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen-Langensalza	161 729	81,6	2,0	129 357	29,2	35,6	21,2	3,0	3,3	7,7
299	Gotha-Arnstadt	155 950	82,9	1,6 r	127 156	28,4	34,6	21,2	3,7	3,3	8,7 r
300	Erfurt	144 459	79,8	1,2	113 988	23,5	34,4	26,3	5,8	2,8	7,1 r
301	Weimar-Apolda-Erfurt/Land	165 115	83,3	1,9	134 897	29,7	32,3	20,2	5,2	4,0	8,6
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	176 761	83,0	1,3	144 729	25,3	33,8	22,0	5,6	5,1	8,2
303	Gera/Stadt-Eisenberg-Gera/Land I	146 197	80,5	1,5	115 942	25,6	32,8	26,0	3,8	3,3	8,5
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera/Land II	145 520	81,7	1,7	116 965	29,1	35,0	20,0	3,3	3,2	9,5 r
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein-Zeulenroda	150 637	82,3	1,5	122 171	28,5	35,7	20,1	3,2	3,2	9,2 r
306	Meiningen-Bad Salzungen-Hildburghausen-Sonneberg	206 625	82,4	1,5	167 774	29,6	36,1	20,5	3,2	3,1	7,4 r
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	197 901	82,8	1,6	161 229	29,6	33,4	23,1	3,4	2,9	7,6
	Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,6**	**1 593 228**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**3,4**	**8,1**

1) BFB - Die Offensive, DVU, GRAUE, REP, DIE FRAUEN, Pro DM, FORUM, ödp

11. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Zweitstimmen								
			ungültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige[1]
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	163 353	80,3	1,3	129 594	24,3	34,1	25,7	5,7	3,0	7,2
Stadt Gera	93 928	79,7	1,4	73 847	24,2	31,9	28,9	3,9	2,9	8,3 r
Stadt Jena	77 048	82,8	1,1	63 086	21,8	33,6	24,2	7,8	6,0	6,7 r
Stadt Suhl	40 041	81,2	1,3	32 081	23,1	32,5	31,4	3,7	2,5	6,8
Stadt Weimar	48 762	81,8	1,5	39 290	27,8	31,8	21,0	8,1	3,6	7,7
Stadt Eisenach	35 967	80,7	1,5	28 587	27,2	37,1	21,5	5,1	2,8	6,3
Eichsfeld	87 165	85,0	1,4	73 045	45,8	29,0	11,4	2,9	3,5	7,4
Nordhausen	79 865	82,0	1,6	64 448	25,9	38,3	21,7	3,1	2,9	8,1
Wartburgkreis	116 823	82,9	1,7	95 226	30,5	37,1	18,3	3,4	3,3	7,4
Unstrut-Hainich-Kreis	95 427	82,7	1,9	77 459	31,9	35,2	18,6	3,1	3,6	7,6
Kyffhäuserkreis	77 385	81,7	1,9	62 013	28,3	37,2	21,3	2,9	2,9	7,4
Schmalkalden-Meiningen	117 205	82,5	1,7	95 034	30,7	34,8	20,6	3,6	3,2	7,1
Gotha	120 363	82,9	1,7	98 147	28,3	34,2	21,8	3,7	3,4	8,7 r
Sömmerda	65 313	82,2	2,2	52 541	30,6	33,4	20,9	3,5	3,7	7,9
Hildburghausen	59 333	82,4	1,5	48 121	29,1	35,8	21,1	2,9	3,5	7,6
Ilm-Kreis	98 625	83,7	1,6	81 220	30,8	33,2	20,8	3,7	3,0	8,5
Weimarer Land	71 950	83,4	2,0	58 754	30,4	33,2	19,1	3,8	4,2	9,4 r
Sonneberg	56 691	81,7	1,2	45 742	28,1	37,2	22,3	2,4	2,7	7,3
Saalfeld-Rudolstadt	109 626	82,4	1,5	89 034	27,5	35,4	20,7	3,4	3,3	9,8 r
Saale-Holzland-Kreis	74 790	82,8	1,6	60 952	27,3	34,1	20,7	4,2	4,8	8,8 r
Saale-Orla-Kreis	80 237	82,4	1,5	65 123	28,8	36,2	19,9	3,1	3,1	8,9
Greiz	101 920	82,6	1,6	82 846	30,3	34,1	19,3	3,7	3,8	8,9 r
Altenburger Land	96 206	81,5	1,7	77 038	28,6	35,0	20,8	3,0	2,9	9,7
Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,6**	**1 593 228**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**3,4**	**8,1**
davon										
kreisfreie Städte	459 099	80,9	1,3	366 485	24,4	33,4	25,7	5,7	3,5	7,3
Landkreise	1 508 924	82,7	1,7	1 226 743	30,3	34,8	19,9	3,3	3,4	8,3

1) BFB - Die Offensive, DVU, GRAUE, REP, DIE FRAUEN, Pro DM, FORUM, ödp

12. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Wahlkreisstimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
		Anzahl	%		Anzahl	%					
1	Eichsfeld I	39 612	64,6	1,2	25 297	71,1	13,1	10,7	1,5	2,2	1,4
2	Eichsfeld II	47 953	62,2	1,8	29 303	62,3	18,8	12,6	2,2	2,2	1,8
3	Nordhausen I	42 732	60,2	1,8	25 267	47,5	26,7	22,3	-	1,5	2,0
4	Nordhausen II	36 968	56,3	1,3	20 563	45,7	24,2	24,9	2,6	1,0	1,7
5	Wartburgkreis I	52 112	58,2	2,1	29 698	49,7	24,1	19,8	-	2,3	4,1
6	Wartburgkreis II/ Eisenach	51 021	59,3	1,7	29 715	49,3	20,8	21,3	4,6	1,9	2,0
7	Wartburgkreis III	49 856	60,3	2,0	29 462	47,7	25,3	20,5	2,0	2,5	2,1
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	48 970	60,5	1,9	29 079	53,1	22,8	19,0	1,9	1,5	1,8
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	46 462	60,1	2,7	27 150	49,6	25,1	21,0	1,7	2,5	-
10	Kyffhäuserkreis I	37 376	58,7	1,8	21 557	45,4	24,1	24,5	-	1,3	4,6
11	Kyffhäuserkreis II	39 778	55,7	2,3	21 645	47,8	24,1	22,7	-	2,2	3,1
12	Schmalkalden-Meiningen I	54 375	58,8	1,6	31 465	50,7	19,7	21,8	4,6	1,2	2,0
13	Schmalkalden-Meiningen II	50 854	60,5	1,9	30 195	53,6	20,8	19,7	1,9	2,2	1,8
14	Gotha I	44 622	62,8	2,0	27 451	48,4	25,4	14,5	-	1,5	10,3
15	Gotha II	43 891	56,4	1,7	24 318	45,6	24,7	25,8	-	1,6	2,2
16	Sömmerda I/Gotha III	53 842	65,2	2,5	34 228	56,4	19,2	22,3	-	2,2	-
17	Sömmerda II	44 140	58,0	2,0	25 118	47,7	21,1	22,6	-	2,2	6,4
18	Hildburghausen I	38 349	57,3	1,6	21 612	46,7	23,0	23,8	1,7	2,0	2,8
19	Sonneberg I	38 345	57,0	2,2	21 372	50,3	23,6	22,4	-	-	3,7
20	Hilburghausen II/ Sonneberg II	39 360	61,5	1,9	23 757	48,6	22,6	23,3	1,3	1,9	2,3
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III	51 710	58,0	1,3	29 609	43,8	15,3	34,3	1,9	3,3	1,5
22	Ilm-Kreis I	48 170	64,9	2,0	30 634	53,9	18,5	22,2	1,9	1,2	2,4
23	Ilm-Kreis II	50 550	63,0	1,6	31 331	51,7	23,8	17,5	2,9	1,9	2,3
24	Erfurt I	38 743	58,7	2,0	22 311	46,8	20,7	26,8	2,4	1,3	1,9
25	Erfurt II	43 055	62,4	1,5	26 471	52,1	18,8	23,0	3,8	0,9	1,5
26	Erfurt III	39 756	62,2	1,7	24 315	48,8	18,8	23,6	5,6	1,4	1,7
27	Erfurt IV	39 672	62,9	1,5	24 585	42,5	20,9	30,2	2,9	1,2	2,2
28	Saalfeld-Rudolstadt I	49 751	61,8	2,0	30 160	49,3	23,8	21,5	-	2,3	3,1
29	Saalfeld-Rudolstadt II	52 686	59,3	1,6	30 752	48,8	22,8	22,2	2,0	1,5	2,8
30	Weimarer Land I/ Saalfeld-Rudolstadt III	40 018	66,2	2,1	25 944	51,5	18,9	18,0	2,3	2,2	7,2
31	Weimarer Land II	38 915	61,1	1,6	23 403	55,2	20,5	17,7	1,8	2,5	2,3
32	Weimar	48 971	60,3	1,4	29 084	47,5	21,8	21,5	5,5	1,6	2,1
33	Saale-Orla-Kreis I	40 852	60,6	1,6	24 364	48,7	20,1	21,3	-	-	9,9
34	Saale-Orla-Kreis II	39 160	59,5	1,6	22 939	46,9	26,3	18,7	-	-	8,2
35	Saale-Holzland-Kreis I	36 420	63,9	1,4	22 921	50,6	17,9	17,6	2,1	2,9	9,0
36	Saale-Holzland-Kreis II	38 861	59,2	1,5	22 683	52,1	17,9	19,8	2,4	1,8	6,0
37	Jena I	43 246	60,5	1,2	25 833	39,0	26,1	22,5	6,1	3,8	2,6
38	Jena II	34 413	59,2	1,0	20 167	36,2	31,0	24,2	3,4	2,0	3,3
39	Greiz I	53 989	60,6	2,2	31 975	52,8	19,5	22,5	-	2,6	2,6
40	Greiz II	47 890	58,4	2,2	27 360	48,1	26,1	20,8	-	2,0	3,0
41	Gera I	47 246	57,0	1,2	26 634	40,9	17,7	34,8	2,0	1,1	3,5
42	Gera II	45 894	54,9	1,4	24 861	39,7	22,0	33,9	-	1,6	2,7
43	Altenburger Land I	48 836	55,2	2,9	26 160	48,4	19,3	25,5	-	6,8	-
44	Altenburger Land II	46 515	50,2	2,6	22 743	46,5	18,7	31,8	-	3,0	-
	Thüringen	**1 965 937**	**59,9**	**1,8**	**1 155 491**	**49,3**	**21,6**	**22,3**	**1,7**	**2,0**	**3,0**

1) DSU, REP, FORUM, VIBT, Einzelbewerber

13. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
		Anzahl	%		Anzahl	%					
1	Eichsfeld I	39 612	64,6	1,2	25 300	70,3	12,8	10,5	1,5	1,2	3,7
2	Eichsfeld II	47 953	62,2	1,2	29 469	66,8	14,6	11,7	1,4	1,2	4,3
3	Nordhausen I	42 732	60,2	1,5	25 344	49,6	23,6	20,3	1,2	0,9	4,3
4	Nordhausen II	36 968	56,3	1,2	20 584	45,8	22,4	24,8	1,9	0,7	4,3
5	Wartburgkreis I	52 112	58,2	1,5	29 885	53,3	18,5	19,2	1,4	1,2	6,4
6	Wartburgkreis II/ Eisenach	51 021	59,3	1,4	29 829	50,2	20,7	20,8	2,5	1,2	4,6
7	Wartburgkreis III	49 856	60,3	1,5	29 633	51,6	21,1	18,9	1,8	1,0	5,5
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	48 970	60,5	1,2	29 272	54,0	21,0	18,1	1,5	0,8	4,6
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	46 462	60,1	1,6	27 461	50,9	21,1	19,0	1,2	1,4	6,4
10	Kyffhäuserkreis I	37 376	58,7	1,4	21 644	47,9	21,2	23,6	0,9	0,8	5,6
11	Kyffhäuserkreis II	39 778	55,7	1,6	21 796	49,5	19,8	21,4	1,1	1,3	6,9
12	Schmalkalden-Meiningen I	54 375	58,8	1,4	31 544	51,1	18,1	22,6	2,0	0,8	5,4
13	Schmalkalden-Meiningen II	50 854	60,5	1,5	30 295	53,4	17,3	20,2	1,4	1,4	6,3
14	Gotha I	44 622	62,8	1,7	27 526	54,0	18,4	15,6	1,2	1,2	9,6
15	Gotha II	43 891	56,4	1,1	24 481	46,8	19,9	23,0	2,0	0,8	7,3
16	Sömmerda I/Gotha III	53 842	65,2	1,5	34 576	54,6	16,8	19,0	1,4	1,1	7,0
17	Sömmerda II	44 140	58,0	1,5	25 224	51,6	17,2	21,0	1,4	1,3	7,6
18	Hildburghausen I	38 349	57,3	1,3	21 692	48,5	19,4	23,4	1,3	1,4	6,0
19	Sonneberg I	38 345	57,0	1,4	21 541	46,9	19,5	24,0	1,0	1,4	7,2
20	Hilburghausen II/ Sonneberg II	39 360	61,5	1,5	23 860	50,8	18,5	23,2	1,0	1,1	5,4
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III	51 710	58,0	0,9	29 741	47,4	15,9	30,0	1,6	0,8	4,2
22	Ilm-Kreis I	48 170	64,9	1,7	30 726	56,2	15,7	19,8	1,5	0,6	6,1
23	Ilm-Kreis II	50 550	63,0	1,4	31 394	54,3	18,7	18,4	1,8	0,9	5,9
24	Erfurt I	38 743	58,7	1,2	22 485	49,1	17,8	25,7	1,7	0,7	5,0
25	Erfurt II	43 055	62,4	1,1	26 572	48,1	18,1	24,3	3,7	0,9	4,9
26	Erfurt III	39 756	62,2	1,1	24 452	51,1	17,1	21,8	4,7	0,9	4,4
27	Erfurt IV	39 672	62,9	0,8	24 744	46,6	17,0	28,8	2,6	0,7	4,4
28	Saalfeld-Rudolstadt I	49 751	61,8	1,5	30 308	50,7	18,8	20,1	1,2	1,2	8,0
29	Saalfeld-Rudolstadt II	52 686	59,3	1,1	30 893	50,5	19,1	21,4	1,5	1,0	6,5
30	Weimarer Land I/ Saalfeld-Rudolstadt III	40 018	66,2	1,6	26 080	54,1	17,3	17,2	1,8	1,1	8,5
31	Weimarer Land II	38 915	61,1	1,2	23 511	56,9	17,7	16,5	1,4	1,6	5,9
32	Weimar	48 971	60,3	1,2	29 164	48,9	19,3	20,7	4,8	1,0	5,3
33	Saale-Orla-Kreis I	40 852	60,6	0,9	24 536	50,5	17,7	20,6	1,2	1,2	8,8
34	Saale-Orla-Kreis II	39 160	59,5	1,1	23 048	50,5	19,8	18,9	1,2	1,0	8,6
35	Saale-Holzland-Kreis I	36 420	63,9	1,0	23 021	50,7	17,1	19,1	1,7	2,1	9,3
36	Saale-Holzland-Kreis II	38 861	59,2	1,3	22 725	50,3	17,3	21,0	1,8	1,5	8,0
37	Jena I	43 246	60,5	0,8	25 939	41,7	22,1	22,9	6,1	2,1	5,0
38	Jena II	34 413	59,2	0,9	20 176	40,2	22,8	25,7	4,4	1,8	5,1
39	Greiz I	53 989	60,6	1,6	32 168	54,4	16,7	19,7	1,5	1,2	6,5
40	Greiz II	47 890	58,4	1,7	27 509	52,0	20,2	19,2	1,2	0,9	6,6
41	Gera I	47 246	57,0	1,0	26 676	42,1	17,1	32,5	1,7	0,8	5,8
42	Gera II	45 894	54,9	1,1	24 925	41,2	17,9	32,7	1,5	0,8	5,9
43	Altenburger Land I	48 836	55,2	1,8	26 448	50,2	17,6	22,7	1,0	1,5	6,9
44	Altenburger Land II	46 515	50,2	1,6	22 984	47,3	16,3	27,0	1,7	1,0	6,7
	Thüringen	**1 965 937**	**59,9**	**1,3**	**1 161 181**	**51,0**	**18,5**	**21,3**	**1,9**	**1,1**	**6,1**

1) DSU, DVU, REP, DIE FRAUEN, NPD, FORUM, PBC, VIBT

14. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen								
			ungültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	161 226	61,6	1,1	98 253	48,7	17,5	25,1	3,2	0,8	4,7
Stadt Gera	93 140	56,0	1,1	51 601	41,7	17,5	32,6	1,6	0,8	5,8
Stadt Jena	77 659	59,9	0,9	46 115	41,1	22,4	24,1	5,4	2,0	5,0
Stadt Suhl	39 689	58,2	0,8	22 907	45,9	15,9	31,7	1,7	0,6	4,3
Stadt Weimar	48 971	60,3	1,2	29 164	48,9	19,3	20,7	4,8	1,0	5,3
Stadt Eisenach	36 047	58,8	1,2	20 932	49,1	20,3	22,2	2,9	1,1	4,5
Eichsfeld	87 565	63,3	1,2	54 769	68,4	13,8	11,1	1,5	1,2	4,0
Nordhausen	79 700	58,4	1,3	45 928	47,9	23,1	22,3	1,5	0,8	4,3
Wartburgkreis	116 942	59,4	1,5	68 415	52,5	20,1	18,9	1,6	1,1	5,8
Unstrut-Hainich-Kreis	95 432	60,3	1,4	56 733	52,5	21,0	18,5	1,4	1,1	5,5
Kyffhäuserkreis	77 154	57,2	1,5	43 440	48,7	20,5	22,5	1,0	1,1	6,2
Schmalkalden-Meiningen	117 250	59,4	1,4	68 673	52,3	17,5	21,7	1,7	1,2	5,6
Gotha	120 781	61,2	1,4	72 882	51,6	18,7	19,1	1,5	1,0	8,1
Sömmerda	65 714	60,2	1,5	38 925	53,0	16,6	20,2	1,5	1,3	7,4
Hildburghausen	59 531	59,1	1,3	34 697	50,5	19,2	22,2	1,2	1,3	5,6
Ilm-Kreis	98 720	63,9	1,6	62 120	55,2	17,2	19,1	1,6	0,8	6,0
Weimarer Land	72 383	63,3	1,4	45 180	55,4	17,4	17,0	1,7	1,4	7,2
Sonneberg	56 523	58,2	1,5	32 396	47,0	18,9	24,9	0,9	1,3	6,8
Saalfeld-Rudolstadt	108 987	61,0	1,3	65 612	51,0	18,9	20,4	1,3	1,1	7,3
Saale-Holzland-Kreis	75 281	61,5	1,2	45 746	50,5	17,2	20,1	1,8	1,8	8,7
Saale-Orla-Kreis	80 012	60,1	1,0	47 584	50,5	18,7	19,8	1,2	1,1	8,7
Greiz	101 879	59,6	1,7	59 677	53,3	18,3	19,4	1,4	1,1	6,5
Altenburger Land	95 351	52,7	1,7	49 432	48,9	17,0	24,7	1,3	1,3	6,8
Thüringen	**1 965 937**	**59,9**	**1,3**	**1 161 181**	**51,0**	**18,5**	**21,3**	**1,9**	**1,1**	**6,1**
davon										
kreisfreie Städte	456 732	59,5	1,0	268 972	45,8	18,6	26,2	3,3	1,0	5,0
Landkreise	1 509 205	60,0	1,4	892 209	52,6	18,5	19,9	1,4	1,1	6,5

1) DSU, DVU, REP, DIE FRAUEN, NPD, FORUM, PBC, VIBT

15. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige			
					insgesamt	davon		
						CDU	SPD	PDS
		Anzahl	%		Anzahl	%		
1	Stadt Erfurt	161 518	49,5	3,1	229 179	46,2	22,3	24,3
2	Stadt Gera	93 103	46,3	3,8	122 647	32,5	19,8	30,1
3	Stadt Jena	77 789	53,0	2,4	119 421	24,7	23,1	21,4
4	Stadt Suhl	39 734	54,1	2,7	61 705	43,6	22,6	31,4
5	Stadt Weimar	49 064	51,5	3,0	72 428	36,0	27,4	17,7
6	Stadt Eisenach	35 916	51,1	3,3	52 180	45,3	23,0	17,8
7	Eichsfeld	87 489	67,3	6,3	162 049	64,9	17,3	9,7
8	Nordhausen	79 551	58,1	5,6	127 960	39,5	32,3	21,4
9	Wartburgkreis	116 753	62,4	5,0	203 279	47,1	29,5	16,4
10	Unstrut-Hainich-Kreis	95 241	58,1	6,0	152 934	39,9	31,3	13,1
11	Kyffhäuserkreis	77 216	59,0	6,0	126 131	40,2	27,7	19,4
12	Schmalkalden-Meiningen	117 238	62,1	5,5	202 141	45,6	18,7	16,0
13	Gotha	120 827	61,0	5,1	206 334	41,6	23,6	15,2
14	Sömmerda	65 469	60,3	7,1	107 359	47,1	23,8	18,6
15	Hildburghausen	59 403	63,0	5,4	104 510	37,4	23,6	19,1
16	Ilm-Kreis	98 666	61,9	6,4	167 606	46,2	19,8	17,6
17	Weimarer Land	72 101	62,8	5,9	125 319	38,6	26,9	13,2
18	Sonneberg	56 534	58,7	4,5	93 489	36,5	24,3	20,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	109 061	60,0	5,9	181 542	37,9	24,9	16,2
20	Saale-Holzland-Kreis	75 540	61,2	5,6	128 554	42,8	20,0	14,1
21	Saale-Orla-Kreis	79 993	61,8	4,8	139 315	42,3	27,2	16,6
22	Greiz	101 792	60,1	6,4	167 691	42,3	28,1	16,4
23	Altenburger Land	95 593	54,5	4,9	145 289	42,0	26,7	17,5
24	**Thüringen**	**1 965 591**	**58,3**	**5,1**	**3 199 062**	**42,4**	**24,4**	**17,9**
	davon							
25	kreisfreie Städte	457 124	50,2	3,1	657 560	38,3	22,6	24,3
26	Landkreise	1 508 467	60,7	5,7	2 541 502	43,5	24,9	16,3

und Kreistagsmitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
			insgesamt	davon						
GRÜNE	F.D.P.	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
%			Anzahl							
4,1	1,8	1,4	50	25	12	13	-	-	-	1
-	1,9	15,7	46	16	10	15	-	-	5	2
7,9	13,4	9,6	42	10	10	9	3	6	4	3
-	-	2,4	42	19	10	13	-	-	-	4
8,7	3,0	7,2	42	15	12	8	4	-	3	5
4,6	1,8	7,4	36	17	9	7	-	-	3	6
1,9	4,6	1,7	46	32	9	5	-	-	-	7
2,7	4,0	-	46	19	16	11	-	-	-	8
3,0	4,1	-	50	26	16	8	-	-	-	9
-	7,3	8,3	50	20	16	7	-	4	3	10
1,5	5,2	6,0	46	19	13	9	-	2	3	11
3,2	3,6	12,9	50	26	10	9	-	-	5	12
2,1	3,6	13,9	50	23	13	9	-	-	5	13
3,7	6,7	-	46	23	11	9	-	3	-	14
1,4	-	18,4	40	15	10	8	-	-	7	15
2,0	2,0	12,4	50	26	11	9	-	-	4	16
2,0	5,0	14,4	46	21	15	7	-	-	3	17
-	8,2	10,2	40	15	10	8	-	3	4	18
2,7	3,3	15,0	50	21	14	9	-	-	6	19
3,2	7,8	12,1	46	20	10	7	-	4	5	20
-	4,5	9,5	46	20	13	8	-	-	5	21
1,8	3,1	8,4	50	23	15	9	-	-	3	22
1,9	4,9	7,0	46	21	13	9	-	-	3	23
2,5	**4,3**	**8,4**	**1 056**	**472**	**278**	**206**	**7**	**22**	**71**	**24**
4,2	3,9	6,8	258	102	63	65	7	6	15	25
2,0	4,4	8,9	798	370	215	141	-	16	56	26

16. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderats

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige			
					insgesamt	davon		
						CDU	SPD	PDS
		Anzahl	%		Anzahl	%		
1	Stadt Erfurt	161 518	49,5	3,1	229 179	46,2	22,3	24,3
2	Stadt Gera	93 103	46,3	3,8	122 647	32,5	19,8	30,1
3	Stadt Jena	77 789	53,0	2,4	119 421	24,7	23,1	21,4
4	Stadt Suhl	39 734	54,1	2,7	61 705	43,6	22,6	31,4
5	Stadt Weimar	49 064	51,5	3,0	72 428	36,0	27,4	17,7
6	Stadt Eisenach	35 916	51,1	3,3	52 180	45,3	23,0	17,8
7	Eichsfeld	87 271	67,4	3,9	197 311	52,4	7,7	3,6
8	Nordhausen	79 552	58,0	4,6	131 227	32,6	25,9	14,0
9	Wartburgkreis	116 544	62,4	4,6	223 722	37,1	21,7	8,6
10	Unstrut-Hainich-Kreis	95 051	58,2	4,5	157 922	35,0	22,1	8,9
11	Kyffhäuserkreis	77 033	59,1	5,2	131 057	29,5	20,2	12,9
12	Schmalkalden-Meiningen	116 926	62,4	5,2	215 043	33,7	13,9	10,5
13	Gotha	120 599	61,1	4,5	215 121	34,2	22,9	9,7
14	Sömmerda	65 334	60,6	5,6	122 112	32,0	14,4	10,3
15	Hildburghausen	59 349	63,0	4,5	108 683	22,7	16,0	5,8
16	Ilm-Kreis	97 942	62,4	4,8	172 724	39,3	16,3	11,4
17	Weimarer Land	71 926	62,9	4,9	137 084	27,1	9,7	7,0
18	Sonneberg	56 404	58,8	3,6	94 841	33,6	21,9	18,1
19	Saalfeld-Rudolstadt	108 810	60,3	4,2	188 443	31,8	15,5	11,4
20	Saale-Holzland-Kreis	75 001	61,6	4,7	145 155	24,5	8,0	5,2
21	Saale-Orla-Kreis	79 763	61,9	4,0	147 330	25,7	15,3	11,5
22	Greiz	101 661	60,1	4,8	177 146	31,9	16,4	9,5
23	Altenburger Land	95 180	54,8	5,1	152 250	32,6	23,1	14,0
24	**Thüringen**	**1 961 470**	**58,4**	**4,3**	**3 374 731**	**34,4**	**18,1**	**12,7**
	davon							
25	kreisfreie Städte	457 124	50,2	3,1	657 560	38,3	22,6	24,3
26	Landkreise	1 504 346	60,9	4,7	2 717 171	33,5	17,0	9,9

mitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
			insgesamt	davon						
GRÜNE	F.D.P.	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
%			Anzahl							
4,1	1,8	1,4	50	25	12	13	-	-	-	1
-	1,9	15,7	46	16	10	15	-	-	5	2
7,9	13,4	9,6	42	10	10	9	3	6	4	3
-	-	2,4	42	19	10	13	-	-	-	4
8,7	3,0	7,2	42	15	12	8	4	-	3	5
4,6	1,8	7,4	36	17	9	7	-	-	3	6
0,3	4,0	32,0	863	395	43	12	-	38	375	7
1,4	3,9	22,2	410	104	69	34	-	13	190	8
0,4	3,9	28,4	770	260	155	51	1	40	263	9
-	8,8	25,2	516	178	88	21	-	32	197	10
0,0	4,2	33,2	518	138	83	44	-	16	237	11
1,0	4,5	36,3	776	239	93	57	-	23	364	12
0,5	4,6	28,1	702	219	147	46	-	35	255	13
0,9	6,9	35,4	528	156	66	35	-	39	232	14
0,2	3,2	52,1	448	81	52	22	-	11	282	15
0,5	1,9	30,6	510	183	77	39	-	6	205	16
-	4,6	51,5	646	143	31	22	-	19	431	17
0,3	8,8	17,3	236	72	47	40	1	23	53	18
1,7	4,9	34,6	619	172	69	42	1	23	312	19
0,2	2,1	60,0	786	169	30	19	-	17	551	20
-	3,3	44,2	666	144	62	47	-	20	393	21
-	2,9	39,3	630	165	45	36	-	20	364	22
1,1	1,5	27,6	470	125	78	38	1	2	226	23
1,2	**4,2**	**29,4**	**10 352**	**3 045**	**1 298**	**670**	**11**	**383**	**4 945**	**24**
4,2	3,9	6,8	258	102	63	65	7	6	15	25
0,5	4,2	34,8	10 094	2 943	1 235	605	4	377	4 930	26

17. Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999

Merkmal	Europawahl am 13.6.1999	Bundestagswahl [1] am 27.9.1998	Landtagswahl [2] am 12.9.1999	Kreistagswahlen [3] am 13.6.1999	Gemeinderatswahlen [3] am 13.6.1999
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 967 824	1 968 023	1 965 937	1 965 591	1 961 470
Wähler	1 144 216	1 618 779	1 176 803	1 145 482	1 145 617
Gültige Stimmen	1 114 648	1 593 228	1 161 181	3 199 062	3 374 731
davon entfielen auf					
CDU	472 374	460 441	592 474	1 357 291	1 161 256
SPD	285 276	549 942	214 801	781 952	611 918
PDS	229 453	338 200	247 906	573 156	428 223
GRÜNE	25 549	62 068	21 617	78 916	41 699
F.D.P.	23 817	54 233	13 001	137 771	140 636
REP	20 953	25 258	8 766	-	-
GRAUE	5 007	5 879	-	-	-
Sonstige	52 219	97 207	62 616	269 976	990 999
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	58,2	82,3	59,9	58,3	58,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	42,4	28,9	51,0	42,4	34,4
SPD	25,6	34,5	18,5	24,4	18,1
PDS	20,6	21,2	21,3	17,9	12,7
GRÜNE	2,3	3,9	1,9	2,5	1,2
F.D.P.	2,1	3,4	1,1	4,3	4,2
REP	1,9	1,6	0,8	-	-
GRAUE	0,4	0,4	-	-	-
Sonstige	4,7	6,1	5,4	8,4	29,4
Verteilung der Sitze					
CDU	2	7	49	472	3 045
SPD	1	11	18	278	1 298
PDS	-	5	21	206	670
GRÜNE	-	1	-	7	11
F.D.P.	-	1	-	22	383
REP	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	71	4 945
Thüringen	**3**	**25**	**88**	**1 056**	**10 352**

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigtenstatistik werden von der Bundesanstalt für Arbeit den Statistischen Ämtern für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken des Landesarbeitsamtes.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende. Bis zum 31.3.1999 waren geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, die nur „kurzfristig" ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt" wurden, nicht sozialversicherungspflichtig. Ab Stichtag 1.4.1999 sind die Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den nachfolgenden Tabellen nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung frei von der Versicherungspflicht.
Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Erwerbspersonen*
Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige*
Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose*
Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfasst, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angegeben und sich als arbeitslos bzw. Arbeit suchend bezeichnet haben.

Nichterwerbspersonen*
Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige*
Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Mithelfende Familienangehörige*
Dies sind Familienangehörige, die ohne Empfang von Lohn und Gehalt in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, und die keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

Arbeiter*
Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Angestellte*
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende*
Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nettoeinkommen*
Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnliche Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Monatsdurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.
Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld und -hilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Familien*
Familien sind Ehepaare bzw. allein stehende (ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet getrennt Lebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

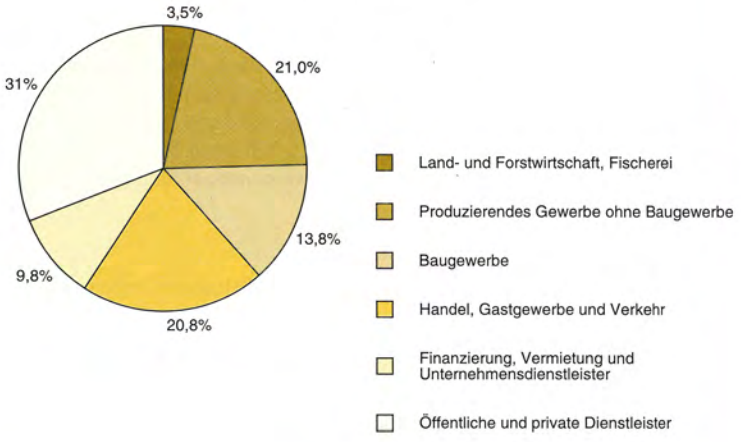
Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben.

Arbeitslosenquote
Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an.
Diese umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.
Zur Berechnung der Arbeitslosenquote wird, beginnend mit dem Monat April, für den Zeitraum eines Jahres der einheitliche Berechnungsstand der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des vorangegangenen Jahres zugrunde gelegt.
Davon abweichend wurden die Arbeitslosenquoten im Jahr 1999 auch noch im Berichtsmonat April auf der Basis Juni 1997 berechnet, ab Monat Mai 1999 erfolgte die Berechnung mit Stand Ende Juni 1998. Die ausgewiesenen Arbeitslosenquoten für die Jahre 1993 bis 1995 basieren für alle Monate eines Kalenderjahres auf den abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des jeweiligen Vorjahres.
Für den Zeitraum Juli 1990 bis Dezember 1992 wurden die abhängigen zivilen Erwerbspersonen aus den Erwerbstätigen unter Hinzunahme der Arbeitslosen ermittelt. Dabei wurden bis Dezember 1991 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1989 in der Fortrechnung auf das Jahresende und von Januar bis Dezember 1992 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung November 1990 für die Berechnung der Erwerbstätigen zugrunde gelegt.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
In Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) fördert die Bundesanstalt für Arbeit durch die Gewährung von Zuschüssen oder Darlehen an die Träger dieser Maßnahmen die Beschäftigung von zugewiesenen Arbeitnehmern, soweit die Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen und sonst nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt würden und die Förderung nach Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zweckmäßig erscheint.

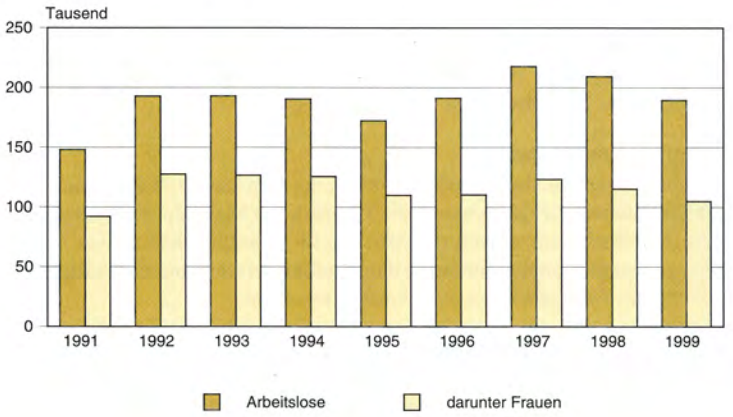
Teilnehmer in beruflicher Weiterbildung
Der statistische Nachweis der Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung erstreckt sich nur auf die nach dem Sozialgesetzbuch III geförderte Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen. Dargestellt werden hierbei nur die Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, die hinsichtlich Ziel, Dauer, Leistungsfähigkeit des Trägers, Gestaltung, Unterrichtsmethode, Teilnahmebedingungen usw. vom Arbeitsamt geprüft und anerkannt wurden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1999



III

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1991 bis 1999



1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 93	Wirtschaftsbereich 1)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
		31.12.1997	30.6.1998	31.12.1998	30.6.1999
A und B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25 347	29 483	28 970	29 677
C bis F	Produzierendes Gewerbe	300 774	299 318	295 776	292 667
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	173 996	176 543	178 107	176 502
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 202	4 261	3 822	3 816
D	Verarbeitendes Gewerbe	161 010	163 716	165 789	164 433
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	21 109	20 944	21 398	20 562
DB und DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	6 927	6 694	6 594	6 403
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 913	5 879	5 832	5 950
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 689	7 735	8 018	7 874
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	12	14	14	10
DG	Chemische Industrie	4 791	4 961	5 090	4 997
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10 254	10 649	11 269	11 265
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13 331	13 985	13 435	13 456
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	27 753	28 564	29 399	29 454
DK	Maschinenbau	18 097	18 156	18 196	18 216
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektotechnik, Feinmechanik und Optik	24 115	24 701	24 803	24 803
DM	Fahrzeugbau	8 773	9 025	9 329	9 385
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12 246	12 409	12 412	12 058
E	Energie- und Wasserversorgung	8 784	8 566	8 496	8 253
F	Baugewerbe	126 778	122 775	117 669	116 165
G bis P	Dienstleistungsbereiche	494 177	506 699	523 098	517 209
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	174 593	175 056	177 099	174 893
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	108 295	108 345	110 420	108 336
H	Gastgewerbe	19 180	20 367	20 682	20 962
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47 118	46 344	45 997	45 595
J und K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	76 329	78 398	79 984	82 137
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	16 224	16 194	16 368	15 989
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	60 105	62 204	63 616	66 148
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	243 255	253 245	266 015	260 179
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	68 863	74 100	75 877	71 471
M	Erziehung und Unterricht	58 394	58 773	62 137	62 459
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	76 726	77 805	80 057	79 498
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	39 086	42 333	47 700	46 526
P	Private Haushalte	186	234	244	225
	Insgesamt 2)	**820 316**	**835 672**	**848 271**	**839 888**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - *) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/BA) - 1) Aus meldetechnischen Gründen haben sich ab 1. April 1999 in der wirtschaftsfachlichen Gliederung Strukturverschiebungen ergeben. - 2) einschließlich Exterritorialer Organisationen und Körperschaften (Q) sowie der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	106 913	53 815	40 885	10 876	66 028	42 939
Stadt Gera	44 247	23 311	18 519	5 300	25 728	18 011
Stadt Jena	44 430	23 339	14 968	4 704	29 462	18 635
Stadt Suhl	20 733	11 201	7 664	2 346	13 069	8 855
Stadt Weimar	24 128	12 933	8 944	2 569	15 184	10 364
Stadt Eisenach	23 020	10 801	12 170	3 298	10 850	7 503
Eichsfeld	33 802	15 547	19 554	5 432	14 248	10 115
Nordhausen	33 618	15 738	16 749	4 216	16 869	11 522
Wartburgkreis	41 072	18 367	25 157	7 109	15 915	11 258
Unstrut-Hainich-Kreis	38 286	18 947	20 489	6 130	17 797	12 817
Kyffhäuserkreis	27 729	12 954	15 903	4 351	11 826	8 603
Schmalkalden-Meiningen	49 239	23 136	28 630	8 706	20 609	14 430
Gotha	49 750	22 829	28 620	8 329	21 130	14 500
Sömmerda	22 156	9 575	12 854	3 217	9 302	6 358
Hildburghausen	21 302	10 208	12 916	4 130	8 386	6 078
Ilm-Kreis	36 171	16 925	19 058	5 464	17 113	11 461
Weimarer Land	26 846	11 643	15 363	3 696	11 483	7 947
Sonneberg	20 436	10 112	12 327	4 260	8 109	5 852
Saalfeld-Rudolstadt	41 110	19 597	22 593	6 706	18 517	12 891
Saale-Holzland-Kreis	28 802	12 516	16 638	4 212	12 164	8 304
Saale-Orla-Kreis	34 233	15 944	21 053	6 636	13 180	9 308
Greiz	38 738	17 200	22 961	6 004	15 777	11 196
Altenburger Land	33 127	15 728	18 415	4 975	14 712	10 753
Thüringen	**839 888**	**402 366**	**432 430**	**122 666**	**407 458**	**279 700**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1999 nach Wirtschaftsbereichen *) und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)	Darunter					
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Stadt Erfurt	106 913	1 632	12 340	11 747	24 989	20 161	35 962
Stadt Gera	44 247	288	4 494	4 900	10 571	6 859	17 129
Stadt Jena	44 430	135	7 536	3 517	7 630	7 129	18 473
Stadt Suhl	20 733	345	2 694	1 833	5 302	2 895	7 659
Stadt Weimar	24 128	146	2 499	2 414	4 832	3 221	11 006
Stadt Eisenach	23 020	767	7 039	1 677	4 854	2 981	5 700
Eichsfeld	33 802	1 108	8 609	5 484	6 564	1 979	10 040
Nordhausen	33 618	889	5 403	5 409	7 146	2 750	12 007
Wartburgkreis	41 072	1 595	13 205	6 921	7 626	2 230	9 490
Unstrut-Hainich-Kreis	38 286	3 029	7 532	5 414	7 213	2 800	12 291
Kyffhäuserkreis	27 729	1 252	4 139	4 987	4 894	1 887	10 559
Schmalkalden-Meiningen	49 239	2 012	13 339	6 941	9 095	3 773	14 067
Gotha	49 750	1 491	10 951	7 044	13 232	4 095	12 921
Sömmerda	22 156	1 840	4 968	3 859	4 431	1 504	5 548
Hildburghausen	21 302	1 034	6 293	2 982	3 569	1 129	6 285
Ilm-Kreis	36 171	947	9 787	4 331	7 476	2 902	10 713
Weimarer Land	26 846	1 334	4 688	5 548	5 721	1 321	8 230
Sonneberg	20 436	383	7 523	2 599	3 224	1 732	4 956
Saalfeld-Rudolstadt	41 110	1 309	10 429	5 965	8 132	3 074	12 173
Saale-Holzland-Kreis	28 802	1 505	6 796	5 125	6 735	1 651	6 971
Saale-Orla-Kreis	34 233	2 498	10 360	4 540	6 489	2 038	8 291
Greiz	38 738	2 898	8 661	7 515	8 006	2 023	9 621
Altenburger Land	33 127	1 240	7 217	5 413	7 162	2 003	10 087
Thüringen	**839 888**	**29 677**	**176 502**	**116 165**	**174 893**	**82 137**	**260 179**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - *) Aus meldetechnischen Gründen haben sich ab 1. April 1999 in der wirtschaftsfachlichen Gliederung Strukturverschiebungen ergeben. - 1) einschließlich Exterritorialer Organisationen und Körperschaften (Q) sowie der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

4. Bevölkerung im April 1999 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000			
	insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
männlich				
unter 15	172,2	-	-	172,2
15 - 20	92,7	38,3	/	52,4
20 - 25	75,6	53,7	(7,2)	14,6
25 - 30	74,9	58,7	(9,8)	(6,4)
30 - 35	85,2	72,6	10,3	/
35 - 40	103,4	90,0	10,5	/
40 - 45	96,7	84,3	(9,8)	/
45 - 50	98,5	84,8	10,7	/
50 - 55	66,3	53,7	(8,9)	/
55 - 60	92,7	54,2	21,8	16,7
60 - 65	83,1	13,2	/	65,8
65 und mehr	158,0	/	-	155,1
Zusammen	**1 199,3**	**606,3**	**95,1**	**497,8**
darunter 15 - 65	869,1	603,4	95,1	170,5
weiblich				
unter 15	167,5	-	-	167,5
15 - 20	83,0	26,5	/	54,6
20 - 25	63,4	39,5	/	19,2
25 - 30	63,7	47,0	10,3	(6,3)
30 - 35	80,2	59,1	14,6	(6,6)
35 - 40	100,2	79,5	15,1	(5,7)
40 - 45	94,9	76,9	14,5	/
45 - 50	93,3	75,3	12,3	(5,7)
50 - 55	64,0	43,9	12,5	(7,6)
55 - 60	95,1	41,0	28,1	26,0
60 - 65	89,3	/	/	84,2
65 und mehr	264,0	/	/	262,3
Zusammen	**1 258,5**	**494,5**	**114,8**	**649,2**
darunter 15 - 65	827,0	493,0	114,6	219,4
Insgesamt				
unter 15	339,6	-	-	339,6
15 - 20	175,7	64,8	/	107,1
20 - 25	138,9	93,2	11,8	33,9
25 - 30	138,6	105,7	20,1	12,8
30 - 35	165,4	131,7	24,9	(8,9)
35 - 40	203,6	169,5	25,6	(8,5)
40 - 45	191,6	161,1	24,3	(6,1)
45 - 50	191,9	160,2	23,0	(8,7)
50 - 55	130,3	97,5	21,4	11,3
55 - 60	187,8	95,3	49,8	42,7
60 - 65	172,4	17,5	/	150,0
65 und mehr	422,0	/	/	417,4
Insgesamt	**2 457,8**	**1 100,8**	**209,9**	**1 147,1**
darunter 15 - 65	1 696,2	1 096,4	209,7	390,1

5. Bevölkerung im April 1999 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung in 1000				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe	Rente, Pension, Sozialhilfe, eigenes Vermögen, Mieten, Zinsen, Pflegeversicherung, sonstige Unterstützung	Angehörige
männlich					
Erwerbspersonen	701,4	589,9	89,2	13,6	(8,7)
Erwerbstätige	606,3	589,9	/	(8,4)	/
Erwerbslose	95,1	-	85,9	(5,2)	/
Nichterwerbspersonen	497,8	-	-	260,7	237,2
Zusammen	**1 199,3**	**589,9**	**89,2**	**274,3**	**245,8**
weiblich					
Erwerbspersonen	609,3	465,3	100,4	25,0	18,7
Erwerbstätige	494,5	465,3	(5,9)	17,6	(5,7)
Erwerbslose	114,8	-	94,5	(7,4)	13,0
Nichterwerbspersonen	649,7	-	-	403,0	246,2
Zusammen	**1 258,5**	**465,3**	**100,4**	**428,0**	**264,9**
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 310,7	1 055,2	189,6	38,6	27,3
Erwerbstätige	1 100,8	1 055,2	(9,2)	26,0	10,3
Erwerbslose	209,9	-	180,4	12,6	17,0
Nichterwerbspersonen	1 147,1	-	-	663,7	483,4
Insgesamt	**2 457,8**	**1 055,2**	**189,6**	**702,3**	**510,7**

6. Erwerbstätige im April 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27,7	/	(6,2)	18,0
Produzierendes Gewerbe	288,9	20,2	62,9	205,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	107,9	15,9	41,3	50,1
Sonstige Dienstleistungen	181,8	19,9	81,9	48,8
Zusammen	**606,3**	**58,4**	**192,4**	**322,2**
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,0	/	/	12,1
Produzierendes Gewerbe	83,4	/	39,4	41,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	113,3	12,4	72,4	28,0
Sonstige Dienstleistungen	280,9	12,8	212,3	45,5
Zusammen	**494,5**	**27,7**	**328,2**	**127,1**
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44,6	/	10,3	30,3
Produzierendes Gewerbe	327,3	22,2	102,3	246,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	221,2	28,3	113,8	78,1
Sonstige Dienstleistungen	462,6	32,8	294,3	94,4
Insgesamt	**1 100,8**	**86,1**	**520,6**	**449,1**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7. Erwerbstätige im April 1999 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
Insgesamt				
unter 600	68,8	/	22,3	36,6
600 - 1 000	80,7	(6,1)	35,3	35,6
1 000 - 1 400	120,3	(8,8)	49,0	61,1
1 400 - 1 800	192,6	(9,4)	80,4	101,0
1 800 - 2 200	209,5	10,1	98,1	97,4
2 200 - 2 500	131,2	(7,3)	70,9	49,2
2 500 - 3 500	159,2	14,2	95,3	37,3
3 500 - 4 500	47,7	(6,3)	29,8	(6,4)
4 500 und mehr	26,4	(7,5)	11,8	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 036,4**	**74,6**	**493,0**	**426,5**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	62,5	(9,6)	27,6	22,8
Insgesamt	**1 100,8**	**86,1**	**520,6**	**449,1**
darunter männlich				
unter 600	32,4	/	(5,3)	20,5
600 - 1 000	27,0	/	(8,0)	12,9
1 000 - 1 400	42,8	(5,2)	(7,5)	29,0
1 400 - 1 800	102,8	(6,2)	21,6	74,1
1 800 - 2 200	127,3	(6,9)	33,7	83,1
2 200 - 2 500	80,7	(5,3)	28,5	44,3
2 500 - 3 500	102,4	11,4	48,6	34,6
3 500 - 4 500	34,0	/	19,1	(6,2)
4 500 und mehr	20,0	(5,3)	(9,1)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**569,5**	**50,1**	**181,5**	**306,3**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	35,4	(6,8)	10,9	15,9
Zusammen	**606,3**	**58,4**	**192,4**	**322,2**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen - 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen - 3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

8. Familien im April 1999 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp Beteiligung am Erwerbsleben	Familien in 1000					Kinder insgesamt in 1000
	insgesamt	davon				
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Beide Ehepartner erwerbstätig	270,9	60,5	102,0	92,3	16,0	339,0
Ehemann allein erwerbstätig [1]	81,1	29,3	24,1	19,9	(7,8)	90,1
Ehefrau allein erwerbstätig [1]	51,1	25,3	15,2	(8,6)	/	38,9
Beide Ehepartner erwerbslos	14,8	(7,1)	/	/	/	13,3
Ehemann allein erwerbslos [1]	34,5	14,5	10,7	(7,0)	/	32,0
Ehefrau allein erwerbslos [1]	59,3	23,9	18,2	13,8	/	57,3
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	154,3	139,5	13,5	/	/	16,6
Ehemann allein Nichterwerbsperson [1]	36,2	23,6	(9,1)	/	/	16,8
Ehefrau allein Nichterwerbsperson [1]	41,4	18,2	10,5	(7,5)	(5,2)	42,7
Ehepaare zusammen	**591,8**	**274,5**	**163,1**	**126,1**	**28,1**	**507,8**
Alleinstehende Männer zusammen	105,3	87,8	14,5	/	/	20,7
davon						
Erwerbstätige	50,4	37,4	10,7	/	/	15,5
Erwerbslose	14,1	12,0	/	/	-	/
Nichterwerbspersonen	40,7	38,3	/	/	-	/
Alleinstehende Frauen zusammen	285,5	191,5	63,6	24,8	(5,5)	131,8
davon						
Erwerbstätige	77,1	29,1	37,3	15,6	/	75,9
Erwerbslose	29,7	10,0	11,2	(6,1)	/	31,4
Nichterwerbspersonen	178,7	159,6	15,1	/	/	24,6
Alleinstehende zusammen	**390,8**	**279,3**	**78,1**	**27,7**	**(5,7)**	**152,5**
davon						
Erwerbstätige	127,5	59,3	48,0	17,8	/	91,4
Erwerbslose	43,8	22,1	12,7	(6,6)	/	34,0
Nichterwerbspersonen	219,4	197,9	17,4	/	/	27,1
Insgesamt	**982,6**	**553,8**	**241,3**	**153,8**	**33,8**	**660,3**

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz - 1) In diesen Positionen treten Doppelerfassungen auf.

9. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 1999 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
1991	147 963	55 892	92 072	10,2	7,6	12,8
1992	192 748	65 195	127 553	15,4	10,1	21,0
1993	192 939	66 315	126 624	16,3	10,8	22,2
1994	190 405	64 842	125 562	16,5	10,8	22,6
1995	172 149	62 262	109 887	15,0	10,5	19,8
1996	191 013	80 723	110 290	16,7	13,6	20,0
1997	217 675	94 416	123 259	19,1	15,9	22,5
1998	209 225	93 936	115 288	18,3	15,8	21,0
1999	**189 387**	**84 450**	**104 937**	**16,5**	**14,2**	**18,9**
Stadt Erfurt	17 480	8 662	8 818	17,8	17,6	17,8
Stadt Gera	10 270	4 595	5 675	18,5	16,5	18,5
Stadt Jena	7 023	3 395	3 628	15,0	14,6	15,0
Stadt Suhl	4 113	1 850	2 263	16,6	15,0	16,6
Stadt Weimar	4 465	2 191	2 274	16,5	16,1	16,5
Stadt Eisenach	3 195	1 322	1 873	16,3	13,1	16,3
Eichsfeld	7 989	3 332	4 657	14,8	11,7	14,8
Nordhausen	8 649	3 881	4 768	18,7	16,2	18,7
Wartburgkreis	9 843	4 089	5 754	14,2	11,1	14,2
Unstrut-Hainich-Kreis	8 911	3 877	5 034	16,2	13,4	16,2
Kyffhäuserkreis	8 739	3 793	4 946	20,0	16,4	20,0
Schmalkalden-Meiningen	10 067	4 397	5 671	15,0	12,6	15,0
Gotha	10 550	4 367	6 183	15,0	11,9	15,0
Sömmerda	7 163	3 079	4 084	18,3	14,9	18,3
Hildburghausen	4 411	2 012	2 399	12,5	10,8	12,5
Ilm-Kreis	10 737	4 672	6 065	19,0	16,1	19,0
Weimarer Land	6 715	3 158	3 557	15,8	14,4	15,8
Sonneberg	3 894	1 869	2 025	11,9	11,0	11,9
Saalfeld-Rudolstadt	10 067	4 365	5 701	16,2	13,6	16,2
Saale-Holzland-Kreis	6 900	3 147	3 753	15,6	13,7	15,6
Saale-Orla-Kreis	6 900	3 172	3 728	14,7	12,9	14,7
Greiz	10 002	4 283	5 719	17,4	14,4	17,4
Altenburger Land	11 304	4 942	6 362	20,8	17,5	20,8

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

10. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 1999 nach Arbeitsamtsbezirken

Jahresdurchschnitt — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose Frauen insgesamt	Und zwar			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	allein erziehend [1]	Teilzeitarbeit suchend
1991	92 072	14 348	2 575	7 181	12 218
1992	127 553	14 784	3 815	9 400	12 362
1993	126 624	12 975	6 805	10 995	9 794
1994	125 562	12 016	11 374	11 749	7 819
1995	109 887	9 706	15 984	12 000	7 391
1996	110 290	9 254	20 805	13 299	7 367
1997	123 259	9 401	25 048	15 941	6 920
1998	115 288	8 259	25 295	15 231	6 416
1999	**104 937**	**7 488**	**24 020**	**9 579**	**6 057**
Gera	13 021	967	3 268	1 267	661
Jena	15 185	1 059	3 854	1 507	658
Altenburg	6 362	411	1 472	396	281
Suhl	18 907	1 306	4 121	1 672	1 171
Erfurt	21 750	1 584	4 838	2 210	1 094
Gotha	15 341	1 122	3 334	1 560	1 191
Nordhausen	14 371	1 039	3 134	966	1 002

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen - 1) ab 1999 neuer Erfassungsmodus, daher zu Vorjahren nicht vergleichbar

11. Geförderte Arbeitnehmer in ABM und Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung im Jahresdurchschnitt 1999 nach Arbeitsamtsbezirken

Jahresdurchschnitt — Arbeitsamtsbezirk	Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)	Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung	
		insgesamt	darunter von Arbeitslosen
1991	33 934	.	.
1992	65 305	.	.
1993	33 601	.	.
1994	30 766	.	.
1995	34 501	.	.
1996	35 853	.	.
1997	27 290	.	.
1998	26 389	25 463	20 535
1999	**29 517**	**24 816**	**22 181**
Gera	3 401	3 442	3 159
Jena	3 700	3 991	3 490
Altenburg	1 796	1 803	1 504
Suhl	4 683	3 997	3 662
Erfurt	5 287	4 902	4 375
Gotha	4 554	3 314	2 981
Nordhausen	6 094	3 368	3 009

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen von Unternehmen und Arbeitsstätten sind für Thüringen noch nicht erhältlich, da hier wie in den übrigen neuen Bundesländern und in Berlin-Ost eine Arbeitsstättenzählung noch nicht stattgefunden hat. Angaben über die Entwicklung auf diesem Gebiet können dagegen aus der Gewerbeanzeigenstatistik gewonnen werden.

Gewerbeanzeigen
Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen
Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt). Als Neuerrichtung zählt auch die Verlagerung eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes).

Gewerbeummeldungen
Ein Gewerbe ist umzumelden beim Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes, der Ausdehnung des Gewerbes auf Waren oder Leistungen, die im angemeldeten Gewerbe nicht geschäftsüblich sind, sowie bei der Verlegung eines Betriebes innerhalb der Gemeinde.

Gewerbeabmeldungen
Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle und bei der Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt). Als Aufgabe zählt auch die Verlagerung eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes).

Insolvenzverfahren
Ab 1.1.1999 wurde das bisher geltende Recht auf dem Gebiet des Insolvenzgeschehens durch die Insolvenzordnung vom 5.10.1994 abgelöst.
Somit kann ein Insolvenzverfahren auf Antrag durch die Gläubiger und den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden.
Allgemeiner Eröffnungsgrund ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen).

Beantragte Verfahren mit Eröffnung
Eröffnungsbeschluss durch das Gericht ist ergangen, da die Einleitung eines Verfahrens zulässig ist und die Verfahrenskosten gedeckt sind.

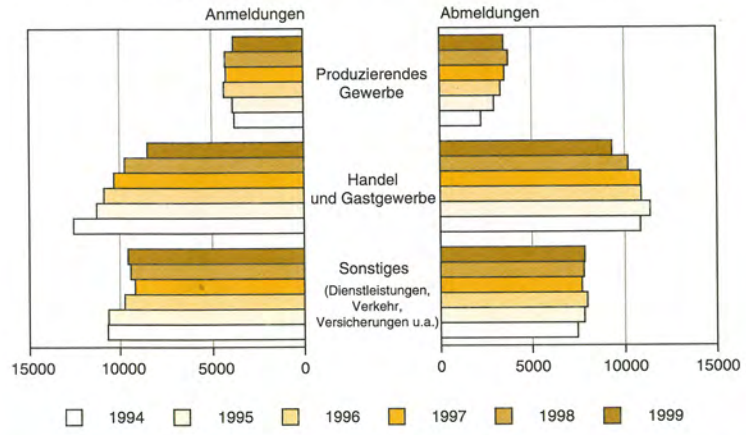
Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse
Vom Gericht abgelehnte Verfahren, wenn das Vermögen des Schuldners zu gering ist, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

Mangels Masse eingestellte Verfahren
Im Laufe der gerichtlichen Auseinandersetzungen stellt sich heraus, dass das eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren wegen unzureichender Teilungsmasse eingestellt werden muss.

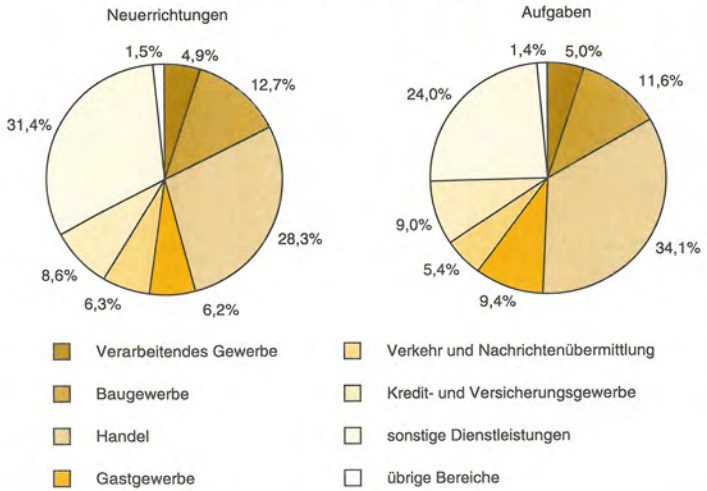
Nach Schlussverteilung eingestellte Verfahren
Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird nach Verteilung des Vermögens an die Gläubiger eingestellt.

Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan
Hat kein Gläubiger Einwendungen gegen den mit dem Antrag auf Eröffnung vorgelegten Schuldenbereinigungsplan, so stellt das Gericht die Annahme durch Beschluss fest.

Gewerbeanzeigen 1994 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen



Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben 1999 nach Wirtschaftszweigen



1. Gewerbean- und -abmeldungen *) 1999

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo		Ab-meldungen je 100 Anmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner 2)	
1	1992	37 030	22 110	14 920	58	60
2	1993	31 752	21 748	10 004	39	68
3	1994	27 019	20 531	6 488	26	76
4	1995	25 793	22 131	3 662	15	86
5	1996	24 940 r	22 164 r	2 776 r	11	89
6	1997	23 690 r	22 075 r	1 615 r	6 r	93
7	1998	23 371 r	21 721 r	1 650 r	7	93
8	**1999**	**21 851**	**20 667**	**1 184**	**5**	**95**
9	Stadt Erfurt	2 177	2 136	41	2	98
10	Stadt Gera	1 150	1 201	- 51	- 4	104
11	Stadt Jena	917	951	- 34	- 3	104
12	Stadt Suhl	526	620	- 94	- 19	118
13	Stadt Weimar	791	628	163	26	79
14	Stadt Eisenach	559	502	57	13	90
15	Eichsfeld	906	725	181	16	80
16	Nordhausen	861	754	107	11	88
17	Wartburgkreis	1 144	1 026	118	8	90
18	Unstrut-Hainich-Kreis	963	957	6	0	99
19	Kyffhäuserkreis	774	633	141	15	82
20	Schmalkalden-Meiningen	1 262	1 255	7	0	99
21	Gotha	1 398	1 234	164	11	88
22	Sömmerda	578	562	16	2	97
23	Hildburghausen	651	596	55	7	92
24	Ilm-Kreis	1 151	1 105	46	4	96
25	Weimarer Land	842	787	55	6	93
26	Sonneberg	581	529	52	8	91
27	Saalfeld-Rudolstadt	1 063	1 021	42	3	96
28	Saale-Holzland-Kreis	872	795	77	8	91
29	Saale-Orla-Kreis	866	801	65	6	92
30	Greiz	944	987	- 43	- 3	105
31	Altenburger Land	875	862	13	1	99
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 120**	**6 038**	**82**	**1**	**99**
33	**Landkreise zusammen**	**15 731**	**14 629**	**1 102**	**6**	**93**

*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das

nach Wirtschaftszweigen und Kreisen

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1]		
An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	
349	211	5 721	2 384	17 605	11 911	13 355	7 604	1
291	164	4 453	2 370	15 160	11 552	11 848	7 662	2
246	169	3 788 r	2 256 r	12 558 r	10 835 r	10 427 r	7 271 r	3
207	159	3 879	2 973	11 283	11 349	10 424	7 650	4
279	209	4 338 r	3 330 r	10 869 r	10 875 r	9 454 r	7 750 r	5
286	207	4 219	3 546 r	10 306 r	10 857 r	8 879 r	7 465 r	6
336	247	4 257	3 751	9 713 r	10 184 r	9 065 r	7 539 r	7
254	**241**	**3 825**	**3 507**	**8 476**	**9 329**	**9 296**	**7 590**	8
12	13	325	323	756	845	1 084	955	9
6	9	150	173	447	502	547	517	10
11	7	111	161	329	358	466	425	11
2	6	74	77	162	235	288	302	12
-	4	118	107	304	258	369	259	13
2	1	64	80	239	235	254	186	14
20	14	164	134	362	347	360	230	15
20	6	129	111	355	363	357	274	16
14	15	231	200	467	466	432	345	17
9	8	147	139	439	513	368	297	18
11	17	138	112	316	309	309	195	19
22	18	272	236	475	580	493	421	20
10	18	270	228	580	565	538	423	21
9	6	122	101	228	276	219	179	22
14	14	116	88	280	312	241	182	23
12	14	216	183	432	487	491	421	24
14	10	188	166	283	324	357	287	25
6	6	88	88	247	258	240	177	26
14	10	193	158	438	507	418	346	27
7	11	175	155	319	369	371	260	28
16	17	153	122	348	395	349	267	29
15	7	207	192	320	442	402	346	30
8	10	174	173	350	383	343	296	31
33	**40**	**842**	**921**	**2 237**	**2 433**	**3 008**	**2 644**	32
221	**201**	**2 983**	**2 586**	**6 239**	**6 896**	**6 288**	**4 946**	33

Versicherungsgewerbe. - 2) Stand der Bevölkerung per 31.12. des Vorjahres

2. Gewerbeanzeigen*) 1999 nach

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon		Abmeldungen insgesamt
			Neuerrichtungen	Übernahmen bereits bestehender Betriebe	
1	1992	37 030	29 847	7 183	22 110
2	1993	31 752	26 327	5 425	21 748
3	1994	27 019	22 711	4 308	20 531
4	1995	25 793	21 036	4 757	22 131
5	1996	24 940 r	20 503 r	4 437 r	22 164 r
6	1997	23 690 r	19 563 r	4 127 r	22 075 r
7	1998	23 371 r	19 797 r	3 574 r	21 721 r
8	**1999**	**21 851**	**18 561**	**3 290**	**20 667**
9	Stadt Erfurt	2 177	1 940	237	2 136
10	Stadt Gera	1 150	1 005	145	1 201
11	Stadt Jena	917	797	120	951
12	Stadt Suhl	526	468	58	620
13	Stadt Weimar	791	709	82	628
14	Stadt Eisenach	559	439	120	502
15	Eichsfeld	906	758	148	725
16	Nordhausen	861	764	97	754
17	Wartburgkreis	1 144	960	184	1 026
18	Unstrut-Hainich-Kreis	963	780	183	957
19	Kyffhäuserkreis	774	603	171	633
20	Schmalkalden-Meiningen	1 262	1 062	200	1 255
21	Gotha	1 398	1 163	235	1 234
22	Sömmerda	578	477	101	562
23	Hildburghausen	651	535	116	596
24	Ilm-Kreis	1 151	984	167	1 105
25	Weimarer Land	842	727	115	787
26	Sonneberg	581	499	82	529
27	Saalfeld-Rudolstadt	1 063	904	159	1 021
28	Saale-Holzland-Kreis	872	742	130	795
29	Saale-Orla-Kreis	866	748	118	801
30	Greiz	944	798	146	987
31	Altenburger Land	875	699	176	862
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 120**	**5 358**	**762**	**6 038**
33	**Landkreise zusammen**	**15 731**	**13 203**	**2 528**	**14 629**

*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Änderungen und/oder Erweiterungen - 2) innerhalb der Gemeinde

dem Grund der Meldung und Kreisen

Davon		Ummeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
Aufgaben	Aufgaben weiterhin bestehender Betriebe		Veränderungen [1]	Verlegungen [2]	Veränderungen [1] und gleichzeitige Verlegungen [2]	
18 251	3 859	10 042	.	.	.	1
18 014	3 734	9 846	.	.	.	2
17 098	3 433	8 901	.	.	.	3
18 605	3 526	8 911	.	.	.	4
18 640 r	3 524 r	7 952 r	3 795	3 628	529	5
18 664 r	3 411 r	7 835 r	3 481	3 731	623	6
18 500 r	3 221 r	8 102 r	3 759	3 682	661	7
17 772	**2 895**	**7 933**	**3 609**	**3 662**	**662**	**8**
2 006	130	994	329	533	132	9
1 063	138	750	282	391	77	10
816	135	461	169	256	36	11
577	43	228	65	134	29	12
575	53	236	30	205	1	13
397	105	261	88	148	25	14
575	150	227	83	127	17	15
662	92	292	149	116	27	16
879	147	360	229	110	21	17
841	116	296	155	133	8	18
500	133	193	97	79	17	19
1 076	179	325	176	136	13	20
973	261	370	173	156	41	21
463	99	263	147	90	26	22
486	110	167	75	77	15	23
956	149	432	230	175	27	24
708	79	184	95	73	16	25
464	65	200	111	72	17	26
854	167	437	213	185	39	27
686	109	206	120	71	15	28
664	137	270	134	121	15	29
843	144	421	269	128	24	30
708	154	360	190	146	24	31
5 434	**604**	**2 930**	**963**	**1 667**	**300**	**32**
12 338	**2 291**	**5 003**	**2 646**	**1 995**	**362**	**33**

3. Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben*) 1999

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen
				absolut	je 10000 Einwohner 2)	
1	1992	29 847	18 251	11 596	45	61
2	1993	26 327	18 014	8 313	33	68
3	1994	22 711	17 098	5 613	22	75
4	1995	21 036	18 605	2 431	10	88
5	1996	20 503 r	18 640 r	1 863 r	7 r	91
6	1997	19 563 r	18 664 r	899 r	4	95
7	1998	19 797 r	18 500 r	1 297 r	5	93 r
8	**1999**	**18 561**	**17 772**	**789**	**3**	**96**
9	Stadt Erfurt	1 940	2 006	- 66	- 3	103
10	Stadt Gera	1 005	1 063	- 58	- 5	106
11	Stadt Jena	797	816	- 19	- 2	102
12	Stadt Suhl	468	577	- 109	- 22	123
13	Stadt Weimar	709	575	134	22	81
14	Stadt Eisenach	439	397	42	9	90
15	Eichsfeld	758	575	183	16	76
16	Nordhausen	764	662	102	10	87
17	Wartburgkreis	960	879	81	6	92
18	Unstrut-Hainich-Kreis	780	841	- 61	- 5	108
19	Kyffhäuserkreis	603	500	103	11	83
20	Schmalkalden-Meiningen	1 062	1 076	- 14	- 1	101
21	Gotha	1 163	973	190	13	84
22	Sömmerda	477	463	14	2	97
23	Hildburghausen	535	486	49	7	91
24	Ilm-Kreis	984	956	28	2	97
25	Weimarer Land	727	708	19	2	97
26	Sonneberg	499	464	35	5	93
27	Saalfeld-Rudolstadt	904	854	50	4	94
28	Saale-Holzland-Kreis	742	686	56	6	92
29	Saale-Orla-Kreis	748	664	84	8	89
30	Greiz	798	843	- 45	- 4	106
31	Altenburger Land	699	708	- 9	- 1	101
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**5 358**	**5 434**	**- 76**	**- 1**	**101**
33	**Landkreise zusammen**	**13 203**	**12 338**	**865**	**5**	**93**

*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das

nach Wirtschaftszweigen und Kreisen

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1]		
Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	
260	173	4 183	1 604	13 127	9 664	12 277	6 810	1
244	129	3 396	1 638	11 789	9 402	10 898	6 845	2
214	134	3 067 r	1 650	9 769 r	8 809	9 661 r	6 505	3
185	128	3 186	2 252	8 561	9 385	9 104	6 840	4
245	185	3 672 r	2 661 r	7 941 r	8 827 r	8 645 r	6 967 r	5
258	171	3 621	2 916 r	7 408 r	8 772 r	8 276 r	6 805 r	6
319	225	3 717	3 152	7 308 r	8 295 r	8 453 r	6 828 r	7
229	**219**	**3 323**	**2 978**	**6 413**	**7 740**	**8 596**	**6 835**	**8**
10	12	290	301	618	779	1 022	914	9
6	9	131	155	358	430	510	469	10
8	4	96	145	262	300	431	367	11
2	6	69	72	125	211	272	288	12
-	4	109	100	257	236	343	235	13
2	1	53	65	155	171	229	160	14
16	12	143	112	270	251	329	200	15
20	6	115	102	292	298	337	256	16
13	15	200	167	351	377	396	320	17
9	8	129	123	303	438	339	272	18
10	15	110	86	212	245	271	154	19
21	17	233	200	345	477	463	382	20
10	16	233	168	424	434	496	355	21
8	5	118	95	157	212	194	151	22
12	12	96	64	205	246	222	164	23
11	13	187	147	320	422	466	374	24
13	10	174	149	214	287	326	262	25
6	6	76	77	196	225	221	156	26
13	10	174	133	334	400	383	311	27
7	11	142	129	246	306	347	240	28
12	13	133	97	274	314	329	240	29
14	5	176	159	235	365	373	314	30
6	9	136	132	260	316	297	251	31
28	**36**	**748**	**838**	**1 775**	**2 127**	**2 807**	**2 433**	**32**
201	**183**	**2 575**	**2 140**	**4 638**	**5 613**	**5 789**	**4 402**	**33**

Versicherungsgewerbe. - 2) Stand der Bevölkerung per 31.12. des Vorjahres

4. Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben*) 1999 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft	227	218	9
B	Fischerei und Fischzucht	2	1	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15	8	7
D	Verarbeitendes Gewerbe	915	892	23
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	84	125	- 41
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	83	96	- 13
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	64	64	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	205	183	22
29	Maschinenbau	57	60	- 3
E	Energie- und Wasserversorgung	43	18	25
F	Baugewerbe	2 350	2 060	290
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	5 256	6 064	- 808
	davon			
50	Kfz - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	561	479	82
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 047	1 226	- 179
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 648	4 359	- 711
H	Gastgewerbe	1 157	1 676	- 519
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 174	968	206
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 602	1 603	- 1
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4 336	3 124	1 212
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	702	592	110
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	176	186	- 10
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	413	214	199
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung	540	2 056	- 1 516
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	293	7	286
M	Erziehung und Unterricht	138	137	1
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	161	85	76
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 185	918	267
	Insgesamt	**18 561**	**17 772**	**789**

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

5. Insolvenzverfahren 1999 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Gemeinschuldner	Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren mit		
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereinigungs-plan
1991	74	63	11	-
1992	256	128	128	-
1993	460	185	275	-
1994	935	269	666	-
1995	1 261	363	898	-
1996	1 626	408	1 218	-
1997	1 781	440	1 341	-
1998	1 584	471	1 113	-
1999	**1 513**	**520**	**992**	**1**
Kleingewerbetreibende	13	5	8	-
Einzelunternehmen	556	121	435	x
Personengesellschaften	95	36	59	x
darunter				
GmbH & Co. KG	48	20	28	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	677	301	376	x
Aktiengesellschaften	3	3	-	x
Genossenschaften	7	4	3	x
Sonstige Rechtsformen	24	7	17	x
Unternehmen zusammen	**1 375**	**477**	**898**	-
darunter [1]				
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	982	310	672	x
Unternehmen, 8 Jahre und älter	209	103	106	x
Private Personen, Nachlässe	**138**	**43**	**94**	**1**
Insgesamt	**1 513**	**520**	**992**	**1**

1) ohne Kleingewerbe, ohne Unternehmen mit unbekanntem Alter

6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren mit	
			Eröffnung	Abweisung mangels Masse
A	Land- und Forstwirtschaft	24	6	18
B	Fischerei und Fischzucht	1	-	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	192	91	101
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	27	14	13
17	Textilgewerbe	3	1	2
18	Bekleidungsgewerbe	9	5	4
19	Ledergewerbe	2	2	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	32	14	18
21	Papiergewerbe	1	-	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild-, und Datenträgern	6	2	4
24	Chemische Industrie	3	2	1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	6	4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	16	5	11
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	26	13	13
29	Maschinenbau	14	7	7
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2	1	1
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	2	1	1
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	5	2	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	9	3	6
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	2	1	1
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	16	10	6
37	Recycling	7	2	5
F	Baugewerbe	489	181	308
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	285	94	191
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	46	17	29
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	83	32	51
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	156	45	111
H	Gastgewerbe	90	16	74
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	44	11	33
	darunter			
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	31	5	26
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	11	6	5
64	Nachrichtenübermittlung	2	-	2
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	-	7
	darunter			
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7	-	7
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	177	54	123
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	60	18	42
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	2	2
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	7	-	7
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	106	34	72
M	Erziehung und Unterricht	11	5	6
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	4	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	51	15	36
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	5	3	2
91	Interessenvertretung, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	6	2	4
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	17	6	11
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	23	4	19
	Insgesamt	**1 375**	**477**	**898**
	darunter im Handwerk [1]	250	104	146

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

7. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlussverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1998

Jahr — Gemeinschuldner	Nach Schlussverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nicht bevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
1991	54	53 867	395 460	29 530	87 055
1992	110	145 883	613 140	52 212	63 847
1993	159	106 496	554 852	70 208	85 179
1994	207	86 677	417 267	37 446	30 741
1995	300	226 418	1 521 003	93 457	25 351
1996	304	205 805	1 058 404	73 588	25 775
1997	299	206 286	1 089 573	66 387	23 963
1998	**346**	**233 496**	**1 049 878**	**47 098**	**27 653**
Nicht eingetragene Unternehmen	45	21 511	63 375	2 135	549
Eingetragene Einzelunternehmen	11	6 955	16 081	1 400	698
Personengesellschaften	13	9 843	71 371	2 290	69
darunter					
GmbH & Co. KG	11	9 526	65 764	2 239	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	226	183 603	826 656	38 630	22 862
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	11	6 496	23 641	1 684	2 615
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-	-	-
Unternehmen zusammen	**306**	**228 408**	**1 001 124**	**46 139**	**26 793**
davon					
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	297	226 061	981 312	45 717	26 528
Unternehmen, 8 Jahre und älter	9	2 347	19 812	422	265
Übrige Gemeinschuldner	**40**	**5 088**	**48 754**	**959**	**860**
Insgesamt	**346**	**233 496**	**1 049 878**	**47 098**	**27 653**

8. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1998

Jahr — Gemeinschuldner	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
1991	9	808	3 273
1992	16	3 934	14 356
1993	26	5 524	27 046
1994	54	27 480	130 814
1995	63	37 976	160 179
1996	101	93 604	419 291
1997	139	131 891	595 521
1998	**125**	**113 274**	**286 816**
Nicht eingetragene Unternehmen	23	8 222	20 516
Eingetragene Einzelunternehmen	1	.	.
Personengesellschaften	6	6 804	22 119
darunter,			
GmbH & Co. KG	4	5 135	14 003
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	87	90 179	226 600
Aktiengesellschaften	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	2	.	.
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-
Unternehmen zusammen	**119**	**107 147**	**275 102**
davon			
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	119	107 147	275 102
Unternehmen, 8 Jahre und älter	-	-	-
Übrige Gemeinschuldner	**6**	**6 127**	**11 714**
Insgesamt	**125**	**113 274**	**286 816**

9. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlussverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1998 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Nach Schlussverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nicht bevorrechtigte Teilungsmasse
		Anzahl	1000 DM			
A	Land- und Forstwirtschaft	8	1 239	12 724	406	709
D	Verarbeitendes Gewerbe	57	57 782	229 302	11 438	2 136
F	Baugewerbe	110	95 612	241 488	18 132	16 045
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	46	32 643	86 923	4 633	2 379
	davon					
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	9	7 301	10 876	384	2
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	18	18 913	50 084	2 563	122
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	19	6 429	25 963	1 686	2 255
H	Gastgewerbe	12	1 939	22 180	133	338
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	16 141	121 562	5 594	87
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	.	.	.	.
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	47	15 903	227 680	3 699	4 099
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	.	.	.	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11	3 872	21 372	746	979
	Unternehmen insgesamt	**306**	**228 408**	**1 001 124**	**46 139**	**26 793**
	darunter im Handwerk [1]	73	49 454	162 683	10 260	2 549

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1998 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen
		Anzahl	1000 DM	
A	Land- und Forstwirtschaft	3	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	16	34 329	64 580
F	Baugewerbe	56	45 284	116 792
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	21	15 589	20 761
	davon			
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	9	9 253	6 525
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	6	4 582	6 252
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	6	1 754	7 984
H	Gastgewerbe	1	.	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	844	2 858
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	14	9 159	51 768
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3	820	5 424
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1	.	.
	Unternehmen insgesamt	**119**	**107 147**	**275 102**
	darunter im Handwerk [1]	15	15 767	32 348

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

V. Land- und Forstwirtschaft

Zum 1. Juli 1998 trat das novellierte Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 in Kraft. Durch die Änderungen gegenüber der bis zu diesem Zeitpunkt gültigen Rechtsgrundlage ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1999 mit den Vorerhebungen nicht ohne Einschränkungen möglich. Auf eine mehrere Jahre umfassende Darstellung wurde daher für diesen Bereich abgesehen. Die wesentlichsten Änderungen für die Agrarstatistiken sind:

- Vereinheitlichung der Erfassungsgrenzen für alle Agrarstatistiken.
  Für die Strukturstatistiken und Erzeugungsstatistiken gelten nunmehr einheitliche Erfassungs- und Darstellungsgrenzen.
- Neue Definition für eine Erhebungseinheit.
  Erhebungseinheiten für die Agrarstatistiken sind Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder Betriebe mit einer marktrelevanten Produktion, die einer Fläche von zwei Hektar LF entspricht und Betriebe mit einer Waldfläche (WF) von mindestens zehn Hektar. Bisher geltende Erfassungsgrenzen waren Betriebe mit einem Hektar LF bzw. einer marktrelevanten Produktion, die einem Hektar LF entsprach oder Betriebe mit einem Hektar WF. Erhebungseinheiten für Erzeugungsstatistiken waren darüber hinaus auch Bewirtschafter von Kleinstflächen und sonstige Tierhalter.
- Verlängerung der Periodizität der Erhebungen sowie Änderungen in der Art der Erhebung (allgemeine Erhebung; Repräsentativerhebung).
- Reduzierung der Viehzählungen auf zwei Mal jährlich, und zwar zu den Stichtagen 3. November und 3. Mai.

Die Strukturerhebungen finden im zweijährigen Turnus (1999 ff.) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturerhebung" mit den Einzelerhebungen „Grundprogramm" und „Ergänzungsprogramm" statt. Zum Grundprogramm gehören hierbei die Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung im Mai. Das Ergänzungsprogramm umfasst die Erhebung über die Arbeitskräfte sowie weitere Strukturmerkmale der Betriebe. Die Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturerhebung wurden sowohl allgemein als auch repräsentativ erhoben. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem wird jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren erhoben. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und bei Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch freiwillige Berichterstatter festgestellt. Für Getreide und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung" durchgeführt.

Die Viehzählung wird alle zwei Jahre, beginnend 1999, Anfang Mai allgemein und in den Zwischenjahren, beginnend 2000, repräsentativ erhoben. Zusätzlich werden die Bestände an Rindern und Schweinen, beginnend 1998, repräsentativ Anfang November erfasst. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich ermittelt.

Die Flächenerhebung wird allgemein alle vier Jahre zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres durchgeführt. Der nächste Stichtag ist der 31.12.2000. Sie besteht aus der Erhebung der Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung sowie aus der Erhebung der Bodenflächen nach der in einem Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Art der geplanten Nutzung.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) nach der Art der tatsächlichen Nutzung resultieren aus der Auswertung des im Landesvermessungsamt geführten Liegenschaftskatasters. Die Angaben zur geplanten Nutzung liefern die Gemeinden als Träger der Bauleitplanung und für die gemeindefreien Gebiete die nach Landesrecht zuständigen Verwaltungsbehörden.
Die Darstellung der Bodenflächen nach der Art der geplanten Nutzung erfolgt in einem praxisorientiert entwickelten FNP-Nutzungsartenkatalog. Die in ihm enthaltenen Nutzungsarten entsprechen im Wesentlichen den gemäß § 5 Baugesetzbuch in den kommunalen Flächennutzungsplänen niedergelegten Darstellungen. Mit dieser Erhebung erfolgt eine Bestandsaufnahme der kommunalen Bauleitplanung.
Ein Vergleich zwischen den Ergebnissen der Flächenerhebung nach der Art der tatsächlichen Nutzung und den Ergebnissen nach der Art der geplanten Nutzung ist auf Grund der unterschiedlichen Zuordnungs- und Abgrenzungskriterien in den verschiedenen Datengrundlagen für die beiden Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
Ein Betrieb ist jede Besitzeinheit mit

V

- einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar, ferner Betriebe mit weniger als zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. ohne LF, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von zwei Hektar LF entsprechen;
- einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche (WF).

Dabei gilt:

Landwirtschaftlicher Betrieb:	Die LF ist gleich oder größer als 10 Prozent der WF.
Forstbetrieb:	Die LF ist kleiner als 10 Prozent der WF.

Juristische Personen
Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts [eingetragene Genossenschaften (e.G.), eingetragene Vereine (e.V.), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts] sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

Natürliche Personen
Natürliche Personen sind

- Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister),
- Personengesellschaften [Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG), nicht eingetragene Vereine].

Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche
Dazu zählen die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die Waldfläche und sonstige Flächen (u.a. nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Ackerland
Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des Weiteren zählen zum Ackerland Brache einschließlich stillgelegter Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung.

Obstanlagen
Dazu zählen ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Vorkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

Dauergrünland
Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Nicht zum Grünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

Wald, Waldfläche
Dazu zählen Holzbodenflächen und forstliche Pflanzgärten, jedoch ohne Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Blößen, gering bestockte und unbestockte Flächen.

Familienarbeitskräfte
Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und ihre auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die im Berichtszeitraum [1] Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) erbracht haben. Bei den Familienarbeitskräften handelt es sich nur um Familienangehörige, die im Berichtszeitraum ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb (Haushalt des Betriebsinhabers) lebten oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte
Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes [1] in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) zum Betrieb standen, einschließlich im Einzelunternehmen ständig beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die im Berichtszeitraum nicht auf dem Hof lebten.

1) Berichtszeitraum sind vier aufeinanderfolgende Wochen, die ganz oder teilweise auf den April des laufenden Jahres entfallen.

Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform juristische Personen und in Personengesellschaften (einschließlich Personengemeinschaften) sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte
Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen, die im Berichtszeitraum [2] weniger als drei Monate für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind, z.B. zur Überwindung von zeitweilig auftretenden Arbeitsspitzen.
Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

Arbeitskrafteinheit
Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

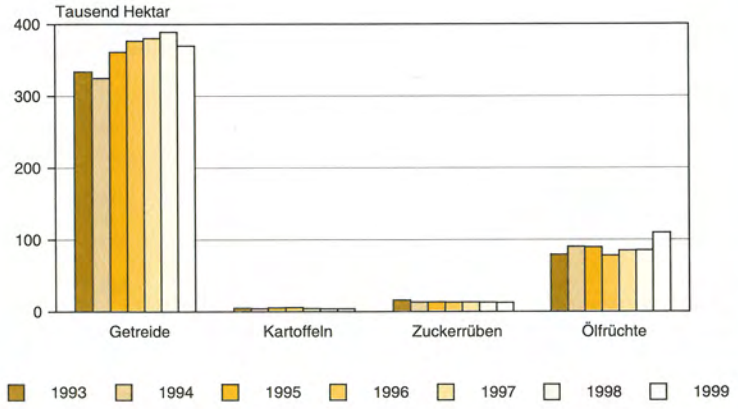
V

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) im Betrieb beschäftigt waren.

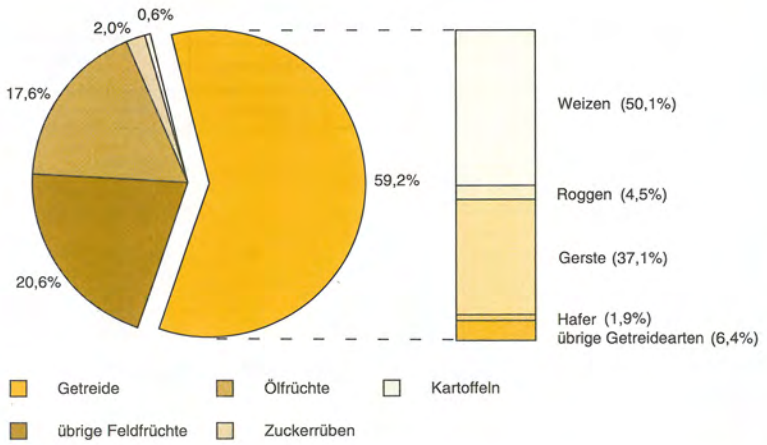
Großvieheinheit
Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutzvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht.

2) Berichtszeitraum sind die Monate Mai des Vorjahres bis April des laufenden Jahres.

Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1993 bis 1999



Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1999



1. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Rechtsformen und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon	
		Betriebe	LF in ha	juristische Personen zusammen	
				Betriebe	LF in ha
1	unter 2	478	280	37	11
2	2 - 5	1 345	4 508	.	.
3	5 - 10	772	5 506	22	143
4	10 - 20	642	8 970	11	152
5	20 - 30	249	6 087	.	.
6	30 - 50	239	9 298	16	665
7	50 - 100	325	24 183	28	2 150
8	100 und mehr	1 070	746 170	433	534 882
9	**Insgesamt**	**5 120**	**805 002**	**568**	**538 204**
	darunter				
10	100 - 200	350	49 821	39	5 469
11	200 - 500	300	93 108	66	22 619
12	500 - 1 000	146	107 871	96	72 917

V

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Rechtsformen und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Davon			
		noch: davon		Personengesellschaften zusammen	
		Betriebe des öffentlichen Rechts			
		Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
1	unter 2	-	-	22	11
2	2 - 5	-	-	.	.
3	5 - 10	.	.	13	92
4	10 - 20	.	.	13	189
5	20 - 30	4	93	.	.
6	30 - 50	.	.	13	498
7	50 - 100	.	.	39	2 967
8	100 und mehr	-	-	258	129 778
9	**Insgesamt**	**16**	**399**	**370**	**133 604**
	darunter				
10	100 - 200	-	-	84	12 339
11	200 - 500	-	-	93	30 075
12	500 - 1 000	-	-	42	29 805

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

der Rechtsform								Lfd. Nr.
davon								
GmbH		AG		e.G.		Sonstige des privaten Rechts		
Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	
33	8	.	.	.	-	.	.	1
.	.	-	-	.	.	8	25	2
3	24	-	-	.	.	14	86	3
3	49	-	-	-	-	.	.	4
.	.	-	-	.	.	-	-	5
13	548	-	-	-	-	.	.	6
18	1 394	-	-	4	291	.	.	7
201	173 085	.	.	204	320 962	.	.	8
278	**175 166**	**27**	**40 599**	**213**	**321 291**	**34**	**748**	**9**
30	4 324	-	-	.	.	.	.	10
52	17 268	5	1 984	9	3 368	-	-	11
56	41 592	.	.	.	.	-	-	12

V

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

der Rechtsform								Lfd. Nr.
davon						Einzelunternehmen		
GbR		KG		sonstige Personengesellschaften				
Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	
18	11	4	-	-	-	419	258	1
6	21	.	.	.	.	1 320	4 425	2
.	.	.	.	.	.	737	5 271	3
13	189	-	-	-	-	618	8 629	4
.	.	-	-	-	-	241	5 898	5
.	.	.	.	-	-	210	8 136	6
36	2 705	3	262	-	-	258	19 067	7
209	79 417	49	50 361	-	-	379	81 510	8
306	**82 912**	**59**	**50 673**	**5**	**19**	**4 182**	**133 194**	**9**
80	11 840	4	499	-	-	227	32 013	10
83	26 391	10	3 684	-	-	141	40 413	11
31	21 713	11	8 092	-	-	8	5 148	12

2. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener LF überhaupt [1]		
				Betriebe	LF	Eigenfläche [2]
		Betriebe	LF in ha		ha	
1	unter 2	472	279	289	211	280
2	2 - 5	1 267	4 212	1 030	3 419	4 842
3	5 - 10	800	5 777	606	4 396	4 013
4	10 - 20	637	8 772	484	6 749	5 007
5	20 - 30	253	6 275	176	4 376	2 437
6	30 - 50	245	9 496	160	6 232	2 648
7	50 - 100	322	24 000	202	14 851	3 926
8	100 und mehr	1 070	746 170	716	582 190	31 427
9	**Insgesamt**	**5 066**	**804 981**	**3 662**	**622 424**	**54 580**
	darunter					
10	100 - 200	350	49 821	207	29 541	4 953
11	200 - 500	300	93 108	185	56 208	6 778
12	500 - 1 000	146	107 871	96	72 945	4 070

V

1) einschließlich Betriebe, die ihre gesamte eigene LF nicht selbst bewirtschaften - 2) einschließlich nicht selbst bewirtschafteter eigener LF

Noch: 2. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF zusammen			Hiervon Betriebe Familienangehörigen [4]		
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche
			ha			ha	
1	unter 2	122	90	73	55	36	33
2	2 - 5	574	1 982	1 278	153	531	370
3	5 - 10	474	3 457	2 159	154	1 084	656
4	10 - 20	423	5 821	4 022	126	1 663	933
5	20 - 30	217	5 413	3 827	62	1 560	781
6	30 - 50	234	9 082	6 851	54	2 160	1 169
7	50 - 100	308	22 899	19 725	53	3 857	1 104
8	100 und mehr	1 067	745 732	715 337	120	34 820	3 633
9	**Insgesamt**	**3 419**	**794 476**	**753 273**	**778**	**45 712**	**8 679**
	darunter						
10	100 - 200	347	49 383	44 668	59	8 375	1 450
11	200 - 500	300	93 108	86 316	50	14 669	1 410
12	500 - 1 000	146	107 871	103 757	7	4 539	558

4) von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers

schaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1999

Hiervon Betriebe mit									Lfd. Nr.
selbst bewirtschafteter eigener LF			verpachteter eigener LF			unentgeltlich abgegebener eigener LF			
Betriebe	LF	Eigenfläche [3]	Betriebe	LF	verpachtete LF	Betriebe	LF	unentgeltlich abgegebene LF	
	ha			ha			ha		
288	211	184	13	13	95	3	1	1	1
1 002	3 331	2 692	235	780	2 113	20	54	36	2
587	4 274	3 221	112	805	695	24	168	97	3
476	6 652	4 619	64	850	333	9	111	55	4
175	4 348	2 248	19	450	189	-	-	-	5
158	6 151	2 474	19	747	159	4	177	15	6
198	14 540	3 724	16	1 197	196	3	208	6	7
708	576 422	27 595	95	92 283	3 575	21	23 766	257	8
3 591	**615 930**	**46 758**	**573**	**97 124**	**7 354**	**83**	**24 486**	**469**	**9**
206	29 435	4 675	19	2 763	253	3	406	25	10
181	55 028	6 362	28	8 358	332	5	1 604	85	11
95	72 024	3 736	7	4 975	330	3	1 734	4	12

(verpachtete oder unentgeltlich abgegebene eigene LF) - 3) selbst bewirtschaftete eigene LF

schaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1999

mit gepachteter LF von anderen Verpächtern			Landwirtschaftliche Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF			Lfd. Nr.
Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	unentgeltlich erhaltene LF	
	ha			ha		
69	55	40	21	25	21	1
447	1 559	908	129	391	242	2
371	2 744	1 503	100	707	398	3
374	5 160	3 089	46	613	131	4
191	4 775	3 046	22	506	200	5
216	8 377	5 682	26	1 059	170	6
305	22 688	18 621	23	1 772	552	7
1 063	744 848	711 704	89	77 810	3 237	8
3 036	**790 205**	**744 594**	**457**	**82 882**	**4 950**	**9**
344	49 009	43 219	20	2 771	478	10
300	93 108	84 905	24	7 779	430	11
145	107 361	103 199	13	9 676	377	12

3. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1999

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Rechtsform	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	Arbeitskräfte insgesamt		
			Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	AK-Einheiten je 100 ha LF
unter 2	472	279	1 974	1 393	499,7
2 - 5	1 267	4 212	2 207	600	14,2
5 - 10	800	5 777	1 671	625	10,8
10 - 20	637	8 772	1 350	492	5,6
20 - 30	253	6 275	823	443	7,1
30 - 50	245	9 496	838	397	4,2
50 - 100	322	24 000	990	673	2,8
100 und mehr	1 070	746 170	18 364	15 102	2,0
Insgesamt	**5 066**	**804 981**	**28 217**	**19 725**	**2,5**
darunter					
100 - 200	350	49 821	1 678	928	1,9
200 - 500	300	93 108	2 091	1 311	1,4
500 - 1 000	146	107 871	2 276	2 040	1,9
Einzelunternehmen	4 124	133 013	8 950	3 799	2,9
Personengesellschaften [1]	375	133 866	3 239	2 575	1,9
Juristische Personen	567	538 102	16 028	13 351	2,5

1) einschließlich Personengemeinschaften

V

Noch: 3. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1999

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Rechtsform	Davon					
	Familienarbeitskräfte		familienfremde Arbeitskräfte			
			ständige		nicht ständige	
	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten
unter 2	721	434	1 005	932	249	27
2 - 5	2 025	449	169	149	13	2
5 - 10	1 240	316	370	287	61	23
10 - 20	1 082	349	164	133	104	9
20 - 30	449	186	262	240	111	16
30 - 50	439	203	189	164	211	30
50 - 100	495	317	370	337	126	20
100 und mehr	772	496	14 846	14 300	2 746	306
Insgesamt	**7 223**	**2 751**	**17 374**	**16 541**	**3 620**	**433**
darunter						
100 - 200	476	302	589	536	613	89
200 - 500	276	182	1 110	1 034	705	94
500 - 1 000	12	7	2 078	2 011	186	23
Einzelunternehmen	7 223	2 751	1 019	936	708	111
Personengesellschaften [1]	x	x	2 740	2 517	500	58
Juristische Personen	x	x	13 615	13 088	2 413	263

1) einschließlich Personengemeinschaften

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach ausgewählten Kulturarten

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt			Hierunter Betriebe mit			
				Ackerland		Dauerkulturen zusammen	
	Betriebe	selbst bewirtschaftete Gesamtfläche in ha	LF in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
unter 2	478	683	280	320	139	76	43
2 - 5	1 345	6 739	4 508	830	1 579	57	69
5 - 10	772	7 105	5 506	528	2 207	31	77
10 - 20	642	10 336	8 970	502	4 347	48	253
20 - 30	249	6 552	6 087	201	3 226	11	51
30 - 50	239	9 936	9 298	194	5 313	14	198
50 - 100	325	25 594	24 183	247	12 027	15	143
100 und mehr	1 070	759 266	746 170	946	595 675	74	2 807
Insgesamt	**5 120**	**826 212**	**805 002**	**3 768**	**624 513**	**326**	**3 641**
darunter							
100 - 200	350	51 797	49 821	282	30 058	16	716
200 - 500	300	94 222	93 108	258	65 357	19	946
500 - 1 000	146	108 944	107 871	133	81 460	6	10

V

Noch: 4. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach ausgewählten Kulturarten

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter Betriebe mit							
	Noch: Dauerkulturen hierunter mit						Dauergrünland	
	Obstanlagen		Baumschulen		Rebland [1]			
	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
unter 2	23	16	35	21	-	-	112	95
2 - 5	24	22	17	33	-	-	1 131	2 827
5 - 10	14	26	10	39	.	.	666	3 204
10 - 20	19	89	13	132	-	-	514	4 352
20 - 30	5	12	3	26	-	-	201	2 802
30 - 50	9	102	.	.	.	.	192	3 782
50 - 100	5	4	.	.	-	-	277	12 005
100 und mehr	20	2 615	6	12	-	-	880	147 662
Insgesamt	**119**	**2 886**	**88**	**346**	**.**	**29**	**3 973**	**176 729**
darunter								
100 - 200	6	701	.	.	-	-	293	19 038
200 - 500	7	912	.	.	-	-	218	26 795
500 - 1 000	-	-	.	.	-	-	119	26 400

1) bestockte Rebfläche und derzeitig nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Acker

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt		Hierunter: Getreide einschließlich zusammen		Weizen		Roggen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 2	320	139	28	20	21	8	-	-
2	2 - 5	830	1 579	680	1 070	456	450	22	18
3	5 - 10	528	2 207	468	1 678	314	644	44	82
4	10 - 20	502	4 347	460	3 213	334	1 289	46	104
5	20 - 30	201	3 226	185	2 036	147	846	27	94
6	30 - 50	194	5 313	182	3 233	142	1 466	23	132
7	50 - 100	247	12 027	226	7 017	179	2 857	42	534
8	100 und mehr	946	595 675	910	351 532	839	177 699	298	15 736
9	**Insgesamt**	**3 768**	**624 513**	**3 139**	**369 799**	**2 432**	**185 259**	**502**	**16 699**
	darunter								
10	100 - 200	282	30 058	260	18 014	225	9 096	69	935
11	200 - 500	258	65 357	248	39 624	228	22 407	60	1 624
12	500 - 1 000	133	81 460	130	47 793	122	21 691	53	3 114

V

Noch: 5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Acker

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter: Noch: Hackfrüchten: Zuckerrüben		Gartengewächsen: zusammen [1]		Gemüse und Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 2	.	.	279	92	96	24	262	66
2	2 - 5	.	.	54	44	40	22	23	20
3	5 - 10	4	2	18	20	13	9	7	11
4	10 - 20	10	11	10	12	9	12	-	-
5	20 - 30	9	25	15	69	13	36	-	-
6	30 - 50	19	52	13	56	13	56	-	-
7	50 - 100	39	179	17	420	14	357	3	63
8	100 und mehr	417	12 274	60	1 471	56	1 463	.	.
9	**Insgesamt**	**503**	**12 544**	**466**	**2 184**	**254**	**1 978**	**301**	**172**
	darunter								
10	100 - 200	95	793	9	164	9	164	.	.
11	200 - 500	136	1 877	24	251	20	245	-	-
12	500 - 1 000	46	1 323	3	68	3	68	-	-

1) einschließlich Gartenbausämereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten - 2) Raps und Rübsen, Körnersonnenblumen, Hopfen, Tabak, 3) Winter- und Sommerfrucht - 4) Grün- und Silomais, Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Acker-

land 1999 nach ausgewählten Fruchtarten

Betriebe mit												
Körnermais und Corn-Cob-Mix								Hackfrüchten				
Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais und Corn-Cob-Mix		zusammen		Kartoffeln		Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
5	2	11	6	6	2	-	-	57	15	53	9	1
133	104	319	301	203	128	4	3	535	187	445	110	2
96	148	261	494	157	172	4	4	296	118	227	64	3
142	349	273	922	174	303	7	25	250	123	191	66	4
70	266	115	564	84	156	3	6	95	89	74	45	5
65	338	118	825	63	173	3	27	80	118	56	43	6
115	1 094	144	1 478	92	415	14	154	86	258	55	61	7
689	64 557	690	65 589	333	5 694	89	4 590	552	16 248	208	3 640	8
1 315	**66 859**	**1 931**	**70 179**	**1 112**	**7 043**	**124**	**4 809**	**1 951**	**17 156**	**1 309**	**4 039**	**9**
144	2 575	182	3 513	95	616	18	303	139	915	58	92	10
173	6 823	159	5 807	67	486	29	942	148	2 065	41	167	11
119	9 529	99	8 695	37	925	9	571	57	1 933	17	591	12

V

land 1999 nach ausgewählten Fruchtarten

Betriebe mit										
Handelsgewächsen				Futterpflanzen				Brache		Lfd. Nr.
zusammen [2]		Raps und Rübsen [3]		zusammen [4]		Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot)				
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
.	.	-	-	15	4	.	.	34	8	1
.	.	24	36	257	171	.	.	49	29	2
29	59	22	40	194	217	85	67	48	33	3
78	274	71	242	217	424	82	116	89	148	4
59	254	51	201	98	365	52	127	81	228	5
85	660	74	503	98	654	51	235	95	346	6
126	1 467	114	1 223	138	1 531	87	797	149	893	7
827	109 454	810	95 676	627	69 661	479	42 077	751	24 905	8
1 242	**112 219**	**1 166**	**97 920**	**1 644**	**73 028**	**897**	**43 452**	**1 296**	**26 590**	**9**
204	5 192	196	4 485	163	2 785	103	1 460	196	1 476	10
228	13 416	219	11 689	118	4 556	72	2 472	192	2 658	11
127	14 666	127	13 395	100	10 764	87	6 208	113	3 820	12

Rüben und Gräser zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen u.a.) - land, Serradella u.a.

6. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Hiervon				
				Pferden [1]			Rindern	
		Betriebe	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere
1	unter 2	202	32 747	20	38	34	38	469
2	2 - 5	1 235	5 439	445	1 513	1 348	748	4 049
3	5 - 10	698	5 493	248	1 316	1 215	468	4 074
4	10 - 20	553	6 418	201	1 367	1 261	395	5 478
5	20 - 30	203	3 985	90	776	736	149	3 692
6	30 - 50	190	6 688	76	790	731	142	5 754
7	50 - 100	274	18 865	82	759	709	182	16 868
8	100 und mehr	834	355 539	139	1 964	1 723	682	377 294
9	**Insgesamt**	**4 189**	**435 174**	**1 301**	**8 523**	**7 756**	**2 804**	**417 678**
	darunter							
10	100 - 200	273	23 262	78	837	749	198	22 235
11	200 - 500	192	48 488	37	675	561	144	42 862
12	500 - 1 000	121	58 232	4	78	79	108	65 120

V

1) einschließlich Ponys und Kleinpferde - 2) ohne Ammen- und Mutterkühe - 3) und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr

Noch: 6. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hiervon						
		Mastschweinen [4]			Schafen [5]			Geflügel
		Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe
1	unter 2	69	73 760	11 802	104	4 206	370	105
2	2 - 5	453	1 995	319	370	7 318	636	801
3	5 - 10	255	1 961	314	177	3 763	330	421
4	10 - 20	226	1 520	243	130	5 393	481	322
5	20 - 30	66	480	77	44	3 249	297	100
6	30 - 50	66	1 060	170	35	6 144	532	86
7	50 - 100	84	2 361	378	82	40 060	3 531	92
8	100 und mehr	234	136 795	21 887	215	163 264	14 395	110
9	**Insgesamt**	**1 453**	**219 932**	**35 189**	**1 157**	**233 397**	**20 573**	**2 037**
	darunter							
10	100 - 200	60	2 669	427	84	46 548	4 222	67
11	200 - 500	42	37 560	6 010	45	29 341	2 587	26
12	500 - 1 000	30	11 912	1 906	21	25 749	2 243	.

4) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere - 5) jeden Alters - 6) 1/2 Jahr und älter - 7) einschließlich

mit Viehhaltung 1999

Betriebe mit										Lfd. Nr.
zusammen	Milchkühen [2]			Schweinen zusammen			Zuchtsauen [3]			
GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	
274	9	22	22	88	130 547	16 422	26	7 356	2 207	1
2 803	221	586	586	635	3 330	432	69	187	56	2
2 892	128	541	541	356	3 530	511	55	184	55	3
3 962	110	787	787	304	4 697	573	73	827	248	4
2 779	60	801	801	92	1 378	149	17	148	44	5
4 374	55	1 375	1 375	84	10 475	1 036	30	1 921	576	6
13 656	93	6 927	6 927	100	10 655	946	28	507	152	7
282 086	404	135 911	135 911	273	486 178	55 233	136	70 023	21 007	8
312 826	**1 080**	**146 950**	**146 950**	**1 932**	**650 790**	**75 302**	**434**	**81 153**	**24 346**	**9**
17 263	74	5 633	5 633	75	6 681	852	30	893	268	10
32 011	58	9 387	9 387	55	111 649	13 224	21	14 941	4 482	11
48 548	74	22 722	22 722	32	62 188	7 142	21	11 887	3 566	12

Lebendgewicht

mit Viehhaltung 1999

Betriebe mit									Lfd. Nr.
zusammen		Legehennen [5]			Schlacht-, Masthähnen und -hühnern [7]		Gänsen, Enten und Truthühnern [8]		
Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
3 911 490	15 646	95	1 604 640	6 419	25	962 793	26	1 454	1
54 916	220	758	20 648	83	149	612	212	30 024	2
136 326	545	396	11 265	45	63	120 246	126	3 369	3
35 220	141	302	9 684	39	49	830	103	20 115	4
5 849	23	93	5 243	21	14	21	29	526	5
3 930	16	79	3 349	13	18	23	26	420	6
5 847	23	87	4 179	17	17	165	24	912	7
525 452	2 102	98	179 311	717	26	189 714	36	82 440	8
4 679 030	**18 716**	**1 908**	**1 838 319**	**7 353**	**361**	**1 274 404**	**582**	**139 260**	**9**
43 971	176	65	15 095	60	19	24	18	28 812	10
26 153	105	24	997	4	3	88	11	24 718	11
.	.	.	.	.	.	.	-	-	12

der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne - 8) einschließlich deren Küken

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe 1999 nach Größenklassen der Waldfläche

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Waldfläche in ha
unter 10 [1]	1 176	3 573
10 - 50	1 090	19 600
50 - 200	292	29 310
200 - 500	111	33 888
500 - 1 000	34	25 020
1 000 und mehr	69	288 523
Insgesamt	**2 772**	**399 914**
darunter		
1 000 - 5 000	47	.
5 000 - 10 000	19	130 449

1) nur landwirtschaftliche Betriebe

V

8. Forstbetriebe 1999 nach Größenklassen der Waldfläche und Rechtsformen

Waldfläche von ... bis unter ... ha Rechtsform	Betriebe	Waldfläche in ha
10 - 50	887	16 261
50 - 200	282	28 602
200 - 500	111	33 888
500 - 1 000	34	25 020
1 000 und mehr	68	287 440
Insgesamt	**1 382**	**391 212**
darunter		
1 000 - 5 000	46	116 717
5 000 - 10 000	19	130 449
Staatsforsten	52	260 444
Körperschaftsforsten	432	74 414
Privatforsten	898	56 354

9. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Rechtsformen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe insgesamt		Davon Betriebe der Rechtsform					
			juristische Personen		natürliche Personen			
					Einzelunternehmen		Personengesellschaften [1]	
	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha
Stadt Erfurt	106	15 357	8	8 088	85	3 091	13	4 178
Stadt Gera	72	5 623	4	1 800	65	2 560	3	1 263
Stadt Jena	25	1 074	2	.	21	977	2	.
Stadt Suhl	4	220	-	-	4	220	-	-
Stadt Weimar	17	2 392	3	.	13	289	1	.
Stadt Eisenach	25	5 109	5	.	19	350	1	.
Eichsfeld	396	49 147	37	34 509	334	5 841	25	8 797
Nordhausen	204	36 746	17	18 982	169	7 342	18	10 422
Wartburgkreis	531	51 366	40	38 638	470	7 665	21	5 063
Unstrut-Hainich-Kreis	335	72 823	41	45 126	258	13 745	36	13 951
Kyffhäuserkreis	327	67 579	36	36 842	259	14 197	32	16 541
Schmalkalden-Meiningen	368	45 790	42	32 404	306	7 294	20	6 092
Gotha	207	46 661	39	33 886	151	4 851	17	7 924
Sömmerda	276	58 284	29	40 283	233	10 377	14	7 624
Hildburghausen	138	35 087	19	22 549	101	4 899	18	7 639
Ilm-Kreis	158	33 402	18	20 616	126	6 107	14	6 680
Weimarer Land	267	55 681	35	42 955	217	7 490	15	5 236
Sonneberg	81	7 488	4	6 029	70	823	7	635
Saalfeld-Rudolstadt	243	34 903	29	24 786	197	4 101	17	6 016
Saale-Holzland-Kreis	278	42 111	48	31 826	219	5 914	11	4 371
Saale-Orla-Kreis	395	51 279	44	39 406	329	6 923	22	4 950
Greiz	441	46 987	43	29 827	365	8 738	33	8 422
Altenburger Land	226	39 895	25	24 328	171	9 400	30	6 167
Thüringen	**5 120**	**805 002**	**568**	**538 204**	**4 182**	**133 194**	**370**	**133 604**

1) einschließlich Personengemeinschaften

10. Landwirtschaftliche Betriebe 1999 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Davon			
				unter 2		2 - 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	Stadt Erfurt	106	15 357	23	15	33	149
2	Stadt Gera	72	5 623	9	3	25	112
3	Stadt Jena	25	1 074	7	3	9	55
4	Stadt Suhl	4	220	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	17	2 392	.	.	5	25
6	Stadt Eisenach	25	5 109	.	.	.	.
7	Eichsfeld	396	49 147	42	28	189	786
8	Nordhausen	204	36 746	36	24	61	265
9	Wartburgkreis	531	51 366	45	21	266	1 343
10	Unstrut-Hainich-Kreis	335	72 823	26	16	103	500
11	Kyffhäuserkreis	327	67 579	23	15	115	507
12	Schmalkalden-Meiningen	368	45 790	16	9	191	900
13	Gotha	207	46 661	30	15	74	339
14	Sömmerda	276	58 284	20	9	113	494
15	Hildburghausen	138	35 087	8	5	57	270
16	Ilm-Kreis	158	33 402	14	7	50	226
17	Weimarer Land	267	55 681	25	16	106	511
18	Sonneberg	81	7 488	12	9	49	223
19	Saalfeld-Rudolstadt	243	34 903	18	8	106	544
20	Saale-Holzland-Kreis	278	42 111	25	16	116	543
21	Saale-Orla-Kreis	395	51 279	24	13	197	1 001
22	Greiz	441	46 987	38	24	186	923
23	Altenburger Land	226	39 895	31	22	61	276
24	**Thüringen**	**5 120**	**805 002**	**478**	**280**	**2 117**	**10 014**

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
10 - 20		20 - 50		50 - 100		100 und mehr		darunter 100 - 1000		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
10	161	12	393	10	825	18	13 814	15	6 952	1
14	211	9	265	4	263	11	4 769	.	.	2
6	81	-	-	.	.	.	.	.	.	3
-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	4
3	52	.	.	.	.	3	2 097	.	.	5
7	90	.	.	.	.	6	4 758	.	.	6
49	673	31	954	15	1 106	70	45 600	54	17 279	7
19	285	24	859	12	838	52	34 476	40	12 401	8
78	1 082	45	1 413	35	2 512	62	44 994	43	13 003	9
43	586	34	1 166	29	2 204	100	68 350	77	23 600	10
36	474	34	1 082	23	1 685	96	63 817	71	22 107	11
51	716	25	792	24	1 811	61	41 564	47	15 786	12
19	250	24	724	8	670	52	44 665	37	16 104	13
30	411	26	784	20	1 438	67	55 149	47	12 077	14
14	204	12	339	6	493	41	33 778	28	8 621	15
15	217	16	422	16	1 288	47	31 242	35	10 057	16
31	437	33	1 089	16	1 195	56	52 432	35	9 394	17
5	70	3	66	3	226	9	6 893	6	866	18
38	521	20	601	14	1 036	47	32 193	35	11 095	19
39	550	26	840	18	1 254	54	38 908	39	13 874	20
44	660	43	1 245	19	1 419	68	46 942	52	17 799	21
63	851	47	1 555	27	2 044	80	41 590	65	18 880	22
28	392	18	602	21	1 539	67	37 064	52	14 874	23
642	**8 970**	**488**	**15 385**	**325**	**24 183**	**1 070**	**746 170**	**796**	**250 800**	24

11. Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche	Darunter			
			landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		
				Ackerland	Haus- und Nutzgärten	Obstanlagen
		ha				
1	Stadt Erfurt	15 480	15 357	14 165	.	.
2	Stadt Gera	8 269	5 623	4 828	2	4
3	Stadt Jena	1 136	1 074	32	.	.
4	Stadt Suhl	220	220	20	-	-
5	Stadt Weimar	2 423	2 392	2 058	.	.
6	Stadt Eisenach	5 193	5 109	4 220	0	.
7	Eichsfeld	49 807	49 147	37 996	12	6
8	Nordhausen	37 271	36 746	30 817	4	61
9	Wartburgkreis	52 434	51 366	25 826	9	2
10	Unstrut-Hainich-Kreis	74 233	72 823	65 657	4	278
11	Kyffhäuserkreis	69 117	67 579	60 738	15	379
12	Schmalkalden-Meiningen	46 337	45 790	20 585	4	1
13	Gotha	47 286	46 661	37 531	4	1 170
14	Sömmerda	59 239	58 284	55 237	5	609
15	Hildburghausen	35 633	35 087	21 473	.	23
16	Ilm-Kreis	34 177	33 402	24 352	.	5
17	Weimarer Land	56 676	55 681	50 846	7	19
18	Sonneberg	7 850	7 488	4 091	3	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	36 793	34 903	19 367	6	29
20	Saale-Holzland-Kreis	43 403	42 111	32 053	8	55
21	Saale-Orla-Kreis	53 951	51 279	39 014	11	.
22	Greiz	48 652	46 987	37 263	13	15
23	Altenburger Land	40 631	39 895	36 342	6	204
24	**Thüringen**	**826 212**	**805 002**	**624 513**	**119**	**2 886**

lichen Betriebe 1999 nach Nutzungs- und Kulturarten und Kreisen

Baumschulen	Dauergrünland	davon				Waldflächen, Forsten, Holzungen	Lfd. Nr.
		Dauerwiesen	Mähweiden	Dauerweiden	Hutungen und Streuwiesen		
		ha					
27	1 143	119	330	271	423	17	1
.	770	126	464	70	111	1 155	2
.	1 036	46	106	619	266	46	3
-	199	.	.	.	-	.	4
.	327	.	.	.	19	.	5
-	887	137	662	85	4	14	6
9	11 119	996	5 852	3 799	472	237	7
12	5 850	562	2 614	2 071	604	90	8
4	25 524	4 524	13 604	6 319	1 077	446	9
52	6 720	333	3 284	1 645	1 459	216	10
3	6 428	1 498	1 809	1 402	1 718	186	11
8	25 173	7 850	9 855	5 453	2 015	73	12
24	7 898	1 744	4 545	836	775	22	13
9	2 294	590	904	448	353	44	14
.	13 582	4 006	4 788	2 964	1 824	165	15
1	9 039	1 416	5 194	2 008	421	309	16
54	4 695	1 457	1 724	595	919	210	17
.	3 390	1 483	821	689	397	280	18
.	15 499	1 573	6 067	7 307	552	1 447	19
28	9 967	1 631	3 589	3 455	1 292	642	20
28	12 221	2 686	6 681	2 677	177	1 907	21
28	9 652	2 967	5 254	1 281	150	1 034	22
24	3 314	648	1 572	874	221	160	23
346	**176 729**	**36 423**	**79 922**	**45 135**	**15 248**	**8 703**	**24**

12. Anbauflächen ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getreide insgesamt [1]	Darunter				
			Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste
		ha					
1	Stadt Erfurt	8 500	5 321	177	557	1 062	1 089
2	Stadt Gera	3 040	1 815	.	.	790	299
3	Stadt Jena	12	.	-	-	-	6
4	Stadt Suhl	6	.	-	-	.	-
5	Stadt Weimar	1 150	649	.	15	.	268
6	Stadt Eisenach	2 673	1 356	.	.	532	451
7	Eichsfeld	22 457	8 843	1 688	1 183	6 781	2 032
8	Nordhausen	19 352	8 864	1 045	1 493	4 617	2 430
9	Wartburgkreis	13 765	3 995	721	1 770	3 332	1 961
10	Unstrut-Hainich-Kreis	40 759	22 671	1 831	1 290	3 984	9 562
11	Kyffhäuserkreis	38 008	20 818	1 333	1 449	6 700	5 616
12	Schmalkalden-Meiningen	12 121	2 846	332	1 667	1 678	2 838
13	Gotha	23 721	12 196	1 659	1 555	3 934	2 501
14	Sömmerda	33 752	19 530	1 211	504	4 197	6 755
15	Hildburghausen	11 266	1 792	1 350	510	1 778	3 205
16	Ilm-Kreis	14 739	7 256	457	1 295	2 113	2 343
17	Weimarer Land	30 438	15 884	500	363	3 567	8 154
18	Sonneberg	1 953	323	2	107	457	692
19	Saalfeld-Rudolstadt	10 655	2 761	119	406	2 714	2 880
20	Saale-Holzland-Kreis	18 467	7 803	293	798	4 301	2 925
21	Saale-Orla-Kreis	20 764	6 532	17	565	4 480	7 015
22	Greiz	21 023	8 750	110	523	4 693	4 924
23	Altenburger Land	21 176	10 800	317	542	4 972	2 233
24	**Thüringen**	**369 799**	**170 813**	**13 192**	**16 699**	**66 859**	**70 179**

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix

schaftlicher Fruchtarten 1999 nach Kreisen

Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Silomais	Klee, -gras und Klee-Luzerne-Gemisch	Luzerne	Lfd. Nr.
ha								
74	200	460	7	2 071	467	.	65	1
40	14	109	4	.	223	66	.	2
.	1	-	1	-	.	.	.	3
.	.	.	.	-	.	-	-	4
30	.	.	2	.	.	.	72	5
66	.	-	.	.	180	3	.	6
660	54	45	35	6 681	2 863	472	4	7
314	136	558	9	5 511	1 370	81	303	8
667	53	.	26	3 881	3 080	540	156	9
324	595	1 694	48	9 470	2 572	363	650	10
401	237	1 923	12	9 061	2 112	151	638	11
1 022	56	73	.	2 559	1 519	666	97	12
332	661	856	.	5 403	2 205	231	99	13
.	338	2 217	35	7 945	3 021	100	959	14
488	31	49	8	1 734	2 575	214	505	15
466	73	225	9	3 541	1 601	352	213	16
249	315	1 670	26	7 254	3 106	209	748	17
142	75	-	.	403	626	213	.	18
393	89	.	18	2 619	2 043	608	529	19
436	119	206	17	4 794	3 411	637	448	20
285	220	145	19	6 968	3 791	1 342	63	21
346	233	300	21	6 650	3 983	830	16	22
70	538	1 957	29	5 731	2 610	234	18	23
7 043	**4 039**	**12 544**	**342**	**94 200**	**43 452**	**7 359**	**5 616**	**24**

13. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getreide insgesamt [1]	Darunter				
			Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste
		dt					
1	Stadt Erfurt	72,8	72,2	64,8	78,3	83,8	63,9
2	Stadt Gera	78,0	79,5	.	.	84,0	55,5
3	Stadt Jena	.	.	-	-	-	.
4	Stadt Suhl	.	.	-	-	.	-
5	Stadt Weimar	.	.	.	.	.	47,3
6	Stadt Eisenach	63,4	65,6	55,2	64,4	71,6	50,5
7	Eichsfeld	70,5	75,4	64,8	70,9	71,6	52,8
8	Nordhausen	67,8	71,4	64,3	64,9	71,6	49,5
9	Wartburgkreis	60,4	65,2	54,7	61,2	64,4	48,7
10	Unstrut-Hainich-Kreis	70,8	76,4	62,7	81,6	70,0	58,3
11	Kyffhäuserkreis	70,8	74,3	59,9	74,0	75,2	56,8
12	Schmalkalden-Meiningen	54,4	62,7	49,6	59,3	57,7	43,6
13	Gotha	74,7	79,3	69,9	75,6	76,8	61,3
14	Sömmerda	72,5	73,8	65,3	76,7	81,8	64,1
15	Hildburghausen	52,1	56,6	57,7	39,1	59,1	45,3
16	Ilm-Kreis	66,1	69,0	60,0	73,7	67,3	54,6
17	Weimarer Land	71,1	76,2	65,5	80,1	73,7	59,4
18	Sonneberg	53,8	56,6	.	56,2	53,2	49,3
19	Saalfeld-Rudolstadt	58,6	64,9	57,1	55,0	61,8	50,4
20	Saale-Holzland-Kreis	65,0	69,8	60,8	55,0	67,0	52,0
21	Saale-Orla-Kreis	63,2	68,9	.	60,0	67,4	54,3
22	Greiz	66,5	72,1	61,6	68,2	70,0	53,7
23	Altenburger Land	74,7	76,5	66,3	72,5	74,3	53,5
24	**Thüringen**	**68,2**	**73,5**	**62,7**	**67,9**	**71,1**	**55,4**

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix - 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 1999 nach Kreisen

Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Silomais	Klee, -gras und Klee-Luzerne-Gemisch [2]	Luzerne [1]	Lfd. Nr.
dt								
.	397,0	498,6	869,2	39,7	.	.	42,0	1
.	.	546,4	.	43,5	.	.	.	2
.	.	-	.	-	.	.	.	3
.	.	.	.	-	.	-	-	4
56,6	.	.	.	-	.	.	.	5
53,2	.	-	744,4	37,3	461,1	.	.	6
71,2	272,6	504,5	770,6	40,5	434,0	91,8	.	7
56,6	347,8	477,0	797,0	38,8	448,4	146,3	90,3	8
56,1	278,4	.	889,9	33,3	474,2	92,8	65,4	9
56,7	370,6	528,7	764,2	38,7	514,5	101,1	92,8	10
58,4	419,5	508,6	643,0	34,5	430,1	142,1	117,2	11
47,7	310,1	491,6	651,9	32,7	434,3	181,1	.	12
61,9	443,2	521,5	886,7	38,4	497,2	115,0	.	13
67,0	426,1	521,8	628,7	38,7	486,4	135,4	89,2	14
47,1	297,6	459,3	903,4	27,2	402,7	105,2	74,9	15
64,9	508,9	591,4	725,4	35,8	442,1	85,7	90,1	16
63,2	386,0	554,7	810,9	39,9	469,7	99,6	82,3	17
44,0	338,0	-	686,7	30,6	453,5	125,9	.	18
58,0	340,9	.	571,3	34,2	413,0	131,4	126,8	19
64,6	353,2	487,2	.	40,2	497,0	123,0	108,8	20
68,5	401,8	530,0	.	42,1	435,5	140,8	.	21
56,7	342,7	528,5	916,5	44,1	496,9	122,6	.	22
58,8	427,1	552,3	724,7	40,6	555,8	112,5	.	23
58,2	**396,3**	**527,8**	**739,9**	**38,5**	**467,4**	**124,2**	**95,1**	**24**

14. Erntemenge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getreide insgesamt [1]	Darunter				
			Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste
		t					
1	Stadt Erfurt	61 864	38 387	1 146	4 358	8 896	6 953
2	Stadt Gera	23 705	14 427	.	.	6 635	1 658
3	Stadt Jena	.	.	-	-	-	-
4	Stadt Suhl	.	.	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	.	.	.	.	.	1 270
6	Stadt Eisenach	16 942	8 899	.	.	3 810	2 278
7	Eichsfeld	158 388	66 645	10 943	8 391	48 523	10 724
8	Nordhausen	131 176	63 247	6 721	9 686	33 033	12 029
9	Wartburgkreis	83 173	26 057	3 943	10 832	21 472	9 548
10	Unstrut-Hainich-Kreis	288 610	173 264	11 484	10 526	27 894	55 769
11	Kyffhäuserkreis	269 036	154 682	7 981	10 725	50 368	31 897
12	Schmalkalden-Meiningen	65 976	17 851	1 647	9 885	9 686	12 374
13	Gotha	177 281	96 767	11 599	11 758	30 211	15 319
14	Sömmerda	244 584	144 119	7 910	3 867	34 321	43 283
15	Hildburghausen	58 692	10 144	7 787	1 993	10 500	14 520
16	Ilm-Kreis	97 347	50 051	2 742	9 547	14 215	12 779
17	Weimarer Land	216 493	121 090	3 277	2 909	26 270	48 423
18	Sonneberg	10 513	1 828	.	603	2 432	3 412
19	Saalfeld-Rudolstadt	62 474	17 934	680	2 232	16 761	14 520
20	Saale-Holzland-Kreis	120 089	54 485	1 782	4 390	28 796	15 199
21	Saale-Orla-Kreis	131 195	45 004	.	3 392	30 184	38 091
22	Greiz	139 848	63 100	675	3 568	32 849	26 427
23	Altenburger Land	158 125	82 571	2 102	3 929	36 958	11 937
24	**Thüringen**	**2 523 044**	**1 254 961**	**82 703**	**113 389**	**475 232**	**388 440**

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix - 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 1999 nach Kreisen

Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Silomais	Klee, -gras und Klee-Luzerne-Gemisch [2]	Luzerne [2]	Lfd. Nr.
t								
.	7 952	22 961	574	8 219	.	.	274	1
.	.	5 979	.	.	.	.	.	2
.	.	-	.	-	.	.	.	3
.	.	.	.	-	.	-	-	4
172	.	.	.	.	.	.	.	5
351	.	-	.	.	8 295	.	.	6
4 698	1 474	2 281	2 679	27 084	124 261	4 329	.	7
1 774	4 730	26 599	705	21 356	61 424	1 187	2 733	8
3 742	1 482	.	2 273	12 915	146 028	5 005	1 021	9
1 835	22 051	89 573	3 703	36 598	132 304	3 672	6 028	10
2 341	9 938	97 783	763	31 260	90 860	2 151	7 474	11
4 875	1 748	3 595	.	8 376	65 991	12 059	.	12
2 057	29 283	44 624	.	20 746	109 623	2 660	.	13
.	14 408	115 686	2 180	30 721	146 951	1 351	8 547	14
2 296	927	2 239	734	4 721	103 677	2 254	3 784	15
3 023	3 718	13 330	688	12 683	70 801	3 015	1 918	16
1 575	12 160	92 639	2 091	28 917	145 887	2 077	6 155	17
625	2 526	-	.	1 230	28 405	2 685	.	18
2 278	3 035	.	1 025	8 946	84 379	7 989	6 704	19
2 817	4 197	10 014	.	19 264	169 511	7 833	4 880	20
1 949	8 843	7 673	.	29 327	165 101	18 889	.	21
1 962	7 972	15 862	1 914	29 329	197 929	10 172	.	22
409	22 997	108 086	2 131	23 249	145 036	2 630	.	23
41 018	**160 052**	**662 130**	**25 298**	**362 386**	**2 030 986**	**91 406**	**53 401**	**24**

15. Viehbestände der landwirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder	Davon				
			Kälber unter 6 Monate alt	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt		Rinder 1 bis unter	
				männlich	weiblich	männlich	weibliche Schlachtrinder
1	Stadt Erfurt	3 036	501	74	310	123	.
2	Stadt Gera	1 949	254	69	163	50	164
3	Stadt Jena	170	57	.	.	-	-
4	Stadt Suhl	.	.	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	.	.	.	.	-	.
6	Stadt Eisenach	1 655	236	13	159	11	3
7	Eichsfeld	27 263	3 969	706	2 629	762	259
8	Nordhausen	12 015	1 539	247	1 000	356	118
9	Wartburgkreis	40 872	5 773	1 525	3 460	1 605	298
10	Unstrut-Hainich-Kreis	19 839	2 844	363	1 772	470	38
11	Kyffhäuserkreis	14 558	2 087	387	1 575	620	193
12	Schmalkalden-Meiningen	29 287	4 117	498	2 886	337	68
13	Gotha	21 011	2 746	1 071	2 051	1 475	48
14	Sömmerda	20 147	3 344	1 911	1 457	1 742	67
15	Hildburghausen	26 359	3 742	2 312	2 095	2 858	202
16	Ilm-Kreis	18 117	2 472	972	1 418	1 178	144
17	Weimarer Land	18 643	1 931	1 262	1 354	1 589	28
18	Sonneberg	7 084	1 162	246	507	513	8
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 362	4 485	685	2 345	939	31
20	Saale-Holzland-Kreis	26 597	4 286	1 031	2 439	1 301	309
21	Saale-Orla-Kreis	45 408	6 858	2 065	3 797	2 693	193
22	Greiz	36 202	5 222	1 086	3 378	930	212
23	Altenburger Land	18 855	2 390	776	1 947	1 175	645
24	**Thüringen**	**417 678**	**60 024**	**17 344**	**36 750**	**20 727**	**3 032**

schaftlichen Betriebe 1999 nach Kreisen

2 Jahre alt	Rinder 2 Jahre und älter						Pferde	Lfd. Nr.
weibliche Nutz- und Zuchttiere	Bullen und Ochsen	Schlachtfärsen	Nutz- und Zuchtfärsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe		
.	.	.	292	996	262	-	70	1
148	11	-	144	.	192	.	124	2
.	20	-	.	-	.	-	52	3
-	-	-	-	-	.	-	.	4
-	-	-	.	.	10	-	.	5
292	7	-	76	743	115	-	150	6
5 221	252	44	2 209	9 222	1 903	87	786	7
1 622	60	.	1 003	4 872	1 194	.	326	8
5 894	400	111	2 662	12 821	6 246	77	586	9
3 130	73	.	1 096	8 726	1 315	.	333	10
1 979	166	7	1 056	4 663	1 799	26	469	11
4 357	160	156	2 483	8 845	5 211	169	648	12
3 602	96	34	1 459	6 698	1 686	45	326	13
2 239	60	21	876	7 063	603	764	311	14
3 332	.	-	1 781	8 351	1 598	.	278	15
2 624	111	25	921	5 370	2 778	104	568	16
1 845	54	4	1 136	8 623	731	86	567	17
887	19	.	683	2 954	70	.	174	18
3 978	253	.	2 594	8 363	4 498	.	704	19
2 977	155	42	2 085	9 500	2 416	56	391	20
7 252	390	15	2 625	16 444	2 995	81	586	21
5 189	200	7	2 456	14 784	2 666	72	776	22
2 565	55	13	1 423	6 946	920	-	217	23
59 471	**2 764**	**491**	**29 070**	**146 950**	**39 246**	**1 809**	**8 523**	24

Noch: 15. Viehbestände der landwirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schweine	Davon					
			Ferkel	Jungschweine	Mastschweine von ... bis unter ... kg LG			Zucht
					50 - 80	80 - 110	110 und mehr	Sauen
1	Stadt Erfurt	2 681	57	1 022	536	526	506	.
2	Stadt Gera	950	75	331	52	44	91	.
3	Stadt Jena	.	.	.	15	.	.	.
4	Stadt Suhl	.	-	-	.	-	-	-
5	Stadt Weimar	320	-	-	.	-	.	-
6	Stadt Eisenach	729	.	.	230	200	88	.
7	Eichsfeld	43 336	14 063	11 569	5 173	4 383	1 947	6 158
8	Nordhausen	31 838	4 344	8 753	6 769	8 488	851	2 619
9	Wartburgkreis	15 784	3 012	4 333	2 946	3 237	1 081	1 158
10	Unstrut-Hainich-Kreis	46 423	10 520	15 712	4 344	7 381	1 542	6 872
11	Kyffhäuserkreis	52 411	7 421	16 782	14 338	8 446	1 094	4 290
12	Schmalkalden-Meiningen	31 466	9 278	8 032	5 989	3 913	228	4 016
13	Gotha	21 557	4 621	8 537	1 211	4 272	572	2 318
14	Sömmerda	51 980	13 497	16 905	7 429	5 987	1 243	6 883
15	Hildburghausen	17 237	3 817	5 953	2 094	2 560	393	2 405
16	Ilm-Kreis	14 721	2 430	4 656	3 478	2 443	297	1 395
17	Weimarer Land	86 786	19 547	25 433	19 283	10 218	2 275	9 856
18	Sonneberg	1 512	.	516	219	.	.	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	23 426	4 995	5 828	4 480	4 908	332	2 856
20	Saale-Holzland-Kreis	86 348	16 693	34 969	9 635	8 956	1 397	14 618
21	Saale-Orla-Kreis	33 002	6 900	11 008	4 816	6 074	169	3 860
22	Greiz	44 821	7 732	13 995	7 786	8 753	703	5 804
23	Altenburger Land	43 414	7 831	17 154	6 148	5 673	1 093	5 480
24	**Thüringen**	**650 790**	**137 041**	**211 555**	**106 998**	**96 999**	**15 935**	**81 153**

schaftlichen Betriebe 1999 nach Kreisen

schweine	Schafe	Davon				Geflügel	Darunter			Lfd. Nr.
		unter 1 Jahr alt	1 Jahr und älter				Lege-hennen	Schlacht- und Masthähne und -hühner	Gänse, Enten, Truthühner	
Eber			weibliche zur Zucht	Schafböcke zur Zucht	Hammel und übrige					
.	4 313	1 256	3 019	25	13	6 771	1 642	623	399	1
.	1 188	355	802	19	12	1 304	1 081	.	87	2
-	5 580	1 040	4 489	.	.	1 860	862	35	94	3
-	-	.	.	.	-	.	-	-	.	4
.	1 397	386	980	23	8	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	-	.	.	.	.	6
43	10 844	2 032	8 635	100	77	334 271	97 781	128 330	804	7
14	11 660	2 508	8 934	77	141	3 238	2 373	43	745	8
17	18 934	4 080	14 594	219	41	260 222	80 930	162 155	1 968	9
52	23 864	5 352	18 276	193	43	123 248	57 655	81	55 141	10
40	22 316	4 662	17 185	236	233	114 143	89 016	21	25 030	11
10	27 229	6 777	20 076	255	121	15 370	12 585	73	840	12
26	12 661	2 777	9 747	102	35	1 950 648	877 305	18 901	9 625	13
36	9 836	2 454	7 211	85	86	14 797	13 974	8	751	14
15	16 246	4 591	11 528	111	16	10 263	5 901	13	4 254	15
22	7 217	1 236	5 869	74	38	58 069	6 421	48 036	3 532	16
174	12 811	3 613	8 795	325	78	488 436	251 329	55 026	912	17
.	3 903	1 439	2 438	.	.	1 381	1 074	6	63	18
27	11 381	2 134	9 018	113	116	36 421	34 148	22	2 186	19
80	15 187	4 657	10 266	114	150	756 597	12 400	718 656	11 810	20
175	9 569	2 189	6 866	111	403	257 896	119 412	137 430	860	21
48	2 193	428	1 515	46	204	147 366	139 844	168	6 699	22
35	3 212	1 184	1 966	29	33	96 273	32 212	4 703	13 391	23
1 109	**233 397**	**55 332**	**173 870**	**2 328**	**1 867**	**4 679 030**	**1 838 319**	**1 274 404**	**139 260**	**24**

16. Schlachtungen und Schlachtmenge 1995 bis 1999 *)

Jahr [1]	Rinder	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
Schlachtungen insgesamt in Stück										
1995 ... a	54 587	117	33 543	16 645	4 282	1 832	1 278 134	5 648	162	36
b	51 952	102	32 131	16 315	3 404	1 527	1 231 217	3 550	20	30
1996 ... a	58 232	222	31 662	21 472	4 876	2 086	1 248 951	7 093	77	117
b	53 941	212	29 205	20 927	3 597	1 605	1 202 106	4 298	21	88
1997 ... a	68 417	172	32 336	28 901	7 008	2 564	1 242 708	8 479	157	113
b	63 412	146	29 338	28 327	5 601	2 063	1 196 705	5 786	89	60
1998 ... a	74 049	215	29 023	37 551	7 260	2 834	1 355 801	7 783	160	167
b	69 324	179	26 371	36 967	5 807	2 473	1 310 930	5 190	73	82
1999 ... a	**80 859**	**138**	**31 640**	**40 920**	**8 161**	**2 433**	**1 495 156**	**7 279**	**142**	**240**
b	**76 344**	**107**	**29 256**	**40 294**	**6 687**	**2 091**	**1 453 728**	**4 698**	**61**	**158**
Schlachtmenge in t										
1995 ... a	17 048	34	11 532	4 401	1 082	130	113 380	108	3	10
b	16 249	29	11 047	4 313	859	108	109 192	68	0	8
1996 ... a	17 956	64	10 915	5 747	1 230	156	112 017	128	1	31
b	16 646	61	10 075	5 601	909	119	107 788	78	0	23
1997 ... a	20 531	52	10 963	7 732	1 784	178	112 773	175	3	30
b	18 995	44	9 948	7 578	1 424	143	108 586	120	2	16
1998 ... a	21 997	68	9 941	10 133	1 855	182	123 815	142	3	44
b	20 545	56	9 031	9 974	1 484	159	119 703	95	1	22
1999 ... a	**24 177**	**41**	**10 893**	**11 128**	**2 115**	**169**	**135 552**	**149**	**3**	**63**
b	**22 789**	**31**	**10 069**	**10 957**	**1 731**	**145**	**131 771**	**97**	**1**	**42**
Durchschnittsschlachtgewicht in kg										
1995 ... b	313	285	344	264	252	71	89	19	18	264
1996 ... b	309	288	345	268	253	74	90	18	18	264
1997 ... b	300	300	339	268	254	69	91	21	18	264
1998 ... b	296	313	342	270	256	64	91	18	18	264
1999 .. b	**299**	**293**	**344**	**272**	**259**	**69**	**91**	**21**	**18**	**264**

*) tauglich beurteilte Tiere - 1) a gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen; b gewerbliche Schlachtungen

17. Milcherzeugung, durchschnittlicher Bestand an Milchkühen, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung an Molkereien 1995 bis 1999

Jahr	Milcherzeugung	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milchanlieferung insgesamt
	t	1000 St.	kg	t
1995 ..	892 094	167	5 343	842 404
1996 ..	922 452	164	5 613	878 912
1997 ..	944 890	163	5 789	906 811
1998 ..	980 786	158	6 224	941 162
1999 ..	**942 680**	**147**	**6 411**	**911 006**

V

18. Milchanlieferung an Molkereien 1995 bis 1999 nach Ländern

Jahr	Milch-anlieferung insgesamt	Davon						
		Thüringen	Bayern	Hessen	Nieder-sachsen	Branden-burg	Sachsen	Sachsen-Anhalt
	t							
1995 ..	842 404	522 071	159 306	103 857	13 414	-	18 287	25 469
1996 ..	878 912	527 289	174 307	114 781	14 167	-	18 304	30 064
1997 ..	906 811	505 742	196 950	113 186	13 706	-	36 642	40 585
1998 ..	941 162	505 575	202 586	117 188	14 003	-	46 514	55 296
1999 ..	**911 006**	**488 373**	**196 141**	**113 892**	**11 302**	**3 636**	**48 851**	**48 811**

19. Milchanlieferung an Molkereien 1995 bis 1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999
	t				
Stadt Erfurt	7 451	7 998	7 671	7 526	6 302
Stadt Gera	3 179	2 542	4 183	4 265	4 828
Stadt Jena	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	1 630	1 247	2 239	1 654	1 416
Stadt Eisenach [1]	.	.	.	5 483	4 987
Eichsfeld	51 424	53 152	54 586	59 156	54 488
Nordhausen	27 197	27 857	29 197	31 980	32 543
Wartburgkreis [1]	74 707	79 084	83 441	77 379	76 021
Unstrut-Hainich-Kreis	52 966	54 254	53 144	55 313	56 971
Kyffhäuserkreis	24 328	25 634	25 530	27 337	25 866
Schmalkalden-Meiningen	49 303	53 020	53 449	53 927	51 341
Gotha	43 005	43 088	40 986	44 202	39 604
Sömmerda	46 843	46 637	46 606	47 660	46 789
Hildburghausen	46 054	47 737	51 059	53 239	51 401
Ilm-Kreis	34 722	37 133	38 246	39 982	35 386
Weimarer Land	52 789	57 849	62 452	65 160	60 137
Sonneberg	17 532	18 016	18 391	17 520	15 944
Saalfeld-Rudolstadt	46 970	48 377	50 631	51 249	50 465
Saale-Holzland-Kreis	47 764	51 671	52 417	54 904	55 493
Saale-Orla-Kreis	88 959	93 533	100 304	102 330	97 542
Greiz	83 726	89 147	90 739	96 869	98 544
Altenburger Land	41 855	40 936	41 540	44 027	44 938
Thüringen	**842 404**	**878 912**	**906 811**	**941 162**	**911 006**

1) 1995 bis 1997 sind die Angaben der Stadt Eisenach im Wartburgkreis enthalten.

20. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1998 und 1999

Gemüseart	1998			1999		
	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dt	dt	ha	dt	dt
Gemüse insgesamt [1]	**1 385,72**	**x**	**529 150**	**1 760,85**	**x**	**634 351**
darunter						
Weißkohl	312,53	810,7	253 358	358,54	754,0	270 329
Rotkohl	76,92	541,6	41 659	96,11	612,3	58 844
Wirsingkohl	17,15	303,7	5 207	14,87	251,0	3 733
Grünkohl	0,70	171,3	119	0,48	181,9	88
Rosenkohl	2,17	178,9	388	3,51	210,0	738
Blumenkohl	290,34	241,2	70 029	353,70	216,1	76 436
Kohlrabi	12,21	305,0	3 725	12,81	300,5	3 849
Kopfsalat	2,15	.	.	1,79	243,3	437
Spinat	20,38	169,3	3 451	52,04	142,5	7 417
Möhren	3,22	.	.	3,37	538,8	1 817
Knollensellerie	3,31	251,4	831	2,05	255,1	523
rote Rüben	8,60	581,3	4 999	16,62	811,2	13 482
Porree	5,09	251,4	1 280	15,00	132,1	1 982
Speisezwiebeln	194,26	329,8	64 065	212,97	401,6	85 528
Spargel im Ertrag stehend	84,54	47,3	3 998	138,78	47,8	6 634
grüne Pflückbohnen	219,17	90,9	19 912	310,10	97,1	30 113
Gurken	90,49	545,9	49 398	126,80	558,1	70 758
Tomaten	0,63	199,4	125	1,35	364,3	491

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel

21. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder Kunststoff 1998 und 1999

Gemüseart	1998			1999		
	Anbaufläche	Ertrag je m²	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je m²	Erntemenge
	m²	kg	dt	m²	kg	dt
Gemüse insgesamt	**296 833**	**20,2**	**59 824**	**332 085**	**22,8**	**75 742**
darunter						
Kohlrabi	5 010	5,1	255	7 848	6,1	476
Kopfsalat	17 245	3,2	553	8 742	3,3	285
Feldsalat	2 751	0,9	25	4 673	1,0	47
Gurken	67 472	38,7	26 106	71 424	33,7	24 063
Tomaten	179 042	17,8	31 861	163 916	30,0	49 136
Rettich	143	1,4	2	115	2,8	3
Radieschen	5 721	2,2	124	3 539	2,5	90

V

22. Erntemenge und Baumerträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 1995 bis 1999

Obstart	1995	1996	1997	1998	1999
	Erntemenge in t				
Baumobst insgesamt	**23 501**	**36 517**	**29 613**	**24 917**	**36 954**
darunter					
Äpfel	17 356	30 583	25 539	20 474	29 706
Birnen	353	237	187	254	265
Süßkirschen	1 252	973	217	857	1 204
Sauerkirschen	3 528	3 887	1 813	2 165	4 265
Pflaumen/Zwetschen	614	521	1 143	609	708
Mirabellen/Renekloden	397	315	713	558	805
	Baumertrag in kg				
Baumobst insgesamt	**8,5**	**13,3**	**10,3**	**8,7**	**12,9**
darunter					
Äpfel	8,8	15,5	12,2	9,8	14,2
Birnen	7,1	4,8	5,4	7,4	7,7
Süßkirschen	11,5	8,9	2,2	8,8	12,4
Sauerkirschen	6,6	7,3	3,4	4,0	7,9
Pflaumen/Zwetschen	11,3	9,6	18,0	9,6	11,1
Mirabellen/Renekloden	13,0	10,3	20,8	16,3	23,5

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe (Nachstehend: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen ergibt sich seit dem Jahr 1991 keine Konstanz im Berichtskreis. Die rasche Veränderung der Wirtschafts- und Betriebsstruktur beeinflusst maßgeblich die statistischen Ergebnisse.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit 1995 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93) unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion. Die Angaben von 1991 bis 1994 sind mit statistischen Methoden vergleichbar umgerechnet worden. Sie sind als grundsätzlich vorläufig anzusehen. Von der Umrechnung ausgenommen sind die Unternehmenserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die jährlichen Betriebserhebungen im Baugewerbe.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis umfasst die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Abweichungen von der allgemeinen „Abschneidegrenze" bestehen in den Wirtschaftszweigen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und Ernährungsgewerbe, wo in ausgewählten Bereichen zusätzlich Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden. Im Wirtschaftszweig Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt – einschließlich Lohnschnitt – von mindestens 5000 m^3 Rohholz in Festmaß". Bis zum 1. Januar 1993 bestand eine Erfassungsgrenze von 1000 m^3. Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe.

Einmal im Jahr, und zwar zum Stichtag 30.9., wird eine Befragung der industriellen Kleinbetriebe (ohne Handwerksbetriebe) durchgeführt (mit im Allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten).

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im Allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Für einige Merkmale ist eine Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen möglich, wobei die einzelnen Betriebsteile entsprechend ihrer Produktion den Wirtschaftszweigen zugeordnet werden. Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Die Ergebnisse werden sowohl nach Unternehmen als auch nach Betrieben dargestellt.

Unternehmen
Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Betriebe
Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Fachlicher Betriebsteil
Die fachliche Einheit fasst innerhalb eines Betriebes sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit auf der Ebene einer vierstelligen Klasse der WZ 93 beitragen. Die Festlegung nach fachlichen Betriebsteilen wird vorgenommen, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, die unterschiedlichen Wirtschaftszweigen zugeordnet werden können.

Beschäftigte
VI Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, des Weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit. In den Ergebnissen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Arbeiter
Zu den Arbeitern zählen alle Lohnempfänger (ohne Heimarbeiter).

Geleistete Arbeiterstunden
Geleistete Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Als Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). In den Löhnen und Gehältern sind Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz
Der Umsatz umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung, einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer)

einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Inlandsumsatz
Der Inlandsumsatz ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz
Der Auslandsumsatz umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-) steuer befreit.

Exportquote
Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 93 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe).

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes berechnet. Es handelt sich um einen Volumenindex für fachliche Betriebsteile (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 1995, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Index der Nettoproduktion
Der Index der Nettoproduktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Die Fortschreibung bei den Wirtschaftszweigen erfolgt im Allgemeinen mit einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht. Anhand des Nettoproduktionsindex soll die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges beschrieben werden, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wurde aus der Kostenstrukturerhebung 1995 ermittelt.

Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 1995, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995", gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem

anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbst erstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

Baugewerbe
Für das Baugewerbe ist nach der Umstellung auf die WZ 93 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ 93-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten" (45.1) sowie „Hoch- und Tiefbau" (45.2). Dem Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation" (45.3), „Sonstiges Baugewerbe" (45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" (45.5) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmonat Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung seit 1997 nur noch vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen. Die zur Jahreserhebung meldenden Betriebe werden mit den Angaben des zweiten Vierteljahres nachgewiesen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der bis zum Berichtsjahr 1996 die Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten und des Ausbaugewerbes mit mindestens 10 Beschäftigten auskunftspflichtig waren. Ab Berichtsjahr 1997 bezieht sich die Auskunftspflicht auch im Ausbaugewerbe auf Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten.

Betriebe
Als Betriebe gelten die örtlichen Betriebseinheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und örtliche Einheiten (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen und Filialen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewer-

bes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen
Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Berichtszeitraums in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen, einschließlich kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende, Umschüler und Praktikanten, des Weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb bzw. Unternehmen tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden
Dazu gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst.
Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Wintergeld, Winterausfallgeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz
Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum

Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

Art der Bauten
Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau
Alle Bauten - unabhängig vom Auftraggeber -, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (ohne Wohnungs- und Straßenbau) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke).

Landwirtschaftlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten - unabhängig vom Auftraggeber -, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen

Bauten für Bahn und Post
Alle Hoch- und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden. Zum Hochbau gehören z.B. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.
Zum Tiefbau zählen z.B. Gleisanlagen mit ihrem Unterbau, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegrafen- und technische Funkbetriebsbauten.

Öffentlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau
Zum Straßenbau zählen - unabhängig vom Auftraggeber - der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten

für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird auf der Basis 1995 = 100 preisbereinigt (Volumenindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Bauarten erfolgt mit den Auftragseingangsanteilen des Jahres 1995.

Jahresbauleistung
Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Energie- und Wasserversorgung
Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen.
Die Angaben zu den Beschäftigten, den geleisteten Arbeiterstunden sowie Lohn und Gehalt sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/Unternehmens dargestellt.
Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmengen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer weiterverteilt wurden. Daher ist er erheblich größer als der entsprechende Inlandverbrauch.
Der Erdgasverbrauch enthält die gesamte Erdgasdarbietung aus inländischer Gewinnung und den Bezug über die Landesgrenze sowie die Erdgasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Ortsgasunternehmen, Ferngasgesellschaften und Erdgasproduzenten, soweit diese Erdgas an Endverbraucher liefern.

Elektrizitätserzeugung
Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elek-

trische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch der Kraftwerke umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Energieverbrauch
Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Der Energieverbrauch insgesamt wird in Joule angegeben. Zur Umrechnung der einzelnen Energieträger in Joule werden entsprechend dem Heizwert (MJ/Tonne bzw. bei Strom und Gas MJ/MWh) folgende Umrechnungsfaktoren verwendet: Steinkohle 29 308; Steinkohlenkoks 28 429; Rohbraunkohle 8 792; Braunkohlenbriketts 20 223; Heizöl, leicht 42 705; Heizöl, schwer 41 031; Strom und Gas 3 600.

Kohleverbrauch
VI Der Kohleverbrauch umfasst den Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

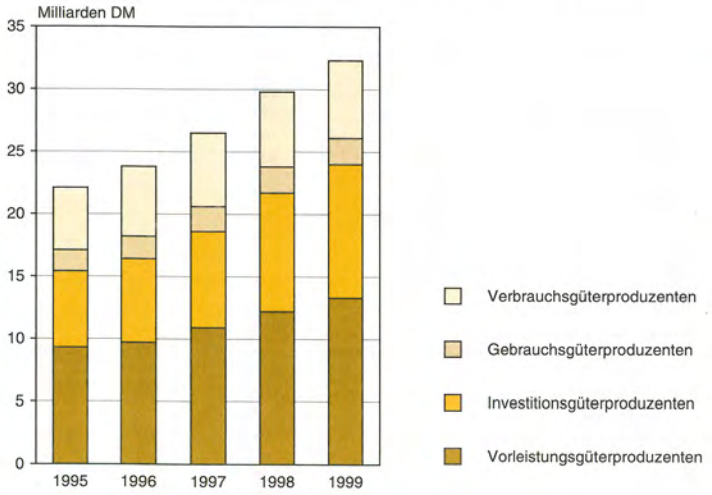
Heizölverbrauch
Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Gasverbrauch
Verbrauch von Erdgas und bis 1993 auch von Orts- und Kokereigas (Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

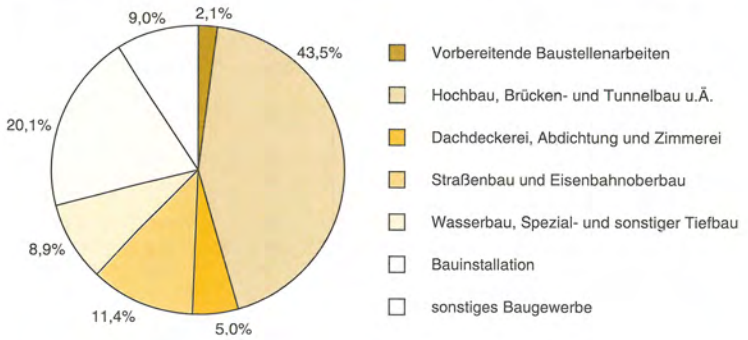
Stromverbrauch
Der Stromverbrauch umfasst den Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Handwerk
Die Ergebnisse resultieren aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die in Form einer repräsentativen Stichprobenerhebung bei den selbständigen Handwerksunternehmen durchgeführt wird. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 bis 1999 nach Hauptgruppen



Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1999



1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Hauptgruppen und

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 633**	**123 988**	**89 857**	**153 677**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**774**	**57 011**	**43 879**	**75 508**
	Investitionsgüterproduzenten	**421**	**32 039**	**22 713**	**38 980**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**95**	**9 674**	**6 502**	**10 862**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**343**	**25 263**	**16 764**	**28 327**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	53	.	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**55**	**1 192**	**879**	**1 478**
15	Ernährungsgewerbe	208	14 920	9 644	16 684
16	Tabakverarbeitung	3	.	.	.
17	Textilgewerbe	51	3 607	2 908	4 674
18	Bekleidungsgewerbe	20	820	653	979
19	Ledergewerbe	12	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	72	4 001	3 266	5 814
21	Papiergewerbe	23	2 075	1 621	2 766
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	47	3 601	1 960	3 303
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	37	3 934	2 444	4 158
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	135	9 041	7 055	12 219
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	168	10 974	8 047	13 646
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	23	3 274	2 632	4 416
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	242	13 989	10 929	19 000
29	Maschinenbau	178	13 820	9 490	15 891
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	12	1 160	699	1 205
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	73	9 042	6 955	11 886
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	33	3 714	2 135	3 434
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	77	6 772	3 835	6 350
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	43	7 841	6 570	12 012
35	Sonstiger Fahrzeugbau	9	939	713	1 131
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	104	7 887	6 280	10 716
37	Recycling	7	321	273	529
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 577**	**122 796**	**88 978**	**152 199**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz			Exportquote	WZ 93
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
1000 DM					%	
3 368 531	**2 006 789**	**32 313 226**	**26 284 274**	**6 028 952**	**18,7**	**C, D**
1 710 991	**819 404**	**13 307 961**	**10 986 207**	**2 321 754**	**17,4**	
914 098	**583 222**	**10 698 677**	**7 968 963**	**2 729 714**	**25,5**	
232 389	**222 999**	**2 071 795**	**1 609 817**	**461 977**	**22,3**	
511 053	**381 165**	**6 234 793**	**5 719 287**	**515 506**	**8,3**	
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	.	.	14
36 643	**18 836**	**316 205**	**315 935**	**271**	**0,1**	**C**
298 243	190 439	3 813 881	3 683 241	130 640	3,4	15
.	.	.	.	.	.	16
80 302	38 236	501 862	416 752	85 109	17,0	17
12 360	6 271	57 699	55 587	2 113	3,7	18
.	.	.	.	.	.	19
120 251	42 642	1 135 401	820 660	314 741	27,7	20
57 544	26 587	450 395	369 250	81 145	18,0	21
87 110	104 355	998 556	915 740	82 816	8,3	22
-	-	-	-	-	-	23
116 472	101 129	1 133 275	694 090	439 185	38,8	24
248 150	110 051	1 990 698	1 786 307	204 392	10,3	25
295 341	170 874	2 355 126	2 097 191	257 935	11,0	26
119 229	47 487	750 698	522 075	228 623	30,5	27
416 284	184 526	2 547 283	2 179 926	367 357	14,4	28
388 096	273 778	2 579 708	2 003 441	576 267	22,3	29
25 699	27 077	2 865 822	2 103 740	.	.	30
284 216	144 898	2 217 922	2 003 624	214 298	9,7	31
73 065	102 587	658 678	422 833	235 845	35,8	32
150 156	215 250	1 562 543	1 038 621	523 922	33,5	33
289 292	87 724	3 725 107	2 529 135	1 195 972	32,1	34
26 653	10 518	134 186	130 177	4 009	3,0	35
204 760	89 426	1 461 603	1 317 838	143 765	9,8	36
9 907	2 785	47 161	41 446	5 716	12,1	37
3 331 888	**1 987 954**	**31 997 020**	**25 968 340**	**6 028 681**	**18,8**	**D**

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
1	1995	1 388	111 487	80 090	137 198
2	1996	1 396	108 222	77 487	132 752
3	1997	1 448	110 091	79 367	135 984
4	1998	1 532	116 704	84 712	146 154
5	**1999**	**1 633**	**123 988**	**89 857**	**153 677**
6	Stadt Erfurt	86	6 528	3 661	5 949
7	Stadt Gera	40	2 540	1 754	2 993
8	Stadt Jena	38	4 682	2 295	3 754
9	Stadt Suhl	17	1 855	1 174	1 984
10	Stadt Weimar	24	1 993	1 265	2 309
11	Stadt Eisenach	21	5 514	4 530	8 366
12	Eichsfeld	83	5 554	4 440	7 524
13	Nordhausen	55	4 782	3 302	5 615
14	Wartburgkreis	115	10 041	7 489	12 842
15	Unstrut-Hainich-Kreis	84	5 309	4 117	7 108
16	Kyffhäuserkreis	42	3 117	2 321	4 162
17	Schmalkalden-Meiningen	133	8 661	6 445	10 689
18	Gotha	119	8 880	6 641	11 350
19	Sömmerda	45	2 962	2 178	3 945
20	Hildburghausen	69	4 548	3 624	5 977
21	Ilm-Kreis	91	6 976	4 825	8 114
22	Weimarer Land	58	2 879	2 108	3 752
23	Sonneberg	70	5 191	4 119	6 962
24	Saalfeld-Rudolstadt	104	8 040	5 877	9 769
25	Saale-Holzland-Kreis	80	5 086	3 668	6 367
26	Saale-Orla-Kreis	95	7 845	6 222	10 791
27	Greiz	88	5 879	4 240	7 173
28	Altenburger Land	76	5 128	3 564	6 183
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**225**	**23 112**	**14 679**	**25 355**
30	**Landkreise zusammen**	**1 407**	**100 875**	**75 179**	**128 322**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Kreisen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
		1000 DM			%	
2 668 797	1 639 092	22 026 348	18 750 106	3 276 242	14,9	1
2 721 993	1 691 825	23 874 251	20 093 458	3 780 793	15,8	2
2 858 541	1 716 542	26 405 279	21 392 829	5 012 450	19,0	3
3 108 675	1 841 977	29 886 288	24 231 845	5 654 443	18,9	4
3 368 531	**2 006 789**	**32 313 226**	**26 284 274**	**6 028 952**	**18,7**	**5**
149 580	177 349	1 658 663	1 448 602	210 061	12,7	6
66 465	48 078	448 774	370 949	77 826	17,3	7
96 453	183 601	949 192	566 687	382 506	40,3	8
42 084	30 615	370 855	328 346	42 508	11,5	9
49 745	49 693	622 828	591 677	31 152	5,0	10
226 666	75 089	3 487 099	2 308 888	.	.	11
156 966	61 125	1 122 625	994 022	128 603	11,5	12
127 073	85 232	1 809 449	1 588 436	221 013	12,2	13
306 004	159 815	2 499 527	1 960 678	538 850	21,6	14
134 583	62 495	1 252 790	1 093 336	159 454	12,7	15
90 176	49 676	689 330	536 381	152 949	22,2	16
229 570	118 579	1 608 945	1 464 911	144 034	9,0	17
258 807	130 166	2 268 876	1 911 815	357 061	15,7	18
84 012	45 946	3 165 987	2 367 180	.	.	19
123 632	50 592	654 633	553 723	100 910	15,4	20
167 280	111 014	1 120 903	966 647	154 256	13,8	21
78 791	41 282	447 798	414 063	33 736	7,5	22
137 549	60 781	838 904	652 564	186 340	22,2	23
213 007	124 620	1 833 978	1 368 727	465 251	25,4	24
128 343	77 365	1 129 600	1 022 302	107 298	9,5	25
227 355	89 616	1 764 112	1 470 311	293 801	16,7	26
143 994	91 218	1 189 288	1 010 848	178 440	15,0	27
130 396	82 844	1 379 070	1 293 183	85 887	6,2	28
630 992	**564 425**	**7 537 412**	**5 615 148**	**1 922 264**	**25,5**	**29**
2 737 539	**1 442 364**	**24 775 814**	**20 669 126**	**4 106 688**	**16,6**	**30**

3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen Hauptgruppen und

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Beschäftigte [1]	
		insgesamt	darunter Arbeiter
		Personen	
C, D	1995	108 775	78 782
	1996	105 810	76 466
	1997	107 653	78 308
	1998	114 369	83 747
	1999	**122 048**	**89 034**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**56 529**	**43 601**
	Investitionsgüterproduzenten	**31 887**	**22 474**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**8 562**	**6 241**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**25 070**	**16 718**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 317**	**974**
15	Ernährungsgewerbe	14 697	9 547
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	3 599	2 903
18	Bekleidungsgewerbe	814	651
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 069	3 310
21	Papiergewerbe	2 050	1 603
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 557	1 921
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	3 713	2 340
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8 913	6 996
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 556	7 667
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 339	2 679
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 985	11 001
29	Maschinenbau	13 592	9 358
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 130	682
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	8 791	6 797
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 616	2 016
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	6 128	3 743
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7 999	6 715
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 050	797
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	7 754	6 190
37	Recycling	309	267
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**120 731**	**88 060**

1) Monatsdurchschnitt

des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1999 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz		Exportquote	WZ 93
insgesamt	darunter Ausland		
1000 DM		%	
21 232 354	3 073 285	14,5	**C, D**
23 138 310	3 576 191	15,5	
25 674 023	4 842 968	18,9	
29 129 866	5 462 419	18,8	
31 175 337	**5 774 960**	**18,5**	
13 027 474	**2 270 684**	**17,4**	
10 230 911	**2 673 693**	**26,1**	
1 812 043	**311 461**	**17,2**	
6 104 908	**519 122**	**8,5**	
.	.	.	10
.	.	.	11
-	-	-	12
-	-	-	13
.	.	.	14
325 922	.	.	**C**
3 723 560	129 586	3,5	15
.	.	.	16
498 577	85 050	17,1	17
53 120	2 113	4,0	18
.	.	.	19
1 142 667	314 805	27,6	20
440 674	84 157	19,1	21
994 921	79 804	8,0	22
-	-	-	23
1 003 648	370 102	36,9	24
1 952 082	218 287	11,2	25
2 246 711	248 332	11,1	26
766 760	233 072	30,4	27
2 469 863	364 815	14,8	28
2 495 732	572 011	22,9	29
2 399 831	.	.	30
2 172 368	208 567	9,6	31
656 382	239 044	36,4	32
1 438 000	452 629	31,5	33
3 739 232	1 202 936	32,2	34
159 861	4 188	2,6	35
1 441 783	143 824	10,0	36
43 237	5 716	13,2	37
30 849 415	**5 757 098**	**18,7**	**D**

4. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995, 1998 und 1999 nach Hauptgruppen

Maßzahl	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
1995						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	80	75	83	112	78
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	71,8	75,7	69,6	65,1	70,2
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	38 640	39 419	41 553	41 132	32 289
Bruttolohn je Arbeiter	DM	33 322	34 652	35 876	31 846	27 899
Bruttogehalt je Angestellten	DM	52 206	54 230	54 541	58 414	42 629
Umsatz je Beschäftigten	DM	197 569	197 186	202 396	159 844	209 264
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	161	150	167	155	177
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	19,6	20,0	20,5	25,7	15,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 713	1 735	1 739	1 590	1 685
1998						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	76	73	77	104	74
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	72,6	76,7	71,9	66,4	67,0
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	42 421	43 350	45 348	46 636	35 137
Bruttolohn je Arbeiter	DM	36 697	38 203	39 297	35 144	30 131
Bruttogehalt je Angestellten	DM	57 577	60 330	60 839	69 336	45 295
Umsatz je Beschäftigten	DM	256 087	234 506	312 706	223 034	244 426
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	204	176	252	201	213
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	16,6	18,5	14,5	20,9	14,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 725	1 739	1 726	1 672	1 712
1999						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	76	74	76	102	74
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	72,5	77,0	70,9	67,2	66,4
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	43 354	44 384	46 734	47 075	35 317
Bruttolohn je Arbeiter	DM	37 488	38 993	40 246	35 743	30 485
Bruttogehalt je Angestellten	DM	58 798	62 396	62 534	70 300	44 846
Umsatz je Beschäftigten	DM	260 616	233 427	333 924	214 167	246 792
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	210	176	274	191	220
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	16,6	19,0	14,0	22,0	14,3
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 710	1 721	1 716	1 671	1 690

1) Monatsdurchschnitt

5. Betriebe *), Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1999 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
Betriebe					
1 - 19	169	121	21	5	22
20 - 49	771	325	225	40	181
50 - 99	392	185	110	21	76
100 - 199	217	101	54	19	43
200 - 299	66	35	14	7	10
300 - 399	22	7	3	3	9
400 - 499	10	6	2	-	2
500 - 999	15	8	4	-	3
1 000 und mehr	3	1	1	1	-
Beschäftigte					
1 - 19	1 703	1 081	281	77	264
20 - 49	24 989	10 488	7 396	1 338	5 767
50 - 99	26 871	12 480	7 792	1 412	5 187
100 - 199	30 441	14 386	7 376	2 583	6 096
200 - 299	15 980	8 421	3 445	1 632	2 482
300 - 399	7 615	2 374	1 011	.	.
400 - 499	4 331	.	.	-	.
500 - 999	10 545	5 867	2 719	-	1 959
1 000 und mehr	4 729	.	.	.	-
Umsatz in 1000 DM					
1 - 19	41 196	31 356	2 921	3 254	3 665
20 - 49	377 963	192 480	97 302	17 045	71 136
50 - 99	461 080	230 689	129 866	26 854	73 672
100 - 199	637 585	311 003	140 610	40 940	145 032
200 - 299	483 248	200 174	75 197	55 201	152 676
300 - 399	176 675	41 141	33 333	.	.
400 - 499	90 050	.	.	-	.
500 - 999	493 082	157 008	291 362	-	44 712
1 000 und mehr	338 149	.	.	.	-

*) Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 368**	**107 817**	**4 605 119**	**27 590 884**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**599**	**47 002**	**2 041 588**	**11 014 146**
	Investitionsgüterproduzenten	**367**	**28 354**	**1 314 413**	**9 838 492**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**87**	**9 431**	**443 832**	**1 885 375**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**315**	**23 029**	**805 287**	**4 852 873**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	32	876	38 598	222 431
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**32**	**876**	**38 598**	**222 431**
15	Ernährungsgewerbe	189	13 366	430 118	3 378 603
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.
17	Textilgewerbe	45	3 166	105 090	432 577
18	Bekleidungsgewerbe	18	748	16 809	49 618
19	Ledergewerbe	11	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	66	3 484	141 840	1 016 137
21	Papiergewerbe	21	2 029	83 175	448 985
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	43	3 418	183 497	968 808
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	27	2 729	138 283	843 137
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	110	6 780	262 972	1 467 284
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	119	10 041	422 027	2 085 655
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	18	2 735	138 214	701 707
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	200	12 641	540 547	2 252 401
29	Maschinenbau	162	12 807	610 214	2 376 080
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	9	1 140	51 537	2 861 820
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	60	7 684	359 930	2 020 981
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	29	2 735	126 948	574 580
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	62	6 004	325 812	1 104 249
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	39	6 540	310 670	3 357 980
35	Sonstiger Fahrzeugbau	7	638	21 729	105 478
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	97	7 309	265 612	1 190 390
37	Recycling	6	328	12 939	48 084
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 337**	**106 940**	**4 566 521**	**27 368 454**

1) Monatsdurchschnitt

7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	
1995	1 160	100 454	3 846 737	19 678 011
1996	1 170	96 736	3 913 394	21 256 742
1997	1 217	97 948	4 039 107	23 292 678
1998	1 293	103 026	4 303 746	26 062 273
1999	**1 368**	**107 817**	**4 605 119**	**27 590 884**
Stadt Erfurt	67	5 910	294 041	1 561 251
Stadt Gera	36	2 258	100 572	419 304
Stadt Jena	32	4 608	277 349	952 398
Stadt Suhl	15	1 670	66 149	304 316
Stadt Weimar	18	1 738	83 038	492 052
Stadt Eisenach	15	5 728	314 123	3 561 786
Eichsfeld	71	4 801	187 993	950 927
Nordhausen	49	4 289	185 643	884 988
Wartburgkreis	97	7 524	317 470	1 884 455
Unstrut-Hainich-Kreis	74	4 697	167 361	756 118
Kyffhäuserkreis	34	2 339	101 813	464 741
Schmalkalden-Meiningen	105	6 951	265 861	1 194 479
Gotha	93	6 851	297 655	1 666 803
Sömmerda	38	2 471	103 475	2 984 855
Hildburghausen	57	3 605	136 940	593 955
Ilm-Kreis	76	5 969	234 924	1 034 508
Weimarer Land	45	2 138	81 464	361 603
Sonneberg	61	4 739	178 490	767 121
Saalfeld-Rudolstadt	93	7 452	308 810	1 711 264
Saale-Holzland-Kreis	71	4 774	193 094	1 014 667
Saale-Orla-Kreis	80	7 140	289 291	1 578 673
Greiz	79	5 673	232 968	1 232 435
Altenburger Land	64	4 494	186 597	1 218 184
Kreisfreie Städte zusammen	**183**	**21 912**	**1 135 272**	**7 291 108**
Landkreise zusammen	**1 185**	**85 905**	**3 469 847**	**20 299 777**

1) Monatsdurchschnitt

8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1996 bis 1999 nach Gütergruppen

Abteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	1996	1997	1998	1999
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	1000 DM	336 168	337 933	283 183	285 692
darunter					
Natursteine	t	509 633	614 272	602 806	601 014
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	24 524 435	24 758 553	22 469 051	23 373 711
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1000 DM	3 064 370	3 271 671	3 276 504	3 347 531
darunter					
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 DM	989 900	1 080 569	999 725	995 134
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 DM	107 132	134 061	111 722	122 140
Dauerbackwaren	1000 DM	174 686	176 022	198 631	246 959
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	44 895	47 282	47 659	40 272
Bier aus Malz	hl	2 134 892	2 532 542	2 598 012	3 002 443
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke	hl	3 323 025	3 759 065	3 903 118	4 027 368
Textilien	1000 DM	402 757	457 783	508 978	484 831
darunter					
textile Spinnstoffe und Garne	t	15 634	18 785	19 605	15 944
Gewebe	m^2	11 056 914	9 803 557	12 687 390	14 109 285
Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren (einschließlich Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt	St.	1 120 691	1 091 866	1 027 168	1 292 483
Bekleidung	1000 DM	54 575	41 050	39 153	46 270
darunter					
Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St.	679 462	498 134	509 085	695 077
Leder und Lederwaren	1000 DM	72 000	75 203	70 080	50 800
darunter					
Lederwaren (ohne Schuhe)	1000 DM	27 172	24 754	22 594	22 698
Schuhe	1000 DM	20 243	23 011	23 075	21 373
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1000 DM	553 678	716 387	929 840	1 084 349
darunter					
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	1000 DM	201 587	253 803	316 961	365 316
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	1000 DM	242 007	343 771	490 651	560 802
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	1 090 654	1 330 381	1 536 551	1 947 421
Papier	1000 DM	386 604	420 535	457 058	445 350
darunter					
Papier, Karton und Pappe	t	56 831	54 325	51 369	32 410
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	144 422	169 096	198 663	222 582

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1996 bis 1999 nach Gütergruppen

Abteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	1996	1997	1998	1999
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 DM	773 519	819 423	932 799	968 893
darunter					
Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	St.	220 888 520r	208 599 524r	199 917 748r	195 258 414
Werbedrucke und Werbeschriften, Verkaufskataloge und dgl.	1000 DM	88 653	95 640	136 094	150 655
Chemische Erzeugnisse	1000 DM	672 084	700 560	757 754	850 551
darunter					
Kunststoffe, in Primärformen	t	23 412	26 088	34 157	45 722
pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	174 759	164 114	143 187	125 242
Chemiefasern	t	26 998	13 451	8 904r	8 602
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 DM	1 366 715	1 580 738	1 756 643	2 058 968
darunter					
Gummiwaren	1000 DM	265 256	293 512	361 525	347 006
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	t	42 611	44 392	49 989	75 025
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 DM	513 971	579 292	584 601	637 481
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	1000 DM	454 150	510 017	510 256	556 642
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 DM	1 817 329	1 890 033	1 902 716	2 089 969
darunter					
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1000 DM	142 378	149 699	184 073	224 598
Glasfasern	t	10 214	11 196	10 948	17 477
Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	1000 DM	101 584	93 366	89 102	111 732
Ziegel u.a. Baukeramik	1000 DM	177 618	202 812	205 100	210 783
Frischbeton (Transportbeton)	m^3	1 383 910	1 184 453	1 049 855	886 139
Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	1000 DM	513 614	641 226	768 850	677 736
darunter					
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl, Ferrolegierungen (nicht EGKS)	t	35 672	45 936	48 443	47 687
Erzeugnisse der Gießereien	t	39 230	54 601	61 515	64 204
Metallerzeugnisse	1000 DM	1 555 536	1 766 907	2 092 916	2 344 641
darunter					
Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	1000 DM	395 957	457 335	542 343	612 708
Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	73 535	85 932	99 236	110 044
Werkzeuge	1000 DM	203 897	195 857	238 534	260 272
Schlösser und Beschläge	1000 DM	69 404	99 196	119 539	137 803
Schrauben, Niete, Ketten, Federn	t	18 314	18 391	25 806	30 049

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1996 bis 1999 nach Gütergruppen

Abteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	1996	1997	1998	1999
Maschinen	1000 DM	1 743 054	1 882 061	2 069 270	2 186 826
darunter					
Armaturen	1000 DM	95 640	106 795	99 608	90 579
Hebezeuge und Fördermittel	1000 DM	131 469	119 188	167 552	186 533
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 DM	159 302	184 028	139 594	96 463
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	1000 DM	362 691	393 244	504 365	520 348
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 DM	532 507	614 002	646 864	720 229
elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	1000 DM	166 760	157 737	153 917	146 408
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.Ä.	1000 DM	1 430 555	1 707 140	1 901 516	2 102 586
darunter					
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	1000 DM	147 790	158 793	199 025	173 072
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	1000 DM	309 709	359 076	469 834	499 178
elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1000 DM	648 791	768 692	898 027	1 039 562
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	1000 DM	318 003	417 857	478 311	554 414
darunter					
elektronische Bauelemente	1000 DM	162 352	197 068	264 815	329 822
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1000 DM	100 563	151 714	144 751	148 925
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	1000 DM	604 500	722 854	873 281	1 158 542
darunter					
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1000 DM	241 055	266 014	304 487	345 919
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 DM	164 418	164 486	231 004	384 589
optische und fotografische Geräte	1000 DM	134 601	208 412	233 185	313 578
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 DM	2 619 281	2 973 622	3 590 953	3 786 814
Sonstige Fahrzeuge	1000 DM	97 110	119 122	148 999	152 549
darunter					
Krafträder, Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	1000 DM	55 302	72 944	94 693	94 365
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1000 DM	1 118 517	1 163 377	1 321 281	1 352 318
darunter					
Sitzmöbel	1000 DM	373 361	371 644	403 642	380 452
Büro- und Ladenmöbel	1000 DM	131 012	136 216	157 630	178 207
Sportgeräte	1000 DM	27 352	31 469	33 269	29 957
Spielwaren	1000 DM	78 455	91 412	100 455	107 266
Weihnachtsartikel aus Glas	1000 DM	18 393	20 690	22 142	23 723

9. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1999 (1995 ≙ 100)

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang [1]	Umsatz
C, D	1996	106,1	108,6
	1997	123,2	120,3
	1998	149,4	136,9
	1999	**162,4**	**148,6**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**163,6**	**148,1**
	Investitionsgüterproduzenten	**174,0**	**171,8**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**135,0**	**130,6**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**98,5**	**125,3**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	94,6
15	Ernährungsgewerbe	-	115,9
17	Textilgewerbe	138,3	140,1
18	Bekleidungsgewerbe	51,8	68,3
19	Ledergewerbe	60,1	59,6
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	249,9	194,4
21	Papiergewerbe	99,4	100,1
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	118,4	161,0
24	Chemische Industrie	148,5	141,9
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	127,3	139,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	137,5	117,3
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	153,3	153,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	169,8	169,6
29	Maschinenbau	109,5	117,2
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	680,7	688,5
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	157,0	152,6
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	259,8	181,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	270,1	223,9
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	148,8	137,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau	113,8	153,2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	115,6	126,4

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1999 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Monat/Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1] [2]	Beschäftigte [2]	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM
C, D	September 1995	938	7 851	102 082
	September 1996	1 060	8 005	106 172
	September 1997	1 314	9 243	136 219
	September 1998	1 776	13 232	190 270
	September 1999	**2 218**	**15 905**	**223 511**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**1 295**	**9 000**	**140 974**
	Investitionsgüterproduzenten	**450**	**3 795**	**49 944**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**68**	**533**	**5 087**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**405**	**2 577**	**27 506**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	43	201	6 054
15	Ernährungsgewerbe	86	642	8 032
16	Tabakverarbeitung	-	-	-
17	Textilgewerbe	85	446	3 993
18	Bekleidungsgewerbe	38	346	3 319
19	Ledergewerbe	13	81	506
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	175	945	11 687
21	Papiergewerbe	34	267	2 966
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	178	869	10 821
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.
24	Chemische Industrie	47	435	6 065
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	164	1 307	17 696
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	136	931	23 332
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	27	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	487	3 612	44 328
29	Maschinenbau	199	1 744	24 214
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	12	73	1 310
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	86	954	18 980
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	53	393	4 380
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	126	885	10 833
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	17	221	1 755
35	Sonstiger Fahrzeugbau	7	45	297
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	111	692	7 262
37	Recycling	93	620	13 060

1) mit im Allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe [1] [2]	Beschäftigte [2]	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Stadt Erfurt	117	756	12 725
Stadt Gera	68	407	5 638
Stadt Jena	71	545	7 619
Stadt Suhl	39	382	7 030
Stadt Weimar	26	236	3 499
Stadt Eisenach	37	200	2 236
Eichsfeld	105	988	14 638
Nordhausen	73	480	4 956
Wartburgkreis	172	1 299	19 364
Unstrut-Hainich-Kreis	107	776	9 317
Kyffhäuserkreis	71	410	3 907
Schmalkalden-Meiningen	228	1 523	17 775
Gotha	144	1 033	17 257
Sömmerda	53	375	5 237
Hildburghausen	69	515	7 156
Ilm-Kreis	170	1 145	14 201
Weimarer Land	99	686	11 142
Sonneberg	94	600	6 748
Saalfeld-Rudolstadt	122	904	10 156
Saale-Holzland-Kreis	93	843	15 941
Saale-Orla-Kreis	91	562	11 161
Greiz	105	753	10 274
Altenburger Land	64	487	5 533
Thüringen	**2 218**	**15 905**	**223 511**
davon			
kreisfreie Städte	358	2 526	38 747
Landkreise	1 860	13 379	184 764

1) mit im Allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

12. Investitionen in den Unternehmen des nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**382 115**	**20 890**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**189 583**	**15 331**
	Investitionsgüterproduzenten	**77 182**	**2 297**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**29 997**	**459**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**85 352**	**2 803**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	181	2 538
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**181**	**2 538**
15	Ernährungsgewerbe	58 493	2 494
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	1 773	3
18	Bekleidungsgewerbe	3 398	-
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16 526	836
21	Papiergewerbe	36 776	853
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 470	7
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	18 271	2 350
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	32 867	2 965
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41 245	4 213
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	13 856	46
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	34 258	1 804
29	Maschinenbau	29 299	1 105
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	702	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	15 545	862
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	7 550	42
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	21 250	52
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	23 352	254
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 170	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	20 210	467
37	Recycling	1 172	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**381 934**	**18 352**

Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1998 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 577 498	**1 980 502**	**74 618**	**54 450**	**C, D**
923 096	**1 128 010**	**41 234**	**23 344**	
310 397	**389 877**	**17 701**	**15 579**	
81 583	**112 039**	**7 989**	**246**	
262 422	**350 577**	**7 694**	**15 281**	
-	-	-	-	10
-	-	-	-	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
16 257	18 976	.	-	14
16 257	**18 976**	.	-	**C**
171 566	232 553	9 327	6 247	15
.	.	.	.	16
27 203	28 979	79	-	17
1 122	4 520	191	-	18
.	.	.	.	19
59 013	76 375	1 923	7 503	20
160 287	197 915	105	1 385	21
54 072	55 549	268	-	22
-	-	-	-	23
84 244	104 864	6 070	7 022	24
98 384	134 216	1 778	2 796	25
169 520	214 979	6 861	4 991	26
77 321	91 223	1 826	1 300	27
137 957	174 019	14 170	1 088	28
157 242	187 645	5 759	1 282	29
7 433	8 135	1 310	-	30
100 517	116 924	8 977	444	31
52 336	59 928	3 674	98	32
60 689	81 990	3 719	961	33
81 019	104 626	1 981	12 718	34
4 503	5 673	643	-	35
53 267	73 944	4 465	4 820	36
2 319	3 491	530	-	37
1 561 241	**1 961 526**	**73 668**	**54 450**	**D**

13. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**420 804**	**22 891**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**217 723**	**17 332**
	Investitionsgüterproduzenten	**78 490**	**2 297**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**30 208**	**460**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**94 383**	**2 803**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**266**	**2 546**
15	Ernährungsgewerbe	67 313	2 494
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	3 262	3
18	Bekleidungsgewerbe	3 398	-
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	17 516	936
21	Papiergewerbe	36 776	853
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 470	20
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	18 420	2 356
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38 241	4 783
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	54 493	4 219
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	13 863	46
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	39 937	1 854
29	Maschinenbau	29 585	1 105
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	702	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	17 520	862
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	7 639	42
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	21 250	52
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	23 428	254
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 170	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	20 421	468
37	Recycling	1 172	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**420 538**	**20 345**

und Verarbeitenden Gewerbes 1998 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 725 056	**2 168 751**	**81 632**	**54 305**	**C, D**
1 029 116	**1 264 171**	**47 344**	**23 344**	
330 077	**410 865**	**18 433**	**15 579**	
83 967	**114 635**	**8 044**	**246**	
281 895	**379 081**	**7 811**	**15 136**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
.	.	.	.	14
19 653	**22 466**	**950**	**-**	**C**
186 791	256 597	9 327	6 102	15
.	.	.	.	16
28 069	31 334	113	-	17
1 123	4 520	191	-	18
.	.	.	.	19
61 449	79 901	1 923	7 503	20
160 321	197 950	105	1 385	21
54 572	56 062	270	-	22
-	-	-	-	23
88 704	109 480	1 002	7 022	24
111 802	154 826	3 358	2 796	25
204 308	263 020	7 212	4 991	26
86 132	100 041	2 708	1 300	27
159 038	200 830	21 561	1 088	28
159 207	189 896	5 958	1 282	29
7 492	8 194	1 310	-	30
111 272	129 654	9 926	444	31
58 275	65 956	4 119	98	32
63 507	84 809	3 795	961	33
88 930	112 612	1 981	12 718	34
4 893	6 063	643	-	35
61 667	82 556	4 520	4 820	36
2 319	3 491	530	-	37
1 705 403	**2 146 286**	**80 682**	**54 305**	**D**

14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
1	1995	461 557	26 321
2	1996	326 504	29 772
3	1997	328 025	14 520
4	**1998**	**420 804**	**22 891**
5	Stadt Erfurt	32 006	3 651
6	Stadt Gera	12 782	597
7	Stadt Jena	17 386	293
8	Stadt Suhl	1 405	289
9	Stadt Weimar	6 590	540
10	Stadt Eisenach	5 370	-
11	Eichsfeld	17 645	629
12	Nordhausen	9 457	412
13	Wartburgkreis	26 851	742
14	Unstrut-Hainich-Kreis	17 303	448
15	Kyffhäuserkreis	3 203	133
16	Schmalkalden-Meiningen	15 358	1 170
17	Gotha	29 084	2 401
18	Sömmerda	13 584	141
19	Hildburghausen	19 064	397
20	Ilm-Kreis	23 345	1 409
21	Weimarer Land	21 016	98
22	Sonneberg	24 915	534
23	Saalfeld-Rudolstadt	32 617	1 669
24	Saale-Holzland-Kreis	13 489	1 903
25	Saale-Orla-Kreis	39 400	3 183
26	Greiz	11 955	988
27	Altenburger Land	26 977	1 264
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**75 540**	**5 369**
29	**Landkreise zusammen**	**345 265**	**17 522**

Verarbeitenden Gewerbes 1998 nach Kreisen

anlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 583 025	2 070 903	153 411	25 640	1
1 419 247	1 775 523	113 018	40 639	2
1 382 245	1 724 789	100 600	21 258	3
1 725 056	**2 168 751**	**81 632**	**54 305**	**4**
103 060	138 717	702	-	5
44 509	57 888	1 001	257	6
64 692	82 371	5 424	1 227	7
36 016	37 710	1 861	424	8
31 028	38 158	241	4 200	9
107 609	112 979	6 331	-	10
60 566	78 840	3 123	642	11
51 698	61 567	6 354	-	12
127 552	155 144	6 568	1 566	13
93 236	110 987	6 737	470	14
16 146	19 482	371	-	15
93 500	110 029	4 011	385	16
98 508	129 993	3 571	12 404	17
47 632	61 356	8 197	1 300	18
52 792	72 253	2 767	-	19
88 547	113 302	1 862	10 250	20
29 839	50 953	3 256	6 937	21
55 426	80 876	3 483	6 400	22
146 228	180 515	5 827	79	23
55 773	71 165	1 286	3 460	24
183 211	225 795	3 202	-	25
83 582	96 525	3 497	1 579	26
53 904	82 146	1 959	2 724	27
386 915	**467 823**	**15 561**	**6 108**	**28**
1 338 141	**1 700 929**	**66 071**	**48 198**	**29**

15. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1996 bis 1999 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1995 ≙ 100)

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1996	1997	1998	1999
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**109,9**	**102,3**	**87,5**	**84,1**
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**109,3**	**125,2**	**137,9**	**145,6**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**105,3**	**118,8**	**134,3**	**144,3**
	Investitionsgüterproduzenten	**109,0**	**121,6**	**145,3**	**161,1**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**109,9**	**121,2**	**133,8**	**134,9**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**112,9**	**133,5**	**125,1**	**120,9**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	108,2	105,8	94,1	91,4
15	Ernährungsgewerbe	106,4	134,5	122,8	120,5
17	Textilgewerbe	110,9	120,4	129,9	126,8
18	Bekleidungsgewerbe	66,7	50,3	45,1	51,7
19	Ledergewerbe	83,7	84,1	75,5	61,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	110,7	142,3	164,2	207,8
21	Papiergewerbe	95,8	112,0	120,6	121,9
24	Chemische Industrie	86,6	99,7	95,9	116,3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	109,7	118,9	131,6	146,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	101,4	106,7	112,1	112,6
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	136,6	163,4	175,5	166,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	110,2	128,8	153,9	156,3
29	Maschinenbau	103,7	112,1	126,7	123,6
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	178,0	227,1	377,7	621,2
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	110,6	131,6	144,2	158,5
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	96,9	133,9	150,5	143,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	129,5	155,7	186,8	216,9
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	97,5	114,9	140,7	145,9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	100,6	122,8	149,3	155,3
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	106,2	110,7	123,1	119,9
40.1	**Elektrizitätsversorgung**	**152,5**	**164,8**	**165,8**	**155,1**
45.1, 2	**Bauhauptgewerbe**	**92,9**	**92,6**	**84,9**	**83,6**
	davon				
	Hochbau	92,9	86,6	73,7	70,3
	Tiefbau	92,9	103,6	105,0	107,5
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	**104,4**	**114,3**	**119,7 r**	**124,2**

16. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe *) 1998 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 DM			DM
	Bauhauptgewerbe							
45.1, 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau**	**662**	**571**	**34 484**	**5 040 514**	**5 099 346**	**168 055**	**4 873**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**12**	**11**	**485**	**71 521**	**76 384**	**5 165**	**10 650**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	197	171	11 009	1 583 105	1 610 556	40 705	3 697
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	181	155	7 873	1 143 209	1 128 610	25 636	3 256
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	19	17	1 250	211 904	199 167	11 013	8 810
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	397	343	20 132	2 938 218	2 938 333	77 354	3 842
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	93	81	3 096	368 238	368 177	10 987	3 549
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	72	62	5 457	869 632	900 772	33 986	6 228
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	88	74	5 314	792 904	815 680	40 563	7 633
45.25.4	darunter Gerüstbau	7	6	237	24 058	24 992	2 706	11 419
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**650**	**560**	**33 999**	**4 968 993**	**5 022 961**	**162 890**	**4 791**
	Ausbaugewerbe							
45.3 bis 45.5	**Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe**	**494**	**425**	**19 508**	**2 383 202**	.	**52 231**	**2 677**
45.31	Elektroinstallation	114	104	4 950	599 866	.	16 223	3 277
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	25	23	853	102 254	.	2 072	2 429
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	44	41	1 829	285 826	.	5 089	2 782
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	100	89	4 085	597 845	.	9 562	2 341
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	144	130	5 914	883 671	.	14 651	2 477
45.34	Sonstige Bauinstallation	4	3	204	26 457	.	656	3 214
45.3	**Bauinstallation**	**287**	**260**	**11 921**	**1 612 248**	.	**33 601**	**2 819**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	25	19	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	29	27	906	124 242	.	3 570	3 940
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	49	38	1 667	202 929	.	3 791	2 274
45.44	Maler- und Glasergewerbe	102	79	3 864	313 402	.	6 028	1 560
45.45	Baugewerbe a.n.g.	2	2	.	.	.	.	.
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**207**	**165**	**7 587**	**770 954**	.	**18 629**	**2 455**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	.	-	-

*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9.

17. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe *) 1995 bis 1999

Maßzahl	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	51	47	44	41	42
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	37 895	38 376	38 666	39 035	39 835
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	138 218	145 519	149 726	150 702	157 275
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	27,4	26,4	25,8	25,9	25,3
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [2]	Anzahl	58	52	49	47	48
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	38 898	39 777	41 245	41 241	42 043
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	144 748	153 468	165 429	163 209	171 247
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	26,9	25,9	24,9	25,3	24,6
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	42	39	37	33	34
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	35 006	34 777	34 432	34 998	35 687
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	121 467	126 442	123 117	127 929	131 084
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	28,8	27,5	28,0	27,4	27,2

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt - 2) Monatsdurchschnitt

18. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1996 bis 1999

1995 ≙ 100

Art der Bauten	1996	1997	1998	1999
Bauhauptgewerbe	**103,1**	**90,4**	**86,2**	**84,8**
davon				
Hochbau	103,0	80,7	74,0	68,5
davon				
Wohnungsbau	112,9	90,0	79,8	66,5
sonstiger Hochbau	95,1	73,4	69,5	70,1
Tiefbau	103,2	108,2	108,7	114,7
davon				
Straßenbau	100,3	120,7	117,2	132,9
sonstiger Tiefbau	104,6	102,6	104,7	106,4

19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1999 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1995	1 507	77 527	99 767	2 937 856	10 715 640
1996	1 500	70 310	90 192	2 698 227	10 231 421
1997	1 524	66 885	87 187	2 586 172	10 014 429
1998	1 431	59 029	76 830	2 304 175	8 895 765
1999	**1 303**	**54 338**	**72 394**	**2 164 573**	**8 545 988**
Stadt Erfurt	135	6 797	8 534	309 701	1 410 832
Stadt Gera	41	2 488	3 290	93 322	343 462
Stadt Jena	32	1 936	2 474	83 050	411 304
Stadt Suhl	18	1 021	1 168	40 074	212 197
Stadt Weimar	38	1 332	1 764	55 468	257 383
Stadt Eisenach	20	744	910	33 094	111 235
Eichsfeld	64	2 473	3 197	92 545	321 733
Nordhausen	48	1 953	2 800	77 442	300 297
Wartburgkreis	61	2 666	3 528	107 145	379 261
Unstrut-Hainich-Kreis	66	2 664	3 807	102 162	370 111
Kyffhäuserkreis	64	2 293	3 134	82 282	289 775
Schmalkalden-Meiningen	83	2 975	4 131	112 069	426 354
Gotha	80	3 204	4 408	124 414	493 136
Sömmerda	42	1 732	2 300	66 454	299 412
Hildburghausen	39	1 285	1 724	50 217	186 759
Ilm-Kreis	48	1 546	2 089	63 445	262 979
Weimarer Land	46	2 135	2 756	85 006	300 465
Sonneberg	27	1 206	1 531	46 503	175 736
Saalfeld-Rudolstadt	70	2 797	3 797	108 206	384 620
Saale-Holzland-Kreis	52	2 107	3 065	89 467	330 727
Saale-Orla-Kreis	63	2 530	3 317	95 055	347 643
Greiz	93	3 440	4 701	132 301	534 835
Altenburger Land	77	3 017	3 969	115 150	395 732
Kreisfreie Städte zusammen	**284**	**14 318**	**18 140**	**614 710**	**2 746 412**
Landkreise zusammen	**1 019**	**40 021**	**54 254**	**1 549 864**	**5 799 576**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1999 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
Betriebe insgesamt [2]					
1995	.	67 732	86 473	2 533 617	9 298 525
1996	.	62 457	78 442	2 364 722	9 126 779
1997	.	57 718	74 484	2 242 336	8 822 403
1998	.	55 259	70 320	2 089 628	8 165 573
1999	**.**	**53 261**	**69 625**	**2 041 049**	**8 007 097**
Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten					
1995	923	53 361	65 795	2 075 653	7 723 897
1996	918	47 617	59 050	1 894 085	7 307 709
1997	873	42 735	54 808	1 762 586	7 069 594
1998	804	37 986	48 277	1 566 587	6 199 672
1999	**742**	**35 388**	**46 614**	**1 487 787**	**6 060 018**
Stadt Erfurt	65	4 314	5 103	213 388	1 073 425
Stadt Gera	27	2 023	2 622	74 459	278 447
Stadt Jena	9	876	1 156	42 892	229 627
Stadt Suhl	8	617	697	26 226	161 217
Stadt Weimar	17	547	733	24 340	120 717
Stadt Eisenach	7	415	491	19 795	69 269
Eichsfeld	42	1 659	2 124	65 928	222 380
Nordhausen	29	1 320	1 901	56 264	227 186
Wartburgkreis	34	1 656	2 271	74 000	247 121
Unstrut-Hainich-Kreis	37	1 689	2 429	69 590	255 696
Kyffhäuserkreis	42	1 621	2 218	59 927	218 002
Schmalkalden-Meiningen	47	1 867	2 539	73 339	286 653
Gotha	40	1 782	2 498	74 105	304 624
Sömmerda	24	1 193	1 546	47 439	216 620
Hildburghausen	26	866	1 129	35 781	137 379
Ilm-Kreis	31	1 100	1 419	46 353	209 573
Weimarer Land	34	1 807	2 302	74 591	271 339
Sonneberg	17	803	1 014	32 308	119 167
Saalfeld-Rudolstadt	43	1 854	2 524	75 501	277 215
Saale-Holzland-Kreis	29	1 411	1 983	62 268	237 223
Saale-Orla-Kreis	36	1 576	2 054	61 366	217 194
Greiz	51	2 224	2 992	92 516	390 217
Altenburger Land	46	2 169	2 870	85 411	289 726
Kreisfreie Städte zusammen	**135**	**8 792**	**10 802**	**401 100**	**1 932 702**
Landkreise zusammen	**607**	**26 596**	**35 812**	**1 086 687**	**4 127 317**

1) Monatsdurchschnitt - 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *) 1999 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1995	591	24 630	33 972	862 203	2 991 743
1996	587	23 123	31 142	804 143	2 923 711
1997	653	23 919	32 378	823 587	2 944 834
1998	630	21 075	28 554	737 588	2 696 095
1999	**564**	**18 965**	**25 780**	**676 787**	**2 485 970**
Stadt Erfurt	70	2 515	3 431	96 313	337 407
Stadt Gera	14	472	668	18 863	65 014
Stadt Jena	23	1 046	1 318	40 158	181 677
Stadt Suhl	10	407	471	13 849	50 980
Stadt Weimar	21	786	1 030	31 128	136 666
Stadt Eisenach	13	328	419	13 300	41 966
Eichsfeld	22	800	1 073	26 617	99 354
Nordhausen	19	629	899	21 178	73 111
Wartburgkreis	26	953	1 257	33 145	132 140
Unstrut-Hainich-Kreis	29	975	1 377	32 572	114 415
Kyffhäuserkreis	22	678	916	22 354	71 774
Schmalkalden-Meiningen	36	1 128	1 592	38 730	139 701
Gotha	40	1 436	1 910	50 310	188 511
Sömmerda	18	545	753	19 014	82 791
Hildburghausen	13	413	595	14 436	49 379
Ilm-Kreis	17	473	670	17 092	53 405
Weimarer Land	13	322	454	10 415	29 126
Sonneberg	10	409	517	14 195	56 569
Saalfeld-Rudolstadt	27	945	1 273	32 705	107 405
Saale-Holzland-Kreis	22	689	1 082	27 199	93 504
Saale-Orla-Kreis	27	951	1 264	33 689	130 449
Greiz	42	1 206	1 709	39 785	144 618
Altenburger Land	31	859	1 099	29 739	106 006
Kreisfreie Städte zusammen	**150**	**5 554**	**7 339**	**213 610**	**813 711**
Landkreise zusammen	**414**	**13 411**	**18 441**	**463 176**	**1 672 259**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1999 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
	Bauhauptgewerbe					
45.1, 45.2	1995	923	53 361	65 795	2 075 653	7 723 897
	1996	918	47 617	59 050	1 894 085	7 307 709
	1997	873	42 735	54 808	1 762 586	7 069 594
	1998	804	37 986	48 277	1 566 587	6 199 672
	1999	**742**	**35 388**	**46 614**	**1 487 787**	**6 060 018**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**14**	**1 262**	**1 927**	**54 668**	**182 139**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	215	11 010	13 900	459 606	2 012 774
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	199	8 008	10 180	317 887	1 314 752
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	2	.	.	.	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	31	.	.	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	448	21 171	26 887	874 638	3 718 091
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	101	3 017	4 044	112 552	426 053
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	82	5 308	7 355	235 936	975 742
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	97	4 630	6 401	209 993	757 994
45.25.4	darunter Gerüstbau	8	247	325	10 326	30 309
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**728**	**34 126**	**44 687**	**1 433 118**	**5 877 880**
	Ausbaugewerbe					
45.3 bis 45.5	1995	591	24 630	33 972	862 203	2 991 743
	1996	587	23 123	31 142	804 143	2 923 711
	1997	653	23 919	32 378	823 587	2 944 834
	1998	630	21 075	28 554	737 588	2 696 095
	1999	**564**	**18 965**	**25 780**	**676 787**	**2 485 970**
45.31	Elektroinstallation	129	4 834	6 689	169 702	631 759
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	28	858	1 156	32 202	127 639
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	47	1 680	2 081	58 637	259 012
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	123	4 041	5 499	146 682	634 102
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	170	5 720	7 580	205 319	893 114
45.34	Sonstige Bauinstallation	9	383	527	16 289	68 107
45.3	**Bauinstallation**	**336**	**11 794**	**15 952**	**423 512**	**1 720 620**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	30	1 093	1 473	41 951	132 289
45.42	Bautischlerei	29	.	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	53	1 507	1 951	56 026	186 623
45.44	Maler- und Glasergewerbe	114	3 713	5 245	126 958	327 683
45.45	Baugewerbe a.n.g.	2	.	.	.	.
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**228**	**7 171**	**9 828**	**253 275**	**765 350**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten — 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

23. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 1995 bis 1999 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten

Beschäftigtengruppe / Bauart	1995	1996	1997	1998	1999
Beschäftigte [1]					
Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	224	236	223	212	187
Kaufmännische und technische Angestellte [2]	7 618	7 167	6 666	6 098	5 715
Facharbeiter, Poliere und Meister	32 821	28 623	25 435	22 810	20 996
Fachwerker und Werker	7 695	6 714	5 963	5 308	5 677
Gewerblich Auszubildende	5 004	4 876	4 447	3 558	2 813
Insgesamt	**53 361**	**47 617**	**42 735**	**37 986**	**35 388**
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.					
Hochbau	41 198	38 054	33 790	28 549	26 333
davon					
Wohnungsbau	19 811	19 686	18 304	14 812	13 357
gewerblicher Bau [3]	16 339	13 228	11 046	9 332	8 513
öffentlicher Bau	5 048	5 138	4 440	4 405	4 463
Tiefbau	24 597	20 997	21 019	19 728	20 281
davon					
gewerblicher Bau [4]	9 180	7 436	7 299	6 442	6 262
öffentlicher und Straßenbau	15 417	13 560	13 720	13 285	14 019
davon					
Straßenbau	6 799	6 367	6 915	6 830	7 419
sonstiger Tiefbau	8 618	7 193	6 805	6 455	6 600
Insgesamt	**65 795**	**59 050**	**54 808**	**48 276**	**46 614**
baugewerblicher Umsatz in Mill. DM					
Hochbau	4 804	4 624	4 236	3 483	3 298
davon					
Wohnungsbau	2 172	2 231	2 137	1 671	1 499
gewerblicher Bau [3]	2 097	1 830	1 553	1 306	1 210
öffentlicher Bau	536	563	545	506	588
Tiefbau	2 804	2 585	2 749	2 638	2 692
davon					
gewerblicher Bau [4]	903	878	956	868	821
öffentlicher und Straßenbau	1 901	1 707	1 793	1 769	1 871
davon					
Straßenbau	852	831	942	931	980
sonstiger Tiefbau	1 048	876	851	839	891
Insgesamt	**7 608**	**7 208**	**6 984**	**6 121**	**5 990**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildende - 3) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post - 4) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

24. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.1999

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	1 - 9	10 - 19
	Betriebe		
45.1, 45.2	30.6.1995	676	715
	30.6.1996	826	746
	30.6.1997	1 044	771
	30.6.1998	1 750	804
	30.6.1999	**1 823**	**756**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**142**	**28**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	82	73
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	488	236
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	9	3
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	48	38
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	627	350
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	721	261
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	51	45
45.24	Wasserbau	–	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	282	72
45.25.4	darunter Gerüstbau	137	29
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**1 681**	**728**
	Beschäftigte		
45.1, 45.2	30.6.1995	3 687	10 125
	30.6.1996	4 338	10 387
	30.6.1997	5 175	10 701
	30.6.1998	7 633	10 921
	30.6.1999	**7 990**	**10 372**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**478**	**413**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	441	1 013
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	2 293	3 301
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	46	45
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	211	543
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	2 991	4 902
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	3 107	3 461
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	263	634
45.24	Wasserbau	–	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	1 151	962
45.25.4	darunter Gerüstbau	540	394
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**7 512**	**9 959**

*) alle Betriebe

nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 93
20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr			
			Betriebe			
622	216	94	30	2 353	1 985	**45.1, 45.2**
613	198	84	17	2 484	1 977	
575	186	69	18	2 663	1 994	
524	150	68	12	3 308	2 303	
494	**150**	**54**	**13**	**3 290**	**2 347**	
7	**2**	**1**	**1**	**181**	**26**	**45.1**
115	52	19	3	344	271	45.21.1
165	38	13	1	941	812	45.21.2
1	-	-	1	14	6	45.21.3 - 45.21.5
18	9	2	-	115	63	45.21.6, 45.21.7
299	99	34	5	1 414	1 152	45.21
89	6	1	-	1 078	760	45.22
40	25	12	4	177	121	45.23
-	-	-	-	-	-	45.24
59	18	6	3	440	288	45.25
3	2	-	-	171	162	45.25.4
487	**148**	**53**	**12**	**3 109**	**2 321**	**45.2**
			Beschäftigte			
18 904	14 890	12 572	9 934	70 112	48 366	**45.1, 45.2**
18 809	13 730	11 226	.	64 479	44 393	
17 527	12 850	8 935	.	60 928	41 179	
15 964	10 026	8 894	4 274	57 712	39 646	
14 861	**10 118**	**7 126**	**4 221**	**54 688**	**38 810**	
214	.	.	.	**1 795**	**500**	**45.1**
3 650	3 568	2 388	862	11 922	8 039	45.21.1
4 725	2 534	.	.	14 949	12 470	45.21.2
.	-	-	.	904	828	45.21.3 - 45.21.5
.	696	.	-	2 242	1 379	45.21.6, 45.21.7
8 977	6 798	4 441	1 908	30 017	22 716	45.21
2 615	.	.	-	9 644	8 027	45.22
1 281	1 580	1 578	1 113	6 449	3 631	45.23
-	-	-	-	-	-	45.24
1 774	1 254	.	.	6 783	3 936	45.25
.	.	-	-	1 137	1 088	45.25.4
14 647	.	.	.	**52 893**	**38 310**	**45.2**

VI

25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.1999 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
		Betriebe					
45.3 bis	30.6.1995	1 146	28	544	424	115	35
45.5	30.6.1996	1 675	43	979	517	114	22
	30.6.1997	1 480	46	819	485	110	20
	30.6.1998	1 411	44	818	445	91	13
	30.6.1999	**1 259**	**53**	**716**	**397**	**81**	**12**
45.31	Elektroinstallation	300	21	159	90	26	4
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	74	-	47	25	2	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	143	5	93	33	9	3
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	239	16	130	77	15	1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	382	21	223	110	24	4
45.34	Sonstige Bauinstallation	17	1	7	5	4	-
45.3	**Bauinstallation**	**773**	**43**	**436**	**230**	**56**	**8**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	52	-	27	23	1	1
45.42	Bautischlerei	84	4	51	27	2	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	120	4	79	31	6	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	222	2	118	84	15	3
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	7	-	5	1	1	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**485**	**10**	**280**	**166**	**25**	**4**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	**1**	-	-	**1**	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Noch: 25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.1999 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
		Beschäftigte					
45.3 bis	30.6.1995	33 393	183	7 780	12 881	7 688	4 861
45.5	30.6.1996	39 391	.	13 270	15 086	7 708	.
	30.6.1997	35 475	.	11 223	13 825	7 364	.
	30.6.1998	31 959	314	11 022	12 711	6 140	1 772
	30.6.1999	**28 702**	**371**	**9 694**	**11 557**	**5 463**	**1 617**
45.31	Elektroinstallation	7 165	147	2 128	2 697	1 639	554
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	.	-	656	781	.	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3 236	.	1 222	870	.	.
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	5 411	105	1 747	2 305	.	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	8 647	.	2 969	3 175	.	583
45.34	Sonstige Bauinstallation	.	.	98	129	291	-
45.3	**Bauinstallation**	**17 935**	**304**	**5 851**	**6 782**	**3 861**	**1 137**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 232	-	376	675	.	.
45.42	Bautischlerei	1 529	.	665	736	.	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	2 321	27	1 044	874	376	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	5 470	.	1 680	2 442	959	.
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	.	-	78	.	.	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**.**	**67**	**3 843**	**.**	**1 602**	**480**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	.	-	-	.	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

26. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe*) im Juni 1999 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1995	2 353	70 112	8 111	224 187	899 590	10 070 188
1996	2 484	64 479	7 690	201 946	810 112	9 637 715
1997	2 663	60 928	7 397	194 804	832 769	9 049 569
1998	3 308	57 712	6 999	186 688	768 104	8 816 795
1999	**3 290**	**54 688**	**6 962**	**178 979**	**773 820**	**7 909 729**
Stadt Erfurt	201	5 221	612	20 850	117 280	1 203 709
Stadt Gera	145	2 897	355	8 915	38 324	317 204
Stadt Jena	75	1 278	162	4 603	25 943	242 288
Stadt Suhl	58	951	116	3 223	22 238	204 372
Stadt Weimar	75	922	118	2 993	12 598	171 245
Stadt Eisenach	34	609	73	2 300	8 769	102 941
Eichsfeld	182	2 872	350	8 805	33 373	359 244
Nordhausen	115	2 081	279	7 133	30 323	334 881
Wartburgkreis	180	2 823	365	9 768	36 057	346 563
Unstrut-Hainich-Kreis	153	2 817	383	9 372	36 996	378 225
Kyffhäuserkreis	112	2 352	305	6 975	26 354	280 686
Schmalkalden-Meiningen	205	3 278	428	10 139	43 134	456 276
Gotha	197	2 827	365	9 255	41 611	401 400
Sömmerda	100	1 729	211	5 424	24 871	278 480
Hildburghausen	113	1 548	197	4 965	19 180	193 011
Ilm-Kreis	172	2 070	268	6 643	29 999	292 086
Weimarer Land	178	2 781	343	8 699	32 712	382 856
Sonneberg	69	1 309	167	4 217	18 740	168 402
Saalfeld-Rudolstadt	184	2 974	375	9 309	35 126	406 981
Saale-Holzland-Kreis	164	2 322	303	7 728	30 393	307 099
Saale-Orla-Kreis	168	2 553	339	7 810	31 301	290 532
Greiz	235	3 284	438	9 785	41 559	413 067
Altenburger Land	175	3 190	412	10 069	36 940	378 182
Kreisfreie Städte zusammen	**588**	**11 878**	**1 435**	**42 884**	**225 151**	**2 241 760**
Landkreise zusammen	**2 702**	**42 810**	**5 527**	**136 095**	**548 669**	**5 667 970**

*) alle Betriebe

27. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe*) im 2. Vierteljahr 1999 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im 2. Vierteljahr			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1995	1 146	33 393	.	.	.	3 914 109
1996	1 675	39 391	.	.	.	4 701 758
1997	1 480	35 475	.	.	.	4 368 512
1998	1 411	31 959	10 926	264 277	883 232	3 994 550
1999	**1 259**	**28 702**	**9 879**	**244 197**	**865 587**	**3 692 228**
Stadt Erfurt	117	3 226	1 136	29 120	98 690	423 286
Stadt Gera	51	1 002	355	9 014	30 048	116 412
Stadt Jena	50	1 389	442	12 911	53 102	218 798
Stadt Suhl	19	517	151	4 359	13 866	59 419
Stadt Weimar	42	1 179	394	10 795	41 336	176 166
Stadt Eisenach	29	589	201	5 484	19 237	92 241
Eichsfeld	54	1 267	429	10 273	34 042	150 238
Nordhausen	50	1 105	395	8 966	29 180	110 407
Wartburgkreis	63	1 445	503	12 144	53 526	208 483
Unstrut-Hainich-Kreis	64	1 422	496	11 168	36 776	169 343
Kyffhäuserkreis	48	1 065	355	8 277	26 503	123 492
Schmalkalden-Meiningen	78	1 684	592	13 950	46 874	206 217
Gotha	80	1 952	670	16 801	57 700	278 454
Sömmerda	56	1 096	396	9 567	39 222	159 131
Hildburghausen	34	694	240	5 548	18 936	76 728
Ilm-Kreis	58	1 031	354	8 576	26 083	123 438
Weimarer Land	32	609	224	4 953	13 689	71 927
Sonneberg	30	665	219	5 652	20 810	76 520
Saalfeld-Rudolstadt	57	1 329	454	11 121	38 776	163 687
Saale-Holzland-Kreis	59	1 150	421	10 308	36 540	153 898
Saale-Orla-Kreis	51	1 279	426	10 724	42 625	187 211
Greiz	83	1 822	626	14 258	49 835	209 328
Altenburger Land	54	1 185	402	10 229	38 191	137 404
Kreisfreie Städte zusammen	**308**	**7 902**	**2 678**	**71 682**	**256 279**	**1 086 321**
Landkreise zusammen	**951**	**20 800**	**7 200**	**172 515**	**609 308**	**2 605 906**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

28. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1999 nach Monaten

Jahr [1] Monat	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts-versorgung	Gas-versorgung	Fernwärme-versorgung	Wasser-versorgung [2]
1995	10 590	4 164	968	2 376	3 082
1996	9 536	4 277	793	1 528	2 938
1997	8 947	4 016	773	1 179	2 979
1998	8 622	4 396	665	822	2 739
1999	**8 247**	**4 077**	**624**	**781**	**2 765**
Januar	8 332	4 134	637	795	2 766
Februar	8 335	4 130	640	796	2 769
März	8 300	4 129	637	795	2 739
April	8 225	4 064	627	786	2 748
Mai	8 226	4 075	626	781	2 744
Juni	8 240	4 075	624	783	2 758
Juli	8 184	4 030	618	771	2 765
August	8 195	4 030	625	782	2 758
September	8 274	4 071	631	777	2 795
Oktober	8 221	4 064	609	774	2 774
November	8 210	4 057	607	770	2 776
Dezember	8 220	4 063	608	758	2 791

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich

29. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1999 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig a Jahressumme b Monatsdurchschnitt		Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Davon	
				Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme
		1000 Std.	Mill. DM		
1995	a	9 471,7	508,1	229,5	278,6
	b	789,3	42,3	19,1	23,2
1996	a	7 932,0	486,4	206,5	279,9
	b	661,0	40,5	17,2	23,3
1997	a	7 019,1	469,8	190,4	279,5
	b	584,9	39,2	15,9	23,3
1998	a	6 458,3	464,2	181,9	282,2
	b	538,2	38,7	15,2	23,5
1999	**a**	**6 100,0**	**449,9**	**176,3**	**273,6**
	b	**508,3**	**37,5**	**14,7**	**22,8**
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	2 319,5	231,6	71,7	159,9
	b	193,3	19,3	6,0	13,3
Gasversorgung	a	346,8	38,8	11,0	27,8
	b	28,9	3,2	0,9	2,3
Fernwärmeversorgung	a	765,5	40,9	21,3	19,6
	b	63,8	3,4	1,8	1,6
Wasserversorgung	a	2 668,2	138,5	72,2	66,3
	b	222,4	11,5	6,0	5,5

30. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1995 bis 1999

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Wiederverkäufer	Letztverbraucher	davon an		
				Sonderabnehmer	Tarifabnehmer	darunter an private Haushalte
		Stromabsatz in Mill. kWh				
1995	20 446,8	11 992,2	8 454,5	4 238,6	4 215,9	2 665,3
1996	20 018,4	11 242,9	8 775,5	4 374,7	4 400,9	2 861,8
1997	19 615,2	10 815,2	8 800,1	4 562,1	4 238,0	2 776,9
1998	19 940,7	10 886,9	9 053,8	4 795,0	4 258,8	2 792,6
1999 [1]	**20 618,3**	**11 294,7**	**9 323,6**	**5 018,0**	**4 305,6**	**2 832,4**
		Erlöse [2] **in Mill. DM**				
1995	3 462,5	1 539,3	1 923,1	758,3	1 164,8	710,7
1996	3 492,8	1 443,5	2 049,3	794,4	1 254,9	805,4
1997	3 362,2	1 367,5	1 994,7	782,6	1 212,1	784,5
1998	3 320,0	1 317,6	2 002,5	772,2	1 230,3	798,5
1999 [1]	**3 243,1**	**1 192,3**	**2 050,9**	**780,5**	**1 270,3**	**822,6**
		Erlöse [2] **je kWh in Pf**				
1995	16,9	12,8	22,8	17,9	27,6	26,7
1996	17,5	12,8	23,4	18,2	28,5	28,1
1997	17,1	12,6	22,7	17,2	28,6	28,3
1998	16,6	12,1	22,1	16,1	28,9	28,6
1999 [1]	**15,7**	**10,6**	**22,0**	**15,6**	**29,5**	**29,0**

1) vorläufige Angaben - 2) ohne Umsatzsteuer

31. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1995 bis 1999

Jahr	Insgesamt	Davon an			
		Wieder-verkäufer	Letzt-verbraucher	darunter an	
				Produzierendes Gewerbe	private Haushalte
Erdgasabsatz in Mill. kWh					
1995	15 785,5	961,6	14 823,9	6 622,7	6 336,2
1996	20 116,1	1 160,8	18 955,3	8 638,8	8 162,3
1997	19 444,5	1 137,5	18 307,1	8 425,8	7 823,9
1998	21 544,6	1 296,6	20 248,0	9 833,1	8 033,9
1999 [1]	**21 699,1**	**1 182,6**	**20 516,5**	**9 926,8**	**8 375,2**
Erlöse [2] **in Mill. DM**					
1995	686,4	19,7	666,6	200,3	382,5
1996	851,1	24,2	826,9	258,0	475,7
1997	871,5	26,0	845,5	287,6	457,5
1998	907,2	33,3	873,9	300,9	461,5
1999 [1]	**895,5**	**47,0**	**848,4**	**280,7**	**471,8**
Erlöse [2] **je kWh in Pf**					
1995	4,3	2,0	4,5	3,0	6,0
1996	4,2	2,1	4,4	3,0	5,8
1997	4,5	2,3	4,6	3,4	5,8
1998	4,2	2,6	4,3	3,1	5,7
1999 [1]	**4,1**	**4,0**	**4,1**	**2,8**	**5,6**

VI

1) vorläufige Angaben - 2) ohne Umsatzsteuer

32. Erdgasverbrauch 1995 bis 1998

Jahr	Erdgasverbrauch insgesamt	Davon		
		Produzierendes Gewerbe	Haushalte	übrige Verbraucher
	1000 MWh			
1995	18 126,0	9 651,9	6 545,4	1 928,7
1996	25 410,3	14 654,2	8 512,0	2 244,1
1997	25 562,5	15 254,8	8 176,6	2 131,1
1998	**25 756,6**	**15 085,6**	**8 224,7**	**2 446,2**

33. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
	1000 MWh				
Bruttoerzeugung	1 733,3	2 647,1	2 887,1	2 855,9	2 598,9
Eigenverbrauch	95,4	94,1	95,8	85,3	79,6
Nettoerzeugung	1 637,9	2 553,0	2 791,3	2 770,6	2 519,4
davon aus					
Wärmekraft	1 068,6	2 073,5	2 364,1	2 422,4	2 169,9
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien ..	569,2	479,5	427,2	348,2	349,4
Stromeinspeisung	65,7	95,2	75,8	135,2	189,4
Austauschsaldo [1]	8 278,5	7 606,3	7 317,8	7 335,8	7 769,8
davon					
Bezüge aus anderen Bundesländern	11 264,7	11 358,4	10 176,6	10 951,1	14 038,1
Lieferung an andere Bundesländer	2 986,2	3 752,2	2 858,8	3 615,3	6 268,3
Pumpstromverbrauch	566,5	506,0	464,3	339,5	303,9
Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz	9 415,6	9 748,4	9 720,7	9 902,1	10 174,7

1) Einfuhrüberschuss

34. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 93	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energieverbrauch	
		insgesamt [1]	je Beschäftigten
		1000 MJ	
C, D	1995	36 235 775	325
	1996	35 164 435	325
	1997	35 964 290	327
	1998	36 958 926	317
	1999	**37 037 480**	**299**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**30 472 053**	**534**
	Investitionsgüterproduzenten	**2 364 237**	**74**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**515 573**	**53**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**3 685 617**	**146**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	–	–
13	Erzbergbau	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 197 851**	**1 005**
15	Ernährungsgewerbe	2 648 732	178
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	565 384	157
18	Bekleidungsgewerbe	17 529	21
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	675 191	169
21	Papiergewerbe	3 162 913	1 524
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	362 767	101
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–
24	Chemische Industrie	4 954 373	1 259
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 627 148	180
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 733 786	1 069
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 582 531	1 400
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 354 317	97
29	Maschinenbau	984 551	71
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	14 660	13
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	610 204	67
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	297 346	80
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	347 064	51
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 210 251	154
35	Sonstiger Fahrzeugbau	94 360	101
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	451 918	57
37	Recycling	49 475	154
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**35 839 629**	**292**

1) einschließlich Energieträger aus sonstigen Quellen zur Energiegewinnung in den Betrieben

1999 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Darunter				
Kohle	Heizöl	Gas	Strom	WZ 93
1000 MJ				
5 599 633	3 921 948	16 648 351	10 065 849	C, D
5 499 728	3 745 851	15 070 511	10 848 346	
6 270 933	2 768 122	15 912 908	11 012 326	
5 666 053	3 138 306	16 591 483	11 563 083	
5 337 388	**2 610 915**	**16 691 011**	**12 398 165**	
5 327 347	**1 976 907**	**13 486 159**	**9 681 640**	
8 529	**286 335**	**817 888**	**1 251 484**	
.	.	**182 475**	**291 618**	
.	.	**2 204 490**	**1 173 422**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
.	.	.	.	14
564 060	**329 282**	**9 004**	**295 505**	C
.	.	1 501 222	823 735	15
.	.	.	.	16
.	.	169 316	364 736	17
-	5 661	6 277	5 590	18
.	.	.	.	19
.	173 013	.	399 914	20
.	.	903 131	582 162	21
-	15 929	117 337	229 501	22
-	-	-	-	23
-	.	3 589 737	1 063 479	24
-	145 986	552 031	929 130	25
3 238 240	302 245	5 916 232	2 277 069	26
.	.	2 101 622	2 160 233	27
.	.	443 809	779 063	28
2 551	191 317	323 049	467 635	29
-	.	.	12 460	30
-	19 371	160 624	430 209	31
.	.	50 146	242 740	32
-	32 370	124 127	190 567	33
-	54 705	343 646	811 900	34
.	.	56 087	22 174	35
.	.	180 528	224 934	36
-	4 141	1 888	43 446	37
4 773 328	**2 281 634**	**16 682 006**	**12 102 660**	D

35. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen)

WZ 93	Wirtschaftszweig — Land	Beschäftigte		Umsatz	
		30.9.1998 ≙ 100	Veränderung zum Vorjahr in %	1998 ≙ 100	Veränderung zum Vorjahr in %
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**101,7**	**1,5**	**106,1**	**6,1**
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	101,8	0,8	101,7	1,7
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	104,1	0,7	100,1	0,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	100,3	0,8	103,0	3,0
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	94,4	- 6,7	105,2	5,2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	104,3	8,9	107,6	7,6
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	100,2	3,0	105,0	5,0
29	Maschinenbau	112,4	16,4	121,5	21,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	104,1	- 4,5	118,6	18,6
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	120,9	22,1	126,5	26,5
F	**Baugewerbe**	**95,5**	**- 2,6**	**98,1**	**- 1,9**
	darunter				
45.1, 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	99,7	1,6	103,8	3,8
45.3	Bauinstallation	92,7	- 6,5	93,6	- 6,4
45.4	Sonstiges Baugewerbe	91,9	- 4,3	92,5	- 7,5
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern**	**97,1**	**- 0,9**	**102,8**	**2,8**
K	**Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**	.	.	.	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	100,6	- 0,7	99,5	- 0,5
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	99,9	- 1,8	96,8	- 3,2
O	**Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen**	.	.	.	.
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,8	2,0	98,2	- 1,8
	Thüringen	**97.7**	**- 1.1**	**101.0**	**1.0**

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau.

Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Unter den Bedingungen des vereinfachten Baurechts gehören dazu ab 1. Juli 1994 auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung auch anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 35 000 DM (bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung sind unvermeidbar Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand eingetreten.

Mit den Statistiken des sozialen Wohnungsbaus werden alle Förderungsfälle erfasst, bei denen Mittel aus öffentlichen Haushalten für den sozialen Wohnungsbau bewilligt werden.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude
Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude
Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank).
Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m^2 haben, sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche
Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.).
Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume) außerhalb der Wohnung sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche
Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrissfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt
Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für

besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbauweise
Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschosshohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Bauherr
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Sozialer Wohnungsbau
Wohnungsbau, der mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Er umfasst im Sinne des § 2, II. WobauG vom 19.8.1994 sowohl die Neuschaffung von Wohnraum als auch die mit Belegungsrechten verbundene Modernisierung, wobei die Modernisierung gesondert erfasst und nicht in die Ergebnisse des sozialen Wohnungsbaus einbezogen wird. Man unterscheidet dabei drei Förderungswege:

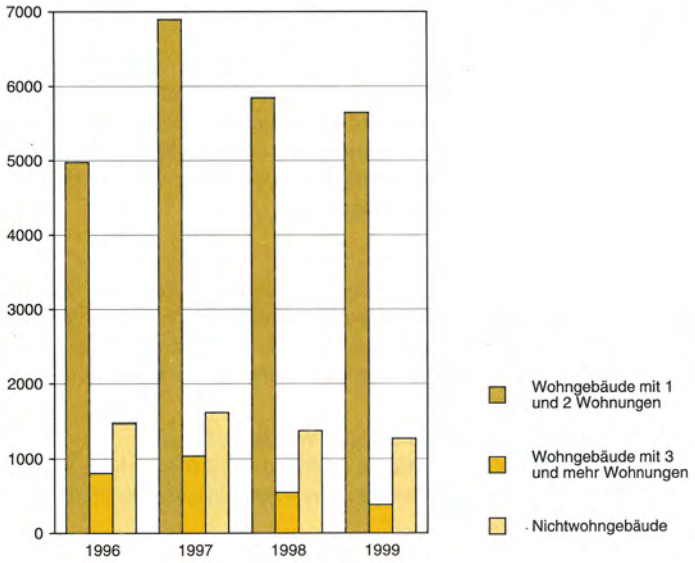
1. Förderungsweg (öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau)
   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG gefördert wird. Dabei wird nur ein bestimmter Personenkreis berücksichtigt (§ 25, II. WoBauG).
2. Förderungsweg
   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, die keine Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG sind (steuerbegünstigter Wohnungsbau). Auch hier wird nur ein bestimmter Personenkreis gefördert.

Vereinbarte Förderung (3. u.a. Förderungswege)
Wohnungsbau, der im Sinne der §§ 88 d und e, II. WoBauG durch vertragliche Vereinbarung mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Die Konditionen der Förderung können hier in bestimmtem Rahmen zwischen Bewilligungsstelle und Antragsteller ausgehandelt werden.

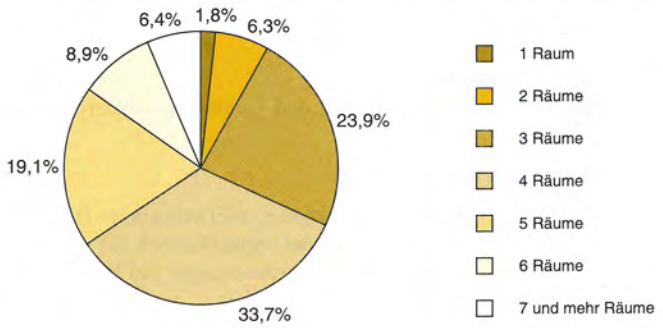
Mittel aus öffentlichen Haushalten
Mittel des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Wohnungsbaus.

Eigenleistung
Eigenleistung ist die Leistung des Bauherrn bzw. künftigen Erwerbers zur Deckung der Gesamtkosten eines Bauvorhabens, insbesondere Geldmittel, einschließlich der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, des Wertes der Sach- und Arbeitsleistungen, des Wertes des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile.

Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1996 bis 1999



Wohnungen am 31.12.1999 nach der Wohnungsgröße



1. Baugenehmigungen im Hochbau 1999 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1996	14 107	22 530	1 903	2 472	8 356	9 673	20 132	19 127	1 623	2 420	6 707
1997	12 824	16 517	1 518	2 119	7 447	8 320	16 941	13 487	1 224	2 063	5 520
1998	12 012	13 989	1 315	1 506	5 849	7 515	13 440	10 790	1 026	1 479	4 196
1999	**11 411**	**11 341**	**1 165**	**1 376**	**5 154**	**7 221**	**11 799**	**8 764**	**898**	**1 363**	**3 755**
Wohngebäude											
1996	11 530	21 254	1 820	343	4 718	8 052	8 412	18 027	1 548	432	3 710
1997	10 370	15 882	1 475	243	3 869	6 799	6 484	13 020	1 192	342	2 807
1998	9 889	13 296	1 272	200	3 386	6 191	5 487	10 219	992	301	2 366
1999	**9 311**	**10 831**	**1 132**	**156**	**2 929**	**5 941**	**4 781**	**8 481**	**879**	**261**	**2 043**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	5 083	3 354	5 083	627	184	1 437
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	563	544	1 126	101	29	226
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	286	828	2 246	150	45	347
Wohnheime	19	35	2	2	56	9	55	26	1	2	34
Zusammen	**9 311**	**10 831**	**1 132**	**156**	**2 929**	**5 941**	**4 781**	**8 481**	**879**	**261**	**2 043**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	525	1 707	125	- 2	377	167	434	1 100	79	23	177
darunter in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	869	528	869	105	26	242
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	99	81	198	15	5	36
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	12	43	73	6	1	16
Wohnheime	.	.	.	.	.	1	2	16	1	0	1
Zusammen	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**981**	**654**	**1 156**	**127**	**31**	**295**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	.	.	.		.	15	35	53	4	0	13

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1999 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	68	215	17	1	94	28	120	199	13	5	60
Unternehmen	1 914	3 393	300	18	888	1 285	1 190	2 543	223	64	489
davon											
Wohnungsunternehmen	1 244	2 177	199	13	595	858	793	1 723	148	44	315
Immobilienfonds	160	298	25	- 1	64	109	92	208	19	4	38
sonstige Unternehmen	510	918	76	6	229	318	304	612	56	16	136
Private Haushalte	7 329	7 223	815	137	1 948	4 628	3 471	5 739	644	192	1 494
Nichtwohngebäude											
1996	2 577	1 276	84	2 130	3 638	1 621	11 720	1 100	75	1 988	2 997
1997	2 454	635	43	1 875	3 578	1 521	10 457	467	32	1 721	2 713
1998	2 123	693	43	1 306	2 463	1 324	7 953	571	34	1 178	1 830
1999	**2 100**	**510**	**33**	**1 220**	**2 225**	**1 280**	**7 018**	**283**	**19**	**1 103**	**1 712**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	52	111	3	72	404	29	417	111	3	65	342
Büro- und Verwaltungsgebäude	189	45	3	132	364	94	627	11	1	130	251
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	104	12	1	49	23	70	228	3	0	46	16
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 424	336	26	821	1 053	893	5 091	153	14	745	807
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	369	40	4	413	484	246	2 964	11	1	379	431
Handels- einschließlich Lagergebäude	639	273	20	297	372	363	1 571	131	12	268	242
Hotels und Gaststätten	74	7	1	23	69	14	75	-	-	16	34
Sonstige Nichtwohngebäude	331	6	0	146	382	194	655	5	0	117	295

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1999 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
darunter in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	.	.	.	.	.	1	56	-	-	8	49
Büro- und Verwaltungsgebäude	.	.	.	.	.	25	75	3	0	16	20
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	34	131	-	-	27	9
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	316	2 579	12	1	364	310
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	.	.	.	.	.	120	1 496	4	0	196	183
Handels- einschließlich Lagergebäude	.	.	.	.	.	145	841	8	1	136	93
Hotels und Gaststätten	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	.	.	.	.	.	39	125	-	-	22	43
Zusammen	.	.	.	.	.	**415**	**2 965**	**15**	**1**	**437**	**432**
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	388	116	3	191	773	225	1 060	114	4	175	580
Unternehmen	1 187	218	14	966	1 330	745	5 639	76	7	869	1 057
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	114	3	0	65	35	85	329	1	0	61	24
Produzierendes Gewerbe	463	29	3	483	521	325	3 353	20	2	448	467
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	610	186	10	419	773	335	1 957	55	5	361	566
Private Haushalte	525	176	16	62	122	310	319	93	9	59	75

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baufertigstellungen im Hochbau 1999 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1996	10 810	15 823	1 372	2 127	6 927	7 255	15 833	13 549	1 177	1 994	5 493
1997	14 046	21 766	1 862	2 303	7 816	9 541	18 946	18 532	1 591	2 237	6 239
1998	12 120	14 845	1 384	1 950	6 314	7 763	15 692	11 927	1 102	1 912	4 730
1999	**11 424**	**13 034**	**1 255**	**1 617**	**5 868**	**7 296**	**13 558**	**9 876**	**964**	**1 613**	**4 268**
Wohngebäude											
1996	8 505	15 154	1 322	289	3 525	5 783	6 283	12 899	1 130	332	2 795
1997	11 519	20 451	1 777	358	4 620	7 930	8 320	17 415	1 515	443	3 655
1998	9 857	14 268	1 342	230	3 488	6 388	5 797	11 494	1 071	306	2 536
1999	**9 445**	**12 459**	**1 216**	**154**	**3 183**	**6 025**	**5 063**	**9 416**	**935**	**277**	**2 168**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	4 938	3 239	4 938	601	177	1 404
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	707	680	1 414	126	39	289
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	376	1 114	3 063	209	60	462
Wohnheime	12	- 3	- 0	1	25	4	30	1	0	2	13
Von den Wohngebäuden sind Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	605	2 535	173	4	503	246	652	1 677	123	32	266
Wohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	966	663	1 201	127	32	300
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	78	371	23	- 3	95	28	89	174	11	6	35
Unternehmen	1 871	3 952	331	11	943	1 280	1 276	2 928	249	61	526
davon Wohnungsunternehmen	1 147	2 381	207	4	591	823	798	1 798	154	37	320
Immobilienfonds	175	348	28	- 2	83	110	98	222	20	4	42
sonstige Unternehmen	549	1 223	96	9	270	347	380	908	75	20	165
Private Haushalte	7 496	8 136	861	146	2 145	4 717	3 698	6 314	676	210	1 606

VII

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 1999 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Nichtwohngebäude											
1996	2 305	669	50	1 838	3 402	1 472	9 550	650	47	1 662	2 698
1997	2 527	1 315	85	1 945	3 196	1 611	10 626	1 117	75	1 794	2 583
1998	2 263	577	42	1 720	2 826	1 375	9 895	433	31	1 606	2 195
1999	**1 979**	**575**	**39**	**1 463**	**2 685**	**1 271**	**8 495**	**460**	**29**	**1 336**	**2 100**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	51	- 2	0	124	682	32	737	-	-	118	614
Büro- und Verwaltungsgebäude	209	48	4	111	363	116	570	48	4	100	240
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	128	10	1	269	46	101	1 311	1	0	268	43
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 309	510	34	845	1 130	869	5 291	405	24	752	903
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	365	50	5	348	342	253	2 618	24	2	306	283
Handels- einschl. Lagergebäude	506	307	19	306	413	333	1 696	264	15	271	325
Hotels und Gaststätten	96	- 1	1	18	56	22	41	5	1	8	15
Sonstige Nichtwohngebäude	282	9	1	115	463	153	586	6	1	98	300
Von den Nichtwohngebäuden sind Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	429	4 466	204	10	744	857
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	365	22	1	233	1 011	199	1 250	11	1	209	734
Unternehmen	1 284	485	32	1 186	1 608	850	7 041	419	26	1 085	1 322
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	123	7	1	274	55	97	1 363	2	0	273	49
Produzierendes Gewerbe	482	46	4	425	403	352	3 106	33	3	380	332
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	679	432	27	487	1 150	401	2 572	384	23	432	940
Private Haushalte	330	68	6	45	65	222	204	30	2	42	43

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1998 und 1999 nach Kreisen

Zeitraum [1] Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt [2]	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996	15 823	13 549	85,6
1997	21 766	18 532	85,1
1998	14 845	11 927	80,3
1999	**13 034**	**9 876**	**75,8**
Stadt Erfurt	1 210	925	76,4
Stadt Gera	935	600	64,2
Stadt Jena	725	706	97,4
Stadt Suhl	175	156	89,1
Stadt Weimar	548	269	49,1
Stadt Eisenach	169	114	67,5
Eichsfeld	793	596	75,2
Nordhausen	401	299	74,6
Wartburgkreis	722	531	73,5
Unstrut-Hainich-Kreis	513	336	65,5
Kyffhäuserkreis	529	410	77,5
Schmalkalden-Meiningen	651	528	81,1
Gotha	884	651	73,6
Sömmerda	486	419	86,2
Hildburghausen	267	206	77,2
Ilm-Kreis	621	493	79,4
Weimarer Land	675	561	83,1
Sonneberg	172	128	74,4
Saalfeld-Rudolstadt	544	500	91,9
Saale-Holzland-Kreis	527	379	71,9
Saale-Orla-Kreis	496	385	77,6
Greiz	647	429	66,3
Altenburger Land	344	255	74,1
Kreisfreie Städte zusammen	**3 762**	**2 770**	**73,6**
Landkreise zusammen	**9 272**	**7 106**	**76,6**

1) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

4. Bauüberhang am 31.12.1999 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
1996	18 769	33 375	5 304	9 787	2 472	5 929	4 835	12 497
1997	17 050	26 858	3 706	6 201	1 110	2 455	6 186	13 325
1998	16 206	24 169	3 322	4 756	1 462	2 742	5 374	11 654
1999	**15 335**	**20 265**	**3 399**	**4 427**	**1 228**	**2 576**	**4 755**	**9 083**
Wohngebäude								
1996	15 375	31 412	4 438	9 112	2 055	5 626	3 957	11 825
1997	13 852	25 645	3 068	5 886	861	2 346	5 093	12 811
1998	13 278	23 023	2 730	4 379	1 142	2 649	4 441	11 209
1999	**12 430**	**19 275**	**2 756**	**4 279**	**952**	**2 436**	**3 915**	**8 710**
Wohngebäude nach der Gebäudeart								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	2 285	2 285	696	696	3 117	3 117
2 Wohnungen	.	.	304	608	102	204	267	534
3 und mehr Wohnungen	.	.	159	1 376	152	1 536	527	5 043
Wohnheime	29	29	8	10	2	-	4	16
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 196	6 509	90	651	94	1 036	377	3 677
Wohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	97	338	15	127	6	94	15	91
Unternehmen	3 491	8 924	487	1 223	314	1 277	1 895	5 326
davon								
Wohnungsunternehmen	2 232	5 545	273	655	235	1 045	1 260	3 374
Immobilienfonds	338	763	62	183	23	49	182	352
sonstige Unternehmen	921	2 616	152	385	56	183	453	1 600
Private Haushalte	8 842	10 013	2 254	2 929	632	1 065	2 005	3 293

1) genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 4. Bauüberhang am 31.12.1999 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Nichtwohngebäude								
1996	3 394	1 963	866	675	417	303	878	672
1997	3 198	1 213	638	315	249	109	1 093	514
1998	2 928	1 146	592	377	320	93	933	445
1999	**2 905**	**990**	**643**	**148**	**276**	**140**	**840**	**373**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude	95	153	24	4	13	29	18	79
Büro- und Verwaltungsgebäude	306	132	53	15	27	39	85	32
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	150	14	44	2	17	-	43	2
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 911	672	419	122	173	71	601	256
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	494	77	109	11	42	6	162	11
Handels- einschließlich Lagergebäude	761	394	163	83	64	34	229	112
Hotels und Gaststätten	185	18	9	11	6	-	47	9
Sonstige Nichtwohngebäude	443	19	103	5	46	1	93	4
Nichtwohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	551	168	115	7	53	70	134	80
Unternehmen	1 775	662	355	88	162	64	585	265
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	168	5	46	-	25	1	53	1
Produzierendes Gewerbe	613	123	155	28	54	5	219	39
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	994	534	154	60	83	58	313	225
Private Haushalte	579	160	173	53	61	6	121	28

1) genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

5. Strukturdaten zum Wohnungs-*) und Wohngebäudebestand 1981, 1990, 1995, 1998 und 1999

Merkmal	Einheit	1981 [1] [2]	1990 [1]	1995 [3]	1998	1999
Wohnungen						
insgesamt	Anzahl	1 034 981	1 100 048	1 094 029	1 148 801	1 160 362
je 1000 Einwohner [4]	Anzahl	379	421	436	466	472
Wohnräume						
insgesamt	Anzahl	4 134 481	4 461 243	4 547 609	4 796 246	4 851 571
je 1000 Einwohner [4]	Anzahl	1 516	1 708	1 814	1 947	1 975
Wohnfläche						
insgesamt	1000 m²	69 429	74 886	80 629	85 581	86 732
je Wohnung	m²	67,1	68,1	73,7	74,5	74,7
je Einwohner [4]	m²	25,5	28,7	32,2	34,7	35,3
Anteile der Wohnungsgrößen						
Wohnungen mit ... Raum/Räumen						
1	%	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8
2	%	6,9	7,4	6,1	6,3	6,3
3	%	26,7	23,8	24,1	23,9	23,9
4	%	36,1	36,4	34,5	33,9	33,7
5	%	17,6	18,7	19,2	19,1	19,1
6	%	7,2	8,2	8,6	8,8	8,9
7 und mehr	%	3,7	4,0	5,8	6,2	6,4
Von 100 Wohnungen waren ausgestattet mit						
Innen-WC	Anzahl	56	75	87	.	.
Bad oder Dusche	Anzahl	70	84	91	.	.
modernem Heizsystem	Anzahl	35	45	69	.	.
Wohngebäude [5] mit						
1 Wohnung	Anzahl	.	.	270 260	286 296	290 988
2 Wohnungen	Anzahl	.	.	105 987	110 144	111 075
3 und mehr Wohnungen	Anzahl	.	.	85 487	88 228	88 732
Zusammen	**Anzahl**	.	.	**461 734**	**484 668**	**490 795**
Wohnungen in Wohngebäuden [5] mit						
1 Wohnung	Anzahl	.	.	270 260	286 296	290 988
2 Wohnungen	Anzahl	.	.	211 974	220 288	222 150
3 und mehr Wohnungen	Anzahl	.	.	590 377	617 617	622 101
Zusammen	**Anzahl**	.	.	**1 072 611**	**1 124 201**	**1 135 239**
Wohnfläche in Wohngebäuden [5] mit						
1 Wohnung	1000 m²	.	.	27 730	29 838	30 453
2 Wohnungen	1000 m²	.	.	15 950	16 728	16 905
3 und mehr Wohnungen	1000 m²	.	.	35 264	37 096	37 420
Zusammen	**1000 m²**	.	.	**78 944**	**83 662**	**84 778**

*) Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime - 1) rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) Ergebnis GWZ zum 31.12.1981 - 3) Ergebnis GWZ zum 30.9.1995 - 4) Bevölkerung 1981, 1990, 1998 jeweils am 31.12., 1995: am 30.9., 1999: am 30.6. - 5) ohne Wohnheime

6. Wohnungen, Wohnräume und Wohn

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	110 889	4 937	14 107	32 493	37 508
2	Stadt Gera	64 779	1 760	7 389	17 385	24 788
3	Stadt Jena	51 186	2 091	4 974	9 415	18 203
4	Stadt Suhl	25 664	706	1 570	5 040	11 961
5	Stadt Weimar	32 667	1 572	3 329	8 851	10 051
6	Stadt Eisenach	24 039	401	1 545	8 195	7 961
7	Eichsfeld	44 851	269	1 836	10 092	12 943
8	Nordhausen	45 400	822	2 061	10 304	16 546
9	Wartburgkreis	62 756	612	2 364	12 294	20 594
10	Unstrut-Hainich-Kreis	53 553	521	2 775	11 659	17 174
11	Kyffhäuserkreis	42 521	189	1 939	9 343	13 716
12	Schmalkalden-Meiningen	64 859	442	2 949	13 553	22 476
13	Gotha	70 045	513	3 875	16 474	23 502
14	Sömmerda	35 354	489	1 633	7 087	11 025
15	Hildburghausen	30 700	146	947	5 511	8 823
16	Ilm-Kreis	58 095	650	3 164	12 802	20 173
17	Weimarer Land	40 187	370	1 778	9 058	12 563
18	Sonneberg	32 387	236	1 579	7 996	11 032
19	Saalfeld-Rudolstadt	62 782	1 701	2 948	15 279	21 094
20	Saale-Holzland-Kreis	41 176	691	1 662	8 752	13 606
21	Saale-Orla-Kreis	45 037	599	1 891	9 583	14 438
22	Greiz	60 810	429	3 379	16 024	20 662
23	Altenburger Land	60 625	266	3 425	19 757	20 488
24	**Thüringen**	**1 160 362**	**20 412**	**73 119**	**276 947**	**391 327**
	davon					
25	kreisfreie Städte	309 224	11 467	32 914	81 379	110 472
26	Landkreise	851 138	8 945	40 205	195 568	280 855

VII

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime 1) Bevölkerung am 30.6.1999

fläche am 31.12.1999 nach Kreisen *)

einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnung	Einwohner [1]	
Anzahl				1000 m²	m²		
14 067	5 119	2 658	402 012	7 199	64,9	35,6	1
10 316	2 039	1 102	240 031	4 122	63,6	35,6	2
10 044	4 468	1 991	204 846	3 372	65,9	33,9	3
4 132	1 414	841	102 330	1 670	65,1	33,5	4
5 579	2 093	1 192	124 410	2 274	69,6	36,5	5
3 905	1 326	706	92 686	1 659	69,0	37,3	6
9 531	5 364	4 816	202 427	3 791	84,5	33,0	7
8 811	3 802	3 054	192 346	3 455	76,1	34,7	8
13 246	7 135	6 511	283 274	5 153	82,1	35,3	9
10 930	5 723	4 771	235 316	4 294	80,2	35,5	10
9 139	4 793	3 402	187 119	3 456	81,3	36,1	11
13 438	6 883	5 118	284 144	5 199	80,2	35,9	12
14 851	6 601	4 229	297 477	5 321	76,0	35,6	13
7 719	4 248	3 153	157 156	2 864	81,0	35,0	14
6 806	4 399	4 068	145 538	2 688	87,5	36,1	15
11 777	5 577	3 952	248 776	4 304	74,1	35,1	16
8 669	4 470	3 279	176 480	3 247	80,8	35,4	17
6 447	2 954	2 143	137 799	2 429	75,0	35,3	18
11 900	5 621	4 239	263 388	4 627	73,7	34,3	19
9 035	4 448	2 982	179 366	3 277	79,6	35,0	20
9 889	5 023	3 614	198 193	3 598	79,9	36,0	21
11 496	5 329	3 491	254 048	4 494	73,9	35,8	22
10 168	4 068	2 453	242 409	4 242	70,0	36,4	23
221 895	**102 897**	**73 765**	**4 851 571**	**86 732**	**74,7**	**35,3**	**24**
48 043	16 459	8 490	1 166 315	20 295	65,6	35,4	25
173 852	86 438	65 275	3 685 256	66 437	78,1	35,3	26

7. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl	1000 m²	Anzahl		1000 m²
1	Stadt Erfurt	23 077	7 056	108 965	10 443	1 105
2	Stadt Gera	13 186	4 067	64 053	5 296	537
3	Stadt Jena	12 214	3 308	50 145	5 990	604
4	Stadt Suhl	6 496	1 638	25 239	3 260	333
5	Stadt Weimar	9 352	2 223	32 029	4 525	461
6	Stadt Eisenach	6 822	1 612	23 427	2 720	279
7	Eichsfeld	24 568	3 721	44 060	16 308	1 811
8	Nordhausen	20 678	3 380	44 528	13 151	1 375
9	Wartburgkreis	33 771	5 061	61 614	20 347	2 213
10	Unstrut-Hainich-Kreis	27 426	4 181	52 189	18 217	1 922
11	Kyffhäuserkreis	24 331	3 386	41 717	18 071	1 838
12	Schmalkalden-Meiningen	34 316	5 058	63 041	20 272	2 122
13	Gotha	32 058	5 202	68 561	18 962	1 946
14	Sömmerda	20 371	2 816	34 786	15 346	1 569
15	Hildburghausen	17 862	2 616	29 836	10 850	1 212
16	Ilm-Kreis	25 132	4 182	56 511	13 720	1 421
17	Weimarer Land	21 482	3 183	39 368	14 766	1 566
18	Sonneberg	15 037	2 357	31 449	7 405	749
19	Saalfeld-Rudolstadt	27 340	4 507	61 199	14 960	1 557
20	Saale-Holzland-Kreis	21 072	3 203	40 188	13 602	1 448
21	Saale-Orla-Kreis	23 722	3 505	43 849	14 763	1 546
22	Greiz	27 745	4 376	59 238	15 624	1 589
23	Altenburger Land	22 737	4 139	59 247	12 390	1 250
24	**Thüringen**	**490 795**	**84 778**	**1 135 239**	**290 988**	**30 453**
	davon					
25	kreisfreie Städte	71 147	19 905	303 858	32 234	3 319
26	Landkreise	419 648	64 873	831 381	258 754	27 134

VII

1) ohne Wohnheime

am 31.12.1999 nach Gebäudearten und Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	1000 m²	Anzahl		1000 m²	Anzahl	
3 026	471	6 052	9 608	5 479	92 470	1
1 743	260	3 486	6 147	3 270	55 271	2
1 546	243	3 092	4 678	2 460	41 063	3
1 448	212	2 896	1 788	1 094	19 083	4
1 136	179	2 272	3 691	1 584	25 232	5
1 243	193	2 486	2 859	1 140	18 221	6
6 014	965	12 028	2 246	945	15 724	7
4 290	661	8 580	3 237	1 345	22 797	8
10 090	1 562	20 180	3 334	1 286	21 087	9
5 488	858	10 976	3 721	1 401	22 996	10
3 844	602	7 688	2 416	946	15 958	11
10 349	1 564	20 698	3 695	1 372	22 071	12
7 547	1 125	15 094	5 549	2 131	34 505	13
3 135	492	6 270	1 890	755	13 170	14
5 381	871	10 762	1 631	534	8 224	15
7 090	1 041	14 180	4 322	1 721	28 611	16
3 927	610	7 854	2 789	1 006	16 748	17
5 098	733	10 196	2 534	875	13 848	18
7 219	1 072	14 438	5 161	1 878	31 801	19
4 613	707	9 226	2 857	1 049	17 360	20
5 745	878	11 490	3 214	1 081	17 596	21
6 863	991	13 726	5 258	1 797	29 888	22
4 240	617	8 480	6 107	2 273	38 377	23
111 075	**16 905**	**222 150**	**88 732**	**37 420**	**622 101**	**24**
10 142	1 558	20 284	28 771	15 028	251 340	25
100 933	15 347	201 866	59 961	22 392	370 761	26

8. Förderungsvolumen und -mittel 1999 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren (Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau)

Jahr / Förderungsweg / Gebäudeart / Bauherr	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen		Bundes- und Landesmittel insgesamt [1]	Objektbezogene Beihilfen [1][2]
				insgesamt	darunter in Neubauten		
	Anzahl		1000 m²	Anzahl		1000 DM	
Insgesamt							
1996	2 431	1 981	367	4 330	3 326	146 213	10 011
1997	2 149	1 798	309	3 518	2 767	103 343	11 098
1998	1 963	1 609	276	3 075	2 340	88 830	10 088
1999	**1 457**	**1 228**	**184**	**1 879**	**1 709**	**34 583**	**7 496**
nach Förderungswegen							
1. Förderungsweg	16	14	12	214	175	21 609	216
2. Förderungsweg	-	-	-	-	-	-	-
Vereinbarte Förderung	1 441	1 214	172	1 665	1 534	12 974	7 280
nach Gebäudearten							
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	1 281	1 228	169	1 703	1 551	34 523	6 758
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 157	1 126	135	1 157	1 126	-	6 117
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	93	72	10	103	82	-	425
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	31	30	24	443	343	34 523	216
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	176	.	16	176	158	60	738
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	1	-	1	10	-	-	-
Unternehmen	15	19	11	225	213	-	-
Private Haushalte	1 436	1 206	168	1 564	1 428	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	3	4	80	68	-	-

1) In der Bundesstatistik ist für die Förderungsmittel die Gliederung nach Bauherren nicht vorgesehen. – 2) erste Jahresrate

9. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1999 nach Finanzierungsquellen
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Darunter			
		1. Förderungsweg	darunter für Wohngebäude mit ... Wohnungen [1]		vereinbarte Förderung
			1 und 2	3 und mehr	
	1000 DM				
1996	1 143 334	139 102	16 971	120 430	1 004 232
1997	966 787	101 150	2 613	98 276	865 637
1998	869 249	88 306	708	87 597	780 943
1999	**590 012**	**40 562**	-	**40 562**	**549 450**
Mittel aus öffentlichen Haushalten	34 583	21 609	-	21 609	12 974
Kapitalmarktmittel	412 662	7 375	-	7 375	405 287
davon					
Pfandbriefinstitute	101 554	-	-	-	101 554
Sparkassen	54 141	1 848	-	1 848	52 293
Privatversicherungen	12 029	-	-	-	12 029
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-
Bausparkassen	46 031	-	-	-	46 031
sonstige Geldinstitute	198 907	5 527	-	5 527	193 380
Sonstige Mittel	142 767	11 578	-	11 578	131 189
darunter					
Eigenleistung	135 649	8 260	-	8 260	127 389

1) ohne Eigentumswohnungen

10. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1999 nach Kreisen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Geförderte Wohnungen			Bundes- und Landesmittel insgesamt	Darunter		Objektbezogene Beihilfen [2]
	insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit ... Wohnungen [1]			für den 1. Förderungsweg	für die vereinbarte Förderung	
		1 und 2	3 und mehr				
	Anzahl			1000 DM			
1996	4 330	2 124	1 978	146 213	74 219	71 994	10 011
1997	3 518	1 869	1 433	103 343	55 320	48 023	11 098
1998	3 075	1 684	1 159	88 830	53 117	35 713	10 088
1999	**1 879**	**1 260**	**443**	**34 583**	**21 609**	**12 974**	**7 496**
Stadt Erfurt	128	42	79	7 053	3 123	3 930	307
Stadt Gera	95	56	33	1 554	-	1 554	322
Stadt Jena	72	23	42	3 253	2 642	611	195
Stadt Suhl	28	24	-	-	-	-	142
Stadt Weimar	9	8	-	-	-	-	30
Stadt Eisenach	40	14	23	1 637	513	1 124	115
Eichsfeld	85	65	4	274	274	-	377
Nordhausen	139	120	-	-	-	-	789
Wartburgkreis	123	107	-	-	-	-	616
Unstrut-Hainich-Kreis	103	87	8	550	550	-	453
Kyffhäuserkreis	98	74	11	691	-	691	403
Schmalkalden-Meiningen	137	90	43	1 785	285	1 500	489
Gotha	60	49	10	1 064	1 064	-	243
Sömmerda	96	63	31	3 273	3 032	241	374
Hildburghausen	54	51	-	-	-	-	259
Ilm-Kreis	57	50	-	-	-	-	276
Weimarer Land	74	33	38	2 572	1 004	1 568	212
Sonneberg	76	47	18	796	-	796	309
Saalfeld-Rudolstadt	99	41	46	4 783	3 935	848	268
Saale-Holzland-Kreis	56	50	-	-	-	-	314
Saale-Orla-Kreis	65	56	1	50	-	50	343
Greiz	137	86	37	2 876	2 876	-	481
Altenburger Land	48	24	19	2 372	2 312	60	181
Kreisfreie Städte zusammen	**372**	**167**	**177**	**13 497**	**6 278**	**7 219**	**1 111**
Landkreise zusammen	**1 507**	**1 093**	**266**	**21 086**	**15 332**	**5 754**	**6 387**

1) ohne Eigentumswohnungen – 2) erste Jahresrate

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.
Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.
Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 1995 = 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 1995, angegeben.
In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit neun und mehr Gästebetten zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Im Abstand von sechs Jahren (letzter Stichtag 1.1.1999) wird eine Kapazitätserhebung durchgeführt, die Informationen über Struktur, Ausstattung und Preisgefüge dieser Betriebe liefert.

Großhandel
Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen.
Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel
Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen.
Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird.
Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels die Augenoptiker, Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter.
Der Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und Zubehör wird zusammen mit dem Einzelhandel der Tankstellen (Agenturtankstellen und Freie Tankstellen) nachgewiesen.

Gastgewerbe
Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).
Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz
Umsatz ist der Gesamtbetrag der Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen (z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäft (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Bei den Agenturtankstellen werden als Umsatz die aus dem Verkauf von Mineralölprodukten erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sowie der Umsatz aus Eigengeschäft (Verkauf von Zeitschriften, Kfz-Zubehör, Lebensmitteln) ausgewiesen.

Nicht enthalten sind generell (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) werden bei der Ermittlung des Umsatzes abgesetzt. Bei Vorliegen von Umsatzsteuerpflicht werden sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze angegeben.
Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte
Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte).

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

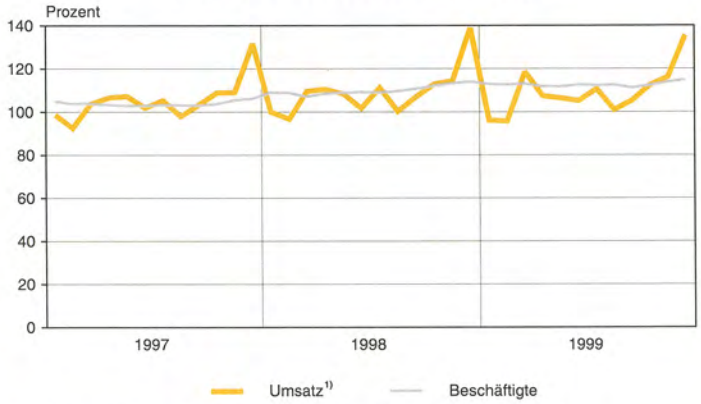
Gästezimmer und Wohneinheiten
Selbständig vermietbare Einheiten, die auch mehrere Räume umfassen können. **Gästezimmer** sind Einheiten **mit** herkömmlichen (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Aufräumen, Lüften, Bettenmachen usw. **Wohneinheiten** sind Einheiten **ohne** herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen (z.B. Ferienwohnungen, Jugendherbergen).

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten
Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraumes, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes ermittelt.

Herkunftsländer
Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

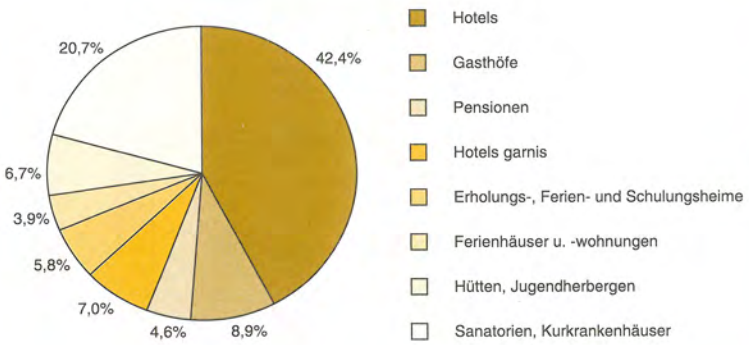
Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel *) 1997 bis 1999

Jahresdurchschnitt 1995 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und Zubehör und ohne Tankstellen
1) in jeweiligen Preisen

Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1999 nach Betriebsarten



1. Umsatz im Großhandel 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1997 JD	**117,9**	**88,0**	**118,7**	**79,9**	**110,2**	**115,8**	**126,6**	**104,3**	**166,7**
Januar	94,4	88,8	94,6	47,6	94,2	112,8	89,7	79,1	116,6
Februar	91,7	79,6	92,0	57,1	90,4	96,9	93,8	87,0	106,2
März	103,9	87,7	104,3	84,8	99,7	101,1	108,6	85,8	142,9
April	125,2	105,9	125,7	103,3	113,6	117,4	137,5	111,7	174,0
Mai	120,0	87,2	120,9	94,4	119,2	112,7	124,1	93,7	177,8
Juni	127,8	87,7	128,8	92,6	120,6	125,6	140,2	104,7	165,7
Juli	126,1	92,9	126,9	63,1	126,4	113,8	143,7	98,7	150,4
August	119,7	69,2	121,1	66,2	115,0	107,8	135,3	95,1	176,0
September	131,7	79,5	133,0	91,6	114,2	123,1	151,8	109,1	203,9
Oktober	134,4	94,3	135,4	85,8	112,2	129,1	154,2	133,9	204,2
November	121,6	93,9	122,3	89,7	100,5	124,2	133,7	122,8	184,1
Dezember	118,5	88,8	119,3	83,0	116,4	125,5	106,4	129,6	198,3
1998 JD [1]	**122,3**	**90,5**	**123,1**	**77,9**	**112,4**	**123,7**	**133,8**	**98,7**	**170,4**
Januar	94,0	65,9	94,7	52,0	95,2	101,9	93,9	66,7	130,8
Februar	97,9	83,8	98,2	69,6	94,7	98,7	102,5	80,0	127,9
März	125,3	114,4	125,5	87,6	108,8	120,9	141,6	94,1	189,4
April	118,4	85,9	119,3	100,5	114,2	113,4	120,5	103,6	180,5
Mai	123,2	94,0	123,9	88,9	120,0	107,3	132,7	88,8	199,8
Juni	128,2	94,7	129,0	80,6	120,2	119,6	144,9	101,6	174,5
Juli	134,4	102,5	135,2	63,5	123,1	138,2	155,3	103,3	159,4
August	121,2	81,7	122,2	70,1	107,0	127,6	137,9	82,5	170,2
September	137,0	82,0	138,5	75,6	114,1	152,0	158,0	111,6	183,6
Oktober	134,5	99,0	135,4	77,3	113,1	140,6	158,4	104,5	176,7
November	128,1	89,5	129,1	80,9	107,0	131,4	144,1	139,3	176,2
Dezember	125,1	92,9	125,9	87,7	131,6	132,8	115,2	108,6	176,3
1999 JD [1]	**127,4**	**94,4**	**128,3**	**74,0**	**116,7**	**128,5**	**140,4**	**98,1**	**184,9**
Januar	98,9	79,6	99,4	40,3	99,0	118,9	95,0	68,9	137,3
Februar	101,3	81,4	101,9	53,3	104,8	110,9	99,9	73,9	131,3
März	135,4	117,6	135,9	90,1	129,5	133,1	141,5	107,5	202,2
April	123,1	107,7	123,5	78,9	114,1	122,6	131,4	94,6	186,6
Mai	121,8	96,1	122,4	81,4	119,5	108,1	130,2	85,2	197,7
Juni	133,3	104,4	134,0	74,5	121,6	129,3	150,2	98,2	196,2
Juli	135,2	92,4	136,3	60,6	124,2	133,2	160,2	97,8	166,9
August	130,4	79,3	131,7	69,7	115,2	133,9	146,1	106,1	196,1
September	141,5	91,1	142,8	74,4	120,1	144,4	168,8	103,8	194,9
Oktober	132,5	90,5	133,6	75,7	107,8	138,5	153,1	112,1	202,2
November	142,0	99,9	143,1	101,5	114,8	139,3	168,8	116,1	209,4
Dezember	133,7	92,4	134,8	88,1	129,4	130,3	140,3	112,9	197,6

VIII

1) vorläufige Angaben

2. Umsatz im Großhandel 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1997 JD	**114,6**	**87,2**	**115,3**	**77,3**	**105,5**	**113,7**	**123,8**	**107,7**	**161,0**
Januar	92,6	88,1	92,7	45,4	92,7	111,5	87,7	83,9	113,7
Februar	90,2	79,0	90,5	53,4	88,5	96,0	92,7	91,5	103,8
März	101,7	86,8	102,1	78,5	96,7	99,7	107,2	88,5	139,5
April	122,4	105,1	122,9	96,3	109,3	115,6	135,8	115,6	170,2
Mai	116,0	86,3	116,7	86,8	111,8	110,7	122,1	94,9	172,5
Juni	123,7	87,0	124,5	87,4	113,7	124,0	137,3	107,7	159,3
Juli	122,0	91,8	122,8	61,7	120,8	112,1	140,2	101,0	145,3
August	115,8	69,2	116,9	66,3	109,3	106,0	131,5	96,3	170,4
September	127,3	79,4	128,4	92,3	107,7	120,4	147,7	112,1	196,0
Oktober	130,2	93,1	131,1	86,9	107,0	125,8	150,0	136,8	196,5
November	118,1	93,1	118,7	90,3	96,9	121,0	129,6	127,1	176,4
Dezember	115,2	87,2	115,8	82,2	111,2	121,8	104,2	137,4	187,9
1998 JD [1]	**120,2**	**88,8**	**120,9**	**81,1**	**108,7**	**119,0**	**135,6**	**96,1**	**165,3**
Januar	91,0	65,2	91,6	50,5	90,8	98,9	93,1	65,5	125,2
Februar	95,2	82,0	95,5	67,7	90,3	95,8	102,7	77,4	122,4
März	122,0	111,6	122,2	86,0	103,5	117,0	142,1	92,4	181,0
April	114,9	84,8	115,6	99,6	108,5	109,5	119,5	99,1	173,2
Mai	119,9	92,4	120,6	86,6	113,9	103,7	133,1	88,4	191,3
Juni	124,8	92,9	125,6	82,0	114,1	115,1	145,6	99,4	167,7
Juli	131,2	100,4	131,9	67,1	118,2	132,9	156,5	100,1	153,9
August	119,6	80,1	120,6	76,8	104,0	122,1	140,3	80,5	167,1
September	135,5	81,0	136,8	82,9	111,9	145,2	160,9	108,4	180,8
Oktober	134,1	97,0	134,9	86,7	112,5	134,8	162,5	100,9	174,1
November	128,4	88,3	129,3	90,2	107,0	126,0	149,1	133,6	174,1
Dezember	125,3	90,1	126,1	96,6	129,6	126,8	121,4	106,9	172,3
1999 JD [1]	**125,1**	**91,9**	**125,9**	**79,5**	**114,5**	**122,9**	**139,8**	**96,1**	**182,5**
Januar	98,4	77,9	98,9	42,6	96,3	113,6	100,9	66,7	135,7
Februar	101,7	79,4	102,2	57,2	102,6	106,4	106,9	71,6	129,5
März	135,2	114,2	135,7	96,2	125,8	127,8	148,3	103,9	200,5
April	121,3	104,9	121,7	83,2	111,3	117,4	132,6	92,5	185,7
Mai	119,9	93,8	120,5	84,7	116,6	103,9	130,6	83,7	194,8
Juni	131,0	101,5	131,7	79,6	117,9	124,1	151,4	95,6	193,5
Juli	133,0	90,0	134,0	66,6	123,3	127,8	159,1	95,8	166,3
August	128,0	77,4	129,2	77,7	114,5	127,7	143,4	103,7	197,1
September	138,1	88,7	139,3	81,6	119,4	137,4	164,3	102,1	193,5
Oktober	129,0	88,1	130,0	82,6	107,4	131,9	147,8	108,5	199,7
November	137,7	97,2	138,6	110,2	112,9	132,9	161,7	114,9	204,3
Dezember	128,1	89,3	129,0	92,5	126,2	124,0	130,9	113,8	189,5

1) vorläufige Angaben

3. Beschäftigte im Großhandel 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1997 JD	**122,1**	**68,0**	**125,1**	**86,2**	**107,2**	**120,4**	**140,7**	**118,9**	**168,0**
Januar	121,0	73,9	123,6	83,4	106,9	119,7	140,3	119,6	151,3
Februar	120,6	71,4	123,3	85,3	105,5	118,2	141,2	119,7	151,4
März	120,5	69,4	123,3	86,2	106,5	118,1	140,3	118,3	152,9
April	120,1	69,8	122,8	86,0	106,5	117,3	140,1	117,5	151,3
Mai	121,1	66,6	124,1	84,9	109,2	119,9	140,5	115,1	152,2
Juni	122,5	64,9	125,7	84,7	109,9	124,6	140,9	118,1	154,1
Juli	122,9	64,5	126,1	87,8	112,1	124,5	139,0	120,3	156,2
August	124,5	67,0	127,7	89,1	114,0	126,6	140,5	120,4	157,3
September	124,4	68,3	127,5	87,6	105,8	121,1	141,5	121,3	201,2
Oktober	123,4	67,8	126,5	87,0	104,1	118,9	142,0	120,7	198,2
November	122,5	66,3	125,6	86,0	103,4	117,9	141,9	118,8	193,9
Dezember	122,0	66,2	125,1	86,2	103,0	117,7	140,7	117,6	195,8
1998 JD [1]	**117,2**	**64,4**	**120,1**	**91,4**	**98,0**	**101,0**	**142,5**	**110,5**	**189,0**
Januar	117,2	64,0	120,1	91,0	99,3	101,9	142,7	111,7	179,1
Februar	117,7	62,2	120,7	91,2	100,1	102,5	142,4	111,9	183,6
März	117,1	62,2	120,2	92,0	98,2	101,7	142,5	112,9	183,4
April	117,3	61,8	120,4	95,1	98,6	100,8	142,0	113,1	188,2
Mai	116,7	62,5	119,7	94,6	99,0	99,4	140,8	111,7	189,0
Juni	117,0	61,9	120,1	92,3	100,0	99,3	141,1	111,9	190,1
Juli	116,3	62,3	119,3	99,2	98,5	100,9	140,5	105,1	186,6
August	118,6	64,6	121,6	93,8	100,2	103,0	143,7	106,7	192,7
September	119,0	67,8	121,8	88,8	99,4	102,2	145,1	108,8	195,8
Oktober	117,6	67,6	120,3	87,1	95,3	101,3	144,6	110,3	194,5
November	116,8	68,4	119,4	87,1	94,9	100,9	142,2	111,3	194,8
Dezember	115,4	67,2	118,0	84,5	92,5	98,5	142,8	110,8	190,5
1999 JD [1]	**112,9**	**69,0**	**115,3**	**87,5**	**93,0**	**96,8**	**135,2**	**112,0**	**186,9**
Januar	114,0	68,3	116,5	84,7	91,5	98,7	138,9	110,8	189,9
Februar	114,2	67,8	116,7	84,0	90,7	97,8	140,8	111,7	189,7
März	114,5	67,6	117,1	85,5	91,5	99,2	140,8	109,5	189,5
April	112,6	67,1	115,1	85,2	90,3	98,2	137,0	108,4	188,1
Mai	113,3	68,4	115,7	86,5	91,3	100,0	136,9	107,3	189,1
Juni	113,1	67,9	115,5	86,5	92,5	98,1	136,9	108,9	185,0
Juli	111,7	68,3	114,0	93,6	93,2	94,0	132,9	112,7	183,1
August	112,4	70,5	114,7	92,2	94,9	95,6	132,5	113,5	183,6
September	113,6	69,6	116,0	88,9	95,8	95,7	135,2	114,6	186,1
Oktober	111,8	70,6	114,1	88,3	94,2	95,1	130,6	115,8	187,2
November	111,4	71,8	113,6	88,3	93,4	94,8	130,3	115,6	185,9
Dezember	112,2	70,6	114,5	85,8	97,1	95,0	130,1	115,6	185,9

1) vorläufige Angaben

4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Großhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		darunter				darunter		
	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1997 JD	**121,2**	**99,0**	**114,8**	**140,3**	**157,5**	**164,8**	**145,4**	**148,0**
Januar	121,3	99,4	117,6	140,2	142,9	159,6	129,3	141,7
Februar	120,9	97,8	116,8	140,7	143,1	159,8	124,7	149,1
März	120,8	97,8	117,3	139,9	143,6	167,4	121,4	146,6
April	120,7	98,4	116,0	140,2	140,5	162,8	122,9	138,9
Mai	120,8	99,4	115,4	140,6	150,8	177,4	140,2	138,9
Juni	121,2	99,7	114,9	140,7	163,3	181,6	168,3	143,5
Juli	121,0	101,1	113,7	138,6	168,2	189,0	173,2	144,9
August	122,0	102,2	114,5	139,3	175,2	196,4	181,3	160,1
September	122,8	99,3	114,9	140,9	166,9	150,7	149,3	150,9
Oktober	122,0	98,4	114,0	141,2	163,9	144,0	141,1	154,4
November	120,7	97,6	111,2	141,2	166,1	143,8	148,2	153,7
Dezember	120,2	96,9	111,5	139,9	165,4	145,5	145,5	153,0
1998 JD [1]	**116,0**	**93,6**	**96,3**	**140,5**	**154,8**	**128,9**	**122,3**	**174,6**
Januar	116,0	94,4	98,2	140,2	154,9	133,2	118,7	180,9
Februar	116,5	95,1	98,3	140,3	155,5	135,1	121,2	174,9
März	116,1	93,2	98,7	140,3	153,5	133,2	115,1	176,7
April	116,4	94,1	97,5	140,2	153,5	130,0	115,5	171,4
Mai	116,0	95,4	95,9	139,3	150,1	124,1	115,1	164,7
Juni	116,0	95,2	94,2	139,8	153,7	133,6	122,4	160,8
Juli	115,1	94,0	95,2	139,2	154,2	130,0	126,6	160,8
August	116,3	94,0	95,9	141,8	165,1	143,6	135,0	174,6
September	117,1	94,7	96,2	142,8	160,6	132,3	129,1	180,2
Oktober	116,3	92,6	95,3	141,9	153,8	114,4	128,3	185,9
November	115,4	91,6	95,9	139,4	153,2	118,4	123,5	185,9
Dezember	114,2	88,8	94,3	140,5	149,8	118,8	117,2	178,1
1999 JD [1]	**111,0**	**88,6**	**92,0**	**132,9**	**151,0**	**124,1**	**118,9**	**172,0**
Januar	112,4	87,8	91,6	137,3	150,5	117,8	130,6	163,3
Februar	112,6	87,3	92,0	138,5	151,0	114,8	124,1	176,3
März	112,4	86,0	92,9	138,4	156,6	129,6	127,9	177,7
April	110,2	85,2	93,8	133,2	155,7	125,8	118,2	195,1
Mai	111,2	86,4	95,9	133,5	153,8	124,9	118,4	191,2
Juni	111,0	87,2	94,3	133,9	153,5	129,2	115,1	184,1
Juli	110,1	88,7	89,6	130,9	147,3	124,5	113,8	164,0
August	110,5	89,5	90,7	130,9	150,5	133,2	117,6	157,6
September	112,2	92,1	91,5	133,2	147,9	122,0	114,9	165,4
Oktober	109,9	90,3	91,0	128,4	148,5	121,8	113,6	164,0
November	109,5	89,4	89,8	128,4	147,1	121,4	117,0	159,0
Dezember	110,2	93,1	90,4	127,8	149,9	124,5	115,9	166,4

1) vorläufige Angaben

5. Umsatz im Einzelhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Facheinzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1997 JD	**105,4**	**104,1**	**105,7**	**101,8**	**108,0**	**112,4**	**108,9**	**108,9**
Januar	97,0	89,3	98,8	97,6	99,2	107,2	96,5	115,2
Februar	92,7	92,4	92,7	90,5	94,0	100,5	94,3	88,7
März	104,8	108,9	103,8	102,1	106,8	105,1	107,0	92,7
April	109,7	121,8	106,8	102,3	105,8	114,1	109,9	117,2
Mai	107,7	109,2	107,4	106,2	117,6	111,1	108,2	97,5
Juni	104,5	114,7	102,0	96,9	105,9	122,4	102,6	113,1
Juli	108,2	120,1	105,4	100,4	112,1	107,8	109,1	120,9
August	96,9	91,7	98,1	96,7	111,0	98,4	97,7	106,6
September	102,6	99,7	103,3	96,0	107,9	106,8	108,9	127,0
Oktober	107,8	102,6	109,0	102,1	108,2	112,2	116,8	118,2
November	107,5	100,5	109,2	103,2	100,2	114,7	117,3	108,4
Dezember	125,4	98,0	131,9	127,2	127,0	148,1	138,9	101,6
1998 JD [2]	**108,8**	**106,6**	**109,4**	**101,7**	**109,8**	**119,2**	**118,5**	**101,7**
Januar	97,7	87,0	100,2	96,9	95,7	108,4	104,6	87,9
Februar	96,5	95,0	96,8	93,0	97,1	101,8	102,8	80,2
März	115,2	138,3	109,7	99,2	108,1	113,4	124,3	102,2
April	109,1	103,0	110,6	106,3	115,1	115,0	118,0	86,0
Mai	108,9	110,6	108,5	102,3	115,0	111,8	118,4	85,8
Juni	104,1	114,0	101,8	95,2	106,4	112,9	108,0	99,0
Juli	112,2	116,4	111,2	103,7	112,6	126,3	118,0	109,5
August	99,4	95,3	100,3	93,2	100,8	108,0	108,3	99,5
September	105,8	100,9	107,0	95,6	113,8	117,7	118,4	115,2
Oktober	111,2	104,0	113,0	104,1	108,2	120,8	123,1	117,2
November	113,1	107,5	114,4	102,5	102,8	126,1	128,6	118,3
Dezember	132,9	107,2	139,0	127,8	141,9	167,8	149,7	120,0
1999 JD [2]	**108,4**	**105,1**	**109,2**	**101,3**	**101,7**	**125,2**	**116,9**	**108,4**
Januar	94,1	85,4	96,2	91,7	87,7	114,2	99,4	91,8
Februar	94,3	88,5	95,7	91,7	86,3	121,3	94,7	104,1
März	121,1	131,4	118,6	109,9	106,7	131,0	125,6	142,3
April	109,3	117,6	107,4	101,8	103,9	118,5	114,9	87,2
Mai	107,2	110,8	106,4	99,2	107,4	116,0	116,3	84,7
Juni	108,1	120,2	105,2	98,0	101,4	122,2	112,7	93,4
Juli	111,4	114,8	110,6	103,5	106,5	128,2	119,0	89,6
August	99,9	95,3	101,0	93,0	96,5	114,9	107,9	107,5
September	104,9	103,2	105,3	96,3	105,4	121,8	112,5	113,2
Oktober	110,0	99,3	112,5	100,8	97,0	122,2	125,0	132,7
November	113,2	101,1	116,1	104,7	95,4	131,0	127,8	131,2
Dezember	127,6	94,1	135,6	124,9	125,7	160,7	146,6	123,5

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

6. Umsatz im Einzelhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Facheinzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1997 JD	**103,7**	**103,0**	**103,9**	**100,2**	**104,6**	**112,4**	**107,9**	**96,5**
Januar	95,3	88,6	96,9	96,6	97,1	107,0	95,5	92,2
Februar	91,3	91,8	91,2	89,5	92,0	100,4	93,4	75,9
März	103,6	108,2	102,5	101,1	104,7	105,0	106,0	84,3
April	108,3	121,1	105,2	101,1	103,4	113,8	108,9	107,0
Mai	106,1	108,1	105,6	104,4	113,6	111,3	107,2	88,4
Juni	102,8	113,4	100,2	95,0	101,7	122,6	101,7	103,1
Juli	106,5	118,6	103,6	98,5	107,8	108,0	108,3	110,1
August	95,2	90,3	96,4	95,0	107,3	98,5	96,9	94,0
September	100,8	98,4	101,4	94,4	104,2	106,9	107,8	114,0
Oktober	105,8	101,3	106,9	100,4	104,2	112,2	115,4	102,6
November	105,7	99,3	107,2	101,4	96,5	114,7	116,0	95,4
Dezember	123,4	96,9	129,7	124,8	122,3	148,3	137,7	91,5
1998 JD [2]	**106,9**	**104,5**	**107,5**	**99,3**	**105,9**	**119,0**	**116,8**	**101,4**
Januar	96,0	86,0	98,4	94,8	91,9	108,7	103,5	82,2
Februar	94,8	93,9	95,0	90,9	93,5	102,0	101,6	75,8
März	113,5	137,1	107,8	97,0	104,2	113,6	122,7	99,4
April	107,0	101,2	108,3	103,7	110,8	114,1	116,3	81,9
Mai	106,5	108,4	106,1	99,3	110,2	110,9	116,6	82,7
Juni	101,9	111,4	99,6	92,4	102,0	111,9	106,5	98,4
Juli	110,0	113,5	109,1	100,9	108,3	126,4	116,3	109,4
August	97,6	93,0	98,7	91,1	97,3	108,0	106,7	101,6
September	104,0	98,4	105,3	93,5	109,8	117,8	116,5	117,1
Oktober	109,4	101,4	111,3	102,1	105,0	120,8	121,1	119,4
November	111,2	104,8	112,7	100,4	99,9	126,0	126,5	121,9
Dezember	131,0	104,6	137,3	125,3	138,2	167,5	147,7	126,9
1999 JD [2]	**106,2**	**102,2**	**107,1**	**99,7**	**99,6**	**125,2**	**114,9**	**96,4**
Januar	92,6	83,5	94,7	89,7	85,3	114,2	97,9	95,7
Februar	92,8	86,4	94,4	89,6	84,0	121,2	93,3	111,0
März	118,7	128,1	116,4	107,5	104,2	131,0	123,4	137,8
April	106,9	114,5	105,1	99,5	101,4	118,4	112,9	79,4
Mai	105,0	108,1	104,2	97,0	104,9	115,9	114,3	78,0
Juni	105,9	117,0	103,3	96,1	99,2	122,2	110,8	86,6
Juli	109,2	111,7	108,6	101,9	104,4	128,1	117,2	78,4
August	97,7	92,0	99,0	92,0	94,8	114,9	106,1	91,2
September	102,6	99,9	103,2	95,5	103,7	121,9	110,4	92,1
Oktober	107,4	96,0	110,2	99,9	95,4	122,3	122,7	108,2
November	110,5	97,9	113,6	103,8	93,8	131,2	125,5	105,2
Dezember	124,8	91,0	132,9	123,7	123,6	160,7	144,3	93,8

1) in Verkaufsräumen – 2) vorläufige Angaben

7. Beschäftigte im Einzelhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Facheinzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1997 JD	**102,6**	**94,6**	**103,9**	**101,5**	**100,1**	**112,5**	**105,6**	**97,9**
Januar	103,6	95,1	105,0	102,4	100,6	111,2	107,6	98,1
Februar	102,4	94,2	103,8	100,3	98,4	109,7	107,6	96,8
März	102,4	93,5	103,9	101,5	100,4	107,8	106,8	95,4
April	101,9	93,4	103,3	101,5	100,0	108,7	105,0	97,2
Mai	101,4	92,5	102,9	100,9	99,6	109,1	104,6	97,9
Juni	101,7	93,9	103,0	101,5	99,9	109,1	104,1	97,1
Juli	101,9	93,3	103,3	101,3	102,1	110,8	104,5	96,9
August	102,0	95,4	103,2	100,9	101,7	110,3	104,6	98,0
September	102,0	95,5	103,1	101,2	102,9	112,0	103,5	98,5
Oktober	102,6	95,9	103,7	101,3	98,4	112,6	105,3	99,5
November	104,2	96,1	105,5	101,8	98,2	125,0	106,1	103,2
Dezember	104,7	96,0	106,2	103,3	99,0	123,7	107,1	96,5
1998 JD [2]	**108,2**	**97,4**	**110,0**	**98,8**	**125,6**	**118,4**	**118,1**	**100,4**
Januar	107,4	97,6	109,1	101,9	117,9	117,1	114,1	97,0
Februar	107,2	97,6	108,9	100,6	121,1	115,0	115,1	95,0
März	105,7	97,1	107,1	96,4	121,1	114,7	115,1	96,6
April	106,9	97,3	108,5	96,1	125,2	115,1	117,5	103,2
Mai	107,2	96,7	109,0	96,4	126,7	115,0	118,4	102,7
Juni	107,3	96,2	109,2	97,0	125,3	116,9	118,1	99,6
Juli	107,2	96,0	109,1	97,0	128,0	119,9	116,7	102,3
August	107,8	96,9	109,6	97,9	126,4	120,9	117,5	98,2
September	108,9	98,5	110,7	98,8	128,8	119,5	118,8	100,5
Oktober	110,1	98,4	112,1	99,6	128,5	118,7	121,2	107,4
November	111,1	98,6	113,2	101,4	128,7	121,7	121,7	103,7
Dezember	111,7	98,1	114,0	102,0	129,6	126,5	122,4	98,4
1999 JD [2]	**110,2**	**96,0**	**112,6**	**99,9**	**115,9**	**122,7**	**123,0**	**103,0**
Januar	110,5	96,4	112,9	101,9	124,5	119,1	121,9	101,2
Februar	110,2	95,7	112,7	100,9	121,2	118,5	122,2	103,0
März	110,6	96,2	113,0	101,2	119,7	119,5	122,3	107,0
April	109,4	95,6	111,8	98,5	117,0	119,0	122,5	108,0
Mai	109,3	95,6	111,7	99,2	115,2	119,6	121,5	108,7
Juni	110,2	95,9	112,6	98,8	116,1	120,9	124,2	105,4
Juli	109,9	94,9	112,4	99,6	116,2	122,3	122,7	104,9
August	110,2	96,8	112,5	99,9	114,6	123,9	122,4	104,9
September	109,0	96,2	111,2	98,2	109,7	122,7	122,0	102,6
Oktober	110,2	97,2	112,4	99,2	109,8	123,7	123,9	99,6
November	111,1	95,5	113,8	100,6	112,2	128,2	124,8	97,2
Dezember	112,2	96,4	114,9	100,8	114,5	134,4	126,0	93,7

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	davon			Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	davon		
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1997 JD	**92,1**	**92,8**	**91,9**	**87,4**	**119,3**	**123,2**	**119,2**	**111,5**
Januar	93,7	93,6	93,7	88,9	119,4	118,4	119,4	112,0
Februar	92,6	92,5	92,6	87,7	118,3	121,1	118,2	109,2
März	92,2	91,6	92,4	88,8	118,7	122,5	118,6	110,5
April	91,6	91,4	91,7	88,3	118,4	125,2	118,3	110,9
Mai	91,4	91,0	91,5	87,7	117,5	116,4	117,5	110,3
Juni	91,4	91,7	91,3	88,6	118,2	129,4	117,9	110,6
Juli	90,3	91,4	90,0	86,1	120,4	122,8	120,3	112,1
August	91,3	93,0	90,8	85,8	119,3	132,4	119,0	111,6
September	92,0	93,6	91,5	87,3	118,0	124,3	117,9	111,2
Oktober	92,2	94,2	91,6	85,9	119,3	121,8	119,2	112,3
November	93,2	94,5	92,9	86,9	121,7	122,3	121,7	112,4
Dezember	93,5	94,4	93,3	87,2	122,6	121,3	122,6	114,7
1998 JD [2]	**99,4**	**95,4**	**100,5**	**80,1**	**122,4**	**128,5**	**122,2**	**112,1**
Januar	98,9	95,5	99,9	86,2	121,0	131,6	120,8	113,1
Februar	98,8	96,0	99,6	84,9	120,7	121,8	120,6	111,7
März	97,8	95,0	98,5	78,1	118,4	130,4	118,1	109,5
April	98,7	95,7	99,5	78,0	120,1	122,3	120,0	109,1
Mai	98,6	94,9	99,6	77,6	121,2	124,5	121,1	109,8
Juni	99,1	94,3	100,4	78,6	120,5	126,5	120,3	110,2
Juli	98,0	93,8	99,1	77,7	122,0	129,9	121,8	110,8
August	98,6	94,6	99,8	79,1	122,5	133,3	122,2	111,3
September	99,9	96,5	100,8	79,6	123,3	129,2	123,2	112,5
Oktober	101,2	96,3	102,5	79,6	124,5	131,6	124,4	113,8
November	101,8	96,7	103,2	81,4	126,1	129,2	126,0	115,5
Dezember	101,4	96,0	103,0	80,3	128,2	131,1	128,1	117,5
1999 JD [2]	**102,6**	**95,1**	**104,7**	**80,9**	**122,5**	**109,8**	**122,8**	**113,5**
Januar	101,6	95,0	103,4	80,4	125,0	119,4	125,1	117,2
Februar	102,0	94,7	104,1	80,1	123,3	110,8	123,6	115,8
März	102,5	94,9	104,6	80,5	123,5	115,9	123,7	116,0
April	103,0	95,0	105,2	79,8	119,8	105,6	120,1	111,8
Mai	102,9	95,2	105,1	80,3	119,6	102,0	120,0	112,6
Juni	103,9	95,6	106,3	80,0	120,2	100,0	120,6	112,1
Juli	102,1	94,2	104,3	79,5	122,5	106,4	122,8	113,9
August	102,6	96,1	104,4	80,4	122,4	106,4	122,8	113,7
September	102,4	95,8	104,3	80,6	119,6	103,2	120,0	110,6
Oktober	102,4	96,0	104,2	81,5	122,6	115,4	122,8	111,9
November	102,6	94,5	104,8	83,0	124,8	110,3	125,1	113,2
Dezember	103,2	94,7	105,6	84,1	126,6	122,5	126,7	112,8

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

9. Umsatz im Gastgewerbe 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1997 JD	**91,7**	**113,1**	**115,3**	**80,8**	**84,4**	**112,1**
Januar	78,2	73,8	65,0	72,0	85,0	117,7
Februar	80,3	79,6	118,0	74,0	84,0	108,4
März	87,8	91,6	117,8	82,8	85,7	108,0
April	88,2	105,4	126,7	76,0	84,2	119,6
Mai	107,0	149,9	129,0	92,3	92,8	106,6
Juni	98,9	130,7	168,4	83,5	85,1	124,5
Juli	93,2	119,5	152,7	83,8	78,7	100,2
August	95,0	121,6	119,0	90,2	79,1	80,3
September	98,6	138,6	100,5	83,5	76,3	129,5
Oktober	97,6	133,2	94,4	82,2	85,0	122,7
November	81,2	93,7	53,2	70,6	79,5	121,5
Dezember	94,4	119,5	139,0	79,0	98,0	105,9
1998 JD [1]	**97,5**	**113,1**	**194,5**	**89,2**	**86,2**	**113,7**
Januar	83,5	89,9	142,1	74,5	84,5	110,1
Februar	86,5	97,0	155,9	76,2	86,3	110,7
März	86,4	90,6	75,8	79,5	83,2	126,8
April	95,3	105,7	211,6	88,2	87,0	109,6
Mai	113,7	141,2	230,1	104,9	94,9	112,8
Juni	103,5	128,3	237,9	92,9	82,8	121,7
Juli	101,1	111,8	287,1	96,1	79,7	116,6
August	99,7	118,2	263,6	97,4	78,5	79,1
September	102,6	134,6	231,8	89,8	81,5	116,6
Oktober	103,2	128,5	178,1	91,4	86,8	129,3
November	87,7	90,2	96,6	80,4	89,6	121,3
Dezember	106,3	121,1	223,1	98,5	99,1	109,9
1999 JD [1]	**99,1**	**127,9**	**201,6**	**86,6**	**82,9**	**114,0**
Januar	84,6	90,0	135,1	76,6	86,1	108,6
Februar	84,4	100,3	186,7	72,1	81,3	107,1
März	88,2	96,9	117,1	81,3	80,2	119,2
April	100,2	123,4	185,0	88,9	86,2	121,5
Mai	115,8	160,7	260,7	99,3	91,9	119,7
Juni	104,2	134,4	236,4	93,1	80,0	118,9
Juli	105,1	132,2	280,9	95,4	80,0	113,8
August	102,8	138,7	309,0	92,6	75,6	89,3
September	108,3	163,1	205,5	90,9	76,4	115,9
Oktober	105,3	152,5	208,6	85,8	83,4	124,2
November	87,9	107,7	155,1	74,9	80,8	118,1
Dezember	102,0	134,3	138,9	88,0	93,1	111,7

1) vorläufige Angaben

10. Umsatz im Gastgewerbe 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1997 JD	**89,7**	**110,9**	**114,2**	**79,0**	**82,5**	**109,4**
Januar	77,3	74,2	67,2	70,8	83,5	115,5
Februar	78,9	78,8	118,6	72,5	82,4	106,3
März	86,5	91,4	120,7	81,2	84,0	105,8
April	87,1	105,5	130,8	74,6	82,5	117,1
Mai	105,0	147,6	128,8	90,4	90,8	104,2
Juni	96,6	127,4	165,0	81,7	83,1	121,6
Juli	89,9	112,1	138,2	81,9	76,8	97,7
August	91,7	114,7	109,0	88,1	77,1	78,3
September	96,3	135,4	99,3	81,5	74,4	126,1
Oktober	95,4	130,9	94,5	80,2	82,9	119,4
November	79,6	93,8	55,6	68,7	77,2	118,1
Dezember	92,4	118,5	143,0	76,8	95,2	102,9
1998 JD [1]	**94,0**	**109,6**	**190,6**	**85,8**	**82,8**	**109,3**
Januar	81,6	89,1	146,3	72,4	81,9	106,7
Februar	84,2	95,3	157,0	74,0	83,7	107,2
März	84,2	89,8	77,5	77,2	80,6	122,8
April	92,3	103,1	211,3	85,1	83,8	105,4
Mai	109,8	137,5	229,4	100,9	91,2	108,2
Juni	99,5	123,7	232,8	89,3	79,4	116,7
Juli	96,0	104,1	262,2	92,2	76,3	111,8
August	94,6	109,9	238,7	93,5	75,2	75,8
September	98,6	130,2	227,3	86,1	78,0	111,7
Oktober	99,3	124,6	176,5	87,6	83,0	123,9
November	84,7	89,0	99,7	77,0	85,8	116,2
Dezember	102,7	118,9	228,6	94,4	94,7	105,2
1999 JD [1]	**94,4**	**122,5**	**194,8**	**82,4**	**78,8**	**107,5**
Januar	81,6	88,5	137,8	73,3	82,3	104,0
Februar	81,1	97,4	186,9	69,0	77,5	102,4
März	84,7	95,0	120,1	77,6	76,4	112,5
April	96,0	119,8	185,2	84,8	82,0	114,5
Mai	110,6	154,5	255,3	94,7	87,4	112,8
Juni	99,2	128,2	227,8	88,7	75,9	112,0
Juli	98,8	122,1	252,5	90,7	75,9	107,0
August	96,2	127,1	271,3	87,9	71,7	84,0
September	103,2	156,3	201,1	86,5	72,5	109,1
Oktober	100,3	146,7	205,9	81,5	78,9	116,7
November	83,6	103,5	153,1	71,1	76,5	110,7
Dezember	97,4	130,4	140,8	83,5	88,0	104,6

1) vorläufige Angaben

11. Beschäftigte im Gastgewerbe 1997 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1997 JD	**97,9**	**107,6**	**152,3**	**88,3**	**94,1**	**124,9**
Januar	95,5	93,2	124,3	91,1	93,6	125,7
Februar	95,9	93,1	139,0	90,3	96,5	126,1
März	97,4	97,7	140,8	90,9	97,7	124,5
April	96,7	106,7	139,5	85,9	96,4	125,8
Mai	101,1	114,0	175,0	89,3	96,7	128,7
Juni	100,2	111,7	156,6	89,6	96,7	127,0
Juli	99,7	112,6	167,5	89,7	92,3	125,0
August	98,9	113,2	164,3	88,2	91,0	126,2
September	100,1	115,9	145,2	89,2	92,0	129,8
Oktober	97,9	112,6	171,9	85,5	95,8	119,7
November	94,9	109,0	130,9	84,7	89,9	120,3
Dezember	96,6	111,6	173,0	85,1	90,5	120,6
1998 JD [1]	**106,6**	**109,5**	**216,4**	**101,4**	**96,0**	**125,4**
Januar	99,3	105,6	208,6	91,0	92,1	120,5
Februar	103,2	109,6	226,5	94,5	95,7	123,3
März	103,2	107,2	202,2	97,5	93,1	124,9
April	104,3	107,0	208,8	98,5	95,3	125,9
Mai	108,7	107,8	228,3	105,9	96,8	123,3
Juni	108,6	110,0	228,3	104,6	97,1	123,9
Juli	108,3	110,6	225,4	105,2	94,2	122,4
August	110,3	112,1	245,0	106,4	99,8	117,5
September	111,0	114,7	240,1	106,3	96,4	128,6
Oktober	109,1	112,0	228,5	102,6	98,1	134,6
November	105,8	107,5	171,7	101,6	96,6	131,7
Dezember	107,2	109,8	184,0	103,0	97,4	128,8
1999 JD [1]	**108,9**	**120,5**	**208,8**	**102,2**	**91,3**	**131,8**
Januar	107,3	111,2	223,7	102,4	95,6	122,7
Februar	109,0	116,9	217,3	102,6	96,0	127,0
März	108,0	114,4	163,2	103,5	94,1	135,5
April	108,7	115,4	204,6	104,5	89,7	134,2
Mai	110,8	117,4	213,6	106,5	92,4	133,9
Juni	109,4	114,9	213,8	105,1	91,5	134,6
Juli	109,5	116,0	198,7	106,3	89,8	131,7
August	109,6	125,3	230,9	101,9	88,9	129,0
September	110,7	131,3	227,9	100,6	89,4	133,5
Oktober	110,6	130,8	231,8	100,0	89,8	135,0
November	106,4	127,1	174,3	95,8	90,1	133,2
Dezember	107,0	125,4	205,9	97,2	88,8	130,7

1) vorläufige Angaben

12. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1997 bis 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1999)

Jahr Monat	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		darunter				darunter		
	Gastgewerbe	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Gastgewerbe	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1997 JD	**90,9**	**103,8**	**80,6**	**89,3**	**116,9**	**128,3**	**109,4**	**101,7**
Januar	89,0	91,8	83,5	88,2	113,0	101,1	112,0	102,2
Februar	88,4	90,6	83,0	88,0	116,3	106,5	110,4	109,8
März	89,4	95,1	83,0	88,9	118,9	112,3	112,8	111,6
April	90,5	103,8	79,8	91,8	113,7	122,1	102,8	103,8
Mai	91,9	108,9	79,6	91,4	126,0	141,9	116,0	105,0
Juni	92,5	107,2	81,9	91,8	121,0	136,3	111,0	104,4
Juli	91,6	107,3	80,9	88,5	121,6	141,4	113,9	98,3
August	91,6	108,5	80,4	86,9	118,6	138,9	109,7	97,3
September	93,0	110,3	81,6	87,1	119,4	146,2	110,3	99,9
Oktober	91,6	110,0	77,8	90,2	115,2	127,0	106,4	104,7
November	90,0	104,4	78,4	89,7	108,0	134,1	102,0	90,4
Dezember	91,5	107,9	77,8	88,8	110,6	131,5	105,3	93,2
1998 JD [1]	**104,3**	**109,6**	**99,1**	**94,2**	**112,7**	**109,1**	**107,9**	**99,0**
Januar	97,0	105,1	88,4	91,1	105,3	108,0	98,3	93,6
Februar	99,5	107,2	91,6	90,7	113,1	122,2	102,4	103,6
März	100,3	106,5	93,3	92,1	111,1	111,5	108,8	94,6
April	101,4	107,5	95,1	91,4	112,3	104,2	107,8	101,5
Mai	104,8	108,8	101,7	93,7	119,3	102,6	117,7	101,7
Juni	105,1	108,9	101,6	95,2	118,1	116,0	112,7	100,3
Juli	105,9	110,0	103,0	94,3	115,0	114,0	111,4	94,1
August	108,5	113,5	104,2	97,2	115,2	104,6	112,5	103,8
September	109,5	114,3	104,9	96,4	114,8	117,0	110,0	96,3
Oktober	108,6	112,8	102,5	96,2	110,5	107,5	103,1	101,2
November	105,5	109,4	101,6	95,7	106,7	97,3	101,6	97,9
Dezember	105,9	110,8	101,0	96,4	110,8	104,3	108,4	99,1
1999 JD [1]	**109,8**	**123,0**	**101,6**	**99,0**	**106,6**	**106,7**	**103,8**	**79,2**
Januar	107,8	112,3	103,1	99,7	106,0	105,1	100,5	89,1
Februar	108,5	116,6	102,3	99,3	110,3	118,3	103,6	90,8
März	107,4	116,0	102,0	98,9	109,9	106,1	107,9	86,5
April	110,6	117,8	105,4	99,1	103,5	102,3	101,9	74,8
Mai	111,6	119,5	106,3	99,7	108,7	105,7	107,1	80,9
Juni	110,3	117,4	104,4	100,8	107,1	101,2	106,9	77,0
Juli	110,7	119,3	105,7	98,8	106,2	98,1	108,1	75,7
August	109,9	128,6	100,2	97,2	108,8	107,0	106,5	75,9
September	111,0	133,4	98,4	99,6	109,9	119,9	106,7	73,4
Oktober	111,6	134,9	98,9	98,5	107,8	108,1	103,0	76,0
November	109,6	131,2	96,2	100,6	97,8	104,4	94,8	73,6
Dezember	108,2	129,3	96,6	96,5	103,5	104,0	98,9	76,8

1) vorläufige Angaben

13. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 1999 nach Betriebsarten, Gästegruppen und Kapazitätsauslastung

Betriebsart — Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliche Auslastung aller Betten/Schlafgelegenheiten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		Tage	%	
Hotels zusammen	**1 635 896**	**3 672 471**	**2,2**	**31,7**	**33,8**
Bundesrepublik Deutschland	1 519 263	3 389 610	2,2	.	.
anderer Wohnsitz	116 633	282 861	2,4	.	.
Gasthöfe zusammen	**338 869**	**773 891**	**2,3**	**22,4**	**23,6**
Bundesrepublik Deutschland	325 936	741 635	2,3	.	.
anderer Wohnsitz	12 933	32 256	2,5	.	.
Pensionen zusammen	**148 899**	**394 915**	**2,7**	**24,7**	**26,3**
Bundesrepublik Deutschland	142 091	375 821	2,6	.	.
anderer Wohnsitz	6 808	19 094	2,8	.	.
Hotels garnis zusammen	**306 424**	**607 207**	**2,0**	**25,7**	**27,0**
Bundesrepublik Deutschland	283 890	559 601	2,0	.	.
anderer Wohnsitz	22 534	47 606	2,1	.	.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**2 430 088**	**5 448 484**	**2,2**	**28,7**	**30,5**
Bundesrepublik Deutschland	2 271 180	5 066 667	2,2	.	.
anderer Wohnsitz	158 908	381 817	2,4	.	.
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime zusammen	**155 527**	**498 695**	**3,2**	**30,3**	**33,4**
Bundesrepublik Deutschland	153 692	484 877	3,2	.	.
anderer Wohnsitz	1 835	13 818	7,5	.	.
Ferienhäuser und -wohnungen zusammen	**83 589**	**339 774**	**4,1**	**17,1**	**21,9**
Bundesrepublik Deutschland	82 976	335 800	4,0	.	.
anderer Wohnsitz	613	3 974	6,5	.	.
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**221 926**	**581 095**	**2,6**	**27,3**	**30,0**
Bundesrepublik Deutschland	213 081	548 999	2,6	.	.
anderer Wohnsitz	8 845	32 096	3,6	.	.
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**461 042**	**1 419 564**	**3,1**	**24,6**	**28,5**
Bundesrepublik Deutschland	449 749	1 369 676	3,0	.	.
anderer Wohnsitz	11 293	49 888	4,4	.	.
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**77 369**	**1 790 160**	**23,1**	**69,4**	**73,1**
Bundesrepublik Deutschland	77 355	1 790 071	23,1	.	.
anderer Wohnsitz	14	89	6,4	.	.
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 968 499**	**8 658 208**	**2,9**	**31,7**	**34,2**
Bundesrepublik Deutschland	2 798 284	8 226 414	2,9	.	.
anderer Wohnsitz	170 215	431 794	2,5	.	.
Außerdem Campingplätze insgesamt	**111 388**	**341 115**	**3,1**	**x**	**x**
Bundesrepublik Deutschland	100 169	307 525	3,1	x	x
anderer Wohnsitz	11 219	33 590	3,0	x	x

*) und auf Campingplätzen

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1999 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Betriebe [1]			Campingplätze		
	Ankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Ankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	**2 798 284**	**8 226 414**	**2,9**	**100 169**	**307 525**	**3,1**
Baltische Staaten	976	3 375	3,5	15	15	1,0
Belgien	9 370	18 825	2,0	186	610	3,3
Dänemark	6 516	11 116	1,7	347	758	2,2
Finnland	1 731	5 024	2,9	93	134	1,4
Frankreich	9 251	20 088	2,2	260	496	1,9
Griechenland	515	1 392	2,7	-	-	-
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	9 228	21 030	2,3	567	2 209	3,9
Irland	434	1 310	3,0	4	5	1,3
Island	140	521	3,7	6	6	1,0
Italien	7 268	15 812	2,2	367	568	1,5
Luxemburg	1 860	3 798	2,0	687	1 053	1,5
Niederlande	33 358	114 315	3,4	7 764	25 401	3,3
Norwegen	1 727	3 590	2,1	42	69	1,6
Österreich	12 487	29 534	2,4	235	1 004	4,3
Polen	6 364	21 371	3,4	74	241	3,3
Portugal	818	3 208	3,9	17	28	1,6
Russland	3 205	13 701	4,3	7	9	1,3
Schweden	5 720	9 975	1,7	152	209	1,4
Schweiz	12 551	26 141	2,1	201	469	2,3
Spanien	2 304	5 137	2,2	38	56	1,5
Tschechische Republik	2 724	6 422	2,4	20	35	1,8
Türkei	580	1 705	2,9	-	-	-
Ungarn	1 653	5 133	3,1	11	16	1,5
Sonstige europäische Länder	3 203	12 854	4,0	2	2	1,0
Europäisches Ausland zusammen	**133 983**	**355 377**	**2,7**	**11 095**	**33 393**	**3,0**
Afrika	541	1 840	3,4	-	-	-
Asien	8 760	19 021	2,2	12	14	1,2
Amerika	16 112	34 038	2,1	42	64	1,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien	834	1 883	2,3	29	37	1,3
Ohne Angabe	9 985	19 635	2,0	41	82	2,0
Ausland zusammen	**170 215**	**431 794**	**2,5**	**11 219**	**33 590**	**3,0**
Insgesamt	**2 968 499**	**8 658 208**	**2,9**	**111 388**	**341 115**	**3,1**

1) mit 9 und mehr Gästebetten

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste sowie Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 1999 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliche Auslastung	
				aller	der angebotenen
				Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl		Tage	%	
1995	2 505 645	7 579 276	3,0	29,8	34,7
1996	2 551 122	7 754 046	3,0	28,8	33,2
1997	2 549 761	7 327 697	2,9	26,2	30,2
1998	2 628 522	7 744 932	2,9	27,2	31,4
1999	**2 968 499**	**8 658 208**	**2,9**	**31,7**	**34,2**
Stadt Erfurt	302 092	545 260	1,8	37,2	39,5
Stadt Gera	78 541	167 308	2,1	26,8	27,8
Stadt Jena	148 056	299 613	2,0	37,1	40,1
Stadt Suhl	73 838	250 634	3,4	38,4	39,5
Stadt Weimar	311 995	573 767	1,8	43,5	49,2
Stadt Eisenach	143 694	242 529	1,7	31,8	32,6
Eichsfeld	63 457	237 661	3,7	27,8	29,2
Nordhausen	66 538	205 818	3,1	22,6	24,2
Wartburgkreis	91 665	641 315	7,0	42,8	46,2
Unstrut-Hainich-Kreis	63 778	241 434	3,8	32,1	33,7
Kyffhäuserkreis	64 561	168 551	2,6	19,8	24,8
Schmalkalden-Meiningen	292 587	826 790	2,8	30,4	32,5
Gotha	279 198	894 173	3,2	31,8	33,8
Sömmerda	49 077	110 855	2,3	28,5	31,4
Hildburghausen	115 673	593 000	5,1	38,9	41,6
Ilm-Kreis	143 611	373 597	2,6	25,5	27,9
Weimarer Land	105 846	407 442	3,8	33,4	36,3
Sonneberg	65 117	170 712	2,6	24,7	26,4
Saalfeld-Rudolstadt	185 096	622 536	3,4	27,3	29,2
Saale-Holzland-Kreis	79 567	339 041	4,3	40,0	41,7
Saale-Orla-Kreis	117 069	433 621	3,7	31,6	35,1
Greiz	68 699	160 177	2,3	18,6	21,4
Altenburger Land	58 744	152 374	2,6	22,7	26,1
Kreisfreie Städte zusammen	**1 058 216**	**2 079 111**	**2,0**	**36,9**	**39,4**
Landkreise zusammen	**1 910 283**	**6 579 097**	**3,4**	**30,3**	**32,8**

16. Beherbergungsstätten, Gästezimmer und Wohneinheiten sowie Gästebetten am 1.1.1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Betten/Schlafgelegenheiten	Betriebe [1]	Gästezimmer/Wohneinheiten		Betten/Schlafgelegenheiten	
		insgesamt	darunter Gästezimmer	insgesamt	darunter in Gästezimmern
Hotels zusammen	**443**	**18 000**	**17 845**	**34 285**	**33 655**
9 - 19	62	487	485	897	889
20 - 29	82	1 117	1 115	2 040	2 034
30 - 99	212	6 140	6 124	11 533	11 470
100 - 249	63	5 325	5 294	9 876	9 750
250 - 499	18	2 777	2 753	5 455	5 303
500 und mehr	6	2 154	2 074	4 484	4 209
Gasthöfe zusammen	**495**	**4 712**	**4 654**	**9 426**	**9 218**
9 - 19	322	2 147	2 141	4 215	4 198
20 - 29	106	1 242	1 230	2 472	2 424
30 - 99	67	1 323	1 283	2 739	2 596
Pensionen zusammen	**220**	**2 094**	**2 026**	**4 127**	**3 908**
9 - 19	155	1 059	1 024	2 097	2 003
20 - 29	36	400	383	822	759
30 - 99	29	635	619	1 208	1 146
Hotels garnis zusammen	**83**	**1 887**	**1 877**	**3 389**	**3 365**
9 - 19	25	194	193	357	353
20 - 29	22	288	286	528	522
30 - 99	29	792	792	1 507	1 507
100 - 249	7	613	606	997	983
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**1 241**	**26 693**	**26 402**	**51 227**	**50 146**
9 - 19	564	3 887	3 843	7 566	7 443
20 - 29	246	3 047	3 014	5 862	5 739
30 - 99	337	8 890	8 818	16 987	16 719
100 - 249	70	5 938	5 900	10 873	10 733
250 - 499	18	2 777	2 753	5 455	5 303
500 und mehr	6	2 154	2 074	4 484	4 209
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime zusammen	**80**	**1 545**	**816**	**5 109**	**1 539**
9 - 19	6	47	38	89	71
20 - 29	10	94	39	249	80
30 - 99	57	986	531	3 131	1 031
100 und mehr	7	418	208	1 640	357

1) mit 9 und mehr Gästebetten

Noch: 16. Beherbergungsstätten, Gästezimmer und Wohneinheiten sowie Gästebetten am 1.1.1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Betten/Schlafgelegenheiten	Betriebe [1]	Gästezimmer/Wohneinheiten		Betten/Schlafgelegenheiten	
		insgesamt	darunter Gästezimmer	insgesamt	darunter in Gästezimmern
Ferienhäuser, -wohnungen zusammen	**105**	**1 243**	**24**	**4 729**	**48**
9 - 19	41	157	-	501	-
20 - 29	23	156	-	539	-
30 - 99	27	340	-	1 305	-
100 und mehr	14	590	24	2 384	48
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**76**	**1 221**	**16**	**5 322**	**26**
9 - 19	5	19	-	78	-
20 - 29	11	69	-	267	-
30 - 99	42	537	16	2 267	26
100 und mehr	18	596	-	2 710	-
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**261**	**4 009**	**856**	**15 160**	**1 613**
9 - 19	52	223	38	668	71
20 - 29	44	319	39	1 055	80
30 - 99	126	1 863	547	6 703	1 057
100 und mehr	39	1 604	232	6 734	405
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**44**	**5 604**	**5 604**	**6 993**	**6 993**
9 - 99	15	313	313	835	835
100 - 249	22	3 433	3 433	4 079	4 079
250 und mehr	7	1 858	1 858	2 079	2 079
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 546**	**36 306**	**32 862**	**73 380**	**58 752**
9 - 99	1 384	18 542	16 612	39 676	31 944
100 - 249	127	10 668	9 565	19 988	15 217
250 - 499	28	4 884	4 611	8 557	7 382
500 und mehr	7	2 212	2 074	5 159	4 209

1) mit 9 und mehr Gästebetten

17. Beherbergungsstätten sowie Ausstattung der Gästezimmer am 1.1.1999 nach ausgewählten Betriebsarten und Durchschnittspreisklassen

Betriebsart Betriebe mit einem durchschnittlichen Übernachtungspreis von ... bis unter ... DM je Person	Betriebe [1]	Gästezimmer [2]		Betten/Schlafgelegenheiten in Gästezimmern	
		insgesamt	darunter mit Bad und/oder Dusche sowie WC	insgesamt	darunter in Zimmern mit Bad und/oder Dusche sowie WC
Hotels zusammen	**443**	**17 845**	**17 481**	**33 655**	**32 837**
unter 40	60	999	795	2 298	1 769
40 - 60	152	4 058	3 954	8 129	7 943
60 - 100	202	9 302	9 250	17 070	16 975
100 - 150	24	2 768	2 764	4 837	4 829
150 und mehr	5	718	718	1 321	1 321
Gasthöfe zusammen	**495**	**4 654**	**4 357**	**9 218**	**8 604**
unter 40	182	1 501	1 273	3 187	2 697
40 - 60	255	2 427	2 365	4 725	4 613
60 - 100	58	726	719	1 306	1 294
Pensionen zusammen	**220**	**2 026**	**1 793**	**3 908**	**3 483**
unter 40	123	946	782	1 925	1 603
40 - 60	87	921	852	1 707	1 604
60 - 100	10	159	159	276	276
Hotels garnis zusammen	**83**	**1 877**	**1 811**	**3 365**	**3 216**
unter 40	14	283	247	610	518
40 - 60	34	677	649	1 183	1 128
60 - 150	35	917	915	1 572	1 570
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis insgesamt	**1 241**	**26 402**	**25 442**	**50 146**	**48 140**
unter 40	379	3 729	3 097	8 020	6 587
40 - 60	528	8 083	7 820	15 744	15 288
60 - 150	329	13 872	13 807	25 061	24 944
150 und mehr	5	718	718	1 321	1 321

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) ohne Wohneinheiten

18. Beherbergungsstätten am 1.1.1999 nach ausgewählten Betriebsarten und Ausstattungsmerkmalen

Ausstattungsmerkmal	Betriebe [1]	Davon			
		Hotels	Gasthöfe	Pensionen	Hotels garnis
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis insgesamt	**1 241**	**443**	**495**	**220**	**83**
darunter					
Betriebe mit eigenen Sport- oder Freizeiteinrichtungen zusammen	404	217	114	54	19
und zwar mit					
Hallen-/Frei-/Thermalbad	52	35	6	6	5
Sauna/Solarium	258	170	50	28	10
Kegel-/Bowlingbahn	75	48	26	1	-
Sport-/Fitnessraum	130	92	23	11	4
Tennisplatz/-halle	22	16	1	4	1
Kinderspielplatz/-zimmer	149	65	52	27	5
Betriebe mit eigenen medizinischen Kureinrichtungen [2]	17	14	-	2	1
Betriebe mit betriebseigenen Parkplätzen bzw. Garagen für mehr als die Hälfte der Gästezimmer und Wohneinheiten	1 085	392	438	189	66
Betriebe mit Räumen für Konferenzen, Tagungen, Seminare o.Ä. für mindestens 20 Teilnehmer	603	356	186	41	20

VIII

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) ohne unter Sport- und Freizeiteinrichtungen genannte Einrichtungen

19. Beherbergungsstätten, Gästezimmer und Wohneinheiten sowie Gästebetten am 1.1.1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe [1]	Gästezimmer/Wohneinheiten		Betten/Schlafgelegenheiten	
		insgesamt	darunter Gästezimmer	insgesamt	darunter in Gästezimmern
Stadt Erfurt	54	2 151	2 078	3 959	3 707
Stadt Gera	21	913	892	1 631	1 581
Stadt Jena	25	1 139	1 094	1 990	1 809
Stadt Suhl	25	881	853	1 762	1 611
Stadt Weimar	40	1 832	1 728	3 610	3 234
Stadt Eisenach	35	1 129	1 096	2 037	1 916
Eichsfeld	64	1 207	1 127	2 346	1 978
Nordhausen	43	1 199	1 088	2 463	1 972
Wartburgkreis	99	2 519	2 385	3 998	3 441
Unstrut-Hainich-Kreis	53	1 148	1 110	1 921	1 746
Kyffhäuserkreis	46	803	635	2 335	1 231
Schmalkalden-Meiningen	152	3 106	2 607	7 283	5 252
Gotha	136	3 954	3 717	7 578	6 637
Sömmerda	28	414	334	1 107	589
Hildburghausen	87	2 101	1 846	4 114	3 099
Ilm-Kreis	115	1 715	1 459	3 955	2 952
Weimarer Land	60	1 764	1 655	3 130	2 639
Sonneberg	63	775	689	1 876	1 444
Saalfeld-Rudolstadt	143	2 836	2 488	6 116	4 676
Saale-Holzland-Kreis	60	1 286	1 210	2 311	2 032
Saale-Orla-Kreis	89	1 615	1 354	3 644	2 569
Greiz	67	946	636	2 348	1 147
Altenburger Land	41	873	781	1 866	1 490
Thüringen	**1 546**	**36 306**	**32 862**	**73 380**	**58 752**
davon					
kreisfreie Städte	200	8 045	7 741	14 989	13 858
Landkreise	1 346	28 261	25 121	58 391	44 894

1) mit 9 und mehr Gästebetten

20. Campingplätze*) am 1.1.1999 nach Größenklassen der Campingplätze und Ausstattungsmerkmalen

Ausstattungsmerkmal	Camping-plätze insgesamt	Davon mit ... bis unter ... Stellplätzen für Reiseverkehrscamping				
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 und mehr
Campingplätze insgesamt	**48**	**10**	**11**	**15**	**8**	**4**
mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen ausgestattet	45	7	11	15	8	4
und zwar mit						
Einzelhandelsgeschäft/Kiosk	27	2	7	8	6	4
Aufenthaltsraum für Camper	15	1	2	8	2	2
Restaurationsbetrieb	29	3	6	11	5	4
Waschmaschine	27	2	5	10	6	4
Parkplatz für Besucher	43	7	10	14	8	4
Entsorgungseinrichtung für chemische Toiletten	32	5	7	10	6	4
mit Sport- und Freizeitanlagen ausgestattet	38	4	8	14	8	4
und zwar mit						
Kinderspielplatz	35	3	8	12	8	4
Hallen-/Freibad	9	1	2	2	4	-
Sauna/Solarium	7	-	1	2	2	2
Kegel-/Bowlingbahn	8	1	-	5	1	1
Minigolfanlage	2	-	-	1	1	-
Sport-/Fitnessraum	5	-	-	3	1	1
Tennisplatz/-halle	2	-	1	1	-	-
Wassersporteinrichtungen (z.B. Bootsverleih)	13	2	1	5	4	1

*) mit Reiseverkehrscamping

IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Ausfuhr
Die Ausfuhr wird als Spezialhandel dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

Einfuhr
Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur als Generalhandel nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Der wesentliche Unterschied zwischen Spezialhandel und Generalhandel besteht in der Nachweisung des Lagerverkehrs: Denn während im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies im Spezialhandel nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Damit enthält die Einfuhr zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Die Intrahandelsstatistik
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

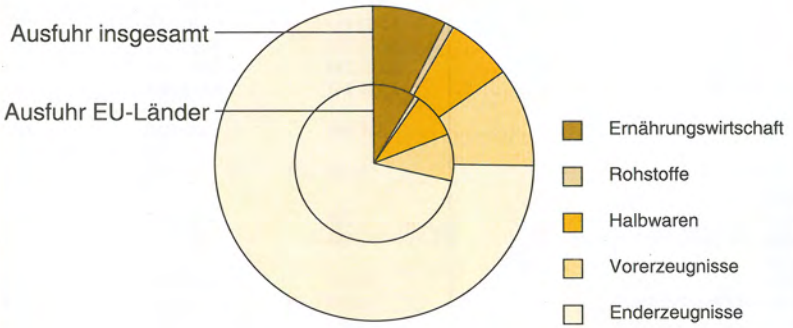
Wesentliches Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

Die Extrahandelsstatistik

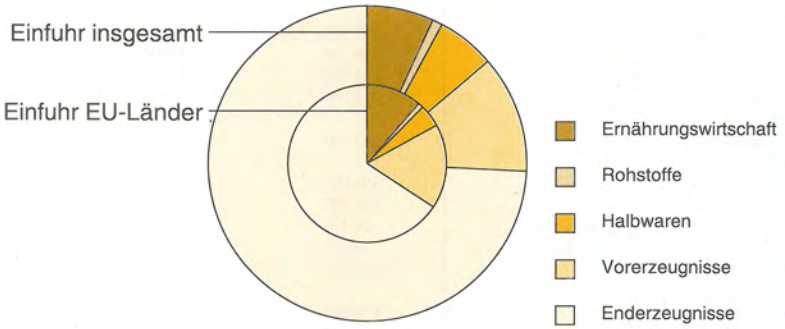
In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern - einschließlich EFTA-Staaten - werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt.

Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Ausfuhr 1998 nach Warengruppen



Einfuhr 1998 nach Warengruppen



1. Ausfuhr 1998 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1994	1 817 456	3 688 165	22,2
1995	1 707 155	4 157 313	12,7
1996	2 079 581	4 617 388	11,1
1997	2 293 514	6 052 980	31,1
1998	**2 421 141**	**6 544 909**	**8,1**
Ernährungswirtschaft	**327 935**	**488 825**	**10,7**
davon			
lebende Tiere	5 040	19 437	15,1
darunter			
Rindvieh	2 709	13 355	31,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	91 514	132 278	12,5
darunter			
Milch	59 429	49 993	1,1
Fleisch und Fleischwaren	14 930	49 776	11,6
Käse	2 369	13 564	14,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	221 872	221 306	19,8
darunter			
Kakaoerzeugnisse	10 822	78 088	36,0
Genussmittel	9 508	115 804	- 5,5
darunter			
Tabakerzeugnisse	7 648	112 864	- 3,0
Gewerbliche Wirtschaft	**2 093 206**	**6 056 084**	**7,9**
davon			
Rohstoffe	295 665	60 918	- 17,9
darunter			
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	16 713	18 944	19,7
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	99 068	17 776	- 30,6
Halbwaren	781 483	442 160	6,7
darunter			
aufbereitete Kalidüngemittel	417 352	97 965	22,4
Holzmasse, Zellstoff	110 276	89 976	1,9
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	134 796	62 483	- 22,0
Fertigwaren	1 016 058	5 553 006	8,4
davon			
Vorerzeugnisse	603 444	660 540	24,3
darunter			
Stab- und Formeisen	500 055	323 439	25,3
Kunststoffe	35 797	129 998	28,1
sonstige chemische Vorerzeugnisse	10 101	58 395	22,0
Glas	6 310	29 769	5,4
Enderzeugnisse	412 614	4 892 467	6,6
darunter			
Kraftfahrzeuge	120 934	1 437 486	8,2
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	30 888	943 408	6,6
sonstige Maschinen	20 258	444 367	- 16,6
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 458	438 673	- 8,3
Werkzeugmaschinen und Walzwerksanlagen	14 887	238 924	56,9
sonstige Eisenwaren	27 974	156 232	23,6

2. Ausfuhr 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1994	254 509	3 433 657	67 873	291 961	3 073 823	3 688 165
1995	350 513	3 806 799	79 351	316 402	3 411 046	4 157 313
1996	448 147	4 169 240	84 809	312 718	3 771 713	4 617 388
1997	441 774	5 611 206	74 212	414 404	5 122 590	6 052 980
1998	**488 825**	**6 056 084**	**60 918**	**442 160**	**5 553 006**	**6 544 909**
Europa	**456 058**	**4 845 373**	**50 352**	**406 288**	**4 388 734**	**5 301 431**
davon						
EU-Länder	320 845	3 380 350	38 078	344 398	2 997 875	3 701 195
darunter						
Italien	110 935	772 899	3 946	114 721	654 232	883 834
Frankreich	28 383	658 052	9 092	48 670	600 291	686 436
Niederlande	83 147	452 704	7 395	14 916	430 393	535 851
Österreich	19 454	332 250	3 767	38 974	289 509	351 704
Vereinigtes Königreich	34 730	310 947	533	51 231	259 183	345 676
Belgien und Luxemburg	22 917	309 762	7 467	21 640	280 656	332 680
Spanien	6 011	162 230	167	9 344	152 719	168 241
übrige Länder	135 213	1 465 023	12 274	61 890	1 390 860	1 600 236
darunter						
Russland	66 275	308 361	16	665	307 680	374 636
Schweiz	5 563	274 810	1 269	8 025	265 516	280 373
Polen	8 495	192 632	1 219	7 303	184 111	201 127
Tschechische Republik	4 460	183 219	2 180	4 146	176 894	187 680
Ungarn	3 819	146 263	1 219	5 667	139 377	150 082
Türkei	8 242	46 376	-	3 364	43 011	54 617
Slowenien	2 194	47 947	1	18 140	29 806	50 142
Afrika	**7 543**	**57 140**	**280**	**2 766**	**54 095**	**64 683**
darunter						
Südafrika	203	11 972	-	1 698	10 274	12 175
Ägypten	8	10 894	30	64	10 800	10 903
Marokko	77	5 867	-	824	5 042	5 943
Tunesien	-	5 729	-	-	5 729	5 729
Algerien	410	3 913	-	-	3 913	4 324
Amerika	**15 017**	**601 081**	**1 167**	**12 100**	**587 814**	**616 098**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	10 085	340 555	728	4 933	334 894	350 640
Mexiko	3	76 944	-	761	76 183	76 947
Brasilien	74	76 419	7	5 184	71 228	76 493
Kanada	4 121	48 069	1	92	47 976	52 190
Asien	**9 984**	**511 488**	**9 106**	**18 465**	**483 917**	**521 472**
darunter						
China	318	90 990	399	280	90 311	91 309
Japan	4 698	67 664	107	5 834	61 723	72 361
Südkorea	-	40 632	-	646	39 986	40 632
Taiwan	3	39 748	37	5 736	33 975	39 750
Hongkong	606	33 983	-	2 774	31 208	34 589
Israel	630	30 354	9	398	29 947	30 984
Australien und Ozeanien	**168**	**39 843**	**2**	**2 487**	**37 353**	**40 011**
Verschiedenes	**55**	**1 158**	**12**	**54**	**1 092**	**1 213**

3. Einfuhr 1998 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1994	1 855 736	3 166 639	54,4
1995	1 796 415	3 654 179	15,4
1996	1 931 047	4 080 077	11,7
1997	1 956 246	4 875 448	19,5
1998	**2 256 547**	**6 164 841**	**26,4**
Ernährungswirtschaft	**226 621**	**417 886**	**3,3**
davon			
lebende Tiere	5 323	13 877	- 35,5
darunter			
Schweine	4 864	11 467	- 40,0
sonstige lebende Tiere	88	1 406	- 23,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	19 547	79 331	- 21,0
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	13 309	54 020	- 27,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	185 262	304 675	14,2
darunter			
Gemüse und sonstige Küchengewächse	40 273	66 146	23,9
Obst, außer Südfrüchten	31 493	61 804	- 6,8
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	23 193	55 162	4,1
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	11 145	45 797	34,8
Genussmittel	16 489	20 004	28,2
darunter			
Wein	10 674	12 348	52,9
Branntwein	2 024	2 956	14,2
Gewerbliche Wirtschaft	**2 029 926**	**5 746 955**	**28,5**
davon			
Rohstoffe	176 113	63 330	- 22,8
darunter			
sonstige Steine und Erden	33 716	12 528	71,5
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	1 060	12 063	- 30,2
Halbwaren	1 097 998	366 349	8,3
darunter			
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	535 716	110 411	- 26,6
sonstige mineralische Baustoffe	82 432	40 731	10,4
Alteisen (Schrott)	256 873	40 389	111,9
Fertigwaren	755 815	5 317 276	31,3
davon			
Vorerzeugnisse	416 060	740 742	31,7
darunter			
Kunststoffe	83 155	164 005	43,3
sonstige chemische Vorerzeugnisse	46 275	95 289	33,4
Enderzeugnisse	339 755	4 576 533	31,2
darunter			
Kraftfahrzeuge	49 865	1 266 460	- 3,9
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	21 509	971 399	69,7
Büromaschinen	19 758	958 261	48,6
Holzwaren	80 898	268 555	99,9
sonstige Eisenwaren	47 995	165 343	46,4
sonstige Maschinen	6 248	128 892	32,5

4. Einfuhr 1998 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Herstellungsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1994	292 239	2 874 400	57 489	223 799	2 593 112	3 166 639
1995	328 678	3 325 501	45 473	238 088	3 041 939	3 654 179
1996	372 298	3 707 780	69 642	266 220	3 371 918	4 080 077
1997	404 346	4 471 102	81 997	338 193	4 050 913	4 875 448
1998	**417 886**	**5 746 955**	**63 330**	**366 349**	**5 317 276**	**6 164 841**
Europa	**391 827**	**3 862 252**	**50 694**	**350 300**	**3 461 258**	**4 254 080**
davon						
EU-Länder	332 631	2 622 633	30 705	137 145	2 454 783	2 955 265
darunter						
Spanien	41 181	583 377	66	2 839	580 472	624 557
Österreich	5 924	470 748	4 532	15 506	450 710	476 672
Frankreich	33 757	366 527	12 170	18 920	335 436	400 284
Italien	42 176	320 861	3 065	24 900	292 896	363 036
Niederlande	136 816	211 123	2 218	18 791	190 113	347 939
Belgien und Luxemburg	27 330	182 002	603	34 172	147 227	209 332
Vereinigtes Königreich	1 582	166 876	1 430	5 902	159 543	168 458
übrige Länder	59 196	1 239 619	19 989	213 155	1 006 475	1 298 815
darunter						
Tschechische Republik	6 338	280 808	4 646	64 243	211 919	287 146
Polen	9 113	277 692	2 818	14 126	260 749	286 806
Schweiz	5 340	198 198	237	3 453	194 508	203 538
Russland	152	136 029	742	111 197	24 089	136 181
Ungarn	9 269	123 356	550	1 778	121 028	132 625
Türkei	18 098	37 714	35	29	37 650	55 812
Slowenien	231	46 251	38	896	45 317	46 482
Afrika	**2 505**	**3 016**	**896**	**68**	**2 052**	**5 521**
darunter						
Südafrika	1 142	807	306	68	433	1 949
Amerika	**14 781**	**489 795**	**8 619**	**7 640**	**473 537**	**504 576**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 141	461 369	8 343	5 936	447 090	463 510
Mexiko	203	11 606	5	966	10 635	11 809
Kanada	2 922	8 626	-	322	8 305	11 548
Argentinien	5 217	618	-	26	592	5 835
Asien	**8 454**	**1 389 060**	**2 362**	**8 341**	**1 378 357**	**1 397 514**
darunter						
Taiwan	355	345 063	898	2 770	341 395	345 418
Singapur	4	302 722	-	-	302 722	302 726
China	3 219	240 983	172	968	239 843	244 202
Japan	34	167 332	18	1 453	165 861	167 365
Malaysia	225	142 920	-	1 234	141 687	143 146
Südkorea	-	115 524	-	19	115 505	115 524
Australien und Ozeanien	**319**	**2 825**	**759**	-	**2 066**	**3 143**
Verschiedenes	**1**	**6**	-	-	**6**	**7**

5. Ausfuhr und Einfuhr 1998 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**6 544 909**	**100**	**6 164 841**	**100**
darunter				
Italien	883 834	13,5	363 036	5,9
Frankreich	686 436	10,5	400 284	6,5
Niederlande	535 851	8,2	347 939	5,6
Russland	374 636	5,7	136 181	2,2
Österreich	351 704	5,4	476 672	7,7
Vereinigte Staaten von Amerika	350 640	5,4	463 510	7,5
Vereinigtes Königreich	345 676	5,3	168 458	2,7
Belgien und Luxemburg	332 680	5,1	209 332	3,4
Schweiz	280 373	4,3	203 538	3,3
Polen	201 127	3,1	286 806	4,7
Tschechische Republik	187 680	2,9	287 146	4,7
Spanien	168 241	2,6	624 557	10,1
Schweden	154 096	2,4	112 619	1,8
Ungarn	150 082	2,3	132 625	2,2
Dänemark	109 100	1,7	100 678	1,6

6. Einfuhr und Ausfuhr 1998 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**6 164 841**	**100**	**6 544 909**	**100**
darunter				
Spanien	624 557	10,1	168 241	2,6
Österreich	476 672	7,7	351 704	5,4
Vereinigte Staaten von Amerika	463 510	7,5	350 640	5,4
Frankreich	400 284	6,5	686 436	10,5
Italien	363 036	5,9	883 834	13,5
Niederlande	347 939	5,6	535 851	8,2
Taiwan	345 418	5,6	39 750	0,6
Singapur	302 726	4,9	18 295	0,3
Tschechische Republik	287 146	4,7	187 680	2,9
Polen	286 806	4,7	201 127	3,1
China	244 202	4,0	91 309	1,4
Belgien und Luxemburg	209 332	3,4	332 680	5,1
Schweiz	203 538	3,3	280 373	4,3
Vereinigtes Königreich	168 458	2,7	345 676	5,3
Japan	167 365	2,7	72 361	1,1

X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldung der Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.
Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

Unfälle mit Personenschaden
Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.
Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld). Gleichzeitig war mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol

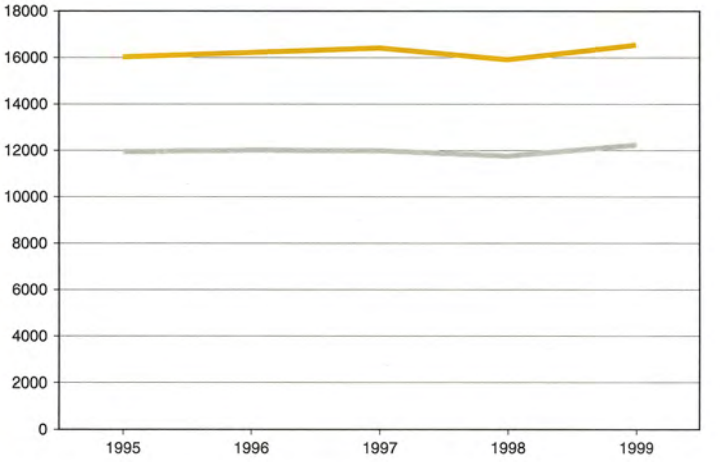
Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung. Alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

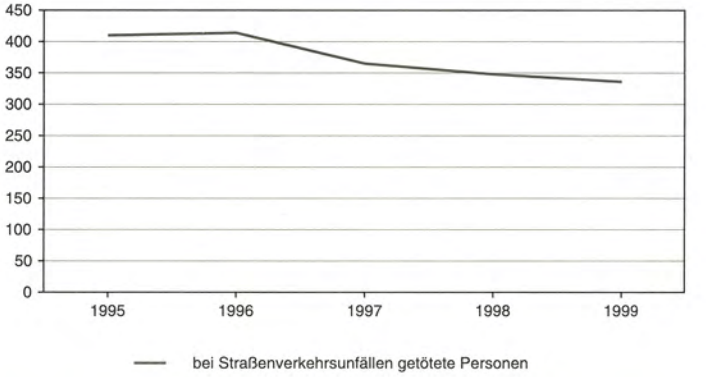
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

Alle sonstigen Sachschadensunfälle. Dazu zählen alle Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, aber ohne Alkoholeinwirkung. Alle Kfz waren fahrbereit.

Straßenverkehrsunfälle 1995 bis 1999





1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1995 bis 1999

Fahrzeugart	1995	1996	1997	1998	1999
Krafträder	4 124	4 889	6 348	6 597	6 774
darunter					
Leichtkraftroller	70	116	161	187	156
Leichtkrafträder	572	878	1 724	1 930	1 802
Motorroller	27	39	35	27	33
Personenkraftwagen [1]	99 778	97 586	95 984	100 506	100 812
Kraftomnibusse/Obusse	163	197	155	230	214
darunter					
Gelenkomnibusse	4	13	14	8	14
Eineinhalbdecker	1	-	-	-	1
Doppeldecker	6	4	1	2	5
Lastkraftwagen	9 045	7 673	7 832	8 751	9 948
davon					
mit Plattform	26	17	19	16	31
mit offenem Kasten	3 704	2 578	2 562	2 775	3 053
mit geschlossenem Kasten	4 828	4 744	4 906	5 577	6 439
mit Spezialaufbau	487	334	345	383	425
Zugmaschinen	1 343	1 375	1 097	1 398	1 576
darunter					
Sattelzugmaschinen	542	531	556	778	955
Übrige Kraftfahrzeuge	840	721	680	612	681
Kraftfahrzeuge insgesamt	**115 293**	**112 441**	**112 096**	**118 094**	**120 005**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	4 122	4 100	4 291	4 690	5 418

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes - 1) ab 1997 einschließlich „M1" Kraftfahrzeuge (Veränderung der Zuordnung für PKW-Kombi und PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten)

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1995 bis 1999

Fahrzeugart	1995	1996	1997	1998	1999
Krafträder	5 609	6 282	7 571	8 510	9 033
Personenkraftwagen [1]	223 856	224 313	212 193	215 052	217 524
Kraftomnibusse/Obusse	270	232	216	191	213
Lastkraftwagen	10 519	10 744	11 618	11 531	11 749
Zugmaschinen	2 300	2 107	2 129	2 069	2 084
Übrige Kraftfahrzeuge	1 308	1 196	1 499	1 224	1 253
Kraftfahrzeuge insgesamt	**243 862**	**244 874**	**235 226**	**238 577**	**241 856**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	6 810	6 878	7 268	7 512	7 231

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes - 1) ab 1997 einschließlich „M1" Kraftfahrzeuge (Veränderung der Zuordnung für PKW-Kombi und PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten)

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Krafträder	Personenkraftwagen [1]		Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Lastkraftwagen
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner [2]		
1	1.1.1995	32 132	1 148 917	455	3 087	88 929
2	1.1.1996	35 379	1 171 281	467	3 020	92 802
3	1.1.1997	39 640	1 185 893	475	2 992	94 298
4	1.1.1998	44 787	1 194 162	481	2 922	97 902
5	1.1.1999	51 675	1 206 714	488	2 880	99 510
6	**1.1.2000**	**57 393**	**1 228 181**	**500**	**2 875**	**101 873**
7	Stadt Erfurt	3 651	91 133	451	148	9 012
8	Stadt Gera	1 762	51 923	448	123	4 271
9	Stadt Jena	1 834	42 265	425	99	2 575
10	Stadt Suhl	1 068	24 737	497	97	2 699
11	Stadt Weimar	1 251	28 050	450	105	2 140
12	Stadt Eisenach	807	22 226	499	101	1 612
13	Eichsfeld	2 344	57 475	500	133	4 652
14	Nordhausen	2 350	50 319	505	105	3 642
15	Wartburgkreis	3 730	76 646	525	168	5 726
16	Unstrut-Hainich-Kreis	2 253	56 631	469	138	4 994
17	Kyffhäuserkreis	2 412	48 971	512	102	3 595
18	Schmalkalden-Meiningen	3 824	76 972	531	185	6 590
19	Gotha	3 294	74 857	500	181	6 119
20	Sömmerda	2 024	40 505	495	47	3 581
21	Hildburghausen	2 088	40 765	548	126	3 216
22	Ilm-Kreis	3 444	60 379	492	125	5 036
23	Weimarer Land	2 462	47 888	522	85	4 792
24	Sonneberg	1 970	36 902	536	115	2 324
25	Saalfeld-Rudolstadt	3 846	67 131	498	187	5 134
26	Saale-Holzland-Kreis	2 371	50 885	544	111	4 737
27	Saale-Orla-Kreis	2 842	55 618	556	138	4 684
28	Greiz	3 261	67 880	540	142	6 300
29	Altenburger Land	2 505	58 023	498	114	4 442
30	**Kreisfreie Städte zusammen**	**10 373**	**260 334**	**454**	**673**	**22 309**
31	**Landkreise zusammen**	**47 020**	**967 847**	**514**	**2 202**	**79 564**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Statistische Mitteilungen, Reihe 2, Sonderheft 1 - *) einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraft PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten) - 2) Bevölkerungsstand 30.6. des Vorjahres

anhängern 2000 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Darunter vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
32 123	10 877	1 316 065	152 447	148 236	1
33 069	11 577	1 347 128	156 430	149 248	2
33 890	11 974	1 368 687	154 471	149 912	3
34 555	12 702	1 387 030	158 284	150 446	4
35 376	12 975	1 409 130	158 376	151 431	5
36 234	**13 049**	**1 439 605**	**148 246**	**152 986**	**6**
785	1 293	106 022	10 377	8 255	7
540	399	59 018	5 774	4 500	8
209	351	47 333	4 504	3 805	9
127	660	29 388	3 093	2 168	10
141	274	31 961	3 218	2 274	11
280	237	25 263	3 325	2 058	12
2 359	580	67 543	6 259	8 313	13
1 395	561	58 372	5 699	7 329	14
2 928	755	89 953	8 780	9 727	15
2 170	624	66 810	6 982	7 613	16
1 801	495	57 376	5 992	6 053	17
2 269	722	90 562	10 219	9 879	18
1 557	723	86 731	8 838	9 058	19
1 623	411	48 191	4 754	5 688	20
1 958	434	48 587	5 366	6 468	21
1 265	586	70 835	7 340	7 365	22
1 678	543	57 448	5 879	6 268	23
896	327	42 534	5 025	3 316	24
2 340	636	79 274	7 976	8 789	25
2 352	610	61 066	6 527	7 672	26
3 815	596	67 693	7 821	9 789	27
2 520	730	80 833	8 058	9 521	28
1 226	502	66 812	6 440	7 078	29
2 082	**3 214**	**298 985**	**30 291**	**23 060**	**30**
34 152	**9 835**	**1 140 620**	**117 955**	**129 926**	**31**

fahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger – 1) ab 1997 einschließlich „M1" Kraftfahrzeuge (Veränderungen der Zuordnung für PKW-Kombi und

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1995 bis 1998 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern *)

Fahrzeughersteller	1995	1996	1997	1998
PKW insgesamt	**99 778**	**97 586**	**95 984**	**100 506**
darunter				
Audi	4 681	4 937	5 298	5 369
BMW	3 295	3 088	3 169	3 260
Citroen	2 542	1 798	1 520	1 856
Daewoo	1 136	1 188	1 242	1 382
Daihatsu	444	474	677	798
Daimler-, Mercedes-Benz [1]	1 900	2 363	2 362	3 350
Fiat	3 078	3 354	2 817	2 703
Ford	11 657	11 473	9 752	8 339
Honda	2 260	2 283	2 230	1 947
Hyundai	1 968	1 884	901	1 293
Jaguar	6	12	16	20
Kia Motor	820	867	782	822
Magyar Suzuki	358	1 010	969	792
Mazda	2 493	2 360	2 567	2 772
Mitsubishi	1 636	1 559	1 576	1 540
Netherlands Car	416	721	768	931
Nissan	3 586	3 351	3 064	3 167
Opel	16 101	15 850	15 715	16 763
Peugeot	3 185	3 041	2 664	2 638
Porsche	9	11	32	31
Renault	9 099	8 976	8 985	9 398
Rover	515	749	1 122	1 359
Seat	3 493	2 775	3 094	2 298
Skoda	2 272	2 262	3 282	4 313
Suzuki	1 340	1 014	932	1 110
Toyota	2 865	3 040	3 510	3 518
Vaz-Lada	190	253	243	168
Volkswagen	15 937	14 563	14 286	15 929
Volvo	118	256	467	620

*) Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Reihe 3, Sonderheft 1 – 1) bis 1996 nur Mercedes-Benz

5. Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 1995 bis 1999 *)

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997 1)	1998 1)	1999 1)
Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr insgesamt	**Anzahl**	**177**	**194**	**199**	**197**	**198**
davon						
größere Unternehmen 2)	Anzahl	54	55	52	51	48
Kleinunternehmen	Anzahl	123	139	147	146	150
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr insgesamt	**Anzahl**	**4 868**	**4 787**	**4 980**	**4 854**	**4 846**
davon						
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	3 451	3 476	3 611	3 581	3 643
technisches Personal	Anzahl	747	697	718	643	597
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	670	614	651	630	606
Länge der Linien des Straßenbahnverkehrs insgesamt	**km**	**141**	**120**	**128**	**169**	**176**
genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehrs insgesamt	**km**	**31 826**	**30 850**	**30 991**	**30 072**	**27 555**
davon						
Orts- und Nachbarortslinienverkehr 3)	km	3 915	3 371	2 659	2 613	2 565
Überlandlinienverkehr 3)	km	23 694	24 209	25 706	25 575	22 930
Berufsverkehr 4)	km	1 464	699	757	836	956
Schülerfahrten 4)	km	2 618	2 105	1 511	629	574
Markt- und Theaterfahrten 4)	km	135	466	358	419	530
Fahrzeugbestand an Straßenbahnen insgesamt	**Anzahl**	**303**	**314**	**307**	**299**	**286**
davon						
Triebwagen	Anzahl	252	282	275	272	259
Beiwagen	Anzahl	51	32	32	27	27
verfügbaren Kraftomnibussen insgesamt	**Anzahl**	**2 517**	**2 581**	**2 636**	**2 570**	**2 652**
davon						
Standardlinienbusse	Anzahl	675	668	814	809	851
Standardüberlandlinienbusse	Anzahl	999	1 056	977	965	1 031
Gelenkbusse	Anzahl	365	337	305	261	230
Eineinhalb- und Doppeldecker	Anzahl	100	123	116	126	119
sonstige Busse	Anzahl	378	397	424	409	421

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) Ab 1997 sind bei länderübergreifend tätigen Unternehmen alle zu erhebenden Unternehmensdaten in dem Land erfasst, in dem der Unternehmenssitz liegt. - 2) Unternehmen, die Personenbeförderung mit Straßenbahnen durchführen oder mindestens über 6 und mehr Kraftomnibusse verfügen - 3) entsprechend § 42 Personenbeförderungsgesetz - 4) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz

6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen *) 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997 1)	1998 1)	1999 1)
	1000				
Allgemeiner Linienverkehr					
Beförderte Personen	196 619	202 601	191 385	202 484	205 673
Personenkilometer	1 263 729	1 287 223	1 209 220	1 295 727	1 312 034
Einnahmen in DM	163 278	175 818	175 540	181 992	191 245
Wagenkilometer	92 831	94 782	97 230	99 653	99 694
Sonderformen des Linienverkehrs 2)					
Beförderte Personen	3 604	4 870	4 707	3 880	985
Personenkilometer	34 226	42 843	43 817	47 566	20 177
Einnahmen in DM	6 858	6 109	4 866	4 782	2 241
Wagenkilometer	2 501	1 938	1 228	1 052	871
Freigestellter Schülerverkehr					
Beförderte Personen	5 641	5 629	5 190	5 257	5 015
Personenkilometer	58 797	58 987	60 379	62 399	58 338
Wagenkilometer	2 942	2 667	2 592	2 856	2 897
Gelegenheitsverkehr 3)					
Beförderte Personen	1 468	1 446	1 699	1 866	1 728
Personenkilometer	400 103	363 464	444 580	559 850	561 825
Einnahmen in DM	34 123	35 260	41 768	55 310	57 861
Wagenkilometer	10 022	10 740	13 101	17 089	17 561
Straßenpersonenverkehr insgesamt					
Beförderte Personen	207 332	214 546	202 981	213 487	213 402
Personenkilometer	1 756 855	1 752 518	1 757 995	1 965 543	1 952 374
Einnahmen in DM	204 259	217 187	222 173	242 085	251 348
Wagenkilometer	108 297	110 127	114 151	120 650	121 022
Auskunftspflichtige					
Anzahl der Unternehmen	56	51	50	51	51

*) Unternehmen, die am Stichtag (letzter Werktag des Monats September des jeweiligen Vorjahres) über weniger als 6 Kraftomnibusse verfügten, sind nicht enthalten. – 1) Ab 1997 sind bei länderübergreifend tätigen Unternehmen alle zu erhebenden Unternehmensdaten in dem Land erfasst, in dem der Unternehmenssitz liegt. – 2) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz – 3) entsprechend §§ 48, 49 Personenbeförderungsgesetz

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1995 bis 1998

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1995	4 775	5 008	129 664	131 573
1996	4 664	4 618	131 606	133 730
1997	5 175	5 179	152 246	151 904
1998	**5 179**	**5 195**	**149 094**	**146 062**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 6

8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 bis 1998

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurückgelegte Entfernung	beförderte Gütermenge	Ladevermögen	tatsächliche Beförderungsleistung	mögliche Beförderungsleistung	Auslastung von Ladevermögen	Auslastung von Beförderungsleistung
	1000	1000 km	1000 t		Mill. tkm		%	
1995	13 889	715 628	156 770	198 060	9 458	14 279	43,2	46,8
1996	13 447	705 215	148 305	190 816	8 899	13 831	42,9	45,4
1997	12 737	700 247	145 427	185 344	9 231	14 212	43,4	46,7
1998	**12 023**	**753 466**	**140 082**	**185 577**	**9 580**	**15 302**	**42,2**	**45,6**

Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Statistische Mitteilungen, Reihe 8

9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1995 bis 1998 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
1995	2 542	5 628	495	923	966
1996	2 876	5 754	689	958	802
1997	3 129	4 988	867	992	658
1998	**2 693**	**4 383**	**643**	**1 000**	**741**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 2

10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	davon			
			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden		
				zusammen	schwerwiegende Unfälle	
					im engeren Sinne [1]	sonstige unter Alkoholeinwirkung [2]
1	1995	75 893	11 937	63 956	6 382	1 325
2	1996	77 613	12 012	65 601	5 479	1 206
3	1997	75 037	11 986	63 051	4 409	1 309
4	1998	74 979	11 760	63 219	4 168	999
5	**1999**	**77 114**	**12 238**	**64 876**	**3 984**	**991**
6	Stadt Erfurt	7 597	943	6 654	279	82
7	Stadt Gera	3 381	451	2 930	187	45
8	Stadt Jena	3 380	512	2 868	118	37
9	Stadt Suhl	1 447	169	1 278	58	29
10	Stadt Weimar	2 279	389	1 890	141	39
11	Stadt Eisenach	2 146	273	1 873	101	36
12	Eichsfeld	3 091	547	2 544	146	38
13	Nordhausen	3 105	472	2 633	130	34
14	Wartburgkreis	3 613	734	2 879	195	43
15	Unstrut-Hainich-Kreis	3 758	614	3 144	154	44
16	Kyffhäuserkreis	2 881	464	2 417	233	41
17	Schmalkalden-Meiningen	3 681	694	2 987	184	49
18	Gotha	4 547	751	3 796	326	58
19	Sömmerda	2 081	369	1 712	121	40
20	Hildburghausen	2 013	399	1 614	137	26
21	Ilm-Kreis	3 823	470	3 353	216	46
22	Weimarer Land	3 257	660	2 597	209	37
23	Sonneberg	2 342	318	2 024	43	35
24	Saalfeld-Rudolstadt	4 179	680	3 499	201	72
25	Saale-Holzland-Kreis	4 485	711	3 774	226	44
26	Saale-Orla-Kreis	4 172	663	3 509	287	41
27	Greiz	3 188	567	2 621	180	39
28	Altenburger Land	2 668	388	2 280	112	36
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**20 230**	**2 737**	**17 493**	**884**	**268**
30	**Landkreise zusammen**	**56 884**	**9 501**	**47 383**	**3 100**	**723**

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden - 2) Alle Kfz waren fahrbereit.

sowie Verunglückte 1999 nach Kreisen

sonstige Unfälle ohne Alkoholeinwirkung	Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	Verunglückte insgesamt	davon Getötete	davon Schwer- verletzte	davon Leicht- verletzte	Lfd. Nr.
56 249	19 644	16 420	410	5 448	10 562	1
58 916	18 697	16 620	414	5 237	10 969	2
57 333	17 704	16 766	365	5 264	11 137	3
58 052	16 927	16 250	348	4 893	11 009	4
59 901	**17 213**	**16 867**	**336**	**4 824**	**11 707**	**5**
6 293	1 304	1 274	14	274	986	6
2 698	683	602	9	117	476	7
2 713	667	669	4	88	577	8
1 191	256	226	3	43	180	9
1 710	569	512	11	109	392	10
1 736	410	357	3	90	264	11
2 360	731	779	14	298	467	12
2 469	636	593	6	169	418	13
2 641	972	1 003	23	343	637	14
2 946	812	867	19	273	575	15
2 143	738	631	11	213	407	16
2 754	927	986	18	270	698	17
3 412	1 135	1 081	37	322	722	18
1 551	530	500	15	164	321	19
1 451	562	597	17	198	382	20
3 091	732	640	15	219	406	21
2 351	906	937	33	261	643	22
1 946	396	432	6	83	343	23
3 226	953	893	14	231	648	24
3 504	981	1 028	15	235	778	25
3 181	991	932	17	404	511	26
2 402	786	791	17	246	528	27
2 132	536	537	15	174	348	28
16 341	**3 889**	**3 640**	**44**	**721**	**2 875**	**29**
43 560	**13 324**	**13 227**	**292**	**4 103**	**8 832**	**30**

11. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
	innerhalb von Ortschaften					
1	**Unfälle zusammen**	**51 005**	**3 858**	**3 834**	**3 967**	**4 036**
2	mit Personenschaden	6 918	446	353	498	557
3	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2 059	184	163	138	171
4	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	825	61	60	66	76
5	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	41 203	3 167	3 258	3 265	3 232
6	**Verunglückte zusammen**	**8 801**	**565**	**480**	**635**	**714**
7	Getötete	84	7	5	4	9
8	Schwerverletzte	2 029	139	129	151	173
9	Leichtverletzte	6 688	419	346	480	532
	außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
10	**Unfälle zusammen**	**26 109**	**1 995**	**2 162**	**1 779**	**1 978**
11	mit Personenschaden	5 320	414	341	364	386
12	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	1 925	210	241	128	116
13	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	166	11	11	9	13
14	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	18 698	1 360	1 569	1 278	1 463
15	**Verunglückte zusammen**	**8 066**	**608**	**468**	**586**	**604**
16	Getötete	252	14	10	20	13
17	Schwerverletzte	2 795	192	138	207	211
18	Leichtverletzte	5 019	402	320	359	380
	darunter auf Autobahnen					
19	**Unfälle zusammen**	**5 293**	**351**	**485**	**375**	**481**
20	mit Personenschaden	699	51	50	54	69
21	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	337	34	72	14	18
22	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	15	2	-	1	2
23	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	4 242	264	363	306	392
24	**Verunglückte zusammen**	**1 128**	**90**	**60**	**96**	**115**
25	Getötete	28	1	2	2	5
26	Schwerverletzte	310	29	13	27	28
27	Leichtverletzte	790	60	45	67	82
	innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
28	**Unfälle insgesamt**	**77 114**	**5 853**	**5 996**	**5 746**	**6 014**
29	mit Personenschaden	12 238	860	694	862	943
30	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	3 984	394	404	266	287
31	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	991	72	71	75	89
32	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	59 901	4 527	4 827	4 543	4 695
33	**Verunglückte insgesamt**	**16 867**	**1 173**	**948**	**1 221**	**1 318**
34	Getötete	336	21	15	24	22
35	Schwerverletzte	4 824	331	267	358	384
36	Leichtverletzte	11 707	821	666	839	912

Verunglückte 1999 nach Monaten und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
			innerhalb von Ortschaften					
4 372	**4 434**	**4 478**	**3 980**	**4 377**	**4 558**	**4 736**	**4 375**	**1**
705	681	728	637	672	606	543	492	2
147	182	171	163	145	172	224	199	3
78	73	69	69	69	74	57	73	4
3 442	3 498	3 510	3 111	3 491	3 706	3 912	3 611	5
890	**845**	**931**	**819**	**817**	**753**	**696**	**656**	**6**
11	8	15	3	6	6	3	7	7
209	194	195	192	190	170	164	123	8
670	643	721	624	621	577	529	526	9
			außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
2 190	**2 098**	**2 262**	**2 118**	**2 271**	**2 471**	**2 354**	**2 431**	**10**
512	488	542	500	484	440	417	432	11
150	147	131	124	146	154	173	205	12
22	13	19	15	15	15	15	8	13
1 506	1 450	1 570	1 479	1 626	1 862	1 749	1 786	14
844	**750**	**816**	**788**	**700**	**628**	**615**	**659**	**15**
30	27	29	26	33	17	12	21	16
297	277	293	260	242	207	247	224	17
517	446	494	502	425	404	356	414	18
			darunter auf Autobahnen					
482	**381**	**480**	**471**	**449**	**511**	**420**	**407**	**19**
68	45	86	74	60	58	43	41	20
32	19	21	18	16	20	42	31	21
-	2	1	3	1	-	2	1	22
382	315	372	376	372	433	333	334	23
159	**62**	**147**	**116**	**86**	**69**	**68**	**60**	**24**
5	-	1	1	2	1	3	5	25
47	19	43	25	15	17	25	22	26
107	43	103	90	69	51	40	33	27
			innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
6 562	**6 532**	**6 740**	**6 098**	**6 648**	**7 029**	**7 090**	**6 806**	**28**
1 217	1 169	1 270	1 137	1 156	1 046	960	924	29
297	329	302	287	291	326	397	404	30
100	86	88	84	84	89	72	81	31
4 948	4 948	5 080	4 590	5 117	5 568	5 661	5 397	32
1 734	**1 595**	**1 747**	**1 607**	**1 517**	**1 381**	**1 311**	**1 315**	**33**
41	35	44	29	39	23	15	28	34
506	471	488	452	432	377	411	347	35
1 187	1 089	1 215	1 126	1 046	981	885	940	36

12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1995 bis 1999

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträder [1]			
Beteiligte insgesamt							
1995	22 503	19 498	15 696	1 586	1 317	1 499	189
1996	22 678	19 621	16 061	1 476	1 298	1 585	174
1997	22 580	19 506	15 709	1 742	1 456	1 416	202
1998	22 250	19 355	15 723	1 636	1 355	1 365	175
1999	**23 153**	**19 957**	**16 080**	**1 770**	**1 678**	**1 383**	**135**
Hauptverursacher							
1995	11 937	10 900	8 950	803	579	370	88
1996	12 012	11 073	9 154	779	537	308	94
1997	11 986	10 962	8 956	912	633	258	133
1998	11 760	10 774	8 861	850	601	293	92
1999	**12 238**	**11 109**	**9 067**	**940**	**761**	**305**	**63**

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

X

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1999 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart / Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Autobahnen	699	28	310	790
Bundesstraßen	3 740	124	1 589	3 809
innerorts	1 876	25	561	1 978
außerorts	1 864	99	1 028	1 831
Landesstraßen	3 402	109	1 589	3 119
innerorts	1 269	19	446	1 225
außerorts	2 133	90	1 143	1 894
Kreisstraßen	414	15	198	338
innerorts	141	3	54	120
außerorts	273	12	144	218
Andere Straßen	3 983	60	1 138	3 651
innerorts	3 632	37	968	3 365
außerorts	351	23	170	286
Insgesamt	**12 238**	**336**	**4 824**	**11 707**
innerorts	**6 918**	**84**	**2 029**	**6 688**
außerorts	**5 320**	**252**	**2 795**	**5 019**

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1999 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart / Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	877	3	149	1 012
innerorts	647	1	91	720
außerorts	230	2	58	292
vorausfährt oder wartet	1 600	13	324	1 947
innerorts	928	-	111	1 106
außerorts	672	13	213	841
seitlich in gleicher Richtung fährt	404	7	125	399
innerorts	218	1	42	220
außerorts	186	6	83	179
entgegenkommt	1 646	72	1 023	1 802
innerorts	657	12	246	730
außerorts	989	60	777	1 072
einbiegt oder kreuzt	2 606	25	852	2 669
innerorts	2 057	14	577	2 051
außerorts	549	11	275	618
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 217	45	483	828
innerorts	1 122	28	436	771
außerorts	95	17	47	57
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	24	4	11	18
innerorts	14	-	4	11
außerorts	10	4	7	7
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	1 864	92	966	1 345
innerorts	446	9	211	340
außerorts	1 418	83	755	1 005
Abkommen von Fahrbahn nach links	1 349	65	677	1 159
innerorts	353	11	180	346
außerorts	996	54	497	813
Unfall anderer Art	651	10	214	528
innerorts	476	8	131	393
außerorts	175	2	83	135
Insgesamt	**12 238**	**336**	**4 824**	**11 707**
innerorts	**6 918**	**84**	**2 029**	**6 688**
außerorts	**5 320**	**252**	**2 795**	**5 019**

15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1999 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	4 223	204	2 061	3 612
Abbiege-Unfall	957	5	294	995
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	2 130	23	695	2 181
Überschreiten-Unfall	688	21	291	440
Unfall durch ruhenden Verkehr	113	1	29	93
Unfall im Längsverkehr [1]	3 101	59	1 078	3 485
Sonstiger Unfall	1 026	23	376	901
Insgesamt	**12 238**	**336**	**4 824**	**11 707**

1) ausgelöst durch Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

16. Verunglückte 1999 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	721	6	251	464
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	1 126	35	455	636
Personenkraftwagen	11 292	217	2 972	8 103
Bussen	148	3	27	118
Güterkraftfahrzeugen [1]	597	11	161	425
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	10	-	4	6
übrigen Kraftfahrzeugen	35	-	6	29
Kraftfahrzeugen zusammen	13 929	272	3 876	9 781
Fahrrädern	1 554	18	448	1 088
darunter unter 15 Jahren	504	4	149	351
anderen Fahrzeugen	44	-	15	29
Fußgänger	1 331	46	485	800
darunter unter 15 Jahren	384	4	149	231
65 Jahre und älter	225	14	102	109
Andere Personen	9	-	-	9
Insgesamt	**16 867**	**336**	**4 824**	**11 707**
darunter unter 15 Jahren	1 546	15	464	1 067
65 Jahre und älter	943	39	338	566

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen und andere Zugmaschinen

17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1999 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Fehlverhalten in Bezug auf ...	Fahrzeuge insgesamt 1)	Darunter		
		Personenkraftwagen	Krafträder 2)	Fahrräder
Verkehrstüchtigkeit	1 183	937	85	107
darunter Alkoholeinfluss	960	765	74	88
Straßenbenutzung	1 346	837	135	224
Geschwindigkeit	4 264	3 442	428	93
Abstand	1 578	1 223	93	38
Überholen	927	697	127	21
Vorbeifahren	47	28	6	4
Nebeneinanderfahren	70	46	3	5
Vorfahrt, Vorrang	1 791	1 405	95	137
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 291	1 047	54	76
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	167	118	12	25
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 417	1 071	60	148
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	585	463	22	47
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	50	40	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	20	3	5	12
Ladung, Besetzung	23	5	3	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 277	789	126	217

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. - 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen - 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1997 und 1998 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	1997		1998	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen
Prüfungen insgesamt				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	12	6	10	2
Klasse 1a	7 665	5 062	8 617	5 484
Klasse 1b	14 168	10 177	13 347	9 494
Klasse 2	1 890	1 817	2 584	2 217
Klasse 3	59 470	61 423	62 025	62 369
Klasse 4	619	559	776	611
Klasse 5	66	-	46	-
Insgesamt	**83 890**	**79 044**	**87 405**	**80 177**
bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	10	6	4	2
Klasse 1a	5 890	4 455	6 713	4 776
Klasse 1b	7 849	7 566	7 694	7 074
Klasse 2	1 258	1 445	1 750	1 773
Klasse 3	41 148	40 121	43 591	40 328
Klasse 4	362	420	428	442
Klasse 5	24	-	18	-
Zusammen	**56 541**	**54 013**	**60 198**	**54 395**
nicht bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	2	-	6	-
Klasse 1a	1 775	607	1 904	708
Klasse 1b	6 319	2 611	5 653	2 420
Klasse 2	632	372	834	444
Klasse 3	18 322	21 302	18 434	22 041
Klasse 4	257	139	348	169
Klasse 5	42	-	28	-
Zusammen	**27 349**	**25 031**	**27 207**	**25 782**

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

XI. Geld und Kredit

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, erstellt.

Grundlage der Angaben in diesem Abschnitt sind die Berichte der Landeszentralbank der Freistaaten Sachsen und Thüringen, die ab 1999 in Euro herausgegeben werden.

Berichtspflichtig sind die **Monetären Finanzinstitute** (MFIs). In den folgenden Tabellen der Regionalstatistik werden die Ergebnisse der Bankstellen veröffentlicht. Dabei handelt es sich um MFIs mit Sitz in Thüringen und deren Zweigstellen in Thüringen sowie um die thüringischen Niederlassungen von MFIs mit Sitz in anderen Bundesländern, soweit für diese zur Regionalstatistik berichtet wird.

Nicht einbezogen sind die Deutsche Postbank AG, Kapitalanlagegesellschaften, Wertpapiersammelbanken, Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung und Kreditinstitute, die nur Bankgeschäfte im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 des Gesetzes über das Kreditwesen betreiben.
Mit Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion am 1. Januar 1999 ergaben sich für die deutsche Bankenstatistik im Wesentlichen folgende Neuerungen:

- Einbeziehung der **Bausparkassen** in den Berichtskreis. Die regionale Zuordnung der Meldungen erfolgt - im Gegensatz zu den anderen MFIs - nach dem jeweiligen juristischen Hauptsitz. Anmerkung: Da es in Thüringen keine rechtlich selbständigen Bausparkassen gibt, wird der überwiegende Teil des Bauspargeschäfts in anderen Bundesländern nachgewiesen.
- Behandlung der Bausparkassen als Banken bei der **sektoralen Zuordnung** der Geschäftspartner der Meldepflichtigen (vorher Ausweis bei den Nichtbanken).
- Änderung der **Bankengruppengliederung**. Die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG wurde von den „Regional- und sonstigen Kreditbanken" in die Rubrik „Großbanken" umgruppiert. Eine Rückrechnung der Ergebnisse früherer Berichtsperioden kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so dass zu Beginn des Jahres 1999 ein statistischer Bruch in den betreffenden Zeitreihen auftritt.
- Änderung der **Fristengliederung**.
- Herausnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten aus **Treuhandgeschäften** bei der Darstellung der Kredite und Einlagen. Die Treuhandkredite werden aber noch nachrichtlich veröffentlicht.
- **Wechselkredite** werden bei der Darstellung der Kredite nach Kreditnehmern weiterhin in das Kreditvolumen einbezogen. In den übrigen Tabellen wird ab 1999 der Wechselbestand an Stelle des bisherigen Wechselkredits im Kreditvolumen ausgewiesen.

Kurzfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite
Bis Dezember 1998: Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren, ab 1999: über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

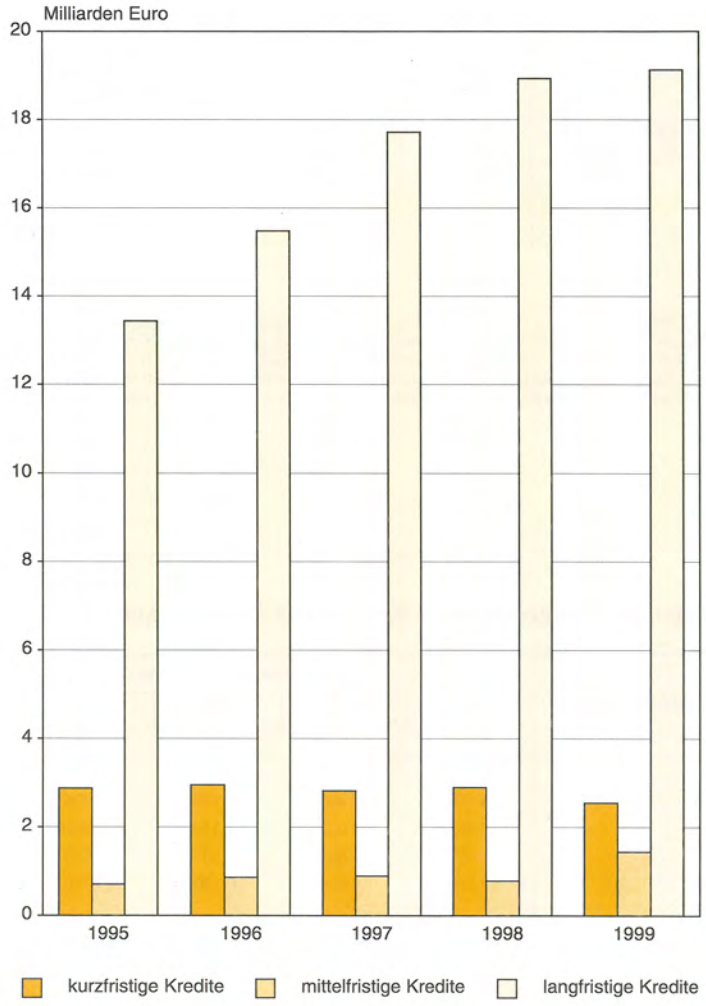
Langfristige Kredite
Bis Dezember 1998: Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren, ab 1999: von über fünf Jahren.

Sichteinlagen
Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen
Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

Spareinlagen
Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Buchkredite und Darlehen an Nichtbanken 1995 bis 1999
Stand: 31. Dezember



1. Kredite an Nichtbanken *) 1995 bis 1999

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. Euro				
Buchkredite und Darlehen insgesamt	**17 090**	**19 388**	**21 492**	**22 654**	**23 131**
davon					
kurzfristige Kredite	2 875	2 953	2 820	2 897	2 548
Wechsel [1]	74	91	58	40	16
mittelfristige Kredite	705	864	896	785	1 442
langfristige Kredite	13 436	15 480	17 718	18 932	19 125
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite [2]	44	64	94	116	137

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen, ohne Kredite an Bausparkassen; ab 1999: einschließlich Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken (Nicht-MFIs) - 1) bis Dezember 1998 Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel; ab 1999 Wechsel im Bestand (ohne Indossamentsverbindlichkeiten; sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) - 2) nicht mehr in die Kredite einbezogen

XI

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 1995 bis 1999

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. Euro				
Sichteinlagen	6 548	7 205	6 936	7 375	7 379
Termineinlagen	3 883	3 627	3 319	3 360	3 286
Sparbriefe	1 357	1 604	1 807	1 843	1 778
Spareinlagen	9 039	9 884	10 330	10 756	10 845
Insgesamt	**20 827**	**22 320**	**22 392**	**23 334**	**23 288**

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen" bzw. „Sparbriefe" enthalten); bis Dezember 1998 einschließlich, ab 1999 ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; ab 1999 einschließlich Einlagen von Nichtbanken (Nicht-MFIs) bei Bausparkassen

3. Kredite an Nichtbanken *) 1995 bis 1999 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. Euro				
Kredite an Nichtbanken insgesamt	**17 090**	**19 388**	**21 492**	**22 654**	**23 131**
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	17 073	19 369	21 476	22 632	23 081
davon an					
Unternehmen	6 226	5 672	6 946	7 577	6 766
davon					
kurzfristige Kredite [1]	1 661	1 692	1 691	1 667	1 314
mittelfristige Kredite	229	299	356	273	482
langfristige Kredite	4 336	3 681	4 899	5 637	4 970
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	3 742	4 062	4 181	4 309	4 564
davon					
kurzfristige Kredite [1]	710	734	638	624	597
mittelfristige Kredite	102	121	136	132	289
langfristige Kredite	2 930	3 207	3 407	3 553	3 678
wirtschaftlich unselbständige					
Privatpersonen	5 041	5 780	6 303	6 795	7 249
davon					
kurzfristige Kredite [1]	419	464	461	476	423
mittelfristige Kredite	263	277	282	284	501
langfristige Kredite	4 359	5 039	5 560	6 035	6 325
öffentliche Haushalte	2 064	3 855	4 046	3 951	4 502
davon					
kurzfristige Kredite [1]	149	146	81	156	188
mittelfristige Kredite	111	165	121	95	170
langfristige Kredite	1 804	3 544	3 844	3 700	4 144

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen, ohne Kredite an Bausparkassen; ab 1999 einschließlich Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken (Nicht-MFIs) – 1) bis Dezember 1998 einschließlich Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel; ab 1999 Wechsel im Bestand (ohne Indossamentsverbindlichkeiten; sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen)

4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 1995 bis 1999 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. Euro				
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt	**20 827**	**22 320**	**22 392**	**23 334**	**23 288**
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	20 805	22 295	22 366	23 308	23 250
davon					
Unternehmen	2 598	3 276	3 103	3 534	3 264
davon					
Sichteinlagen	1 434	1 803	1 672	1 929	1 658
Termineinlagen	1 062	1 295	1 203	1 339	1 338
Sparbriefe	86	159	195	226	233
Spareinlagen	16	19	33	40	35
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	1 285	1 348	1 208	1 278	1 217
davon					
Sichteinlagen	768	849	771	856	873
Termineinlagen	471	448	377	360	285
Sparbriefe	46	51	60	62	59
Spareinlagen [1]	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	16 018	16 700	17 083	17 573	17 674
davon					
Sichteinlagen	3 935	4 065	4 056	4 208	4 402
Termineinlagen	1 863	1 412	1 221	1 155	1 049
Sparbriefe	1 208	1 379	1 529	1 515	1 436
Spareinlagen [1]	9 012	9 844	10 277	10 695	10 787
öffentliche Haushalte	904	971	972	923	1 095
davon					
Sichteinlagen	404	479	429	374	431
Termineinlagen	482	468	513	503	613
Sparbriefe	15	13	20	36	38
Spareinlagen	3	11	10	10	13

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen; einschließlich nachrangige Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen" bzw. „Sparbriefe" enthalten); bis Dezember 1998 einschließlich, ab 1999 ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; ab 1999 einschließlich Einlagen von Nichtbanken (Nicht-MFIs) bei Bausparkassen - 1) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden.

5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 1995 bis 1999 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1995	1996	1997	1998	1999
	Mill. Euro				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	229	246	282	288	283
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	1 435	454	464	616	482
Verarbeitendes Gewerbe	1 949	2 039	2 119	2 170	2 106
Baugewerbe	1 019	1 074	1 118	1 103	1 003
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1 661	1 656	1 682	1 668	1 524
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	338	336	365	352	307
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsunternehmen [1]	39	47	65	84	78
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen [2]	3 378	3 980	5 146	5 736	5 549
Kredite insgesamt	**10 048**	**9 832**	**11 241**	**12 017**	**11 332**
darunter					
Hypothekarkredite	1 112	1 329	1 741	1 932	3 062
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	481	624	902	1 054	1 909
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	894	1 140	1 577	1 799	1 119
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	1 168	1 224	1 254	1 254	1 123

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite, ohne Kredite an Bausparkassen; bis Dezember 1998 einschließlich Treuhandkredite, ab 1999 ohne Treuhandkredite, einschließlich Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken (Nicht-MFIs) - (da Bausparkassen nicht zur Kreditnehmerstatistik berichten, sind die Kredite nach einem von den Bausparkassen-Verbänden vorgegebenen Quotenschlüssel sektoral und branchenmäßig zugeordnet). - 1) ohne Institutionen für Finanzierungsleasing - 2) einschließlich Institutionen für Finanzierungsleasing

6. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 1999 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. Euro	Stück	Mill. Euro
1. Vierteljahr	102	1	15 584	12
2. Vierteljahr	95	0	15 217	10
3. Vierteljahr	132	0	16 004	11
4. Vierteljahr	111	0	14 231	12

Quelle: Deutsche Bundesbank

7. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1994 bis 1998

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen [4]
	insgesamt	Bauspar- bzw. Vertragssumme [1]	insgesamt [2]	darunter		
				Spargeld [3]	Tilgungen und Zinsen	
	Anzahl	Mill. DM				
1994	88 104	3 650,2	976,3	870,0	67,3	1 157,9
1995	87 241	3 358,7	1 003,6	832,6	145,8	1 210,3
1996	117 153	4 291,2	1 240,1	982,0	242,6	1 635,0
1997	112 019	4 248,8	1 456,2	1 114,3	341,9	1 796,7
1998	**109 554**	**4 154,7**	**1 570,8**	**1 092,5**	**478,3**	**1 935,2**

Quelle: Statistisches Bundesamt - 1) einschließlich Erhöhungen - 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien - 3) ohne Zinsgutschriften - 4) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

8. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1994 bis 1998

XI

Stichtag	Bauspareinlagen	Baudarlehen	Bausparverträge		Davon			
					nicht zugeteilte		zugeteilte	
			insgesamt	Bauspar- bzw. Vertragssumme	zusammen	Bauspar- bzw. Vertragssumme	zusammen	Bauspar- bzw. Vertragssumme
	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
31.12.1994	3 010,0	2 737,7	566 822	18 382,9	538 679	17 581,9	28 143	801,1
31.12.1995	3 317,2	3 332,3	620 689	20 282,9	562 929	18 617,1	57 760	1 665,7
31.12.1996	3 645,3	4 029,6	706 278	23 336,1	616 940	20 640,4	89 338	2 695,7
31.12.1997	3 858,7	4 446,4	768 301	25 577,0	651 800	21 963,1	116 501	3 613,9
31.12.1998	**3 953,2**	**4 776,1**	**806 641**	**27 104,1**	**666 009**	**22 712,7**	**140 632**	**4 391,4**

Quelle: Statistisches Bundesamt

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.
Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften über Zählkarten bzw. maschinenlesbare Datenträger erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.
Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens zum Vollzug der Freiheitsstrafe vorwiegend nach Sachsen verlegt.
Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst. In Thüringen gibt es fünf Justizvollzugsanstalten mit zwei Zweiganstalten sowie eine Jugendstrafanstalt und eine Jugendarrestanstalt. Bei zwei Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.
Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Abgeurteilte
Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte
Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

Verurteiltenziffer
Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres.

Untersuchungshaft
Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe
Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Dauer der Freiheitsstrafe
Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Abschiebungshaft
Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

Sicherungsverwahrung
Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, dass er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

Zivilsachen (ohne Familiensachen)
Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig.
In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen
Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.
Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren
Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden.
Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz zuständig; in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht.
In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und - teilweise - der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist.
Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren
Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst.
Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften
Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet.
Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen
Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz).
Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren
Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz.
Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

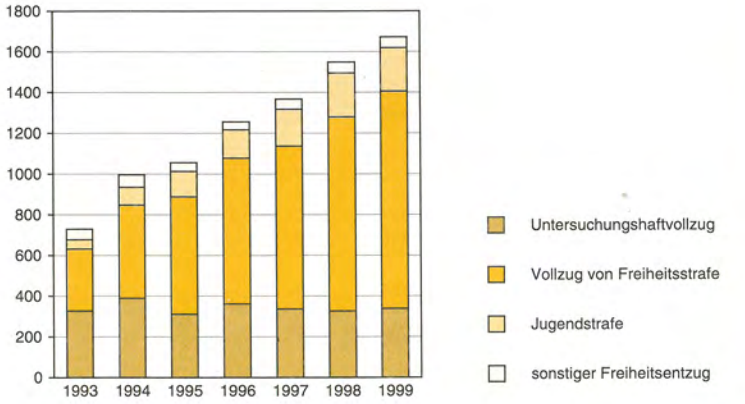
Finanzgerichtsverfahren
Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen.
Zuständig ist das Finanzgericht.

Sozialgerichtsverfahren
Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

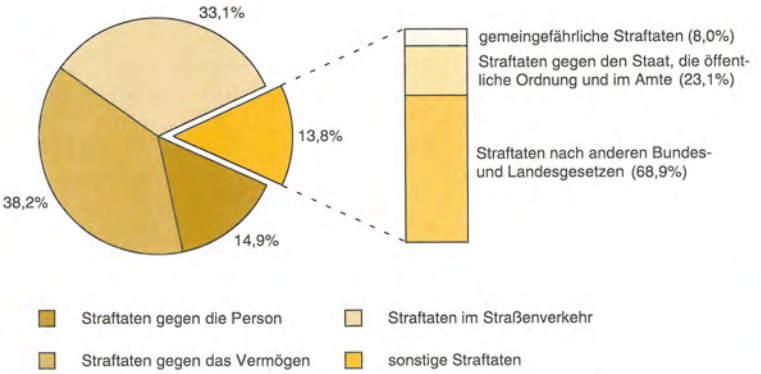
Allgemeine Hilfeleistungen
Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen und bei der Rettung von Tieren.

Brände
- Großbrände: Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände: Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände: Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1993 bis 1999
Stichtag: 31.12.



Rechtskräftig Verurteilte 1999 nach Hauptdeliktgruppen



XII

1. Abgeurteilte 1999 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Verurteiltenziffer
		Verurteilte insgesamt	davon				
			Jugendliche	Heranwachsende nach Jugend- und allgemeinem Strafrecht		Erwachsene	
1997	.	21 331	1 561	1 627	1 238	16 905	996,3
1998	32 667	26 040	1 785	1 996	1 350	20 909	1 213,1
1999	**33 390**	**26 015**	**1 883**	**2 167**	**1 373**	**20 592**	**1 210,2**
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	1 185	831	68	82	33	648	38,7
darunter							
Widerstand gegen die Staatsgewalt	206	154	9	15	1	129	7,2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	450	288	17	30	19	222	13,4
falsche uneidliche Aussage und Meineid	254	180	5	12	5	158	8,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	263	208	15	14	-	179	9,7
darunter							
sexueller Missbrauch von Kindern	112	93	5	9	-	79	4,3
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	90	66	6	5	-	55	3,1
sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	5	4	3	-	-	1	0,2
andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	4 778	3 249	384	416	121	2 328	151,1
davon							
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	384	249	-	1	2	246	11,6
Beleidigung	423	319	7	14	15	283	14,8
Straftaten gegen das Leben	43	31	1	4	-	26	1,4
Körperverletzung	3 384	2 300	357	375	84	1 484	107,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	535	342	19	21	20	282	15,9
Diebstahl und Unterschlagung	7 266	5 278	782	554	209	3 733	245,5
darunter							
Diebstahl	5 291	3 862	408	265	172	3 017	179,7
Unterschlagung	335	231	12	11	11	197	10,7
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	537	412	140	123	2	147	19,2
darunter							
Raub	208	147	51	45	1	50	6,8
räuberische Erpressung	239	207	77	69	-	61	9,6

Noch: 1. Abgeurteilte 1999 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Verurteiltenziffer
		Verurteilte insgesamt	davon				
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene	
				Jugend-	allgemeinem Strafrecht		
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	6 118	4 658	185	193	307	3 973	216,7
darunter							
Begünstigung und Hehlerei	170	123	20	16	11	76	5,7
Betrug und Untreue	4 387	3 475	47	84	236	3 108	161,7
Urkundenfälschung	585	502	25	48	32	397	23,4
Sachbeschädigung	897	503	93	45	27	338	23,4
gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	366	286	26	23	16	221	13,3
darunter							
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	121	113	4	2	3	104	5,3
Straftaten gegen die Umwelt	119	86	4	4	8	70	4,0
Straftaten im Straßenverkehr	9 854	8 620	161	514	530	7 415	401,0
davon							
nach dem StGB	7 628	6 846	108	445	427	5 866	318,5
darunter							
Flucht nach Verkehrsunfall	1 802	1 402	24	102	99	1 177	65,2
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr	100	80	3	21	3	53	3,7
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	953	816	15	60	77	664	38,0
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	116	72	3	13	3	53	3,3
Gefährdung des Straßenverkehrs	1 157	1 054	17	96	72	869	49,0
Trunkenheit im Verkehr	3 445	3 368	46	153	173	2 996	156,7
Vollrausch i.V.m. Verkehrsunfall	55	54	-	-	-	54	2,5
nach dem StVG	2 226	1 774	53	69	103	1 549	82,5
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3 023	2 473	122	248	155	1 948	115,0
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	692	564	64	162	41	297	26,2
Waffengesetz	132	89	3	7	9	70	4,1
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	41	29	-	-	-	29	1,3
Steuer- u. Zollzuwiderhandlungen	272	240	-	7	12	221	11,2
Pflichtversicherungsgesetz	1 037	848	49	49	59	691	39,4
Asylverfahrensgesetz	420	391	4	1	18	368	18,2

2. Abgeurteilte 1999 nach Personengruppen
Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
					Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	davon			zusammen	davon			
		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
alle Straftaten									
Männlich	28 916	3 483	4 220	21 213	22 597	1 687	3 196	17 714	6 319
Weiblich	4 474	579	478	3 417	3 418	196	344	2 878	1 056
Insgesamt	**33 390**	**4 062**	**4 698**	**24 630**	**26 015**	**1 883**	**3 540**	**20 592**	**7 375**
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	20 021	3 139	3 082	13 800	14 784	1 533	2 235	11 016	5 237
Weiblich	3 515	550	366	2 599	2 611	189	261	2 161	904
Zusammen	**23 536**	**3 689**	**3 448**	**16 399**	**17 395**	**1 722**	**2 496**	**13 177**	**6 141**

3. Abgeurteilte 1999 nach Personengruppen
Verhältniszahlen

XII

Merkmal	Verurteilungsquote [1]				Verurteiltenziffer			
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
alle Straftaten								
Männlich	78,1	48,4	75,7	83,5	2 170,7	2 333,6	5 931,4	1 936,3
Weiblich	76,4	33,9	72,0	84,2	308,3	286,7	707,0	290,3
Insgesamt	**77,9**	**46,4**	**75,4**	**83,6**	**1 210,2**	**1 338,7**	**3 452,4**	**1 080,2**
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	73,8	48,8	72,5	79,8	1 420,2	2 120,6	4 147,9	1 204,1
Weiblich	74,3	34,4	71,3	83,1	235,5	276,5	536,4	217,9
Zusammen	**73,9**	**46,7**	**72,4**	**80,4**	**809,2**	**1 224,3**	**2 434,2**	**691,2**

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten

4. Verurteilte 1999 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	3 196	77	3 119
davon			
bis einschließlich 9 Monate	2 041	50	1 991
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	483	17	466
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	479	8	471
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	163	2	161
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	28	-	28
lebenslang	2	-	2
Strafarrest	5	-	5
Geldstrafe	18 764	1 296	17 468

5. Verurteilte 1999 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	1 069	381	688
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	205	84	121
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	339	139	200
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	361	121	240
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	156	35	121
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	8	2	6
Zuchtmittel [1]	2 965	1 491	1 474
Erziehungsmaßregeln	16	11	5

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 - 16 JGG).

6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang [1]		Abgang [1]		
							darunter wegen	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	122
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	82
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	114
4	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	169
5	1995	996	13	10 874	180	10 814	686	314
6	1996	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
7	1997	1 255	2	12 480	522	12 368	1 230	563
8	1998	1 367	2	13 327	557	13 145	1 294	534
9	**1999**	**1 549**	-	**14 172**	**529**	**14 049**	**1 400**	**587**
10	Justizvollzugsanstalt Erfurt (einschließlich Zweiganstalt Gotha)	383	-	3 428	104	3 525	948	131
11	Justizvollzugsanstalt Gera	25	-	4 239	217	4 121	115	29
12	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	236	-	1 413	2	1 409	15	47
13	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließlich Zweiganstalt Unterwellenborn)	298	-	1 075	66	1 083	65	133
14	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	376	-	2 691	83	2 660	80	108
15	Jugendstrafanstalt Ichtershausen	231	-	865	52	883	171	127
16	Jugendarrestanstalt Weimar	-	-	461	5	368	6	12

XII

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag - 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern auch

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 1999

Bestand am 31.12. insgesamt	davon								Lfd. Nr.
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug		
	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheitsstrafe	zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschiebungshaft	
332	214	64	12	11	95	69	11	2	1
539	274	63	39	39	205	131	21	19	2
729	327	80	46	29	304	177	52	45	3
996	389	92	88	65	458	240	61	57	4
1 056	311	96	125	9	577	277	43	33	5
1 255	361	113	139	5	716	297	39	36	6
1 367	336	82	181	-	800	312	50	37	7
1 549	326	103	216	-	953	562	54	43	8
1 672	**338**	**92**	**214**	-	**1 067**	**630**	**53**	**43**	**9**
286	88	-	-	-	196	35	2	-	10
143	113	25	-	-	25	9	5	-	11
240	15	-	1	-	224	204	-	-	12
290	8	-	-	-	282	171	-	-	13
407	36	2	1	-	325	202	45	43	14
213	1	1	210	-	2	1	-	-	15
93	77	64	2	-	13	8	1	-	16

XII

sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten.

7. Strafgefangene 1999 nach Straf

Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene		
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen
1	1991	154	21	140
2	1992	147	5	130
3	1993	296	8	243
4	1994	450	7	382
5	1995	639	-	520
6	1996	837	1	663
7	1997	998	-	824
8	1998	1 202	-	993
9	**1999**	**1 337**	-	**1 076**
10	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	22	-	18
11	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	138	-	133
12	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	245	-	203
13	Diebstahl und Unterschlagung	373	-	253
14	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	191	-	139
15	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	115	-	107
16	Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	18	-	14
17	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	152	-	143
18	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	83	-	66

XII

1) Die nach DDR - Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

arten und Hauptdeliktgruppen *)

31.3.

Davon							Lfd. Nr.
Freiheitsstrafe			Jugendstrafe				
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr	
5	24	111	14	2	9	3	1
1	17	112	17	3	7	7	2
-	40	203	53	7	27	19	3
2	52	328	68	7	38	23	4
9	82	429	119	27	55	37	5
12	95	556	174	28	81	65	6
13	101	710	174	24	78	72	7
9	148	836	209	26	95	88	8
6	**137**	**933**	**261**	**27**	**119**	**115**	**9**
-	4	14	4	-	1	3	10
-	2	131	5	2	1	2	11
-	31	172	42	5	18	19	12
3	55	195	120	14	52	54	13
1	18	120	52	4	32	16	14
-	9	98	8	1	3	4	15
-	2	12	4	-	3	1	16
1	11	131	9	1	1	7	17
1	5	60	17	-	8	9	18

8. Strafgefangene 1999 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer Art und Häufigkeit der Vorstrafe Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
voraussichtliche Vollzugsdauer						
Bis 1 Jahr	515	-	440	-	75	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	336	-	239	-	97	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	342	-	259	-	83	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	100	-	94	-	6	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	22	-	22	-	-	-
Lebenslang	22	-	22	-	-	-
Strafgefangene insgesamt	**1 337**	-	**1 076**	-	**261**	-
Art der Vorstrafe						
Geldstrafe	147	-	137	-	10	-
Jugendstrafe	82	-	31	-	51	-
Freiheitsstrafe	135	-	132	-	3	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	19	-	18	-	1	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	239	-	238	-	1	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	97	-	96	-	1	-
Sonstige Vorstrafen	2	-	2	-	-	-
Vorbestrafte insgesamt	**721**	-	**654**	-	**67**	-
Häufigkeit der Vorstrafen						
1 mal	206	-	145	-	61	-
2 mal	108	-	105	-	3	-
3 mal	86	-	83	-	3	-
4 mal	73	-	73	-	-	-
5 - 10 mal	213	-	213	-	-	-
11 mal und mehr	35	-	35	-	-	-
Wiedereinlieferungsabstand						
Insgesamt wieder aufgenommen	486	-	443	-	43	-
davon im						
1. Halbjahr	121	-	98	-	23	-
2. Halbjahr	90	-	83	-	7	-
2. Jahr	105	-	97	-	8	-
3. bis 5. Jahr	114	-	109	-	5	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	56	-	56	-	-	-

9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	53 814	49 646	49 437	44 149	40 445
Erledigte Verfahren	47 136	54 320	50 414	46 311	41 844
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	255	279	260	254	228
Kindschaftssachen	1 037	1 057	1 125	1 027	-
Aufgebotsverfahren	352	309	219	197	183
Prozesskostenhilfeverfahren	61	104	118	145	157
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 777	1 687	1 505	1 353	1 317
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.Ä.	126	191	203	190	187
gewöhnliche Prozesse über					
Wohnungsmietrecht	6 441	9 552	7 363	6 231	6 842
Unterhaltsrecht	932	873	781	638	-
Verkehrsunfallrecht	4 101	4 143	3 780	3 921	3 989
Bau-/Architektenrecht	616	800	796	716	594
Kaufrecht	7 318	7 804	7 011	5 725	4 715
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	24 120	27 521	27 253	25 914	23 632
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	10 367	11 794	11 711	11 712	10 340
Vergleich	4 321	4 833	4 699	4 174	4 003
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	13 572	16 728	15 695	14 096	12 646
Familiensachen					
Eingänge	10 644	11 162	10 626	11 860	12 706
Erledigte Verfahren	11 566	11 822	11 423	11 996	12 513
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Scheidungsverfahren	4 224	4 660	5 281	5 727	5 691
darunter Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge als anhängige Folgesache	-	-	-	-	1 656
andere Eheverfahren	14	16	16	22	11
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	2 860	2 794	1 866	1 586	1 199
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	4 439	4 309	4 238	4 624	5 570
darunter					
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	-	-	-	-	822
Kindschaftssache	-	-	-	-	445
Prozesskostenhilfeverfahren	29	43	22	37	42
darunter nach Art der Erledigung					
durch Urteil erledigte Eheverfahren	3 555	3 974	4 605	5 074	5 068
darunter lauten auf Scheidung	3 545	3 968	4 598	5 069	5 061
davon wurden rechtskräftig	3 493	3 955	4 527	4 988	4 960
angefochten	52	13	71	81	101

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	21 721	21 466	20 991	23 756	24 684
Erledigte Verfahren	20 665	21 505	21 181	22 308	25 848
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	16 056	16 478	16 216	16 727	19 136
Einspruch gegen Strafbefehl	3 420	3 792	3 819	4 290	4 865
Privatklage	43	46	24	31	31
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	610	670	596	634	713
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	8 824	9 218	9 440	9 815	10 728
Bußgeldverfahren					
Eingänge	14 553	16 830	15 754	13 614	13 112
Erledigte Verfahren	13 730	18 155	14 791	14 362	12 999
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	13 157	17 390	13 601	13 549	12 067
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	13 615	14 655	14 201	12 837	11 312
Erledigte Verfahren	12 136	13 669	14 110	13 575	12 072
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	279	283	299	276	192
Arreste oder einstweilige Verfügungen	615	651	621	593	444
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.Ä.	242	136	156	182	120
Baulandsachen	8	6	7	9	8
Entschädigungs- und Rückerstattungssachen	-	-	-	-	-
Prozesskostenhilfeverfahren	65	109	132	210	165
gewöhnliche Prozesse über					
Verkehrsunfallrecht	298	389	496	447	379
Bau-/Architektenrecht	669	1 071	1 125	1 008	896
Kaufrecht	2 344	2 319	1 519	1 226	866
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	7 616	8 705	9 755	9 624	9 002

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Noch : Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1 731	2 159	2 315	2 316	2 332
Erledigte Verfahren	1 699	1 828	2 154	2 299	2 295
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2	9	4	12	7
Arreste und einstweilige Verfügungen	44	46	47	20	18
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.Ä.	3	8	13	12	11
Prozesskostenhilfeverfahren	5	10	18	12	11
gewöhnliche Prozesse über					
Wohnungsmietrecht	146	192	164	284	251
Unterhaltsrecht	23	34	38	48	-
Verkehrsunfallrecht	277	297	316	372	334
Bau-/Architektenrecht	44	111	102	120	69
Kaufrecht	349	489	294	241	104
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger					
Verfahrensgegenstand	806	632	1 158	1 178	1 490
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	319	263	313	292	262
Erledigte Verfahren	302	281	306	269	282
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	239	230	252	215	229
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	30	28	27	40	27
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	12	7	9	6	13
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	217	184	203	175	203
Berufungsinstanz					
Eingänge	813	1 030	1 172	1 299	1 444
Erledigte Verfahren	722	951	1 082	1 187	1 369
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	4	-	1	1	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	2	12	10	8	1
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	11	6	12	18	10
Berufung im Offizialverfahren	696	918	1 048	1 142	1 301
Annahmeberufung im Offizialverfahren	9	15	11	18	57
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	351	471	581	557	649

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	1 872	855	732	501	703
Erledigte Verfahren	1 692	1 096	647	797	543
davon					
durch Beschluss	1 355	866	500	630	447
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	1 124	673	358	441	337
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	231	193	142	189	110
durch Rücknahme	156	127	66	57	35
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	181	103	81	110	61
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	1 354	1 603	1 868	1 996	1 817
Erledigte Verfahren	1 318	1 453	1 677	1 888	1 813
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	3	2	4	1	9
Kindschaftssachen	18	12	5	9	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	46	29	13	30	33
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.Ä.	2	7	3	5	3
Baulandsachen	-	5	7	-	-
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen	12	2	5	1	1
Prozesskostenhilfeverfahren	5	3	4	1	8
gewöhnliche Prozesse über					
Verkehrsunfallrecht	28	31	34	36	61
Bau-/Architektenrecht	10	46	22	27	46
Kaufrecht	59	19	35	27	32
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger					
Verfahrensgegenstand	1 135	1 297	1 545	1 751	1 620

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	297	288	571	488	559
Erledigte Verfahren	308	255	420	479	551
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Scheidungsverfahren	5	5	14	14	12
andere Eheverfahren	-	1	-	1	-
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und über allein anhängige andere Familiensachen	300	243	406	464	539
Prozesskostenhilfeverfahren	3	6	-	-	-
darunter nach Art der Entscheidung im ersten Rechtszug					
Verfahren über Berufungen und Beschwerden					
gegen die Scheidung aussprechende Urteile	66	28	138	183	168
gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	239	221	282	296	383
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	56	70	124	102	135
Erledigte Verfahren	68	55	125	111	138
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Offizialverfahren	68	55	125	111	136
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	2
Bußgeldverfahren					
Eingänge	231	219	194	229	176
Erledigte Verfahren	248	236	188	240	184
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	157	127	89	121	82
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	41	31	28	28	38
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	50	78	71	91	64
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	88	51	37	47	35
Erledigte Verfahren	110	54	52	58	36
davon					
durch Beschluss	105	51	50	55	35
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	42	27	14	3	3
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	63	24	36	52	32
durch Rücknahme	2	2	-	-	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	3	1	2	3	1

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	118 252	123 954	127 419	140 022	137 244
Erledigte Verfahren	120 264	127 055	121 672	144 585	139 093
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	15 359	15 707	14 733	16 141	17 135
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	16 275	16 828	16 097	18 896	18 226
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	28 192	30 582	28 552	30 040	29 461
Einstellung ohne Auflage	31 640	34 592	33 642	35 860	32 308
Einstellung mit Auflage	4 230	4 919	5 731	7 160	6 987
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	107	101	113	154	240
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 601	7 990	7 257	7 074	6 161
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	145 400	155 983	148 804	177 125	169 971
Anzeigen gegen unbekannte Täter	120 356	107 354	90 182	88 223	84 650
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	15 524	17 233	16 253	13 890	13 363
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	10	1	1	-	-
Erledigte Verfahren	21	8	1	1	-
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	22	8	1	1	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	80	101	145	118	172
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	236	239	195	256	162
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	310	277	347	360	419
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	858	903	908	942	826
Haftprüfungsverfahren	121	88	111	79	54

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Arbeitsgerichte [1]					
Erledigte Urteilsverfahren	26 555	27 717	24 997	22 768	19 449
davon durch					
Vergleich	8 846	10 095	9 580	8 960	7 959
Streitiges Urteil	1 777	1 795	1 706	1 756	1 363
sonstiges Urteil	3 556	4 489	4 047	3 673	3 000
auf andere Weise	12 376	11 338	9 664	8 379	7 127
davon nach Art des Streitgegenstandes [2]					
Arbeitsentgelt	10 564	13 048	13 320	12 731	10 763
Urlaub, Urlaubsentgelt	99	387	286	440	493
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	11 534	12 770	11 239	10 090	8 537
darunter Kündigungen	11 350	12 649	10 957	9 407	8 032
Zeugniserteilung und -berichtigung	91	192	214	321	280
Schadensersatz	73	114	121	128	130
tarifliche Einstufungen	2 230	402	353	179	188
Sonstiges	1 964	2 903	3 439	3 607	2 644
Erledigte Beschlussverfahren	321	.	.	.	.
Landesarbeitsgericht [1]					
Erledigte Berufungen zu Urteilsverfahren	1 201	899	910	1 102	982
davon durch					
Vergleich	361	254	255	22	18
Streitiges Urteil	217	194	193	271	209
sonstiges Urteil	31	25	13	13	13
auf andere Weise	592	426	449	796	742
davon nach Art des Streitgegenstandes [2]					
Arbeitsentgelt	79	.	.	.	.
Urlaub, Urlaubsentgelt	3	.	.	.	.
Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	639	522	477	529	406
darunter Kündigungen	639	.	.	.	.
Zeugniserteilung und -berichtigung	-	.	.	.	.
Schadensersatz	9	.	.	.	.
tarifliche Einstufungen	53	.	.	.	.
Sonstiges	418	.	.	.	.
Erledigte Beschwerden in Beschlusssachen	18	19	26	20	13

1) Quelle: Thüringer Justizministerium - 2) Enthält ein Verfahren mehrere Streitgegenstände, so liegt die Summe höher als die Zahl der erledigten Verfahren.

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	5 661	6 567	6 458	6 126	6 701
Erledigte Verfahren	4 237	4 409	5 818	5 926	5 861
davon in den Sachgebieten					
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	41	35	41	48	50
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	101	76	86	161	125
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	423	372	482	406	471
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	2 264	2 306	2 977	2 559	2 450
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	250	178	276	317	312
Abgabenrecht	109	95	184	513	777
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	230	238	294	426	284
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	785	1 070	1 456	1 474	1 357
Sonstiges	34	39	22	22	35
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	1 901	2 595	2 850	2 978	2 938
Erledigte Verfahren	1 931	2 166	2 995	2 713	2 613
davon in den Sachgebieten					
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	8	14	51	26	26
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	31	39	46	113	39
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	48	84	44	55	57
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 186	1 208	1 279	905	933
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	203	164	204	170	173
Abgabenrecht	102	279	1 098	1 226	1 170
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	165	183	127	92	90
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	179	184	133	117	109
Sonstiges	9	11	13	9	16

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	15	10	28	41	26
Erledigte Verfahren	7	12	20	13	25
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1	1	2	4	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	6	4	9	4	8
Abgabenrecht	-	2	5	2	8
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	586	569	731 r	584	475
Erledigte Verfahren	316	600	535 r	532	614
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	253	493	435 r	449	459
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	16	15	24 r	36	32
Abgabenrecht	3	9	4 r	2	57
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	182	318	459 r	685	368
Erledigte Verfahren	128	274	425 r	311	467
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	46	75	74 r	112	109
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	31	37	50 r	47	39
Abgabenrecht	2	66	200 r	74	255

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	578	755	946	1 218	1 403
Erledigte Verfahren	395	543	744	906	1 079
Betroffene Sachgebiete insgesamt	418	571	832	1 008	1 213
davon					
Steuern vom Einkommen	158	200	254	311	350
objektbezogene Steuern	15	27	42	50	100
darunter Gewerbesteuermessbetrag	15	24	37	40	69
Verkehr- und Verbrauchsteuern	85	110	163	189	184
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	20	31	28	28	11
darunter Zollrecht	20	31	25	25	9
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	86	103	126	221	254
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	28	39	72	86	151
Haftung für Steuern	5	19	32	57	55
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	21	42	115	66	108
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	98	201	217	213	233
Erledigte Verfahren	72	126	221	185	217
Betroffene Sachgebiete insgesamt	77	140	234	222	265
davon					
Steuern vom Einkommen	22	38	51	53	87
objektbezogene Steuern	4	9	8	23	20
darunter Gewerbesteuermessbetrag	4	9	7	20	19
Verkehr- und Verbrauchsteuern	28	33	57	53	57
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	13	10	13	2	3
darunter Zollrecht	13	10	12	1	2
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	-	14	18	18	16
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	4	10	19	33	29
Haftung für Steuern	2	6	21	21	20
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	4	20	47	19	33

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Sozialgerichte [3]					
Klagen					
Eingänge	6 112	6 912	7 512	7 381	7 921
darunter nach Art des Klägers					
Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen	6 001	5 518	7 050	7 158	7 606
sonstiger Kläger	11	1 394	462	223	315
Erledigte Verfahren	4 555	5 607	5 871	7 120	6 953
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	164	203	233	338	581
Unfallversicherung	263	371	541	581	558
Rentenversicherung der Arbeiter	813	923	1 313	1 926	1 741
Rentenversicherung der Angestellten	895	1 440	1 192	1 338	1 160
Arbeitslosenversicherung	1 407	1 476	1 498	1 792	1 879
Kriegsopferversorgung	302	283	228	111	143
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	386	454	474	335	360
Sonstiges	325	457	392	654	531
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Entscheidung	977	1 052	1 409	1 484	1 593
gerichtlicher Vergleich	446	498	463	691	590
außergerichtlicher Vergleich	240	219	228	575	526
Anerkenntnis	723	765	921	1 018	1 140
Zurücknahme	1 576	1 841	2 121	2 382	2 386
andere Erledigungsart	593	1 232	729	970	718
Landessozialgericht [3]					
Berufungen					
Eingänge	374	383	578	714	682
davon Berufungen					
von Versicherten, Beschädigten oder ihrer Hinterbliebenen	285	277	472	582	574
sonstiger Beteiligter	76	99	106	122	103
in sonstigen Verfahren	13	7	-	10	5
Erledigte Verfahren	333	345	363	522	600
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	38	22	23	7	32
Unfallversicherung	15	31	37	59	77
Rentenversicherung der Arbeiter	25	44	70	154	117
Rentenversicherung der Angestellten	91	105	70	86	153
Arbeitslosenversicherung	93	66	71	97	73
Kriegsopferversorgung	52	38	50	35	35
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	14	13	15	25	36
Sonstiges	5	26	27	56	77
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Entscheidung	121	122	124	159	142
gerichtlicher Vergleich	22	24	68	102	117
außergerichtlicher Vergleich	12	4	-	-	1
Anerkenntnis	14	23	17	48	58
Zurücknahme	109	110	135	178	253
andere Erledigungsart	55	62	19	35	29

3) Quelle: Thüringer Justizministerium

11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 1995 bis 1999

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren	2 136	2 005	1 982	1 948	1 944
Aktive Feuerwehrkameraden	52 382	50 978	52 463	49 165	48 710
davon Aktive der Berufsfeuerwehren	632	629	622	645	627
Aktive der Freiwilligen Feuerwehren	51 750	50 349	51 841	48 520	48 083
Feuerwehrhäuser	2 113	2 120	2 091	1 970	2 065
davon Berufsfeuerwehren	10	10	10	11	11
Freiwillige Feuerwehren (einschließlich Jugendfeuerwehren)	2 103	2 110	2 081	1 959	2 054
Ständig besetzte Feuerwehrhäuser	17	19	22	21	18
davon Berufsfeuerwehren	10	9	10	11	11
Freiwillige Feuerwehren	7	10	12	10	7
Gesamteinsätze	24 000	24 743	24 818	24 072	25 784
davon bei Bränden	5 626	5 954	4 945	4 367	3 706
darunter Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren	5 602	5 892	4 893	4 315	3 653
allgemeinen Hilfeleistungen [1]	14 494	14 711	15 547	15 442	17 437
Fehleinsätzen [1]	3 880	4 078	4 326	4 263	4 641
Brandeinsätze	5 626	5 954	4 945	4 367	3 653
davon bei Großbränden	213	225	229	193	184
Mittelbränden	596	638	615	563	460
Kleinbränden	4 817	5 091	4 101	3 611	3 009
Brandgesamtschaden in Mill. DM	106,8	63,7	52,6	55,1	70,0
Durchschnittlicher Brandeinzelschaden in DM/Brand	18 983	10 698	10 758	12 765	18 894
Fehleinsätze [1]	3 880	4 078	4 326	4 263	4 641
davon blinde Alarme	2 369	2 527	2 610	2 472	2 527
böswillige Alarme	408	370	296	283	227
durch Brandmeldeanlagen	1 103	1 181	1 420	1 508	1 887
Bei Bränden tödlich verletzte Aktive	1	-	-	-	-
Bei Bränden und allgemeinen Hilfeleistungen verletzte bzw. verunglückte Aktive	115	191	182	127	191
Bei Bränden tödlich verletzte Zivilisten	30	22	36	22	34
Bei Bränden verletzte bzw. verunglückte Zivilisten	275	359	456	370	419
Löschfahrzeuge [1]	1 919	1 960	2 099	2 123	2 161
Hubrettungsfahrzeuge [1]	88	82	90	90	95
Rüst- und Gerätewagen [1]	214	247	251	262	275
Sonstige Fahrzeuge [1]	2 289	2 464	2 254	2 178	1 772
Geräte [1]	2 740	2 886	2 693	3 214	2 996

Quelle: Thüringer Innenministerium, Referat Brandschutz - 1) Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren

XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Oktober lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemein bildende Schule
Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten sowie den Gesamtschulen und den Kollegs auch einige Schulen besonderer Art: Freie Waldorfschulen, die Freie Schule Regenbogen, die Integrationsschule sowie die Schulversuche (Jenaplan-Schule, Hermann-Lietz-Schule, Staatliche Hauptschule).
Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

Grundschule
Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt unter Einbeziehung von spielerischen Formen des Lernens grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule
Die Regelschule vermittelt mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler können mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss und daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss.

Gymnasium
Das Gymnasium führt die Klassenstufe 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

Förderschule
Förderschulen sind für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf eingerichtet. Sie sind bei entsprechendem Bedarf mit einer schulvorbereitenden Einrichtung verbunden, die von Kindern mit erheblichem sonderpädagogischen Förderbedarf ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn besucht werden kann. Förderschulen sind überregionale Einrichtungen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule, regionale Förderschulen/Förderzentren mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie regionale Förderschulen mit dem Bildungsgang für Geistigbehinderte.

Berufsbildende Schule
Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule
Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr sowie durch den Besuch einer Berufsfachschule absolviert werden. Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Berufsausbildungsverhältnis nachweisen, besuchen das Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

Berufsfachschule
Die Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule
Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium
Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemein bildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule
Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung allgemein bildende und vertiefte fachtheoretische Kenntnisse im erlernten oder ausgeübten Beruf. Die Schüler können die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte
Diese Einrichtung wird von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Ausbildungsbereiche
Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftsbereich richtet.

Berufsbereiche
In ihnen werden als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammengefasst, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren (entspricht der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Klassifizierung der Berufe").

Auszubildende
Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Abschlussprüfungen
Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlussprüfungen durchzuführen. Mit erfasst werden die „externen" Prüfungsteilnehmer.

Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen
Sie setzen in der Regel einen Berufsbildungsabschluss und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus.

Hochschule
Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen

  Zu ihnen zählen Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

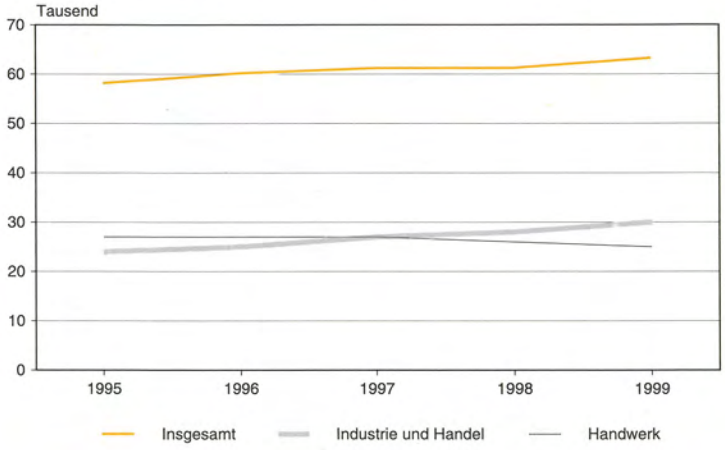
Semester
Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe
Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

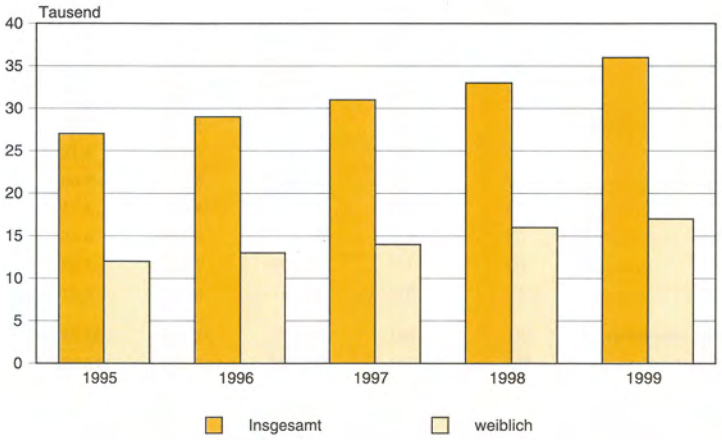
Prüfungen
Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen, wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende 1995 bis 1999



Studierende an den Hochschulen 1995 bis 1999



1. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Kreisen

Stichtag: 22.9.1999

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	1 457	17 220	346 898	175 621	171 277	20,1 r
1992/93	1 453	17 682	354 790	179 379	175 411	20,1
1993/94	1 337	17 923	359 537	181 593	177 944	20,1
1994/95	1 324	18 185	362 272	182 692	179 580	19,9
1995/96	1 302	18 123	359 636	181 545	178 091	19,8
1996/97	1 257	17 718	354 942	178 887	176 055	20,0
1997/98	1 214	17 059	344 657	173 812	170 845	20,2
1998/99	1 146	16 192	325 166	163 760	161 406	20,1
1999/2000	**1 114**	**15 302**	**303 572**	**152 921**	**150 651**	**19,8**
Stadt Erfurt	78	1 251	24 970	12 520	12 450	20,0
Stadt Gera	42	693	13 802	6 899	6 903	19,9
Stadt Jena	36	609	12 260	6 250	6 010	20,1
Stadt Suhl	20	304	6 042	3 002	3 040	19,9
Stadt Weimar	27	431	8 062	4 145	3 917	18,7
Stadt Eisenach	18	313	6 037	3 002	3 035	19,3
Eichsfeld	64	817	16 325	8 123	8 202	20,0
Nordhausen	45	636	12 299	6 255	6 044	19,3
Wartburgkreis	69	848	17 069	8 650	8 419	20,1
Unstrut-Hainich-Kreis	59	826	16 399	8 182	8 217	19,9
Kyffhäuserkreis	41	588	11 770	5 911	5 859	20.0
Schmalkalden-Meiningen	64	884	17 713	9 006	8 707	20,0
Gotha	64	924	18 341	9 147	9 194	19,8
Sömmerda	40	539	10 440	5 231	5 209	19,4
Hildburghausen	41	478	9 577	4 858	4 719	20,0
Ilm-Kreis	52	736	14 863	7 540	7 323	20,2
Weimarer Land	42	563	11 281	5 678	5 603	20,0
Sonneberg	35	417	8 316	4 129	4 187	19,9
Saalfeld-Rudolstadt	59	785	15 678	8 073	7 605	20,0
Saale-Holzland-Kreis	45	591	11 736	5 982	5 754	19,9
Saale-Orla-Kreis	55	657	12 844	6 389	6 455	19,5
Greiz	66	749	14 607	7 286	7 321	19,5
Altenburger Land	52	663	13 141	6 663	6 478	19,8
Kreisfreie Städte zusammen	**221**	**3 601**	**71 173**	**35 818**	**35 355**	**19,8**
Landkreise zusammen	**893**	**11 701**	**232 399**	**117 103**	**115 296**	**19,9**

2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach ausgewählten Schularten und Kreisen (Stichtag: 22.9.1999)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Grundschulen				Regelschulen [1]			
	Schulen [2]	Klassen [3]	Schüler [3]	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	771	6 665	138 509	20,8	459	6 263	125 857	20,1
1992/93	767	6 503	136 460	21,0	455	6 146	121 303	19,7
1993/94	709 r	6 378	134 195	21,0	404	6 187	122 353	19,8
1994/95	702	6 357	132 875	20,9	396	6 235	123 173	19,8
1995/96	691 r	6 245	128 987	20,7	384	6 166	122 421	19,9
1996/97	660	5 959	124 071	20,8	370	6 025	121 820	20,2
1997/98	628	5 445	113 935	20,9	360	5 906	121 129	20,5
1998/99	572	4 729	97 317	20,6	350	5 763	118 953	20,6
1999/2000	**546**	**4 060**	**81 110**	**20,0**	**344**	**5 623**	**115 212**	**20,5**
Stadt Erfurt	35	313	6 509	20,8	20	347	7 176	20,7
Stadt Gera	19	163	3 377	20,7	12	217	4 591	21,2
Stadt Jena	14	146	2 978	20,4	8	133	2 800	21,1
Stadt Suhl	8	74	1 511	20,4	6	103	2 099	20,4
Stadt Weimar	9	97	1 993	20,5	7	109	2 214	20,3
Stadt Eisenach	7	70	1 329	19,0	5	85	1 740	20,5
Eichsfeld	34	239	4 770	20,0	21	342	6 845	20,0
Nordhausen	24	170	3 350	19,7	13	230	4 789	20,8
Wartburgkreis	41	268	5 140	19,2	20	376	7 827	20,8
Unstrut-Hainich-Kreis	28	215	4 381	20,4	19	300	6 040	20,1
Kyffhäuserkreis	21	164	3 223	19,7	13	221	4 715	21,3
Schmalkalden-Meiningen	32	227	4 505	19,8	20	352	7 194	20,4
Gotha	32	240	4 974	20,7	20	328	6 638	20,2
Sömmerda	18	148	2 878	19,4	15	214	4 186	19,6
Hildburghausen	22	133	2 665	20,0	14	235	4 703	20,0
Ilm-Kreis	27	196	3 921	20,0	16	273	5 646	20,7
Weimarer Land	23	160	3 149	19,7	14	231	4 659	20,2
Sonneberg	18	106	2 188	20,6	11	160	3 114	19,5
Saalfeld-Rudolstadt	27	213	4 221	19,8	20	329	6 833	20,8
Saale-Holzland-Kreis	22	164	3 270	19,9	14	222	4 738	21,3
Saale-Orla-Kreis	28	175	3 369	19,3	16	255	5 271	20,7
Greiz	32	202	3 925	19,4	22	310	6 251	20,2
Altenburger Land	25	177	3 484	19,7	18	251	5 143	20,5
Kreisfreie Städte zusammen	**92**	**863**	**17 697**	**20,5**	**58**	**994**	**20 620**	**20,7**
Landkreise zusammen	**454**	**3 197**	**63 413**	**19,8**	**286**	**4 629**	**94 592**	**20,4**

1) einschließlich Schulversuche: Hermann-Lietz-Schule und Staatliche Hauptschule - 2) einschließlich Freie Schule Regenbogen und Integrationsschulen - 3) einschließlich Klassenstufe 1-4 der Schulen besonderer Art

Noch: 2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach ausgewählten Schularten und Kreisen (Stichtag: 22.9.1999)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gymnasien				Förderschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	107	2 770	67 148	24,2	114	1 433	13 483	9,4
1992/93	109	3 336	79 746	23,9	114	1 584	14 796	9,3
1993/94	112	3 607	84 058	23,3	104	1 629	16 200	9,9
1994/95	115	3 741	86 229	23,0r	102	1 726	17 088	9,9
1995/96	114	3 752	86 399	23,0	102	1 782	17 825	10,0
1996/97	113	3 707	86 186	23,3	102	1 846	18 696	10,1
1997/98	113	3 671	86 107	23,5	101	1 847	19 102	10,3
1998/99	111	3 662	85 340	23,3	101	1 836	18 948	10,3
1999/2000	**111**	**3 604**	**83 956**	**23,3**	**101**	**1 806**	**18 515**	**10,3**
Stadt Erfurt	12	352	7 978	22,7	9	164	1 600	9,8
Stadt Gera	6	170	3 966	23,3	4	114	1 160	10,2
Stadt Jena	8	218	4 736	21,7	3	63	643	10,2
Stadt Suhl	2	79	1 913	24,2	3	47	504	10,7
Stadt Weimar	5	123	2 670	21,7	4	86	829	9,6
Stadt Eisenach	3	101	2 350	23,3	2	53	544	10,3
Eichsfeld	5	167	4 008	24,0	4	69	702	10,2
Nordhausen	3	133	3 200	24,1	5	103	960	9,3
Wartburgkreis	5	154	3 582	23,3	3	50	520	10,4
Unstrut-Hainich-Kreis	7	219	5 052	23,1	5	92	926	10,1
Kyffhäuserkreis	4	129	3 067	23,8	3	74	765	10,3
Schmalkalden-Meiningen	6	208	5 011	24,1	6	97	1 003	10,3
Gotha	7	217	4 907	22,6	4	112	1 158	10,3
Sömmerda	3	115	2 749	23,9	4	62	627	10,1
Hildburghausen	2	77	1 874	24,3	3	33	335	10,2
Ilm-Kreis	4	176	4 242	24,1	4	83	902	10,9
Weimarer Land	3	127	2 959	23,3	2	45	514	11,4
Sonneberg	3	110	2 576	23,4	3	41	438	10,7
Saalfeld-Rudolstadt	5	153	3 658	23,9	7	90	966	10,7
Saale-Holzland-Kreis	4	127	2 901	22,8	5	78	827	10,6
Saale-Orla-Kreis	4	140	3 322	23,7	7	87	882	10,1
Greiz	5	149	3 510	23,6	7	88	921	10,5
Altenburger Land	5	160	3 725	23,3	4	75	789	10,5
Kreisfreie Städte zusammen	**36**	**1 043**	**23 613**	**22,6**	**25**	**527**	**5 280**	**10,0**
Landkreise zusammen	**75**	**2 561**	**60 343**	**23,6**	**76**	**1 279**	**13 235**	**10,3**

3. Absolventen*) aus allgemein bildenden Schulen des Schuljahres 1998/99 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							
		ohne Hauptschulabschluss	davon				mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
			ohne Abschluss	darunter aus Klassenstufe 10 und höher	mit Abgangszeugnis für Geistigbehinderte	mit Abschluss für Lernbehinderte			
1991/92	25 314	2 307	1 444	14	17	846	6 364	12 433	4 210
1992/93	28 616	3 015	1 968	212	35	1 012	7 249	12 369	5 983
1993/94	30 626	4 053	2 641	952	74	1 338	6 361	13 243	6 969
1994/95	33 764	3 861	2 444	688	103	1 314	6 868	14 639	8 396
1995/96	33 893	4 225	2 789	873	122	1 314	6 871	13 830	8 967
1996/97	33 681	4 189	2 645	904	165	1 379	6 642	13 898	8 952
1997/98	34 817	4 588	2 998	1 035	151	1 439	6 496	13 995	9 738
1998/99	**35 525**	**4 661**	**3 277**	**1 234**	**168**	**1 216**	**6 463**	**14 554**	**9 847**
Stadt Erfurt	2 914	406	303	102	10	93	402	1 037	1 069
Stadt Gera	1 671	231	177	59	14	40	290	625	525
Stadt Jena	1 370	146	106	61	7	33	185	406	633
Stadt Suhl	665	92	69	38	6	17	123	240	210
Stadt Weimar	882	141	94	31	11	36	148	245	348
Stadt Eisenach	673	112	76	22	4	32	114	216	231
Eichsfeld	1 936	172	126	49	4	42	343	933	488
Nordhausen	1 410	244	151	46	18	75	249	559	358
Wartburgkreis	1 980	221	194	69	8	19	378	1 019	362
Unstrut-Hainich-Kreis	1 913	248	180	69	4	64	353	708	604
Kyffhäuserkreis	1 409	219	157	68	13	49	262	610	318
Schmalkalden-Meiningen	2 199	297	223	97	10	64	404	928	570
Gotha	2 098	297	233	75	-	64	431	822	548
Sömmerda	1 291	153	93	39	5	55	245	551	342
Hildburghausen	1 177	165	124	40	8	33	283	536	193
Ilm-Kreis	1 719	175	108	39	4	63	314	725	505
Weimarer Land	1 263	183	126	47	-	57	240	528	312
Sonneberg	974	126	91	33	5	30	163	405	280
Saalfeld-Rudolstadt	1 870	253	180	79	4	69	363	848	406
Saale-Holzland-Kreis	1 335	173	119	35	8	46	249	576	337
Saale-Orla-Kreis	1 507	199	115	47	15	69	281	669	358
Greiz	1 658	194	109	40	8	77	336	729	399
Altenburger Land	1 611	214	123	49	2	89	307	639	451
Kreisfreie Städte zusammen	**8 175**	**1 128**	**825**	**313**	**52**	**251**	**1 262**	**2 769**	**3 016**
Landkreise zusammen	**27 350**	**3 533**	**2 452**	**921**	**116**	**965**	**5 201**	**11 785**	**6 831**

*) ohne Nichtschüler (Externe)

4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Kreisen

Stichtag: 21.10.1999

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	110	3 748	61 511	33 941	27 570	16,4
1992/93	109	3 909	70 071	39 774	30 297	17,9
1993/94 [1]	95	4 009	74 019	41 435	32 584	18,5
1994/95	109	4 072	77 611	42 619	34 992	19,1
1995/96	120	4 292	83 131	44 755	38 376	19,4
1996/97	118	4 420	87 872	46 569	41 303	19,9
1997/98	113	4 537	90 849	47 832	43 017	20,0
1998/99	116	4 687	93 222	49 088	44 134	19,9
1999/2000	**116**	**4 798**	**94 472**	**49 899**	**44 573**	**19,7**
Stadt Erfurt	18	699	14 108	7 296	6 812	20,2
Stadt Gera	11	461	8 986	4 703	4 283	19,5
Stadt Jena	5	261	5 303	2 726	2 577	20,3
Stadt Suhl	4	103	2 090	718	1 372	20,3
Stadt Weimar	4	156	3 318	774	2 544	21,3
Stadt Eisenach	5	174	3 584	1 991	1 593	20,6
Eichsfeld	6	162	3 156	1 892	1 264	19,5
Nordhausen	4	206	3 912	1 832	2 080	19,0
Wartburgkreis	3	102	2 165	1 103	1 062	21,2
Unstrut-Hainich-Kreis	4	271	5 140	2 115	3 025	19,0
Kyffhäuserkreis	6	219	4 105	1 826	2 279	18,7
Schmalkalden-Meiningen	5	349	7 245	4 178	3 067	20,8
Gotha	4	345	6 802	4 197	2 605	19,7
Sömmerda	4	79	1 254	760	494	15,9
Hildburghausen	1	90	1 728	1 061	667	19,2
Ilm-Kreis	6	152	2 955	1 604	1 351	19,4
Weimarer Land	3	183	3 549	2 740	809	19,4
Sonneberg	1	101	1 670	1 126	544	16,5
Saalfeld-Rudolstadt	5	220	4 382	2 165	2 217	19,9
Saale-Holzland-Kreis	2	56	1 145	727	418	20,4
Saale-Orla-Kreis	3	96	1 951	1 324	627	20,3
Greiz	6	143	2 670	1 184	1 486	18,7
Altenburger Land	6	170	3 254	1 857	1 397	19,1
Kreisfreie Städte zusammen	**47**	**1 854**	**37 389**	**18 208**	**19 181**	**20,2**
Landkreise zusammen	**69**	**2 944**	**57 083**	**31 691**	**25 392**	**19,4**

1) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 21.10.1999)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsschulen				Berufsfachschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	90	2 777	46 115	16,6	29	58	872	15,0
1992/93	81	2 694	51 532	19,1	54	161	2 605	16,2
1993/94	68	2 605	52 718	20,2	67	419	7 464	17,8
1994/95	68	2 594	53 766	20,7	82	524	9 877	18,8
1995/96	68	2 667	55 765	20,9	97	653	13 259	20,3
1996/97	64	2 756	58 617	21,3	97	727	15 366	21,1
1997/98	62	2 841	60 845	21,4	96	814	17 336	21,3
1998/99	64	2 918	61 398	21,0	99	883	18 938	21,4
1999/2000	**66**	**2 998**	**62 309**	**20,8**	**101**	**907**	**18 886**	**20,8**
Stadt Erfurt	7	500	10 638	21,3	15	101	2 037	20,2
Stadt Gera	6	295	6 204	21,0	9	58	1 198	20,7
Stadt Jena	4	161	3 381	21,0	5	61	1 296	21,2
Stadt Suhl	3	50	1 183	23,7	4	30	574	19,1
Stadt Weimar	2	77	1 609	20,9	4	43	940	21,9
Stadt Eisenach	2	112	2 306	20,6	4	35	750	21,4
Eichsfeld	2	93	2 029	21,8	5	36	706	19,6
Nordhausen	4	123	2 420	19,7	4	40	881	22,0
Wartburgkreis	1	65	1 399	21,5	2	28	595	21,3
Unstrut-Hainich-Kreis	2	142	2 900	20,4	4	57	1 223	21,5
Kyffhäuserkreis	4	106	2 038	19,2	6	71	1 509	21,3
Schmalkalden-Meiningen	5	248	5 432	21,9	4	48	1 010	21,0
Gotha	2	217	4 602	21,2	4	50	981	19,6
Sömmerda	3	59	887	15,0	2	10	211	21,1
Hildburghausen	1	56	1 115	19,9	1	15	294	19,6
Ilm-Kreis	2	87	1 781	20,5	4	35	731	20,9
Weimarer Land	2	120	2 639	22,0	3	19	400	21,1
Sonneberg	1	66	1 129	17,1	1	7	128	18,3
Saalfeld-Rudolstadt	3	122	2 735	22,4	5	57	1 126	19,8
Saale-Holzland-Kreis	2	37	733	19,8	2	15	320	21,3
Saale-Orla-Kreis	1	82	1 660	20,2	3	14	291	20,8
Greiz	4	78	1 386	17,8	4	43	954	22,2
Altenburger Land	3	102	2 103	20,6	6	34	731	21,5
Kreisfreie Städte zusammen	**24**	**1 195**	**25 321**	**21,2**	**41**	**328**	**6 795**	**20,7**
Landkreise zusammen	**42**	**1 803**	**36 988**	**20,5**	**60**	**579**	**12 091**	**20,9**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 21.10.1999)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachoberschulen				Berufliche Gymnasien			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	14	23	347	15,1	38	204	3 468	17,0
1992/93	27	53	916	17,3	31	175	3 141	17,9
1993/94	35	95	1 738	18,3	26	183	3 157	17,3
1994/95	32	101	1 932	19,1	25	178	3 131	17,6
1995/96	32	91	1 869	20,5	23	172	2 958	17,2
1996/97	32	86	1 908	22,2	21	165	2 912	17,6
1997/98	32	86	1 898	22,1	21	158	2 685	17,0
1998/99	34	87	1 923	22,1	20	157	2 623	16,7
1999/2000	**35**	**91**	**2 154**	**23,7**	**20**	**158**	**2 859**	**18,1**
Stadt Erfurt	5	14	354	25,3	3	18	409	22,7
Stadt Gera	4	12	279	23,3	1	9	136	15,1
Stadt Jena	4	9	217	24,1	2	11	179	16,3
Stadt Suhl	1	1	30	30,0	1	11	153	13,9
Stadt Weimar	1	8	169	21,1	1	9	180	20,0
Stadt Eisenach	2	4	94	23,5	1	8	161	20,1
Eichsfeld	2	3	78	26,0	-	-	-	-
Nordhausen	1	5	131	26,2	1	9	180	20,0
Wartburgkreis	1	4	90	22,5	-	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	2	3	65	21,7	1	11	170	15,5
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	1	8	142	17,8
Schmalkalden-Meiningen	3	7	144	20,6	1	9	172	19,1
Gotha	1	2	50	25,0	1	9	166	18,4
Sömmerda	-	-	-	-	1	6	109	18,2
Hildburghausen	-	-	-	-	1	6	117	19,5
Ilm-Kreis	2	5	110	22,0	1	6	126	21,0
Weimarer Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	-	-	-	-	1	15	201	13,4
Saalfeld-Rudolstadt	1	7	184	26,3	1	6	122	20,3
Saale-Holzland-Kreis	1	1	19	19,0	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	2	2	47	23,5	1	7	136	19,4
Altenburger Land	2	4	93	23,3	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	**17**	**48**	**1 143**	**23,8**	**9**	**66**	**1 218**	**18,5**
Landkreise zusammen	**18**	**43**	**1 011**	**23,5**	**11**	**92**	**1 641**	**17,8**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1999/2000 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 21.10.1999)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachschulen				Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	34	545	9 479	17,4	19	141	1 230	8,7
1992/93	39	488	8 699	17,8	34	338	3 178	9,4
1993/94	27	278	4 935	17,8	38	428	4 000	9,3
1994/95	38	249	4 779	19,2	35	426	4 126	9,7
1995/96	41	250	4 782	19,1	35	459	4 498	9,8
1996/97	40	233	4 549	19,5	30	453	4 520	10,0
1997/98	38	201	3 967	19,7	32	437	4 118	9,4
1998/99	35	214	4 198	19,6	34	428	4 142	9,7
1999/2000	**34**	**203**	**3 858**	**19,0**	**36**	**441**	**4 406**	**10,0**
Stadt Erfurt	5	14	233	16,6	3	52	437	8,4
Stadt Gera	3	25	530	21,2	4	62	639	10,3
Stadt Jena	2	5	106	21,2	2	14	124	8,9
Stadt Suhl	1	3	55	18,3	1	8	95	11,9
Stadt Weimar	2	19	420	22,1	-	-	-	-
Stadt Eisenach	2	9	176	19,6	1	6	97	16,2
Eichsfeld	1	9	135	15,0	1	21	208	9,9
Nordhausen	1	3	65	21,7	2	26	235	9,0
Wartburgkreis	2	5	81	16,2	-	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	4	28	504	18,0	1	30	278	9,3
Kyffhäuserkreis	2	11	175	15,9	2	23	241	10,5
Schmalkalden-Meiningen	1	7	131	18,7	3	30	356	11,9
Gotha	1	30	613	20,4	1	37	390	10,5
Sömmerda	-	-	-	-	2	4	47	11,8
Hildburghausen	-	-	-	-	1	13	202	15,5
Ilm-Kreis	1	3	63	21,0	4	16	144	9,0
Weimarer Land	1	6	98	16,3	1	38	412	10,8
Sonneberg	1	11	188	17,1	1	2	24	12,0
Saalfeld-Rudolstadt	-	-	-	-	2	28	215	7,7
Saale-Holzland-Kreis	1	3	73	24,3	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	1	3	48	16,0	2	10	99	9,9
Altenburger Land	2	9	164	18,2	2	21	163	7,8
Kreisfreie Städte zusammen	**15**	**75**	**1 520**	**20,3**	**11**	**142**	**1 392**	**9,8**
Landkreise zusammen	**19**	**128**	**2 338**	**18,3**	**25**	**299**	**3 014**	**10,1**

6. Absolventen aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 1998/99 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	beruflichen Gymnasien	Fachschulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte
1991/92	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94	27 488	18 039	2 346	1 274	983	2 611	2 235
1994/95	26 532	16 734	3 222	1 326	1 149	1 690	2 411
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
1996/97	32 828	19 716	5 783	1 269	1 006	2 333	2 721
1997/98	32 780	20 954	6 193	1 310	925	1 259	2 139
1998/99	**34 394**	**21 229**	**6 934**	**1 247**	**848**	**1 908**	**2 228**
Stadt Erfurt	4 452	3 074	784	221	94	77	202
Stadt Gera	3 780	2 354	547	184	64	354	277
Stadt Jena	1 945	1 119	498	162	45	52	69
Stadt Suhl	658	356	184	12	53	45	8
Stadt Weimar	1 331	627	383	80	48	193	-
Stadt Eisenach	1 332	822	320	9	36	73	72
Eichsfeld	1 218	722	346	37	-	52	61
Nordhausen	1 463	831	300	82	72	31	147
Wartburgkreis	660	456	134	33	22	15	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 822	878	476	42	45	234	147
Kyffhäuserkreis	1 423	583	619	-	37	54	130
Schmalkalden-Meiningen	2 689	1 886	297	103	42	61	300
Gotha	2 718	1 767	345	19	50	358	179
Sömmerda	519	350	126	-	27	-	16
Hildburghausen	481	333	66	-	30	-	52
Ilm-Kreis	936	542	238	51	43	7	55
Weimarer Land	1 428	998	101	-	-	47	282
Sonneberg	496	362	29	-	49	35	21
Saalfeld-Rudolstadt	1 519	936	372	84	40	-	87
Saale-Holzland-Kreis	588	341	157	21	-	69	-
Saale-Orla-Kreis	679	591	88	-	-	-	-
Greiz	1 136	584	334	48	51	74	45
Altenburger Land	1 121	717	190	59	-	77	78
Kreisfreie Städte zusammen	**13 498**	**8 352**	**2 716**	**668**	**340**	**794**	**628**
Landkreise zusammen	**20 896**	**12 877**	**4 218**	**579**	**508**	**1 114**	**1 600**

7. Auszubildende 1996 bis 1999 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich / Berufsbereich	1996		1997		1998		1999	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Ausbildungsbereiche								
Industrie und Handel	25 277	12 298	26 650	12 787	28 066	12 910	30 417	13 906
Handwerk	27 376	4 305	26 772	4 142	26 086	4 128	25 217	4 210
Landwirtschaft	1 522	693	1 787	720	1 904	712	1 909	669
Öffentlicher Dienst	1 553	954	1 856	1 236	1 915	1 381	1 816	1 304
Freie Berufe	3 207	3 039	3 017	2 840	2 717	2 567	2 521	2 414
Hauswirtschaft	863	830	846	812	810	775	723	683
Insgesamt	**59 798**	**22 119**	**60 928**	**22 537**	**61 498**	**22 473**	**62 603**	**23 186**
Berufsbereiche								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 851	1 018	2 141	1 077	2 273	1 084	2 357	1 124
Bergbau, Mineralgewinner	21	-	30	-	44	-	50	-
Fertigungsberufe	35 003	2 918	35 101	2 992	35 319	3 101	35 319	3 175
Technische Berufe	941	684	1 085	708	1 018	646	993	632
Dienstleistungsberufe	21 982	17 499	22 571	17 760	22 844	17 642	23 884	18 255
Insgesamt	**59 798**	**22 119**	**60 928**	**22 537**	**61 498**	**22 473**	**62 603**	**23 186**

8. Prüfungsteilnehmer 1996 bis 1999 nach Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich	1996		1997		1998		1999	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Teilnehmer an Abschlussprüfungen								
Industrie und Handel	9 547	7 492	10 678	8 742	10 934	9 248	10 979	9 273
Handwerk	7 829	6 579	8 490	6 878	8 907	7 348	8 532	7 240
Landwirtschaft	440	306	499	356	592	420	698	453
Öffentlicher Dienst	1 049	976	1 378	1 310	892	845	787	681
Freie Berufe	1 033	980	1 165	1 123	1 157	1 107	921	896
Hauswirtschaft	195	173	338	272	342	305	390	340
Insgesamt	**20 093**	**16 506**	**22 548**	**18 681**	**22 824**	**19 273**	**22 307**	**18 883**
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen								
Industrie und Handel	1 765	1 205	1 878	1 308	1 559	1 022	1 855	1 316
Handwerk	2 812	2 707	2 504	2 422	1 749	1 566	1 984	1 793
Landwirtschaft	85	82	94	70	63	56	43	37
Öffentlicher Dienst	1 625	1 616	967	940	843	828	444	386
Freie Berufe	195	169	173	143	186	147	177	137
Hauswirtschaft	34	21	21	12	28	24	4	4
Insgesamt	**6 516**	**5 800**	**5 637**	**4 895**	**4 428**	**3 643**	**4 507**	**3 673**

9. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 1997 bis 1999

Hochschule Fachbereich	Studierende im Studienjahr					
	1997		1998		1999 [1]	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt [2]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	12 358	6 744	13 094	7 328	14 193	8 131
Technische Universität Ilmenau	3 495	585	4 289	770	5 164	973
Universität Erfurt	-	-	9	3	145	94
Bauhaus-Universität Weimar	4 375	1 623	4 479	1 712	4 495	1 781
Pädagogische Hochschule Erfurt	2 098	1 698	1 977	1 628	1 914	1 580
Theologische Fakultät Erfurt [3]	91	19	89	24	96	30
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	715	374	774	417	790	419
Fachhochschule Erfurt	3 371	1 584	3 510	1 696	3 583	1 823
Fachhochschule Jena	2 762	1 024	2 951	1 105	3 188	1 195
Fachhochschule Schmalkalden	1 356	489	1 525	562	1 711	611
Fachhochschule Nordhausen	-	-	141	79	251	153
Fachhochschule Gotha [4]						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [5]	188	123	182	121	190	130
Fachbereich Steuern Gotha	124	78	132	88	138	91
Fachbereich Polizei Meiningen	177	59	97	34	136	47
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	105	18	109	27	106	28
Insgesamt	**31 215**	**14 418**	**33 358**	**15 594**	**36 100**	**17 086**
Studienanfänger [6]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2 451	1 448	2 567	1 603	2 833	1 820
Technische Universität Ilmenau	826	222	1 122	243	1 400	282
Universität Erfurt	-	-	-	-	96	70
Bauhaus-Universität Weimar	646	251	623	263	640	276
Pädagogische Hochschule Erfurt	321	273	356	322	322	275
Theologische Fakultät Erfurt [3]	10	1	15	7	13	3
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	131	80	148	83	139	74
Fachhochschule Erfurt	762	377	676	371	742	416
Fachhochschule Jena	613	249	587	244	601	248
Fachhochschule Schmalkalden	290	118	343	138	380	131
Fachhochschule Nordhausen	-	-	120	74	112	72
Fachhochschule Gotha [4]						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [5]	45	30	67	47	61	41
Fachbereich Steuern Gotha	36	17	37	27	59	43
Fachbereich Polizei Meiningen	40	16	38	13	39	13
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	32	5	38	13	31	8
Zusammen	**6 203**	**3 087**	**6 737**	**3 448**	**7 468**	**3 772**

1) vorläufiges Ergebnis - 2) Studierende des Wintersemesters - 3) bis Mai 1999 Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt - 4) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha, bis 1997 Weimar - 5) bis 1997 Weimar - 6) Studienanfänger = ab Studienjahr 1997 Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester.

10. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1999/2000 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt									
Sprach- und Kulturwissenschaften a	5 741	1 116	1 492	5 349	867	1 234	392	249	258
b	1 060	160	247	1 025	138	223	35	22	24
Sport a	588	98	130	584	97	129	4	1	1
b	166	29	33	165	29	33	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften a	10 647	2 120	2 609	10 495	2 056	2 539	152	64	70
b	505	119	169	504	119	168	1	-	1
Mathematik, Naturwissenschaften a	4 984	1 082	1 312	4 770	1 023	1 244	214	59	68
b	253	52	73	252	52	73	1	-	-
Humanmedizin a	1 905	279	308	1 804	270	299	101	9	9
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften a	1 073	249	286	1 059	241	277	14	8	9
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften a	9 164	1 740	2 249	8 765	1 620	2 105	399	120	144
b	51	5	7	51	5	7	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften a	1 998	299	521	1 769	238	442	229	61	79
b	176	16	38	174	16	38	2	-	-
Insgesamt a	**36 100**	**6 983**	**8 907**	**34 595**	**6 412**	**8 269**	**1 505**	**571**	**638**
b	**2 211**	**381**	**567**	**2 171**	**359**	**542**	**40**	**22**	**25**
weiblich									
Sprach- und Kulturwissenschaften a	4 151	841	1 102	3 882	661	915	269	180	187
b	808	128	196	784	112	178	24	16	18
Sport a	289	53	70	288	52	69	1	1	1
b	67	13	15	67	13	15	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften a	5 745	1 287	1 456	5 659	1 247	1 414	86	40	42
b	413	113	132	413	113	132	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften a	1 569	388	465	1 505	370	445	64	18	20
b	146	36	46	145	36	46	1	-	-
Humanmedizin a	1 067	176	198	1 025	170	192	42	6	6
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften a	723	162	188	718	158	184	5	4	4
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften a	2 392	439	578	2 307	409	543	85	30	35
b	14	-	-	14	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften a	1 150	168	270	1 028	137	234	122	31	36
b	116	14	27	114	14	27	2	-	-
Zusammen a	**17 086**	**3 514**	**4 327**	**16 412**	**3 204**	**3 996**	**674**	**310**	**331**
b	**1 564**	**304**	**416**	**1 537**	**288**	**398**	**27**	**16**	**18**

11. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1999/2000

vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.	
		Hochschulsemester	Fachsemester		Hochschulsemester	Fachsemester		Hochschulsemester	Fachsemester
Insgesamt									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	14 193	2 627	3 318	13 523	2 313	2 990	670	314	328
Technische Universität Ilmenau	5 164	1 362	1 595	4 882	1 278	1 492	282	84	103
Universität Erfurt	145	95	134	138	93	131	7	2	3
Bauhaus-Universität Weimar	4 495	577	840	4 250	496	749	245	81	91
Pädagogische Hochschule Erfurt	1 914	256	379	1 878	234	354	36	22	25
Theologische Fakultät Erfurt [1]	96	9	10	91	9	10	5	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	790	109	202	622	64	143	168	45	59
Fachhochschule Erfurt	3 583	699	928	3 551	686	911	32	13	17
Fachhochschule Jena	3 188	569	733	3 144	565	729	44	4	4
Fachhochschule Schmalkalden	1 711	378	457	1 704	376	454	7	2	3
Fachhochschule Nordhausen	251	112	121	247	109	117	4	3	4
Fachhochschule Gotha [2]									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha	190	61	61	190	61	61	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	138	59	59	138	59	59	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	136	39	39	136	39	39	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	106	31	31	101	30	30	5	1	1
Insgesamt	**36 100**	**6 983**	**8 907**	**34 595**	**6 412**	**8 269**	**1 505**	**571**	**638**
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	8 131	1 711	2 069	7 756	1 502	1 854	375	209	215
Technische Universität Ilmenau	973	275	320	910	253	294	63	22	26
Universität Erfurt	94	70	91	91	69	89	3	1	2
Bauhaus-Universität Weimar	1 781	253	364	1 692	227	333	89	26	31
Pädagogische Hochschule Erfurt	1 580	218	309	1 553	202	291	27	16	18
Theologische Fakultät Erfurt [1]	30	2	2	29	2	2	1	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	419	58	98	333	35	72	86	23	26
Fachhochschule Erfurt	1 823	380	479	1 809	373	472	14	7	7
Fachhochschule Jena	1 195	240	252	1 183	236	248	12	4	4
Fachhochschule Schmalkalden	611	130	159	609	130	159	2	-	-
Fachhochschule Nordhausen	153	72	79	151	70	77	2	2	2
Fachhochschule Gotha [2]									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha	130	41	41	130	41	41	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	91	43	43	91	43	43	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	47	13	13	47	13	13	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	28	8	8	28	8	8	-	-	-
Zusammen	**17 086**	**3 514**	**4 327**	**16 412**	**3 204**	**3 996**	**674**	**310**	**331**

1) bis Mai 1999 Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt – 2) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha

12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1999 nach Fächergruppen (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	440	191	27	222	-	-
Sport	29	9	-	20	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 145	425	31	36	-	652
Mathematik, Naturwissenschaften	484	266	120	69	-	24
Humanmedizin	333	200	133	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	169	21	3	-	-	145
Ingenieurwissenschaften	894	467	38	3	-	363
Kunst, Kunstwissenschaften	248	67	1	27	120	7
Insgesamt	**3 742**	**1 646**	**353**	**377**	**120**	**1 191**
weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	348	139	14	195	-	-
Sport	15	4	-	11	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	595	183	6	22	-	383
Mathematik, Naturwissenschaften	180	91	30	49	-	7
Humanmedizin	161	93	68	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	81	20	2	-	-	59
Ingenieurwissenschaften	241	154	4	1	-	81
Kunst, Kunstwissenschaften	127	36	-	19	56	5
Zusammen	**1 748**	**720**	**124**	**297**	**56**	**535**

13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1999
vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 325	916	295	111	-	
Technische Universität Ilmenau	318	243	49	-	-	-
Universität Erfurt	-	-	-	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	425	417	7	1	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt	313	52	-	261	-	-
Theologische Fakultät Erfurt [1]	17	15	2	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	153	3	-	4	120	-
Fachhochschule Erfurt	494	-	-	-	-	494
Fachhochschule Jena	330	-	-	-	-	330
Fachhochschule Schmalkalden	174	-	-	-	-	174
Fachhochschule Nordhausen	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Gotha [2]						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha	51	-	-	-	-	51
Fachbereich Steuern Gotha	51	-	-	-	-	51
Fachbereich Polizei Meiningen	59	-	-	-	-	59
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	32	-	-	-	-	32
Insgesamt	**3 742**	**1 646**	**353**	**377**	**120**	**1 191**
weiblich						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	675	474	116	83	-	-
Technische Universität Ilmenau	29	19	7	-	-	-
Universität Erfurt	-	-	-	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	177	176	1	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt	259	47	-	212	-	-
Theologische Fakultät Erfurt [1]	2	2	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	71	2	-	2	56	-
Fachhochschule Erfurt	225	-	-	-	-	225
Fachhochschule Jena	148	-	-	-	-	148
Fachhochschule Schmalkalden	67	-	-	-	-	67
Fachhochschule Nordhausen	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Gotha [2]						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha	33	-	-	-	-	33
Fachbereich Steuern Gotha	38	-	-	-	-	38
Fachbereich Polizei Meiningen	19	-	-	-	-	19
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	5	-	-	-	-	5
Zusammen	**1 748**	**720**	**124**	**297**	**56**	**535**

1) bis Mai 1999 Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt - 2) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha

14. Hochschulpersonal am 1.12.1998 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal [1]					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sprach- und Kulturwissenschaften .... a	898	765	609	445	164	156	133	92	41
b	437	330	257	162	95	73	107	72	35
Sport ..... a	88	66	56	39	17	10	22	21	1
b	23	12	10	8	2	2	11	10	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..... a	681	564	480	368	112	84	117	78	39
b	242	143	126	71	55	17	99	61	38
Mathematik, Naturwissenschaften .... a	1 555	1 036	964	621	343	72	519	359	160
b	531	201	188	93	95	13	330	194	136
Humanmedizin ..... a	3 786	1 049	1 006	878	128	43	2 737	2 093	644
b	2 887	357	352	286	66	5	2 530	1 931	599
Veterinärmedizin .... a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..... a	150	107	86	57	29	21	43	29	14
b	57	27	22	9	13	5	30	17	13
Ingenieurwissenschaften ..... a	1 595	1 082	934	810	124	148	513	401	112
b	410	168	136	102	34	32	242	181	61
Kunst, Kunstwissenschaften ..... a	373	335	212	185	27	123	38	26	12
b	125	101	72	63	9	29	24	13	11
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)..... a	2 364	86	48	33	15	38	2 278	1 647	631
b	1 425	46	23	12	11	23	1 379	914	465
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) ..... a	928	28	28	27	1	-	900	708	192
b	600	10	10	9	1	-	590	409	181
Insgesamt..... a	**12 418**	**5 118**	**4 423**	**3 463**	**960**	**695**	**7 300**	**5 454**	**1 846**
b	**6 737**	**1 395**	**1 196**	**815**	**381**	**199**	**5 342**	**3 802**	**1 540**

1) ohne studentische Hilfskräfte

15. Hochschulpersonal am 1.12.1998 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal [1]					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a 3 246	1 656	1 502	933	569	154	1 590	1 097	493
	b 1 478	474	425	203	222	49	1 004	621	383
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a 4 714	1 077	1 034	905	129	43	3 637	2 801	836
	b 3 487	367	362	295	67	5	3 120	2 340	780
Technische Universität Ilmenau	a 1 504	723	641	563	78	82	781	565	216
	b 561	121	95	72	23	26	440	281	159
Universität Erfurt	a 115	21	12	12	-	9	94	90	4
	b 74	8	3	3	-	5	66	63	3
Bauhaus-Universität Weimar	a 869	479	376	309	67	103	390	318	72
	b 360	118	82	60	22	36	242	183	59
Pädagogische Hochschule Erfurt	a 508	282	219	183	36	63	226	123	103
	b 244	110	91	75	16	19	134	69	65
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	a 24	16	16	16	-	-	8	7	1
	b 6	2	2	2	-	-	4	4	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a 267	202	135	119	16	67	65	40	25
	b 106	63	47	43	4	16	43	23	20
Fachhochschule Erfurt	a 371	227	169	149	20	58	144	129	15
	b 136	51	34	23	11	17	85	70	15
Fachhochschule Jena	a 408	231	159	149	10	72	177	142	35
	b 137	44	30	24	6	14	93	75	18
Fachhochschule Schmalkalden	a 233	125	100	88	12	25	108	90	18
	b 75	21	13	11	2	8	54	41	13
Fachhochschule Nordhausen	a 48	21	10	6	4	11	27	23	4
	b 22	5	2	1	1	3	17	13	4
Fachhochschule Gotha [2]									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha	a 34	18	12	12	-	6	16	13	3
	b 12	2	1	1	-	1	10	7	3
Fachbereich Steuern Gotha	a 39	19	19	-	19	-	20	-	20
	b 24	7	7	-	7	-	17	-	17
Fachbereich Polizei Meiningen	a 24	16	14	14	-	2	8	8	-
	b 8	1	1	1	-	-	7	7	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a 14	5	5	5	-	-	9	8	1
	b 7	1	1	1	-	-	6	5	1
Insgesamt	**a 12 418**	**5 118**	**4 423**	**3 463**	**960**	**695**	**7 300**	**5 454**	**1 846**
	b 6 737	**1 395**	**1 196**	**815**	**381**	**199**	**5 342**	**3 802**	**1 540**

1) ohne studentische Hilfskräfte - 2) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal *) an den Hochschulen am 1.12.1998 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
		zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	darunter	
								Lehrbeauftragte [1]	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Sprach- und Kulturwissenschaften .... a	765	609	151	75	294	89	156	130	26
b	330	257	16	30	148	63	73	58	15
Sport ..... a	66	56	7	4	32	13	10	6	4
b	12	10	-	1	6	3	2	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..... a	564	480	187	19	222	52	84	76	8
b	143	126	23	2	90	11	17	15	2
Mathematik, Naturwissenschaften .... a	1 036	964	174	102	674	14	72	45	27
b	201	188	17	19	145	7	13	6	7
Humanmedizin ..... a	1 049	1 006	80	28	898	-	43	34	9
b	357	352	7	7	338	-	5	3	2
Veterinärmedizin .... a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..... a	107	86	38	6	40	2	21	16	5
b	27	22	4	1	16	1	5	4	1
Ingenieurwissenschaften ..... a	1 082	934	249	40	630	15	148	95	52
b	168	136	15	3	114	4	32	17	15
Kunst, Kunstwissenschaften ..... a	335	212	117	16	36	43	123	120	2
b	101	72	28	4	18	22	29	28	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) ..... a	86	48	2	-	42	4	38	17	21
b	46	23	1	-	21	1	23	9	14
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) ..... a	28	28	1	-	27	-	-	-	-
b	10	10	-	-	10	-	-	-	-
Insgesamt..... a	**5 118**	**4 423**	**1 006**	**290**	**2 895**	**232**	**695**	**539**	**154**
b	**1 395**	**1 196**	**111**	**67**	**906**	**112**	**199**	**142**	**57**

*) ohne studentische Hilfskräfte - 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal *) am 1.12.1998 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich		Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	darunter:	
									Lehrbeauftragte 1)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	1 656	1 502	273	167	977	85	154	101	53
	b	474	425	28	41	306	50	49	33	16
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a	1 077	1 034	81	28	925	-	43	34	9
	b	367	362	7	7	348	-	5	3	2
Technische Universität Ilmenau	a	723	641	90	53	498	-	82	33	49
	b	121	95	5	4	86	-	26	8	18
Universität Erfurt	a	21	12	6	4	2	-	9	-	9
	b	8	3	-	1	2	-	5	-	5
Bauhaus-Universität Weimar	a	479	376	75	9	280	12	103	78	23
	b	118	82	8	2	66	6	36	27	9
Pädagogische Hochschule Erfurt	a	282	219	54	22	132	11	63	52	11
	b	110	91	5	10	68	8	19	12	7
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	a	16	16	11	2	2	1	-	-	-
	b	2	2	-	-	2	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	202	135	85	5	4	41	67	67	-
	b	63	47	22	2	1	22	16	16	-
Fachhochschule Erfurt	a	227	169	131	-	25	13	58	58	-
	b	51	34	17	-	13	4	17	17	-
Fachhochschule Jena	a	231	159	120	-	25	14	72	72	-
	b	44	30	14	-	8	8	14	14	-
Fachhochschule Schmalkalden	a	125	100	70	-	22	8	25	25	-
	b	21	13	3	-	6	4	8	8	-
Fachhochschule Nordhausen	a	21	10	6	-	2	2	11	11	-
	b	5	2	1	-	-	1	3	3	-
Fachhochschule Gotha 2) Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha	a	18	12	-	-	-	12	6	6	-
	b	2	1	-	-	-	1	1	1	-
Fachbereich Steuern Gotha	a	19	19	-	-	-	19	-	-	-
	b	7	7	-	-	-	7	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	a	16	14	-	-	-	14	2	2	-
	b	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a	5	5	4	-	1	-	-	-	-
	b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	**5 118**	**4 423**	**1 006**	**290**	**2 895**	**232**	**695**	**539**	**154**
	b	**1 395**	**1 196**	**111**	**67**	**906**	**112**	**199**	**142**	**57**

*) ohne studentische Hilfskräfte - 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren - 2) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha

18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1997/98 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1992/93	8	34	7 774	3 858	632	850,9	146,0
1993/94	9	33	8 574	3 011 [1]	509 [1]	862,4 [1]	147,7 [1]
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98	**7**	**36**	**12 474**	**4 120**	**501**	**818,2**	**136,7**
Theater Erfurt	1	7	2 570	604	4	137,7	0,5
Schauspielhaus	-	1	428	267	4	85,8	.
Kleine Bühne	-	1	79	181	-	12,7	.
Galerie am Fischmarkt	-	1	81	20	-	1,4	.
Domstufen	-	1	999	31	-	29,5	.
Club	-	1	56	3	-	0,1	.
Thüringenhalle	-	1	891	6	-	5,3	.
sonstige Spielstätten	-	1	36	96	-	2,9	.
Theater Waidspeicher Erfurt	1	1	142	401	85	26,1	9,0
Theater Altenburg-Gera GmbH	1	10	3 076	1 289	139	195,5	24,8
Großes Haus Gera	-	1	670	276	16	72,3	.
Bühne am Park Gera	-	1	100	20	-	0,7	.
Kammerspiele Gera	-	1	169	167	21	11,6	.
Kleines Theater im Zentrum Gera	-	1	176	284	101	14,3	.
Konzertsaal Gera	-	1	812	66	-	21,7	.
Großes Haus Altenburg	-	1	560	320	1	67,1	.
Heizhaus Altenburg	-	1	131	106	-	5,1	.
Theater unterm Dach Altenburg	-	1	100	35	-	1,6	.
Theater auf der Bühne Altenburg	-	1	60	3	-	0,1	.
sonstige Spielstätten Altenburg	-	1	298	12	-	1,2	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

Noch: 18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1997/98 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater							
Weimar	1	5	1 167	446	91	91,9	45,9
Redoute	-	1	714	185	68	65,5	.
Festsaal des Stadtschlosses	-	1	110	8	-	0,8	.
Schlosskeller	-	1	99	28	-	2,5	.
Werkstattbühne 7	-	1	164	216	23	22,6	.
Coudray-Saal	-	1	80	9	-	0,5	.
Theater Nordhausen/							
Loh-Orchester Sondershausen	1	5	1 379	462	57	80,6	15,8
Großes Haus	-	1	488	211	28	60,9	.
Theater unterm Dach	-	1	60	187	15	8,1	.
Haus der Kunst	-	1	381	47	14	9,7	.
Schloss	-	1	150	12	-	0,6	.
Achteckhaus	-	1	300	5	-	1,2	.
Thüringer Landestheater							
Eisenach/Rudolstadt	1	5	3 225	488	26	116,8	8,6
Großes Haus Eisenach	-	1	539	195	15	72,1	.
Großes Haus Rudolstadt	-	1	266	203	8	39,6	.
Schminkkasten Rudolstadt	-	1	64	84	3	3,9	.
Bergbühne Fischbach	-	1	2 035	5	-	1,0	.
Wartburg - Festsaal	-	1	321	1	-	0,2	.
Das Meininger Theater	1	3	915	430	99	169,6	32,1
Großes Haus	-	1	740	236	45	151,5	.
Georgie's Off/Inn/Foyer	-	1	85	139	-	13,6	.
Puppentheater	-	1	90	55	54	4,5	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater

19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1997/98

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten [1]						
		Oper	Ballett	Operette	Musical	Schauspiel	Kinder- und Jugendstücke	Konzert
1992/93	850,9	138,5	40,5	54,2	95,7	162,5	156,1	86,5
1993/94	862,4 [2]	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	**818,2**	**131,7**	**49,4**	**58,8**	**64,8**	**168,4**	**141,9**	**79,6**
Theater Erfurt	137,7	11,5	5,5	11,0	1,8	13,2	36,2	-
Theater Waidspeicher Erfurt	26,1	-	-	-	-	-	-	-
Theater Altenburg-Gera GmbH	195,5	21,0	15,7	10,8	-	50,4	52,8	31,9
Deutsches Nationaltheater Weimar	91,9	25,4	5,0	5,2	-	31,9	-	17,2
Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen	80,6	6,2	3,7	6,1	21,0	9,8	16,9	11,5
Thüringer Landestheater Eisenach/Rudolstadt	116,8	24,0	9,1	21,9	8,1	22,0	19,8	9,7
Das Meininger Theater	169,6	43,5	10,5	3,8	33,9	41,1	16,3	9,3

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt - 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

20. Kulturorchester in der Spielzeit 1997/98

Spielzeit — Orchester	Mit-glieder	Konzerte		Besucher	
		am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1992/93	227	116	164	57,2	276,6
1993/94	225	140	126	78,8	385,1
1994/95	216	124	115	77,0	368,4
1995/96	257	149	112	87,4	209,5
1996/97	257	168	93	92,2	223,9
1997/98	**183**	**127**	**80**	**67,8**	**191,2**
Erfurt					
Philharmonisches Orchester	59	37	-	13,6	-
Jena					
Jenaer Philharmonie	85	58	36	24,6	-
Suhl					
Thüringen-Philharmonie [1]	.	.	.	.	.
Gotha					
Landessinfonieorchester Thüringen - Gotha	39	32	44	29,5	-

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater bzw. Jenaer Philharmonie (für die Spielzeit 1994/95)
1) Für die Spielzeit 1997/98 liegen keine Daten vor.

21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Musikschulen [1]	29	28	28	28	27
nach der Trägerschaft					
Kommune	28	28	28	28	27
eingetragener Verein	1	-	-	-	-
Schüler insgesamt	22 101	21 692	22 119	21 847	21 700
Elementarbereich	3 612	1 704	1 503	1 755	2 848
Primarbereich	6 105	6 495	5 789	5 194	4 900
Sekundarstufe I	7 990	8 055	8 288	8 503	8 164
Sekundarstufe II	2 984	3 781	4 487	4 257	3 825
Erwachsene bis 25 Jahre	734	888	1 012	1 041	824
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	651	760	1 005	1 051	1 091
Erwachsene über 60 Jahre	25	9	35	46	48
Hauptberufliche Lehrkräfte	363	378	380	360	346
vollbeschäftigt	239	243	237	220	212
nicht vollbeschäftigt	124	135	143	140	134
Nebenberufliche Lehrkräfte	430	451	523	530	565

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – 1) am 1.4. des Folgejahres

22. Museen 1995 bis 1998

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1995	68	58	542,5	181
	1996	64	58	573,2	196
	1997	67	58	642,5	183
	1998	**72**	**58**	**659,7**	**228**
Kunstmuseen	1995	18	17	895,2	63
	1996	18	17	867,3	70
	1997	18	17	799,8	64
	1998	**18**	**17**	**794,9**	**61**
Schloss- und Burgmuseen	1995	12	12	382,4	38
	1996	13	12	380,5	52
	1997	12	12	367,3	55
	1998	**13**	**13**	**363,0**	**45**
Naturkundliche Museen	1995	14	13	656,1	36
	1996	16	14	680,3	32
	1997	16	13	629,7	34
	1998	**18**	**14**	**599,6**	**42**
Naturwissenschaftliche und technische Museen	1995	18	16	385,1	20
	1996	20	18	416,7	12
	1997	20	17	360,2	17
	1998	**18**	**18**	**406,2**	**7**
Historische und archäologische Museen	1995	13	11	589,2	15
	1996	13	11	747,3	20
	1997	12	11	803,2	23
	1998	**11**	**10**	**777,5**	**23**
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	1995	1	1	89,0	12
	1996	1	1	83,6	7
	1997	1	1	65,2	7
	1998	**1**	**1**	**64,9**	**4**
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	1995	33	29	777,6	47
	1996	35	31	775,5	46
	1997	36	29	677,6	42
	1998	**34**	**30**	**649,8**	**32**
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	1995	3	3	213,7	19
	1996	3	3	161,8	18
	1997	3	3	176,9	18
	1998	**2**	**2**	**98,2**	**14**
Insgesamt	1995	180	160	4 530,8	431
	1996	183	165	4 686,2	453
	1997	185	161	4 522,2	443
	1998	**187**	**163**	**4 413,8**	**456**

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

Noch: 22. Museen 1995 bis 1998

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Trägerschaft					
Bundesland	1995	12	11	354,6	29
	1996	12	11	335,5	27
	1997	11	10	292,5	25
	1998	**10**	**8**	**278,7**	**17**
Kreis	1995	19	17	735,7	77
	1996	18	17	723,0	74
	1997	18	16	731,4	75
	1998	**19**	**17**	**715,9**	**67**
Gemeinde	1995	99	89	1 504,6	266
	1996	98	90	1 559,9	291
	1997	102	88	1 547,7	284
	1998	**105**	**93**	**1 496,4**	**322**
Verein, Körperschaft	1995	42	39	1 551,9	58
	1996	44	39	1 664,7	60
	1997	42	39	1 555,3	58
	1998	**42**	**37**	**1 572,6**	**48**
Private Gesellschaft	1995	8	4	384,0	1
	1996	11	8	403,0	1
	1997	12	8	395,2	1
	1998	**11**	**8**	**350,1**	**2**
Insgesamt	1995	180	160	4 530,8	431
	1996	183	165	4 686,2	453
	1997	185	161	4 522,2	443
	1998	**187**	**163**	**4 413,8**	**456**

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

23. Filmtheater 1993 bis 1998

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1993	75	21 860	291	8,6	2,6	1,0
1994	76	20 732	273	8,2	3,4	1,3
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
1996	126	21 487	171	8,6	3,7	1,5
1997	132	22 413	170	9,0	3,7	1,5
1998	**121**	**19 977**	**165**	**8,1**	**3,7**	**1,5**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1993 bis 1998 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000
ortsfeste Leinwände						
1993	75	19	23	11	13	9
1994	76	18	27	10	11	10
1995	93	21	32	11	12	17
1996	126	46	38	13	12	17
1997	132	43	36	16	20	17
1998	**121**	**35**	**40**	**20**	**9**	**17**
Sitzplätze						
1993	21 860	5 656	7 824	3 951	2 081	2 348
1994	20 732	5 167	7 738	3 791	1 755	2 281
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
1996	21 487	7 624	5 047	3 492	1 722	3 602
1997	22 413	6 964	4 376	3 797	3 674	3 602
1998	**19 977**	**5 345**	**4 905**	**4 074**	**2 051**	**3 602**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

25. Öffentliche Bibliotheken 1998 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1993	577	298,6	6 215,5	2,44	8 953,4	3,52
1994	526	290,9	5 850,9	2,31	9 047,4	3,57
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
1996	514	315,0	5 592,3	2,23	9 400,7	3,75
1997	518	308,7	5 501,4	2,21	9 505,8	3,82
1998	**492**	**313,0**	**5 443,8**	**2,20**	**9 457,5**	**3,82**
Stadt Erfurt	29	33,9	649,6	3,16	1 045,1	5,09
Stadt Gera	8	22,2	319,2	2,69	663,6	5,59
Stadt Jena	4	10,4	180,0	1,81	766,2	7,72
Stadt Suhl	1	5,5	219,8	4,29	169,6	3,31
Stadt Weimar	2	5,8	107,0	1,72	86,2	1,39
Stadt Eisenach	3	7,1	98,2	2,20	211,0	4,72
Eichsfeld	30	14,1	260,9	2,24	427,1	3,67
Nordhausen	11	11,5	148,6	1,48	223,0	2,21
Wartburgkreis	37	17,6	347,1	2,35	391,7	2,66
Unstrut-Hainich-Kreis	41	16,1	288,9	2,39	412,5	3,41
Kyffhäuserkreis	21	10,4	226,2	2,34	309,7	3,20
Schmalkalden-Meiningen	57	21,0	353,7	2,42	578,6	3,97
Gotha	21	13,9	217,6	1,46	421,4	2,82
Sömmerda	15	10,3	148,3	1,80	253,8	3,08
Hildburghausen	28	7,1	170,6	2,28	218,7	2,92
Ilm-Kreis	18	15,1	229,2	1,86	569,5	4,63
Weimarer Land	17	9,6	144,9	1,58	362,0	3,95
Sonneberg	20	8,8	125,0	1,80	256,3	3,68
Saalfeld-Rudolstadt	24	22,2	280,4	2,04	558,1	4,07
Saale-Holzland-Kreis	13	7,3	146,2	1,56	193,4	2,07
Saale-Orla-Kreis	32	11,6	240,2	2,37	365,5	3,61
Greiz	20	13,8	254,1	2,00	480,9	3,79
Altenburger Land	40	17,8	288,0	2,43	493,6	4,17
Kreisfreie Städte zusammen	**47**	**84,8**	**1 573,7**	**2,71**	**2 941,6**	**5,06**
Landkreise zusammen	**445**	**228,2**	**3 870,0**	**2,04**	**6 515,8**	**3,44**

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

26. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1999 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1993	2 066	166 601	63 456	230 057	73 517	20 738	156 540	42 718
1994	2 277	186 912	72 231	259 143	83 218	23 728	175 925	48 503
1995	2 501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
1996	2 649	225 422	91 238	316 660	110 084	32 273	206 576	58 965
1997	2 794	235 749	96 961	332 710	120 526	35 216	212 184	61 745
1998	2 885	242 816	102 758	345 574	126 127	37 440	219 447	65 318
1999	**3 001**	**244 340**	**108 577**	**352 917**	**125 770**	**38 802**	**227 147**	**69 775**
Stadt Erfurt	196	17 936	9 345	27 281	10 964	3 923	16 317	5 422
Stadt Gera	98	9 802	4 805	14 607	5 719	1 715	8 888	3 090
Stadt Jena	88	11 148	7 247	18 395	5 857	2 296	12 538	4 951
Stadt Suhl	68	5 176	2 794	7 970	2 899	1 118	5 071	1 676
Stadt Weimar	45	4 941	2 636	7 577	2 809	889	4 768	1 747
Eichsfeld	178	14 895	5 409	20 304	7 311	2 156	12 993	3 253
Nordhausen	140	11 234	4 406	15 640	5 392	1 433	10 248	2 973
Wartburgkreis und Stadt Eisenach [1]	227	18 314	7 191	25 505	8 968	2 472	16 537	4 719
davon								
Bad Salzungen [2]	117	8 325	2 761	11 086	3 918	937	7 168	1 824
Eisenach [2]	110	9 989	4 430	14 419	5 050	1 535	9 369	2 895
Unstrut-Hainich-Kreis	159	11 536	4 625	16 161	5 990	1 767	10 171	2 858
Kyffhäuserkreis	152	11 230	4 181	15 411	5 239	1 350	10 172	2 831
Schmalkalden-Meiningen	213	16 641	6 146	22 787	7 766	2 104	15 021	4 042
Gotha	172	15 227	8 048	23 275	8 543	2 727	14 732	5 321
Sömmerda	121	8 644	3 356	12 000	4 281	1 233	7 719	2 123
Hildburghausen	103	8 095	2 726	10 821	3 827	1 121	6 994	1 605
Ilm-Kreis	169	13 247	5 507	18 754	6 390	2 023	12 364	3 484
Weimarer Land	112	7 872	3 405	11 277	4 218	1 369	7 059	2 036
Sonneberg	77	7 264	2 843	10 107	3 359	1 006	6 748	1 837
Saalfeld-Rudolstadt	159	12 153	5 425	17 578	6 175	1 835	11 403	3 590
Saale-Holzland-Kreis	88	7 089	3 536	10 625	3 753	1 144	6 872	2 392
Saale-Orla-Kreis	143	10 388	4 111	14 499	4 918	1 371	9 581	2 740
Greiz	176	11 723	5 841	17 564	6 095	2 061	11 469	3 780
Altenburger Land	117	9 785	4 994	14 779	5 297	1 689	9 482	3 305

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V. - 1) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. - 2) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

27. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1999 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	18	2 062	1 012	3 074	494	191	2 580	821
Athletik/Gewichtheben	71	2 355	993	3 348	806	191	2 542	802
Badminton	91	1 493	1 095	2 588	1 130	517	1 458	578
Basketball	95	3 202	1 090	4 292	2 605	764	1 687	326
Behindertensport	83	2 636	4 710	7 346	692	309	6 654	4 401
Boxen	21	693	67	760	432	47	328	20
Deutsche Lebensrettungs-gesellschaft	11	1 202	957	2 159	1 290	584	869	373
Eissport	10	579	463	1 042	601	327	441	136
Fechten	17	443	267	710	449	181	261	86
Fußball	1 121	106 490	7 226	113 716	48 731	3 383	64 985	3 843
Handball	143	7 455	3 831	11 286	5 437	2 345	5 849	1 486
Hockey	5	334	151	485	280	98	205	53
Judo	93	3 601	1 471	5 072	4 079	1 230	993	241
Ju-Jutsu	32	987	428	1415	899	314	516	114
Kanu	18	717	280	997	358	87	639	193
Karate	68	3 900	2 049	5 949	4 495	1 630	1 454	419
Kegeln	462	13 982	5 809	19 791	3 026	985	16 765	4 824
Leichtathletik	164	5 183	3 066	8 249	4 307	2 130	3 942	936
Luftsport	38	1 567	281	1 848	261	50	1 587	231
Motorsport	70	3 678	645	4 323	1 008	107	3 315	538
Radsport	78	1 988	482	2 470	1 051	183	1 419	299
Reit- und Fahrsport	204	2 416	5 074	7 490	3 604	3 032	3 886	2 042
Ringen	24	1 567	198	1 765	989	84	776	114
Rollsport/Inline	6	281	251	532	298	149	234	102
Schach	101	2 189	213	2 402	763	134	1 639	79
Schießsport	404	18 019	3 354	21 373	2 544	576	18 829	2 778
Schlitten/Bob/Skeleton	18	839	574	1 413	708	319	705	255
Schwimmen	76	3 411	3 417	6 828	3 858	1 835	2 970	1 582
Skisport	97	4 022	2 012	6 034	2 122	925	3 912	1 087
Taekwondo	10	508	215	723	556	168	167	47
Tanzsport	79	767	2 391	3 158	1 764	1 506	1 394	885
Tauchsport	25	1 050	400	1 450	440	168	1 010	232
Tennis	97	5 166	3 042	8 208	2 544	1 115	5 664	1 927
Tischtennis	437	9 723	1 842	11 565	4 628	1 135	6 937	707
Turnen/Gymnastik	964	4 235	32 002	36 237	7 754	6 032	28 483	25 970
Volleyball	493	9 797	7 478	17 275	5 709	3 679	11 566	3 799
Wandern	146	2 411	2 349	4 760	352	160	4 408	2 189

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

XIV. Gesundheitswesen

Die Erhebungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens erfolgen auf Rechtsgrundlagen der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Einigungsvertrag wurden die vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen noch bis zum 31.12.1992 auf der Grundlage des Gesetzes der ehemaligen DDR zur Unterbrechung der Schwangerschaft erhoben.

Die Krankenhausstatistik wurde in den neuen Bundesländern erstmalig für das Jahr 1991 durchgeführt.
Die Diagnosestatistik wird in allen Bundesländern seit 1993 erhoben. Grundlage bildet bis 1999 die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD)-9. Revision.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD)-10. Revision.

Schutzimpfungen werden auf der Grundlage der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut durchgeführt. Diese Empfehlungen werden in regelmäßigen Abständen dem neuen wissenschaftlichen Stand angepasst. Die Tabelle über Impfungen wurde entsprechend aktualisiert. Die Meldungen über Impfungen erfolgen seit 1990 von den niedergelassenen Ärzten auf freiwilliger Basis mit Einwilligung der Geimpften bzw. der Personensorgeberechtigten. Deshalb sind die Angaben über erfasste Impfungen mit einer nicht eingrenzbaren Untererfassung behaftet.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

Öffentliche Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, betrieben oder unterhalten werden.

Freigemeinnützige Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Krankenhäuser
Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Planbetten
Planbetten sind Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen wurden.

Belegbetten
Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte
Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage
Hierbei handelt es sich um die Summe aller an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

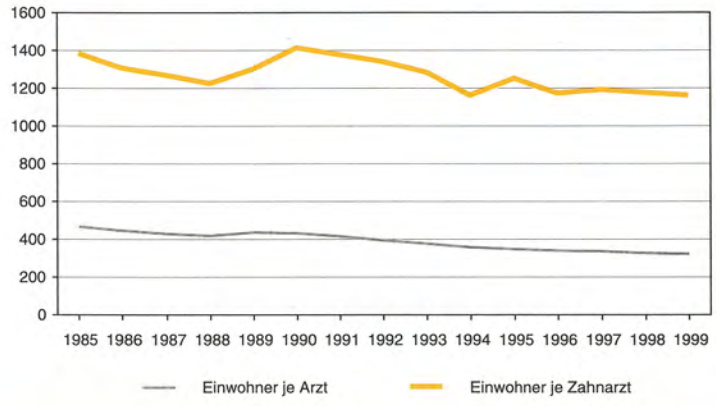
Nutzungsgrad der Betten
Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer
Anzahl der Tage, die ein Patient zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

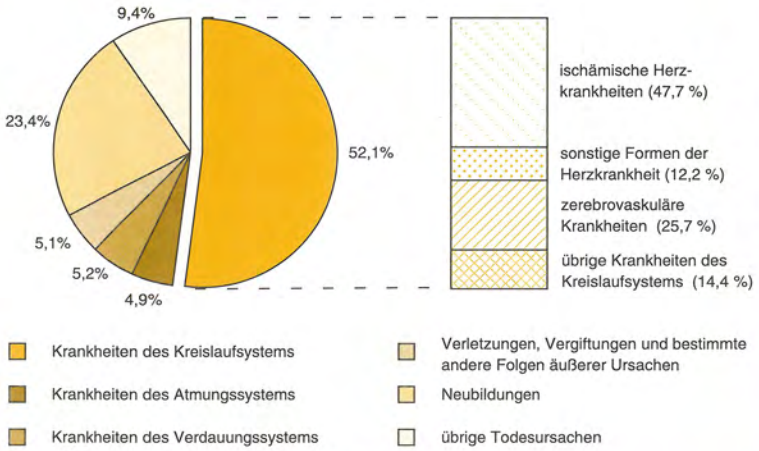
Todesursache
Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Sterbeziffer
Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1999



Sterbefälle 1999 nach Todesursachen



1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1994 bis 1999

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999 [1]
Krankenhäuser						
Krankenhäuser insgesamt	**63**	**60**	**57**	**57**	**56**	**52**
davon						
öffentlich	40	36	34	34	33	29
freigemeinnützig	15	13	12	13	12	13
privat	8	11	11	10	11	10
Planbetten im Jahresdurchschnitt	19 915	19 745	19 637	19 422	18 699	17 979
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	19 282	19 094	19 052	18 803	18 404	17 889
Pflegetage in Tausend	5 546	5 410	5 321	5 264	5 298	5 369
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt	**37**	**37**	**39**	**41**	**42**	**41**
davon						
öffentlich	9	5	4	1	-	-
freigemeinnützig	5	4	7	9	9	9
privat	23	28	28	31	33	32
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	4 476	5 073	5 688	6 548	6 818	6 620

XIV

1) vorläufige Angaben

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1998 nach Krankenhaustypen

Jahr / Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Planbetten	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt					
1994	63	19 915	19 282	673	346
1995	60	19 745	19 094	638	290
1996	57	19 637	19 052	637	314
1997	57	19 422	18 803	663	305
1998	**56**	**18 699**	**18 404**	**665**	**285**
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten ...					
unter 50	2	62	45	-	-
50 - 100	9	617	615	8	-
100 - 150	5	588	588	12	-
150 - 200	5	866	866	21	-
200 - 250	7	1 549	1 574	41	66
250 - 300	5	1 365	1 384	34	28
300 - 400	9	3 333	3 256	72	65
400 - 500	4	1 762	1 706	48	68
500 - 600	3	1 555	1 555	53	55
600 - 800	3	2 061	2 074	95	-
800 - 1 000	1	864	864	22	3
1 000 und mehr	3	4 077	3 877	259	-
allgemeine Krankenhäuser					
1994	58	18 721	18 293	668	346
1995	56	18 695	18 144	633	290
1996	54	18 652	18 192	632	314
1997	54	18 603	18 094	658	305
1998	**52**	**17 995**	**17 717**	**660**	**285**
Krankenhäuser mit ... Fachabteilungen					
1	10	770	768	6	-
2	4	515	515	12	-
3	2	610	610	14	4
4	8	1 652	1 660	42	71
5 - 6	11	3 284	3 261	100	100
7 und mehr	17	11 164	10 903	486	110
Art des Krankenhausträgers					
Öffentlich	31	12 660	12 364	497	123
Freigemeinnützig	10	1 683	1 703	38	41
Privat	11	3 652	3 650	125	121
sonstige Krankenhäuser					
1994	5	1 194	989	5	-
1995	4	1 050	950	5	-
1996	3	985	860	5	-
1997	3	819	709	5	-
1998	**4**	**704**	**687**	**5**	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen Betten	2	62	45	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten	2	642	642	5	-
Reine Tageskliniken	-	-	-	-	-

3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Lfd. Nr.	Jahr / Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Patientenzugang durch Aufnahme von außen
1	1994	5 546 301	151 837	457 557
2	1995	5 409 666	128 688	471 968
3	1996	5 321 266	151 095	490 864
4	1997	5 263 660	182 661	501 297
5	**1998**	**5 297 578**	**179 059**	**515 265**
6	Augenheilkunde	69 145	3	14 285
7	Chirurgie	1 267 980	68 297	132 777
	darunter			
8	Gefäßchirurgie	99 757	6 317	8 698
9	Kinderchirurgie	27 025	2 906	4 932
10	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	50 677	6 449	2 581
11	Unfallchirurgie	228 434	4 694	22 839
12	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	414 840	5 274	63 269
	darunter			
13	Frauenheilkunde	228 065	4 236	34 353
14	Geburtshilfe	122 999	801	18 933
15	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	133 633	2 469	21 694
16	Haut- und Geschlechtskrankheiten	76 548	.	6 783
17	Innere Medizin	1 859 618	50 437	165 572
	darunter			
18	Endokrinologie	18 879	.	1 443
19	Gastroenterologie	67 006	1 820	6 257
20	Hämatologie	66 564	2 910	7 990
21	Kardiologie	172 957	12 594	18 063
22	Lungen- und Bronchialheilkunde	85 500	331	8 305
23	Nephrologie	30 778	1 367	1 704
24	Rheumatologie	37 643	.	2 373
25	Geriatrie	67 368	.	2 621
26	Kinderheilkunde	211 152	17 221	30 984
27	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	27 984	621	3 321
28	Neurochirurgie	67 568	9 456	5 398
29	Neurologie	147 971	3 790	10 636
30	Nuklearmedizin (Therapie)	4 312	.	586
31	Orthopädie	327 338	3 698	21 596
32	Psychosomatik	9 146	.	190
33	Strahlentherapie	38 105	.	1 970
34	Urologie	173 381	8 338	20 170
35	Kinder- und Jugendpsychiatrie	58 141	.	964
36	Psychiatrie	388 713	91	13 881
	darunter			
37	Suchtkrankheiten	39 133	.	2 505
38	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	22 003	9 364	1 189

in Krankenhäusern 1998 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus dem Krankenhaus	Patientenabgang durch Tod	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
443 776	13 692	78,8	61,8	12,5	1
456 597	13 482	77,6	55,3	11,9	2
474 754	13 440	76,3	64,8	11,2	3
488 590	13 066	76,7	75,5	10,9	4
501 828	**13 009**	**78,9**	**73,8**	**10,6**	**5**
14 193	5	74,9	-	4,8	6
129 719	2 694	78,0	74,0	8,7	7
8 526	173	84,9	75,2	8,8	8
4 934	6	62,2	66,3	4,8	9
2 747	99	102,1	68,0	16,7	10
22 379	245	88,0	71,4	9,5	11
63 193	167	65,9	65,7	6,4	12
33 921	127	65,9	72,5	6,3	13
19 286	10	70,9	73,2	6,5	14
21 631	56	80,3	96,6	5,9	15
6 757	27	82,2	-	11,0	16
156 505	8 680	82,7	73,5	10,7	17
1 750	32	73,9	-	9,8	18
6 361	297	85,8	62,3	9,4	19
7 897	405	80,7	79,7	7,9	20
18 993	780	86,9	80,2	7,7	21
8 213	194	87,1	90,7	9,6	22
2 085	122	72,1	93,6	12,0	23
2 464	11	88,9	-	14,6	24
2 410	170	88,7	-	25,8	25
31 336	93	61,7	74,9	6,9	26
3 354	7	81,6	85,1	8,2	27
5 179	218	87,7	74,0	10,6	28
10 572	302	85,7	64,9	12,7	29
587	-	90,9	-	7,3	30
21 416	43	80,1	53,3	13,8	31
188	-	78,3	-	45,5	32
1 949	69	86,3	-	17,6	33
19 905	205	81,1	84,6	8,0	34
1 010	-	81,3	-	55,5	35
14 027	106	84,8	-	26,9	36
2 682	3	76,0	-	14,8	37
307	337	95,7	77,7	9,9	38

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1998 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1994	1 726	1 096	2 822
31.12.1995	1 789	1 098	2 887
31.12.1996	1 835	1 144	2 979
31.12.1997	1 946	1 178	3 124
31.12.1998	**2 000**	**1 194**	**3 194**
Allgemeinmedizin	3	2	5
Anästhesiologie	177	123	300
Anatomie	4	3	7
Arbeitsmedizin	5	3	8
Augenheilkunde	14	9	23
Biochemie	12	3	15
Chirurgie	311	26	337
darunter			
Gefäßchirurgie	23	3	26
Thoraxchirurgie	13	-	13
Unfallchirurgie	59	3	62
Visceralchirurgie	26	5	31
Diagnostische Radiologie	39	28	67
darunter			
Neuroradiologie	1	-	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	85	46	131
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	19	12	31
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	10	19
Herzchirurgie	6	1	7
Humangenetik	4	2	6
Hygiene und Umweltmedizin	4	7	11
Innere Medizin	238	137	375
darunter			
Angiologie	7	-	7
Endokrinologie	2	1	3
Gastroenterologie	18	4	22
Hämatologie und Internistische Onkologie	8	5	13
Kardiologie	21	7	28
Nephrologie	5	3	8
Pneumologie	10	7	17
Rheumatologie	7	1	8
Kinderchirurgie	12	3	15
Kinderheilkunde	65	68	133
darunter			
Kinderkardiologie	2	1	3
Neonatologie	4	3	7

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1998 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	11	4	15
Klinische Pharmakologie	-	4	4
Laboratoriumsmedizin	7	6	13
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	6	4	10
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	10	2	12
Nervenheilkunde	-	1	1
Neurochirurgie	20	1	21
Neurologie	30	12	42
Nuklearmedizin	6	3	9
Öffentliches Gesundheitswesen	-	2	2
Orthopädie	46	8	54
darunter Rheumatologie	3	1	4
Pathologie	19	4	23
Pharmakologie und Toxikologie	6	3	9
Phoniatrie und Pädaudiologie	1	1	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	5	6	11
Physiologie	10	-	10
Psychiatrie und Psychotherapie	36	27	63
Rechtsmedizin	5	2	7
Strahlentherapie	17	17	34
Transfusionsmedizin	1	2	3
Urologie	39	8	47
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 282	600	1 882
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	718	594	1 312
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	3 194
Außerdem:			
Ärzte im Praktikum	130	122	252
Zahnärzte	14	18	32
Belegärzte (nicht hauptamtlich)	.	.	44

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1998 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1994	3 313	20 695	24 008	3 913
31.12.1995	3 408	20 541	23 949	4 062
31.12.1996	3 435	20 028	23 463	4 513
31.12.1997	3 400	19 712	23 112	4 973
31.12.1998	**3 618**	**19 811**	**23 429**	**4 914**
Pflegedienst	606	9 795	10 401	1 547
darunter in der Psychiatrie tätig	153	841	994	117
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	536	8 184	8 720	1 237
darunter in der Psychiatrie tätig	124	660	784	89
Krankenpflegehelfer/-innen	26	286	312	37
darunter in der Psychiatrie tätig	8	42	50	7
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	3	1 101	1 104	204
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	41	224	265	69
darunter in der Psychiatrie tätig	20	38	58	4
Medizinisch-technischer Dienst	416	3 880	4 296	1 291
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	6	121	127	43
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	19	510	529	133
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	22	912	934	379
Apothekenpersonal	29	180	209	55
davon				
Apotheker/-innen	20	36	56	10
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	5	63	68	17
sonstiges Apothekenpersonal	4	81	85	28
Krankengymnasten/-innen	26	504	530	174
Masseure/-innen	6	43	49	20
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	4	26	30	11
Logopäden/-innen	2	15	17	4
Heilpädagogen/-innen	-	2	2	1
Psychologen/-innen	24	66	90	23
Diätassistenten/-innen	1	55	56	13
Sozialarbeiter/-innen	-	103	103	32
sonstiges medizinisch-technisches Personal	277	1 343	1 620	403

Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1998 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	226	2 354	2 580	570
davon				
Personal im Operationsdienst	62	729	791	91
Personal in der Anästhesie	50	320	370	30
Personal in der Funktionsdiagnostik	2	233	235	71
Personal in der Endoskopie	3	108	111	22
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	22	337	359	100
Hebammen/Entbindungspfleger	-	205	205	102
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	18	114	132	42
Krankentransportdienst	37	-	37	1
sonstiges Personal im Funktionsdienst	32	308	340	111
Klinisches Hauspersonal	11	767	778	436
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	620	1 152	1 772	527
darunter				
Personal der Küchen	86	675	761	260
Personal der Wäschereien	11	90	101	34
Technischer Dienst	616	42	658	35
Verwaltungsdienst	317	1 598	1 915	445
Sonderdienste	24	149	173	52
Sonstiges Personal	782	74	856	11
Insgesamt	**3 618**	**19 811**	**23 429**	**4 914**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	162	1 934	2 096	205
darunter für				
Intensivpflege	91	641	732	39
OP-Dienst	34	505	539	49
Psychiatrie	21	178	199	25
Hygienefachpersonal	2	36	38	6
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	5	9	14	
Schüler/-innen, Auszubildende	391	1 679	2 070	.
darunter für				
Krankenpflege	364	1 466	1 830	.
Kinderkrankenpflege	1	66	67	.
Krankenpflegehilfe	10	46	56	.

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken-häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Planbetten
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
1	1994	63	15	9	29	10	19 915
2	1995	60	14	8	28	10	19 745
3	1996	57	10	9	28	10	19 637
4	1997	57	10	9	29	9	19 422
5	**1998**	**56**	**11**	**10**	**25**	**10**	**18 699**
6	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 918
7	Stadt Gera	1	-	-	-	1	1 183
8	Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 394
9	Stadt Suhl	1	-	-	-	1	782
10	Stadt Weimar	1	-	-	-	1	629
11	Stadt Eisenach	2	-	-	2	-	645
12	Eichsfeld	5	2	1	2	-	707
13	Nordhausen	5	3	1	-	1	1 237
14	Wartburgkreis	1	-	-	1	-	483
15	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	-	3	-	1 054
16	Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	444
17	Schmalkalden-Meiningen	4	1	1	1	1	1 016
18	Gotha	2	-	-	2	-	642
19	Sömmerda	1	-	-	1	-	283
20	Hildburghausen	2	-	-	2	-	584
21	Ilm-Kreis	4	1	1	2	-	725
22	Weimarer Land	3	-	1	1	1	1 106
23	Sonneberg	1	-	-	1	-	456
24	Saalfeld-Rudolstadt	3	1	-	1	1	880
25	Saale-Holzland-Kreis	2	-	-	2	-	824
26	Saale-Orla-Kreis	3	-	3	-	-	478
27	Greiz	3	1	1	1	-	559
28	Altenburger Land	3	1	1	-	1	670
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**8**	**-**	**-**	**3**	**5**	**6 551**
30	**Landkreise zusammen**	**48**	**11**	**10**	**22**	**5**	**12 148**

1998 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Orthopädie	Psychiatrie	
19 282	764	4 701	1 941	6 272	1 034	1 071	1 355	1
19 094	762	4 591	1 908	6 229	1 040	1 075	1 420	2
19 052	763	4 640	1 862	6 216	1 003	1 053	1 359	3
18 803	757	4 628	1 777	6 288	980	1 066	1 242	4
18 404	**745**	**4 453**	**1 725**	**6 161**	**937**	**1 119**	**1 256**	**5**
1 809	885	388	168	467	85	84	94	6
1 132	962	274	113	350	68	-	58	7
1 354	1 367	222	100	400	110	-	116	8
782	1 542	178	106	145	91	72	-	9
642	1 032	161	97	209	49	-	61	10
596	1 338	221	65	235	36	-	-	11
735	635	233	51	308	56	-	22	12
1 235	1 229	225	86	378	70	194	42	13
483	328	145	55	157	25	-	79	14
1 054	871	212	86	302	30	35	304	15
461	478	174	67	210	-	-	-	16
1 016	699	196	96	456	22	46	-	17
642	430	159	108	230	65	40	-	18
282	343	94	40	118	20	-	-	19
584	780	134	42	137	-	-	200	20
725	590	166	98	262	30	125	-	21
1 106	1 208	352	34	391	20	184	-	22
400	577	127	68	162	-	38	-	23
877	643	197	76	306	95	51	70	24
799	854	76	-	118	-	250	187	25
478	474	191	75	212	-	-	-	26
559	443	138	32	308	34	-	-	27
653	554	190	62	300	31	-	23	28
6 315	**1 092**	**1 444**	**649**	**1 806**	**439**	**156**	**329**	**29**
12 089	**639**	**3 009**	**1 076**	**4 355**	**498**	**963**	**927**	**30**

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1998 nach Einrichtungstypen

Jahr Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
1994	37	4 476	38
1995	37	5 073	33
1996	39	5 688	30
1997	41	6 548	39
1998	**42**	**6 818**	**43**
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 50	7	231	-
50 - 100	7	516	3
100 - 150	7	869	15
150 - 200	1	151	2
200 - 250	12	2 736	11
250 und mehr	8	2 315	12
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	-	-	-
Freigemeinnützig	9	623	-
Privat	33	6 195	43

8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1998

Stichtag Ausgewählte Gebietsbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1994	88	110	198
31.12.1995	114	132	246
31.12.1996	126	144	270
31.12.1997	110	137	247
31.12.1998	**116**	**154**	**270**
Allgemeinmedizin	7	14	21
Innere Medizin	38	34	72
Kinderheilkunde	4	15	19
Neurologie	11	12	23
Orthopädie	25	12	37
Physikalische und Rehabilitative Medizin	2	15	17
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	94	112	206
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	22	42	64
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	253

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1998 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1994	299	1 893	2 192	272
31.12.1995	349	2 224	2 573	353
31.12.1996	390	2 409	2 799	403
31.12.1997	352	2 256	2 608	785
31.12.1998	**402**	**2 360**	**2 762**	**664**
Pflegedienst	28	635	663	128
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	24	502	526	100
Krankenpflegehelfer/-innen	3	81	84	4
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	-	32	32	19
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	1	20	21	5
Medizinisch-technischer Dienst	124	646	770	161
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	-	18	18	4
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	-	13	13	6
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	2	21	23	11
Krankengymnasten/-innen	38	233	271	36
Masseure/-innen	8	12	20	8
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	11	72	83	15
Logopäden/-innen	4	16	20	1
Heilpädagogen/-innen	5	16	21	3
Psychologen/-innen	30	45	75	17
Diätassistenten/-innen	2	46	48	16
Sozialarbeiter/-innen	9	45	54	13
sonstiges medizinisch-technisches Personal	15	109	124	31

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1998 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	13	155	168	53
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	-	15	15	7
Personal in der Endoskopie	-	2	2	-
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	11	70	81	22
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	1	1	1
sonstiges Personal im Funktionsdienst	2	67	69	23
Klinisches Hauspersonal	1	118	119	57
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	51	353	404	144
darunter				
Personal der Küchen	45	243	288	87
Personal der Wäschereien	-	6	6	2
Technischer Dienst	99	8	107	15
Verwaltungsdienst	37	306	343	74
Sonderdienste	3	28	31	5
Sonstiges Personal	46	111	157	27
Insgesamt	**402**	**2 360**	**2 762**	**664**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	-	28	28	-
Hygienefachpersonal	1	-	1	-
Außerdem:				
Schüler/-innen, Auszubildende	9	34	43	.
darunter für Krankenpflege	-	2	2	.

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1998 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrichtungen insgesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin	Kinderheilkunde
1994	37	8	10	11	8	4 476	1 424	715
1995	37	6	12	9	10	5 073	1 671	684
1996	39	7	10	9	13	5 688	1 687	667
1997	41	4	11	10	16	6 548	1 843	519
1998	**42**	**7**	**7**	**8**	**20**	**6 818**	**2 025**	**516**
Stadt Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	1	1	-	-	-	10	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	3	1	1	-	1	326	66	70
Nordhausen	3	-	1	1	1	449	265	70
Wartburgkreis	8	1	1	1	5	1 616	442	46
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	-	2	478	20	-
Kyffhäuserkreis	1	-	1	-	-	90	-	90
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	3	1	-	-	2	557	132	44
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	4	-	-	2	2	780	140	-
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	6	2	-	1	3	916	548	130
Sonneberg	2	1	1	-	-	78	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	-	1	2	602	412	-
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	527	-	-
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	323	-	-
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	1	-	1	-	-	66	-	66
Kreisfreie Städte zusammen	**1**	**1**	**-**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**
Landkreise zusammen	**41**	**6**	**7**	**8**	**20**	**6 808**	**2 025**	**516**

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *)

ICD-9	Diagnoseklasse	1994	1995
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 134	6 210
140 - 239	Neubildungen	54 495	55 817
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	16 463	16 700
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3 301	3 351
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	17 844	18 299
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	23 872	25 404
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	67 934	73 032
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	31 171	30 685
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	50 412	51 542
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	35 624	34 763
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	23 098	23 321
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	6 734	6 574
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	28 195	30 130
740 - 759	Kongenitale Anomalien	3 691	3 610
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	3 204	2 995
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	9 020	11 098
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	51 811	53 701
001 - 999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**433 003**	**447 232**
	Ohne Diagnoseangabe	74	-
V01 - V82 [1]	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	5 756	5 265
	Insgesamt	**438 833**	**452 497**
	darunter Sterbefälle	11 268	11 768

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30 - V39: gesunde Lebendgeborene

ohne Stundenfälle 1994 bis 1998 nach Diagnoseklassen

1996	1997	1998	Davon		ICD-9
			männlich	weiblich	
6 181	6 511	6 880	3 481	3 399	001 - 139
59 362	62 488	65 968	29 542	36 426	140 - 239
16 229	17 419	16 957	5 845	11 112	240 - 279
3 599	3 443	3 540	1 392	2 148	280 - 289
19 319	20 338	21 480	12 239	9 241	290 - 319
27 661	29 400	30 560	13 745	16 815	320 - 389
77 778	81 175	85 588	42 728	42 860	390 - 459
30 301	29 246	29 587	16 317	13 270	460 - 519
52 509	52 562	53 408	26 005	27 403	520 - 579
34 948	33 611	34 251	11 553	22 698	580 - 629
25 742	26 366	27 083	-	27 083	630 - 676
6 719	6 461	6 777	3 454	3 323	680 - 709
31 174	32 384	34 725	15 419	19 306	710 - 739
3 388	3 261	3 134	1 846	1 288	740 - 759
2 871	2 593	2 216	1 216	1 000	760 - 779
14 705	17 286	18 740	10 147	8 593	780 - 799
55 016	55 696	55 576	30 930	24 646	800 - 999
467 502	**480 240**	**496 470**	**225 859**	**270 611**	**001 - 999**
-	-	3	1	2	
6 400	6 672	6 780	2 669	4 111	V01 - V82 [1]
473 902	**486 912**	**503 253**	**228 529**	**274 724**	
12 241	12 179	11 972	5 762	6 210	

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen voll

ICD-9	Diagnoseklasse	1994	1995
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13,0	11,5
140 - 239	Neubildungen	12,2	11,6
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	15,1	13,5
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	10,3	9,3
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	31,1	29,4
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	11,0	9,6
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15,1	14,1
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	9,3	9,4
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	10,9	10,4
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9,0	9,0
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	7,6	7,2
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	14,5	13,3
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	15,9	14,7
740 - 759	Kongenitale Anomalien	12,6	10,1
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	11,6	11,6
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	8,3	7,7
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	11,2	10,5
001 - 999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**12,7**	**12,0**
	Ohne Diagnoseangabe	7,7	-
V01 - V82 [1]	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	5,1	4,7
	Insgesamt	**12,6**	**11,9**
	darunter Sterbefälle	14,6	13,6

XIV

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30 - V39: gesunde Lebendgeborene

stationären Patienten *) ohne Stundenfälle 1994 bis 1998 nach Diagnoseklassen

1996	1997	1998	Davon		ICD-9
			männlich	weiblich	
11,5	10,8	10,4	10,4	10,3	001 - 139
10,7	10,3	9,9	10,0	9,8	140 - 239
12,4	12,1	12,0	12,3	11,9	240 - 279
9,5	9,8	9,2	8,4	9,7	280 - 289
29,0	26,8	25,5	22,2	29,8	290 - 319
9,0	8,4	8,1	8,7	7,6	320 - 389
13,7	13,4	12,6	11,8	13,4	390 - 459
9,6	9,2	8,8	8,7	9,0	460 - 519
9,8	9,6	9,4	9,4	9,5	520 - 579
8,1	7,9	7,7	8,5	7,3	580 - 629
6,6	6,3	6,2	-	6,2	630 - 676
13,4	13,8	13,4	12,9	13,9	680 - 709
13,7	13,3	12,9	11,7	13,9	710 - 739
9,7	9,3	9,6	8,9	10,6	740 - 759
11,5	12,0	14,2	13,0	15,7	760 - 779
7,3	6,8	6,4	5,6	7,3	780 - 799
9,9	9,8	9,7	8,8	10,8	800 - 999
11,3	**11,0**	**10,7**	**10,5**	**10,7**	**001 - 999**
-	-	8,3	9,0	8,0	
4,7	5,0	5,2	5,8	4,7	V01 - V82 [1]
11,3	**10,9**	**10,6**	**10,5**	**10,7**	
14,1	14,1	13,5	13,8	13,3	

XIV

13. Gestorbene 1998 und 1999 nach

ICD-10	Todesursache	1998			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	96	52	44	121
A15 - A19	darunter Tuberkulose	20	12	8	10
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 242	3 219	3 023	6 218
	darunter				
C00 - C97	bösartige Neubildungen	6 124	3 172	2 952	6 106
C16	des Magens	493	246	247	485
C18	des Dickdarmes	590	261	329	547
C19 - C21	des Rektums und des Anus	338	157	181	330
C25	des Pankreas	349	172	177	358
C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 116	918	198	1 153
C50	der Brustdrüse	430	1	429	401
C61	der Prostata	249	249	-	259
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	462	238	224	447
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	64	19	45	68
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 190	386	804	1 194
E10 - E14	darunter Diabetes mellitus	1 133	374	759	1 120
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	211	147	64	197
F10	darunter durch Alkohol	146	127	19	143
G00 - H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	371	158	213	329
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	14 216	5 867	8 349	13 853
	darunter				
I20 - I25	ischämische Herzkrankheiten	6 687	3 048	3 639	6 605
I30 - I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	1 625	684	941	1 695
I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	3 823	1 357	2 466	3 559
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 233	750	483	1 290
	darunter				
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	352	159	193	429
J40 - J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	778	523	255	746

Geschlecht und Todesursachen

1999								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer			mittleres Sterbealter			
66	55	4,9	5,5	4,4	67,7	64,7	71,4	A00 - B99
7	3	0,4	0,6	0,2	65,5	63,9	69,2	A15 - A19
3 326	2 892	253,2	277,4	230,2	70,2	68,4	72,2	C00 - D48
3 279	2 827	248,7	273,5	225,0	70,1	68,4	72,2	C00 - C97
258	227	19,8	21,5	18,1	73,9	61,2	76,6	C16
253	294	22,3	21,1	23,4	72,7	69,3	75,7	C18
163	167	13,4	13,6	13,3	72,7	69,8	75,6	C19 - C21
188	170	14,6	15,7	13,5	71,0	68,2	74,2	C25
932	221	47,0	77,7	17,6	68,0	67,7	69,0	C32 - C34
5	396	16,3	0,4	31,5	69,1	68,7	69,1	C50
259	-	10,5	21,6	-	77,9	77,9	-	C61
217	230	18,2	18,1	18,3	68,1	66,5	69,7	C81 - C96
26	42	2,8	2,2	3,3	70,8	68,3	72,4	D50 - D89
420	774	48,6	35,0	61,6	76,8	72,4	79,2	E00 - E90
389	731	45,6	32,4	58,2	77,2	73,1	79,3	E10 - E14
145	52	8,0	12,1	4,1	59,8	54,8	73,6	F00 - F99
124	19	5,8	10,3	1,5	52,7	52,1	56,7	F10
156	173	13,4	13,0	13,8	67,3	62,7	71,5	G00 - H95
5 606	8 247	564,1	467,5	656,3	79,5	75,0	82,5	I00 - I99
2 960	3 645	269,0	246,9	290,1	78,4	73,9	82,0	I20 - I25
681	1 014	69,0	56,8	80,7	79,7	74,3	83,3	I30 - I52
1 229	2 330	144,9	102,5	185,4	81,4	78,1	83,1	I60 - I69
749	541	52,5	62,5	43,1	76,7	74,6	79,7	J00 - J99
208	221	17,5	17,3	17,6	78,2	74,3	81,9	J10 - J18
475	271	30,4	39,6	21,6	76,7	75,2	79,3	J40 - J47

Noch: 13. Gestorbene 1998 und 1999 nach

ICD-10	Todesursache	1998			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 378	790	588	1 373
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	534	420	114	516
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	62	22	40	82
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	235	114	121	235
N17 - N19	darunter Niereninsuffizenz	113	45	68	133
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	49	24	25	49
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	54	24	30	34
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	227	128	99	186
R95	darunter plötzlicher Kindstod	4	4	-	7
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 352	891	461	1 349
	Sonstige Todesursachen	11	3	8	12
A00 - T98	**Sterbefälle insgesamt**	**26 991**	**12 594**	**14 397**	**26 590**
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX)	1 352	891	461	1 349
	darunter				
V01 - X59	Unfälle	808	514	294	805
	darunter				
V01 - V99	Transportmittelunfälle	369	279	90	381
W00 - W19	Stürze	305	145	160	308
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	20	15	5	27
X60 - X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	442	318	124	430
X85 - Y09	tätlicher Angriff	23	14	9	26
Y10 - Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	55	31	24	58
Y40 - Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	18	8	10	20
Y85 - Y89	Folgezustände äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität	5	5	-	10

Geschlecht und Todesursachen

1999								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer			mittleres Sterbealter			
807	566	55,9	67,3	45,0	67,2	62,5	73,9	K00 - K93
411	105	21,0	34,3	8,4	56,4	56,3	56,7	K70
31	51	3,3	2,6	4,1	73,7	72,1	74,6	M00 - M99
113	122	9,6	9,4	9,7	76,2	76,0	76,5	N00 - N99
59	74	5,4	4,9	5,9	77,3	76,5	77,9	N17 - N19
32	17	2,0	2,7	1,4	0,2	0,2	0,2	P00 - P96
15	19	1,4	1,3	1,5	24,7	15,8	31,7	Q00 - Q99
100	86	7,6	8,3	6,8	63,0	55,7	71,5	R00 - R99
3	4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	R95
895	454	54,9	74,6	36,1	55,4	49,8	66,6	S00 - T98
3	9	0,5	0,3	0,7	70,6	59,2	74,4	
12 490	**14 100**	**1 082,8**	**1 041,7**	**1 122,1**	**74,4**	**69,7**	**78,7**	**A00 - T98**
895	454	54,9	74,6	36,1	55,4	49,8	66,6	V01 - Y98
510	295	32,8	42,5	23,5	55,5	47,6	69,3	V01 - X59
296	85	15,5	24,7	6,8	39,1	37,4	45,2	V01 - V99
137	171	12,5	11,4	13,6	76,4	68,0	83,2	W00 - W19
15	12	1,1	1,3	1,0	43,7	42,2	45,5	W65 - W74
316	114	17,5	26,4	9,1	55,3	53,3	60,8	X60 - X84
19	7	1,1	1,6	0,6	39,6	37,8	44,6	X85 - Y09
37	21	2,4	3,1	1,7	57,8	55,0	62,8	Y10 - Y34
8	12	0,8	0,7	1,0	70,8	72,5	69,6	Y40 - Y84
5	5	0,4	0,4	0,4	56,0	31,5	80,5	Y85 - Y89

14. Gestorbene 1999 nach Altersgruppen,

ICD-10	Todesursache	Insgesamt	Davon		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	Insgesamt				
A00 - T 98	**Sterbefälle insgesamt**	**26 590**	**114**	**134**	**196**
C00 - D48	Neubildungen	6 218	5	13	24
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 194	2	2	1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 853	1	8	10
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 290	5	1	6
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 373	1	-	5
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 349	13	94	132
	männlich				
A00 - T 98	**Sterbefälle zusammen**	**12 490**	**69**	**96**	**151**
C00 - D48	Neubildungen	3 326	4	4	12
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	420	2	1	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 606	-	4	5
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	749	2	-	4
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	807	1	-	3
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	895	10	76	113
	weiblich				
A00 - T 98	**Sterbefälle zusammen**	**14 100**	**45**	**38**	**45**
C00 - D48	Neubildungen	2 892	1	9	12
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	774	-	1	1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 247	1	4	5
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	541	3	1	2
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	566	-	-	2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	454	3	18	19

den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
			Insgesamt				
422	**1 010**	**1 825**	**4 613**	**7 698**	**10 578**	**74,4**	**A00 - T 98**
84	282	730	1 764	2 010	1 306	70,2	C00 - D48
6	18	48	198	435	484	76,8	E00 - E90
61	229	495	1 724	3 965	7 360	79,5	I00 - I99
8	25	67	201	437	540	76,7	J00 - J99
62	146	205	327	323	304	67,2	K00 - K93
144	195	160	175	190	246	55,4	S00 - T98
			männlich				
314	**716**	**1 279**	**3 034**	**3 597**	**3 234**	**69,7**	**A00 - T 98**
43	161	458	1 113	1 036	495	68,4	C00 - D48
4	12	31	114	145	111	72,4	E00 - E90
48	183	387	1 140	1 745	2 094	75,0	I00 - I99
4	17	46	158	278	240	74,6	J00 - J99
52	110	147	247	155	92	62,5	K00 - K93
119	151	116	125	100	85	49,8	S00 - T98
			weiblich				
108	**294**	**546**	**1 579**	**4 101**	**7 344**	**78,7**	**A00 - T 98**
41	121	272	651	974	811	72,2	C00 - D48
2	6	17	84	290	373	79,2	E00 - E90
13	46	108	584	2 220	5 266	82,5	I00 - I99
4	8	21	43	159	300	79,7	J00 - J99
10	36	58	80	168	212	73,9	K00 - K93
25	44	44	50	90	161	66,6	S00 - T98

15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1999 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte (31.12.)	Zahnärzte (31.12.)	Einwohner je	
			Arzt	Zahnarzt
1985	5 830	1 969	467	1 383
1986	6 093	2 083	446	1 305
1987	6 339	2 147	429	1 266
1988	6 489	2 224	419	1 223
1989	6 214	2 089	437	1 299
1990	6 073	1 861	432	1 411
1991	6 224	1 884	416	1 375
1992	6 471	1 908	394	1 338
1993	6 735	1 979	377	1 282
1994	7 030	2 173	358	1 159
1995	7 209	2 010	348	1 249
1996	7 327	2 129	340	1 170
1997	7 373	2 085	336	1 189
1998	7 558	2 106	326	1 169
1999	**7 604**	**2 115**	**322**	**1 158**
Stadt Erfurt	889	245	226	821
Stadt Gera	485	112	237	1 024
Stadt Jena	946	159	105	628
Stadt Suhl	300	49	164	1 004
Stadt Weimar	268	59	233	1 059
Stadt Eisenach	191	39	233	1 141
Eichsfeld	238	79	482	1 452
Nordhausen	338	79	294	1 258
Wartburgkreis	319	106	457	1 375
Unstrut-Hainich-Kreis	340	96	355	1 257
Kyffhäuserkreis	195	72	489	1 323
Schmalkalden-Meiningen	372	115	389	1 257
Gotha	326	131	459	1 141
Sömmerda	124	54	660	1 516
Hildburghausen	203	52	365	1 426
Ilm-Kreis	251	97	488	1 263
Weimarer Land	375	67	245	1 372
Sonneberg	158	60	433	1 140
Saalfeld-Rudolstadt	355	107	378	1 255
Saale-Holzland-Kreis	266	72	352	1 301
Saale-Orla-Kreis	195	75	511	1 329
Greiz	234	108	535	1 159
Altenburger Land	236	82	490	1 411
Kreisfreie Städte zusammen	**3 079**	**663**	**186**	**863**
Landkreise zusammen	**4 525**	**1 452**	**415**	**1 293**

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1999 nach Geschlecht und Fachgebieten

Jahr — Fachgebiet	Ärzte insgesamt (31.12.)	Davon	
		männlich	weiblich
1994	7 030	3 622	3 408
1995	7 209	3 721	3 488
1996	7 327	3 821	3 506
1997	7 373	3 869	3 504
1998	7 558	3 963	3 595
1999	**7 604**	**3 988**	**3 616**
Ohne Gebiet	1 531	804	727
Ärzte im Praktikum	253	143	110
Praktische Ärzte	290	126	164
Allgemeinmedizin	1 261	521	740
Anästhesiologie	355	197	158
Augenheilkunde	175	56	119
Chirurgie	487	437	50
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	155	81	74
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	403	186	217
Haut- und Geschlechtskrankheiten	123	39	84
Innere Medizin	928	532	396
Kinderheilkunde	376	97	279
Kinder- und Jugendpsychiatrie	28	14	14
Laboratoriumsmedizin	22	10	12
Mikrobiologie/Infektionsepidemiologie	26	16	10
Lungen- und Bronchialheilkunde	7	2	5
Neurologie und Psychiatrie	178	88	90
Psychiatrie und Psychotherapie	27	15	12
Neurologie	24	14	10
Neurochirurgie	24	22	2
Orthopädie	177	128	49
Pathologie (pathologische Anatomie)	43	35	8
Pharmakologie und Toxikologie	22	10	12
Radiologie	100	55	45
Strahlentherapie	11	7	4
Radiologie/Diagnostik	55	33	22
Urologie	122	101	21
Arbeitsmedizin	67	28	39
Nuklearmedizin	21	17	4
Öffentliches Gesundheitswesen	35	18	17
Rechtsmedizin (Gerichtsmedizin)	10	6	4
Sozialhygiene	18	2	16
Hygiene und Umweltmedizin	34	15	19
Anatomie	9	7	2
Biochemie	10	8	2
Pathologische Physiologie	11	10	1
Physiologie	5	5	-
Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin	13	9	4
Kinderchirurgie	26	20	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	36	30	6
Immunologie	7	4	3
Physikalische und Rehabilitationsmedizin	40	11	29
Sportmedizin	15	9	6
Blutspende- und Transfusionswesen	16	3	13
Humangenetik	9	4	5
Klinische Pharmakologie	3	1	2
Herzchirurgie	7	6	1
Sonstige Fachgebiete	9	6	3

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

17. Erfasste Impfungen je 100 der Bevölkerung *)

Lfd. Nr.	Jahr der Impfung a Geburtsjahr b Durchimpfungsgrad in % Kreisfreie Stadt Landkreis	Diphtherie/Tetanus/Pertussis (DTP) [1]		Tetanus/Diphtherie (Td)		Hämophilus influenzae Typ b [1]	
		3. Impfung DTP bzw. 2. Impfung DT	4. Impfung DTP bzw. 3. Impfung DT	1. Auffrisch-impfung	2. Auffrisch-impfung	2. Impfung	3. Impfung
1	1996 a	1995	1994	1988	1980	1995	1994
2	b	41,2	30,2	43,8	32,1	35,3	31,3
3	1997 a	1996	1995	1989	1981	1996	1995
4	b	38,7	30,6	34,6	33,6	34,2	29,3
5	1998 a	1997	1996	1990	1982	1997	1996
6	b	38,8	31,1	35,7	34,7	33,9	31,9
7	**1999 a**	**1998**	**1997**	**1991**	**1983**	**1998**	**1997**
8	**b**	**33,8**	**27,8**	**34,4**	**34,1**	**37,0**	**35,9**
9	Stadt Erfurt	42,7	32,0	44,5	40,5	46,3	50,0
10	Stadt Gera	57,4	43,2	50,3	60,2	68,1	79,0
11	Stadt Jena	70,3	32,9	9,1	5,5	4,2	37,2
12	Stadt Suhl	10,2	10,0	14,6	22,5	17,5	16,7
13	Stadt Weimar	22,6	23,8	28,4	54,9	21,2	5,8
14	Stadt Eisenach	7,6	2,7	0,7	1,3	4,5	2,1
15	Eichsfeld	62,3	44,0	55,4	51,4	57,7	47,0
16	Nordhausen	38,5	34,4	44,0	45,4	63,5	56,9
17	Wartburgkreis	10,0	9,0	10,6	12,3	6,6	13,3
18	Unstrut-Hainich-Kreis	46,6	39,9	47,2	19,5	77,9	68,4
19	Kyffhäuserkreis	45,6	36,9	49,1	50,3	58,6	53,2
20	Schmalkalden-Meiningen	13,8	28,5	15,5	17,3	45,2	23,5
21	Gotha	16,7	12,1	12,2	9,0	16,9	19,0
22	Sömmerda	21,4	18,3	61,3	36,0	16,7	16,7
23	Hildburghausen	17,3	22,6	12,5	11,8	19,9	6,9
24	Ilm-Kreis	20,3	23,8	19,0	8,3	10,8	24,2
25	Weimarer Land	26,7	20,3	56,5	37,5	30,2	25,1
26	Sonneberg	56,1	50,7	38,8	19,3	52,5	69,6
27	Saalfeld-Rudolstadt	49,3	56,9	63,2	60,1	65,9	57,1
28	Saale-Holzland-Kreis	43,4	30,4	35,9	53,8	52,6	42,4
29	Saale-Orla-Kreis	.	2,4	12,0	24,3	0,6	17,8
30	Greiz	58,9	41,6	51,8	59,9	63,0	46,4
31	Altenburger Land	1,0	2,0	24,9	64,2	2,4	7,4

Quelle: Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Erfurt – *) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1998 – und Kinder bzw. Jugendliche wurde jeweils als Grundimmunisierung im Oktober 1995 eingeführt. Angaben für die Impfung der Kinder und impfung).

ausgewählter Geburtsjahrgänge 1999 nach Kreisen

Poliomyelitis [1]			Hepatitis B Kleinkinder [1] [2]		Masern/Mumps/Röteln (MMR)			Lfd. Nr.
2. Impfung	3. Impfung	1. Auffrisch-impfung	2. Impfung	3. Impfung	1. Impfung	2. Impfung	2. Impfung [3]	
1995	1994	1986	.	.	1994	1988	.	1
40,4	34,8	29,8	.	.	37,2	29,9	.	2
1996	1995	1987	.	.	1995	1989	.	3
37,9	33,8	34,3	.	.	34,0	21,6	.	4
1997	1996	1988	.	.	1996	1990	.	5
35,6	33,7	29,3	.	.	34,1	29,2	.	6
1998	**1997**	**1989**	**1998**	**1997**	**1997**	**1991**	**1987**	7
35,9	**27,4**	**23,4**	**35,9**	**31,5**	**33,0**	**28,1**	**40,4**	8
54,6	35,3	34,2	42,8	36,0	45,2	31,4	48,2	9
64,1	50,9	45,9	61,8	46,8	63,5	46,2	64,2	10
12,0	33,7	7,9	30,3	47,2	22,9	8,4	12,2	11
9,2	6,4	5,2	9,8	10,3	12,4	16,7	15,0	12
24,3	9,6	39,8	21,8	25,3	21,8	7,9	14,4	13
5,2	2,1	0,6	8,9	8,6	7,6	2,2	1,5	14
60,6	34,1	7,2	63,1	50,7	57,4	47,3	60,4	15
48,4	49,9	77,8	61,4	52,9	55,7	41,1	32,7	16
6,7	7,5	7,9	8,5	4,9	7,5	11,8	32,3	17
82,6	56,1	33,1	80,9	64,2	76,3	39,0	55,1	18
54,4	37,7	31,6	54,2	42,6	52,6	30,5	29,9	19
19,3	26,2	23,8	36,0	24,3	22,4	13,6	40,4	20
18,3	10,0	4,5	18,6	16,3	13,8	10,6	6,5	21
18,3	10,9	23,3	15,1	17,3	10,5	26,8	4,7	22
24,0	18,2	7,9	19,5	19,8	19,8	11,4	10,9	23
16,0	11,5	12,0	7,2	11,7	8,3	20,2	10,6	24
26,4	22,5	8,2	28,2	23,1	21,6	37,2	31,9	25
42,3	33,3	36,0	60,1	63,7	62,3	41,9	37,5	26
63,7	56,6	28,6	54,6	52,9	56,3	60,6	55,4	27
51,8	32,4	30,4	36,5	32,4	35,1	31,3	34,5	28
.	2,6	8,1	0,5	5,8	4,3	10,9	47,5	29
63,8	42,3	19,7	58,4	43,9	50,2	41,7	73,3	30
1,0	2,7	35,5	0,4	5,2	2,1	24,5	99,9	31

1) Die erste Impfung (Grundimmunisierung) wird im Rahmen der Impfstatistik nicht erfasst. - 2) Die Hepatitis B-Impfung für Kleinkinder Jugendlichen sind noch nicht verfügbar. - 3) Für Kinder, die im 5., 6. Lebensjahr noch nicht die zweite MMR-Impfung erhielten (Nachhol-

18. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1999

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	6 690	16	6 674
1986	5 660	24	5 636
1987	4 162	32	4 130
1988	3 734	52	3 682
1989	2 993	43	2 950
1990	1 470	18	1 452
1991	632	20	613
1992	442	38	404
1993	354	30	325
1994	234	27	208
1995	156	42	115
1996	142	34	109
1997	102	23	79
1998	71	27	45
1999	**84**	**28**	**56**

1) ohne Mehrfachzählungen

19. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1999

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	245,6	0,6	245,1
1986	208,2	0,9	207,3
1987	153,1	1,2	151,9
1988	137,2	1,9	135,3
1989	110,3	1,6	108,7
1990	56,0	0,7	55,3
1991	24,4	0,8	23,7
1992	17,3	1,5	15,8
1993	14,0	1,2	12,8
1994	9,3	1,1	8,2
1995	6,2	1,7	4,6
1996	5,7	1,4	4,4
1997	4,1	0,9	3,2
1998	2,9	1,1	1,8
1999	**3,4**	**1,1**	**2,3**

1) ohne Mehrfachzählungen

20. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1999

Jahr	Tuberkulose insgesamt		Darunter Lungen-Tbk mit TB-Nachweis	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung
1989	391	14,4	185	6,8
1990	328	12,5	146	5,6
1991	275	10,6	162	6,3
1992	246	9,6	143	5,6
1993	291	11,5	163	6,4
1994	250	9,9	138	5,5
1995	268	10,7	153	6,1
1996	233	9,3	143	5,7
1997	273	11,0	153	6,2
1998	266	10,8	146	5,9
1999	**199**	**8,1**	**95**	**3,9**

21. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1999 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose insgesamt		Darunter der Atmungsorgane	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung
unter 10	1	0,6	1	0,6
10 - 20	6	1,8	5	1,5
20 - 30	23	7,8	21	7,1
30 - 40	32	8,1	31	7,9
40 - 50	28	7,3	26	6,8
50 - 60	24	7,8	17	5,5
60 - 70	32	10,9	21	7,1
70 und mehr	53	19,7	46	17,1
Insgesamt	**199**	**8,1**	**168**	**6,8**

22. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen melde

Lfd. Nr.	Krankheit	1985	1986	1987	1988	1989	1990
	Erkrankungen						
1	Enteritis infectiosa	3 782	8 109	7 587	5 776	5 540	4 104
	davon						
2	Salmonellose	1 451	5 632	4 641	2 302	1 789	1 775
3	übrige Formen	2 331	2 477	2 946	3 474	3 751	2 329
4	Shigellenruhr	463	1 684	629	406	626	96
5	Meningitis/Encephalitis	572	465	773	655	296	319
	darunter						
6	Meningokokken-Meningitis	120	128	100	78	84	65
7	andere bakterielle Meningitiden	98	90	95	90	75	59
8	Virus-Meningoencephalitis	354	247	578	487	137	195
9	Virushepatitis	574	461	266	184	141	150
	davon						
10	Hepatitis A	350	253	89	49	18	44
11	Hepatitis B	166	160	148	82	81	73
12	nicht bestimmbare und übrige Formen	58	48	29	53	42	33
	Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung						
13	Enteritis infectiosa	138,9	298,3	279,1	212,3	204,2	156,3
	davon						
14	Salmonellose	53,3	207,2	170,7	84,6	65,9	67,6
15	übrige Formen	85,6	91,1	108,4	127,7	138,3	88,7
16	Shigellenruhr	17,0	61,9	23,1	14,9	23,1	3,7
17	Meningitis/Encephalitis	21,0	17,1	28,4	24,1	10,9	12,1
	darunter						
18	Meningokokken-Meningitis	4,4	4,7	3,7	2,9	3,1	2,5
19	andere bakterielle Meningitiden	3,6	3,3	3,5	3,3	2,8	2,2
20	Virus-Meningoencephalitis	13,0	9,1	21,3	17,9	5,0	7,4
21	Virushepatitis	21,1	17,0	9,8	6,8	5,2	5,7
	davon						
22	Hepatitis A	12,9	9,3	3,3	1,8	0,7	1,7
23	Hepatitis B	6,1	5,9	5,4	3,0	3,0	2,8
24	nicht bestimmbare und übrige Formen	2,1	1,8	1,1	1,9	1,5	1,3

pflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1999

1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	Lfd. Nr.
				Erkrankungen					
5 378	7 450	7 895	8 877	8 338	8 866	9 235	10 143	9 343	1
3 274	5 269	5 350	5 639	4 386	4 086	3 868	4 167	3 872	2
2 104	2 181	2 545	3 238	3 952	4 780	5 367	5 976	5 471	3
41	102	51	113	70	72	137	131	120	4
246	231	94	65	62	73	109	83	68	5
47	37	23	22	25	27	33	28	19	6
61	37	24	19	19	32	24	20	32	7
138	156	45	24	18	14	26	10	5	8
130	141	118	141	166	164	151	141	155	9
76	76	60	77	106	66	63	52	46	10
49	62	52	57	45	47	51	44	46	11
5	3	6	7	15	51	37	45	63	12
				Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung					
207,5	291,9	311,1	351,6	332,1	355,1	371,7	410,6	380,5	13
126,3	206,5	210,8	223,4	174,7	163,7	155,7	168,7	157,7	14
81.2	85,5	100,3	128,3	157,4	191,5	216,0	241,9	222,8	15
1,6	4,0	2,0	4,5	2,8	2,9	5,5	5,3	4,9	16
9,5	9,1	3,7	2,6	2,5	2,9	4,4	3,4	2,8	17
1,8	1,4	0,9	0,9	1,0	1,1	1,3	1,1	0,8	18
2,4	1,4	0,9	0,8	0,8	1,3	1,0	0,8	1,3	19
5,3	6,1	1,8	1,0	0,7	0,6	1,0	0,4	0,2	20
5,0	5,5	4,7	5,6	6,6	6,6	6,1	5,7	6,3	21
2,9	3,0	2,4	3,1	4,2	2,6	2,5	2,1	1,9	22
1,9	2,4	2,0	2,3	1,8	1,9	2,1	1,8	1,9	23
0,2	0,1	0,2	0,3	0,6	2,0	1,5	1,8	2,6	24

23. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1999 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	16 913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816	-
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	-
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	-
1991	9 354	405	814	1 623	2 416	2 082	1 434	580	-
1992	8 415	305	629	1 434	2 179	1 957	1 350	561	-
1993	5 832	171	340	845	1 493	1 497	976	480	30
1994	4 957	192	248	722	1 231	1 292	865	407	-
1995	4 386	144	271	595	1 037	1 168	806	340	25
1996	5 343	245	368	683	1 355	1 437	891	364	-
1997	5 330	283	411	643	1 338	1 368	909	378	-
1998	5 274	260	435	687	1 224	1 277	993	398	-
1999	**5 213**	**277**	**511**	**712**	**1 112**	**1 260**	**1 003**	**338**	**-**

24. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung *) im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1999

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,5	16,4	27,0		33,4	32,0	25,5	10,7	-
1985	24,1	15,6	25,8	27,3	31,3	29,2	22,0	11,6	-
1990	20,5	9,8	19,3	27,6	28,0	23,2	17,7	9,5	-
1991	17,7	10,0	18,9	24,5	24,4	20,8	14,6	7,1	-
1992	16,0	7,1	16,1	22,5	23,1	19,4	13,9	6,4	-
1993	11,1	3,7	9,1	14,0	16,6	14,6	10,1	5,2	x
1994	9,4	3,9	6,5	12,8	14,3	12,6	8,9	4,3	-
1995	8,4	2,8	6,6	11,4	12,5	11,5	8,3	3,5	x
1996	10,3	4,7	8,3	14,0	17,0	14,7	9,0	3,8	-
1997	10,4	5,4	8,8	13,4	17,7	14,5	9,0	3,9	-
1998	10,4	5,0	8,9	13,8	17,3	14,3	9,7	4,2	-
1999	**10,4**	**5,4**	**10,3**	**13,6**	**16,8**	**14,8**	**9,9**	**3,5**	**-**

*) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch Rehabilitationsmaßnahmen und die Versorgung von Schwerbehinderten.

Die Statistiken hierzu werden zum Teil zentral geführt. In diesem Kapitel werden im Wesentlichen die vom Statistischen Landesamt durchgeführten Statistiken berücksichtigt. Dabei liegt den bevölkerungsbezogenen Merkmalen, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des Jahres zugrunde.

Die Schwerbehindertenstatistik ist eine zweijährige Erhebung.

Die Sozialhilfestatistik wurde, beginnend mit dem Berichtsjahr 1994, modifiziert.
Personen, die seit dem 1.11.1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, werden nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in einer eigenständigen Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) erfasst.
Bei den Angaben über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt handelt es sich um Bestandsdaten vom 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Vergleichbarkeit zu den Jahren 1993 und früher ist nicht mehr möglich.

Die Statistik über Einrichtungen der Jugendhilfe und die dort tätigen Personen wird in vierjährigen Abständen durchgeführt. Die Ergebnisse zum Stichtag 31.12.1998 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1997; die nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2001).

Behinderung
Eine Behinderung ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Sie ist als Grad der Behinderung - nach Zehnergraden abgestuft - von 20 bis 100 festzustellen.

Art der Behinderung
Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte
Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Wohngeld
Es wird als Zuschuss des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Tabellenwohngeld bzw. pauschaliertes Wohngeld
Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) kann als Miet- und Lastenzuschuss bewilligt werden, wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen unzumutbar hoch sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

Für die Gewährung von pauschaliertem Wohngeld kommen grundsätzlich nur Empfänger laufender Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge außerhalb von Einrichtungen in

Betracht. Die Empfänger erhalten im Rahmen dieser Hilfeleistungen einen für das Land festgelegten Vomhundertsatz der anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfänger am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Sozialhilfe
Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Gegenstand der Statistik der Sozialhilfeempfänger sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes gewährte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die vielfältigen Hilfen in besonderen Lebenslagen. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfasst.

Regelleistungen
Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.
Auf Grund des In-Kraft-Tretens des ersten Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes werden seit dem 1.6.1997 Regelleistungen ausschließlich als Grundleistungen gewährt. Frühestens nach Ablauf von drei Jahren können in besonderen Fällen Leistungen wieder als Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt werden.

Grundleistungen
Sie dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Hausrates und werden im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt
In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen dem Bundessozialhilfegesetz entsprechende Leistungen gewährt. Dabei handelt es sich entweder um laufende oder um einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt.
Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, werden in der Anzahl der Leistungsempfänger nicht berücksichtigt.

Jugendhilfe
Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz zugunsten junger Menschen und Familien.

Junge Menschen
Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Institutionelle Beratung
Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfasst.

Sozialpädagogische Familienhilfe
Sie schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckte und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Betreuung einzelner junger Menschen
Sie umfasst die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen:

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Adoptionspflege
Probezeit vor der Annahme des Kindes.
Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hat.

Tageseinrichtungen für Kinder
Es sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Kinderkrippen
In diesen Einrichtungen werden in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder unter drei Jahren betreut.

Kindergärten
Es handelt sich um Einrichtungen, in denen in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder im Alter ab drei Jahren (in Thüringen ab zwei Jahren und sechs Monaten möglich) bis zum Schuleintritt betreut werden.

Horte
Diese Einrichtungen dienen ausschließlich der Betreuung von Schulkindern.
Die Mehrzahl der Horte in Thüringen gehören zu den staatlichen Schulen. Diese Horte werden statistisch nicht erfasst. In den Tabellen sind deshalb nur Horte der freien Träger der Jugendhilfe enthalten.

Verfügbare Plätze
Es sind die für eine normale Belegung zugelassenen Plätze bzw. Betten. In der Regel sind sie mit den genehmigten Plätzen gleichzusetzen. Die Angaben lassen keine Aussage über die Belegung der Plätze zu.

Tätige Personen
Das sind Personen, die voll-, teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in dieser Statistik nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

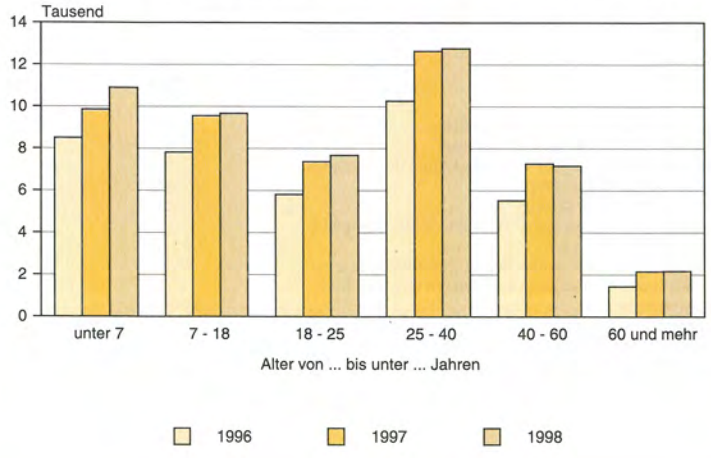
Leistungsempfänger
Leistungsempfänger sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Eingliederungsgeld erhalten. Gezählt werden die Leistungsfälle in der Zahlperiode, in die der 15. des Monats fällt.

Arbeitslosengeld
Das Arbeitslosengeld ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Lohnersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall ersetzen.

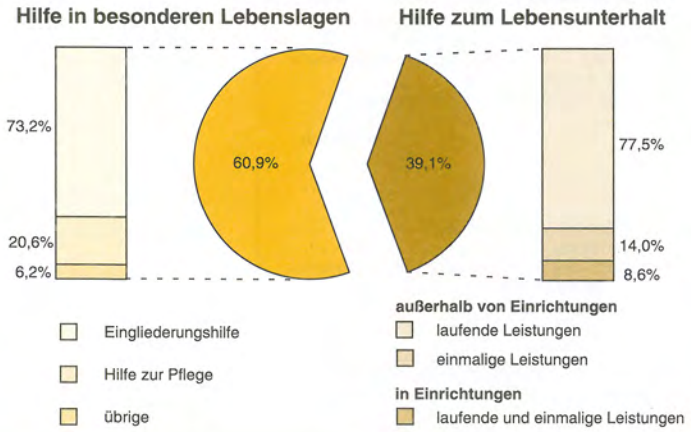
Arbeitslosenhilfe
Arbeitslosenhilfe ist - anders als das Arbeitslosengeld - keine auf Beiträgen beruhende Sozialversicherungsleistung. Sie wird ohne Beitragszahlung aus Steuermitteln denjenigen arbeitslosen Arbeitnehmern gewährt, die keinen Anspruch auf das versicherungsmäßige Arbeitslosengeld haben oder deren Anspruch auf die Leistung bereits erschöpft ist.

Eingliederungshilfe, -geld
Die Eingliederungshilfe ist eine auf 6 Monate befristete Sozialleistung für die erste Eingliederungsphase von Spätaussiedlern und deren Ehegatten und Abkömmlinge mit einheitlichem pauschalierten Bemessungsentgelt. Bis 1992 erwarben Aussiedler und Übersiedler bei Arbeitslosigkeit bzw. Teilnahme an Umschulungsmaßnahmen einen Anspruch auf Eingliederungsgeld.

Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1996 bis 1998 (Stichtag: 31.12.)



Ausgaben der Sozialhilfe 1998 nach Hilfearten



1. Schwerbehinderte am 31.12.1999 nach Ursache,

Lfd. Nr.	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung
	Insgesamt		
1	1997	161 192	11 542
2	**1999**	**168 764**	**11 265**
3	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 307	126
4	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	35 782	1 796
5	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	15 260	325
6	Blindheit und Sehbehinderung	11 752	783
7	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	8 112	1 284
8	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	4 767	44
9	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	54 965	470
10	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	28 457	6 302
11	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	5 362	135
	männlich		
12	1997	82 324	6 162
13	**1999**	**86 099**	**6 054**
14	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	3 451	56
15	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	18 072	762
16	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	6 723	99
17	Blindheit und Sehbehinderung	4 642	387
18	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	4 375	707
19	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	42	11
20	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	30 498	279
21	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	15 454	3 683
22	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2 842	70
	weiblich		
23	1997	78 868	5 380
24	**1999**	**82 665**	**5 211**
25	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	856	70
26	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	17 710	1 034
27	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	8 537	226
28	Blindheit und Sehbehinderung	7 110	396
29	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	3 737	577
30	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	4 725	33
31	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	24 467	191
32	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	13 003	2 619
33	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2 520	65

Art der schwersten Behinderung und Geschlecht

Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall) Berufskrankheit	Verkehrsunfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	Lfd. Nr.
			Insgesamt				
2 643	795	402	380	5 982	121 810	17 638	1
2 593	**776**	**390**	**378**	**5 185**	**129 328**	**18 849**	**2**
399	188	75	52	1 309	1 826	332	3
1 127	334	169	201	2 394	26 151	3 610	4
190	33	33	30	132	12 960	1 557	5
98	21	34	15	232	9 258	1 311	6
262	16	11	8	130	5 418	983	7
1	-	-	-	16	4 100	606	8
221	21	12	10	455	46 894	6 882	9
229	155	53	57	395	18 109	3 157	10
66	8	3	5	122	4 612	411	11
			männlich				
2 242	585	270	256	5 794	58 349	8 666	12
2 198	**580**	**268**	**257**	**5 008**	**62 362**	**9 372**	**13**
345	156	63	45	1 277	1 288	221	14
929	238	103	119	2 327	11 893	1 701	15
151	19	22	15	124	5 574	719	16
85	18	21	11	223	3 371	526	17
233	12	10	6	124	2 736	547	18
1	-	-	-	14	16	-	19
199	14	9	9	432	25 708	3 848	20
199	117	39	48	372	9 398	1 598	21
56	6	1	4	115	2 378	212	22
			weiblich				
401	210	132	124	188	63 461	8 972	23
395	**196**	**122**	**121**	**177**	**66 966**	**9 477**	**24**
54	32	12	7	32	538	111	25
198	96	66	82	67	14 258	1 909	26
39	14	11	15	8	7 386	838	27
13	3	13	4	9	5 887	785	28
29	4	1	2	6	2 682	436	29
-	-	-	-	2	4 084	606	30
22	7	3	1	23	21 186	3 034	31
30	38	14	9	23	8 711	1 559	32
10	2	2	1	7	2 234	199	33

2. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1999 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Ausstattung der Wohnung [1]	Insgesamt	Davon			
			Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellenwohngeld	davon	
					Mietzuschussempfänger	Lastenzuschussempfänger
1994	Kategorie A	91 238	1 975	89 263	71 667	17 596
	Kategorie B	33 419	2 786	30 633	25 259	5 374
	Insgesamt	**124 657**	**4 761**	**119 896**	**96 926**	**22 970**
1995	Kategorie A	81 124	3 060	78 064	65 398	12 666
	Kategorie B	24 657	2 826	21 831	18 232	3 599
	Insgesamt	**105 781**	**5 886**	**99 895**	**83 630**	**16 265**
1996	Kategorie A	75 210	3 787	71 423	61 682	9 741
	Kategorie B	19 349	2 456	16 893	14 309	2 584
	Insgesamt	**94 559**	**6 243**	**88 316**	**75 991**	**12 325**
1997	Kategorie A	89 634	6 073	83 561	72 322	11 239
	Kategorie B	5 029	2 422	2 607	2 294	313
	Insgesamt	**94 663**	**8 495**	**86 168**	**74 616**	**11 552**
1998	Kategorie A	92 531	5 523	87 008	76 329	10 679
	Kategorie B	3 436	1 405	2 031	1 751	280
	Insgesamt	**95 967**	**6 928**	**89 039**	**78 080**	**10 959**
1999	Kategorie A	91 568	9 300	82 268	72 881	9 387
	Kategorie B	2 926	1 684	1 242	1 047	195
	Insgesamt	**94 494**	**10 984**	**83 510**	**73 928**	**9 582**
1	Kategorie A	43 127	3 460	39 667	37 477	2 190
	Kategorie B	1 819	873	946	798	148
	Zusammen	**44 946**	**4 333**	**40 613**	**38 275**	**2 338**
2	Kategorie A	20 670	2 859	17 811	16 333	1 478
	Kategorie B	541	393	148	125	23
	Zusammen	**21 211**	**3 252**	**17 959**	**16 458**	**1 501**
3	Kategorie A	12 666	1 677	10 989	9 482	1 507
	Kategorie B	291	221	70	65	5
	Zusammen	**12 957**	**1 898**	**11 059**	**9 547**	**1 512**
4	Kategorie A	9 825	790	9 035	6 378	2 657
	Kategorie B	166	121	45	34	11
	Zusammen	**9 991**	**911**	**9 080**	**6 412**	**2 668**
5	Kategorie A	3 567	337	3 230	2 173	1 057
	Kategorie B	56	38	18	16	2
	Zusammen	**3 623**	**375**	**3 248**	**2 189**	**1 059**
6 und mehr	Kategorie A	1 713	177	1 536	1 038	498
	Kategorie B	53	38	15	9	6
	Zusammen	**1 766**	**215**	**1 551**	**1 047**	**504**

1) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung, beim Tabellenwohngeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum); Kategorie B: beim pauschalierten Wohngeld: ohne Sammelheizung, beim Tabellenwohngeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Duschraum)

3. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1999 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon			
		Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellenwohngeld	davon	
				Mietzuschussempfänger	Lastenzuschussempfänger
1994	124 657	4 761	119 896	96 926	22 970
1995	105 781	5 886	99 895	83 630	16 265
1996	94 559	6 243	88 316	75 991	12 325
1997	94 663	8 495	86 168	74 616	11 552
1998	95 967	6 928	89 039	78 080	10 959
1999	**94 494**	**10 984**	**83 510**	**73 928**	**9 582**
Stadt Erfurt	11 859	1 511	10 348	10 144	204
Stadt Gera	6 111	787	5 324	5 233	91
Stadt Jena	5 404	665	4 739	4 619	120
Stadt Suhl	2 264	350	1 914	1 835	79
Stadt Weimar	2 801	431	2 370	2 277	93
Stadt Eisenach	2 413	309	2 104	2 028	76
Eichsfeld	3 716	271	3 445	2 706	739
Nordhausen	3 676	512	3 164	2 729	435
Wartburgkreis	3 013	350	2 663	2 147	516
Unstrut-Hainich-Kreis	4 278	654	3 624	3 108	516
Kyffhäuserkreis	3 650	321	3 329	2 597	732
Schmalkalden-Meiningen	3 776	301	3 475	2 784	691
Gotha	5 480	991	4 489	3 947	542
Sömmerda	2 369	250	2 119	1 734	385
Hildburghausen	1 846	125	1 721	1 258	463
Ilm-Kreis	5 162	716	4 446	3 964	482
Weimarer Land	3 522	419	3 103	2 576	527
Sonneberg	1 983	278	1 705	1 484	221
Saalfeld-Rudolstadt	4 821	369	4 452	3 920	532
Saale-Holzland-Kreis	2 709	222	2 487	2 088	399
Saale-Orla-Kreis	3 420	256	3 164	2 550	614
Greiz	4 719	233	4 486	3 815	671
Altenburger Land	5 502	663	4 839	4 385	454
Kreisfreie Städte zusammen	**30 852**	**4 053**	**26 799**	**26 136**	**663**
Landkreise zusammen	**63 642**	**6 931**	**56 711**	**47 792**	**8 919**

4. Tabellenwohngeld am 31.12.1999 nach der Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)		
		Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Wohngeld	Miete/Belastung nach Wohngeldgewährung
	Anzahl	DM		
Empfänger insgesamt				
1994	119 896	450	139	311
1995	99 895	500	151	349
1996	88 316	492	162	330
1997	86 168	519	167	352
1998	89 039	530	178	352
1999	**83 510**	**529**	**181**	**348**
1	40 613	409	133	276
2	17 959	529	192	337
3	11 059	634	222	412
4	9 080	771	244	527
5	3 248	831	297	534
6 und mehr	1 551	902	417	485
Empfänger von Mietzuschuss				
1994	96 926	412	134	278
1995	83 630	469	150	319
1996	75 991	464	161	304
1997	74 616	488	167	321
1998	78 080	503	178	325
1999	**73 928**	**501**	**181**	**320**
1	38 275	408	134	274
2	16 458	522	195	327
3	9 547	605	229	376
4	6 412	699	261	438
5	2 189	767	321	446
6 und mehr	1 047	866	446	420
Empfänger von Lastenzuschuss				
1994	22 970	609	161	448
1995	16 265	656	158	498
1996	12 325	664	170	494
1997	11 552	719	169	549
1998	10 959	718	180	539
1999	**9 582**	**747**	**181**	**565**
1	2 338	428	109	319
2	1 501	598	154	443
3	1 512	811	176	635
4	2 668	943	204	740
5	1 059	963	247	716
6 und mehr	504	978	357	621

5. Tabellenwohngeld am 31.12.1999 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)		
		Miete/Belastung vor Wohngeld-gewährung	Wohngeld	Miete/Belastung nach Wohngeld-gewährung
	Anzahl	DM		
1994	119 896	450	139	311
1995	99 895	500	151	349
1996	88 316	492	162	330
1997	86 168	519	167	352
1998	89 039	530	178	352
1999	**83 510**	**529**	**181**	**348**
Stadt Erfurt	10 348	511	195	317
Stadt Gera	5 324	477	162	314
Stadt Jena	4 739	505	193	312
Stadt Suhl	1 914	474	163	310
Stadt Weimar	2 370	523	184	339
Stadt Eisenach	2 104	567	201	366
Eichsfeld	3 445	554	183	371
Nordhausen	3 164	508	167	341
Wartburgkreis	2 663	561	181	380
Unstrut-Hainich-Kreis	3 624	524	182	342
Kyffhäuserkreis	3 329	517	166	351
Schmalkalden-Meiningen	3 475	553	177	375
Gotha	4 489	544	181	363
Sömmerda	2 119	533	173	360
Hildburghausen	1 721	580	186	394
Ilm-Kreis	4 446	519	176	343
Weimarer Land	3 103	569	194	375
Sonneberg	1 705	557	191	366
Saalfeld-Rudolstadt	4 452	524	178	346
Saale-Holzland-Kreis	2 487	564	187	377
Saale-Orla-Kreis	3 164	565	184	381
Greiz	4 486	538	181	356
Altenburger Land	4 839	532	171	361
Kreisfreie Städte zusammen	**26 799**	.	.	.
Landkreise zusammen	**56 711**	.	.	.

6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1999 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
Empfänger insgesamt							
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	88 316	2 126	6 449	15 724	38 150	20 769	5 098
1997	86 168	1 913	6 187	15 007	39 015	19 620	4 426
1998	89 039	1 928	7 116	17 628	37 353	19 166	5 848
1999	**83 510**	**1 761**	**6 378**	**14 507**	**34 428**	**17 568**	**8 868**
1	40 613	494	1 831	3 266	17 685	14 801	2 536
2	17 959	430	1 894	3 097	7 772	1 847	2 919
3	11 059	337	1 281	2 690	4 568	489	1 694
4	9 080	355	930	3 503	2 930	265	1 097
5	3 248	109	307	1 356	983	113	380
6 und mehr	1 551	36	135	595	490	53	242
durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen in DM [1]							
1997	1 833	1 712	2 507	2 823	1 570	1 401	1 822
1998	1 843	1 655	2 445	2 723	1 551	1 449	1 682
1999	**1 785**	**1 608**	**2 446**	**2 728**	**1 582**	**1 409**	**1 332**
1	1 168	677	1 426	1 467	1 066	1 264	839
2	1 650	1 249	2 127	2 099	1 633	1 853	844
3	2 261	1 865	2 762	2 709	2 139	2 411	1 538
4	3 146	2 459	3 647	3 599	2 805	3 143	2 412
5	3 636	3 000	4 298	4 098	3 151	3 461	2 938
6 und mehr	4 243	3 644	5 290	4 759	3 721	4 264	3 532
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM							
1994	139	272	146	150	160	95	155
1995	151	272	154	156	173	98	181
1996	162	284	166	166	176	106	217
1997	167	302	177	177	178	105	246
1998	178	310	177	180	190	115	262
1999	**181**	**301**	**172**	**175**	**191**	**120**	**258**
1	133	252	123	111	147	111	173
2	192	276	166	153	197	140	256
3	222	300	195	178	231	186	283
4	244	354	212	194	274	222	320
5	297	369	236	250	344	280	377
6 und mehr	417	531	308	345	481	347	524

1) bis 1996: durchschnittliches monatliches Familieneinkommen

7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1999 nach sozialer Stellung und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	88 316	2 126	6 449	15 724	38 150	20 769	5 098
1997	86 168	1 913	6 187	15 007	39 015	19 620	4 426
1998	89 039	1 928	7 116	17 628	37 353	19 166	5 848
1999	**83 510**	**1 761**	**6 378**	**14 507**	**34 428**	**17 568**	**8 868**
Stadt Erfurt	10 348	247	1 268	723	4 709	2 129	1 272
Stadt Gera	5 324	78	400	649	2 568	1 100	529
Stadt Jena	4 739	91	787	359	1 590	873	1 039
Stadt Suhl	1 914	37	192	224	1 018	310	133
Stadt Weimar	2 370	42	182	300	1 051	553	242
Stadt Eisenach	2 104	35	160	365	804	568	172
Eichsfeld	3 445	84	254	911	989	928	279
Nordhausen	3 164	32	172	583	1 300	725	352
Wartburgkreis	2 663	53	173	607	1 061	541	228
Unstrut-Hainich-Kreis	3 624	37	184	769	1 514	880	240
Kyffhäuserkreis	3 329	53	87	741	1 431	670	347
Schmalkalden-Meiningen	3 475	70	288	617	1 386	780	334
Gotha	4 489	107	388	905	1 681	1 077	331
Sömmerda	2 119	20	164	390	943	391	211
Hildburghausen	1 721	64	61	446	612	378	160
Ilm-Kreis	4 446	82	303	748	2 015	892	406
Weimarer Land	3 103	82	304	544	1 359	526	288
Sonneberg	1 705	41	71	481	606	323	183
Saalfeld-Rudolstadt	4 452	117	226	1 008	1 736	950	415
Saale-Holzland-Kreis	2 487	74	201	457	991	472	292
Saale-Orla-Kreis	3 164	94	108	784	1 212	592	374
Greiz	4 486	151	230	947	1 845	828	485
Altenburger Land	4 839	70	175	949	2 007	1 082	556
Kreisfreie Städte zusammen	**26 799**	**530**	**2 989**	**2 620**	**11 740**	**5 533**	**3 387**
Landkreise zusammen	**56 711**	**1 231**	**3 389**	**11 887**	**22 688**	**12 035**	**5 481**

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1996 bis 1998 nach Art der Ausgaben bzw. Einnahmen

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe insgesamt			Darunter örtlicher Träger	Sozialhilfe insgesamt je Einwohner
	1996	1997	1998		
	1000 DM				DM
Hilfe zum Lebensunterhalt	252 361	275 031	296 961	296 961	120,22
davon					
laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	151 846	194 650	230 100	230 100	93,15
einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	33 252	38 954	41 434	41 434	16,77
laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	67 262	41 427	25 426	25 426	10,29
Hilfe in besonderen Lebenslagen	631 365	493 471	462 972	90 076	187,43
davon					
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	297	200	198	198	0,08
vorbeugende Gesundheitshilfe	40	32	62	62	0,03
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	16 840	19 002	19 458	15 592	7,88
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	136	149	208	208	0,08
Eingliederungshilfe	282 690	330 580	338 843	7 968	137,18
Blindenhilfe	-	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	324 128	135 378	95 426	60 288	38,63
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	117	112	113	113	0,05
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 715	5 773	5 609	2 592	2,27
Altenhilfe	478	539	706	706	0,29
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	924	1 706	2 349	2 349	0,95
Ausgaben insgesamt	**883 725**	**768 502**	**759 933**	**387 037**	**307,65**
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	15 338	11 322	12 526	8 696	5,07
Leistungen Dritter	239 520	136 739	122 408	69 936	49,56
Tilgung und Zinsen von Darlehen	3 747	3 575	3 584	3 582	1,45
Einnahmen insgesamt	**258 605**	**151 635**	**138 518**	**82 214**	**56,08**
Reine Ausgaben insgesamt	**625 121**	**616 867**	**621 414**	**304 823**	**251,57**

9. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1996 bis 1998

Merkmal	31.12.1996	31.12.1997	31.12.1998
Empfänger			
In Einrichtungen	1 724	1 334	776
Außerhalb von Einrichtungen	39 349	48 839	50 342
und zwar			
Vorleistungsempfänger	3 828	3 581	3 598
andere Empfänger	35 521	45 258	46 744
männlich	17 666	21 937	22 426
weiblich	21 683	26 902	27 916
unter 7	8 500	9 852	10 895
7 bis unter 11	3 120	3 609	3 666
11 bis unter 15	2 902	3 613	3 653
15 bis unter 18	1 794	2 330	2 348
18 bis unter 21	2 274	2 984	3 080
21 bis unter 25	3 537	4 389	4 596
25 bis unter 30	3 834	4 719	4 808
30 bis unter 40	6 429	7 921	7 960
40 bis unter 50	3 635	4 911	4 780
50 bis unter 60	1 889	2 361	2 390
60 bis unter 65	543	826	897
65 und mehr Jahre	892	1 324	1 269
nachrichtlich:			
Durchschnittsalter	23,9	24,8	24,2
Insgesamt	**41 073**	**50 173**	**51 118**
Bedarfsgemeinschaften			
In Einrichtungen	1 624	1 300	731
Außerhalb von Einrichtungen	18 616	23 683	24 404
und zwar			
Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	2 098	1 996	1 989
andere Bedarfsgemeinschaften	16 518	21 687	22 415
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	9 610	11 590	12 207
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	9 006	12 093	12 197
durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfegewährung in Monaten	11,9	12,4	13,8
durchschnittlicher Bruttobedarf in DM pro Monat	1 304	1 356	1 394
durchschnittlicher Nettoanspruch in DM pro Monat	612	609	599
Insgesamt	**20 240**	**24 983**	**25 135**

10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		Und		
		Anzahl	je 1000 der Wohnbevölkerung	im Alter von ... bis		
				unter 7	7 - 18	18 - 25
1	Stadt Erfurt	6 656	32,8	1 435	1 250	921
2	Stadt Gera	2 950	25,3	620	572	479
3	Stadt Jena	2 685	27,1	541	443	391
4	Stadt Suhl	1 171	23,3	271	208	156
5	Stadt Weimar	2 136	34,3	518	378	309
6	Stadt Eisenach	1 606	36,2	319	313	269
7	Eichsfeld	1 606	13,9	342	360	206
8	Nordhausen	2 060	20,6	438	379	346
9	Wartburgkreis	1 891	12,9	405	400	269
10	Unstrut-Hainich-Kreis	3 179	26,3	747	606	485
11	Kyffhäuserkreis	1 906	19,8	401	359	306
12	Schmalkalden-Meiningen	1 231	8,5	271	222	167
13	Gotha	2 826	18,9	607	599	387
14	Sömmerda	1 283	15,6	287	255	185
15	Hildburghausen	819	11,0	166	136	152
16	Ilm-Kreis	3 526	28,7	710	603	557
17	Weimarer Land	1 760	19,2	420	325	300
18	Sonneberg	1 471	21,3	304	293	233
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 080	15,4	397	410	277
20	Saale-Holzland-Kreis	1 568	16,7	345	296	212
21	Saale-Orla-Kreis	1 877	18,7	370	354	301
22	Greiz	1 851	14,7	370	354	322
23	Altenburger Land	2 966	25,3	618	571	453
24	**Thüringen**	**51 104**	**20,8**	**10 902**	**9 686**	**7 683**
25	Außerhalb Thüringens	14	x	1	1	-
26	**Insgesamt**	**51 118**	**x**	**10 903**	**9 687**	**7 683**

nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

zwar							
unter ... Jahren			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 und mehr			Vorleistungs-empfänger	andere Hilfe-empfänger	
2 331	524	195	19	6 637	132	6 505	1
982	194	103	32	2 918	128	2 790	2
935	167	208	153	2 532	145	2 387	3
433	68	35	13	1 158	86	1 072	4
747	117	67	27	2 109	81	2 028	5
562	99	44	27	1 579	134	1 445	6
541	102	55	55	1 551	27	1 524	7
678	142	77	-	2 060	118	1 942	8
625	103	89	41	1 850	290	1 560	9
1 062	207	72	6	3 173	88	3 085	10
650	112	78	26	1 880	610	1 270	11
467	74	30	5	1 226	219	1 007	12
948	174	111	29	2 797	105	2 692	13
418	87	51	26	1 257	103	1 154	14
300	35	30	17	802	38	764	15
1 228	273	155	70	3 456	282	3 174	16
575	89	51	49	1 711	108	1 603	17
504	90	47	26	1 445	50	1 395	18
759	170	67	72	2 008	105	1 903	19
557	99	59	24	1 544	166	1 378	20
664	125	63	4	1 873	138	1 735	21
628	139	38	3	1 848	166	1 682	22
1 017	214	93	42	2 924	276	2 648	23
17 611	**3 404**	**1 818**	**766**	**50 338**	**3 595**	**46 743**	**24**
2	2	8	10	4	3	1	25
17 613	**3 406**	**1 826**	**776**	**50 342**	**3 598**	**46 744**	**26**

11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Lfd. Nr.	Jahr / Hilfeart [1]	Insgesamt	Davon		
			unter 7	7 - 11	11 - 15
1	1996	26 394	2 442	730	415
2	1997	23 379	2 866	1 016	445
3	**1998**	**23 911**	**3 200**	**962**	**527**
4	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3	-	-	-
5	Vorbeugende Gesundheitshilfe	35	1	2	4
6	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 166	389	227	232
7	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	23	-	-	-
8	Hilfe zur Pflege zusammen [2]	5 948	17	53	62
	hiervon				
9	ambulant	1 450	15	52	61
10	stationär	4 499	2	1	1
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	39	-	1	1
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	144	-	-	-
13	Altenhilfe	41	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	26	-	-	-
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen [2]	11 826	2 800	680	229
	hiervon				
16	ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	179	11	6	1
17	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 403	2 782	577	19
18	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	433	1	55	112
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	30	-	-	-
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	5 654	-	-	1
21	Suchtkrankenhilfe	185	-	-	-
22	sonstige Eingliederungshilfe	2 054	18	45	101
23	**Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt** [2]	**23 911**	**3 200**	**962**	**527**
	darunter				
24	am 31.12.	17 885	2 445	349	393
	davon				
25	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 119	316	119	135
26	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 266	1 777	225	251
27	unbekannt	500	352	5	7

1) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) ohne Mehrfachzählungen

1998 nach Altersgruppen und Hilfearten

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
411	525	1 198	1 834	3 742	2 672	2 080	991	9 354	1
386	524	1 188	1 857	3 920	2 965	2 038	980	5 194	2
405	**588**	**1 335**	**2 009**	**4 299**	**3 420**	**2 012**	**1 065**	**4 089**	**3**
-	-	-	-	1	1	1	-	-	4
6	2	3	-	2	2	3	4	6	5
150	147	524	804	1 472	1 071	493	240	417	6
-	-	5	9	6	2	1	-	-	7
42	42	69	133	384	443	605	566	3 532	8
41	39	59	100	201	158	123	103	498	9
1	3	10	33	183	285	482	463	3 035	10
1	-	-	-	1	3	5	3	24	11
-	10	26	26	35	33	10	3	1	12
-	-	-	-	-	-	1	3	37	13
-	-	-	1	5	7	6	5	2	14
206	390	725	1 080	2 457	1 895	916	258	190	15
4	7	2	18	34	29	26	16	25	16
21	4	-	-	-	-	-	-	-	17
94	117	51	3	-	-	-	-	-	18
3	17	5	1	1	1	2	-	-	19
6	123	512	905	1 965	1 420	583	130	9	20
-	1	2	9	73	69	25	3	3	21
79	132	171	158	409	389	286	112	154	22
405	**588**	**1 335**	**2 009**	**4 299**	**3 420**	**2 012**	**1 065**	**4 089**	**23**
306	471	995	1 475	3 299	2 705	1 648	879	2 920	24
80	78	194	316	681	555	257	147	241	25
225	388	775	1 134	2 576	2 131	1 384	730	2 670	26
1	5	26	25	42	19	7	2	9	27

12. Ausgaben und Einnahmen 1995 bis 1998 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1995	1996	1997	1998
	1000 DM			
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	35 852	42 750	21 012	–
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt	31 690	37 289	18 787	–
Hilfe in besonderen Lebenslagen	4 162	5 461	2 225	–
Grundleistungen zusammen	50 032	47 268	64 630	65 431
davon				
Sachleistungen	43 572	40 684	49 881	46 700
Wertgutscheine	4 134	3 576	7 641	12 061
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 321	2 913	6 353	5 151
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	5	94	754	1 519
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 659	4 955	8 651	11 010
Arbeitsgelegenheiten	874	986	1 259	646
Sonstige Leistungen zusammen	1 069	1 256	1 690	2 122
davon				
Sachleistungen	1 035	1 219	1 620	1 950
Geldleistungen	34	38	70	172
Ausgaben insgesamt	**92 486**	**97 215**	**97 242**	**79 209**
Einnahmen insgesamt	**89**	**100**	**121**	**125**
Reine Ausgaben insgesamt	**92 397**	**97 115**	**97 121**	**79 084**

13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1998 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
Insgesamt					
31.12.1995	6 228	3 135	3 135	1 481	3 093
31.12.1996	6 984	3 419	3 412	1 434	3 565
31.12.1997	7 293	7 293	7 249	5 584	-
31.12.1998	**6 726**	**6 726**	**6 689**	**4 894**	-
unter 3	414	414	413	330	-
3 - 7	533	533	530	423	-
7 - 11	452	452	447	345	-
11 - 15	344	344	340	252	-
15 - 18	302	302	300	200	-
18 - 21	470	470	468	282	-
21 - 25	854	854	853	558	-
25 - 30	1 159	1 159	1 155	857	-
30 - 40	1 587	1 587	1 578	1 180	-
40 - 50	482	482	477	372	-
50 - 60	90	90	90	67	-
60 und mehr	39	39	38	28	-
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	23,9	23,9	23,9	23,8	-
männlich					
31.12.1995	4 419	2 392	2 392	1 017	2 027
31.12.1996	4 880	2 496	2 493	904	2 384
31.12.1997	5 076	5 076	5 051	3 804	-
31.12.1998	**4 594**	**4 594**	**4 573**	**3 285**	-
unter 3	226	226	226	178	-
3 - 7	276	276	274	223	-
7 - 11	253	253	251	195	-
11 - 15	178	178	177	132	-
15 - 18	205	205	204	124	-
18 - 21	378	378	377	215	-
21 - 25	679	679	678	438	-
25 - 30	859	859	857	630	-
30 - 40	1 130	1 130	1 123	830	-
40 - 50	330	330	326	257	-
50 - 60	62	62	62	49	-
60 und mehr	18	18	18	14	-
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,9	24,9	24,8	24,9	-

1) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1998 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
		weiblich			
31.12.1995	1 809	743	743	464	1 066
31.12.1996	2 104	923	919	530	1 181
31.12.1997	2 217	2 217	2 198	1 780	-
31.12.1998	**2 132**	**2 132**	**2 116**	**1 609**	-
unter 3	188	188	187	152	-
3 - 7	257	257	256	200	-
7 - 11	199	199	196	150	-
11 - 15	166	166	163	120	-
15 - 18	97	97	96	76	-
18 - 21	92	92	91	67	-
21 - 25	175	175	175	120	-
25 - 30	300	300	298	227	-
30 - 40	457	457	455	350	-
40 - 50	152	152	151	115	-
50 - 60	28	28	28	18	-
60 und mehr	21	21	20	14	-
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	21,9	21,9	21,9	21,7	-

XV

1) ohne Mehrfachzählungen

14. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1998

Jahr — Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
	1000 DM		
1993	1 233 658	1 114 069	119 589
1994	1 164 707	963 521	201 186
1995	1 073 424	858 668	214 756
1996	1 114 563	763 164	351 399
1997	1 068 805	696 480	372 326
1998	**1 023 992**	**659 042**	**364 950**
Einzel- und Gruppenhilfen	248 925	211 339	37 586
darunter			
Jugendarbeit	21 792	7 900	13 893
Jugendsozialarbeit	7 588	3 700	3 888
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	11 020	10 337	683
Hilfe zur Erziehung	163 487	151 407	12 080
Hilfe für junge Volljährige	12 491	12 491	-
Einrichtungen der Jugendhilfe	775 067	447 704	327 364
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	60 048	29 115	30 934
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	1 094	745	349
Tageseinrichtungen für Kinder	637 542	352 166	285 376
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	15 364	14 711	653
Ausgaben insgesamt	**1 023 992**	**659 042**	**364 950**
Einnahmen insgesamt	**113 446**	x	x
Reine Ausgaben insgesamt	**910 547**	x	x

15. Institutionelle Beratung junger Menschen 1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Beratungen insgesamt	Darunter		Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten		
		Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung	insgesamt	darunter	
					Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung
Insgesamt						
1993	8 024	6 773	1 212	4	4	4
1994	9 655	8 071	1 554	6	6	4
1995	10 343	8 821	1 485	6	6	5
1996	10 329	8 760	1 508	6	6	5
1997	9 080	7 298	1 705	6	6	5
1998	**10 110**	**7 963**	**2 057**	**6**	**6**	**6**
unter 3	331	331	-	5	5	-
3 - 6	829	829	-	7	7	-
6 - 9	1 870	1 868	2	7	7	10
9 - 12	2 039	2 024	14	7	7	8
12 - 15	1 881	1 626	251	6	6	7
15 - 18	1 607	943	642	5	5	6
18 - 21	673	194	457	6	4	6
21 - 24	233	69	147	6	8	6
24 - 27	647	79	544	4	5	4
Insgesamt	**10 110**	**7 963**	**2 057**	**6**	**6**	**6**
männlich						
unter 3	176	176	-	5	5	-
3 - 6	454	454	-	7	7	-
6 - 9	1 149	1 149	-	7	7	-
9 - 12	1 268	1 261	7	7	7	8
12 - 15	1 007	902	103	6	6	8
15 - 18	786	469	308	5	5	6
18 - 21	353	94	242	6	5	6
21 - 24	81	26	46	5	6	4
24 - 27	192	23	151	6	8	6
Zusammen	**5 466**	**4 554**	**857**	**6**	**7**	**6**
weiblich						
unter 3	155	155	-	5	5	-
3 - 6	375	375	-	6	6	-
6 - 9	721	719	2	6	6	10
9 - 12	771	763	7	7	7	7
12 - 15	874	724	148	6	6	6
15 - 18	821	474	334	5	5	6
18 - 21	320	100	215	5	4	6
21 - 24	152	43	101	7	8	7
24 - 27	455	56	393	4	4	4
Zusammen	**4 644**	**3 409**	**1 200**	**6**	**6**	**5**

16. Betreuung einzelner junger Menschen 1998 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen

Jahr — Persönliches Merkmal	Insgesamt	Davon		
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer	soziale Gruppenarbeit
1993	956	479	320	157
1994	770	199	479	92
1995	960	189	587	184
1996	886	212	327	347
1997	833	299	243	291
1998	**927**	**386**	**219**	**322**
Männlich	704	245	176	283
Weiblich	223	141	43	39
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 6	4	4	-	-
6 - 12	80	53	3	24
12 - 15	202	122	23	57
15 - 18	345	165	72	108
18 - 21	263	41	104	118
21 - 27	33	1	17	15
unter 18	631	344	98	189
18 - 27	296	42	121	133
Junge Menschen leben				
in der Familie	744	315	160	269
außerhalb der Familie	183	71	59	53
Deutsche	923	384	219	320
Nichtdeutsche	4	2	-	2
Junge Menschen, deren Eltern miteinander				
verheiratet sind oder waren	681	268	159	254
nicht verheiratet sind	124	60	35	29
Unbekannt	122	58	25	39

17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1998 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungsauffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
31.12.1993	364	107	181	116	66
31.12.1994	421	125	215	125	64
31.12.1995	448	132	259	88	63
31.12.1996	496	150	281	121	74
31.12.1997	519	197	277	134	77
31.12.1998	**533**	**202**	**314**	**143**	**77**
Eltern	163	65	93	47	21
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	144	58	84	42	15
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	19	7	9	5	6
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	31	7	13	12	7
2	52	21	33	23	5
3	37	17	20	3	5
4	18	8	12	4	3
5 und mehr	25	12	15	5	1
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	88	38	49	24	18
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	66	25	37	20	12
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	22	13	12	4	6
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	16	4	8	7	3
2	23	13	10	4	5
3	23	10	16	7	3
4	8	2	4	1	3
5 und mehr	18	9	11	5	4

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich

Noch: 17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1998 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
Allein erziehender Elternteil	282	99	172	72	38
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	227	77	131	57	29
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	55	22	41	15	9
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	85	33	45	19	14
2	80	25	51	15	11
3	63	22	40	24	7
4	33	13	24	6	3
5 und mehr	21	6	12	8	3
Insgesamt	**533**	**202**	**314**	**143**	**77**
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	437	160	252	119	56
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	96	42	62	24	21
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	132	44	66	38	24
2	155	59	94	42	21
3	123	49	76	34	15
4	59	23	40	11	9
5 und mehr	64	27	38	18	8

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1998 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen

Stichtag — Altersgruppe — Kindschaftsverhältnis	Insgesamt	Darunter			
		Vollzeitpflege in einer anderen Familie		Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	
		zusammen	darunter Unterbringung bei Großeltern, Verwandten	zusammen	darunter Unterbringung in einem Heim
Insgesamt					
31.12.1993	4 120	1 404	887	2 558	2 498
31.12.1994	4 312	1 444	872	2 666	2 590
31.12.1995	3 682	1 286	724	2 119	2 001
31.12.1996	3 793	1 318	664	2 153	2 008
31.12.1997	4 087	1 359	640	2 377	2 211
31.12.1998	**4 454**	**1 406**	**610**	**2 621**	**2 428**
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	121	88	4	31	29
3 - 6	203	136	10	61	61
6 - 9	389	213	46	121	120
9 - 12	716	252	117	258	254
12 - 15	971	285	164	579	570
15 - 18	1 328	295	191	994	915
18 - 27	726	137	78	577	479
Insgesamt	**4 454**	**1 406**	**610**	**2 621**	**2 428**
männlich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	60	50	2	10	10
3 - 6	106	69	4	34	34
6 - 9	201	100	20	71	70
9 - 12	424	119	58	163	159
12 - 15	582	159	85	356	350
15 - 18	715	130	81	557	520
18 - 27	393	67	44	320	266
Zusammen	**2 481**	**694**	**294**	**1 511**	**1 409**
weiblich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	61	38	2	21	19
3 - 6	97	67	6	27	27
6 - 9	188	113	26	50	50
9 - 12	292	133	59	95	95
12 - 15	389	126	79	223	220
15 - 18	613	165	110	437	395
18 - 27	333	70	34	257	213
Zusammen	**1 973**	**712**	**316**	**1 110**	**1 019**

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1998 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon, deren Eltern miteinander	
				verheiratet sind oder waren	nicht verheiratet sind
Insgesamt					
1993	103	100	203	87	116
1994	101	114	215	115	100
1995	85	94	179	96	83
1996	94	94	188	85	103
1997	82	93	175	90	85
1998	**74**	**71**	**145**	**67**	**78**
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern					
Verwandt	3	6	9	3	6
Stiefvater/Stiefmutter	47	39	86	48	38
Nicht verwandt	24	26	50	16	34
Familienstand der abgebenden Eltern					
Ledig	25	36	61	-	61
Verheiratet	9	7	16	14	2
Geschieden	38	26	64	50	14
Verwitwet oder Eltern verstorben	2	2	4	3	1
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege					
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	51	35	86	48	38
Heim	-	2	2	1	1
Krankenhaus	12	12	24	6	18
Pflegefamilie	6	12	18	7	11
Übrige Unterbringungsformen	5	10	15	5	10

20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Jahresdurchschnitt 1999 nach Arbeitsamtsbezirken

Jahresdurchschnitt — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungshilfe, -geld	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
1991	114 462	.	2 940	.	277	.
1992	149 107	102 031	16 055	10 398	859	420
1993	123 750	80 545	36 192	24 729	1 809	913
1994	105 905	66 459	52 259	37 249	1 526	743
1995	93 379	54 900	50 134	36 231	1 267	623
1996	116 573	60 049	53 312	36 607	1 208	594
1997	135 818	67 635	69 691	46 337	1 208	603
1998	119 751	54 534	81 233	51 023	781	394
1999	**111 812**	**52 125**	**76 949**	**46 598**	**712**	**349**
Gera	13 447	6 137	9 750	5 913	121	57
Jena	16 891	8 102	10 902	6 370	90	44
Altenburg	6 069	2 613	5 039	3 097	25	12
Suhl	20 918	10 017	13 527	8 289	158	79
Erfurt	21 954	9 961	17 661	10 062	133	64
Gotha	16 633	7 921	10 793	6 857	102	52
Nordhausen	15 900	7 375	9 276	6 009	82	41

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode vierteljährlich und jährlich erfasst.
Die Ausgabe- und Einnahmearten (ohne haushaltstechnische Verrechnungen) sind nach einer gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet und basieren auf den Ergebnissen aus der Jahresrechnungs- sowie der Kassenstatistik. Sie werden in die „laufende Rechnung" und in die „Kapitalrechnung" aufgeteilt.
Gesondert ausgewiesen werden die „besonderen Finanzierungsvorgänge", zu denen in erster Linie Schuldenaufnahme bzw. Schuldentilgung am Kreditmarkt zählen.
Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten im Landes- und Kommunalbereich.

Gegenstand der Personalstandstatistik jährlich am 30. Juni sind die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes nach

- Art, Umfang und Dauer des Dienst- und Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Laufbahngruppe und Einstufung sowie
- Dienst- und Arbeitsort

für das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in rechtlich selbständiger Form, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist oder für die Sonderrechnungen geführt werden.
Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG).

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuern, die Gewerbesteuern und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohnsteuerstatistik,
- Lohnsteuerzerlegung,
- Statistik der veranlagten Einkommensteuer,
- Statistik der veranlagten Körperschaftsteuer.

Die Umsatzsteuerstatistik wird ab 1996 jährlich, die übrigen Steuerstatistiken werden in dreijährigem Rhythmus durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich anonymisierte Datensätze von der Finanzverwaltung, ferner statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und anonymisierte Durchschriften der Steuerbescheide.
Die Gewerbesteuerstatistik wurde erstmalig für den Erhebungszeitraum 1995 durchgeführt.

Laufende Rechnung
Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung
Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „Besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen (z.B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge
Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

Steuern
Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen.
Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Er beinhaltet u.a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern
Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei Denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind.
Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer.
Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Art. 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

XVI

Realsteueraufbringungskraft
Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft
Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Fundierte Schulden
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

Schuldenstand
Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist.

Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge
Dazu zählen die neu aufgenommenen Schulden mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios und sonstige Schuldenzugänge, die keine Haushaltsmittel zugeführt haben (z.B. Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen).
Ab 1999 erfolgt die Aufnahme erstmals zum Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht wie bisher der Mittelbereitstellung.

Tilgungen und sonstige Abgänge
Das sind alle zurückgezahlten Schuldbeträge, unabhängig von ihrer Fälligkeit, und sonstige Schuldenabgänge, die keine Haushaltsmittel entzogen haben (z.B. Ausgliederung).

Vollzeitbeschäftigte
Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Lohn- und Einkommensteuer
Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammenveranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (=Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammenveranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

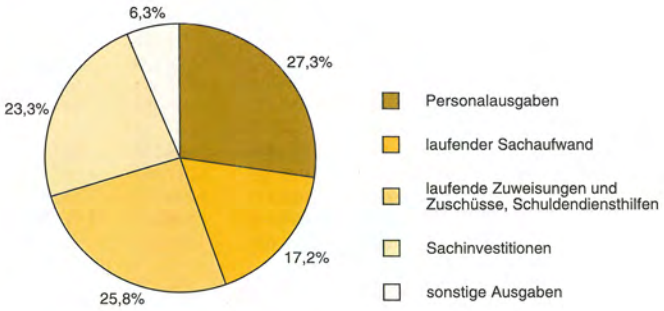
Körperschaftsteuer
Die Körperschaftsteuer wird - analog der Lohn- und Einkommensteuer bei natürlichen Personen - auf die Einkommen juristischer Personen erhoben.

Umsatzsteuer
Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz ab 32 500 DM (1992 und 1994 ab 25 000 DM) werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Demzufolge umfasst der steuerbare Umsatz sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

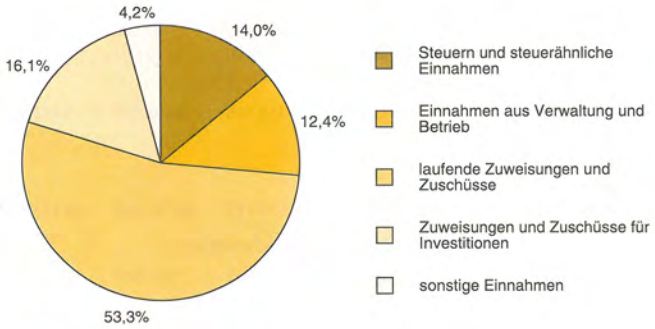
Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93).

Gewerbesteuer
Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z.B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person berücksichtigen, sondern sie besteuert eine Sache, den Gewerbebetrieb und das in ihm arbeitende Kapital.
Die Gewerbesteuer mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn und beeinflusst somit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer.
Der Gewerbesteuer unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Der Gewerbesteuer unterliegen nicht Betriebe, die Land- und Forstwirtschaft, freie Berufe oder andere selbständige Arbeiten ausüben.
Besteuerungsgrundlage sind der Gewerbeertrag und das Gewerbekapital. Aus ihnen wird ein einheitlicher Steuermessbetrag ermittelt. (In den neuen Ländern wurde die Gewerbesteuer nach dem Gewerbekapital nicht erhoben.)
Dieser einheitliche Steuermessbetrag ist zu zerlegen, wenn Betriebsstätten in mehreren Gemeinden unterhalten werden. Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999



1. Ausgaben des Landes 1995 bis 1999 nach Arten

Ausgaben	1995	1996	1997	1998	1999
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	4 663 115	4 815 300	4 878 466	4 705 954	4 767 494
darunter					
Dienstbezüge	4 577 314	4 731 924	4 788 887	4 609 060	4 665 640
Versorgungsbezüge	3 648	5 104	7 928	10 784	15 148
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	21 675	27 072	33 213	39 367	43 561
personalbezogene Sachausgaben	40 498	31 713	28 270	26 365	21 815
Laufender Sachaufwand	1 666 742	1 769 916	1 792 584	1 846 201	1 947 939
Zinsausgaben	567 509	756 841	905 263	987 140	1 093 060
an öffentlichen Bereich	10	-	3	3	326
an andere Bereiche	567 499	756 841	905 260	987 137	1 092 734
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 604 392	5 983 225	6 057 067	6 048 178	6 053 591
an öffentlichen Bereich	4 099 042	4 085 873	4 220 795	4 132 176	4 131 524
an andere Bereiche	1 505 350	1 897 352	1 836 272	1 916 002	1 922 067
Schuldendiensthilfen	297 844	198 078	256 122	312 937	319 800
an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	297 844	198 078	256 122	312 937	319 800
Ausgaben der laufenden Rechnung	**12 799 602**	**13 523 360**	**13 889 502**	**13 900 410**	**14 181 883**
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	883 181	944 260	703 290	772 304	813 224
Baumaßnahmen	570 373	620 946	532 413	590 237	611 064
Erwerb von unbeweglichen Sachen	134 801	143 660	129 535	129 812	156 103
Erwerb von beweglichen Sachen	178 007	179 654	41 342	52 255	46 057
Vermögensübertragungen	3 543 999	3 915 943	3 787 782	4 018 079	3 911 732
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 747 305	2 028 131	1 836 725	1 908 540	1 875 221
Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	1 794 194	1 885 812	1 951 052	2 109 039	2 036 011
sonstige Vermögensübertragungen	2 500	2 000	5	500	500
Darlehen	421 287	426 812	400 506	242 166	247 186
an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	421 287	426 812	400 506	242 166	247 186
Erwerb von Beteiligungen	40 410	23 740	2 001	410	-
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	**4 888 877**	**5 310 755**	**4 893 579**	**5 032 959**	**4 972 141**
Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**17 688 479**	**18 834 115**	**18 783 082**	**18 933 369**	**19 154 025**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 135 000	740 000	1 065 000	1 613 474	-
Zuführungen an Rücklagen	58 444	40 576	-	45 695	70 552
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**1 193 444**	**780 576**	**1 065 000**	**1 659 169**	**70 552**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

2. Einnahmen des Landes 1995 bis 1999 nach Arten

Einnahmen	1995	1996	1997	1998	1999
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Steuern	8 064 941	7 902 864	7 990 864	8 263 384	8 603 551
Steuerähnliche Einnahmen	10 333	22 413	25 808	18 938	20 778
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	170 423	144 365	158 514	166 485	161 031
Zinseinnahmen	22 466	22 572	21 297	13 999	15 975
vom öffentlichen Bereich	851	720	3 931	2 141	2 640
von anderen Bereichen	21 615	21 852	17 366	11 858	13 335
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 724 288	5 048 936	5 236 661	5 302 933	5 373 955
vom öffentlichen Bereich	4 254 655	4 558 439	4 690 437	4 751 691	4 863 630
von anderen Bereichen	469 633	490 497	546 224	551 242	510 325
Schuldendiensthilfen	11 028	13 961	15 319	-	-
vom öffentlichen Bereich	-	2	-	-	-
von anderen Bereichen	11 028	13 959	15 319	-	-
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	322 155	404 565	298 512	238 072	299 100
Gebühren, sonstige Entgelte	85 610	87 956	45 166	43 242	39 994
sonstige Einnahmen	236 545	316 609	253 346	194 830	259 106
Einnahmen der laufenden Rechnung	**13 325 635**	**13 559 676**	**13 746 975**	**14 003 809**	**14 474 392**
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Sachvermögen	14 887	30 620	41 318	30 003	43 825
Vermögensübertragungen	2 241 602	2 618 392	2 821 336	2 819 383	2 800 940
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2 133 464	2 506 451	2 627 292	2 683 529	2 663 357
Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	108 138	111 941	194 044	135 854	137 583
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	15 272	65 231	72 609	25 753	56 108
vom öffentlichen Bereich	162	178	940	2 044	8 983
von anderen Bereichen	15 110	65 053	71 669	23 709	47 125
Veräußerungen von Beteiligungen	8 389	3 936	109 764	298 807	3 644
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	**2 280 149**	**2 718 179**	**3 045 028**	**3 173 946**	**2 904 517**
Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**15 605 784**	**16 277 853**	**16 792 003**	**17 177 756**	**17 378 908**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 773 482	3 090 786	3 015 406	3 391 905	1 825 474
Entnahmen aus Rücklagen	501 366	245 269	40 576	22 878	20 363
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**3 274 848**	**3 336 055**	**3 055 982**	**3 414 783**	**1 845 837**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

3. Ausgaben des Landes 1999

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Personalausgaben	4 767 494	594 442	741 734	2 374 334	498 830	8 512
	darunter						
2	Dienstbezüge	4 665 640	572 068	726 037	2 373 001	497 335	8 345
3	Versorgungsbezüge	15 148	-	-	-	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	43 561	-	836	-	4	-
5	personalbezogene Sachausgaben	21 815	2 721	13 272	1 333	1 421	167
6	Laufender Sachaufwand	1 947 939	189 718	209 927	48 683	243 455	84 697
7	Zinsausgaben	1 093 060	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	326	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	1 092 734	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 053 591	146 214	10 554	609 049	201 787	176 779
11	an öffentlichen Bereich	4 131 524	98 605	3 444	492 824	3 102	46 275
12	an andere Bereiche	1 922 067	47 609	7 110	116 225	198 685	130 504
13	Schuldendiensthilfen	319 800	-	-	-	-	161
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	319 800	-	-	-	-	161
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**14 181 883**	**930 375**	**962 215**	**3 032 066**	**944 072**	**270 149**
	Kapitalrechnung						
17	Sachinvestitionen	813 224	105 183	70 364	7 350	218 070	1 881
18	Baumaßnahmen	611 064	75 717	31 305	6 287	136 436	1 289
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	156 103	26 833	39 059	1 063	58 141	373
20	Erwerb von beweglichen Sachen	46 057	2 633	-	-	23 493	219

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
15 162	64 796	82 067	20 206	89 899	15 797	58 008	118 543	-	85 162	1
15 162	64 701	80 512	19 980	89 812	15 760	58 008	117 626	-	27 293	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 148	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42 721	4
-	95	1 540	226	85	37	-	918	-	-	5
232 872	616 556	63 292	7 305	40 769	62 359	82 468	37 711	14 998	13 128	6
-	-	-	5	-	48	-	-	-	1 093 006	7
-	-	-	5	-	-	-	-	-	321	8
-	-	-	-	-	48	-	-	-	1 092 685	9
49 614	1 140 171	20 422	16 390	130 735	33 462	508 227	221	-	3 009 966	10
13 642	379 530	5 724	2 169	532	993	74 513	204	-	3 009 966	11
35 972	760 641	14 698	14 221	130 203	32 469	433 714	17	-	-	12
-	-	-	221 748	646	72 492	17 718	-	-	7 034	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	221 748	646	72 492	17 718	-	-	7 034	15
297 649	**1 821 523**	**165 781**	**265 653**	**262 049**	**184 159**	**666 422**	**156 476**	**14 998**	**4 208 297**	**16**
Kapitalrechnung										
5 545	4 524	6 747	4 244	11 689	86 538	254 493	9 915	18 435	8 244	17
3 841	4 251	746	2 393	4 591	84 990	253 134	4 985	1 098	-	18
1 181	273	6 001	1 851	6 345	1 235	572	4 930	-	8 244	19
523	-	-	-	753	313	787	-	17 337	-	20

Noch: 3. Ausgaben des Landes 1999

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
21	Vermögensübertragungen	3 911 732	1 574	34 470	52 785	77 087	21 226
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 875 221	1 574	34 137	45 035	-	1 058
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	2 036 011	-	333	7 750	77 087	20 168
24	sonstige Vermögensübertragungen	500	-	-	-	-	-
25	Darlehen	247 186	-	-	-	-	26 897
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	247 186	-	-	-	-	26 897
28	Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**4 972 141**	**106 758**	**104 834**	**60 135**	**295 157**	**50 004**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**19 154 025**	**1 037 132**	**1 067 049**	**3 092 201**	**1 239 229**	**320 153**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	70 552	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**70 552**	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
83 531	308 333	468 834	353 944	246 653	1 494 292	261 955	96 154	6 692	404 204	21
30 696	2 068	358 386	319 655	80 654	474 573	123 181	-	-	404 204	22
52 335	306 265	110 448	34 289	165 999	1 019 719	138 774	96 154	6 692	-	23
500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	336	-	57 857	23 967	138 096	-	32	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	336	-	57 857	23 967	138 096	-	32	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
89 077	**313 193**	**475 580**	**416 046**	**282 309**	**1 718 926**	**516 449**	**106 101**	**25 127**	**412 448**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
386 726	**2 134 716**	**641 361**	**681 698**	**544 358**	**1 903 085**	**1 182 871**	**262 576**	**40 125**	**4 620 745**	**32**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	27 586	-	-	-	-	-	-	-	42 966	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	**27 586**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**42 966**	**36**

4. Einnahmen des Landes 1999

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Steuern	8 603 551	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	20 778	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	161 031	673	943	113	3 354	2
4	Zinseinnahmen	15 975	705	2	49	-	182
5	vom öffentlichen Bereich	2 640	190	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	13 335	515	2	49	-	182
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 373 955	41 645	219 095	14 119	83 808	97 986
8	vom öffentlichen Bereich	4 863 630	38 998	1 488	13 711	45 428	67 986
9	von anderen Bereichen	510 325	2 647	217 607	408	38 380	30 000
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	299 100	82 962	2 192	9 161	17 752	1 539
14	Gebühren, sonstige Entgelte	39 994	10 163	1 159	7	3 023	-
15	sonstige Einnahmen	259 106	72 799	1 033	9 154	14 729	1 539
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**14 474 392**	**125 984**	**222 232**	**23 443**	**104 914**	**99 709**
	Kapitalrechnung						
17	Veräußerung von Sachvermögen	43 825	545	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	2 800 940	570	-	-	-	17 608
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2 663 357	570	-	-	-	17 608
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	137 583	-	-	-	-	-
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 603 551	1
207	-	-	-	876	19 696	-	-	-	-	2
110	3	733	1 139	1 630	5 118	1 538	144 715	959	-	3
-	1 778	-	5 517	969	12	-	-	2 268	4 492	4
-	-	-	-	-	12	-	-	-	2 438	5
-	1 778	-	5 517	969	-	-	-	2 268	2 054	6
19 456	368 312	2 190	1	91 435	47	493 238	11 128	3	3 931 491	7
18 755	208 133	2 078	-	34 337	-	492 693	8 529	3	3 931 491	8
701	160 179	112	1	57 098	47	545	2 599	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
3 049	63 361	11 129	49 043	16 782	9 200	1 695	966	1 296	28 974	13
16	2 455	5 354	1 693	8 074	7 863	117	70	-	-	14
3 033	60 906	5 775	47 350	8 708	1 337	1 578	896	1 296	28 974	15
22 822	**433 453**	**14 052**	**55 700**	**111 692**	**34 073**	**496 471**	**156 810**	**4 527**	**12 568 508**	**16**
Kapitalrechnung										
-	-	-	-	-	8 451	176	10 442	24 211	-	17
5 873	192 227	224 379	215 181	189 894	868 651	123 557	-	86 000	877 000	18
5 873	192 227	224 379	215 181	53 730	867 513	123 276	-	86 000	877 000	19
-	-	-	-	136 164	1 138	281	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: 4. Einnahmen des Landes 1999

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
		Noch: Kapitalrechnung					
22	Darlehensrückflüsse	56 108	-	-	-	-	13 600
23	vom öffentlichen Bereich	8 983	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	47 125	-	-	-	-	13 600
25	Veräußerung von Beteiligungen	3 644	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**2 904 517**	**1 115**	**-**	**-**	**-**	**31 208**
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**17 378 908**	**127 100**	**222 232**	**23 443**	**104 914**	**130 917**
		besondere Finanzierungsvorgänge					
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 825 474	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	20 363	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**1 845 837**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
-	114	-	29 844	1 409	11 008	-	133	-	-	22
-	69	-	-	-	8 914	-	-	-	-	23
-	45	-	29 844	1 409	2 094	-	133	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	3 644	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
5 873	**192 340**	**224 379**	**245 026**	**191 304**	**888 110**	**123 732**	**10 574**	**113 855**	**877 000**	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
28 695	**625 794**	**238 432**	**300 726**	**302 996**	**922 183**	**620 203**	**167 384**	**118 382**	**13 445 508**	29
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 825 474	30
-	20 363	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	**20 363**	-	-	-	-	-	-	-	**1 825 474**	33

XVI

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 1998 nach Arten

Ausgaben	1995	1996	1997	1998
	1000 DM			
laufende Rechnung				
Personalausgaben	2 856 110	2 688 667	2 458 425	2 461 990
Laufender Sachaufwand	1 693 045 r	1 709 082 r	1 636 037 r	1 576 806
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 611 350	1 612 931	1 537 984	1 484 024
Erstattungen an andere Bereiche	81 695	96 151	98 053	92 782
Zinsausgaben	320 350	353 496	350 583	361 730
an öffentlichen Bereich	987	242	269	210
an andere Bereiche	319 362	353 254	350 314	361 520
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 331 656 r	2 246 333 r	2 241 663 r	2 242 054
an öffentlichen Bereich	870 055	896 860	906 474	890 681
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	713 304	713 101	721 495	685 514
an Land	2 936	2 922	8 157	3 858
an Gemeinden und Gemeindeverbände	559 765	561 132	575 190	679 544
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	150 602	149 047	138 148	2 112
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	156 752	183 759	184 979	205 167
an andere Bereiche	1 461 601 r	1 349 473 r	1 335 189 r	1 351 372
laufende Zuschüsse an Unternehmen	213 368	215 103	304 049	309 688
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	237 726	254 933	268 666	276 065
Renten, Unterstützungen u.ä. soziale Leistungen	1 009 855	879 172	762 154	765 254
Schuldendiensthilfen	652	265	320	365
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**7 201 161**	**6 997 578**	**6 686 706**	**6 642 580**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	774 691	775 489	781 803	765 113
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**6 426 470**	**6 222 089**	**5 904 903**	**5 877 467**
Kapitalrechnung				
Sachinvestitionen	2 709 847	2 361 047	2 185 591	2 115 781
Baumaßnahmen	2 310 994	2 030 634	1 908 145	1 832 107
darunter				
für Schulen	327 714	295 418	290 852	260 358
für Städteplanung	232 108	244 304	224 256	275 730
für Straßen	588 530	519 462	507 845	488 631
für Abwasserbeseitigung	28 400	38 211	36 305	165 090
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	398 853	330 413	277 447	283 675
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	155 976	165 317	186 157	231 971
an öffentlichen Bereich	60 311	57 588	57 537	76 819
an andere Bereiche	95 665	107 728	128 620	155 152
Darlehen	54 282	5 282	5 640	7 883
Erwerb von Beteiligungen	17 115	19 570	5 877	4 711
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	8 284	11 632	7 768	10 024
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**2 945 504**	**2 562 848**	**2 391 032**	**2 370 370**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	25 316	33 937	34 514	45 860
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**2 920 187**	**2 528 911**	**2 356 518**	**2 324 510**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**9 346 657**	**8 750 999**	**8 261 421**	**8 201 977**
besondere Finanzierungsvorgänge				
Schuldentilgung	356 343	510 316	569 813	568 475
der Kreditmarktmittel	356 308	510 294	568 855	563 035
der inneren Darlehen	36	22	958	5 440
Zuführung an Rücklagen	300 780	241 554	240 072	228 921
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	47 454	62 780	74 545	67 957
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**704 577**	**814 650**	**884 431**	**865 353**

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 1998 nach Arten

Einnahmen	1995	1996	1997	1998
	1000 DM			
laufende Rechnung				
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 215 310	899 266	1 031 244	1 218 166
Grundsteuer	201 477	234 042	266 718	299 454
Gewerbesteuer (netto)	284 293	296 834	385 664	438 227
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	717 177	354 474	363 741	354 429
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	109 052
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	12 362	13 916	15 121	17 003
Ersätze zum Familienleistungsausgleich	-	108 277	109 703	100 130
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 258 391	1 234 332	1 199 601	1 127 234
Gebühren, sonstige Entgelte	690 502	665 330	634 403	598 353
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	136 861	150 297	167 687	150 573
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	431 028	418 705	397 511	378 307
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	63 941	51 712	51 885	51 703
vom öffentlichen Bereich	2 795	1 935	3 107	3 053
von anderen Bereichen	61 145	49 777	48 778	48 650
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 134 913	5 034 316	4 706 530	4 651 646
vom öffentlichen Bereich	4 862 240	4 794 257	4 555 802	4 515 078
vom Bund, aus dem LAF und ERP-Sondervermögen	48 540	20 784	9 411	10 653
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 421 397	2 468 054	2 433 727	2 378 073
übrige vom Land	1 126 581	1 053 297	1 011 620	1 037 289
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	700 954	687 944	694 446	663 654
übrige von Gemeinden und GV	72 971	86 863	86 805	101 305
von Zweckverbänden	3 183	4 272	3 341	4 763
von Sozialversicherungsträgern	488 614	473 043	316 452	319 341
von anderen Bereichen	272 673	240 059	150 728	136 569
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 672 555**	**7 327 903**	**7 098 964**	**7 148 880**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	774 691	775 489	781 803	765 113
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 897 864**	**6 552 414**	**6 317 161**	**6 383 767**
Kapitalrechnung				
Veräußerung von Vermögen	532 107	540 912	459 841	386 383
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 310 104	1 339 759	1 411 602	1 393 558
vom öffentlichen Bereich	1 180 728	1 214 043	1 266 059	1 266 076
vom Bund, aus dem LAF u. dem ERP-Sondervermögen	41 005	29 989	28 385	34 654
vom Land	1 105 575	1 141 958	1 191 194	1 150 461
von Gemeinden und GV	22 037	32 677	34 119	44 241
von Zweckverbänden	3 790	4 983	5 798	4 145
von Sozialversicherungsträgern	8 321	4 436	6 562	32 575
von anderen Bereichen	129 377	125 716	145 543	127 482
Beiträge und ähnliche Entgelte	105 781	94 084	117 763	111 168
sonstige Zuschüsse	23 596	31 632	27 780	16 313
Darlehensrückflüsse	11 350	11 340	23 975	9 673
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	42 741	16 124	5 934	5 262
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 896 303**	**1 908 134**	**1 901 351**	**1 794 874**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	25 316	33 937	34 514	45 860
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 870 987**	**1 874 197**	**1 866 837**	**1 749 015**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 768 851**	**8 426 611**	**8 183 998**	**8 132 781**
besondere Finanzierungsvorgänge				
Schuldenaufnahme	823 311	746 560	712 720	676 605
der Kreditmarktmittel	823 311	740 385	712 208	674 605
der inneren Darlehen	-	6 175	512	2 000
Entnahmen aus Rücklagen	353 702	327 573	232 369	203 970
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**1 177 013**	**1 074 132**	**945 089**	**880 575**

7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 476 238	645 591	1 049 689	134 036	646 923
Laufender Sachaufwand	1 561 263	387 023	559 165	24 728	590 346
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 473 721	364 353	546 983	24 217	538 168
Erstattungen an andere Bereiche	87 542	22 670	12 183	511	52 178
Zinsausgaben	333 392	72 699	185 194	885	74 613
an öffentlichen Bereich	276	-	267	9	-
an andere Bereiche	333 116	72 699	184 927	876	74 613
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 334 365	600 499	946 001	2 834	785 031
an öffentlichen Bereich	916 837	38 914	760 716	746	116 461
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	697 607	2 531	680 704	24	14 348
an Land	1 837	-	1 837	-	-
an Gemeinden und Gemeindeverbände	694 191	2 531	677 297	24	14 338
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	1 579	-	1 570	-	9
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	219 230	36 383	80 012	722	102 113
an andere Bereiche	1 417 528	561 585	185 285	2 088	668 570
laufende Zuschüsse an Unternehmen	360 446	217 188	34 389	8	108 861
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	283 002	90 768	137 416	251	54 567
Renten, Unterstützungen u.ä. soziale Leistungen	773 652	253 629	13 267	1 829	504 927
Schuldendiensthilfen	428	-	213	0	215
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**6 705 258**	**1 705 813**	**2 740 049**	**162 483**	**2 096 914**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	774 325	15 780	46 248	142 677	569 620
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**5 930 933**	**1 690 032**	**2 693 802**	**19 806**	**1 527 293**

Noch: 7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	2 112 528	374 980	1 382 142	6 929	348 477
Baumaßnahmen	1 846 324	319 187	1 233 101	1 794	292 242
darunter					
für Schulen	244 696	38 680	7 819	-	198 197
für Städteplanung	293 708	69 199	224 491	17	-
für Straßen	457 587	76 468	338 775	19	42 325
für Abwasserbeseitigung	35 496	2	35 494	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	266 205	55 793	149 042	5 135	56 235
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	213 776	53 651	117 202	156	42 767
an öffentlichen Bereich	70 596	5 875	36 812	150	27 760
an andere Bereiche	143 180	47 776	80 390	6	15 007
Darlehen	11 152	-	7 374	-	3 778
Erwerb von Beteiligungen	9 045	3 155	5 415	-	475
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	7 343	-	7 343	-	-
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**2 353 843**	**431 786**	**1 519 475**	**7 085**	**395 497**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	34 370	679	26 704	339	6 648
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**2 319 473**	**431 107**	**1 492 771**	**6 746**	**388 849**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 250 407**	**2 121 139**	**4 186 573**	**26 552**	**1 916 143**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	491 311	59 161	341 517	1 407	89 226
der Kreditmarktmittel	488 077	55 966	341 478	1 407	89 226
der inneren Darlehen	3 234	3 195	39	-	-
Zuführung an Rücklagen	224 064	35 186	152 272	2 813	33 794
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	20 307	3 779	16 191	337	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**735 682**	**98 126**	**509 980**	**4 556**	**123 020**

8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 268 468	401 673	866 795	-	-
Grundsteuer	313 846	83 922	229 924	-	-
Gewerbesteuer (netto)	418 677	146 744	271 932	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	401 718	117 094	284 624	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	116 902	49 120	67 782	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	17 324	4 793	12 532	-	-
Ersätze zum Familienleistungsausgleich	97 825	29 158	68 667	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 119 960	323 485	480 432	7 153	308 891
Gebühren, sonstige Entgelte	590 866	190 375	146 498	3 956	250 037
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	159 950	51 486	107 248	5	1 210
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	369 144	81 625	226 685	3 192	57 643
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	46 223	12 006	24 199	361	9 657
vom öffentlichen Bereich	1 840	825	999	16	-
von anderen Bereichen	44 383	11 181	23 200	345	9 657
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 718 286	962 470	1 674 614	164 373	1 916 829
vom öffentlichen Bereich	4 589 128	919 585	1 663 475	164 159	1 841 910
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	9 814	1 381	6 737	267	1 429
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 373 458	554 360	1 233 113	-	585 985
übrige vom Land	1 105 868	320 989	128 486	2 266	654 127
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	668 303	834	-	135 519	531 950
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	105 909	14 947	46 150	7 142	37 670
von Zweckverbänden	4 098	1 828	718	466	1 087
von Sozialversicherungsträgern	321 679	25 247	248 271	18 500	29 661
von anderen Bereichen	129 158	42 885	11 139	214	74 919
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 250 762**	**1 728 791**	**3 114 707**	**171 887**	**2 235 377**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	774 325	15 780	46 248	142 677	569 620
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 476 437**	**1 713 011**	**3 068 459**	**29 210**	**1 665 756**

Noch: 8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	319 888	78 518	205 813	268	35 290
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 450 732	295 270	894 627	1 255	259 580
vom öffentlichen Bereich	1 320 780	268 171	792 722	1 246	258 642
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	24 335	5 809	16 753	70	1 703
vom Land	1 213 956	257 602	708 914	812	246 628
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33 978	551	26 540	339	6 548
von Zweckverbänden	6 096	222	5 849	-	25
von Sozialversicherungsträgern	42 415	3 987	34 666	25	3 737
von anderen Bereichen	129 952	27 099	101 905	9	938
Beiträge und ähnliche Entgelte	101 996	21 908	80 087	-	1
sonstige Zuschüsse	27 956	5 191	21 818	9	937
Darlehensrückflüsse	5 159	389	4 514	-	256
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	3 803	-	3 803	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 779 583**	**374 177**	**1 108 757**	**1 523**	**295 126**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	34 370	679	26 704	339	6 648
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 745 213**	**373 498**	**1 082 053**	**1 184**	**288 478**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 221 650**	**2 086 509**	**4 150 512**	**30 395**	**1 954 234**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	493 958	69 956	327 640	1 010	95 351
der Kreditmarktmittel	493 952	69 956	327 634	1 010	95 351
der inneren Darlehen	6	-	6	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	175 531	3 387	136 864	2 844	32 436
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**669 489**	**73 344**	**464 503**	**3 854**	**127 788**

9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Bruttoausgaben (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge)	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Personalausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen
		1000 DM					
1	1992	10 716 653	6 920 887	3 415 084	1 672 011	106 498	1 727 294
2	1993	10 894 386	6 889 928	3 131 419	1 636 226	204 576	1 917 707
3	1994	10 969 672	7 108 713	2 899 288	1 737 553	268 844	2 203 029
4	1995	10 576 035	7 170 275	2 844 021	1 691 407	314 952	2 319 894
5	1996	10 184 676	6 974 267	2 705 186	1 707 559	349 583	2 211 940
6	1997	9 744 847	6 674 385	2 444 811	1 652 040	348 348	2 229 186
7	1998	9 631 622	6 632 240	2 453 854	1 555 203	355 234	2 267 950
8	**1999**	**9 794 784**	**6 705 258**	**2 476 238**	**1 561 263**	**333 392**	**2 334 365**
9	Stadt Erfurt	880 334	658 955	249 094	178 309	22 870	208 682
10	Stadt Gera	383 801	306 603	127 857	60 638	12 237	105 871
11	Stadt Jena	327 417	266 824	106 433	57 896	18 161	84 334
12	Stadt Suhl	194 784	138 184	57 059	30 988	5 062	45 074
13	Stadt Weimar	289 450	220 126	68 316	32 638	9 439	109 733
14	Stadt Eisenach	159 938	115 121	36 832	26 555	4 930	46 805
15	Eichsfeld	486 338	318 383	126 254	69 432	13 946	108 752
16	Nordhausen	434 250	323 586	109 299	75 728	12 494	126 065
17	Wartburgkreis	553 068	346 727	136 009	80 372	11 938	118 408
18	Unstrut-Hainich-Kreis	486 210	325 949	110 828	67 641	24 431	123 048
19	Kyffhäuserkreis	396 840	275 433	100 189	69 394	16 413	89 436
20	Schmalkalden-Meiningen	586 401	367 989	138 127	96 634	11 995	121 233
21	Gotha	549 819	371 552	128 116	83 874	19 558	140 004
22	Sömmerda	378 753	227 896	87 448	62 575	12 887	64 986
23	Hildburghausen	287 697	187 077	74 133	52 090	6 889	53 965
24	Ilm-Kreis	472 547	326 080	123 272	72 019	17 551	113 239
25	Weimarer Land	436 173	261 913	92 036	75 120	16 391	78 366
26	Sonneberg	272 888	181 863	67 617	44 628	10 219	59 399
27	Saalfeld-Rudolstadt	530 001	346 143	123 302	69 785	17 337	135 720
28	Saale-Holzland-Kreis	378 265	244 467	83 765	60 164	18 305	82 233
29	Saale-Orla-Kreis	370 238	239 702	80 607	54 182	16 051	88 862
30	Greiz	478 444	313 655	119 124	72 745	17 653	104 133
31	Altenburger Land	461 130	341 029	130 521	67 857	16 635	126 016
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**2 235 724**	**1 705 813**	**645 591**	**387 023**	**72 699**	**600 499**
33	**Landkreise zusammen**	**7 559 060**	**4 999 446**	**1 830 647**	**1 174 240**	**260 693**	**1 733 866**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen

Gemeindeverbände 1999 nach Arten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen	darunter			zusammen	davon			
	Sach-investitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schulden-tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	
1000 DM								
3 529 452	3 351 144	2 815 260	125 275	266 314	34 851	212 905	18 559	1
3 621 153	3 415 836	2 877 921	135 983	383 305	226 791	144 916	11 597	2
3 455 727	3 205 447	2 723 586	213 708	405 232	224 456	164 016	16 760	3
2 909 675	2 661 092	2 288 492	169 406	496 085	360 384	104 341	31 360	4
2 583 983	2 376 805	2 049 673	165 390	626 426	479 954	95 107	51 366	5
2 359 182	2 151 177	1 880 699	179 655	711 280	568 878	89 139	53 263	6
2 340 598	2 083 996	1 810 903	232 095	658 784	525 424	62 709	70 651	7
2 353 843	**2 112 528**	**1 846 324**	**213 776**	**735 682**	**491 311**	**224 064**	**20 307**	**8**
186 449	177 229	146 105	9 008	34 930	13 078	21 852	-	9
64 388	59 970	53 537	4 062	12 810	12 810	-	-	10
44 497	36 495	32 208	7 966	16 096	11 960	4 136	-	11
38 588	32 381	29 639	4 603	18 012	6 981	7 252	3 779	12
64 376	47 760	41 451	16 568	4 948	4 948	-	-	13
33 487	21 146	16 247	11 444	11 330	9 384	1 945	-	14
136 225	118 849	107 776	17 141	31 729	17 087	13 482	1 161	15
68 733	64 338	56 441	2 372	41 931	33 197	7 678	1 056	16
167 805	153 023	136 274	12 636	38 536	18 301	20 235	-	17
115 342	106 680	93 423	7 834	44 920	33 967	10 810	143	18
98 448	92 630	83 963	5 614	22 958	13 865	8 634	459	19
159 129	149 771	125 633	5 199	59 283	28 219	30 498	566	20
135 232	124 489	112 979	10 056	43 036	36 011	6 207	818	21
102 869	86 657	78 230	16 212	47 987	36 435	10 104	1 449	22
79 230	70 999	62 703	4 816	21 390	14 319	7 071	-	23
99 225	89 360	77 440	9 277	47 242	29 350	16 720	1 171	24
132 451	117 202	100 122	13 294	41 809	29 161	9 170	3 479	25
74 490	58 445	51 445	12 946	16 534	12 091	3 866	577	26
143 220	135 774	119 448	6 798	40 637	31 018	9 317	302	27
82 097	76 859	65 624	3 178	51 701	40 295	8 436	2 970	28
98 133	86 828	76 528	10 658	32 403	27 376	4 890	138	29
132 144	115 983	102 294	14 961	32 645	19 957	11 885	803	30
97 285	89 662	76 813	7 133	22 815	11 502	9 875	1 438	31
431 786	**374 980**	**319 187**	**53 651**	**98 126**	**59 161**	**35 186**	**3 779**	**32**
1 922 057	**1 737 548**	**1 527 137**	**160 125**	**637 556**	**432 150**	**188 878**	**16 528**	**33**

10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Brutto-einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge)	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Ver-waltung und Betrieb	Zinsein-nahmen, Schulden-diensthilfen	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 DM					
1	1992	10 573 854	6 916 711	688 858	1 284 630	95 599	4 847 623
2	1993	11 343 256	7 184 566	794 422	1 346 390	87 068	4 956 685
3	1994	10 866 211	7 441 484	1 058 473	1 324 340	73 123	4 985 547
4	1995	10 555 300	7 615 225	1 211 108	1 233 494	61 657	5 108 966
5	1996	10 127 544	7 320 266	879 987	1 220 000	51 461	5 060 454
6	1997	9 790 038	7 095 646	1 029 694	1 196 763	49 454	4 711 547
7	1998	9 646 321	7 158 311	1 221 925	1 117 052	49 431	4 669 050
8	**1999**	**9 699 834**	**7 250 762**	**1 268 468**	**1 119 960**	**46 223**	**4 718 286**
9	Stadt Erfurt	883 623	684 091	169 722	153 450	7 450	343 030
10	Stadt Gera	368 678	300 590	76 530	41 371	482	176 620
11	Stadt Jena	318 630	271 773	59 585	47 933	1 999	156 574
12	Stadt Suhl	179 776	142 107	32 417	29 123	725	77 164
13	Stadt Weimar	272 520	210 839	33 887	35 851	893	137 362
14	Stadt Eisenach	153 084	119 390	29 531	15 758	457	71 720
15	Eichsfeld	469 759	347 007	50 484	48 238	2 247	241 968
16	Nordhausen	427 787	341 940	51 664	56 975	1 273	228 048
17	Wartburgkreis	555 379	396 620	64 375	51 004	3 245	272 596
18	Unstrut-Hainich-Kreis	492 497	348 266	53 401	50 599	1 091	238 848
19	Kyffhäuserkreis	387 970	296 358	42 502	45 470	1 495	203 787
20	Schmalkalden-Meiningen	579 284	422 476	65 454	67 034	3 059	281 266
21	Gotha	575 717	421 030	83 635	49 695	3 083	278 938
22	Sömmerda	368 609	250 535	35 797	45 590	1 476	165 092
23	Hildburghausen	293 257	223 008	32 362	39 238	1 780	146 554
24	Ilm-Kreis	472 666	355 813	54 066	48 550	2 371	246 505
25	Weimarer Land	425 392	284 356	40 793	61 035	1 736	177 720
26	Sonneberg	268 149	201 556	36 232	28 354	853	133 033
27	Saalfeld-Rudolstadt	515 886	377 799	59 728	49 256	2 163	262 042
28	Saale-Holzland-Kreis	371 877	267 032	43 034	39 772	1 338	179 471
29	Saale-Orla-Kreis	380 397	266 601	48 144	31 471	1 180	182 014
30	Greiz	479 366	352 669	52 898	41 111	2 841	251 578
31	Altenburger Land	459 529	368 905	52 227	43 082	2 985	266 356
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**2 176 312**	**1 728 791**	**401 673**	**323 485**	**12 006**	**962 470**
33	**Landkreise zusammen**	**7 523 522**	**5 521 971**	**866 795**	**796 475**	**34 217**	**3 755 816**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen

Gemeindeverbände 1999 nach Arten und Kreisen

Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung				Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			Lfd. Nr.
		darunter			davon		
Ersätze zum Familienleistungsausgleich	zusammen	Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	zusammen	Schuldenaufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 DM							
-	1 941 053	290 141	1 489 158	1 716 090	1 184 378	531 711	1
-	2 237 061	508 961	1 694 474	1 921 629	1 519 126	402 503	2
-	1 965 826	570 098	1 332 337	1 458 901	1 127 275	331 626	3
-	1 874 612	521 304	1 302 890	1 065 463	831 216	234 247	4
108 364	1 946 901	531 318	1 384 075	860 377	692 441	167 936	5
108 188	1 845 391	447 508	1 371 357	849 001	732 079	116 922	6
100 854	1 751 610	371 020	1 364 796	736 400	643 285	93 115	7
97 825	**1 779 583**	**319 888**	**1 450 732**	**669 489**	**493 958**	**175 531**	**8**
10 439	156 694	39 010	117 684	42 837	42 837	-	9
5 588	59 582	11 564	48 019	8 506	8 488	18	10
5 682	46 222	9 329	36 893	635	635	-	11
2 676	29 042	5 191	23 723	8 627	5 800	2 827	12
2 847	54 681	6 850	47 830	7 000	7 000	-	13
1 925	27 955	6 573	21 121	5 739	5 197	542	14
4 070	92 449	20 146	72 119	30 304	22 724	7 580	15
3 979	53 188	11 772	40 316	32 659	27 167	5 493	16
5 400	116 698	18 786	97 391	42 061	21 469	20 592	17
4 327	96 378	16 196	80 027	47 854	39 710	8 143	18
3 104	72 067	17 756	54 073	19 544	12 428	7 116	19
5 663	112 503	14 951	97 471	44 306	26 103	18 202	20
5 679	108 416	22 897	82 901	46 271	25 307	20 965	21
2 580	69 207	13 019	55 094	48 866	44 442	4 425	22
3 074	50 310	8 965	40 736	19 939	10 915	9 024	23
4 321	63 905	14 632	49 207	52 947	34 567	18 380	24
3 072	103 434	13 197	89 475	37 602	30 645	6 958	25
3 084	49 887	2 575	47 300	16 706	14 516	2 191	26
4 610	100 611	9 268	91 281	37 476	31 543	5 933	27
3 416	68 362	15 499	52 778	36 483	29 315	7 169	28
3 793	76 557	11 989	64 428	37 239	23 550	13 689	29
4 241	91 203	14 855	75 540	35 494	23 027	12 466	30
4 254	80 231	14 868	65 323	10 393	6 573	3 820	31
29 158	**374 177**	**78 518**	**295 270**	**73 344**	**69 956**	**3 387**	**32**
68 667	**1 405 406**	**241 370**	**1 155 462**	**596 145**	**424 002**	**172 144**	**33**

11. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Jahr Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Einwohner am 30.6.	Realsteueristaufkommen					Realsteuergrundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	1992	2 551 106	14 704	130 055	105 018	249 776	98	6 931	43 493	32 447
2	1993	2 537 359	16 546	157 150	175 474	349 171	138	7 705	52 078	52 969
3	1994	2 524 692	15 689	161 468	350 772	527 929	209	7 347	52 146	104 911
4	1995	2 510 526	16 636	183 118	321 156	520 910	207	7 753	58 837	94 866
5	1996	2 496 685	17 342	211 669	332 972	561 983	225	7 891	67 475	99 187
6	1997	2 484 859	18 037	249 292	387 642	654 970	264	8 047	79 071	113 879
7	**1998**	**2 470 472**	**17 855**	**283 689**	**445 919**	**747 463**	**303**	**7 947**	**88 679**	**130 114**
	Kreisfreie Städte									
8	unter 50 000	44 555	83	7 316	12 972	20 371	457	38	2 360	4 054
9	50 000 - 100 000	211 913	216	27 963	55 228	83 407	394	97	7 905	14 514
10	100 000 - 200 000	117 797	178	14 468	30 891	45 537	387	71	4 134	8 129
11	200 000 - 500 000	204 423	465	29 494	87 814	117 772	576	232	8 427	21 954
12	**Zusammen**	**578 688**	**942**	**79 240**	**186 906**	**267 087**	**462**	**439**	**22 825**	**48 650**
	Kreisangehörige Gemeinden									
13	unter 1 000	302 784	6 304	24 740	21 050	52 094	172	2 828	8 159	7 088
14	1 000 - 3 000	359 894	4 227	34 841	37 975	77 043	214	1 883	11 427	12 605
15	3 000 - 5 000	369 033	3 767	37 069	40 297	81 133	220	1 641	12 134	13 060
16	5 000 - 10 000	227 545	926	27 444	34 295	62 664	275	402	8 878	10 815
17	10 000 - 20 000	171 146	422	22 180	28 734	51 336	300	189	7 157	9 167
18	20 000 - 50 000	461 382	1 266	58 175	96 664	156 105	338	564	18 100	28 729
20	**Zusammen**	**1 891 784**	**16 913**	**204 450**	**259 013**	**480 376**	**254**	**7 508**	**65 854**	**81 463**

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 2) nach der Schlussrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1998 und Gemeindegrößenklassen

steuern													
Hebesatz [1]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [2]	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer [2]	Gewerbesteuerumlage [2]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM				DM/EW	
212	299	324	14 704 r	130 055	105 018	249 776	98	449 300	-	-	699 076	274	1
215	302	331	16 546	157 150	175 474	349 171	138	480 334	-	14 658	814 846	321	2
214	310	334	15 689	161 468	350 772	527 929	209	572 813	-	39 766	1 060 976	420	3
215	311	339	16 636	183 118	321 156	520 910	207	671 080	-	36 205	1 155 785	460	4
220	314	336	17 342	211 669	332 972	561 983	225	414 259	-	38 004	938 238	376	5
224	315	340	18 037	249 292	387 642	654 970	264	356 429	-	- 71	1 011 471	407	6
225	**320**	**343**	**17 855**	**283 689**	**445 919**	**747 463**	**303**	**390 927**	**111 698**	**9 107**	**1 240 980**	**502**	**7**
215	310	320	86	7 550	13 893	21 529	483	7 654	4 154	284	33 054	742	8
224	354	381	217	25 287	49 741	75 246	355	44 558	12 411	1 016	131 199	619	9
250	350	380	160	13 224	27 860	41 244	350	22 218	8 314	574	71 203	604	10
200	350	400	522	26 958	75 238	102 718	502	41 510	22 054	1 537	164 745	806	11
215	**347**	**384**	**986**	**73 018**	**166 732**	**240 737**	**416**	**115 941**	**46 933**	**3 410**	**400 200**	**692**	**12**
223	303	297	6 355	26 102	24 291	56 748	187	38 433	5 240	499	99 923	330	13
224	305	301	4 231	36 555	43 199	83 985	233	47 945	9 965	884	141 011	392	14
230	306	309	3 688	38 816	44 759	87 263	236	49 675	10 048	910	146 075	396	15
230	309	317	903	28 400	37 066	66 368	292	34 449	8 231	750	108 298	476	16
223	310	313	425	22 895	31 415	54 735	320	26 847	7 417	645	88 355	516	17
224	321	336	1 268	57 903	98 457	157 627	342	77 637	23 863	2 009	257 118	557	18
225	**310**	**318**	**16 869**	**210 671**	**279 187**	**506 726**	**268**	**274 986**	**64 765**	**5 697**	**840 779**	**444**	**20**

12. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Einwohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	Stadt Erfurt	204 423	465	29 494	87 814	117 772	576	232	8 427	21 954
2	Stadt Gera	117 797	178	14 468	30 891	45 537	387	71	4 134	8 129
3	Stadt Jena	98 971	74	13 896	24 100	38 070	385	34	3 657	6 342
4	Stadt Suhl	50 789	30	5 529	17 410	22 968	452	12	1 580	4 464
5	Stadt Weimar	62 153	112	8 537	13 719	22 368	360	51	2 668	3 708
6	Stadt Eisenach	44 555	83	7 316	12 972	20 371	457	38	2 360	4 054
7	Eichsfeld	115 904	1 023	11 780	17 318	30 120	260	424	3 757	5 426
8	Nordhausen	100 489	891	9 601	12 912	23 403	233	382	3 119	3 953
9	Wartburgkreis	147 092	935	14 911	15 408	31 255	212	450	4 945	5 353
10	Unstrut-Hainich-Kreis	121 074	1 769	12 240	18 480	32 489	268	774	4 084	5 579
11	Kyffhäuserkreis	96 393	1 694	11 733	10 823	24 251	252	759	3 743	3 384
12	Schmalkalden-Meiningen	145 443	702	15 052	17 838	33 592	231	311	4 897	5 620
13	Gotha	149 307	1 167	19 879	25 282	46 328	310	542	5 849	7 051
14	Sömmerda	82 227	1 798	7 809	10 471	20 078	244	788	2 525	3 689
15	Hildburghausen	74 888	582	7 541	7 823	15 945	213	247	2 453	2 534
16	Ilm-Kreis	122 782	649	12 962	19 185	32 797	267	273	4 305	6 048
17	Weimarer Land	91 605	1 415	9 605	11 962	22 983	251	603	3 049	3 902
18	Sonneberg	69 384	207	6 433	11 668	18 308	264	70	2 135	3 727
19	Saalfeld-Rudolstadt	136 599	544	14 644	20 698	35 886	263	242	4 835	6 081
20	Saale-Holzland-Kreis	93 607	694	10 689	14 747	26 130	279	332	3 468	4 729
21	Saale-Orla-Kreis	100 846	893	10 912	15 405	27 210	270	402	3 581	4 946
22	Greiz	126 339	895	15 137	16 179	32 211	255	413	4 947	5 285
23	Altenburger Land	117 805	1 055	13 520	12 816	27 390	233	494	4 163	4 156
24	**Thüringen**	**2 470 472**	**17 855**	**283 689**	**445 919**	**747 463**	**303**	**7 947**	**88 679**	**130 114**

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 3) nach der Schlussrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1998 nach Kreisen

steuern								Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [3]	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer [3]	Gewerbesteuerumlage [3]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Hebesatz [2]			Realsteueraufbringungskraft										
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM				DM/EW	
200	350	400	522	26 958	75 238	102 718	502	41 510	22 054	1 537	164 745	806	1
250	350	380	160	13 224	27 860	41 244	350	22 218	8 314	574	71 203	604	2
220	380	380	76	11 699	21 735	33 510	339	22 595	5 166	444	60 827	615	3
250	350	390	27	5 054	15 299	20 379	401	10 642	4 116	312	34 824	686	4
220	320	370	115	8 535	12 707	21 357	344	11 321	3 129	260	35 547	572	5
215	310	320	86	7 550	13 893	21 529	483	7 654	4 154	284	33 054	742	6
241	314	319	953	12 019	18 595	31 567	272	16 215	3 630	371	51 041	440	7
233	308	327	857	9 976	13 547	24 381	243	15 823	5 074	281	44 997	448	8
208	302	288	1 010	15 818	18 346	35 174	239	21 497	4 486	375	60 782	413	9
229	300	331	1 739	13 064	19 121	33 924	280	17 205	4 171	388	54 912	454	10
223	313	320	1 706	11 974	11 596	25 277	262	12 378	2 443	232	39 866	414	11
226	307	317	699	15 667	19 260	35 626	245	22 516	5 434	396	63 181	434	12
215	340	359	1 219	18 712	24 165	44 095	295	22 669	7 129	496	73 398	492	13
228	309	284	1 770	8 079	12 642	22 491	274	10 529	2 447	256	35 211	428	14
235	307	309	556	7 848	8 686	17 089	228	12 224	2 203	181	31 335	418	15
238	301	317	613	13 774	20 729	35 115	286	17 218	4 442	423	56 353	459	16
235	315	307	1 354	9 752	13 373	24 480	267	12 255	2 828	277	39 286	429	17
296	301	313	157	6 829	12 773	19 759	285	12 263	2 059	261	33 820	487	18
224	303	340	545	15 466	20 842	36 853	270	19 697	4 510	427	60 633	444	19
209	308	312	746	11 094	16 207	28 048	300	13 596	3 019	335	44 328	474	20
222	305	311	904	11 456	16 949	29 309	291	15 093	3 708	345	47 765	474	21
217	306	306	928	15 825	18 113	34 866	276	16 890	3 120	366	54 510	431	22
213	325	308	1 111	13 318	14 244	28 673	243	16 917	4 061	289	49 362	419	23
225	**320**	**343**	**17 855**	**283 689**	**445 919**	**747 463**	**303**	**390 927**	**111 698**	**9 107**	**1 240 980**	**502**	24

13. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1995 bis 1998

Steuerart	1995	1996	1997	1998
	1000 DM			
vor der Verteilung				
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	5 557 118	6 023 256	6 041 689	6 177 733
Lohnsteuer	4 109 567	4 224 106	4 181 677	4 249 801
veranlagte Einkommensteuer	- 659 256	- 779 933	- 969 313	- 1 004 860
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	59 158	60 455	59 713	109 341
Zinsabschlag	23 987	21 317	20 751	22 975
Körperschaftsteuer	- 134 591	- 42 780	137 861	63 337
Umsatzsteuer	2 106 387	2 469 066	2 520 575	2 602 092
Einfuhrumsatzsteuer	51 866	71 025	90 425	135 047
Bundessteuern	626 802	463 771	731 535	678 777
Zölle (100%)	8 603	8 449	7 686	5 696
Landessteuern	630 586	635 676	702 738	724 058
Vermögensteuer	0	-	-	-
Erbschaftsteuer	6 177	7 210	8 916	8 364
Grunderwerbsteuer	180 739	183 114	232 094	231 583
Kraftfahrzeugsteuer	362 377	354 881	369 379	381 285
Rennwett- und Lotteriesteuer	37 014	38 493	42 277	50 355
Feuerschutzsteuer	13 756	17 141	15 128	14 117
Biersteuer	30 521	34 838	34 945	38 354
sonstige Steuern	0	-	-	-
Gemeindesteuern	533 672	575 658	670 184	764 470
Grundsteuer	199 753	229 010	267 328	301 548
Gewerbesteuer (brutto)	321 161	332 972	387 642	445 915
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	12 765	13 674	15 214	17 009
nach der Verteilung				
EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	11 745 037	12 251 607	12 228 705	12 585 258
darunter				
Landessteuern	630 586	635 676	702 738	724 058
Steuern vom Einkommen	1 927 685	1 265 733	1 166 619	1 382 412
Steuern vom Umsatz	5 536 059	6 214 750	6 129 957	6 169 796
Gewerbesteuerumlage	16 172	17 910	5 548	6 635
erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	1 211 104	879 947	1 029 692	1 221 923
darunter				
Gemeindesteuern	533 672	575 658	670 184	764 470
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	37 742	36 168	4 043	7 704
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	715 174	340 457	363 551	354 697
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	110 460

Quelle: Statistisches Bundesamt

14. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag/Jahr — Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Zweckverbände [1]
			kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden [2]	Landkreisverwaltungen	
	1000 DM					
fundierte Schulden						
31.12.1992	3 180 000	2 705 850	299 712	1 947 548	458 590	118 893
31.12.1993	5 850 000	3 926 112	562 963	2 645 727	717 422	1 554 030
31.12.1994 [3]	9 416 000	5 071 678	725 972	3 370 317	975 389	2 360 246
31.12.1995	11 748 000	5 441 035	1 011 958	3 347 341	1 081 736	2 696 365
31.12.1996	14 073 000	5 615 930	1 033 186	3 372 810	1 209 934	3 024 050
31.12.1997	16 118 024	5 761 084	1 061 297	3 396 227	1 303 560	334 703
31.12.1998	18 026 200	5 953 884	1 224 767	3 395 643	1 333 474	276 663
31.12.1999 [4]	**19 796 456**	**5 950 437**	**1 243 215**	**3 391 238**	**1 315 984**	**268 250**
Kreditmarktschulden	19 796 456	5 922 916	1 243 215	3 363 717	1 315 984	266 755
Wertpapierschulden	2 781 166	60 000	60 000	-	-	-
direkte Darlehen	17 015 290	5 862 916	1 183 215	3 363 717	1 315 984	266 755
davon bei						
inländischen Sparkassen und Landesbanken	16 555 090	2 820 064	415 116	1 328 381	1 076 567	187 008
sonstigen inländischen Kreditinstituten	-	2 896 575	751 654	1 941 708	203 213	78 497
inländischen Bausparkassen	-	88 093	274	52 360	35 459	1 250
inländischen Versicherungsunternehmen	176 000	187	-	187	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	-	40 549	-	39 804	745	-
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen	5 200	17 448	16 171	1 277	-	-
ausländischen Stellen	279 000	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	-	27 521	-	27 521	-	1 495
davon bei						
Bund	-	2 476	-	2 476	-	-
ERP-Sondervermögen	-	367	-	367	-	-
sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	-	-	-	-	-
Ländern	-	22 764	-	22 764	-	1 495
Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1 836	-	1 836	-	-
Zweckverbänden	-	78	-	78	-	-
Eigenbetrieben	-	-	-	-	-	-
außerdem						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	29 553	161 047	23 533	51 248	86 266	-
Innere Darlehen	-	314	-	314	-	-
Kassenverstärkungskredite	525 700	72 675	28 358	41 617	2 700	5 590
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt)	7 441 616	598 347	211 145	351 071	36 131	33 942

1) ab 1997 nur kameral buchende kommunale Zweckverbände - 2) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften - 3) ab 1994 einschließlich Altverbindlichkeiten nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz § 3 - 4) ab 1999 erstmals Erfassung der Schuldenaufnahme zum Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht mehr der Mittelbereitstellung

15. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.1999	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1999	
		1000 DM		
	Kreisfreie Städte			
1	unter 100 000	631 663	18 731	30 175
2	100 000 - 200 000	211 809	16 927	21 249
3	200 000 und mehr	382 082	47 317	13 890
4	**Zusammen**	**1 225 554**	**82 975**	**65 314**
	Kreisangehörige Gemeinden			
5	unter 1 000	420 534	53 290	50 113
6	1 000 - 3 000	722 827	60 508	87 610
7	3 000 - 5 000	741 918	86 665	93 173
8	5 000 - 10 000	485 852	59 817	52 651
9	10 000 - 20 000	251 064	30 451	16 061
10	20 000 - 50 000	757 636	69 056	63 488
11	**Zusammen**	**3 379 831**	**359 787**	**363 096**
12	Verwaltungsgemeinschaften	14 921	2 710	2 915
13	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen**	**3 394 752**	**362 497**	**366 011**
14	Landkreisverwaltungen	1 333 808	128 847	146 671
15	**Insgesamt**	**5 954 114**	**574 319**	**577 996**

bände 1999 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.1999		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
620 219	2 421,62	620 219	2 421,62	-	-	1
207 487	1 791,03	207 487	1 791,03	-	-	2
415 509	2 056,39	415 509	2 056,39	-	-	3
1 243 215	**2 165,80**	**1 243 215**	**2 165,80**	**-**	**-**	**4**
423 711	1 448,86	418 701	1 431.73	5 010	17,13	5
695 725	1 962,22	683 289	1 927,14	12 436	35,08	6
735 410	1 927,40	727 728	1 907,27	7 682	20,13	7
493 018	2 184,25	490 625	2 173,65	2 393	10,60	8
265 454	1 563,02	265 454	1 563,02	-	-	9
763 204	1 667,03	763 204	1 667,03	-	-	10
3 376 522	**1 794,18**	**3 349 001**	**1 779,55**	**27 521**	**14,63**	**11**
14 716	x	14 716	x	-	-	12
3 391 238	**1 802,00**	**3 363 717**	**1 787,37**	**27 521**	**14,63**	**13**
1 315 984	699,27	1 315 984	699,27	-	-	14
5 950 437	**2 422,86**	**5 922 916**	**2 411,65**	**27 521**	**11,21**	**15**

16. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Schuldenstand am 1.1.1999	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1999	
		1000 DM		
1	Stadt Erfurt	382 082	47 317	13 890
2	Stadt Gera	211 809	16 927	21 249
3	Stadt Jena	299 110	635	11 960
4	Stadt Suhl	88 102	5 800	3 786
5	Stadt Weimar	154 515	7 000	4 948
6	Stadt Eisenach	89 936	5 296	9 481
7	Eichsfeld	261 350	25 278	20 013
8	Nordhausen	221 983	29 122	34 686
9	Wartburgkreis	220 918	22 485	19 323
10	Unstrut-Hainich-Kreis	427 226	42 171	41 411
11	Kyffhäuserkreis	274 268	16 261	17 870
12	Schmalkalden-Meiningen	216 311	39 898	28 543
13	Gotha	342 848	39 418	51 088
14	Sömmerda	226 197	45 018	32 805
15	Hildburghausen	147 271	13 496	29 984
16	Ilm-Kreis	357 963	35 932	53 016
17	Weimarer Land	313 129	39 757	35 594
18	Sonneberg	167 312	15 682	13 299
19	Saalfeld-Rudolstadt	317 749	28 498	29 047
20	Saale-Holzland-Kreis	320 936	37 807	41 700
21	Saale-Orla-Kreis	290 441	26 639	30 721
22	Greiz	333 032	26 726	21 399
23	Altenburger Land	289 626	7 156	12 183
24	**Thüringen**	**5 954 114**	**574 319**	**577 996**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltung

und Gemeindeverbände 1999 nach Kreisen

Schuldenstand am 31.12.1999		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
415 509	2 056,39	415 509	2 056,39	-	-	1
207 487	1 791,03	207 487	1 791,03	-	-	2
287 785	2 894,23	287 785	2 894,23	-	-	3
90 116	1 809,78	90 116	1 809,78	-	-	4
156 567	2 510,90	156 567	2 510,90	-	-	5
85 751	1 925,52	85 751	1 925,52	-	-	6
266 615	2 317,75	266 615	2 317,75	-	-	7
216 419	2 171,05	214 864	2 155,45	1 555	15,60	8
224 080	1 534,86	224 080	1 534,86	-	-	9
427 986	3 541,93	427 986	3 541,93	-	-	10
272 659	2 850,08	272 659	2 850,08	-	-	11
227 666	1 570,43	225 671	1 556,67	1 995	13,76	12
331 178	2 213,95	330 927	2 212,27	251	1,68	13
238 410	2 910,85	235 316	2 873,07	3 094	37,78	14
130 783	1 758,76	128 156	1 723,43	2 627	35,33	15
340 879	2 779,55	338 930	2 763,66	1 949	15,89	16
317 292	3 455,55	313 793	3 417,44	3 499	38,11	17
169 695	2 463,95	168 561	2 447,49	1 134	16,46	18
317 200	2 350,76	317 087	2 349,92	113	0,84	19
317 043	3 387,54	314 846	3 364,06	2 197	23,48	20
286 359	2 862,65	285 646	2 855,52	713	7,13	21
338 359	2 693,88	329 965	2 627,05	8 394	66,83	22
284 599	2 444,84	284 599	2 444,84	-	-	23
5 950 437	**2 422,86**	**5 922 916**	**2 411,65**	**27 521**	**11,21**	24

17. Ausgaben der Hochschulen 1998 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter Personalausgaben	Investitionsausgaben	darunter Baumaßnahmen
	1000 DM				
1992	1 106 898	924 062	616 688	182 836	31 660
1993	1 290 637	1 070 606	732 179	220 031	70 787
1994	1 187 878	933 002	649 698	254 876	116 830
1995	1 269 007	996 640	712 033	272 367	75 408
1996	1 333 011	1 036 690	743 705	296 321	102 985
1997	1 254 268	1 067 320	772 790	186 948	88 842
1998	**1 298 246**	**1 087 651**	**789 043**	**210 595**	**100 336**
Universitäten (ohne Kliniken)	593 402	496 990	393 846	96 412	25 051
Universitätskliniken	517 010	470 232	298 800	46 778	20 010
Kunsthochschulen	35 295	19 853	17 204	15 442	14 624
Fachhochschulen	139 731	88 024	67 924	51 707	40 651
Verwaltungsfachhochschulen	10 605	10 349	9 270	256	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**1 296 043**	**1 085 448**	**787 044**	**210 595**	**100 336**
Theologische Hochschulen	**2 203**	**2 203**	**1 999**	-	-
Sprach- und Kulturwissenschaften	71 853	66 041	60 787	5 812	4 365
Sport	7 284	6 503	5 975	781	653
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	57 115	53 627	48 781	3 488	1 882
Mathematik, Naturwissenschaften	148 120	129 919	112 057	18 201	5 624
Humanmedizin [1]	517 010	470 232	298 800	46 778	20 010
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	13 668	12 206	10 267	1 462	298
Ingenieurwissenschaften	150 811	128 315	113 033	22 496	10 035
Kunst, Kunstwissenschaft	34 757	20 945	18 799	13 812	12 920
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben [2]	297 628	199 863	120 544	97 765	44 549

1) einschließlich zentraler Einrichtungen der Universitätskliniken – 2) ohne zentrale Einrichtungen der Universitätskliniken

18. Einnahmen der Hochschulen 1998 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr Hochschulart Fächergruppe	Einnahmen		Davon		
	insgesamt	darunter Drittmittel	Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	
				aus dem öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen
	1000 DM				
1992	669 018	48 449	440 695	204 158	24 165
1993	750 248	56 830	465 944	259 395	24 909
1994	386 748	69 562	319 249	40 378	27 121
1995	391 138	68 388	324 597	42 130	24 411
1996	394 061	71 684	326 873	29 887	37 301
1997	424 919	72 143	358 985	26 330	39 604
1998	**443 258**	**82 268**	**369 645**	**26 073**	**47 540**
Universitäten (ohne Kliniken)	70 261	65 422	13 675	24 210	32 376
Universitätskliniken	367 938	14 896	353 042	-	14 896
Kunsthochschulen	281	45	164	49	68
Fachhochschulen	3 070	1 905	1 428	1 442	200
Verwaltungsfachhochschulen	1 298	-	1 298	-	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**442 848**	**82 268**	**369 607**	**25 701**	**47 540**
Theologische Hochschulen	**410**	-	**38**	**372**	-
Sprach- und Kulturwissenschaften	7 260	6 727	423	2 921	3 916
Sport	1 397	1 396	1	58	1 338
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 952	2 653	1 612	540	1 800
Mathematik, Naturwissenschaften	26 845	26 571	992	9 065	16 788
Humanmedizin [1]	367 938	14 896	353 042	-	14 896
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 261	1 116	173	537	551
Ingenieurwissenschaften	21 228	20 676	9 100	7 472	4 656
Kunst, Kunstwissenschaft	510	359	398	44	68
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben [2]	12 867	7 874	3 904	5 436	3 527

1) einschließlich zentraler Einrichtungen der Universitätskliniken - 2) ohne zentrale Einrichtungen der Universitätskliniken

19. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommu

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich / Körperschaft	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter		
	Land					
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	4 967	4 187	296	9 450	6 370
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 036	868	438	8 342	1 964
3	Rechtsschutz	3 748	1 366	74	5 188	3 233
4	Schulwesen	2 598	29 527	68	32 193	24 688
5	Hochschulen	1 138	4 981	558	6 677	2 834
6	Sonstige Bildung, Kultur	132	380	90	602	307
7	Soziale Sicherung, Gesundheit	458	1 604	135	2 197	1 444
8	Wohnungswesen, Raumordnung	70	329	42	441	215
9	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	402	773	110	1 285	705
10	Energiewirtschaft, Verkehr	96	718	260	1 074	441
11	Wirtschaftsunternehmen [2]	410	410	1 249	2 069	319
12	Sonderrechnungen [3]	420	6 443	1 025	7 888	5 526
	darunter					
13	Krankenhäuser	83	5 553	707	6 343	4 761
14	**Zusammen**	**21 475**	**51 586**	**4 345**	**77 406**	**48 046**
	Gemeinden und Gemeindeverbände					
15	Kreisfreie Städte	958	8 212	2 113	11 283	7 308
	Kreisangehörige Gemeinden					
16	unter 3 000	24	2 378	4 899	7 301	4 762
17	3 000 bis unter 5 000	121	1 997	2 246	4 364	2 873
18	5 000 bis unter 10 000	77	1 456	1 127	2 660	1 712
19	10 000 bis unter 20 000	70	1 172	722	1 964	1 264
20	20 000 und mehr Einwohner	365	3 809	1 990	6 164	3 940
21	**Zusammen**	**657**	**10 812**	**10 984**	**22 453**	**14 551**
22	Verwaltungsgemeinschaften	176	2 034	364	2 574	1 968
23	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen**	**833**	**12 846**	**11 348**	**25 027**	**16 519**
24	Landkreisverwaltungen	1 104	8 365	1 697	11 166	7 548
25	Sonderrechnungen [3]	2	3 314	1 206	4 522	3 008
	darunter					
26	Krankenhäuser	-	2 255	328	2 583	2 150
27	**Zusammen**	**2 897**	**32 737**	**16 364**	**51 998**	**34 383**
	kommunale Zweckverbände					
28	**Zusammen**	**8**	**1 231**	**1 270**	**2 509**	**728**
	Personal insgesamt					
29	**Insgesamt**	**24 380**	**85 554**	**21 979**	**131 913**	**83 157**

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit - 2) rechtlich unselbständige

nalen Zweckverbände 1999 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1]		
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter					
Land							
4 731	3 822	278	8 831	5 805	593	539	1
7 013	836	419	8 268	1 903	57	45	2
3 651	1 269	68	4 988	3 034	192	191	3
2 493	12 692	63	15 248	9 659	16 855	14 946	4
1 134	3 443	503	5 080	1 950	1 485	837	5
131	332	81	544	260	54	44	6
443	1 388	126	1 957	1 240	237	201	7
69	304	36	409	187	32	28	8
385	684	98	1 167	603	115	99	9
94	669	257	1 020	400	54	41	10
407	382	1 145	1 934	245	128	67	11
403	5 281	732	6 416	4 229	1 412	1 254	12
82	4 562	461	5 105	3 647	1 182	1 075	13
20 954	**31 102**	**3 806**	**55 862**	**29 515**	**21 214**	**18 292**	**14**
Gemeinden und Gemeindeverbände							
949	5 992	1 548	8 489	4 789	2 756	2 490	15
24	840	1 181	2 045	859	5 167	3 823	16
119	911	635	1 665	789	2 665	2 051	17
77	687	372	1 136	551	1 506	1 148	18
68	665	304	1 037	534	922	726	19
357	2 507	890	3 754	2 051	2 378	1 872	20
645	**5 610**	**3 382**	**9 637**	**4 784**	**12 638**	**9 620**	**21**
170	1 101	91	1 362	892	1 199	1 063	22
815	**6 711**	**3 473**	**10 999**	**5 676**	**13 837**	**10 683**	**23**
1 074	6 155	965	8 194	4 951	2 860	2 488	24
2	2 773	1 070	3 845	2 396	649	590	25
-	1 857	258	2 115	1 707	449	426	26
2 840	**21 631**	**7 056**	**31 527**	**17 812**	**20 102**	**16 251**	**27**
kommunale Zweckverbände							
8	**1 085**	**1 244**	**2 337**	**594**	**167**	**132**	**28**
Personal insgesamt							
23 802	**53 818**	**12 106**	**89 726**	**47 921**	**41 483**	**34 675**	**29**

Wirtschaftsunternehmen - 3) mit kaufmännischem Rechnungswesen

20. Personal des Landes *) 1999 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Bedienstete			Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	20 363	8 202	40,3	19 960	8 089	40,5	403	113	28,0	82	12	14,6
höherer Dienst	4 582	1 338	29,2	4 436	1 325	29,9	146	13	8,9	79	9	11,4
gehobener Dienst	6 954	3 429	49,3	6 776	3 369	49,7	178	60	33,7	3	3	100,0
mittlerer Dienst	8 672	3 400	39,2	8 593	3 360	39,1	79	40	50,6	-	-	-
einfacher Dienst	155	35	22,6	155	35	22,6	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	591	200	33,8	591	200	33,8	-	-	-	-	-	-
Angestellte	31 102	20 420	65,7	25 821	16 539	64,1	5 281	3 881	73,5	4 562	3 436	75,3
höherer Dienst	9 725	4 757	48,9	8 615	4 364	50,7	1 110	393	35,4	1 037	378	36,5
gehobener Dienst	11 029	6 647	60,3	10 249	6 097	59,5	780	550	70,5	547	434	79,3
mittlerer Dienst	9 868	8 664	87,8	6 646	5 846	88,0	3 222	2 818	87,5	2 843	2 529	89,0
einfacher Dienst	480	352	73,3	311	232	74,6	169	120	71,0	135	95	70,4
Arbeiter	3 806	693	18,2	3 074	458	14,9	732	235	32,1	461	199	43,2
Insgesamt	**55 862**	**29 515**	**52,8**	**49 446**	**25 286**	**51,1**	**6 416**	**4 229**	**65,9**	**5 105**	**3 647**	**71,4**
darunter												
Beamte, Richter und Angestellte	52 056	28 822	55,4	46 372	24 828	53,5	5 684	3 994	70,3	4 644	3 448	74,2
höherer Dienst	14 898	6 295	42,3	13 642	5 889	43,2	1 256	406	32,3	1 116	387	34,7
gehobener Dienst	17 983	10 076	56,0	17 025	9 466	55,6	958	610	63,7	550	437	79,5
mittlerer Dienst	18 540	12 064	65,1	15 239	9 206	60,4	3 301	2 858	86,6	2 843	2 529	89,0
einfacher Dienst	635	387	60,9	466	267	57,3	169	120	71,0	135	95	70,4

XVI

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

Noch: 20. Personal des Landes *) 1999 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Bedienstete			Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	463	441	95,2	446	424	95,1	17	17	100,0	1	1	100,0
höherer Dienst	50	41	82,0	46	37	80,4	4	4	100,0	1	1	100,0
gehobener Dienst	241	230	95,4	235	224	95,3	6	6	100,0	-	-	-
mittlerer Dienst	172	170	98,8	165	163	98,8	7	7	100,0	-	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	27	27	100,0	27	27	100,0	-	-	-	-	-	-
Angestellte	20 200	17 453	86,4	19 091	16 465	86,2	1 109	988	89,1	941	856	91,0
höherer Dienst	1 819	1 026	56,4	1 671	936	56,0	148	90	60,8	143	90	62,9
gehobener Dienst	14 227	12 384	87,0	14 113	12 288	87,1	114	96	84,2	90	79	87,8
mittlerer Dienst	4 030	3 941	97,8	3 241	3 181	98,1	789	760	96,3	676	658	97,3
einfacher Dienst	124	102	82,3	66	60	90,9	58	42	72,4	32	29	90,6
Arbeiter	524	371	70,8	238	122	51,3	286	249	87,1	240	218	90,8
Insgesamt	**21 214**	**18 292**	**86,2**	**19 802**	**17 038**	**86,0**	**1 412**	**1 254**	**88,8**	**1 182**	**1 075**	**90,9**
darunter Beamte, Richter und Angestellte	20 690	17 921	86,6	19 564	16 916	86,5	1 126	1 005	89,3	942	857	91,0
höherer Dienst	1 896	1 094	57,7	1 744	1 000	57,3	152	94	61,8	144	91	63,2
gehobener Dienst	14 468	12 614	87,2	14 348	12 512	87,2	120	102	85,0	90	79	87,8
mittlerer Dienst	4 202	4 111	97,8	3 406	3 344	98,2	796	767	96,4	676	658	97,3
einfacher Dienst	124	102	82,3	66	60	90,9	58	42	72,4	32	29	90,6
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte und Richter	31	30	96,8	31	30	96,8	-	-	-	-	-	-
Angestellte	284	196	69,0	231	159	68,8	53	37	69,8	50	34	68,0
Arbeiter	15	13	86,7	8	7	87,5	7	6	85,7	6	5	83,3
Insgesamt	**330**	**239**	**72,4**	**270**	**196**	**72,6**	**60**	**43**	**71,7**	**56**	**39**	**69,6**

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

21. Personal des Landes *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter		
1	1992	7 440	70 967	11 575	89 982	54 271
2	1993	10 676	67 719	9 044	87 439	54 942
3	1994	14 532	63 118	7 989	85 639	53 680
4	1995	16 856	61 465	6 800	85 121	53 230
5	1996	18 491	59 681	6 364	84 536	52 990
6	1997	21 100	56 190	4 791	82 081	51 328
7	1998	21 115	53 319	4 479	78 913	49 146
8	**1999**	**21 475**	**51 586**	**4 345**	**77 406**	**48 046**
9	Stadt Erfurt	5 933	7 862	803	14 598	8 205
10	Stadt Gera	1 863	2 635	86	4 584	2 869
11	Stadt Jena	1 964	8 229	848	11 041	6 870
12	Stadt Suhl	1 013	1 567	93	2 673	1 619
13	Stadt Weimar	1 373	2 977	284	4 634	2 766
14	Stadt Eisenach	307	722	43	1 072	718
15	Eichsfeld	391	1 526	85	2 002	1 295
16	Nordhausen	724	1 425	81	2 230	1 389
17	Wartburgkreis	344	1 656	158	2 158	1 497
18	Unstrut-Hainich-Kreis	771	2 565	161	3 497	2 381
19	Kyffhäuserkreis	448	1 315	141	1 904	1 250
20	Schmalkalden-Meiningen	1 092	2 423	231	3 746	2 237
21	Gotha	1 092	2 201	165	3 458	2 136
22	Sömmerda	262	1 000	27	1 289	934
23	Hildburghausen	214	1 409	203	1 826	1 249
24	Ilm-Kreis	698	2 641	255	3 594	1 900
25	Weimarer Land	172	1 023	60	1 255	842
26	Sonneberg	280	898	79	1 257	816
27	Saalfeld-Rudolstadt	939	1 755	193	2 887	1 751
28	Saale-Holzland-Kreis	272	1 564	177	2 013	1 402
29	Saale-Orla-Kreis	450	1 133	49	1 632	1 099
30	Greiz	444	1 401	64	1 909	1 271
31	Altenburger Land	409	1 367	57	1 833	1 320
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**12 453**	**23 992**	**2 157**	**38 602**	**23 047**
33	**Landkreise zusammen**	**9 002**	**27 302**	**2 186**	**38 490**	**24 769**
34	Andere Bundesländer	17	290	2	309	229
35	Europäisches Ausland	3	2	-	5	1

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit

1999 nach Kreisen

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1]		
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter					
7 431	68 075	11 097	86 603	51 144	3 003	2 842	1
10 659	60 576	8 624	79 859	47 969	7 194	6 775	2
14 487	53 945	6 470	74 902	44 096	10 253	9 330	3
16 762	51 915	6 177	74 854	43 858	9 852	9 143	4
18 319	49 499	5 880	73 698	42 927	10 562	9 834	5
20 835	46 060	4 317	71 212	41 570	10 560	9 543	6
20 805	39 624	4 061	64 490	36 227	14 073	12 687	7
20 954	**31 102**	**3 806**	**55 862**	**29 515**	**21 214**	**18 292**	**8**
5 823	5 841	760	12 424	6 316	2 125	1 851	9
1 823	1 710	83	3 616	2 002	956	857	10
1 917	5 940	657	8 514	4 903	2 451	1 912	11
999	1 044	85	2 128	1 127	540	487	12
1 328	2 251	267	3 846	2 138	729	601	13
303	440	43	786	454	286	264	14
380	572	81	1 033	466	962	822	15
717	749	79	1 545	787	682	599	16
331	636	143	1 110	557	1 042	934	17
733	1 497	117	2 347	1 388	1 136	979	18
428	577	139	1 144	570	756	676	19
1 062	1 314	209	2 585	1 201	1 152	1 030	20
1 063	1 139	152	2 354	1 192	1 089	930	21
254	396	21	671	387	608	538	22
207	782	118	1 107	627	715	618	23
688	1 676	244	2 608	1 088	958	801	24
170	392	59	621	309	631	530	25
260	458	79	797	406	458	409	26
909	1 011	188	2 108	1 036	771	707	27
265	823	134	1 222	715	782	680	28
442	469	49	960	505	671	593	29
440	568	61	1 069	569	836	698	30
392	526	36	954	543	877	775	31
12 193	**17 226**	**1 895**	**31 314**	**16 940**	**7 087**	**5 972**	**32**
8 741	**13 585**	**1 909**	**24 235**	**12 346**	**14 126**	**12 319**	**33**
17	289	2	308	228	1	1	34
3	2	-	5	1	-	-	35

22. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Angestellte	Arbeiter		
1	1992	1 466	64 788	41 390	107 644	76 163
2	1993	2 382	54 662	28 733	85 777	61 652
3	1994	2 723	44 802	29 111	76 636	53 795
4	1995	2 275	41 870	27 002	71 147	49 963
5	1996	2 392	38 159	25 006	65 557	45 249
6	1997	2 584	35 665	18 932	57 181	38 791
7	1998	2 895	33 867	18 902	55 664	37 158
8	**1999**	**2 897**	**32 737**	**16 364**	**51 998**	**34 383**
9	Stadt Erfurt	399	3 329	1 118	4 846	3 009
10	Stadt Gera	178	1 571	445	2 194	1 499
11	Stadt Jena	196	1 310	361	1 867	1 086
12	Stadt Suhl	27	780	230	1 037	663
13	Stadt Weimar	95	1 287	357	1 739	1 011
14	Stadt Eisenach	63	433	121	617	362
15	Eichsfeld	86	1 610	1 260	2 956	2 047
16	Nordhausen	120	1 120	816	2 056	1 295
17	Wartburgkreis	95	1 595	890	2 580	1 782
18	Unstrut-Hainich-Kreis	154	1 477	775	2 406	1 544
19	Kyffhäuserkreis	78	1 483	758	2 319	1 593
20	Schmalkalden-Meiningen	106	1 703	1 419	3 228	2 170
21	Gotha	147	1 692	964	2 803	1 850
22	Sömmerda	157	1 054	553	1 764	1 232
23	Hildburghausen	65	862	867	1 794	1 161
24	Ilm-Kreis	108	2 128	1 121	3 357	2 394
25	Weimarer Land	99	1 505	577	2 181	1 507
26	Sonneberg	90	769	548	1 407	875
27	Saalfeld-Rudolstadt	150	1 373	744	2 267	1 409
28	Saale-Holzland-Kreis	101	996	367	1 464	984
29	Saale-Orla-Kreis	92	1 554	444	2 090	1 474
30	Greiz	164	1 498	768	2 430	1 628
31	Altenburger Land	127	1 608	861	2 596	1 808
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**958**	**8 710**	**2 632**	**12 300**	**7 630**
33	**Landkreise zusammen**	**1 939**	**24 027**	**13 732**	**39 698**	**26 753**

XVI

1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit

kommunalen Zweckverbände 1999 nach Kreisen

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Personal der kommunalen Zweck-verbände insgesamt	Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1]			
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
Beamte	Angestellte	Arbeiter						
1 449	57 478	34 989	93 916	63 061	12 751	12 339	181	1
2 364	47 374	22 226	71 964	48 790	12 707	12 041	2 193	2
2 700	36 044	13 526	52 270	34 341	23 749	18 938	2 311	3
2 234	32 329	13 841	48 404	31 132	22 138	18 328	2 610	4
2 366	28 735	15 248	46 349	28 937	18 710	15 892	2 431	5
2 535	26 035	11 228	39 798	23 880	16 927	14 525	2 483	6
2 844	23 385	7 717	33 946	19 529	21 254	17 231	2 481	7
2 840	**21 631**	**7 056**	**31 527**	**17 812**	**20 102**	**16 251**	**2 509**	**8**
393	2 615	935	3 943	2 190	890	808	149	9
178	1 171	329	1 678	1 006	511	491	306	10
195	904	324	1 423	669	429	409	3	11
27	548	79	654	357	379	303	5	12
94	901	268	1 263	603	473	405	106	13
62	327	110	499	252	115	107	61	14
85	929	273	1 287	655	1 582	1 310	101	15
118	729	235	1 082	605	953	670	97	16
91	927	412	1 430	803	1 128	960	164	17
144	1 083	307	1 534	891	861	643	139	18
76	904	265	1 245	747	1 054	827	132	19
103	1 064	359	1 526	867	1 690	1 292	294	20
145	1 236	389	1 770	1 032	1 013	799	2	21
154	584	179	917	519	834	701	-	22
65	510	223	798	437	993	721	114	23
104	1 482	449	2 035	1 299	1 307	1 080	165	24
97	998	325	1 420	862	750	634	20	25
88	452	197	737	368	665	503	132	26
146	955	392	1 493	795	763	605	158	27
101	681	159	941	584	521	399	57	28
87	840	276	1 203	725	867	731	168	29
163	910	283	1 356	791	1 040	816	54	30
124	881	288	1 293	755	1 284	1 037	82	31
949	**6 466**	**2 045**	**9 460**	**5 077**	**2 797**	**2 523**	**630**	**32**
1 891	**15 165**	**5 011**	**22 067**	**12 735**	**17 305**	**13 728**	**1 879**	**33**

23. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen	Einkommen
		Steuerpflichtige	1000 DM			
1	1 - 5 000	28 964	86 358	31 824	1 651	51 513
2	5 000 - 10 000	42 137	315 029	108 107	7 785	188 228
3	10 000 - 15 000	43 367	540 172	175 024	9 914	338 229
4	15 000 - 20 000	43 927	770 634	238 849	12 023	497 493
5	20 000 - 25 000	50 066	1 128 974	309 907	15 222	770 409
6	25 000 - 30 000	58 302	1 605 303	384 393	19 748	1 152 983
7	30 000 - 40 000	118 957	4 151 887	869 530	45 300	3 102 325
8	40 000 - 50 000	92 331	4 131 223	817 160	42 188	3 113 244
9	50 000 - 60 000	67 166	3 680 215	636 167	31 840	2 854 790
10	60 000 - 75 000	74 018	4 956 026	648 465	36 516	4 044 851
11	75 000 - 100 000	63 900	5 455 991	557 932	38 239	4 599 847
12	100 000 - 250 000	39 342	5 094 142	400 451	37 083	4 374 935
13	250 000 - 500 000	1 421	458 556	25 907	1 711	415 305
14	500 000 - 1 Mill.	237	155 793	5 732	313	143 381
15	1 Mill. und mehr	25	39 123	834	26	36 213
16	**Insgesamt**	**724 160**	**32 569 428**	**5 210 282**	**299 559**	**25 683 744**
17	**Verlustfälle**	**46 613**	**- 279 013**	**218 929**	**30 442**	**- 672 072**

Noch: 23. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Kinderfreibetrag		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
		Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM
1	1 - 5 000	4 134	18 611	28 960	20 197	3 898	601
2	5 000 - 10 000	8 318	38 333	42 136	129 556	9 006	2 794
3	10 000 - 15 000	10 407	48 963	43 364	266 620	12 619	8 325
4	15 000 - 20 000	14 993	71 746	43 923	395 734	25 092	26 785
5	20 000 - 25 000	19 806	99 168	50 062	635 625	34 017	64 417
6	25 000 - 30 000	25 573	134 353	58 299	981 539	43 691	115 027
7	30 000 - 40 000	60 724	334 836	118 945	2 693 395	97 338	354 682
8	40 000 - 50 000	56 215	335 996	92 329	2 727 011	84 934	390 068
9	50 000 - 60 000	45 033	280 818	67 163	2 552 182	65 187	395 080
10	60 000 - 75 000	52 553	334 835	74 016	3 697 465	73 050	625 577
11	75 000 - 100 000	47 513	310 687	63 898	4 285 260	63 679	807 719
12	100 000 - 250 000	29 185	194 813	39 342	4 177 756	39 291	977 307
13	250 000 - 500 000	1 047	6 880	1 421	408 228	1 415	151 533
14	500 000 - 1 Mill.	163	1 069	237	142 278	237	60 855
15	1 Mill. und mehr	17	117	25	36 090	25	17 027
16	**Insgesamt**	**375 681**	**2 211 225**	**724 120**	**23 148 937**	**553 479**	**3 997 798**
17	**Verlustfälle**	**15 531**	**84 988**	**44 294**	**- 774 843**	**x**	**x**

24. Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1000 DM			Steuerpflichtige	1000 DM
Land- und Forstwirtschaft	795	9 872	27 020	18 058	345	3 206
Fischerei und Fischzucht	18	62	415	286	8	41
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	2 239	2 766	1 084	8	272
Verarbeitendes Gewerbe	6 654	116 621	243 971	176 758	3 287	32 080
Energie- und Wasserversorgung	59	805	3 023	2 123	38	431
Baugewerbe	7 812	225 222	350 477	271 094	4 408	56 462
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	22 522	332 949	824 419	582 993	10 925	115 683
Gastgewerbe	7 026	35 676	147 167	101 018	2 493	13 076
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 824	46 072	109 671	73 869	1 663	11 307
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 729	115 460	333 850	217 007	4 685	35 324
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6 747	92 585	319 602	233 668	4 020	48 960
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	10	292	808	620	7	176
Erziehung und Unterricht	438	1 058	16 889	11 802	238	2 038
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	448	2 532	39 914	30 297	329	7 912
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	8 258	83 802	294 966	205 392	4 399	35 180
Insgesamt	**72 357**	**1 065 248**	**2 714 958**	**1 926 068**	**36 853**	**362 149**

25. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach überwiegenden Einkunftsarten

Überwiegende Einkunftsart	Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM
Land- und Forstwirtschaft	1 267	56 474	749	5 481
davon				
Grundtabelle	385	12 981	243	1 721
Splittingtabelle	882	43 493	506	3 759
Gewerbebetrieb	30 627	1 615 811	18 998	230 527
davon				
Grundtabelle	11 332	353 407	6 417	53 669
Splittingtabelle	19 295	1 262 404	12 581	176 858
Selbständige Arbeit	9 534	1 092 407	8 100	240 801
davon				
Grundtabelle	2 970	170 743	2 137	38 611
Splittingtabelle	6 564	921 664	5 963	202 190
Nichtselbständige Arbeit	654 024	29 476 779	516 316	3 493 884
davon				
Grundtabelle	271 643	7 416 728	198 060	932 253
Splittingtabelle	382 381	22 060 051	318 256	2 561 631
Kapitalvermögen	677	47 276	491	14 188
davon				
Grundtabelle	403	12 828	279	3 345
Splittingtabelle	274	34 449	212	10 844
Vermietung und Verpachtung	2 203	56 749	1 315	7 484
davon				
Grundtabelle	1 028	17 111	603	2 106
Splittingtabelle	1 175	39 638	712	5 378
Sonstige Einkünfte	25 828	223 932	7 510	5 432
davon				
Grundtabelle	9 594	64 847	3 060	1 917
Splittingtabelle	16 234	159 085	4 450	3 515
Einkünfte insgesamt	**724 160**	**32 569 428**	**553 479**	**3 997 798**
davon				
Grundtabelle	297 355	8 048 645	210 799	1 033 622
Splittingtabelle	426 805	24 520 784	342 680	2 964 175

26. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1000 DM		Steuerpflichtige	1000 DM
Stadt Erfurt	64 532	3 293 951	2 519 256	52 864	485 080
Stadt Gera	36 971	1 720 249	1 282 759	29 505	233 411
Stadt Jena	31 058	1 597 970	1 212 125	25 070	230 006
Stadt Suhl	16 326	792 446	584 623	12 956	107 007
Stadt Weimar	18 506	942 796	714 738	14 955	138 326
Stadt Eisenach	13 680	618 628	457 641	10 617	81 888
Eichsfeld	33 851	1 473 630	992 509	24 459	159 865
Nordhausen	27 508	1 243 554	879 204	20 789	150 350
Wartburgkreis	43 023	1 886 883	1 301 545	32 375	211 653
Unstrut-Hainich-Kreis	33 837	1 464 209	1 005 157	24 944	164 791
Kyffhäuserkreis	27 748	1 122 067	765 673	19 754	124 534
Schmalkalden-Meiningen	42 908	1 866 674	1 287 055	32 175	212 952
Gotha	43 595	1 932 362	1 363 608	33 366	229 414
Sömmerda	24 322	1 041 144	713 421	17 840	119 739
Hildburghausen	22 364	965 861	658 945	16 910	107 478
Ilm-Kreis	34 597	1 520 498	1 073 834	26 039	183 376
Weimarer Land	25 167	1 117 200	780 047	19 023	132 980
Sonneberg	21 071	935 999	661 147	16 519	109 766
Saalfeld-Rudolstadt	38 311	1 661 105	1 160 741	29 197	194 048
Saale-Holzland-Kreis	26 743	1 204 561	846 826	20 554	143 526
Saale-Orla-Kreis	29 306	1 273 710	876 356	22 381	144 978
Greiz	35 334	1 484 043	1 022 254	26 093	167 702
Altenburger Land	33 402	1 409 889	989 474	25 094	164 928
Thüringen	**724 160**	**32 569 428**	**23 148 937**	**553 479**	**3 997 798**
davon					
kreisfreie Städte	181 073	8 966 040	6 771 142	145 967	1 275 718
Landkreise	543 087	23 603 388	16 377 795	407 512	2 722 080

27. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 1995 nach ausgewählten Berufsgruppen

Ausgewählte Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit		Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1000 DM		Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	580	62 650	61 627	574	47 450	499	14 145
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	14	216	1 087	14	784	13	156
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	265	17 187	20 972	263	15 064	212	3 536
Sonstige Wirtschaftsberater	219	7 256	12 375	217	8 150	174	2 452
Ärzte	2 555	341 302	406 618	2 549	327 558	2 429	96 908
Zahnärzte einschließlich Dentisten, aber ohne Zahntechniker	1 248	194 034	198 284	1 243	157 768	1 154	48 430
Tierärzte	261	14 649	20 098	258	13 695	203	2 931
Heilpraktiker	67	2 959	4 433	65	2 954	49	621
Sonstige Heilberufe	840	38 893	79 505	839	60 430	756	14 261
Architekten [1]	1 640	120 229	147 844	1 635	110 051	1 360	28 032
Sonstige Ingenieure und Techniker	475	33 001	41 960	474	31 209	396	8 316
Chemiker, Chemotechniker und Physiker	35	1 058	2 597	35	1 921	31	409
Künstlerische Berufe	934	12 532	51 205	928	38 432	682	7 736
Sonstige Freie Berufe	8 627	335 147	673 783	8 598	503 052	6 877	125 289
Insgesamt	**17 760**	**1 181 114**	**1 722 387**	**17 692**	**1 318 520**	**14 835**	**353 223**

1) einschließlich Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Vermessungsingenieure, Bauingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten

28. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 1995 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 DM			
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					
1 - 12 000	2 733	12 668	6 946	2 831	122
12 000 - 25 000	879	15 948	6 842	2 856	99
25 000 - 50 000	825	29 145	14 452	5 845	49
50 000 - 100 000	812	56 847	28 856	11 297	81
100 000 - 200 000	569	78 803	42 417	15 994	9
200 000 - 500 000	511	161 346	88 940	33 191	20
500 000 - 2 Mill.	311	295 308	179 231	68 101	39
2 Mill. und mehr	104	690 822	229 503	88 439	77
Insgesamt	**6 744**	**1 340 887**	**597 186**	**228 553**	**496**
darunter					
Nichtsteuerbelastete	3 056	667 041	2 018	-	496
Kapitalgesellschaften					
1 - 12 000	2 367	11 028	5 865	2 793	119
12 000 - 25 000	813	14 707	6 404	2 739	83
25 000 - 50 000	790	28 063	13 972	5 695	49
50 000 - 100 000	770	53 923	27 629	10 784	81
100 000 - 200 000	540	74 559	41 011	15 469	9
200 000 - 500 000	477	150 051	85 855	32 112	7
500 000 - 2 Mill.	274	260 603	158 760	59 639	39
2 Mill. und mehr	77	538 136	115 927	40 591	77
Zusammen	**6 108**	**1 131 072**	**455 423**	**169 823**	**465**
darunter					
Nichtsteuerbelastete	2 588	603 945	1 206	-	465

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

Noch: 28. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 1995 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 DM		
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften				
1 - 12 000	52	216	23	10	3
12 000 - 25 000	27	498	70	35	16
25 000 - 50 000	9	300	94	38	-
50 000 - 100 000	21	1 443	469	226	-
100 000 - 200 000	20	3 041	755	267	-
200 000 - 500 000	26	8 556	2 979	1 040	13
500 000 - 2 Mill.	30	28 832	19 359	8 000	-
2 Mill. und mehr	12	45 850	27 216	11 614	-
Zusammen	**197**	**88 736**	**50 963**	**21 231**	**32**
darunter					
Nichtsteuerbelastete	129	34 293	23	-	32
sonstige Körperschaftsteuerpflichtige					
1 - 12 000	314	1 423	1 058	27	-
12 000 - 25 000	39	744	368	83	-
25 000 - 50 000	26	783	386	112	-
50 000 - 100 000	21	1 481	757	286	-
100 000 - 200 000	9	1 202	651	258	-
200 000 - 500 000	8	2 738	106	38	-
500 000 - 2 Mill.	7	5 870	1 113	461	-
2 Mill. und mehr	15	106 836	86 361	36 234	-
Zusammen	**439**	**121 080**	**90 801**	**37 499**	-
darunter					
Nichtsteuerbelastete	339	28 804	790	-	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

29. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 1995 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ				positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 DM				Steuerpflichtige	1000 DM			
Stadt Erfurt	734	162 335	84 615	30 150	14	687	134 355	77 923	27 323	14
Stadt Gera	367	68 109	34 983	13 879	7	337	51 875	23 886	9 195	4
Stadt Jena	270	149 827	16 947	6 438	5	250	142 935	16 908	6 434	5
Stadt Suhl	176	19 529	10 238	3 682	-	168	18 469	9 398	3 389	-
Stadt Weimar	210	30 675	24 137	9 264	9	185	18 740	13 646	4 948	9
Stadt Eisenach	168	30 949	19 919	8 134	13	153	19 724	10 154	4 027	13
Eichsfeld	240	30 278	22 463	9 041	15	220	21 904	14 960	5 934	15
Nordhausen	247	53 450	34 578	13 719	6	225	34 956	16 286	6 027	6
Wartburgkreis	329	43 846	20 851	7 948	8	296	41 578	20 260	7 766	8
Unstrut-Hainich-Kreis	351	55 497	30 356	11 253	69	299	39 938	24 250	8 843	57
Kyffhäuserkreis	198	24 269	17 983	7 173	3	170	19 261	14 229	5 668	3
Schmalkalden-Meiningen	431	53 154	25 571	9 844	50	397	51 196	24 249	9 318	50
Gotha	439	93 186	39 756	15 071	16	395	72 146	22 228	7 702	16
Sömmerda	209	26 662	19 334	7 249	36	192	21 967	14 828	5 428	36
Hildburghausen	170	26 207	14 733	6 259	-	150	24 570	13 464	5 713	-
Ilm-Kreis	357	58 372	30 764	11 222	40	320	48 302	21 739	7 415	40
Weimarer Land	275	30 601	19 291	6 921	6	246	27 069	17 409	6 161	6
Sonneberg	176	22 749	14 154	5 516	4	154	20 470	12 081	4 677	4
Saalfeld-Rudolstadt	325	63 905	25 457	9 720	9	291	60 015	21 937	8 309	9
Saale-Holzland-Kreis	242	33 038	17 571	6 960	19	219	25 613	14 071	5 438	19
Saale-Orla-Kreis	248	84 265	20 752	8 093	137	217	76 232	14 470	5 583	121
Greiz	300	81 946	22 759	9 275	27	278	79 431	21 191	8 666	27
Altenburger Land	282	98 040	29 976	11 743	3	259	80 325	15 855	5 857	3
Thüringen	**6 744**	**1 340 887**	**597 186**	**228 553**	**496**	**6 108**	**1 131 072**	**455 423**	**169 823**	**465**
davon										
kreisfreie Städte	1 925	461 423	190 839	71 547	48	1 780	386 098	151 915	55 317	45
Landkreise	4 819	879 464	406 348	157 006	448	4 328	744 973	303 508	114 505	419

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1998 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt [2]	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
1992	63 180	100	66 193 258	66 193 258	100	934 992
1994	70 818	100	81 351 129	80 679 050	100	2 021 442
1996	70 056	100	83 601 216	82 340 461	100	2 645 425
1997	70 370	100	83 454 114	81 821 332	100	2 552 020
1998	**71 882**	**100**	**85 977 650**	**83 904 793**	**100**	**2 793 818**
Land- und Forstwirtschaft	1 916	2,7	2 759 545	2 725 277	3,2	- 24 920
Fischerei und Fischzucht	8	0,0	3 522	2 963	0,0	- 80
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	87	0,1	485 855	478 984	0,6	26 452
Verarbeitendes Gewerbe	8 499	11,8	23 357 490	21 835 426	26,0	553 033
Energie- und Wasserversorgung	202	0,3	5 334 082	5 328 622	6,4	112 394
Baugewerbe	11 717	16,3	13 063 817	13 029 279	15,5	793 752
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19 296	26,8	22 416 806	22 062 163	26,3	514 031
Gastgewerbe	6 954	9,7	1 706 446	1 704 826	2,0	92 006
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 710	5,2	2 598 091	2 592 751	3,1	85 164
Kredit- und Versicherungsgewerbe	370	0,5	121 287	120 894	0,1	8 781
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	11 354	15,8	10 320 186	10 221 147	12,2	491 138
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	80	0,1	204 294	204 208	0,2	- 12 096
Erziehung und Unterricht	810	1,1	241 523	241 461	0,3	10 298
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	585	0,8	1 082 001	1 081 129	1,3	4 772
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6 294	8,8	2 282 705	2 275 664	2,7	139 092
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen	-	-	-	-	-	-

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM (1992 und 1994 ab 25 000 DM) - 2) ab 1994 einschließlich innergemeinschaftliche Erwerbe

31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1998 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	5 310	62,5	3 140 691	3 102 254	14,2	121 851
Personengesellschaften	915	10,8	4 645 898	4 452 147	20,4	98 016
Kapitalgesellschaften	2 246	26,4	15 412 927	14 125 513	64,7	331 559
Sonstige Rechtsformen	28	0,3	157 974	155 512	0,7	1 606
Zusammen	**8 499**	**100**	**23 357 490**	**21 835 426**	**100**	**553 033**
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	7 826	66,8	4 543 420	4 536 960	34,8	293 280
Personengesellschaften	1 330	11,4	1 836 856	1 832 701	14,1	102 272
Kapitalgesellschaften	2 527	21,6	6 596 431	6 572 529	50,4	391 617
Sonstige Rechtsformen	34	0,3	87 111	87 089	0,7	6 583
Zusammen	**11 717**	**100**	**13 063 817**	**13 029 279**	**100**	**793 752**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern						
Einzelunternehmen	15 474	80,2	9 276 573	9 191 764	41,7	260 853
Personengesellschaften	1 588	8,2	4 247 729	4 174 307	18,9	72 019
Kapitalgesellschaften	2 154	11,2	8 500 187	8 304 661	37,6	171 639
Sonstige Rechtsformen	80	0,4	392 317	391 431	1,8	9 520
Zusammen	**19 296**	**100**	**22 416 806**	**22 062 163**	**100**	**514 031**
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	52 526	73,1	23 557 579	23 403 990	27,9	1 062 488
Personengesellschaften	8 019	11,2	16 179 023	15 848 999	18,9	476 759
Kapitalgesellschaften	10 395	14,5	42 848 198	41 274 157	49,2	1 261 890
Sonstige Rechtsformen	942	1,3	3 392 850	3 377 649	4,0	- 7 321
Insgesamt	**71 882**	**100**	**85 977 650**	**83 904 793**	**100**	**2 793 818**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1998 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe						
32 500 - 50 000	429	5,0	17 627	17 448	0,1	- 280
50 000 - 100 000	955	11,2	70 826	70 565	0,3	2 729
100 000 - 250 000	1 705	20,1	285 556	284 244	1,3	10 058
250 000 - 500 000	1 529	18,0	551 883	548 963	2,5	20 683
500 000 - 1 Mill.	1 343	15,8	965 089	956 872	4,4	41 039
1 Mill. - 2 Mill.	1 021	12,0	1 450 114	1 436 451	6,6	61 278
2 Mill. - 5 Mill.	814	9,6	2 574 609	2 526 808	11,6	99 249
5 Mill. und mehr	703	8,3	17 441 786	15 994 075	73,2	318 276
Zusammen	**8 499**	**100**	**23 357 490**	**21 835 426**	**100**	**553 033**
Baugewerbe						
32 500 - 50 000	510	4,4	21 186	21 174	0,2	877
50 000 - 100 000	1 295	11,1	95 207	95 078	0,7	5 348
100 000 - 250 000	2 492	21,3	417 954	417 601	3,2	25 946
250 000 - 500 000	2 300	19,6	836 084	835 478	6,4	54 741
500 000 - 1 Mill.	2 173	18,5	1 543 770	1 542 249	11,8	102 493
1 Mill. - 2 Mill.	1 580	13,5	2 230 270	2 222 854	17,1	146 266
2 Mill. - 5 Mill.	936	8,0	2 855 949	2 852 400	21,9	174 907
5 Mill. und mehr	431	3,7	5 063 397	5 042 444	38,7	283 174
Zusammen	**11 717**	**100**	**13 063 817**	**13 029 279**	**100**	**793 752**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern						
32 500 - 50 000	1 463	7,6	60 449	60 172	0,3	1 777
50 000 - 100 000	3 122	16,2	229 944	228 969	1,0	9 182
100 000 - 250 000	4 963	25,7	815 997	810 895	3,7	26 197
250 000 - 500 000	3 395	17,6	1 212 965	1 201 391	5,4	40 514
500 000 - 1 Mill.	2 487	12,9	1 783 624	1 761 354	8,0	57 004
1 Mill. - 2 Mill.	1 717	8,9	2 473 137	2 445 147	11,1	72 140
2 Mill. - 5 Mill.	1 370	7,1	4 286 090	4 224 056	19,1	118 337
5 Mill. und mehr	779	4,0	11 554 600	11 330 180	51,4	188 882
Zusammen	**19 296**	**100**	**22 416 806**	**22 062 163**	**100**	**514 031**
Wirtschaftszweige insgesamt						
32 500 - 50 000	6 013	8,4	249 649	247 008	0,3	6 020
50 000 - 100 000	12 831	17,9	940 492	938 478	1,1	42 477
100 000 - 250 000	19 227	26,7	3 149 530	3 140 823	3,7	153 261
250 000 - 500 000	12 004	16,7	4 274 375	4 255 437	5,1	216 174
500 000 - 1 Mill.	8 942	12,4	6 345 939	6 307 619	7,5	319 377
1 Mill. - 2 Mill.	5 962	8,3	8 457 628	8 398 623	10,0	406 342
2 Mill. - 5 Mill.	4 226	5,9	13 189 119	13 058 991	15,6	527 906
5 Mill. und mehr	2 677	3,7	49 370 919	47 557 813	56,7	1 122 260
Insgesamt	**71 882**	**100**	**85 977 650**	**83 904 793**	**100**	**2 793 818**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Stadt Erfurt	6 266	8,7	11 464 960	11 379 230	13,6	328 841
Stadt Gera	3 254	4,5	3 637 693	3 550 635	4,2	130 052
Stadt Jena	2 477	3,4	4 277 921	4 214 026	5,0	105 531
Stadt Suhl	1 489	2,1	1 568 251	1 557 486	1,9	48 199
Stadt Weimar	2 018	2,8	1 808 585	1 794 398	2,1	71 290
Stadt Eisenach	1 435	2,0	1 667 804	1 643 740	2,0	48 007
Eichsfeld	3 210	4,5	3 406 945	3 345 495	4,0	126 683
Nordhausen	2 565	3,6	2 957 870	2 919 221	3,5	112 038
Wartburgkreis	4 147	5,8	4 273 315	4 208 507	5,0	130 798
Unstrut-Hainich-Kreis	3 410	4,7	4 015 235	3 950 314	4,7	130 433
Kyffhäuserkreis	2 412	3,4	2 226 496	2 195 322	2,6	74 775
Schmalkalden-Meiningen	5 109	7,1	4 426 661	4 364 907	5,2	164 611
Gotha	4 547	6,3	4 919 377	4 863 427	5,8	188 668
Sömmerda	2 159	3,0	5 084 736	4 272 790	5,1	127 138
Hildburghausen	2 159	3,0	2 342 892	2 293 665	2,7	81 931
Ilm-Kreis	3 784	5,3	3 681 552	3 613 476	4,3	126 847
Weimarer Land	2 792	3,9	3 537 418	3 469 575	4,1	102 254
Sonneberg	2 125	3,0	2 400 112	2 333 038	2,8	91 907
Saalfeld-Rudolstadt	3 745	5,2	3 558 479	3 523 054	4,2	131 541
Saale-Holzland-Kreis	2 774	3,9	3 551 849	3 475 784	4,1	116 986
Saale-Orla-Kreis	3 147	4,4	3 600 016	3 538 185	4,2	92 187
Greiz	3 971	5,5	4 536 730	4 411 055	5,3	147 129
Altenburger Land	2 887	4,0	3 032 753	2 987 464	3,6	115 971
Thüringen	**71 882**	**100**	**85 977 650**	**83 904 793**	**100**	**2 793 818**
davon						
kreisfreie Städte	16 939	23,6	24 425 214	24 139 515	28,8	731 920
Landkreise	54 943	76,4	61 552 436	59 765 279	71,2	2 061 897

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

34. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Einheitlicher Steuermessbetrag		Mit negativem Gewerbeertrag	Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft	153	1,1	146	17 221	7	986	153	567	-	974
Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	0,3	32	14 829	4	1 408	36	758	-	76
Verarbeitendes Gewerbe	2 042	14,6	1 942	268 694	98	11 565	2 042	10 799	.	6 538
Energie- und Wasserversorgung	58	0,4	52	48 688	6	412	58	2 767	-	173
Baugewerbe	3 356	24,0	3 231	364 485	118	3 338	3 356	10 047	-	6 873
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 830	27,4	3 714	469 339	110	6 265	3 830	14 016	-	18 307
Gastgewerbe	415	3,0	408	31 541	.	.	415	455	-	5 838
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	534	3,8	516	40 516	18	1 534	534	806	-	2 981
Kredit- und Versicherungsgewerbe	752	5,4	751	191 880	.	.	752	7 099	-	2 762
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 785	12,8	1 732	232 989	50	2 984	1 785	7 105	.	6 317
Erziehung und Unterricht	43	0,3	41	2 899	.	.	43	61	-	262
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	52	0,4	51	18 448	.	.	52	872	-	214
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	905	6,5	882	88 171	21	744	905	2 164	-	5 985
Insgesamt	**13 961**	**100**	**13 498**	**1 789 700**	**443**	**32 273**	**13 961**	**57 518**	**7**	**57 318**

35. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... DM	Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag		Einheitlicher Steuermessbetrag	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Ohne Gewerbeertrag	.	.	.	.	-	-	.	.
unter 7 600	815	6 821	148	1 829	969	152	969	152
7 600 - 24 100	844	17 594	120	1 810	969	682	969	683
24 100 - 48 100	551	19 767	60	3 390	615	1 052	615	1 055
48 100 - 96 100	6 692	429 561	57	5 259	6 751	3 325	6 751	3 325
96 100 - 144 100	2 074	231 879	19	1 497	2 093	3 984	2 093	3 986
144 100 - 250 000	1 334	243 163	22	4 245	1 358	7 449	1 358	7 451
250 000 - 500 000	735	251 460	11	1 116	747	10 415	747	10 415
500 000 - 1 Mill.	294	192 066	.	.	296	9 258	296	9 274
1 Mill. - 5 Mill.	140	257 637	.	.	142	13 147	142	13 147
5 Mill. - 10 Mill.	13	88 629	-	-	13	4 387	13	4 387
10 Mill. und mehr	.	.	.	.	5	3 592	.	.
Insgesamt	**13 498**	**1 789 700**	**443**	**32 273**	**13 958**	**57 442**	**13 961**	**57 518**
Nachrichtlich:								
Mit negativem Gewerbeertrag	-	-	7	10 981	-	-	7	162
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	28 110	1 257 872	29 157	5 681 216	-	-	-	-

36. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Kreisen mit Länderausgleich

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Steuermessbeträge insgesamt	Festsetzungen ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbeträge Festsetzung	Betriebsstätten	Steuermessbeträge Zerlegung		
	Anzahl	DM	Anzahl	DM		Anzahl
Stadt Erfurt	1 223	4 856 260	871	8 312 825	13 169 085	5 115
Stadt Gera	609	2 219 069	394	2 124 923	4 343 992	3 183
Stadt Jena	438	1 683 916	269	1 178 273	2 862 189	1 399
Stadt Suhl	311	848 822	188	1 218 351	2 067 173	765
Stadt Weimar	353	1 083 551	194	1 257 293	2 340 844	1 609
Stadt Eisenach	288	993 604	249	2 210 008	3 203 612	1 265
Eichsfeld	641	1 622 637	364	1 621 584	3 244 221	2 113
Nordhausen	479	1 703 660	271	3 309 337	5 012 997	2 214
Wartburgkreis	725	2 244 130	588	2 810 515	5 054 645	3 287
Unstrut-Hainich-Kreis	638	2 376 184	415	1 262 799	3 638 983	2 282
Kyffhäuserkreis	425	1 330 137	259	1 135 477	2 465 614	2 124
Schmalkalden-Meiningen	904	2 410 586	542	1 943 586	4 354 172	3 547
Gotha	796	2 373 447	597	4 206 100	6 579 547	2 935
Sömmerda	436	1 329 161	251	1 435 469	2 764 630	1 957
Hildburghausen	385	987 279	254	745 510	1 732 789	1 419
Ilm-Kreis	692	1 911 010	413	2 088 184	3 999 194	2 867
Weimarer Land	509	1 190 555	325	1 932 254	3 122 809	2 671
Sonneberg	364	1 203 382	213	1 063 526	2 266 908	1 552
Saalfeld-Rudolstadt	610	1 723 299	439	1 639 521	3 362 820	3 676
Saale-Holzland-Kreis	456	1 556 842	360	1 331 334	2 888 176	1 902
Saale-Orla-Kreis	514	1 708 849	395	1 726 673	3 435 522	2 829
Greiz	646	1 989 029	435	1 518 247	3 507 276	3 449
Altenburger Land	559	1 891 917	350	1 738 753	3 630 670	2 138
Thüringen	**13 001**	**41 237 326**	**8 636**	**47 810 542**	**89 047 868**	**56 298**
davon						
kreisfreie Städte	3 222	11 685 222	2 165	16 301 673	27 986 895	13 336
Landkreise	9 779	29 552 104	6 471	31 508 869	61 060 973	42 962

XVII. Wirtschaftsrechnungen

In den Laufenden Wirtschaftsrechnungen werden monatlich Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte beobachtet. Am Jahresanfang werden Angaben zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern befragt.

Im Rahmen der alle fünf Jahre stattfindenden Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte erhoben. Im Gegensatz zu den Laufenden Wirtschaftsrechnungen umfasst die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe auch Haushalte mit selbständigem Haupteinkommensbezieher.

Haushalt, Haushaltsgröße
Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich alleine wirtschaftet.
Im Gegensatz zum Mikrozensus gehören Personen, die im Haushalt oder im Betrieb des Haushaltsvorstandes beschäftigt sind, nicht zum Haushalt, wenn sie keinen Einfluss auf die Verwendung des Einkommensfonds des Haushaltes haben. Dagegen zählen zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen mit Wohnrecht im Haushalt, die mit dem Haushalt über Einkommensteile gemeinsam verfügen und auf Teilgebieten gemeinsam wirtschaften, zum Haushalt, wenn sie entweder überwiegend aus Mitteln des Haushalts unterhalten werden oder wenn sie mit ihrem Einkommen den Lebensunterhalt des Haushalts überwiegend finanzieren.

Haupteinkommensbezieher
Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet und die von den befragten Haushalten als solche benannt wird. Diese Gliederungsform unterscheidet sich von der beim Mikrozensus verwendeten Gliederung nach der Bezugsperson.

Arbeitnehmer
Als Arbeitnehmer gelten Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Angestellte
Angestellte sind alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännische und technische Auszubildende sowie Zivildienstleistende.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter, Haushaltsgehilfinnen und gewerblich Auszubildende.

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeit Suchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben.

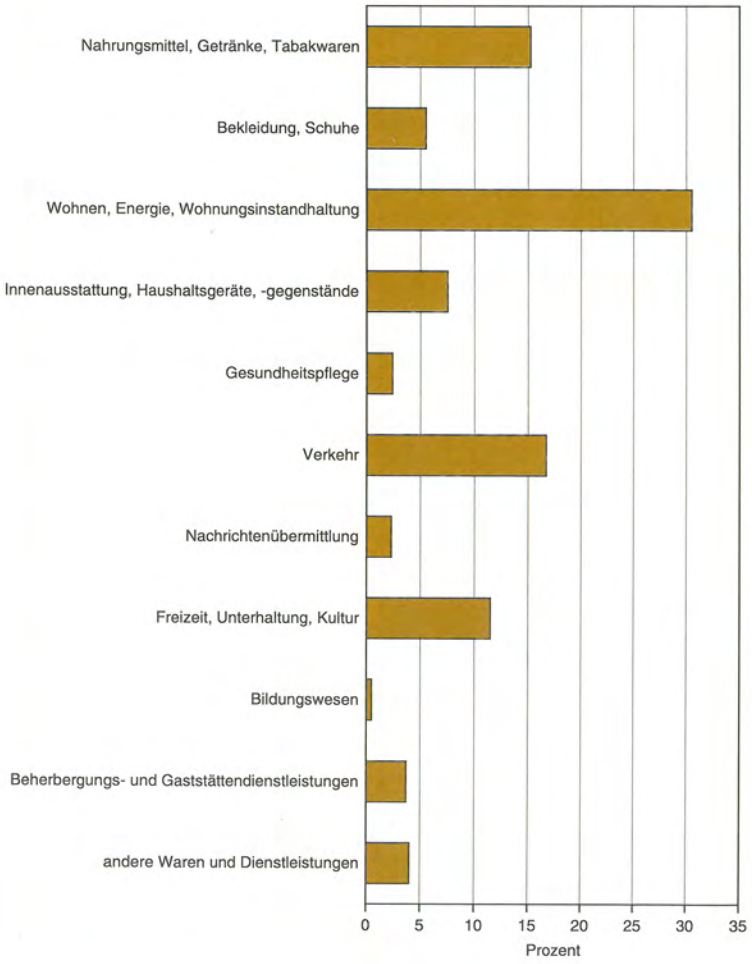
Nichterwerbstätige
Nichterwerbstätige sind alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, ferner Studenten, sofern sie einen eigenen Haushalt führen.

Haushaltsbruttoeinkommen
Zum Haushaltsbruttoeinkommen zählen alle Einnahmen der Haushalte aus (selbständiger und unselbständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung. Dabei werden die Einkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst.
Erhoben werden die Einkommensangaben durch Aufzeichnungen der Befragten in Haushaltsbüchern.

Haushaltsnettoeinkommen
Das Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus dem um Steuern zum Einkommen (einschließlich Solidaritätszuschlag) sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung verminderten Haushaltsbruttoeinkommen.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen
Das Haushaltsnettoeinkommen wird ergänzt um die Einnahmen des Haushaltes aus dem Verkauf von Waren sowie die sonstigen Einnahmen. Darin nicht enthalten sind Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Sach- und Geldvermögen sowie aus Kreditaufnahme.

Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch im 1. Halbjahr 1998



1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1999 (Ergebnis der Laufenden Wirtschaftsrechnungen)

Merkmal	Ausstattungsgrad [1]	Ausstattungsbestand [2]
	je 100 Haushalte	
Fahrzeuge		
Personenkraftwagen	71,6	91,8
Fahrrad	65,5	134,5
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton		
Fernsehgerät	97,1	137,6
Videorecorder	62,5	68,6
Videokamera/Camcorder	(17,2)	(17,2)
Hi-Fi-Anlage	51,3	63,4
Kabelanschluss	57,8	58,7
PC und Nachrichtenübermittlung		
Personalcomputer	39,2	44,9
und zwar		
Notebook, Laptop	/	/
sonstige PC	38,8	43,6
Internet oder Online-Dienste	(6,3)	(6,5)
ISDN-Anschluss	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	97,1	104,6
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	(15,2)	(17,1)
Anrufbeantworter	34,8	36,0
Faxgerät, PC-Faxkarte	(9,1)	(9,4)
Elektrische Haushaltsgeräte		
Kühl-/Gefrierkombination	84,7	90,5
Gefrierschrank, Gefriertruhe	48,9	51,4
Geschirrspülmaschine	(26,7)	(26,7)
Mikrowellengerät	45,8	47,4
Waschmaschine	98,0	100,9
Wäschetrockner	(16,6)	(16,6)

XVII

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte – 2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 nach der Haushaltsgröße (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4 und mehr	darunter 4 Personen
	je Haushalt und Monat in DM					
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 525	(900)	1 811	4 279	4 951	4 952
darunter des Haupteinkommensbeziehers	1 811	(900)	1 387	2 819	3 193	3 174
des Ehegatten/Lebensgefährten	583	-	(391)	1 156	1 382	1 397
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	(219)	/	/	/	(467)	(477)
Einnahmen aus Vermögen	404	(108)	458	489	711	672
darunter unterstellte Mietzahlung für Eigentümerwohnung u.Ä.	317	(76)	333	395	618	586
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 647	1 308	2 177	1 338	1 470	1 376
darunter Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	915	(1 081)	1 501	/	/	/
öffentliche Pensionen	/	-	/	/	-	-
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	270	/	(312)	(308)	(437)	(443)
Wohngeld	(22)	(22)	/	/	(35)	/
Kindergeld	124	/	(32)	198	438	412
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	143	(70)	93	(238)	(272)	(279)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	**4 938**	**2 642**	**4 672**	**6 429**	**7 872**	**7 756**
Abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	362	(123)	272	545	765	780
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	552	250	440	870	970	970
Haushaltsnettoeinkommen	**4 024**	**2 269**	**3 960**	**5 014**	**6 137**	**6 006**
Zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	(40)	/	(48)	/	/	/
sonstige Einnahmen	24	/	(20)	(14)	(56)	(61)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**4 087**	**2 296**	**4 028**	**5 104**	**6 225**	**6 103**
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/ Krediten	1 020	(616)	861	(1 077)	1 965	(2 091)
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	/	-	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	606	(315)	637	(953)	691	(685)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(408)	/	/	/	/	/

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 nach der Haushaltsgröße (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4 und mehr	darunter 4 Personen
noch: je Haushalt und Monat in DM						
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	**3 453**	**2 262**	**3 434**	**4 195**	**4 769**	**4 623**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	526	272	512	665	845	831
Bekleidung und Schuhe	191	99	192	242	295	287
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 054	679	1 071	1 181	1 531	1 461
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	258	164	286	295	323	325
Gesundheitspflege	82	47	107	97	78	76
Verkehr	578	516	477	828	637	611
Nachrichtenübermittlung	80	66	77	92	100	97
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	399	248	429	461	532	512
Bildungswesen	18	(9)	(15)	(24)	(34)	(35)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	127	69	126	166	188	192
andere Waren und Dienstleistungen	139	92	142	143	207	197
Andere Ausgaben	**1 774**	**768**	**1 589**	**2 102**	**3 524**	**3 629**
darunter sonstige Steuern a.n.g.	31	(15)	38	(34)	43	(40)
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten-/Krankenversicherung	(41)	/	/	/	(113)	(112)
Versicherungsprämien (-beiträge)	203	107	168	336	304	302
darunter Prämien für private Krankenversicherung	(17)	/	(15)	/	(23)	(25)
sonstige geleistete Übertragungen	93	(123)	107	(55)	51	49
Tilgung und Verzinsung von Krediten [1]	249	(91)	184	388	507	525
darunter Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	52	/	(38)	(99)	116	(120)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(349)	/	(231)	(178)	(1 193)	(1 261)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	808	332	824	1 082	1 312	1 339

1) einschließlich Überziehungszinsen

3. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch im 1. Halbjahr 1998 nach der Haushaltsgröße (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4 und mehr	darunter 4 Personen
je Haushalt und Monat in DM						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	526	272	512	665	845	831
Bekleidung und Schuhe	191	99	192	242	295	287
darunter Herrenbekleidung	43	(20)	50	53	55	55
Damenbekleidung	73	(44)	84	91	83	83
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	22	/	(10)	33	71	67
Schuhe und Schuhzubehör	38	21	34	49	62	59
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 054	679	1 071	1 181	1 531	1 461
darunter Wohnungsmieten u.Ä.	740	483	772	831	1 021	985
Energie	176	132	173	186	246	229
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	258	164	286	295	323	325
Gesundheitspflege	82	47	107	97	78	76
darunter Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34	22	41	40	31	31
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	26	(15)	34	(20)	32	(29)
Verkehr	578	516	477	828	637	611
darunter Kraftfahrzeuge, Kraft-, Fahrräder	(325)	/	(262)	/	(222)	(191)
Kraftstoffe und Schmiermittel	111	(45)	92	185	188	190
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	62	(32)	48	97	103	104
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	43	46	43	43	38	38
Nachrichtenübermittlung	80	66	77	92	100	97
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	399	248	429	461	532	512
darunter Gebrauchsgüter	71	33	68	99	113	92
Bücher	20	(18)	18	20	30	27
Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	31	27	32	33	33	33
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	92	66	89	114	118	121
Pauschalreisen	106	(59)	144	(101)	117	(119)
Bildungswesen	18	(9)	(15)	(24)	(34)	(35)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	127	69	126	166	188	192
davon Verpflegungsdienstleistungen	112	58	111	149	168	173
Beherbergungsdienstleistungen	15	/	(15)	(17)	(20)	(19)
Andere Waren und Dienstleistungen	139	92	142	143	207	197
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	31	23	37	31	32	32
Körperpflegeartikel und -geräte	28	16	25	36	44	44
Privater Verbrauch insgesamt	**3 453**	**2 262**	**3 434**	**4 195**	**4 769**	**4 623**

Noch: 3. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch im 1. Halbjahr 1998 nach der Haushaltsgröße (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4 und mehr	darunter 4 Personen
je Haushalt und Monat in Prozent						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	15,2	12,0	14,9	15,9	17,7	18,0
Bekleidung und Schuhe	5,5	4,4	5,6	5,8	6,2	6,2
darunter Herrenbekleidung	1,2	(0,9)	1,5	1,3	1,2	1,2
Damenbekleidung	2,1	(1,9)	2,4	2,2	1,7	1,8
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	0,6	/	(0,3)	0,8	1,5	1,4
Schuhe und Schuhzubehör	1,1	0,9	1,0	1,2	1,3	1,3
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	30,5	30,0	31,2	28,1	32,1	31,6
darunter Wohnungsmieten u.Ä.	21,4	21,3	22,5	19,8	21,4	21,3
Energie	5,1	5,8	5,0	4,4	5,2	5,0
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	7,5	7,3	8,3	7,0	6,8	7,0
Gesundheitspflege	2,4	2,1	3,1	2,3	1,6	1,6
darunter Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,0	1,0	1,2	1,0	0,6	0,7
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,7	(0,7)	1,0	(0,5)	0,7	(0,6)
Verkehr	16,7	22,8	13,9	19,7	13,3	13,2
darunter Kraftfahrzeuge, Kraft-, Fahrräder	(9,4)	/	(7,6)	/	(4,7)	(4,1)
Kraftstoffe und Schmiermittel	3,2	(2,0)	2,7	4,4	4,0	4,1
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	1,8	(1,4)	1,4	2,3	2,2	2,2
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	1,3	2,1	1,3	1,0	0,8	0,8
Nachrichtenübermittlung	2,3	2,9	2,2	2,2	2,1	2,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,5	10,9	12,5	11,0	11,2	11,1
darunter Gebrauchsgüter	2,1	1,5	2,0	2,4	2,4	2,0
Bücher	0,6	(0,8)	0,5	0,5	0,6	0,6
Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	0,9	1,2	0,9	0,8	0,7	0,7
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,7	2,9	2,6	2,7	2,5	2,6
Pauschalreisen	3,1	(2,6)	4,2	(2,4)	2,5	(2,6)
Bildungswesen	0,5	(0,4)	(0,4)	(0,6)	(0,7)	(0,8)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	3,7	3,0	3,7	4,0	3,9	4,1
davon Verpflegungsdienstleistungen	3,2	2,6	3,2	3,5	3,5	3,7
Beherbergungsdienstleistungen	0,4	/	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(0,4)
Andere Waren und Dienstleistungen	4,0	4,1	4,1	3,4	4,3	4,3
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	0,9	1,0	1,1	0,7	0,7	0,7
Körperpflegeartikel und -geräte	0,8	0,7	0,7	0,9	0,9	0,9
Privater Verbrauch insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers *)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Arbeitnehmer	darunter		Nichterwerbstätiger oder Arbeitsloser	darunter	
			Angestellter	Arbeiter		Nichterwerbstätiger	darunter Rentner oder Pensionär
je Haushalt und Monat in DM							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 525	4 876	5 533	4 028	(123)	(111)	(106)
darunter des Haupteinkommensbeziehers	1 811	3 612	4 090	3 023	(38)	(31)	(24)
des Ehegatten/Lebensgefährten	583	1 022	1 217	(740)	(64)	/	/
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	(219)	(53)	(81)	/	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen	404	492	532	(448)	272	267	280
darunter unterstellte Mietzahlung für Eigentümerwohnung u.Ä.	317	406	428	(382)	199	187	196
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 647	929	942	922	2 542	2 675	2 755
darunter Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	915	(138)	(140)	/	1 859	2 390	2 507
öffentliche Pensionen	/	/	/	-	/	/	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	270	213	(230)	(205)	(352)	/	/
Wohngeld	(22)	(15)	/	/	(29)	/	/
Kindergeld	124	194	201	184	(39)	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	143	184	242	(109)	(102)	(77)	(60)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	-	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	**4 938**	**6 534**	**7 333**	**5 530**	**3 047**	**3 136**	**3 207**
Abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	362	679	853	448	/	/	/
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	552	929	1 053	828	161	200	210
Haushaltsnettoeinkommen	**4 024**	**4 925**	**5 427**	**4 253**	**2 879**	**2 930**	**2 992**
Zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	(40)	(47)	(54)	/	/	/	/
sonstige Einnahmen	24	37	(54)	/	(6)	/	/
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**4 087**	**5 009**	**5 534**	**4 308**	**2 921**	**2 974**	**3 037**
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/ Krediten	1 020	1 156	1 721	(469)	493	(503)	(518)
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	/	-	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	606	653	815	(422)	447	(459)	(471)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(408)	(504)	/	/	/	/	/

*) Ergebnis der EVS

Noch: 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte im 1. Halbjahr 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers *)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Arbeitnehmer	darunter		Nichterwerbstätiger oder Arbeitsloser	darunter	
			Angestellter	Arbeiter		Nichterwerbstätiger	darunter Rentner oder Pensionär
noch: je Haushalt und Monat in DM							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	**3 453**	**3 944**	**4 309**	**3 434**	**2 720**	**2 716**	**2 767**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	526	623	633	613	417	396	398
Bekleidung und Schuhe	191	242	261	213	137	143	146
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 054	1 175	1 225	1 106	916	900	918
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	258	272	325	201	245	218	227
Gesundheitspflege	82	81	86	62	87	100	104
Verkehr	578	636	765	451	314	352	363
Nachrichtenübermittlung	80	89	96	80	68	66	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	399	467	527	390	332	332	336
Bildungswesen	18	31	28	(35)	(4)	/	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	127	165	183	141	85	86	84
andere Waren und Dienstleistungen	139	164	180	144	116	120	124
Andere Ausgaben	**1 774**	**2 371**	**3 128**	**1 455**	**804**	**837**	**867**
darunter sonstige Steuern a.n.g.	31	39	44	(32)	(20)	(18)	(16)
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten-/Krankenversicherung	(41)	(54)	(97)	/	/	/	/
Versicherungsprämien (-beiträge)	203	268	324	180	107	92	95
darunter Prämien für private Krankenversicherung	(17)	(24)	/	/	/	/	/
sonstige geleistete Übertragungen	93	78	85	(70)	111	122	127
Tilgung und Verzinsung von Krediten [1]	249	394	410	(349)	(73)	(60)	(62)
darunter Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	52	86	94	(62)	(10)	/	/
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(349)	(494)	(839)	/	/	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	808	1 044	1 328	707	470	518	538

*) Ergebnis der EVS
1) einschließlich Überziehungszinsen

5. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch im 1. Halbjahr 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers *)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers						
		Arbeitnehmer	darunter		Nichterwerbstätiger oder Arbeitsloser	darunter	
			Angestellter	Arbeiter		Nichterwerbstätiger	darunter Rentner oder Pensionär
je Haushalt und Monat in DM							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	526	623	633	613	417	396	398
Bekleidung und Schuhe	191	242	261	213	137	143	146
darunter Herrenbekleidung	43	56	64	46	29	31	32
Damenbekleidung	73	87	97	72	60	65	65
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	22	35	32	(36)	(5)	(4)	(4)
Schuhe und Schuhzubehör	38	46	49	42	28	29	30
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 054	1 175	1 225	1 106	916	900	918
darunter Wohnungsmieten u.Ä.	740	819	845	782	638	629	639
Energie	176	192	203	180	160	155	159
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	258	272	325	201	245	218	227
Gesundheitspflege	82	81	86	62	87	100	104
darunter Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34	31	29	33	37	43	45
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	26	29	29	(19)	23	25	26
Verkehr	578	636	765	451	314	352	363
darunter Kraftfahrzeuge, Kraft-, Fahrräder	(325)	(294)	(399)	/	/	/	/
Kraftstoffe und Schmiermittel	111	159	159	156	52	48	47
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	62	92	105	(76)	23	25	(25)
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	43	45	47	(42)	45	46	46
Nachrichtenübermittlung	80	89	96	80	68	66	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	399	467	527	390	332	332	336
darunter Gebrauchsgüter	71	92	107	70	49	30	27
Bücher	20	21	26	15	18	19	18
Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	31	32	34	29	31	30	31
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	92	109	117	97	74	77	78
Pauschalreisen	106	118	147	(85)	99	(117)	(122)
Bildungswesen	18	31	28	(35)	(4)	/	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	127	165	183	141	85	86	84
davon Verpflegungsdienstleistungen	112	145	161	124	74	74	72
Beherbergungsdienstleistungen	15	19	(22)	(17)	(10)	(11)	(12)
Andere Waren und Dienstleistungen	139	164	180	144	116	120	124
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	31	32	35	27	31	34	35
Körperpflegeartikel und -geräte	28	33	37	29	20	20	19
Privater Verbrauch insgesamt	**3 453**	**3 944**	**4 309**	**3 434**	**2 720**	**2 716**	**2 767**

*) Ergebnis der EVS

Noch: 5. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch im 1. Halbjahr 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers *)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers						
		Arbeitnehmer	darunter		Nichterwerbstätiger oder Arbeitsloser	darunter		
			Angestellter	Arbeiter		Nichterwerbstätiger	darunter Rentner oder Pensionär	
je Haushalt und Monat in Prozent								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	15,2	15,8	14,7	17,8	15,3	14,6	14,4
Bekleidung und Schuhe	5,5	6,1	6,0	6,2	5,0	5,3	5,3
darunter Herrenbekleidung	1,2	1,4	1,5	1,3	1,1	1,1	1,1
Damenbekleidung	2,1	2,2	2,3	2,1	2,2	2,4	2,4
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	0,6	0,9	0,7	(1,0)	(0,2)	(0,1)	(0,1)
Schuhe und Schuhzubehör	1,1	1,2	1,1	1,2	1,0	1,1	1,1
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	30,5	29,8	28,4	32,2	33,7	33,1	33,2
darunter Wohnungsmieten u.Ä.	21,4	20,8	19,6	22,8	23,5	23,2	23,1
Energie	5,1	4,9	4,7	5,2	5,9	5,7	5,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	7,5	6,9	7,5	5,9	9,0	8,0	8,2
Gesundheitspflege	2,4	2,0	2,0	1,8	3,2	3,7	3,8
darunter Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,0	0,8	0,7	1,0	1,4	1,6	1,6
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,7	0,7	0,7	(0,6)	0,8	0,9	0,9
Verkehr	16,7	16,1	17,8	13,1	11,5	13,0	13,1
darunter Kraftfahrzeuge, Kraft-, Fahrräder	(9,4)	(7,4)	(9,3)	/	/	/	/
Kraftstoffe und Schmiermittel	3,2	4,0	3,7	4,5	1,9	1,8	1,7
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	1,8	2,3	2,4	(2,2)	0,9	0,9	(0,9)
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	1,3	1,1	1,1	(1,2)	1,6	1,7	1,7
Nachrichtenübermittlung	2,3	2,3	2,2	2,3	2,5	2,4	2,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,5	11,8	12,2	11,4	12,2	12,2	12,2
darunter Gebrauchsgüter	2,1	2,3	2,5	2,0	1,8	1,1	1,0
Bücher	0,6	0,5	0,6	0,4	0,7	0,7	0,7
Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	0,9	0,8	0,8	0,8	1,1	1,1	1,1
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,7	2,8	2,7	2,8	2,7	2,8	2,8
Pauschalreisen	3,1	3,0	3,4	(2,5)	3,6	(4,3)	(4,4)
Bildungswesen	0,5	0,8	0,7	(1,0)	(0,2)	/	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	3,7	4,2	4,3	4,1	3,1	3,1	3,0
davon Verpflegungsdienstleistungen	3,2	3,7	3,7	3,6	2,7	2,7	2,6
Beherbergungsdienstleistungen	0,4	0,5	(0,5)	(0,5)	(0,4)	(0,4)	(0,4)
Andere Waren und Dienstleistungen	4,0	4,2	4,2	4,2	4,3	4,4	4,5
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	0,9	0,8	0,8	0,8	1,1	1,2	1,3
Körperpflegeartikel und -geräte	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7
Privater Verbrauch insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

*) Ergebnis der EVS

XVIII. Löhne und Gehälter

Die Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe wird repräsentativ jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt nach der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige - NACE Rev. 1 - bzw. der auf ihr aufbauenden nationalen Fassung - WZ 93 -.
Der in die Erhebung einbezogene Personenkreis setzt sich aus vollzeitbeschäftigten Arbeitern und Angestellten zusammen, die im Erhebungsmonat vollen Lohn bzw. volles Gehalt bezogen haben.
Der Auskunftspflichtigenkreis wurde infolge der Handels- und Gaststättenzählung 1993 sowie der o.g. neuen Wirtschaftszweigzuordnung rückwirkend ab 1995 neu bestimmt. Dies führte zu nachträglichen Korrekturen bereits früher veröffentlichter zusammengefasster Ergebnisse für das Jahr 1995. Analoge Korrekturen für die Jahre 1994 und 1993 sowie in wirtschaftszweiglicher Gliederung konnten nicht vorgenommen werden.

Die Laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird repräsentativ für ausgewählte Gewerbezweige jährlich für den Monat Mai durchgeführt.
Nach Abschluss der Handwerkszählung 1995 wurde eine neue Stichprobe für die Laufende Verdiensterhebung im Handwerk gezogen. Mit Beginn der neuen Erhebung traten methodische Veränderungen in Kraft. So werden jetzt neben den männlichen auch die weiblichen Arbeiter und Gesellen einbezogen. Weiterhin wurde die Definition für die Arbeitergruppen verändert. Aus diesen Gründen ist ein Vergleich mit den Ergebnissen vor 1997 nicht möglich. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfassen die Begriffe Arbeiter, Gesellen usw. stets beide Geschlechter.

Angestellte
Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, die überwiegend eine kaufmännische, büro- bzw. verwaltungsmäßige, höhere technische oder überwiegend leitende oder sonst gehobene Tätigkeit ausüben.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten die in abhängiger Stellung beschäftigten Personen, die in der Arbeiterrentenversicherung beitragspflichtig sind. Dazu zählen auch solche Arbeiter, die nicht unmittelbar an der Produktion beteiligt sind, wie z.B. Betriebshandwerker, Fahrer, Pförtner.

Bezahlte Arbeitszeit
Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen und der bezahlte Erholungsurlaub.

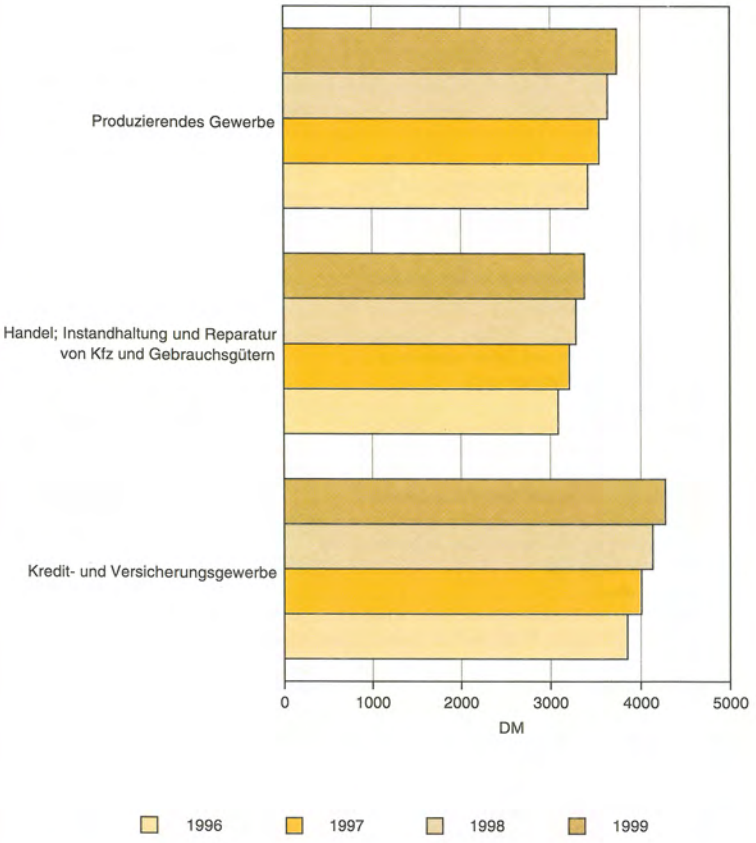
Bruttoverdienst
Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschläge sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Jahreszahlungen, wie z.B. Jahresabschlussprämien und Gewinnanteile, handelt.

Gesellen
Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die in dem Handwerk, das der sie beschäftigende Handwerker selbständig ausübt, die Gesellenprüfung abgelegt haben. Als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind auch diejenigen Personen einzustufen, die auf Grund langjähriger Berufserfahrung, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung in der Weise wie gelernte Gesellen und diesen im Betrieb gleichgestellt, tätig sind. Dies jedoch nur, wenn sie vollwertig auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Übrige Arbeiter
Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden können, z.B. Gesellen anderer handwerklicher Fachrichtungen, übrige Facharbeiter, auch wenn sie auf ihrem Fachgebiet eine der Gesellenprüfung vergleichbare Prüfung abgelegt haben, angelernte und ungelernte „Arbeiter ohne bestandene Gesellenprüfung", soweit sie nicht den Gesellen gleichgestellt und vollwertig in der handwerklichen Fachrichtung tätig sind, für die der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist, ferner Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter.

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer*) 1996 bis 1999

Jahresdurchschnitte



*) Im Dienstleistungsbereich werden nur die Angaben für Angestellte erhoben.

1. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Ange

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsgehälter der Angestellten		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - G u. J	1993	3 228	3 694	2 833
	1994	3 580	4 100	3 112
	1995	3 774	4 326	3 277
	1996	3 835	4 372	3 335
	1997	3 993	4 538	3 473
	1998	4 119	4 660	3 585
	1999	**4 255**	**4 805**	**3 696**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**4 819**	**5 417**	**3 977**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 339	5 026	3 622
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 806	5 398	3 970
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 982	4 730	3 402
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 611	4 369	3 185
DC	Ledergewerbe	3 114	(3 841)	(2 651)
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 315	4 713	3 682
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	4 705	5 351	4 148
DG	Chemische Industrie	5 570	6 358	4 782
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 380	4 905	3 517
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 321	4 911	3 504
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 487	4 912	3 647
DK	Maschinenbau	5 312	5 758	4 332
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 554	5 951	4 735
DM	Fahrzeugbau	4 808	5 243	4 065
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	3 687	4 151	3 244
E	Energie- und Wasserversorgung	4 762	5 292	4 153
F	Baugewerbe	4 979	5 647	3 800
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**3 729**	**4 027**	**3 506**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 383	3 804	2 906
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 270	4 715	4 106

stellten 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Davon						WZ 93
Bruttomonatsgehälter der kaufmännischen Angestellten			Bruttomonatsgehälter der technischen Angestellten			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
DM						
3 005	3 573	2 817	3 600	3 756	2 939	C - G u.
3 315	3 926	3 097	4 009	4 191	3 208	J
3 489	4 085	3 257	4 290	4 476	3 422	
3 581	4 134	3 318	4 376	4 570	3 471	
3 728	4 292	3 452	4 558	4 745	3 642	
3 862	4 439	3 566	4 658	4 849	3 731	
3 997	**4 607**	**3 671**	**4 799**	**4 980**	**3 901**	
4 452	**5 528**	**3 931**	**5 152**	**5 377**	**4 131**	C - F
3 768	/	3 562	5 024	5 063	/	C
4 539	5 622	3 939	5 083	5 297	4 089	D
3 806	4 653	3 422	4 384	4 806	3 311	DA
3 763	5 257	3 241	3 453	3 855	3 104	DB
(3 078)	/	(2 634)	/	/	/	DC
4 216	(5 166)	3 646	4 444	4 476	/	DD
4 783	5 614	4 215	4 409	4 750	3 683	DE
5 822	6 995	5 179	5 369	6 066	4 254	DG
4 118	5 070	3 431	4 706	4 807	4 010	DH
4 081	5 299	3 433	4 608	4 719	3 911	DI
3 998	4 893	3 665	4 798	4 916	3 552	DJ
4 878	5 999	4 216	5 577	5 696	4 702	DK
5 435	6 550	4 637	5 644	5 732	5 064	DL
4 383	5 167	4 035	5 141	5 264	4 206	DM
3 588	4 444	3 242	3 837	3 994	3 254	DN
4 359	5 061	4 116	5 067	5 353	4 235	E
3 790	4 532	3 665	5 524	5 732	4 193	F
3 765	**4 181**	**3 532**	**3 495**	**3 614**	**2 625**	G u. J
3 353	3 908	2 924	3 492	3 614	2 613	G
4 273	4 739	4 106	3 673	3 645	/	J

2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatslöhne		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - F	1993	2 713	2 854	2 025
	1994	2 850	3 009	2 130
	1995	3 026	3 189	2 323
	1996	3 091	3 244	2 455
	1997	3 188	3 351	2 552
	1998	3 260	3 424	2 665
	1999	**3 339**	**3 502**	**2 754**
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 508	3 513	(3 342)
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 220	3 420	2 749
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 032	3 247	2 708
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 388	2 692	2 287
DC	Ledergewerbe	1 848	(2 038)	1 764
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 234	3 303	2 743
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 248	3 478	2 788
DG	Chemische Industrie	3 761	3 985	2 690
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 981	3 127	2 651
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 122	3 239	2 629
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 191	3 298	2 591
DK	Maschinenbau	3 612	3 709	2 854
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 418	3 741	3 075
DM	Fahrzeugbau	3 477	3 562	3 092
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 742	2 925	2 391
E	Energie- und Wasserversorgung	4 132	4 144	3 619
F	Baugewerbe	3 560	3 560	/

arbeitszeit der Arbeiter 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Bruttostundenlöhne			Bezahlte Wochenarbeitszeit			WZ 93
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
DM			Std.			
14,99	15,67	11,57	41,5	41,7	40,2	**C - F**
16,16	16,92	12,53	40,3	40,6	38,9	
17,18	18,01	13,49	40,4	40,6	39,7	
17,78	18,59	14,34	39,8	39,9	39,3	
18,27	19,11	14,90	40,0	40,1	39,4	
18,65	19,51	15,49	40,1	40,3	39,6	
19,13	**19,96**	**16,08**	**40,1**	**40,3**	**39,4**	
19,54	19,55	(19,16)	41,2	41,2	(40,2)	C
18,59	19,65	16,05	39,9	40,1	39,4	D
16,93	17,90	15,42	41,2	41,7	40,4	DA
13,75	15,44	13,19	40,0	40,2	39,9	DB
11,60	(12,23)	11,28	35,7	(38,0)	34,7	DC
18,38	18,61	16,68	40,5	40,8	38,6	DD
18,76	19,95	16,34	39,8	40,0	39,2	DE
21,45	22,69	15,45	40,4	40,5	40,0	DG
17,32	18,04	15,65	39,6	39,9	39,0	DH
17,80	18,41	15,17	40,3	40,4	39,9	DI
18,27	18,88	14,85	40,2	40,2	40,1	DJ
21,00	21,46	17,25	39,8	40,0	38,2	DK
20,30	22,32	18,18	38,7	38,6	38,9	DL
20,26	20,72	18,15	39,5	39,6	39,2	DM
15,81	16,73	13,99	39,9	40,2	39,3	DN
24,05	24,12	21,19	39,6	39,6	39,3	E
19,91	19,92	/	40,9	40,8	/	F

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - G u. J	1993	2 894	3 048	2 535
	1994	3 097	3 258	2 717
	1995	3 298	3 475	2 910
	1996	3 409	3 592	3 041
	1997	3 539	3 732	3 159
	1998	3 636	3 832	3 257
	1999	**3 741**	**3 938**	**3 357**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**3 744**	**3 922**	**3 265**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 670	3 686	3 559
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 660	3 900	3 174
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 289	3 562	2 947
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 673	3 203	2 472
DC	Ledergewerbe	2 156	2 550	1 961
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 409	3 472	3 097
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 817	4 056	3 479
DG	Chemische Industrie	4 643	4 851	4 225
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 267	3 460	2 860
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 411	3 549	2 989
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 474	3 588	2 994
DK	Maschinenbau	4 179	4 282	3 708
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 073	4 551	3 455
DM	Fahrzeugbau	3 741	3 830	3 419
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 932	3 118	2 625
E	Energie- und Wasserversorgung	4 463	4 578	4 130
F	Baugewerbe	3 806	3 807	3 793
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**3 729**	**4 027**	**3 506**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 383	3 804	2 906
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 270	4 715	4 106

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk im Mai 1999 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen

Monat/Jahr — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Darunter Mehrarbeitsstunden		Brutto-			
					stundenlohn		monatslohn	
	insgesamt	darunter Männer	zusammen	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer
	Stunden				DM			
alle erfassten Gewerbezweige								
Mai 1997	40,5	40,5	0,8	0,7	15,29	15,60	2 693	2 746
Mai 1998	40,8	40,8	0,9	0,9	15,45	15,81	2 741	2 803
Mai 1999	**40,9**	**40,9**	**0,9**	**0,9**	**15,73**	**16,10**	**2 796**	**2 860**
Gesellen	40,8	40,8	0,8	0,8	16,03	16,15	2 845	2 863
Übrige Arbeiter	41,3	41,8	1,2	1,7	13,76	15,55	2 473	2 825
Maler und Lackierer								
Gesellen	40,1	40,1	0,2	0,2	16,90	16,98	2 944	2 960
Übrige Arbeiter	40,3	40,4	0,3	0,3	14,22	14,38	2 495	2 525
Zusammen	**40,1**	**40,1**	**0,2**	**0,2**	**16,74**	**16,85**	**2 918**	**2 938**
Metallbauer								
Gesellen	41,9	41,9	2,0	2,0	16,11	16,11	2 933	2 934
Übrige Arbeiter	43,0	43,1	3,2	3,3	17,87	17,92	3 341	3 357
Zusammen	**42,0**	**42,1**	**2,2**	**2,2**	**16,38**	**16,38**	**2 995**	**2 995**
Kraftfahrzeugmechaniker								
Gesellen	41,0	41,0	0,9	0,9	16,06	16,06	2 864	2 864
Übrige Arbeiter	41,3	41,3	1,3	1,5	14,29	14,23	2 564	2 557
Zusammen	**41,0**	**41,0**	**0,9**	**0,9**	**15,91**	**15,93**	**2 839**	**2 842**
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure								
Gesellen	39,6	39,6	0,2	0,2	16,55	16,58	2 846	2 852
Übrige Arbeiter	(40,1)	(40,1)	-	-	(13,78)	(13,61)	(2 404)	(2 375)
Zusammen	**39,6**	**39,6**	**0,2**	**0,2**	**16,46**	**16,50**	**2 832**	**2 839**

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk im Mai 1999 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen

Monat/Jahr — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Darunter Mehrarbeitsstunden		Bruttostundenlohn		Bruttomonatslohn	
	insgesamt	darunter Männer	zusammen	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer
	Stunden				DM			
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer								
Gesellen	40,0	40,0	0,3	0,3	16,77	16,77	2 919	2 919
Übrige Arbeiter	40,0	40,0	0,3	0,4	15,38	15,32	2 672	2 662
Zusammen	**40,0**	**40,0**	**0,3**	**0,3**	**16,72**	**16,72**	**2 910**	**2 910**
Elektroinstallateure								
Gesellen	40,6	40,6	0,6	0,6	15,71	15,73	2 773	2 775
Übrige Arbeiter	40,2	40,1	0,1	0,1	15,27	15,96	2 671	2 785
Zusammen	**40,6**	**40,6**	**0,6**	**0,6**	**15,69**	**15,74**	**2 767**	**2 776**
Tischler								
Gesellen	41,8	41,8	0,9	0,9	16,04	16,03	2 913	2 912
Übrige Arbeiter	42,5	42,7	1,7	2,0	15,34	15,44	2 833	2 863
Zusammen	**41,9**	**41,9**	**1,0**	**1,1**	**15,94**	**15,95**	**2 901**	**2 906**
Bäcker								
Gesellen	42,0	42,1	1,8	1,9	13,22	14,05	2 414	2 570
Übrige Arbeiter	41,0	42,0	1,0	1,7	11,37	13,05	2 026	2 382
Zusammen	**41,6**	**42,1**	**1,4**	**1,9**	**12,43**	**13,90**	**2 247**	**2 541**
Fleischer								
Gesellen	42,1	41,8	2,2	1,9	14,11	14,36	2 586	2 609
Übrige Arbeiter	40,9	41,8	0,8	1,7	11,43	13,25	2 035	2 405
Zusammen	**41,6**	**41,8**	**1,6**	**1,8**	**12,93**	**14,23**	**2 339**	**2 585**

XIX. Preise

Preisstatistiken werden in der amtlichen Statistik für Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Außenhandelspreise, Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke, Baupreise, Verbraucherpreise und Verkehrspreise geführt. Von diesen werden die Preisindizes für Thüringen für die Lebenshaltung, die Preisindizes für Bauwerke sowie die Kaufwerte berechnet.

Preisindizes für die Lebenshaltung
Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 750 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihres Ausgabenanteiles an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf den Verbrauchsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1995 basiert.

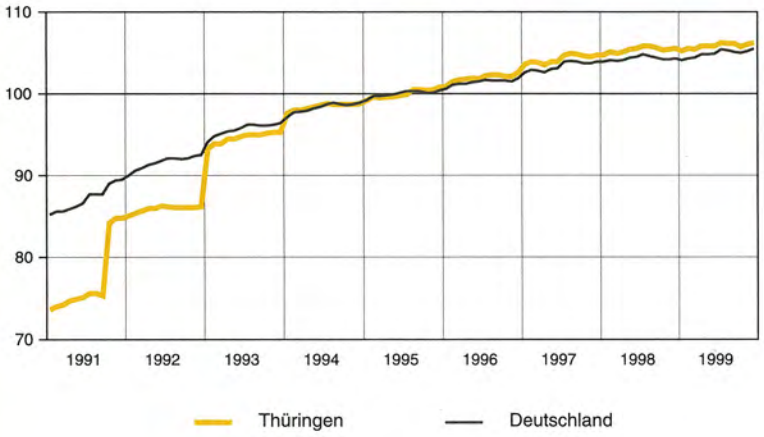
Preisindizes für Bauwerke
Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet.

Kaufwerte für Bauland
Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt.
Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs und dergleichen ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten, wie Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer.
Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

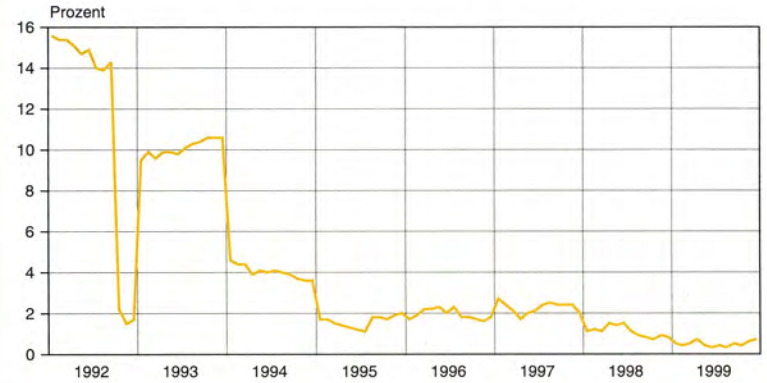
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 bis 1999

Basis 1995 = 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat (Jahresteuerungsrate)



1. Preisindizes für die Lebenshaltung 1998 und 1999 nach Haushaltstypen und Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Haushalte		2 - Personen - Rentnerhaushalte mit geringem Einkommen
		von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	
	Basis 1995 = 100			
1991 JD	77,2	79,1	79,1	76,3
1992 JD	85,9	87,1	86,9	85,3
1993 JD	94,6	95,2	94,8	94,5
1994 JD	98,4	98,6	98,4	98,5
1995 JD	100,0	100,0	100,0	100,0
1996 JD	101,9	102,1	102,2	102,0
1997 JD	104,2	103,9	104,2	104,5
1998 JD	105,3	104,8	105,1	106,1
1999 JD	**105,8**	**105,3**	**105,6**	**106,2**
1998 Januar	104,7	104,2	104,5	105,6
Februar	105,1	104,5	104,8	105,9
März	104,9	104,3	104,6	105,5
April	105,1	104,6	104,9	105,9
Mai	105,4	104,9	105,3	106,3
Juni	105,5	105,0	105,3	106,4
Juli	105,8	105,3	105,6	106,7
August	105,8	105,2	105,5	106,6
September	105,6	105,0	105,2	106,2
Oktober	105,3	104,7	105,0	105,9
November	105,4	104,7	105,0	106,1
Dezember	105,5	104,9	105,1	106,1
1999 Januar	105,2	104,7	105,0	105,8
Februar	105,5	104,9	105,1	106,1
März	105,4	104,8	105,1	106,0
April	105,8	105,4	105,6	106,2
Mai	105,8	105,3	105,6	106,3
Juni	105,8	105,4	105,7	106,3
Juli	106,2	105,8	106,0	106,7
August	106,1	105,7	105,9	106,5
September	106,1	105,6	105,8	106,3
Oktober	105,7	105,2	105,5	105,8
November	106,0	105,3	105,5	106,0
Dezember	106,2	105,5	105,8	106,2

2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haus

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamtindex	Hauptgruppen: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	Möbel Apparate, Geräte, Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
		Basis 1995 = 100					
1	Wägungsanteile in ‰	1 000	147,06	48,99	69,98	243,07	84,68
2	1996 JD	101,9	100,4	100,9	100,0	103,6	101,1
3	1997 JD	104,2	101,9	102,6	101,3	106,5	102,0
4	1998 JD	105,3	103,2	104,3	101,9	107,5	102,9
5	**1999 JD**	**105,8**	**101,5**	**105,4**	**103,2**	**109,0**	**103,2**
6	1998 Januar	104,7	103,3	102,6	101,6	107,0	102,1
7	Februar	105,1	103,5	102,5	101,4	107,1	102,1
8	März	104,9	103,1	102,5	101,5	107,0	102,0
9	April	105,1	103,8	102,8	101,7	107,4	102,6
10	Mai	105,4	104,5	104,9	101,7	107,4	102,9
11	Juni	105,5	104,6	105,2	101,7	107,3	103,0
12	Juli	105,8	103,5	105,3	101,4	107,5	103,2
13	August	105,8	102,9	105,0	101,4	107,8	103,2
14	September	105,6	102,4	105,3	102,1	107,7	103,3
15	Oktober	105,3	101,9	105,1	102,5	107,8	103,2
16	November	105,4	102,6	105,0	102,9	107,8	103,4
17	Dezember	105,5	102,5	105,3	102,9	107,7	103,4
18	1999 Januar	105,2	103,3	105,3	102,6	108,1	103,4
19	Februar	105,5	103,1	105,6	102,7	108,0	103,3
20	März	105,4	102,8	105,2	103,0	108,1	103,3
21	April	105,8	103,0	105,2	102,9	109,3	103,3
22	Mai	105,8	102,8	105,1	103,0	109,4	103,5
23	Juni	105,8	102,1	104,9	102,7	109,4	103,4
24	Juli	106,2	101,1	104,7	102,4	109,6	103,4
25	August	106,1	100,0	104,6	102,6	109,7	103,3
26	September	106,1	100,1	104,8	103,8	109,6	103,3
27	Oktober	105,7	99,9	106,3	104,1	108,6	102,9
28	November	106,0	100,3	106,4	104,3	108,9	102,9
29	Dezember	106,2	100,0	106,4	104,0	109,1	102,8

halte 1998 und 1999 nach Hauptgruppen und Monaten

gruppe							
Gesundheits-pflege	Verkehr	Nachrichten-übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs-wesen	Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	Lfd. Nr.
Basis 1995 = 100							
18,79	144,73	22,08	111,33	8,57	41,14	59,58	1
100,1	103,6	100,8	100,4	118,8	101,4	101,0	2
115,4	105,8	97,8	103,5	129,0	101,8	103,4	3
125,1	106,3	97,3	104,4	134,7	102,5	104,0	4
116,6	**108,8**	**88,5**	**104,5**	**137,5**	**103,3**	**105,8**	**5**
124,8	105,6	98,3	103,7	129,4	100,6	103,3	6
124,9	105,7	98,3	105,7	135,2	101,2	103,4	7
124,8	105,7	97,2	104,7	135,2	100,8	103,4	8
125,4	106,4	97,5	102,4	135,2	101,8	104,0	9
125,4	106,1	97,5	103,4	135,2	103,1	104,2	10
125,4	106,4	97,7	103,8	135,2	102,6	104,1	11
124,9	106,9	97,7	106,1	135,2	104,8	104,1	12
124,9	106,8	97,7	106,3	135,2	104,9	104,1	13
125,1	106,8	97,1	105,1	135,2	103,1	104,3	14
125,2	106,2	96,4	103,8	135,2	102,5	104,5	15
125,2	106,2	96,4	103,8	135,2	101,5	104,6	16
125,4	106,4	96,3	104,1	135,2	102,5	104,5	17
116,8	106,1	89,9	103,9	135,2	102,0	104,8	18
116,8	106,3	89,3	105,5	137,7	102,2	104,9	19
116,5	106,4	90,4	104,7	137,7	102,2	105,2	20
116,5	108,5	89,1	102,3	137,7	102,7	105,4	21
116,6	107,5	88,8	103,3	137,7	103,1	105,7	22
116,6	108,6	88,0	103,7	137,7	103,7	105,8	23
116,7	109,0	87,9	106,9	137,7	105,7	106,0	24
116,6	109,4	87,9	106,5	137,7	106,3	105,9	25
116,6	110,6	87,9	104,8	137,7	103,4	106,0	26
116,6	110,8	87,8	103,3	137,7	103,2	106,3	27
116,6	110,8	87,7	104,4	137,7	102,2	106,6	28
116,6	111,4	87,7	105,1	137,7	103,2	106,7	29

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haus

Veränderung gegenüber dem

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamtindex	Hauptgruppen: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	Möbel Apparate, Geräte, Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
		Basis 1995 = 100					
1	Wägungsanteile in ‰	1 000	147,06	48,99	69,98	243,07	84,68
2	1996 JD	1,9	0,4	0,9	–	3,6	1,1
3	1997 JD	2,3	1,5	1,7	1,3	2,8	0,9
4	1998 JD	1,1	1,3	1,7	0,6	0,9	0,9
5	**1999 JD**	**0,5**	**- 1,7**	**1,1**	**1,3**	**1,4**	**0,3**
6	1998 Januar	1,1	2,1	0,2	- 0,1	0,5	0,3
7	Februar	1,2	2,4	0,1	- 0,4	0,6	0,4
8	März	1,1	2,6	0,1	- 0,2	0,7	0,3
9	April	1,5	2,5	0,2	0,3	1,0	0,6
10	Mai	1,4	1,7	2,2	0,7	0,9	0,7
11	Juni	1,5	1,5	2,5	1,0	0,9	0,9
12	Juli	1,1	1,0	2,8	1,3	1,0	1,2
13	August	0,9	1,0	2,2	1,1	1,2	1,1
14	September	0,8	0,4	2,5	1,2	1,1	1,3
15	Oktober	0,7	0,2	2,5	0,7	1,0	1,1
16	November	0,9	0,8	2,2	0,9	0,8	1,3
17	Dezember	0,8	0,2	2,6	1,1	0,7	1,3
18	1999 Januar	0,5	-	2,6	1,0	1,0	1,3
19	Februar	0,4	- 0,4	3,0	1,3	0,8	1,2
20	März	0,5	- 0,3	2,6	1,5	1,0	1,3
21	April	0,7	- 0,8	2,3	1,2	1,8	0,7
22	Mai	0,4	- 1,6	0,2	1,3	1,9	0,6
23	Juni	0,3	- 2,4	- 0,3	1,0	2,0	0,4
24	Juli	0,4	- 2,3	- 0,6	1,0	2,0	0,2
25	August	0,3	- 2,8	- 0,4	1,2	1,8	0,1
26	September	0,5	- 2,2	- 0,5	1,7	1,8	-
27	Oktober	0,4	- 2,0	1,1	1,6	0,7	- 0,3
28	November	0,6	- 2,2	1,3	1,4	1,0	- 0,5
29	Dezember	0,7	- 2,4	1,0	1,1	1,3	- 0,6

halte 1998 und 1999 nach Hauptgruppen und Monaten
Vorjahresmonat - Jahresteuerung

gruppe							
Gesundheits-pflege	Verkehr	Nachrichten-übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs-wesen	Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	Lfd. Nr.
Basis 1995 = 100							
18,79	144,73	22,08	111,33	8,57	41,14	59,58	1
0,1	3,6	0,8	0,4	18,8	1,4	1,0	2
15,3	2,1	- 3,0	3,1	8,6	0,4	2,4	3
8,4	0,5	- 0,5	0,9	4,4	0,7	0,6	4
- 6,8	**2,4**	**- 9,1**	**0,1**	**2,1**	**0,8**	**1,7**	**5**
18,5	0,9	0,6	1,1	1,0	- 0,7	0,3	6
18,4	0,8	0,6	0,8	5,5	- 0,7	0,2	7
18,3	0,4	- 0,5	0,4	5,5	- 0,6	0,1	8
18,9	1,2	- 0,2	1,3	5,5	1,8	0,7	9
19,1	1,0	0,1	0,8	4,5	2,1	0,9	10
19,0	1,4	0,3	1,2	4,5	0,8	0,8	11
- 0,5	0,6	0,3	1,2	4,5	0,6	0,5	12
- 0,5	- 0,4	0,5	0,9	4,5	1,0	0,5	13
- 0,3	- 0,3	- 1,4	0,8	4,5	0,7	0,7	14
- 0,2	- 0,7	- 2,1	1,1	4,5	0,9	0,8	15
- 0,2	0,1	- 1,9	0,9	4,5	0,7	0,9	16
-	0,4	- 2,0	-	4,5	1,5	0,8	17
- 6,4	0,5	- 8,5	0,2	4,5	1,4	1,5	18
- 6,5	0,6	- 9,2	- 0,2	1,8	1,0	1,5	19
- 6,7	0,7	- 7,0	-	1,8	1,4	1,7	20
- 7,1	2,0	- 8,6	- 0,1	1,8	0,9	1,3	21
- 7,0	1,3	- 8,9	- 0,1	1,8	-	1,4	22
- 7,0	2,1	- 9,9	- 0,1	1,8	1,1	1,6	23
- 6,6	2,0	- 10,0	0,8	1,8	0,9	1,8	24
- 6,6	2,4	- 10,0	0,2	1,8	1,3	1,7	25
- 6,8	3,6	- 9,5	- 0,3	1,8	0,3	1,6	26
- 6,9	4,3	- 8,9	- 0,5	1,8	0,7	1,7	27
- 6,9	4,3	- 9,0	0,6	1,8	0,7	1,9	28
- 7,0	4,7	- 8,9	1,0	1,8	0,7	2,1	29

4. Baulandveräußerungen 1994 bis 1998 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Baulandveräußerungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000
					Fälle				
1994 . .	9 574	4 692	1 704	832	400	1 051	291	187	417
1995 . .	8 381	3 393	1 789	775	582	1 085	304	210	243
1996 . .	8 786	3 245	2 043	801	653	1 096	332	200	416
1997 . .	6 901	1 974	1 769	855	504	955	243	278	323
1998 . .	**7 107**	**2 095**	**1 794**	**733**	**616**	**1 017**	**259**	**208**	**385**
					Fläche in 1000 m²				
1994 . .	25 978	11 150	4 107	2 622	1 547	3 050	1 035	579	1 888
1995 . .	19 710	7 511	3 751	1 670	1 490	2 561	722	889	1 116
1996 . .	16 945	5 699	3 645	1 381	896	2 246	558	582	1 938
1997 . .	9 753	2 884	2 341	1 263	919	1 195	317	255	580
1998 . .	**10 609**	**3 103**	**2 803**	**1 250**	**1 091**	**1 217**	**396**	**206**	**543**
					Kaufsumme in 1000 DM				
1994 . .	862 252	281 460	109 077	71 160	36 497	135 558	58 126	44 577	125 799
1995 . .	636 573	183 468	88 537	54 303	51 041	114 664	40 962	54 722	48 876
1996 . .	676 796	161 465	98 021	46 688	41 864	99 761	49 478	49 238	130 281
1997 . .	433 740	80 406	71 366	41 476	37 452	67 102	34 845	33 780	67 314
1998 . .	**482 806**	**119 930**	**70 961**	**44 183**	**45 130**	**70 476**	**33 773**	**33 652**	**64 700**
					Kaufsumme in DM je m²				
1994 . .	33,19	25,24	26,56	27,14	23,59	44,44	56,18	76,96	66,63
1995 . .	32,30	24,43	23,61	32,51	34,25	44,78	56,74	61,58	43,78
1996 . .	39,94	28,33	26,89	33,81	46,71	44,42	88,60	84,65	67,21
1997 . .	44,47	27,88	30,49	32,84	40,77	56,15	109,75	132,70	116,07
1998 . .	**45,51**	**38,65**	**25,31**	**35,35**	**41,38**	**57,91**	**85,23**	**163,02**	**119,25**

5. Baulandveräußerungen 1994 bis 1998 nach Baugebieten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Geschäftsgebiet	Geschäfts-gebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
			Fälle			
1994..	9 574	22	1 027	4 523	1 705	2 297
1995..	8 381	17	957	4 396	1 313	1 698
1996..	8 786	60	814	4 360	1 142	2 410
1997..	6 901	84	399	3 297	916	2 205
1998..	**7 107**	**88**	**414**	**3 396**	**946**	**2 263**
			Fläche in 1000 m²			
1994..	25 978	21	1 680	8 199	12 342	3 735
1995..	19 710	12	1 472	6 617	9 138	2 470
1996..	16 945	67	963	5 513	7 256	3 147
1997..	9 753	119	357	3 056	4 202	2 018
1998..	**10 609**	**82**	**404**	**3 356**	**4 712**	**2 055**
			Kaufsumme in 1000 DM			
1994..	862 252	11 938	70 210	371 377	310 938	97 788
1995..	636 573	7 998	57 863	331 240	184 812	54 661
1996..	676 796	8 223	52 221	355 995	188 114	72 243
1997..	433 740	8 035	23 608	241 328	103 573	57 197
1998..	**482 806**	**11 988**	**26 111**	**253 101**	**133 767**	**57 838**
			Kaufsumme in DM je m²			
1994..	33,19	556,13	41,80	45,29	25,19	26,18
1995..	32,30	642,73	39,30	50,06	20,22	22,13
1996..	39,94	123,32	54,24	64,58	25,93	22,96
1997..	44,47	67,41	66,11	78,96	24,65	28,34
1998..	**45,51**	**146,94**	**64,63**	**75,41**	**28,39**	**28,15**

6. Baulandveräußerungen 1994 bis 1998 nach Preisklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Preisklasse ... DM je m²						
		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 und mehr
		Fälle						
1994	9 574	1 213	2 275	1 435	1 379	1 896	1 133	243
1995	8 381	1 054	1 751	1 217	1 229	1 701	1 183	246
1996	8 786	1 047	1 772	1 330	1 081	1 650	1 626	280
1997	6 901	614	1 606	992	804	1 331	1 234	320
1998	**7 107**	**648**	**1 417**	**1 014**	**917**	**1 373**	**1 373**	**365**
		Fläche in 1000 m²						
1994	25 978	5 128	8 041	4 180	3 761	3 269	1 282	317
1995	19 710	5 214	5 203	2 998	2 584	2 358	1 137	216
1996	16 945	4 022	3 601	2 950	2 049	2 466	1 608	248
1997	9 753	1 128	3 087	1 663	1 225	1 436	948	267
1998	**10 609**	**1 997**	**2 555**	**1 523**	**1 315**	**1 882**	**1 105**	**232**
		Kaufsumme in 1000 DM						
1994	862 252	28 890	111 935	96 820	136 402	217 724	168 206	102 274
1995	636 573	28 250	69 863	68 702	93 821	162 909	150 891	62 137
1996	676 796	19 687	49 625	70 739	75 923	168 667	212 942	79 213
1997	433 740	6 519	42 549	39 252	46 484	101 440	124 992	72 504
1998	**482 806**	**11 024**	**35 735**	**36 438**	**48 418**	**133 419**	**148 418**	**69 353**
		Kaufsumme in DM je m²						
1994	33,19	5,63	13,92	23,16	36,27	66,61	131,18	323,12
1995	32,30	5,42	13,43	22,92	36,30	69,09	132,71	287,25
1996	39,94	4,89	13,78	23,98	37,05	68,39	132,43	319,47
1997	44,47	5,78	13,78	23,60	37,95	70,66	131,86	272,02
1998	**45,51**	**5,52**	**13,99**	**23,93**	**36,81**	**70,88**	**134,34**	**298,88**

7. Baulandveräußerungen 1994 bis 1998 nach Baulandarten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland
		Fälle		
1994 ..	9 574	4 325	4 072	1 177
1995 ..	8 381	4 544	2 818	1 019
1996 ..	8 786	5 819	1 834	1 133
1997 ..	6 901	5 174	992	735
1998 ..	**7 107**	**5 451**	**849**	**807**
		Fläche in 1000 m²		
1994 ..	25 978	4 368	16 017	5 593
1995 ..	19 710	4 388	11 387	3 935
1996 ..	16 945	5 908	6 027	5 010
1997 ..	9 753	4 879	1 724	3 151
1998 ..	**10 609**	**5 411**	**1 519**	**3 679**
		Kaufsumme in 1000 DM		
1994 ..	862 252	320 467	349 271	192 515
1995 ..	636 573	302 471	208 886	125 216
1996 ..	676 796	412 364	139 268	125 165
1997 ..	433 740	308 075	50 098	75 567
1998 ..	**482 806**	**347 880**	**35 316**	**99 610**
		Kaufsumme in DM je m²		
1994 ..	33,19	73,37	21,81	34,42
1995 ..	32,30	68,93	18,34	31,82
1996 ..	39,94	69,80	23,11	24,98
1997 ..	44,47	63,15	29,06	23,98
1998 ..	**45,51**	**64,29**	**23,25**	**27,08**

8. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhal

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude				Nichtwohngebäude	
		insgesamt	Ein- und Zweifamilien-gebäude	Mehrfamilien-gebäude	gemischt-genutzte Gebäude	Büro-gebäude	gewerbliche Betriebs-gebäude
		Basis 1995 = 100					
1	1994 D	97,6	97,5	97,6	97,4	97,5	97,8
2	1995 D	100	100	100	100	100	100
3	1996 D	98,9	99,0	98,8	98,8	99,4	99,8
4	1997 D	98,0	98,0	97,9	98,0	99,0	99,4
5	1998 D	97,0	97,0	96,9	97,2	98,8	99,2
6	**1999 D**	**96,0**	**96,0**	**95,8**	**96,2**	**97,9**	**98,3**
	1994						
7	Februar	96,6	96,5	96,7	96,4	96,5	97,1
8	Mai	97,4	97,4	97,4	97,3	97,3	97,6
9	August	97,8	97,7	97,7	97,6	97,7	97,8
10	November	98,5	98,5	98,5	98,4	98,4	98,6
	1995						
11	Februar	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4
12	Mai	100,2	100,2	100,3	100,2	100,2	100,1
13	August	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
14	November	100,2	100,3	100,2	100,2	100,3	100,4
	1996						
15	Februar	99,3	99,4	99,2	99,2	99,7	100,0
16	Mai	98,9	99,1	98,8	98,9	99,4	99,8
17	August	98,9	99,0	98,8	98,8	99,4	99,8
18	November	98,5	98,6	98,3	98,4	99,0	99,5
	1997						
19	Februar	98,2	98,3	98,0	98,1	98,9	99,3
20	Mai	98,2	98,2	98,1	98,2	99,0	99,6
21	August	97,9	97,9	97,8	97,9	98,9	99,4
22	November	97,6	97,6	97,5	97,8	99,0	99,4
	1998						
23	Februar	96,9	96,9	96,8	97,1	98,5	99,0
24	Mai	97,4	97,4	97,3	97,6	99,1	99,5
25	August	97,1	97,1	97,0	97,3	98,9	99,4
26	November	96,5	96,5	96,4	96,8	98,5	99,0
	1999						
27	Februar	96,1	96,1	96,0	96,4	98,0	98,4
28	Mai	95,8	95,8	95,7	96,0	97,7	98,2
29	August	95,9	96,0	95,8	96,2	97,9	98,2
30	November	96,0	96,0	95,8	96,3	98,1	98,3

*) einschließlich Umsatzsteuer

tung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke *) 1994 bis 1999

Instandhaltung von Wohngebäuden			Sonstige Bauwerke					Lfd. Nr.
Mehrfamiliengebäude		Schönheits-reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	darunter Bundes- und Landesstraßen	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Kläranlagen	
mit Schönheitsreparaturen	ohne Schönheitsreparaturen							
Basis 1995 = 100								
96,8	96,8	97,4	100,2	100,4	99,4	99,8	98,0	1
100	100	100	100	100	100	100	100	2
99,8	99,9	98,3	95,0	94,8	98,3	96,3	98,4	3
99,2	99,5	96,2	93,1	92,9	96,5	94,0	97,2	4
98,9	99,2	95,4	91,3	91,0	94,9	91,9	96,8	5
97,8	**98,4**	**93,2**	**91,2**	**90,8**	**92,3**	**90,9**	**96,2**	**6**
95,6	95,5	95,5	100,4	100,7	99,0	99,3	97,1	7
96,6	96,6	97,1	100,1	100,3	99,0	99,8	97,9	8
97,1	97,0	97,9	99,9	100,2	99,3	99,8	98,2	9
98,1	97,9	98,9	100,4	100,6	100,0	100,1	99,0	10
99,0	98,9	99,5	100,9	101,0	99,9	100,2	99,8	11
100,0	100,0	100,1	101,0	101,0	100,6	100,3	100,2	12
100,3	100,4	100,1	99,5	99,5	99,8	100,0	99,8	13
100,6	100,6	100,3	98,5	98,5	99,7	99,4	100,1	14
99,9	100,0	98,6	95,8	95,7	98,7	97,0	99,4	15
99,9	100,0	98,5	95,0	94,9	98,4	96,5	98,3	16
99,8	99,9	98,2	94,5	94,4	98,4	96,3	98,1	17
99,7	99,8	98,0	94,5	94,3	97,5	95,3	97,7	18
99,3	99,7	96,4	93,5	93,4	96,2	94,3	97,1	19
99,2	99,5	96,2	93,2	93,0	96,9	94,1	97,3	20
99,2	99,5	96,3	93,2	92,9	96,6	94,0	97,3	21
99,1	99,4	95,8	92,5	92,2	96,2	93,7	96,9	22
98,8	99,1	95,6	91,2	91,0	95,5	91,8	95,9	23
99,2	99,6	95,6	91,6	91,3	95,9	92,1	97,2	24
99,0	99,3	95,7	91,7	91,3	94,7	91,9	97,2	25
98,5	98,9	94,8	90,6	90,3	93,3	91,6	96,8	26
98,0	98,6	93,5	90,6	90,2	92,5	91,3	96,3	27
97,7	98,3	93,4	90,4	90,1	92,0	90,5	96,1	28
97,8	98,3	93,2	91,5	91,1	92,3	90,9	96,2	29
97,7	98,2	92,5	92,2	91,7	92,3	90,9	96,3	30

9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1994 bis 1998 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
mit Gebäuden und mit Inventar								
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	.	.	.	.	10 500	10 915	3,96	75,3
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Gebäuden und ohne Inventar								
1994	6	65	63	616	9 500	9 806	10,48	59,9
1995	.	.	.	.	19 917	20 614	6,42	66,1
1996	.	.	.	.	23 967	25 499	37,03	49,0
1997	.	.	.	.	5 780	6 023	9,31	57,2
1998	.	.	.	.	**11 161**	**12 370**	**9,79**	**63,6**
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
1996	1 271	2 956	2 950	28 624	9 682	9 705	2,32	55,3
1997	1 639	3 862	3 806	35 033	9 071	9 204	2,32	55,4
1998	**2 134**	**4 807**	**4 748**	**43 271**	**9 002**	**9 114**	**2,22**	**53,4**
Veräußerungsfälle insgesamt								
1994	850	2 147	2 132	21 303	9 923	9 990	2,51	53,7
1995	1 183	2 843	2 827	28 279	9 948	10 002	2,39	57,4
1996	.	.	.	.	9 870	9 901	2,35	55,2
1997	.	.	.	.	9 054	9 189	2,33	55,4
1998	.	.	.	.	**9 016**	**9 134**	**2,24**	**53,5**

10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1994 bis 1998 nach Größenklassen der FdlN

FdlN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
						Gesamtfläche	FdlN		
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
0,1 - 0,25	1994	111	19	19	333	17 332	17 415	0,17	40,2
	1995	154	26	26	389	14 822	14 845	0,17	44,8
	1996	142	24	24	355	14 532	14 543	0,17	44,2
	1997	191	33	33	428	13 023	13 101	0,17	43,9
	1998	235	43	42	546	12 758	12 839	0,18	46,7
0,25 - 1	1994	278	156	155	2 041	13 078	13 127	0,56	46,1
	1995	453	260	259	2 981	11 485	11 513	0,57	47,5
	1996	475	267	266	2 863	10 731	10 754	0,56	47,2
	1997	569	322	320	3 419	10 621	10 694	0,56	51,3
	1998	827	459	456	4 660	10 156	10 230	0,55	49,6
1 - 2	1994	158	222	221	2 804	12 633	12 665	1,40	51,1
	1995	214	301	300	3 132	10 405	10 429	1,40	52,9
	1996	248	360	359	3 232	8 986	9 010	1,45	52,4
	1997	317	458	453	4 318	9 424	9 535	1,43	52,1
	1998	398	563	557	5 252	9 332	9 421	1,40	51,2
2 - 5	1994	168	550	547	5 143	9 347	9 401	3,26	51,4
	1995	218	702	700	6 468	9 218	9 245	3,21	55,5
	1996	250	809	806	7 273	8 991	9 020	3,22	55,7
	1997	350	1 125	1 107	10 287	9 145	9 291	3,16	54,8
	1998	431	1 397	1 378	12 245	8 764	8 888	3,20	52,3
5 und mehr	1994	129	1 135	1 126	10 366	9 136	9 202	8,73	56,3
	1995	137	1 510	1 500	14 472	9 582	9 650	10,95	60,8
	1996	156	1 497	1 494	14 902	9 957	9 975	9,58	57,3
	1997	212	1 924	1 894	16 582	8 617	8 756	8,93	57,4
	1998	243	2 345	2 315	20 569	8 770	8 886	9,53	55,4
Insgesamt	1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
	1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
	1996	1 271	2 956	2 950	28 624	9 682	9 705	2,32	55,3
	1997	1 639	3 862	3 806	35 033	9 071	9 204	2,32	55,4
	1998	**2 134**	**4 807**	**4 748**	**43 271**	**9 002**	**9 114**	**2,22**	**53,4**

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1994 bis 1998 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen

Ertragsmesszahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
						Gesamtfläche	FdlN		
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
unter 30	1994	148	149	148	1 602	10 735	10 826	1,00	25,7
	1995	148	158	157	1 471	9 332	9 368	1,06	25,3
	1996	177	180	180	1 586	8 788	8 805	1,02	25,2
	1997	186	205	203	1 802	8 775	8 873	1,09	25,6
	1998	248	375	370	2 859	7 619	7 734	1,49	25,5
30 - 40	1994	161	341	338	2 944	8 641	8 718	2,10	35,4
	1995	269	420	417	3 944	9 394	9 458	1,55	35,2
	1996	269	531	528	4 804	9 054	9 100	1,96	35,7
	1997	317	525	519	4 627	8 817	8 909	1,64	35,3
	1998	457	822	813	7 522	9 151	9 252	1,78	35,3
40 - 50	1994	156	362	359	3 830	10 591	10 656	2,30	44,8
	1995	188	341	339	3 298	9 684	9 731	1,80	45,1
	1996	221	480	478	4 100	8 540	8 570	2,16	44,7
	1997	274	680	667	5 769	8 480	8 645	2,44	44,7
	1998	419	968	953	8 618	8 901	9 038	2,28	44,7
50 - 60	1994	142	436	433	4 348	9 966	10 038	3,05	55,0
	1995	185	533	531	4 941	9 275	9 313	2,87	54,9
	1996	197	509	509	4 553	8 942	8 951	2,58	55,6
	1997	295	927	911	8 334	8 986	9 147	3,09	55,2
	1998	358	904	896	7 853	8 689	8 766	2,50	55,1
60 und mehr	1994	237	794	791	7 962	10 026	10 063	3,34	69,7
	1995	386	1 348	1 341	13 789	10 228	10 280	3,48	71,8
	1996	407	1 256	1 254	13 582	10 813	10 827	3,08	71,7
	1997	567	1 524	1 505	14 501	9 513	9 634	2,65	71,2
	1998	652	1 738	1 716	16 420	9 449	9 569	2,63	71,9
Insgesamt	1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
	1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
	1996	1 271	2 956	2 950	28 624	9 682	9 705	2,32	55,3
	1997	1 639	3 862	3 806	35 033	9 071	9 204	2,32	55,4
	1998	**2 134**	**4 807**	**4 748**	**43 271**	**9 002**	**9 114**	**2,22**	**53,4**

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Gegenwärtig werden in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf ein einheitliches europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) umgestellt. Die äußerst aufwendigen Arbeiten hierzu konnten bis zum Redaktionsschluss des Statistischen Jahrbuches 2000 noch nicht fertig gestellt werden. Die nachfolgenden Seiten sind deshalb eine Wiederholung der bereits im vorigen Jahrbuch veröffentlichten Ergebnisse nach dem bisher gültigen nationalen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen für Deutschland.

Berechnungsstand
Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen erst beginnen können, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoanlageinvestitionen
Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterteilt. Die Ausrüstungsinvestitionen umfassen den Wert beweglicher Investitionsgüter, wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauinvestitionen umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä.
Anlage-, Ausrüstungs- und Bauinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfasst die Bruttolohn- und -gehaltsumme und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber.
Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Bruttolohn- und -gehaltsumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der

Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Richtern, Soldaten (einschließlich Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind auch diverse Zuschläge, Zulagen, Vergütungen, Prämien u.Ä. Zu den Sozialbeiträgen gehören tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen und Pensionskassen sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber wie Beamtenpensionen und Betriebsrenten.

Bruttoinlandsprodukt
Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Bruttoproduktionswert
Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbst erstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbst erstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch.

Bruttowertschöpfung
Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen umfasst die Abschreibungen sowie die um die Subventionen verringerten Produktionssteuern.

Einfuhrabgaben
Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer.

Nichtabziehbare Umsatzsteuer
Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfasst den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Sie enthält - auf Bundesebene - das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuergesetzes bzw. des Berlinförderungsgesetzes im Rahmen seiner Gültigkeit.

Private Haushalte
Der Sektor private Haushalte umfasst alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschließlich der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefasst werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

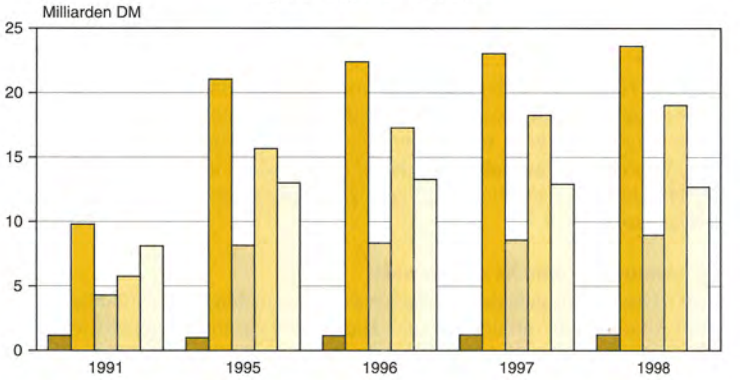
Staat
Der Sektor Staat umfasst alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im Übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

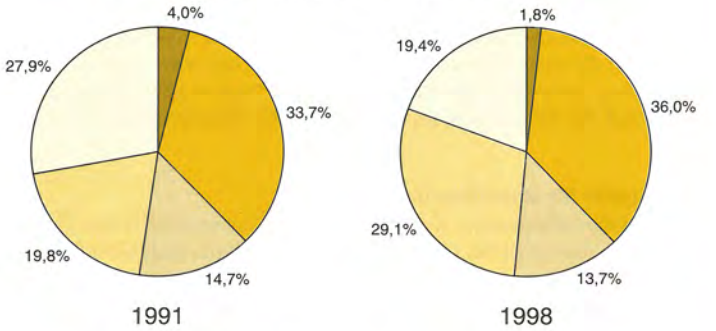
Vorleistungen
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren (einschließlich der Einfuhrabgaben auf importierte Vorleistungen), die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben, Mieten und Pachten (einschließlich Leasingkosten) sowie eine Vielzahl sonstiger Kosten (z.B. Provisionen, Lizenzgebühren, Transportkosten, Bankspesen).

Bruttowertschöpfung 1991, 1996 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen

In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung 1991 und 1998



XX

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1998 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	Mill. DM					
1991	28 763	206 000	2 853 600	28 763	206 000	2 853 600
1992	39 535	265 600	3 078 600	32 768	222 100	2 916 400
1993	49 099	323 200	3 163 700	36 381	242 800	2 881 900
1994	56 284	366 100	3 328 200	40 705	266 200	2 960 200
1995	59 722	393 000	3 442 800	41 742	278 000	2 996 200
1996	63 384	411 200	3 523 500	43 695	287 000	3 034 600
1997	64 929	421 400	3 624 000	44 552	291 900	3 101 400
1998	**66 471**	**429 100**	**3 758 100**	**45 610**	**297 600**	**3 186 700**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	37,5	28,9	7,9	13,9	7,8	2,2
1993	24,2	21,7	2,8	11,0	9,3	- 1,2
1994	14,6	13,3	5,2	11,9	9,6	2,7
1995	6,1	7,3	3,4	2,5	4,4	1,2
1996	6,1	4,6	2,3	4,7	3,2	1,3
1997	2,4	2,5	2,9	2,0	1,7	2,2
1998	**2,4**	**1,8**	**3,7**	**2,4**	**2,0**	**2,8**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1999, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1998 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	1000 DM					
1991	24,0	28,1	78,2	24,0	28,1	78,2
1992	39,0	41,6	85,9	32,3	34,8	81,4
1993	49,7	52,0	89,8	36,8	39,0	81,8
1994	55,6	57,8	95,1	40,2	42,1	84,6
1995	58,4	61,4	98,8	40,9	43,5	86,0
1996	63,3	65,6	102,4	43,7	45,8	88,2
1997	66,5	69,3	106,7	45,6	48,0	91,3
1998	**68,4**	**70,9**	**110,6**	**46,9**	**49,1**	**93,8**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	62,8	47,8	9,9	34,9	23,6	4,1
1993	27,4	25,0	4,6	13,9	12,3	0,6
1994	12,0	11,3	5,9	9,3	7,7	3,4
1995	5,1	6,2	3,8	1,6	3,4	1,6
1996	8,4	6,8	3,6	6,9	5,4	2,6
1997	5,0	5,7	4,2	4,5	4,9	3,6
1998	**2,8**	**2,2**	**3,7**	**2,8**	**2,3**	**2,7**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1999, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In jeweiligen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto insgesamt		Brutto Unter		
					zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
			bereinigt (Sp. 3-14)	unbereinigt (Sp. 5+13)	bereinigt (Sp. 5-14)	unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	
		1	2	3	4	5	6
				Mill. DM			
1	1991	28 763	27 316	29 099	19 205	20 988	1 156
2	1992	39 535	37 713	39 614	27 422	29 323	1 239
3	1993	49 099	46 763	48 715	35 131	37 083	1 077
4	1994	56 284	53 368	55 503	41 088	43 223	1 000
5	1995	59 722	56 769	58 845	43 770	45 845	985
6	1996	63 384	60 288	62 429	47 011	49 152	1 140
7	1997	64 929	61 791	63 982	48 878	51 069	1 211
8	**1998 .....**	**66 471**	**63 223**	**65 481**	**50 538**	**52 796**	**1 206**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
9	1992	37,5	38,1	36,1	42,8	39,7	7,2
10	1993	24,2	24,0	23,0	28,1	26,5	-13,1
11	1994	14,6	14,1	13,9	17,0	16,6	- 7,2
12	1995	6,1	6,4	6,0	6,5	6,1	- 1,4
13	1996	6,1	6,2	6,1	7,4	7,2	15,7
14	1997	2,4	2,5	2,5	4,0	3,9	6,2
15	**1998 .....**	**2,4**	**2,3**	**2,3**	**3,4**	**3,4**	**- 0,4**
				Anteil an Deutschland in %			
16	1991	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9	2,8
17	1992	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	3,1
18	1993	1,6	1,6	1,6	1,4	1,4	3,0
19	1994	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	2,8
20	1995	1,7	1,8	1,8	1,6	1,6	2,7
21	1996	1,8	1,9	1,8	1,7	1,7	2,9
22	1997	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	3,1
23	**1998 .....**	**1,8**	**1,8**	**1,8**	**1,7**	**1,7**	**3,0**
				Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %			
24	1991	x	x	100	x	72,1	4,0
25	1992	x	x	100	x	74,0	3,1
26	1993	x	x	100	x	76,1	2,2
27	1994	x	x	100	x	77,9	1,8
28	1995	x	x	100	x	77,9	1,7
29	1996	x	x	100	x	78,7	1,8
30	1997	x	x	100	x	79,8	1,9
31	**1998 .....**	**x**	**x**	**100**	**x**	**80,6**	**1,8**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1999, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen *)

Preisen

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
9 799	1 249	4 633	3 918	4 286	5 747	8 111	1 783	1 447	1
13 341	1 360	5 302	6 678	5 436	9 308	10 291	1 901	1 822	2
16 658	1 955	6 587	8 116	6 773	12 575	11 632	1 952	2 336	3
20 110	1 845	8 366	9 899	7 650	14 463	12 280	2 135	2 917	4
21 052	1 846	9 173	10 033	8 154	15 655	13 000	2 076	2 953	5
22 390	2 265	10 361	9 764	8 342	17 280	13 276	2 141	3 097	6
23 028	2 283	11 291	9 454	8 569	18 261	12 913	2 191	3 138	7
23 596	**2 320**	**12 870**	**8 406**	**8 959**	**19 035**	**12 685**	**2 259**	**3 248**	**8**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
36,1	9,0	14,4	70,5	26,8	62,0	26,9	x	x	9
24,9	43,7	24,2	21,5	24,6	35,1	13,0	x	x	10
20,7	- 5,7	27,0	22,0	13,0	15,0	5,6	x	x	11
4,7	0,1	9,6	1,3	6,6	8,2	5,9	x	x	12
6,4	22,7	12,9	- 2,7	2,3	10,4	2,1	x	x	13
2,8	0,8	9,0	- 3,2	2,7	5,7	- 2,7	x	x	14
2,5	**1,6**	**14,0**	**-11,1**	**4,6**	**4,2**	**- 1,8**	**x**	**x**	**15**
Anteil an Deutschland in %									
0,9	1,4	0,6	2,4	1,0	0,7	2,1	1,5	0,7	16
1,2	1,5	0,6	3,5	1,2	1,0	2,4	1,5	0,8	17
1,5	2,1	0,8	4,1	1,5	1,2	2,6	1,4	1,0	18
1,8	2,0	1,0	4,6	1,6	1,3	2,7	1,5	1,1	19
1,9	2,0	1,1	4,6	1,6	1,3	2,7	1,5	1,1	20
2,0	2,5	1,3	4,7	1,7	1,4	2,7	1,5	1,1	21
2,0	2,5	1,3	4,8	1,7	1,4	2,6	1,5	1,1	22
2,0	**2,6**	**1,4**	**4,5**	**1,7**	**1,4**	**2,6**	**1,5**	**1,1**	**23**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,7	4,3	15,9	13,5	14,7	19,8	27,9	x	x	24
33,7	3,4	13,4	16,9	13,7	23,5	26,0	x	x	25
34,2	4,0	13,5	16,7	13,9	25,8	23,9	x	x	26
36,2	3,3	15,1	17,8	13,8	26,1	22,1	x	x	27
35,8	3,1	15,6	17,0	13,9	26,6	22,1	x	x	28
35,9	3,6	16,6	15,6	13,4	27,7	21,3	x	x	29
36,0	3,6	17,6	14,8	13,4	28,5	20,2	x	x	30
36,0	**3,5**	**19,7**	**12,8**	**13,7**	**29,1**	**19,4**	**x**	**x**	**31**

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
In Preisen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto insgesamt		Brutto Unter zusammen		Brutto Unter
			bereinigt (Sp. 3-14)	unbereinigt (Sp. 5+13)	bereinigt (Sp. 5-14)	unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
		1	2	3	4	5	6
				Mill. DM			
1	1991	28 763	27 316	29 099	19 205	20 988	1 156
2	1992	32 768	31 154	33 103	23 412	25 360	1 208
3	1993	36 381	34 475	36 469	26 964	28 959	1 236
4	1994	40 705	38 404	40 510	30 845	32 951	1 164
5	1995	41 742	39 443	41 586	31 922	34 064	1 155
6	1996	43 695	41 301	43 650	33 841	36 190	1 380
7	1997	44 552	42 143	44 722	34 912	37 491	1 360
8	**1998**	**45 610**	**43 197**	**46 032**	**36 140**	**38 975**	**1 345**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
9	1992	13,9	14,0	13,8	21,9	20,8	4,5
10	1993	11,0	10,7	10,2	15,2	14,2	2,3
11	1994	11,9	11,4	11,1	14,4	13,8	- 5,8
12	1995	2,5	2,7	2,7	3,5	3,4	- 0,8
13	1996	4,7	4,7	5,0	6,0	6,2	19,5
14	1997	2,0	2,0	2,5	3,2	3,6	- 1,5
15	**1998**	**2,4**	**2,5**	**2,9**	**3,5**	**4,0**	**- 1,1**
				Anteil an Deutschland in %			
16	1991	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9	2,8
17	1992	1,1	1,2	1,2	1,0	1,0	2,5
18	1993	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	2,7
19	1994	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	2,7
20	1995	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	2,7
21	1996	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	3,0
22	1997	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	3,0
23	**1998**	**1,4**	**1,5**	**1,5**	**1,4**	**1,4**	**2,9**
				Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %			
24	1991	x	x	100	x	72,1	4,0
25	1992	x	x	100	x	76,6	3,6
26	1993	x	x	100	x	79,4	3,4
27	1994	x	x	100	x	81,3	2,9
28	1995	x	x	100	x	81,9	2,8
29	1996	x	x	100	x	82,9	3,2
30	1997	x	x	100	x	83,8	3,0
31	**1998**	**x**	**x**	**100**	**x**	**84,7**	**2,9**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1999, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen *)

von 1991

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
9 799	1 249	4 633	3 918	4 286	5 747	8 111	1 783	1 447	1
12 143	1 272	5 274	5 597	4 870	7 139	7 742	1 948	1 614	2
14 252	1 727	6 360	6 165	5 662	7 809	7 511	1 995	1 907	3
17 092	1 605	8 313	7 174	6 121	8 573	7 559	2 106	2 302	4
17 093	1 515	8 679	6 898	6 540	9 276	7 521	2 143	2 299	5
18 145	1 853	9 662	6 630	6 720	9 945	7 460	2 349	2 394	6
19 068	1 810	10 695	6 563	6 836	10 227	7 230	2 579	2 409	7
19 980	**1 827**	**12 105**	**6 047**	**7 011**	**10 638**	**7 057**	**2 835**	**2 414**	**8**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
23,9	1,9	13,8	42,9	13,6	24,2	- 4,5	x	x	9
17,4	35,8	20,6	10,1	16,3	9,4	- 3,0	x	x	10
19,9	- 7,1	30,7	16,4	8,1	9,8	0,6	x	x	11
0,0	- 5,6	4,4	- 3,8	6,8	8,2	- 0,5	x	x	12
6,2	22,3	11,3	- 3,9	2,7	7,2	- 0,8	x	x	13
5,1	- 2,3	10,7	- 1,0	1,7	2,8	- 3,1	x	x	14
4,8	**1,0**	**13,2**	**- 7,9**	**2,6**	**4,0**	**- 2,4**	**x**	**x**	**15**
Anteil an Deutschland in %									
0,9	1,4	0,6	2,4	1,0	0,7	2,1	1,5	0,7	16
1,1	1,5	0,7	3,2	1,1	0,8	2,0	1,6	0,7	17
1,4	2,0	0,9	3,6	1,3	0,9	1,9	1,6	0,9	18
1,7	1,9	1,1	4,0	1,4	0,9	1,9	1,6	1,0	19
1,6	1,7	1,1	3,9	1,5	0,9	1,9	1,6	1,0	20
1,8	2,2	1,3	3,9	1,5	1,0	1,8	1,6	1,0	21
1,8	2,2	1,3	4,0	1,5	1,0	1,8	1,6	1,0	22
1,8	**2,2**	**1,4**	**3,9**	**1,5**	**0,9**	**1,7**	**1,6**	**1,0**	**23**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,7	4,3	15,9	13,5	14,7	19,8	27,9	x	x	24
36,7	3,8	15,9	16,9	14,7	21,6	23,4	x	x	25
39,1	4,7	17,4	16,9	15,5	21,4	20,6	x	x	26
42,2	4,0	20,5	17,7	15,1	21,2	18,7	x	x	27
41,1	3,6	20,9	16,6	15,7	22,3	18,1	x	x	28
41,6	4,2	22,1	15,2	15,4	22,8	17,1	x	x	29
42,6	4,0	23,9	14,7	15,3	22,9	16,2	x	x	30
43,4	**4,0**	**26,3**	**13,1**	**15,2**	**23,1**	**15,3**	**x**	**x**	**31**

5. Bruttowertschöpfung zu Markt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowert insgesamt					Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen
		1992	1993	1994	1995	1996		
		Mill. DM					%	
1	Stadt Erfurt	5 476	7 127	8 068	8 240	8 649	5,0	13,9
2	Stadt Gera	2 465	2 990	3 340	3 228	3 283	1,7	5,3
3	Stadt Jena	2 053	2 621	2 742	3 022	3 292	8,9	5,3
4	Stadt Suhl	1 319	1 544	1 780	1 784	1 882	5,5	3,0
5	Stadt Weimar	1 317	1 685	2 023	2 116	2 057	- 2,8	3,3
6	Stadt Eisenach	.	.	.	.	1 761	.	2,8
7	Eichsfeld	1 525	1 802	1 956	2 123	2 305	8,5	3,7
8	Nordhausen	2 192	2 414	2 541	2 816	3 164	12,4	5,1
9	Wartburgkreis [1]	2 547	3 116	3 796	4 189	2 782	.	4,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 750	2 112	2 434	2 535	2 640	4,2	4,2
11	Kyffhäuserkreis	1 283	1 601	1 752	1 875	1 974	5,3	3,2
12	Schmalkalden-Meiningen	2 089	2 819	3 027	3 285	3 347	1,9	5,4
13	Gotha	2 263	2 684	3 101	3 462	3 766	8,8	6,0
14	Sömmerda	1 015	1 299	1 587	1 631	1 678	2,8	2,7
15	Hildburghausen	882	1 092	1 252	1 297	1 409	8,6	2,3
16	Ilm-Kreis	1 525	1 843	2 200	2 350	2 473	5,2	4,0
17	Weimarer Land	1 182	1 452	1 632	1 696	1 960	15,5	3,1
18	Sonneberg	857	1 101	1 288	1 310	1 403	7,1	2,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 883	2 291	2 751	2 916	3 055	4,7	4,9
20	Saale-Holzland-Kreis	1 229	1 463	1 771	1 953	2 039	4,4	3,3
21	Saale-Orla-Kreis	1 498	1 724	2 070	2 207	2 336	5,8	3,7
22	Greiz	1 790	2 159	2 394	2 666	2 876	7,9	4,6
23	Altenburger Land	1 473	1 776	1 998	2 144	2 300	7,3	3,7
24	**Thüringen**	**39 614**	**48 715**	**55 503**	**58 845**	**62 429**	**6,1**	**100**
	davon							
25	kreisfreie Städte	12 631	15 967	17 953	18 390	20 923	13,8	33,5
26	Landkreise	26 984	32 748	37 550	40 455	41 506	2,6	66,5

XX

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Herbst 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert – 1) bis 1995 einschließlich

preisen 1992 bis 1996 nach Kreisen *)

schöpfung zu Marktpreisen							
Wirtschaftsbereiche					je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst-leistungs-unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbs-zweck			
1996							
Mill. DM					DM	TH ≙ 100	
38	2 374	1 335	2 690	2 212	65 780	105	1
9	799	535	1 164	775	59 558	95	2
2	970	341	827	1 153	66 633	107	3
0	360	279	716	528	66 071	106	4
3	564	191	703	597	64 719	104	5
6	810	248	496	201	65 215	105	6
59	990	250	576	431	64 174	103	7
43	1 686	409	572	454	76 999	123	8
62	1 073	332	809	507	60 625	97	9
101	931	324	677	608	59 688	96	10
71	660	233	483	526	53 858	86	11
42	1 373	417	894	620	59 196	95	12
71	1 469	524	968	734	61 165	98	13
97	609	270	394	308	66 956	107	14
39	575	147	367	280	60 008	96	15
39	933	303	648	550	58 247	93	16
81	664	332	559	325	68 392	110	17
16	610	146	368	263	61 746	99	18
50	1 274	414	768	549	59 535	95	19
61	812	322	497	346	60 135	96	20
105	981	311	547	393	59 704	96	21
82	1 055	380	895	465	56 171	90	22
63	818	302	662	453	60 798	97	23
1 140	**22 390**	**8 342**	**17 280**	**13 276**	**62 373**	**100**	**24**
58	5 876	2 928	6 595	5 466	64 724	104	25
1 082	16 514	5 414	10 685	7 811	61 251	98	26

6. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen *)

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt 1)	Unternehmen						Staat einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Mill. DM							
neue Anlagen								
1991	13 605	11 537	169	4 482	2 621	2 760	4 126	2 068
1992	21 200	17 276	242	7 625	4 833	3 983	5 426	3 925
1993	26 944	22 308	172	7 429	4 522	4 802	9 904	4 636
1994	30 585	25 123	200	6 755	4 011	4 834	13 333	5 462
1995	28 963	24 382	153	5 687	3 468	4 117	14 425	4 581
1996	**25 872**	**21 450**	**155**	**4 973**	**2 898**	**3 673**	**12 649**	**4 422**
neue Ausrüstungen								
1991	5 991	5 507	122	3 179	2 108	1 431	775	484
1992	7 774	7 116	113	4 269	2 959	1 982	752	659
1993	8 221	7 493	51	3 785	2 399	2 825	832	728
1994	8 425	7 762	40	3 684	2 329	2 785	1 253	663
1995	7 571	7 007	79	3 014	2 010	2 272	1 642	564
1996	**7 323**	**6 779**	**64**	**2 791**	**1 944**	**2 120**	**1 804**	**543**
neue Bauten								
1991	7 614	6 030	47	1 303	513	1 329	3 351	1 584
1992	13 426	10 160	129	3 356	1 874	2 001	4 674	3 266
1993	18 723	14 815	121	3 644	2 123	1 977	9 073	3 909
1994	22 160	17 361	161	3 071	1 682	2 050	12 079	4 799
1995	21 392	17 375	73	2 673	1 459	1 845	12 783	4 017
1996	**18 549**	**14 671**	**92**	**2 182**	**954**	**1 552**	**10 844**	**3 879**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Herbst 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert - 1) Käufe neuer Anlagen

7. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen *)

In Preisen von 1991

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt 1)	Unternehmen						Staat einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Mill. DM							
neue Anlagen								
1991 .	13 605	11 537	169	4 482	2 621	2 760	4 126	2 068
1992 .	19 736	16 116	222	7 128	4 515	3 793	4 974	3 620
1993 .	24 174	20 063	152	6 753	4 080	4 578	8 579	4 111
1994 .	26 751	22 017	170	6 082	3 588	4 573	11 193	4 734
1995 .	24 941	21 041	133	5 122	3 115	3 829	11 958	3 899
1996 .	**22 474**	**18 681**	**133**	**4 523**	**2 643**	**3 435**	**10 590**	**3 793**
neue Ausrüstungen								
1991 .	5 991	5 507	122	3 179	2 108	1 431	775	484
1992 .	7 599	6 957	108	4 127	2 855	1 982	740	642
1993 .	7 968	7 270	48	3 578	2 252	2 835	809	698
1994 .	8 147	7 513	38	3 476	2 189	2 794	1 205	634
1995 .	7 371	6 828	73	2 878	1 908	2 269	1 608	543
1996 .	**7 115**	**6 594**	**58**	**2 660**	**1 844**	**2 114**	**1 761**	**521**
neue Bauten								
1991 .	7 614	6 030	47	1 303	513	1 329	3 351	1 584
1992 .	12 137	9 159	115	3 000	1 659	1 810	4 234	2 978
1993 .	16 206	12 793	104	3 175	1 828	1 744	7 770	3 413
1994 .	18 604	14 504	131	2 605	1 399	1 779	9 989	4 100
1995 .	17 569	14 213	59	2 244	1 207	1 560	10 350	3 356
1996 .	**15 359**	**12 086**	**75**	**1 862**	**798**	**1 320**	**8 829**	**3 272**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Herbst 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert - 1) Käufe neuer Anlagen

8. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1992 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Unternehmen						Staat einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Mill. DM							
1992	32 367	22 522	1 015	12 919	7 159	4 730	3 858	9 845
1993	35 770	24 668	1 011	13 369	6 553	5 483	4 806	11 102
1994	39 709	28 042	1 054	15 556	7 805	5 949	5 482	11 667
1995	42 199	29 872	1 087	16 289	8 352	6 185	6 311	12 327
1996	**42 817**	**30 261**	**1 148**	**16 178**	**8 718**	**6 209**	**6 726**	**12 556**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1993	10,5	9,5	- 0,4	3,5	- 8,5	15,9	24,6	12,8
1994	11,0	13,7	4,2	16,4	19,1	8,5	14,1	5,1
1995	6,3	6,5	3,1	4,7	7,0	4,0	15,1	5,7
1996	**1,5**	**1,3**	**5,6**	**- 0,7**	**4,4**	**0,4**	**6,6**	**1,9**
	Anteil an Deutschland in %							
1992	1,9	1,7	7,1	1,7	1,2	1,6	1,5	2,5
1993	2,0	1,8	7,0	1,8	1,1	1,8	1,7	2,6
1994	2,2	2,0	7,1	2,0	1,4	1,9	1,8	2,7
1995	2,2	2,1	7,0	2,1	1,4	2,0	2,0	2,8
1996	**2,2**	**2,1**	**7,6**	**2,1**	**1,5**	**2,0**	**2,0**	**2,7**
	Anteil an den Wirtschaftsbereichen in %							
1992	100	69,6	3,1	39,9	22,1	14,6	11,9	30,4
1993	100	69,0	2,8	37,4	18,3	15,3	13,4	31,0
1994	100	70,6	2,7	39,2	19,7	15,0	13,8	29,4
1995	100	70,8	2,6	38,6	19,8	14,7	15,0	29,2
1996	**100**	**70,7**	**2,7**	**37,8**	**20,4**	**14,5**	**15,7**	**29,3**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Herbst 1998

XXI. Umwelt

Mit den Umweltstatistiken werden u.a. Daten erhoben zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z.B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Naturschutzgebiete
Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wild wachsender Pflanzen- und wild lebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete
Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Biosphärenreservate
Landschaftsräume, die

1. nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre" der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,
2. als Kulturlandschaft mit reicher Naturausstattung zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
3. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
4. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
5. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Nationalparke
Nationalparke sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Waldschäden
Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung
Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen
Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Grenzwert IW 1
Immissionsgrenzwerte für Langzeiteinwirkungen gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung bezogen auf das Kalenderjahr.

Belastungskennwerte für Ozon
Grenzwerte gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung (Informationsschwellenwert für die Bevölkerung 180 $\mu g/m^3$).

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen
Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz
Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Abfallentsorgung
Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.
Befragt werden die Unternehmen und Betriebe, die von den Stadt- und Landkreisen mit der Abfallentsorgung beauftragt werden sowie die nach Landesrecht zuständigen Behörden.
Daten zur Abfallbeseitigung werden jährlich und zur Abfalleinsammlung und -verwertung werden zweijährlich erfragt.

Abfall
Erhoben werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Unterschieden wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallbehandlungsanlagen
Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.
Es wird unterschieden zwischen Shredderanlage, Bodenbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Behandlungsanlage.

Abfallbeseitigungsanlagen
Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden.
Es wird unterschieden zwischen Deponie, Monodeponie, betriebene Altdeponie, sonstige Deponie.

Angelieferte Abfallmenge
Hierzu werden auch solche Lieferungen gezählt, die von anderen Entsorgungsanlagen stammen.

Öffentliche Müllabfuhr
Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.
Diese Erhebung wird in vierjährigem Turnus durchgeführt (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1998; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2002).

Hausmüll
Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die kommunale Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten etc., die von der kommunalen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Verkaufsverpackungen
Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim **Endverbraucher** anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Verbunde
Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.
Weiterhin werden Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten befragt.
Die Erhebungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in dreijährigem Turnus durchgeführt (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1998; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2001).

Wasseraufkommen
Das öffentliche Wasseraufkommen setzt sich aus der Wassergewinnung (Eigengewinnung) sowie dem Fremdbezug zusammen. Fremdbezug und Weiterverteilung stellen die Lieferbeziehungen der Wasserversorgungsunternehmen dar, wobei Doppelzählungen auftreten.

Wassereinsatz
Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- oder die Kreislaufnutzung.

Fremdbezug
Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb Thüringens ausgewiesen.

Wasserabgabe
Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasserverluste
Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierten Entnahmen.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)
Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalisation (auch Kanalnetz)
Als das Kanalnetz bezeichnet man die Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörigen Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

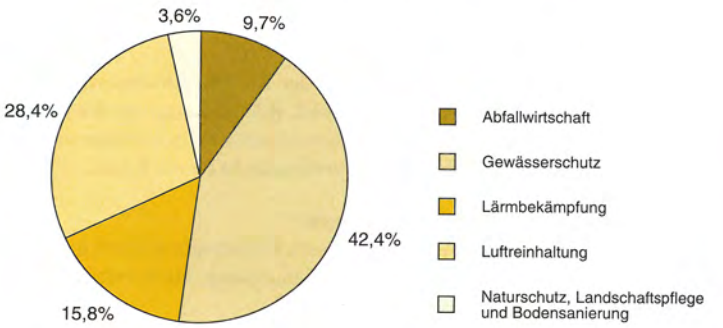
Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)
Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst wurden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen
Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Klärschlamm
Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

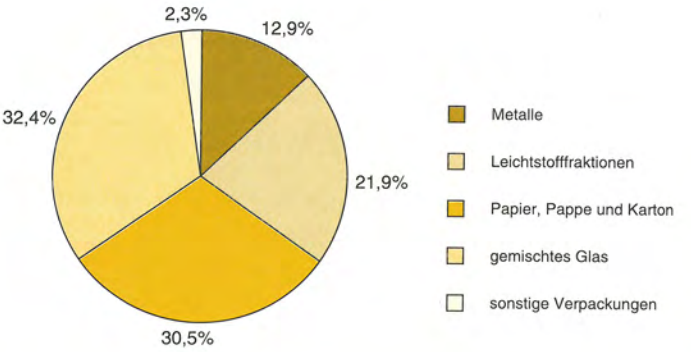
Jahresabwassermenge
Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 1998



*) ohne Baugewerbe

Eingesammelte Verpackungen 1998



XXI

1. Naturschutzgebiete

Anzahl der Naturschutzgebiete: 230
Gesamtfläche in ha: 27 464,23

Ausgewählte Naturschutzgebiete [1]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Teufelsberg-Pietzelstein	200,00	Wartburgkreis
Kelle-Teufelskanzel	200,20	Eichsfeld
Kahler Berg-Kuhberg	204,40	Kyffhäuserkreis
Röhnberg	222,70	Gotha
Werraaue bei Berka und Untersuhl	223,80	Wartburgkreis
Weißacker	229,90	Saale-Orla-Kreis
Wurzelbergfarmde	232,57	Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Ulster	235,00	Wartburgkreis
Lange Rhön	238,60	Schmalkalden-Meiningen
Kleiner Gleichberg	243,13	Hildburghausen
Mertelstal-Heldrastein	252,50	Wartburgkreis
Öchsenberg	255,20	Wartburgkreis
Alte Werra	257,80	Wartburgkreis
Rüdigsdorfer Schweiz	260,10	Nordhausen
Mittelgrund	263,00	Saale-Orla-Kreis
Gleistalhänge	263,40	Saale-Holzland-Kreis
Tannenberg-Seelesberg	265,00	Wartburgkreis
Großer Gleisberg	279,52	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Rasdorferberg	294,00	Wartburgkreis
Klosterschranne-Faulunger Stein	298,30	Unstrut-Hainich-Kreis
Rößberg	300,00	Wartburgkreis
Keulaer Wald	304,78	Kyffhäuserkreis
Zeitzer Forst	327,40	Stadt Gera; Saale-Holzland-Kreis
Frießnitzer See-Struth	355,00	Greiz; Saale-Orla-Kreis
Seeberg	366,10	Gotha
Meuraer Heide	375,00	Saalfeld-Rudolstadt
Roßberg-Kohlbachtal-Hochrain	406,00	Wartburgkreis
Südhang Ettersberg	408,30	Stadt Weimar; Weimarer Land
Marktal und Morast	420,35	Ilm-Kreis
Rhönkopf-Streufelsberg	433,40	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	492,50	Schmalkalden-Meiningen
Schloßberg-Solwiesen	541,50	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Horbel-Hoflar-Birkenberg	550,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Assberg-Hasenleite	580,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wartburg-Hohe Sonne	594,57	Wartburgkreis
Schwarzatal	600,00	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,30	Nordhausen
Wipperdurchbruch	631,60	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Süd-West-Kyffhäuser	831,70	Kyffhäuserkreis
Uhlstädter Heide	1 082,00	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Vessertal	1 648,70	Hildburghausen; Stadt Suhl

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1999 - 1) Fläche ab 200 ha

2. Landschaftsschutzgebiete

Anzahl der Landschaftsschutzgebiete: 61
Gesamtfläche in ha: 374 730

Ausgewählte Landschaftsschutzgebiete [1]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Kohrener Land	10 432	Altenburger Land
Südharz	11 800	Nordhausen
Mittleres Saaletal	19 150	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Obere Saale	21 240	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Ilmtal zwischen Oettern und Kranichfeld	19 850	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Thüringische Rhön	61 500	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	151 613	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1999 - 1) ab 10 000 ha

3. Biosphärenreservate

Anzahl der Biosphärenreservate: 2
Fläche in ha: 65 573

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rhön	48 573	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Vessertal	17 000	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1999

4. Nationalpark

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Hainich	ca. 7 600	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1999

5. Geschädigte Waldflächen 1994 bis 1999 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
1994	542,1	22	33	42	3	0	45
1995	542,1	24	37	37	2	0	39
1996	535,3	27	36	35	2	0	37
1997	535,7	24	38	36	2	0	38
1998	535,7	28	41	29	2	0	31
1999	**536,1**	**29**	**42**	**28**	**1**	**0**	**29**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1994 bis 1999 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
1994	42	46	47	76
1995	35	35	48	62
1996	25	42	40	90
1997	34	38	41	61
1998	27	32	35	47
1999	**24**	**32**	**35**	**49**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1994 bis 1999

Jahr	Bodenschutzkalkung [1]	Walderneuerung [2]		Waldumbau [2]
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
1994	19 821	790	682	634
1995	13 325	845	442	722
1996	11 635	755	349	732
1997	12 695	598	206	590
1998	8 891	497	219	1 240 [3]
1999	**8 099**	**389**	**195**	**1 182** [3]

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt - 1) Erst- und Wiederholungskalkung - 2) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald. - 3) Die Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald.

8. Immission von Luftschadstoffen 1994 bis 1999 *)

Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1

Jahr	Schwefeldioxid	Schwebstaub	Stickstoffdioxid	Kohlenmonoxid
	%			
1994	18 r	34	39 r	9 r
1995	12 r	33 r	40 r	7
1996	13	37	43 r	7
1997	7 r	33 r	40 r	6
1998	4	27 r	37 r	5
1999	**3**	**23**	**35**	**4**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - *) Bedingt durch unterschiedliche Zusammenstellung der bewertbaren Messreihen war es notwendig, die Vorjahre zu aktualisieren. Für die Darstellung des Trends wurden auch die Vorjahre um diese Werte bereinigt.

9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1995 bis 1999 *)

Jahr	Erfurt	Gera	Suhl	Meiningen	Neuhaus	Nordhausen
maximale 1-Stunden-Mittelwerte in µg/m³						
1995	187	178	191	208	211	168
1996	158	185	152	180	181	152
1997	172	184	163	195	188	173
1998	182	189	205	228	228	195
1999	**168**	**175**	**141**	**153**	**163**	**168**
Überschreitungen des Informationsschwellenwertes						
1995	3	-	4	11	13	-
1996	-	4	-	-	1	-
1997	-	2	-	2	2	-
1998	1	2	3	3	14	4
1999	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - *) Ab 1995 erfolgen die Angaben zu Ozon auf der Temperaturbasis 293 °K.

10. Klassifizierte Fließgewässer

Jahr	Länge insgesamt 1)	Unbelastet bis gering belastet (Güteklasse I)	Gering belastet (Güteklasse I - II)	Mäßig belastet (Güteklasse II)	Kritisch belastet (Güteklasse II - III)	Stark verschmutzt (Güteklasse III)	Sehr stark verschmutzt (Güteklasse III - IV)	Übermäßig verschmutzt (Güteklasse IV)
	km	%						
1993	1 987	1,0	2,8	26,6	48,4	13,3	6,0	1,9
1995	1 245	1,6	1,9	35,6	50,9	7,9	2,2	-
1997	2 820	1,7	5,8	46,3	36,9	7,2	1,5	0,5
1999	**2 707**	**2,0**	**6,5**	**48,7**	**34,1**	**6,9**	**1,7**	**0,1**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1999 - 1) Die angegebenen Fließgewässerlängen beziehen sich auf die klassifizierten Gewässer entsprechend der Gewässergütekarte Thüringens.

11. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992 bis 1998

Jahr	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs-quote
	Anzahl	m^3		%
Umgang [1]				
1992	10	4,0	1,3	32,5
1993	17	18,6	8,4	45,2
1994	15	20,3	7,2	35,5
1995	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	42	94,2	15,3	16,2
1998 [2]	**53**	**163,2**	**75,7**	**46,4**
Beförderung [3]				
1992	10	47,2	25,3	53,6
1993	11	17,2	13,4	77,9
1994	12	17,1	5,6	32,7
1995	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	43	24,0	11,4	47,5
1998	**47**	**43,5**	**39,9**	**91,7**

1) 1992 bis 1995 nur Lagerunfälle - 2) ohne den Unfall im August 1998, bei dem eine große Menge Gülle ausgelaufen ist - 3) 1992 bis 1995 ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe *) 1998 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen				
	mit Investitionen	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen		je Beschäftigten 1)	je 1000 DM Umsatz 1)
	Anzahl		1000 DM		%	DM	
1993	1 383	242	4 483 317	366 026	8,2	10 203	70
1994	1 588	276	4 153 906	322 032	7,8	8 475	37
1995	1 270	228	3 544 009	309 829	8,7	8 918	36
1996 2)	1 275 r	159 r	3 289 548 r	99 664 r	3,0 r	3 800	14
1997 2)	1 341 r	163 r	2 911 297 r	76 240 r	2,6 r	3 094	12
1998 2) 3)	.	**141**	.	**55 475**	.	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	35	-	22 466	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 344	133	2 146 286	47 801	2,2	.	.
Energie- und Wasserversorgung	.	8	.	7 674	.	.	.

*) ohne Baugewerbe - 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen - 2) ab 1996 ohne Betriebe bzw. fachliche Unternehmensteile, die überwiegend Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen (z.B. Abwasserentsorgung) - 3) vorläufige Angaben

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 1998 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Investitionen für den Umweltschutz	Davon					
		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung
	1000 DM						
1993	366 026	23 266	217 709	8 168	116 882	.	.
1994	322 032	19 998	147 880	14 968	139 186	.	.
1995	309 829	8 242	206 636	8 212	86 739	.	.
1996 1)	99 664 r	9 353 r	39 292 r	5 180 r	44 736 r	1 033 r	70
1997 1)	76 240 r	9 672 r	37 167 r	4 160 r	21 586 r	1 988	1 667 r
1998 1) 2)	**55 475**	**5 399**	**23 548**	**8 762**	**15 756**	**909**	**1 102**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	47 801	5 389	20 735	7 558	13 210	592	318
Energie- und Wasserversorgung	7 674	10	2 813	1 204	2 546	317	784

*) ohne Baugewerbe - 1) ab 1996 ohne Betriebe bzw. fachliche Unternehmensteile, die überwiegend Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen (z.B. Abwasserentsorgung) - 2) vorläufige Angaben

14. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und deren Verbleib 1998

Verpackungsart	Eingesammelte Verpackungen		Verbleib in Sortieranlagen	Davon		Direkte Abgabe an Verwerterbetriebe
				in Thüringen	in anderen Bundesländern	
	1997	1998 1)				
	t					
Verkaufsverpackungen	**216 436**	**225 218**	**178 913**	**135 495**	**43 418**	**46 305**
davon						
Leichtstoff-Fraktionen (Gemische, z.B. „Gelbes System")	61 128	63 595	63 595	45 957	17 638	x
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische	50 151	48 363	48 363	42 497	5 866	-
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	10 219	13 186	9 794	1 056	8 738	3 392
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	81 934	89 911	47 007	39 139	7 868	42 904
Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	7 148	2 545	2 545	988	1 557	-
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	3 441	3 180	3 173	2 545	628	7
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	1 995	3 598	3 596	2 643	953	2
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	420	840	840	670	170	-
Transport- und Umverpackungen	**92 349**	**102 343**	**34 489**	.	.	**67 845**
davon						
Glas	10 276	2 997	178	.	.	2 819
Papier, Pappe, Karton	54 105	49 103	30 363	.	.	18 740
Metalle	4 967	38 580	708	.	.	37 872
Kunststoffe	4 804	3 952	2 193	.	.	1 750
Holz	9 132	7 138	761	.	.	6 377
Verbunde	401	124	70	.	.	54
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien	8 664	449	216	.	.	233
Verpackungen insgesamt	**308 785**	**327 561**	**213 402**	.	.	**114 150**

1) vorläufige Angaben

15. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1998 *) nach Abfallgruppen

LAGA-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Entsorgungsanlagen 1)	Angelieferte Abfälle	Davon aus		
				Thüringen	anderen Bundesländern 2)	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage
		Anzahl	t			
1	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	46	157 280	79 842	62 926	14 512
	darunter					
11, 12	Nahrungs- und Genussmittelabfälle, Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	14	3 538	3 469	30	39
13, 14	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung, Häute- und Lederabfälle	10	2 107	1 987	120	-
17	Holzabfälle	36	88 528	51 868	23 068	13 592
3	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	72	894 502	766 544	119 239	8 719
	darunter					
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	62	595 818	542 983	46 583	6 252
5	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschließlich Textilabfälle)	32	55 767	32 577	22 888	302
	darunter					
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	9	2 954	2 954	-	-
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	28	38 697	25 538	12 857	302
58	Textilabfälle	17	13 501	3 491	10 010	-
9	Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	118	1 649 606	1 312 674	321 353	15 579
	darunter					
91, 99	feste und andere Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	69	1 387 141	1 222 028	149 534	15 579
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	39	237 307	66 067	171 240	-
	Anlagen insgesamt	**173**	**2 757 170**	**2 191 652**	**526 406**	**39 112**
	davon					
	Abfallbeseitigungsanlagen	52	1 736 978	1 716 115	7 741	13 122
	Abfallbehandlungsanlagen	121	1 020 192	475 537	518 665	25 990

XXI

*) vorläufige Angaben - 1) Mehrfachzählung; ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen - 2) einschließlich Ausland

16. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Entsorgungs-anlagen [1]	Angelieferte Abfälle	Davon aus		
			Thüringen	anderen Bundes-ländern [2]	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage
	Anzahl	t			
1990	630	7 116 100	.	.	.
1993	197	7 400 096	.	.	.
1996	129	3 581 731	3 057 341	495 011	29 379
1997 [3]	180 r	3 115 655 r	2 551 141 r	500 706 r	63 808
1998 [3] [4]	**173**	**2 757 170**	**2 191 652**	**526 406**	**39 112**
Stadt Erfurt	5	200 300	192 037	2 565	5 698
Stadt Gera	3	2 339	2 289	50	-
Stadt Jena	1	21 942	21 942	-	-
Stadt Suhl	1	60 825	60 825	-	-
Stadt Weimar	1	29 752	29 669	-	83
Stadt Eisenach	1	80 139	80 139	-	-
Eichsfeld	9	81 463	61 103	20 360	-
Nordhausen	5	98 618	98 378	240	-
Wartburgkreis	18	167 976	108 981	54 467	4 528
Unstrut-Hainich-Kreis	10	210 360	145 019	65 341	-
Kyffhäuserkreis	8	81 268	18 805	62 463	-
Schmalkalden-Meiningen	8	157 374	133 129	24 245	-
Gotha	8	80 196	79 397	799	-
Sömmerda	5	55 523	53 200	-	2 323
Hildburghausen	10	146 460	115 993	30 467	-
Ilm-Kreis	7	84 733	84 733	-	-
Weimarer Land	9	129 285	115 551	10 954	2 780
Sonneberg	5	90 073	90 073	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	10	333 171	266 362	64 349	2 460
Saale-Holzland-Kreis	11	274 251	131 794	121 707	20 750
Saale-Orla-Kreis	9	44 013	43 475	538	-
Greiz	19	254 697	189 387	64 820	490
Altenburger Land	10	72 412	69 371	3 041	-
Kreisfreie Städte zusammen	**12**	**395 297**	**386 901**	**2 615**	**5 781**
Landkreise zusammen	**161**	**2 361 873**	**1 804 751**	**523 791**	**33 331**

1) ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen - 2) einschließlich Ausland - 3) einschließlich Autoverwertungs- bzw. -zerlegeanlagen - 4) vorläufige Angaben

17. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle 1996 bis 1998 nach Abfallarten

Jahr	Kompostierungsanlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			kompostierbare Abfälle	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1996	47	525 350	93 830	77 005	215 649	138 866
1997	46	573 414	147 417	79 874	217 000	129 123
1998 [1]	**39**	**557 499**	**174 084**	**78 515**	**201 105**	**103 795**

1) vorläufige Angaben

18. Verbleib der an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle 1998 *) nach Abfallgruppen

Abfallgruppe	Angelieferte Abfälle	Verbleib		
		abgelagert auf Deponien	behandelt in Behandlungsanlagen	darunter in Kompostierungsanlagen
	t			
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	157 280	27 228	130 052	91 225
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	894 502	536 840	357 662	6 462
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschließlich Textilabfälle)	55 767	30 020	25 747	481
Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	1 649 606	1 142 889	506 717	459 331
Abfälle insgesamt	**2 757 170**	**1 736 978**	**1 020 192**	**557 499**

*) vorläufige Angaben

19. Verbleib der an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle 1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Angelieferte Abfälle	Verbleib	
		abgelagert auf Deponien	behandelt in Behandlungsanlagen
	t		
1990	7 116 100	7 115 742	358
1993	7 400 096	6 153 418	1 246 678
1996	3 581 731	2 921 463	660 268
1997	3 115 655 r	1 981 968 r	1 133 687
1998 [1]	**2 757 170**	**1 736 978**	**1 020 192**
Stadt Erfurt	200 300	122 096	78 204
Stadt Gera	2 339	928	1 411
Stadt Jena	21 942	21 942	-
Stadt Suhl	60 825	60 825	-
Stadt Weimar	29 752	29 752	-
Stadt Eisenach	80 139	80 139	-
Eichsfeld	81 463	55 891	25 572
Nordhausen	98 618	96 884	1 734
Wartburgkreis	167 976	94 947	73 029
Unstrut-Hainich-Kreis	210 360	121 048	89 312
Kyffhäuserkreis	81 268	-	81 268
Schmalkalden-Meiningen	157 374	118 373	39 001
Gotha	80 196	64 559	15 637
Sömmerda	55 523	50 434	5 089
Hildburghausen	146 460	97 144	49 316
Ilm-Kreis	84 733	76 558	8 175
Weimarer Land	129 285	109 404	19 881
Sonneberg	90 073	89 865	208
Saalfeld-Rudolstadt	333 171	127 838	205 333
Saale-Holzland-Kreis	274 251	99 601	174 650
Saale-Orla-Kreis	44 013	36 893	7 120
Greiz	254 697	140 097	114 600
Altenburger Land	72 412	41 760	30 652
Kreisfreie Städte zusammen	**395 297**	**315 682**	**79 615**
Landkreise zusammen	**2 361 873**	**1 421 296**	**940 577**

1) vorläufige Angaben

20. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle 1998 nach Abfallarten

Abfallart — Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfälle		Davon abgegeben zur	
	1997	1998 [1]	Abfallbeseitigung	Abfallverwertung
	t			
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern	**183 122 r**	**160 513**	**3 382**	**157 131**
davon				
sortierte Sammelware und sortiertes gemischtes Altpapier	69 408 r	50 845	100	50 745
Kaufhausaltpapier, Grau- und Mischpappen	48 976 r	44 626	50	44 576
Kartonagen, Wellpappen	1 050	1 102	-	1 102
Zeitungen und Illustrierte	56 014	58 158	-	58 158
übrige Altpapiersorten	4 366	2 550	-	2 550
Sortierreste	3 308	3 232	3 232	-
Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern	**49 076 r**	**51 552**	**14 259**	**37 293**
davon				
Papier, Pappe, Karton	876	1 128	-	1 128
Glas	452 r	335	-	335
Weißblech	10 825	10 283	-	10 283
Aluminium	1 456	1 476	11	1 465
Kunststoffe	14 195 r	14 783	-	14 783
Verbunde	6 705	6 149	-	6 149
Sortierreste	14 567 r	17 398	14 248	3 150
Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern	**37 428**	**33 778**	**67**	**33 711**
davon				
Weißglas	22 562	21 364	-	21 364
Grünglas	10 316	8 748	4	8 744
Braunglas	4 520	3 633	30	3 603
Buntglas (Braun- und Grünglasgemisch)	-	-	-	-
Sortierreste	30	33	33	-

1) vorläufige Angaben

21. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Abfälle	Davon				
				in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt	nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	t					
	1996	92	850 253	62 454	328 328	404 682	49 275	5 514
	1997	48	519 295	-	13 076	482 565	14 284	9 370
	1998 [2]	**55**	**581 610**	**4 236**	**59 425**	**458 080**	**14 235**	**45 634**
C - F	**Produzierendes Gewerbe**	**51**	**580 307**	**4 236**	**58 798**	**458 080**	**13 573**	**45 620**
	davon							
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	-	-	.	.	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	46	574 493	4 236	58 512	453 696	12 429	45 620
	davon							
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1	.	-	.	-	.	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
DC	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	7 459	-	32	7 122	305	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1	.	-	.	.	.	-
DG	Chemische Industrie	1	.	-	-	.	.	-
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	5 460	-	1 418	-	4 042	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	4 236	100	674	-	3 462	-
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	9	126 248	4 136	50 189	25 923	380	45 620
DK	Maschinenbau	4	1 615	-	657	-	958	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3	822	-	653	-	169	-
DM	Fahrzeugbau	3	3 847	-	3 212	-	635	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	13	3 831	-	729	2 803	299	-
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	4	.	-	.	.	.	-
G und N	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen**	**4**	**1 303**	**-**	**627**	**-**	**662**	**14**

1) Betriebe, die ihre Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen entsorgen und/oder behandeln - 2) vorläufige Angaben

22. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1998 nach Abfallhauptgruppen

LAGA-Nr.	Jahr — Abfallhauptgruppe	Betriebe [1]	Abfälle	Davon				
				in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt	nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	t					
	1996	92	850 253	62 454	328 328	404 682	49 275	5 514
	1997	48	519 295	-	13 076	482 565	14 284	9 370
	1998 [2]	**55**	**581 610**	**4 236**	**59 425**	**458 080**	**14 235**	**45 634**
11	Nahrungs- und Genussmittelabfälle	1	.	-	.	-	-	.
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	4	88	-	41	-	47	-
13	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung	1	.	-	.	-	-	-
17	Holzabfälle	29	47 977	-	1 176	46 587	214	-
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	7	323	-	320	.	.	-
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	22	141 984	4 236	49 064	36 526	6 538	45 620
35	Metallhaltige Abfälle	19	7 823	-	6 981	292	550	-
51	Oxide, Hydroxide, Salze	-	-	-	-	-	-	-
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	2	.	-	.	.	.	-
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	3	624	-	15	608	1	-
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	6	45	-	1	-	44	-
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	17	1 372	-	333	-	1 039	-
91	Feste Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	41	7 737	-	918	1 615	5 204	-
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	3	8 832	-	-	8 712	120	-
	Sonstige Abfälle	.	476	-	-	-	476	-
	Insgesamt	**55**	**581 610**	**4 236**	**59 425**	**458 080**	**14 235**	**45 634**
	darunter nachweispflichtige Abfälle [3]	8	373 887	-	731	373 138	4	14

XXI

1) Mehrfachzählung; Betriebe, die ihre Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen entsorgen und/oder behandeln - 2) vorläufige Angaben - 3) ohne Abfälle, die über das Begleitscheinsystem gesondert erfasst werden

23. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen 1998 nach Wirtschaftszweigen *)

Merkmal	Bauabfälle	Davon			
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Erbringung von öffentlichen Dienstleistungen
Erfasste Anlagen insgesamt	**79**	**5**	**30**	**19**	**25**
davon					
stationär	20	1	11	-	8
mobil/semimobil	59	4	19	19	17
Eingesetzte (behandelte) Bauabfälle insgesamt in Tonnen	**4 452 171**	**398 532**	**1 440 629**	**1 570 544**	**1 042 466**
davon					
Bauschutt	2 617 415	188 412	888 171	1 054 460	486 372
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	128 691	21 000	25 310	3 855	78 526
Bodenaushub	655 232	162 187	216 865	105 799	170 381
Straßenaufbruch	846 435	26 903	235 938	385 220	198 374
Baustellenabfälle	156 746	-	66 433	800	89 513
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	47 652	30	7 912	20 410	19 300
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt in Tonnen	**3 630 262**	**334 651**	**1 083 968**	**1 476 545**	**735 098**
darunter					
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch) für Betonzuschlag	1 837 898	166 345	515 557	832 227	323 769
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	850 618	32 274	369 933	210 491	237 920
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	165 671	.	72 037	17 950	.
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	207 689	.	9 157	.	31 084
Asphaltgranulat	415 518	9 623	41 469	359 818	4 608
pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	26 496	-	19 068	.	.
Stoffe überwiegend aus Sortierung	86 355	.	16 730	.	57 133

*) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

24. Bezug und Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 1998 nach Sorten

Altpapiersorte	Betriebe [1]	Bezug von Altpapier			Im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier
		insgesamt	davon		
			aus Abfalleinsammlung/ -sortierung vom Altpapierhandel	direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger	
	Anzahl	t			
Sortiertes gemischtes Altpapier	5	35 997	34 456	1 541	36 905
Kaufhauspapier	3	22 354	21 532	822	26 460
Illustrierte und Zeitungen	4	660	660	-	666
Sonstige Papiere	6	31 946	29 736	2 210	30 075
Insgesamt	**8**	**90 957**	**86 384**	**4 573**	**94 106**

1) Mehrfachzählung

25. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen 1998 nach Arten

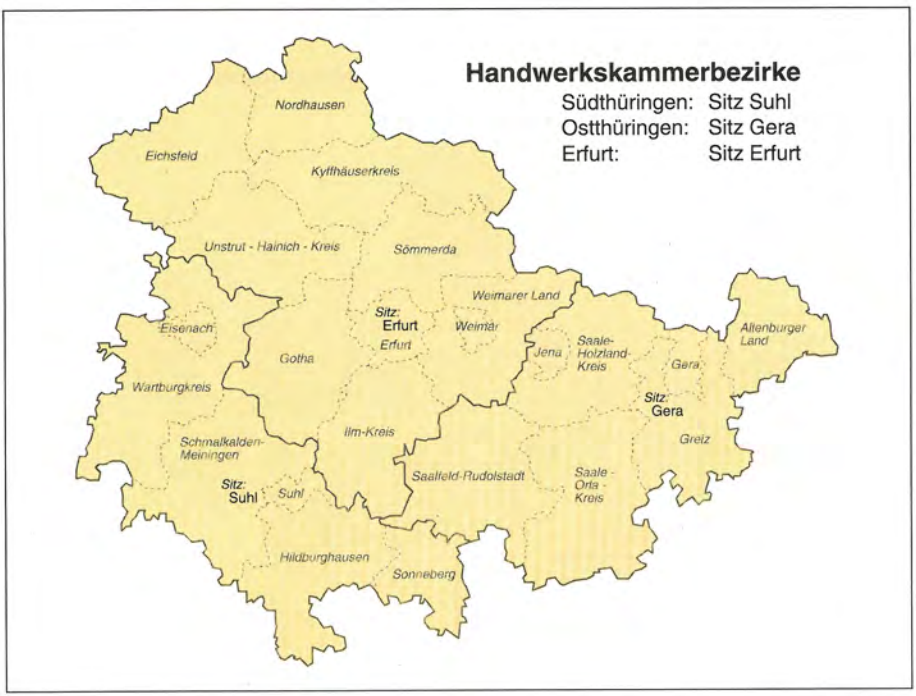
Altkunststoffart	Betriebe [1]	Eingesetzte Altkunststoffe	Davon		
			aus der Sammlung/ Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	aus sonstiger Herkunft
	Anzahl	t			
Thermoplaste	35	62 843	20 970	26 706	15 167
davon					
PE-LD/LLD/Polyethylen niedriger Dichte	16	21 143	15 312	5 806	25
PE-HD/Polyethylen hoher Dichte	17	9 203	4 208	4 968	27
PP/Polypropylen	21	9 075	1 450	6 279	1 346
PS/Polystyrol	8	3 414	-	3 414	-
PVC-U/Polyvenylchlorid, weichmacherfrei	4	14 708	-	1 059	13 649
PVC-P/Polyvenylchlorid, weichmacherhaltig	3	271	-	271	-
ABS/SAN/Acrylnitril-Butadien-Styrol/ Styrol-Butadien	7	443	-	423	20
PET/PBT/Polyethylenterephtalat/ Polybutylenterephtalat	2	.	-	.	-
POM/Polyoxymethylen	6	1 048	-	1 048	-
PC/Polycarbonat	6	448	-	448	-
PA/Polyamid	9	2 559	-	2 559	-
TPU/thermoplastische Polyurethane	-	-	-	-	-
sonstige Thermoplaste	2	.	-	.	.
Sonstige Kunststoffe	5	7 855	5 170	815	1 870
Insgesamt	**38**	**70 698**	**26 140**	**27 521**	**17 037**

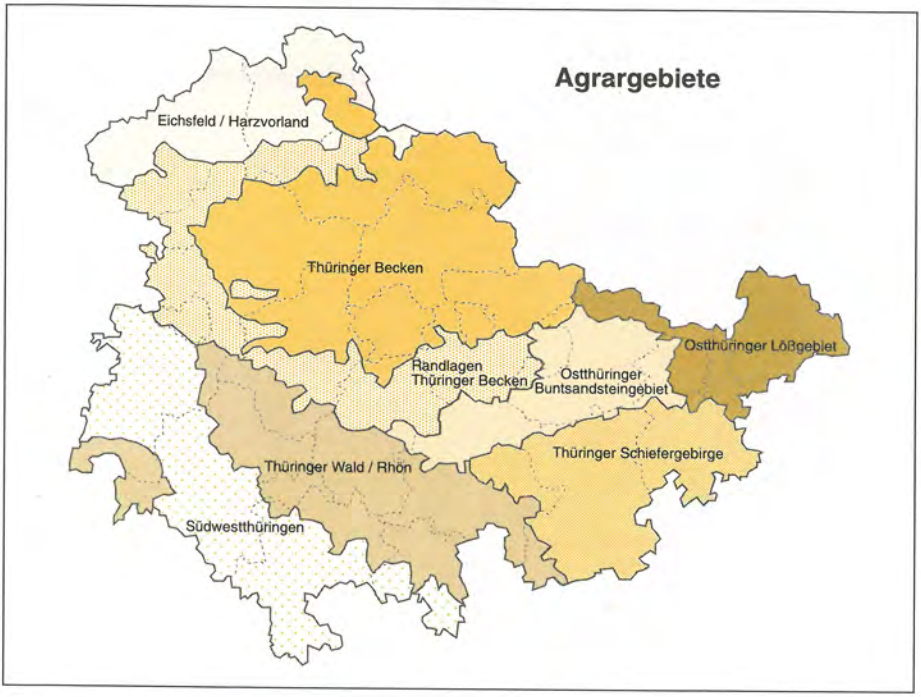
1) Mehrfachzählung


Planungsregionen
Nordhausen
Eichsfeld
Nordthüringen
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Eisenach
Weimar
Erfurt
Mittelthüringen
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Gera
Wartburgkreis
Gotha
Ilm-Kreis
Ostthüringen
Greiz
Schmalkalden-Meiningen
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Südthüringen
Suhl
Hildburghausen
Sonneberg


Arbeitsamtsbezirke
Sitz: Nordhausen
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Weimar
Sitz: Altenburg
Eisenach
Sitz: Gotha
Erfurt
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Jena
Gera
Wartburgkreis
Gotha
Sitz: Jena
Sitz: Gera
Greiz
Schmalkalden-Meiningen
Ilm-Kreis
Saalfeld-Rudolstadt
Sitz: Suhl
Suhl
Saale-Orla-Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Zuständigkeitsbereiche
der Industrie- und Handelskammern
Nordthüringen: Sitz Erfurt
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Eisenach
Gotha
Wartburgkreis
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Gera
Sitz: Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Sitz: Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale - Orla - Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Handwerkskammerbezirke
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Erfurt: Sitz Erfurt
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Eisenach
Gotha
Wartburgkreis
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Gera
Sitz: Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Sitz: Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale - Orla - Kreis
Hildburghausen
Sonneberg





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 2000





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 2000


Zuständigkeitsbereiche der Versorgungsämter
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Eisenach
Gotha
Wartburgkreis
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Gera
Altenburger Land
Sitz: Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Sitz: Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale - Orla - Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Zuständigkeitsbereiche der Staatlichen Umweltämter
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Sitz: Sondershausen
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Eisenach
Gotha
Wartburgkreis
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Gera
Altenburger Land
Sitz: Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Sitz: Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale - Orla - Kreis
Hildburghausen
Sonneberg

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Abschnitt	Unterabschnitt	Abteilung	Bezeichung
A			Land- und Forstwirtschaft
	AA		Land- und Forstwirtschaft
		01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd
		02	Forstwirtschaft
B			Fischerei und Fischzucht
	BA		Fischerei und Fischzucht
		05	Fischerei und Fischzucht
C bis F			**Produzierendes Gewerbe**
C			Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
	CA		Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
		10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
		11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
		12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
	CB		Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
		13	Erzbergbau
		14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
D			Verarbeitendes Gewerbe
	DA		Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
		15	Ernährungsgewerbe
		16	Tabakverarbeitung
	DB		Textil- und Bekleidungsgewerbe
		17	Textilgewerbe
		18	Bekleidungsgewerbe
	DC		Ledergewerbe
		19	Ledergewerbe
	DD		Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
		20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
	DE		Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
		21	Papiergewerbe
		22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	DF		Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
		23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
	DG		Chemische Industrie
		24	Chemische Industrie

Abschnitt	Unterabschnitt	Abteilung	Bezeichung
	DH		Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
		25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	DI		Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
		26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	DJ		Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
		27	Metallerzeugung und -bearbeitung
		28	Herstellung von Metallerzeugnissen
	DK		Maschinenbau
		29	Maschinenbau
	DL		Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
		30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
		31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.
		32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
		33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
	DM		Fahrzeugbau
		34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
		35	Sonstiger Fahrzeugbau
	DN		Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling
		36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
		37	Recycling
E			Energie- und Wasserversorgung
	EA		Energie- und Wasserversorgung
		40	Energieversorgung
		41	Wasserversorgung
F			Baugewerbe
	FA		Baugewerbe
		45	Baugewerbe
G bis P			**Dienstleistungsbereiche**
G			Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Abschnitt	Unterabschnitt	Abteilung	Bezeichung
	GA		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
		50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
		51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
		52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
H			Gastgewerbe
	HA		Gastgewerbe
		55	Gastgewerbe
I			Verkehr und Nachrichtenübermittlung
	IA		Verkehr und Nachrichtenübermittlung
		60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
		61	Schifffahrt
		62	Luftfahrt
		63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
		64	Nachrichtenübermittlung
J und K			**Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister**
J			Kredit- und Versicherungsgewerbe
	JA		Kredit- und Versicherungsgewerbe
		65	Kreditgewerbe
		66	Versicherungsgewerbe
		67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
K			Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
	KA		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
		70	Grundstücks- und Wohnungswesen
		71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
		72	Datenverarbeitung und Datenbanken
		73	Forschung und Entwicklung
		74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

Abschnitt	Unter-abschnitt	Abteilung	Bezeichung
L bis P			**Öffentliche und private Dienstleister**
L			Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
	LA		Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
		75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
M			Erziehung und Unterricht
	MA		Erziehung und Unterricht
		80	Erziehung und Unterricht
N			Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
	NA		Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
		85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
O			Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
	OA		Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
		90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
		91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
		92	Kultur, Sport und Unterhaltung
		93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
P			Private Haushalte
	PA		Private Haushalte
		95	Private Haushalte
Q			Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
	QA		Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
		99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 549, 551, 552, 554, 561-570
Abgeordnete 99, 103
Abgeurteilte 311, 316-318
Aborte 371, 406
Abschiebungshaft 312, 320, 321
Absolventen 345, 350
Abwasser 552, 553
Ackerland 147, 149, 155, 156, 164
Adoptionen 435
Adoptionspflege 409, 435
Agrargebiete 573
Alleinstehende 126
allgemein bildende Schulen 342-345
Alter, Altersgruppen
  Bevölkerung 39, 45-49, 51-54, 75, 76
  Eheschließende 83
  Empfänger von Regelleistungen 427, 428
  Empfänger von Sozialhilfe 411, 421-425
  Erwerbslose 122
  Erwerbspersonen 122
  Erwerbstätige 122
  Gestorbene 75, 76, 90, 91, 396, 397
  Haushalte 70
  Jugendhilfe 430, 431, 434
  ledige Kinder in der Familie 73
  Mütter 86, 88, 89
  Säuglinge, gestorbene 93
Amtsgerichte 325, 326
Anbauflächen 149, 156, 157, 166, 167, 179, 180
Angestellte (siehe Beschäftigte) 116, 120, 124, 125, 418, 419, 474-481, 497, 509
Ankünfte in Beherbergungsstätten 268-270
Anspruchseinbürgerungen 36
Arbeiter (siehe Beschäftigte) 116, 120, 124, 125, 182, 418, 419, 474-481, 498, 509, 510
Arbeiterstunden
  Bergbau 182, 190, 192, 196
  Energie- und Wasserversorgung 187, 226
  Verarbeitendes Gewerbe 182, 190, 192, 196
Arbeitsamtsbezirke 128, 436, 571
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 117, 128
Arbeitsgerichte 331
Arbeitslose 117, 118, 127, 128, 418, 419, 498
Arbeitslosengeld 410, 436
Arbeitslosenhilfe 410, 436
Arbeitslosenquote 117, 127
Arbeitsrechtssachen 313, 331
Arbeitsstätten 129 ff.
Arbeitsstunden 185, 215-219, 224, 225
Arbeitszeit, bezahlte 509, 515, 517, 518
Ärzte 372, 373, 378, 379, 384, 398, 399
Assistenten 380, 385
Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten 268-270
Aufgabenbereiche 474, 475
Aufgaben von Betrieben 129, 131, 135-138
Auftragseingang 183, 187, 203, 214
Ausbaugewerbe 184, 189, 213, 214, 217, 218, 222, 223, 225
Ausbildung, schulische 346-350
Ausfuhr 277-281, 284
Ausgaben
  öffentliche 411, 420, 426, 429, 441, 442, 444-447, 452, 454, 455, 458, 459, 472
  private Haushalte 497, 499, 501-508
Ausländer 36, 41, 48, 49
Außenhandel 277 ff.
Außenwanderungen 97
Auszubildende 116, 219, 339, 341, 351, 381, 386

B

Bauarten 186, 214, 219
Baufertigstellungen 233, 236, 240-242
Baugenehmigungen 233, 235, 237-239
Baugewerbe 181, 184-187, 189, 213-225
Bauhauptgewerbe 184, 189, 212-214, 216, 218-221, 224
Bauherren 233, 235, 237-241, 243, 244, 250
Bauinstallation 184, 189, 213, 218, 222, 223
Baulandveräußerungen 526-529
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 233, 234, 237-244
Bausparen/Bausparkasse 303, 310
Bautätigkeit 233 ff.
Bauten für Bahn und Post 186
Bauüberhang 233, 243, 244
Beamte 418, 419, 474-481
Beherbergungsgewerbe 253-255, 268-275
Beherbergungsstätten 253, 254, 268-275
Bergbau 181-184, 188-212, 230, 231
Berge, Bodenerhebungen 31

berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 338, 349
Berufsfachschulen 338, 347
Berufsschulen 338, 347
Beschäftigte
  Baugewerbe 185, 213-221, 223-225
  Bergbau 182, 190, 192, 194, 196-199, 204, 205
  Einrichtungen der Jugendhilfe 407, 410
  Einzelhandel 254, 255, 262, 263
  Energie- und Wasserversorgung 187, 226
  Gastgewerbe 254, 266, 267
  Gemeinden/Gemeindeverbände 474, 480, 481
  Großhandel 254, 258, 259
  Handwerk 232, 510
  Krankenhäuser 380, 381
  Land 474-479
  Landwirtschaft 147, 148, 154
  öffentlicher Dienst 437, 474-481
  sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 115, 118-121
  Straßenverkehrsunternehmen 291
  Verarbeitendes Gewerbe 182, 190, 192, 194, 196-199, 204, 205
  Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 385, 386
  Wohngeldempfänger 418, 419
Beschäftigungsbereiche 474-477
Besitzumschreibungen von Kfz 287
Besteuerungsgrundlage 494-496
Betreuung einzelner junger Menschen 409, 431
Betriebe
  Baugewerbe 181, 184, 185, 214-225
  Beherbergungsstätten 271-275
  Bergbau 181, 182, 190, 192, 196, 197
  Forstwirtschaft 146, 160
  Landwirtschaft 146, 150-163
  Verarbeitendes Gewerbe 181, 182, 190, 192, 196, 197
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 268, 270
Bettenausstattung
  der Krankenhäuser 374, 375, 382, 383
  der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 374, 384, 387
Bevölkerung 35 ff., 122, 123
Bevölkerungsdichte 40, 41, 44
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 233, 235, 250-252
Bibliotheken 368
Bildung 337 ff.
Binnenverkehr 293
Binnenwanderung 94, 95
Biosphärenreservate 549, 556
Brände/Brandschutz 314, 336
Brücken- und Tunnelbau 189, 213, 218, 220, 221
Bruttoanlageinvestitionen 206-211, 213, 535, 546, 547
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 535, 548
Bruttoerzeugung (Strom) 187, 229
Bruttoinlandsprodukt 536, 539, 540, 542
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Löhne, Gehälter) 182, 185, 191, 193, 196, 198, 199, 214-218, 224-226
Bruttoproduktionswert 536
Bruttoverdienst 509, 511-518
Bruttowertschöpfung 536, 538, 540-545
Bundesautobahnen 30
Bundesstraßen 30
Bundestag, Deutscher 99, 100, 103, 114
Bundestagswahlen 99, 101, 105, 106, 114

C
Campingplätze 268, 269, 276

D
Dachdeckerei 189, 213, 218, 220, 221
Darlehen 442, 443, 446, 447, 450-453, 455, 457
Dauergrünland 147, 155, 165
Dauerkulturen 155, 164, 165
Deutsche 36, 48, 49, 96
Diagnoseklassen 388-391
Diplom, Diplomprüfungen 355, 356
Dozenten 359, 360
durchschnittliche Verweildauer 372, 377, 390, 391

E
Ehedauer 85
Ehelösungen, -scheidungen 37, 81, 82, 85
Ehepaare 126
Eheschließende 83

Eheschließungen 37, 81, 82, 84
Eigenleistung 235, 251
Eigenverbrauch der Kraftwerke 229
Einbürgerungen 74
Einfuhr 277-279, 282-284
Eingliederungshilfe, -geld 410, 436
einheitlicher Steuermessbetrag 440, 494-496
Einkommen 439, 482-489
Einkommensteuer 437, 439, 440, 466, 482-486
Einlagen, Kreditinstitute 306, 308
Einnahmen
  öffentliche 420, 426, 429, 441, 443, 448-451, 453, 456, 457, 460-466, 473
  private Haushalte 497, 498, 501, 502, 505, 506
  Straßenverkehrsunternehmen 292
Einpersonenhaushalte 69-72
Einrichtungen 407
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelhandel 253, 255, 260-263
Eisenbahnverkehr 293
Eistage 32
Elektrizitätsversorgung 187, 212, 226, 227, 229
Energie- und Wasserversorgung 181, 187, 188, 226
Energieverbrauch 188, 230, 231
Energieversorgungsunternehmen 227
Entnahmen aus Rücklagen 443, 450, 451, 453, 457, 461
Entsorgungsanlagen 551, 562, 563
Erdgasabsatz 228
Erdgasverbrauch 229
Erholungsheime 255, 268, 271
Erkrankungen 402-405
Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 227, 228
Ermessenseinbürgerungen 36
Erntemenge 170, 171, 179, 180
Errichtung neuer Gebäude 233, 234, 236-244, 250
Ersätze zum Familienleistungsausgleich 453, 456, 461
Erststimmen 105
Erträge 168, 169, 179, 180
Erwerbslose 115, 122, 123, 126
Erwerbspersonen 115, 122, 123
Erwerbstätige 115, 122-126, 418, 419
Erwerbstätigkeit 115 ff.
Erzeugnisse 183, 184, 200-202
Europawahl 99-101, 104, 114
Evangelische Kirche 34
Exportquote 183, 191, 193, 195

F
Fachärzte 378, 379, 384, 399
Fächergruppen 340, 353, 355, 357, 359, 472, 473
Fachhochschulen 352, 354, 356, 358, 360, 472, 473
fachliche Betriebsteile 181, 182, 194, 195
Fachoberschulen 338, 348
Fachschulen 338, 349
Fachsemester 339, 353, 354
Fahrerlaubnis 302
Fahrzeugarten 287-289, 301
Fahrzeugbestand 288, 289, 291
Fahrzeugdichte 288
Fahrzeughersteller 290
Familien 37, 73, 117, 126, 432, 433
Familiensachen 312, 325, 329
Familienstand 83, 84
Ferienhäuser, -wohnungen 255, 268, 272
Ferienheime 255, 268, 271
Fernverkehr 293
Fernwärmeversorgung 187, 226
Fertigteilbau 213, 218, 220, 221, 235, 237, 239, 241
Fertilität 78, 80, 88, 89
Filmtheater 367
Finanzen 437 ff.
Finanzgericht 313, 334
Finanzierungsmittel und -quellen im sozialen Wohnungsbau 251
Finanzierungsvorgänge, besondere 437, 438, 442, 443, 446, 447, 450-453, 455, 457, 459, 461
Fläche
  Ackerland 147, 155, 156, 164
  Baulandveräußerungen 526-529
  Kreise 41, 44
  landwirtschaftlich genutzte Fläche 147, 150-157, 161-164
  Obst/Obstanlagen 164
  selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 147, 155, 164
  Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 532-534
  Waldfläche 147, 165
Flugverkehr, Flugplätze 293
Förderschulen 337, 344
Förderung im sozialen Wohnungsbau 235, 250-252
Forstwirtschaft 145 ff.
Fortbildungsmaßnahmen 117, 128
Fortbildungsprüfungen 339, 351
Fortzüge (siehe Wanderungen)

Frauen, erwerbstätige 122-124, 126
Frauenarbeitslosigkeit 118, 127, 128
Freiheitsstrafe 312, 315, 319-324
Frosttage 32
Fruchtbarkeitsziffern 38
Futterpflanzen 157, 167, 169, 171

G
Gasabsatz 187, 228
Gästebetten 271-273, 275
Gästezimmer 254, 271-273, 275
Gastgewerbe 253 ff.
Gasthöfe 255, 268, 271, 273, 274
Gasverbrauch 187, 188, 229, 231
Gasversorgung 187, 226, 228
Gebäude 233-244, 246-250
Gebiet 35, 41, 571
Gebietskörperschaften 454-465, 467-469, 474, 475
Geborene 38, 77-80, 86-89
Gebrauchsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 203, 204, 206-209, 212, 230, 231
Geburtenabstand 87
Geburtendefizit, -überschuss 77-80
Geborenenfolge 86, 87
Geburtenziffern 38, 78, 80, 88, 89
geförderte Wohnungen 250, 252
Gehälter (siehe Löhne) 509 ff.
Geld 303 ff.
Gelegenheitsverkehr 292
Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer 438, 453, 456, 463, 465, 466
Gemeindegrößenklassen 42, 43, 462, 463, 468, 469
Gemeinden, Bevölkerung 43, 44, 57-68
Gemeinderäte 99, 100, 113, 114
Gemeinderatswahlen 99, 102, 112-114
Gemeindesteuern 466
Gemeindestraßen 30
Gemüse 179, 180
Generalstaatsanwaltschaft 330
Gesamtbetrag der Einkünfte 482-489
Gesamtumsatz 185, 186, 189, 213-218, 224, 225
Gesamtvollstreckungsverfahren 130, 141-144
Geschlechtskrankheiten 402
Gesellen 510
Gestorbene 38, 75-80, 90, 91, 392-397
Gesundheitswesen 371 ff.
Getötete 286, 295-300
Getreide 149, 156, 157, 166-168, 170
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 129, 131-138
Gewerbesteuer 437, 440, 453, 456, 462-466, 494-496
gewerblicher Bau 186, 219
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 27, 28
grenzüberschreitender Verkehr 293
Großhandel 253, 256-259
Grundleistungen 408, 427, 428
Grundschulen 337, 343
Grundsteuer 438, 453, 456, 462-466
Grundstücke
  bebaute 206, 208, 210
  landwirtschaftliche 519, 532-534
  unbebaute 206, 208, 210, 519, 526-529
Gütergruppen 200-202
Güterverkehr 293
Gymnasien 337, 338, 344, 348

H
Hackfrüchte 156, 167, 169, 171
Handel 253 ff.
Handwerk 188, 221, 232
Handwerkskammerbezirke 572
Hauptverursacher 298
Haushalte, private 36
  Ausgaben 497, 499, 501-508
  Ausstattung 497, 500
  Einkommen 72, 497, 498, 501, 502, 505, 506
  Einnahmen 497, 498, 501, 502, 505, 506
  Familienstand 69
  Gemeindegrößenklassen 71
  Geschlecht 69, 72
  Haushaltsgröße 69-72, 416
  Kinderzahl 70
  Preisindex für die Lebenshaltung 519-525
Haushaltsnettoeinkommen 37
Hausmüll 551
Hebesätze 438, 463, 465
Heiraten 37, 81-84
Heiratsalter 84
Heizölverbrauch 188, 231

Herkunftsländer 254
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 409, 434
Hochbau 184, 186, 189, 212-214, 218-221, 233, 237-241
Hochschulen 339, 341, 352-356, 358, 360, 472, 473
Hochschulpersonal
  Verwaltungs-, technisches und sonstiges 340, 357, 358
  wissenschaftliches und künstlerisches 340, 357-360
Hochschulsemester 339, 353, 354
Horte 409
Hotels, Hotels garnis 255, 268, 271, 273, 274

I
Immissionen 550, 558
Impfungen 371, 400, 401
Index
  Auftragseingangsindex 183, 187, 203, 214
  Nettoproduktionsindex 183, 212
  Preisindex für Bauwerke 519, 530, 531
  Preisindex für die Lebenshaltung 519-525
  Umsatzindex 203
Industrie- und Handelskammern 572
Insolvenzen 129, 130, 139-144
institutionelle Beratung 408, 430
Investitionen
  Baugewerbe 184, 187, 213
  Bergbau 181, 184, 206-211
  Umweltschutz 551, 554, 560
  Verarbeitendes Gewerbe 181, 184, 206-211
Investitionsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 203, 204, 206-209, 212, 230, 231

J
Jahresbauleistung 187, 213
Jüdische Landesgemeinde 34
Jugendarrestanstalt 320, 321
Jugendherbergen 255, 268, 272
Jugendhilfe 407, 429-435
Jugendstrafanstalt 320, 321
Jugendstrafe 312, 315, 319-324
Jugendstrafrecht 316, 317, 319
Justizvollzugsanstalten 315, 320, 321

K
Kapitalrechnung 437, 438, 442-453, 455, 457, 459, 461
Katholische Kirche 34
Kaufwerte
  für Bauland 519, 526-529
  für landwirtschaftliche Grundstücke 519, 532-534
Kinder
  Adoptionen 435
  Anzahl 70, 73, 86, 87, 126
  deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht miteinander verheiratet sind 86-89
  geschiedener Ehen 85
  gestorbene 75
Kindergärten/Kinderkrippen 409
Kinos (siehe Filmtheater)
Kirchen 34
Kläranlagen 553
Klassen 342-344, 346-349
Kleinbetriebe 181, 204, 205
Kohleverbrauch 188, 231
kommunale Ausgaben/Einnahmen 437, 441, 452-466
kommunale Schuldenaufnahme, -tilgung 452, 453, 455, 457, 459, 461, 468-471
Kommunalwahlen 99, 103, 110-114
Konfirmierte 34
Konzerte 364
Körperschaftsteuer 437, 440, 466, 487-489
Kraftfahrzeugbestand 288, 289
Krankenhäuser 371, 374-383, 388-391
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 404, 405
Kredite 303 ff.
Kreise, Bevölkerung 41, 55, 56
Kreisstraßen 30
Kreistage 99, 100, 111, 114
Kreistagswahlen 99, 102, 110, 111, 114
Kultur 337 ff.
Kulturorchester 364
Kunsthochschulen 352, 354, 356, 358, 360, 472, 473

L
Land, Ausgaben/Einnahmen 442-451, 466, 472, 473
Landesarbeitsgericht 331
Landesgrenze 27-29
Landessozialgericht 335
Landessteuern 466

Landesstimmen 100, 101, 108, 109, 114
Landesstraßen 30
Landgerichte 326-328
Landschaftsschutzgebiete 549, 556
Landtag, Thüringer 99, 100, 103, 114
Landtagswahlen 99, 101, 107-109, 114
Landwirtschaft 145 ff.
landwirtschaftlich genutzte Fläche 147, 150-157, 161-164
landwirtschaftlicher Bau 186, 219
Landwirtschaftsämter 573
Lastenzuschuss (Wohngeld) 407, 414-416
Laufbahngruppen 476, 477
Lebendgeborene 38, 77-80, 86-89
Lebenserwartung 75, 76
Lebensunterhalt 123
Lehramtsprüfungen 355, 356
Leistungsempfänger 410, 436
Linienverkehr 291, 292
Löhne 509 ff.
  Baugewerbe 185, 214-218, 224, 225, 512-516
  Bergbau 182, 191, 193, 196, 198, 199, 512-516
  Energie- und Wasserversorgung 187, 226, 512-516
  Handel 512, 513, 516
  Handwerk 517, 518
  Kredit- und Versicherungsgewerbe 512, 516
  Verarbeitendes Gewerbe 182, 191, 193, 196, 198, 199, 512-516
Lohnsteuer 437, 439, 440, 466
Lufttemperatur 32, 33

M
Maschinen und maschinelle Anlagen 207, 209, 211
Mehrpersonenhaushalte 69-72
Mietzuschuss (Wohngeld) 407, 414-416
Milch 177, 178
mithelfende Familienangehörige 116
Mittel aus öffentlichen Haushalten 233, 235, 250-252
Mittelthüringen 571
Mittlere Bevölkerung 36, 50-56
Monetäre Finanzinstitute (MFIs) 303
Mortalität 75, 76, 78, 80, 90, 91
Müllabfuhr 551
Museen 365, 366
Musikschulen 364

N
Nationalpark 550, 556
Naturschutzgebiete 549, 555
Nettoeinkommen 37, 116, 125
Nettoerzeugung (Strom) 188, 229
Nettoproduktionsindex 183, 212
Neuanmeldungen von Kfz 287, 290
Neuerrichtungen von Betrieben 129, 131, 134, 136-138
Nichterwerbspersonen 116, 122, 123, 126, 418, 419
Nichtwohngebäude 233, 234, 236-241, 243, 244, 246, 247, 250
Niederschlagsmengen 32, 33
Nordthüringen 571, 572
Nutzfläche 234, 237-241

O
Oberlandesgericht 328, 329
Oberverwaltungsgericht 333
objektbezogene Beihilfen 250, 252
Obst/Obstanlagen 147, 155, 164, 180
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 411, 420, 426, 429, 441-466, 472, 473
öffentliche Sicherheit 311 ff.
öffentliche Sozialleistungen 407 ff.
öffentlicher Dienst 437, 474-481
öffentlicher Bau 186, 219
Ortsgasunternehmen 228
Ortslage 296-299
Ostthüringen 571, 572
Ozon 550, 558

P
Patienten, entlassene vollstationäre 377, 388, 389
Pensionen 255, 268, 271, 273, 274
Personal (siehe Beschäftigte)
Personalausgaben 441, 442, 444, 445, 452, 454, 458
Personenkilometer 292
Personenkraftwagen 287, 288, 290
Personenschaden 286, 294-300
Personenverkehr 291, 292
Planungsregionen 571
Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 294-297
Preise 519 ff.

Preisindex für Bauwerke 519, 530, 531
Preisindex für die Lebenshaltung 519-525
private Haushalte (siehe auch Haushalte, private)
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 200-202
Produzierendes Gewerbe 181 ff.
Professoren 359, 360
Promotionen 355, 356
Prüfungen 339, 340, 351, 355, 356
Prüfungsjahr 355, 356
Pumpstromverbrauch 188, 229

R
Rauminhalt 233, 234, 237-241
Rechnung, laufende 437, 438, 442-445, 448, 449, 452-454, 456, 458, 460, 461
Rechtsformen 146, 150, 151, 154, 160, 161, 491
Rechtspflege 311 ff.
Regelleistungen 408, 427, 428
Regelschulen 337, 343
Rehabilitationseinrichtungen 374, 384-387
Rehabilitierungsverfahren 313, 328, 329
Reisegebiete 574
Reiseverkehr 253 ff.
Religionsgemeinschaften 34
Religionszugehörigkeit 34, 84
Rentner 418, 419

S
Sachaufwand, laufender 441, 442, 444, 445, 452, 454, 458
Sachinvestitionen 441, 442, 444, 445, 452, 455, 459
Sachschadensunfälle 294-297
Sanatorien, Kurkrankenhäuser 255, 268, 272
Säuglinge, gestorbene 38, 79, 90-93
Säuglingssterblichkeit 90-93
Schecks, nicht eingelöste 309
Scheidungshäufigkeit 37
Schlachtungen/Schlachtmenge 176
Schulabschlüsse 345
Schulämter 574
Schulden der Gemeinden/GV 437-439, 452, 453, 455, 457, 459, 461, 467-471
Schuldendiensthilfen 442, 444, 445, 448, 449, 452-454, 456, 458, 460
Schulen 342-344, 346-349
Schulentlassene (siehe Absolventen)
Schüler 342-344, 346-349, 381, 386
Schulungsheime 268, 271
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
Schwerbehinderte 407, 412, 413
Selbständige 116, 124, 125
selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 147, 155, 164
selbst erstellte Anlagen 207, 209, 211
Sicherungsverwahrung 312
Sitze 99, 100, 103, 111, 113, 114
Sitzverteilung 99, 100, 103
Sommertage 32
Sonderabnehmer 227
sonstiges Baugewerbe 184, 189, 213, 218, 222, 223
sozialer Wohnungsbau 233, 235, 250-252
Sozialgerichte 314, 335
Sozialhilfe 407, 408, 411, 420-425
Sozialleistungen 407-411, 414-436
sozialpädagogische Familienhilfe 409, 432, 433
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 115, 118-121
Spezialbau 189, 213, 218, 220, 221
Spielstätten 361, 362
Sportvereine 369, 370
Staatsangehörigkeit 74, 431
Staatsanwaltschaften 313, 330
Stadträte 99, 111
Stadtratswahlen 99, 102, 110, 111
Stauanlagen 30
Stellung im Beruf 124, 125
Sterbefälle 77, 373, 388-397
Sterbetafel 38, 75, 76
Sterbeüberschuss 77-80
Sterbewahrscheinlichkeit 75, 76
Sterbeziffern 38, 78, 80, 90, 91, 372
steuerbarer Umsatz 440, 490-493
Steuereinnahmen 437, 438, 453, 456, 460, 462-466
Steuermessbetrag 440, 494-496
Steuern 437 ff.
Steuerpflichtige 439, 440, 482-496
Stimmen 101, 102, 104-114
Strafgefangene 320-324
Strafrecht (allgemeines) 316, 317, 319
Straftaten 315-318, 322, 323

Strafverfahren 327
Straf- und Bußgeldverfahren 313, 326, 329
Strafverfolgung 311
Strafvollzug 311, 315, 320, 321
Straßenart 30, 298
Straßenbau 186, 187, 213, 214, 218-221
Straßennetz 30
Straßenpersonenverkehr 291, 292
Straßenverkehrsunfälle 286, 294-301
Straßenverkehrsunternehmen 291, 292
Stromabsatz 187, 227, 229
Stromverbrauch 187, 188, 229, 231
Studienanfänger 352
Studierende 341, 352-354
Südthüringen 571, 572

T
Tageseinrichtungen für Kinder 409
Talsperren 30
Tarifabnehmer 227
tätige Personen (siehe Beschäftigte) 410
Taufen 34
Teilzeitbeschäftigte 254, 259, 263, 267, 380, 381, 385, 386, 439, 474, 475, 477-481
Theater 361-363
Theaterunternehmen 361-363
Tiefbau 184, 186, 189, 212-214, 218-221
Todesursachen 371-373, 392-397
Totgeborene 38, 77, 79
Tourismus 253-255, 268-276
Trauungen 34, 37, 81, 82
Tuberkulose 403

U
Übernachtungen in Beherbergungsstätten 255, 268-270
Umsatz
Ausland 183, 191, 193, 195
Baugewerbe 185, 186, 189, 213-219, 224, 225
Bergbau 182, 183, 189, 191, 193, 195-199, 203-205
Einzelhandel 253-255, 260, 261
Gastgewerbe 253, 254, 264, 265
Großhandel 253, 254, 256, 257
Handwerk 232
Inland 183, 191, 193
Verarbeitendes Gewerbe 182, 183, 189, 191, 193, 195-199, 203-205
Umsatzsteuer 185, 187, 437, 440, 466, 490-493
Umsatzsteuer-Vorauszahlung 490-493
Umwelt 549 ff., 575
Umweltämter 575
Umweltschutzinvestitionen 551, 554, 560
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfallart 299
Unfallbeteiligte 298
Unfälle im Straßenverkehr 285, 286, 294-301
Unfälle mit Personenschaden 285, 286, 294-301
Unfälle mit Sachschaden 285, 294-297
Unfälle unter Alkoholeinwirkung 285, 294-297
Unfallschwere 295-300
Unfalltyp 300
Universitäten 352, 354, 356, 358, 360, 472, 473
Unternehmen 129 ff.
Baugewerbe 181, 185, 187, 213
Bergbau 181, 182, 198, 199
Verarbeitendes Gewerbe 181, 182, 198, 199
Untersuchungshaft 312, 320, 321

V
veranschlagte Kosten der Bauwerke 233-235, 237-241
Verarbeitendes Gewerbe 181-184, 188-212, 230, 231
Verbrauchsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 203, 204, 206-209, 212, 230, 231
Verdiensterhebung im Handwerk 509, 517, 518
Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 509, 511-516
verfügbare Plätze 410
Verkehr 285 ff.
Verkehrsbeteiligte 300
Verkehrsleistungen 293
Verletzte, Verunglückte 286, 295-300
Verletzungsschwere 295-300
Versorgungsämter 575
Verurteilte 311, 315-319
Verwaltungsfachhochschulen 352, 354, 356, 358, 360, 472, 473
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 454-457
Verwaltungsgerichte 313, 332

Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal 340, 357, 358
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände/Viehhaltung 158, 159, 172-175
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 535 ff.
Vollzeitbeschäftigte 259, 263, 267, 439, 474-476, 478-481
Vorleistungen 537
Vorleistungsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 203, 204, 206-209, 212, 230, 231
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W

Wagenkilometer 292
Wahlberechtigte 101, 102, 104-110, 112, 114
Wahlbeteiligung 101, 102, 104-110, 112, 114
Wahlen 99 ff.
Wähler 114
Wahlkreis 105, 107, 108
Wahlkreisstimmen 107
Walderneuerung 550, 557
Waldfläche 147, 160, 165, 557
Waldschäden 550, 557
Wanderungen 94-98
Wasser 549, 552, 553, 558
Wasserfläche 30
wassergefährdende Stoffe 550, 551, 559
Wasserläufe 29
Wasserversorgung 187, 226, 552
Wechsel, zu Protest gegebene 309
Weiterbildung 117, 128
Wintersemester 353, 354
Wirtschaftsrechnungen 497 ff.
wissenschaftliches und künstlerisches Personal 340, 357-360
Witterungsverhältnisse 32
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohneinheiten 254, 271, 272, 275
Wohnfläche 234, 237-241, 245, 247-250
Wohngebäude 233, 236-238, 240, 243, 245-252
Wohngeld 407, 408, 414-417, 419
Wohnräume 233, 234, 236, 245-247
Wohnungen 233 ff.
Wohnungsausstattung 245
Wohnungsbau 186, 214, 219, 233, 235
Wohnungsbestand 233, 236, 245-247
Wohnungsgröße 236, 245-247

Z

Zahnärzte 373, 379, 398
Zinsausgaben/-einnahmen 442-445, 448, 449, 452-454, 456, 458, 460
Zivilsachen 312, 325, 328
Zuführung an Rücklagen 442, 446, 447, 452, 455, 459
Zulassungen von Kfz 287, 290
Zuweisungen und Zuschüsse 441-449, 452-461
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 100, 101, 105, 114

Im Zuge der Abschlussarbeiten an den endgültigen Ergebnissen der Gemeinderatswahlen 1999 haben sich leider noch einige nachträgliche Änderungen ergeben. Auf diesem Einlegeblatt werden die korrigierten Tabellen 5, 8, 16 und 17 im Kapitel II. „Wahlen" zur Verfügung gestellt. Geänderte Werte sind mit einem nachgestellten „r" gekennzeichnet.

5. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder 1990, 1994 *) und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen						
			insgesamt	davon [1]					
				CDU [2]	SPD	PDS	GRÜNE [3]	F.D.P.	Sonstige
Grundzahlen									
1990 ..	2 020 856	58 337	4 521 255	1 667 124	699 467	414 780	213 390	394 872	1 131 622
1994 ..	1 948 503	61 487	4 122 997	1 208 941	834 570	508 439	143 882	303 421	1 123 744
1999 ..	**1 961 392 r**	**49 592 r**	**3 380 821 r**	**1 170 448 r**	**613 958 r**	**428 698 r**	**42 734 r**	**141 052 r**	**983 931 r**
Verhältniszahlen in %									
1990 ..	78,6	3,7	x	36,9	15,5	9,2	4,7	8,7	25,0
1994 ..	72,4	4,4	x	29,3	20,2	12,3	3,5	7,4	27,3
1999 ..	**58,4**	**4,3**	**x**	**34,6 r**	**18,2 r**	**12,7**	**1,3 r**	**4,2**	**29,1 r**

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV

8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1990, 1994 *) und 1999

Wahljahr	Sitze						
	insgesamt	davon [1]					
		CDU [2]	SPD	PDS	GRÜNE [3]	F.D.P. [4]	Sonstige
Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage							
1990 ..	2 451	1 023	464	255	159	203	347
1994 ..	1 028	415	294	179	54	54	32
1999 ..	**1 056**	**472**	**278**	**206**	**7**	**22**	**71**
Stadt- und Gemeinderäte							
1990 ..	22 908	7 015	1 732	1 151	294	2 317	10 399
1994 ..	11 668	3 047	1 542	659	90	873	5 457
1999 ..	**10 348 r**	**3 098 r**	**1 302 r**	**673 r**	**12 r**	**384 r**	**4 879 r**

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV - 4) 1990 - einschließlich B.F.D., LDP

16. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderats

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige			
					insgesamt	davon		
						CDU	SPD	PDS
		Anzahl	%		Anzahl	%		
1	Stadt Erfurt	161 518	49,5	3,1	229 179	46,2	22,3	24,3
2	Stadt Gera	93 103	46,3	3,8	122 647	32,5	19,8	30,1
3	Stadt Jena	77 789	53,0	2,4	119 421	24,7	23,1	21,4
4	Stadt Suhl	39 734	54,1	2,7	61 705	43,6	22,6	31,4
5	Stadt Weimar	49 064	51,5	3,0	72 428	36,0	27,4	17,7
6	Stadt Eisenach	35 916	51,1	3,3	52 180	45,3	23,0	17,8
7	Eichsfeld	87 271	67,4	3,9	197 311	55,7 r	7,7	3,6
8	Nordhausen	79 551 r	58,0	4,6	131 227	32,6	25,9	14,0
9	Wartburgkreis	116 551 r	62,4	4,6	225 489 r	36,8 r	21,5 r	8,5 r
10	Unstrut-Hainich-Kreis	95 051	58,2	4,5	157 941 r	35,0	22,1	8,9
11	Kyffhäuserkreis	77 033	59,1	5,2	131 057	29,5	21,7 r	12,9
12	Schmalkalden-Meiningen	116 926	62,4	5,2	215 946 r	34,3 r	13,9	10,4 r
13	Gotha	120 599	61,1	4,5	216 110 r	34,2	22,8 r	9,7
14	Sömmerda	65 334	60,6	5,6	122 802 r	32,1 r	14,4	10,3
15	Hildburghausen	59 349	63,0	4,5	108 683	22,7	16,0	5,8
16	Ilm-Kreis	97 942	62,4	4,8	172 724	39,6 r	16,3	11,7 r
17	Weimarer Land	71 943 r	62,9	4,9	136 936 r	27,1	9,7	7,0
18	Sonneberg	56 404	58,8	3,6	94 841	33,6	21,9	18,1
19	Saalfeld-Rudolstadt	108 810	60,3	4,2	188 442 r	31,8	15,5	11,4
20	Saale-Holzland-Kreis	74 905 r	61,7 r	4,7	145 155	24,5	8,0	5,2
21	Saale-Orla-Kreis	79 759 r	61,9	3,9 r	148 556 r	25,5 r	15,2 r	11,4 r
22	Greiz	101 660 r	60,1	4,8	177 778 r	31,8 r	16,4	9,5
23	Altenburger Land	95 180	54,8	5,1	152 263 r	32,6	23,1	14,0
24	**Thüringen**	**1 961 392 r**	**58,4**	**4,3**	**3 380 821 r**	**34,6 r**	**18,2 r**	**12,7**
	davon							
25	kreisfreie Städte	457 124	50,2	3,1	657 560	38,3	22,6	24,3
26	Landkreise	1 504 268 r	60,9	4,6 r	2 723 261 r	33,7 r	17,1 r	9,9

mitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
			insgesamt	davon						
GRÜNE	F.D.P.	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
%			Anzahl							
4,1	1,8	1,4	50	25	12	13	-	-	-	1
-	1,9	15,7	46	16	10	15	-	-	5	2
7,9	13,4	9,6	42	10	10	9	3	6	4	3
-	-	2,4	42	19	10	13	-	-	-	4
8,7	3,0	7,2	42	15	12	8	4	-	3	5
4,6	1,8	7,4	36	17	9	7	-	-	3	6
0,3	4,1 r	28,6 r	863	440 r	43	12	-	39 r	329 r	7
1,4	3,9	22,2	410	104	69	34	-	13	190	8
0,8 r	3,9	28,5 r	770	260	155	51	2 r	40	262 r	9
-	8,8	25,2	516	180 r	87 r	21	-	32	196 r	10
0,0	4,2	31,7 r	517 r	138	89 r	44	-	16	230 r	11
1,0	4,5	35,8 r	776	248 r	93	57	-	23	355 r	12
0,5	4,5 r	28,3 r	702	219	146 r	46	-	35	256 r	13
0,9	7,0 r	35,3 r	523 r	152 r	66	34 r	-	39	232	14
0,2	3,2	52,1	448	81	52	22	-	11	282	15
0,5	1,9	30,1 r	510	188 r	77	44 r	-	6	195 r	16
-	4,6	51,5	650 r	143	31	22	-	19	435 r	17
0,3	8,8	17,3	236	72	47	40	1	23	53	18
1,7	4,9	34,6	620 r	172	69	42	1	23	313 r	19
0,2	2,1	60,0	788 r	169	30	19	-	17	553 r	20
-	3,3	44,7 r	666	144	62	47	-	20	393	21
-	2,9	39,5 r	625 r	161 r	45	35 r	-	20	364	22
1,1	1,5	27,6	470	125	78	38	1	2	226	23
1,3 r	**4,2**	**29,1 r**	**10 348 r**	**3 098 r**	**1 302 r**	**673 r**	**12 r**	**384 r**	**4 879 r**	**24**
4,2	3,9	6,8	258	102	63	65	7	6	15	25
0,6 r	4,2	34,5 r	10 090 r	2 996 r	1 239 r	608 r	5 r	378 r	4 864 r	26

17. Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999

Merkmal	Europawahl am 13.6.1999	Bundestagswahl [1] am 27.9.1998	Landtagswahl [2] am 12.9.1999	Kreistagswahlen [3] am 13.6.1999	Gemeinderatswahlen [3] am 13.6.1999
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 967 824	1 968 023	1 965 937	1 965 591	1 961 392 r
Wähler	1 144 216	1 618 779	1 176 803	1 145 482	1 145 597 r
Gültige Stimmen	1 114 648	1 593 228	1 161 181	3 199 062	3 380 821 r
davon entfielen auf					
CDU	472 374	460 441	592 474	1 357 291	1 170 448 r
SPD	285 276	549 942	214 801	781 952	613 958 r
PDS	229 453	338 200	247 906	573 156	428 698 r
GRÜNE	25 549	62 068	21 617	78 916	42 734 r
F.D.P.	23 817	54 233	13 001	137 771	141 052 r
REP	20 953	25 258	8 766	-	-
GRAUE	5 007	5 879	-	-	-
Sonstige	52 219	97 207	62 616	269 976	983 931 r
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	58,2	82,3	59,9	58,3	58,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	42,4	28,9	51,0	42,4	34,6 r
SPD	25,6	34,5	18,5	24,4	18,2 r
PDS	20.6	21.2	21,3	17,9	12,7
GRÜNE	2,3	3,9	1,9	2,5	1,3 r
F.D.P.	2,1	3,4	1,1	4,3	4,2
REP	1,9	1,6	0,8	-	-
GRAUE	0,4	0,4	-	-	-
Sonstige	4,7	6,1	5,4	8,4	29,1 r
Verteilung der Sitze					
CDU	2	7	49	472	3 098 r
SPD	1	11	18	278	1 302 r
PDS	-	5	21	206	673 r
GRÜNE	-	1	-	7	12 r
F.D.P.	-	1	-	22	384 r
REP	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	71	4 879 r
Thüringen	**3**	**25**	**88**	**1 056**	**10 348 r**

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten

20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Jahresdurchschnitt 1999 nach Arbeitsamtsbezirken

Jahresdurchschnitt — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungshilfe, -geld	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
1991	114 462	.	2 940	.	277	.
1992	149 107	102 031	16 055	10 398	859	420
1993	123 750	80 545	36 192	24 729	1 809	913
1994	105 905	66 459	52 259	37 249	1 526	743
1995	93 379	54 900	50 134	36 231	1 267	623
1996	116 573	60 049	53 312	36 607	1 208	594
1997	135 818	67 635	69 691	46 337	1 208	603
1998	119 751	54 534	81 233	51 023	781	394
1999	**106 174**	**50 374**	**73 477**	**45 001**	**709**	**348**
Gera	12 676	5 894	9 361	5 743	120	57
Jena	16 007	7 814	10 440	6 159	89	43
Altenburg	5 828	2 549	4 837	3 002	25	12
Suhl	19 853	9 666	12 891	7 981	158	78
Erfurt	21 029	9 612	17 166	9 841	133	64
Gotha	15 692	7 661	9 981	6 488	102	52
Nordhausen	15 089	7 179	8 802	5 788	82	41

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

XV

Nach Redaktionsschluss sind dem TLS korrigierte Angaben für Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld **1999** für alle Arbeitsamtsbezirke übermittelt worden.
Die geänderte Tabelle 20 im Kapitel XV. „Öffentliche Sozialleistungen", S. 436, wird auf diesem Einlegeblatt zur Verfügung gestellt.

9. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 1999 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
1991	147 963	55 892	92 072	10,2	7,6	12,8
1992	192 748	65 195	127 553	15,4	10,1	21,0
1993	192 939	66 315	126 624	16,3	10,8	22,2
1994	190 405	64 842	125 562	16,5	10,8	22,6
1995	172 149	62 262	109 887	15,0	10,5	19,8
1996	191 013	80 723	110 290	16,7	13,6	20,0
1997	217 675	94 416	123 259	19,1	15,9	22,5
1998	209 225	93 936	115 288	18,3	15,8	21,0
1999	**189 387**	**84 450**	**104 937**	**16,5**	**14,2**	**18,9**
Stadt Erfurt	17 480	8 662	8 818	17,8	17,6	18,0
Stadt Gera	10 270	4 595	5 675	18,5	16,5	20,5
Stadt Jena	7 023	3 395	3 628	15,0	14,6	15,5
Stadt Suhl	4 113	1 850	2 263	16,6	15,0	18,2
Stadt Weimar	4 465	2 191	2 274	16,5	16,1	16,9
Stadt Eisenach	3 195	1 322	1 873	16,3	13,1	19,6
Eichsfeld	7 989	3 332	4 657	14,8	11,7	18,2
Nordhausen	8 649	3 881	4 768	18,7	16,2	21,4
Wartburgkreis	9 843	4 089	5 754	14,2	11,1	17,7
Unstrut-Hainich-Kreis	8 911	3 877	5 034	16,2	13,4	19,2
Kyffhäuserkreis	8 739	3 793	4 946	20,0	16,4	23,9
Schmalkalden-Meiningen	10 067	4 397	5 671	15,0	12,6	17,5
Gotha	10 550	4 367	6 183	15,0	11,9	18,3
Sömmerda	7 163	3 079	4 084	18,3	14,9	22,1
Hildburghausen	4 411	2 012	2 399	12,5	10,8	14,3
Ilm-Kreis	10 737	4 672	6 065	19,0	16,1	22,2
Weimarer Land	6 715	3 158	3 557	15,8	14,4	17,3
Sonneberg	3 894	1 869	2 025	11,9	11,0	12,9
Saalfeld-Rudolstadt	10 067	4 365	5 701	16,2	13,6	19,1
Saale-Holzland-Kreis	6 900	3 147	3 753	15,6	13,7	17,6
Saale-Orla-Kreis	6 900	3 172	3 728	14,7	12,9	16,6
Greiz	10 002	4 283	5 719	17,4	14,4	20,5
Altenburger Land	11 304	4 942	6 362	20,8	17,5	24,5

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen